

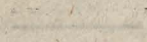
Lettisches

Wörter- und Namen-Lexikon.

Erster Theil

Scitibus

Recht- und Ordnung-Verordn.



Einzelne

Lettisches

Lexikon

In zween Theilen

abgefasst,

und

den Liebhabern der lettischen Litteratur

gewidmet

von

Gotthard Friedrich Stender,

Präpositus emeritus zu Selburg, Pastor zu Selburg und

Sonnart, und der k. d. G. zu Göttingen M.



Neumann

Mitau,

gedruckt bey J. F. Steffenhagen, Hochfürstl. Hofbuchdrucker.

1789



4294



02.400

II

Dem

Durchlauchtigsten Fürsten und Herren,

Herrn

PHILIPP,

in Liefland,

zu Kurland und Semgallen,

wie auch

in Schlessen zu Sagan

Herzoge,

Freyen Standesherrn

zu Wartenberg, Bralin und Goshüs ꝛc. ꝛc.

Meinem gnädigsten Fürsten

und Herrn.

Einer

Erlauchten Kurländischen
Regierung,

den Hochwohlgebohrnen Herren,

Herren

Ober- und Regierungs-Räthen,

Meinen gnädigen Herren.

Wie auch

Sämtlichen Herren,

Herren

Einer Hochwohlgebohrnen

Ritter- und Landschaft,

Meinen Hochzuverehrenden Sönnern

und Wohlthätern.

Durchlauchtigster Herzog,
Gnädigster Fürst und Herr.

Erlauchte Regierung,
Gnädige Herren.

Hochwohlgebohrne Ritter- und
Landschaft,
Sämtliche Hochzuverehrende
Herren.

Wie meine Bemühungen für die Bildung und
Aufklärung einer Nation, auf deren Kultur und
Sittlichkeit der hiesige allgemeine Glücksstand
beruhet, sich den Beyfall meines glänzenden Va-
terlandes, zu meiner Ermunterung, erwarben,
richtete ich dazwischen, durch eine Reihe von
Jahren, immer mein besonderes Augenmerk
auch auf meine ehrwürdige Mitarbeiter an der
Erleuchtung der Letzten, um ihnen den Eingang
zu den Herzen derselben, durch nähere Kennt-
nisse

ihrer Sprache und ihres Nationalcharakters, zu erleichtern. In dieser Absicht unarbeitete ich meine ehemalige lettische Grammatik und mein kleines Lexikon, und gab diesen Grundlagen nach und nach, mit dem mühsamsten fortgesetzten Fleiße, endlich die mir möglichste Vollständigkeit, als Mittel und Hauptbedürfniß zu jetzt gedachtem heilsamen Zweck.

Da aber das Lexikon zu einem starken und viele Kosten erfordernden Werke anwuchs, und es sowohl mir, als meinem Freunde, dem Hochfürstlichen Hofbuchdrucker Steffenhagen, an Vermögen fehlte, eine erforderliche Auslage zum Druck und Papier, in einer gehörigen Quantität der Auflage, zu thun, so übergab ich das Manuscript, unter dem Beystande gnädiger Gönner und edler Freunde, Einer Hochwohlgebohrnen Ritter- und Landschaft, auf dem im Jahr 1786 gehaltenen Landtage, mit beygefügter gehorsamster Bitte um einen Vorschuß von tausend Rthlr. Albrs. zum Druck des Lexikons.

Hier vereinigten sich zu meinem Glück Ihre Hochfürstliche Durchlauchten mit Einer Hochwohlgebohrnen Ritter- und Landschaft, und machten mir in einem landtäglichen Schlusse desselben Jahres, mit den für mich ehrenvollsten Ausdrücken, die ich als eine Krone meines greisen Hauptes ansehe, ein öffentliches gnädigstes Geschenk mit

mit gedachter Summe, damit auch den
gen, von dem Vortheil des ganzen Verlages, ein
Ansehnliches zufließen möge.

Dieses war mehr, als ich gebeten hatte und
erwarten durfte.

Wie sehr ward mein Herz von den zärtlich-
sten Gefühlen der Dankbarkeit durchdrungen!
und wie eifrig erhoben sich meine Hände, und er-
heben sich noch, zu der allvergeltenden Vorsehung,
das Hochfürstliche Haus, die Hohe Regierung
und den Ritter- und Adelstand in Glanz, Vorzü-
gen und hohem Wohlseyn bis ans Ende ihrer Ta-
ge zu erhalten.

Auch meinen Nachkommen wird es ein dankba-
res Ehrendenkmal der edelsten und wohlthätigsten
Großmuth bleiben.

Ich überreiche also hiemit, mit gerührter
Seele und Dank zu Gott, Höchst- und Hoch-
denselben dieses durch Ihre Unterstützung glück-
lich zu Stande gebrachte Werk.

Und es bleiben mir bey meinem hohen Alter
keine Wünsche für diese Erde übrig, als nur noch
für die uns ernährende, aber zu sehr vernachläs-
sigte lettische Nation, welcher ich von je her, als
einem gleichfalls göttlichen, dabey aber der Auf-
klärung bedürftigen Volke, mein Herz zu ihrem
Heil gewidmet. Dieses arme Volk empfehle ich
einer gemeinschaftlichen Aufmerksamkeit, zur Ver-
besserung

...ig seines herabgesunkenen sowohl morali-
gen als häuslichen Wohlstandes. Glückselige
Folgen für unser Vaterland und dereinst himmli-
sche Vorzüge werden diese Bestrebungen krönen.

Ich ersterbe in tiefster und schuldigster Ver-
ehrung

Durchlauchtigster Herzog,
Gnädigster Fürst und Herr,

Erlauchte Regierung,
Gnädige Herren,

Hochwohlgebohrne Ritter- und
Landschaft,
Sämtliche Hochzuverehrende
Herren,

Höchst- und Hochdero Allerseits

Sonnart im Pastorath,
im October 1789.

unterthänigster und gehorsamster
Gotthard Friedrich Stender.

Vorrede.

Die Lettische Nation bedarf noch vieler Verbesserung, wenn man sie menschlicher bilden und mehrern Nutzen fürs gemeine Beste von ihr schöpfen will. Man muß zuvörderst suchen ihre verjährte Sitten zu kennen, ihre herrschende Vorurtheile zu erforschen und den Gang ihrer Seele auszuspähen, und dann sich bemühen, ihr reinere Begriffe und edlere Gesinnungen und Triebe, auf dem Wege zu ihrem Glück, einzulösen. Kann dieses erlangt werden, wenn man eines theils sie nicht gnüßlich verstehet, andern theils sich nicht nach ihrer Faßlichkeit ausdrücken kann. Beydes setzet eine hinlängliche Kenntniß in der Lettischen Sprache voraus. Und hiezu zu gelangen, ist, nebst Umgang mit den Letten, Grammatik und Lexikon unentbehrlich.

Mein Lieblingsgeschäft ist von je her die Bildung dieser um uns so verdienten Nation, und meine Bemühungen in diesem Fach sind mit dem Beyfall meines geliebten Vaterlandes beglücket, welches ich mit dem innigsten Dank erkenne. Ehe ich aber von dem Schauplatz dieser Welt abtrete, war mein Wunsch, einem der größten Bedürfnisse der Lettischen Litteratur, sowohl für den Theologen, Juristen und Arzt, als für den Oekonomie und Naturforscher, abzuhelpen, und denselben mit einem zuverlässigen Lexikon, daran es bisher gefehlet, beförderlich zu seyn. Wie froh ist meine Seele, daß mein Wunsch erreicht ist, und gegenwärtiges Lettisches Wörter- und Namenlexikon in zween Theilen so vollständig, als es mir nur möglich gewesen, erscheint.

Vorrede.

Der erste Theil ist im Lettischen aufzuschlagen. Hier wird der Augenschein einem jeden, der von diesem Werke Gebrauch macht, lehren, welche stufenweise Ordnung dabey gebraucht worden. Nur diejenigen Abstammlinge, die sich nicht gleichlautend mit ihrem Stamme anfangen, habe ich unter einen gleichsam neuen Stamm setzen müssen, um das Aufschlagen, besonders für den Ausländer, zu erleichtern. Z. B. gahjums, der Gang, kommt zwar vom Hauptstamm eet, gehen, her, man muß es aber nicht in e unter eet, sondern in g unter gahjis, suchen. Die Komposita hingegen müssen unter ihren Primitiven gesucht werden.

Um die richtige Bestimmung der lettischen Wörter und Redensarten zu treffen, habe ich selbige sorgfältig geprüft, und nach meiner besten Kenntniß ausgedruckt. Nur diejenigen Wörter verantworte ich nicht, wo E. oder L. dabey steht. Diese sind auf die Autorität des Elverschen lettischen Wörterbuchs und des Langischen lettischdeutschen Lexikons hingesezt, und müssen mit einer behutsamen Prüfung gebraucht werden. Die aber in Klammern [] eingeschlossen sind, halte ich für unächte Wörter. Sie stehen blos zum Nachschlagen da, daß, wenn je ein und anderes von solchen Wörtern einem aufstoßen sollte, man wissen könne, was es bedeuten soll.

Der zweyte Theil ist im Deutschen aufzuschlagen, und fast noch einmal so stark, als der erste Theil, weil an diesem ungleich mehr gelegen. Hier habe ich mich aufs äufferste bemühet, diejenige Stärke in der lettischen Sprache, die man mir allgemein zugestehet, aufrichtig anzuwenden, und alle Wörter, Phraseologien und Sprichwörter, so viel möglich, ächt lettisch und nach der reinsten Mundart, auszudrücken. Daß ich aber einige Redensarten nach dem lettischen sehr pathetischen Grobianismus ausgedruckt, wird Kenner der Sprache nicht befremden.

Vorrede.

den. Es giebt Fälle, da man sich dessen bey unkultivirten Letten schlechterdings bedienen muß. Ich will es durch ein auffallendes Beyspiel erläutern. Wenn ein dummer roher Lette oder Lettin nach Arzeneyen für einen Kranken kommt, und die Umstände es erfordern, die wichtige Frage zu thun: ob nicht der Patient obstruirt ist? so wird man mit allen zur Unzeit fein eingerichteten Fragen nichts ausrichten, und lauter verkehrte Antworten erhalten, bis man sich endlich genöthiget siehet, ganz natürlich grob zu fragen. Diesen Fall habe ich nur gar zu oft erfahren.

Indessen hindert es nicht, die sonst gebräuchlichen Ausdrücke der Letten, wo Aberglaube, Vorurtheile, falsche, dunkle oder mißdeutige Vorstellungen, übele Sitten und bäurische Grobheit, kurz ungereinigte Begriffe, zum Grunde liegen, zu verwandeln, und an deren Stelle deutliche, veredelte, der Sache angemessene, und, wo nöthig, selbsteigene, doch aber der lettischen Sprache homogene Ausdrücke und Redensarten zu gebrauchen. Und dieses ist der beste Weg, die rüde Denkungsart des Letten umzuschaffen und zu verfeinern, welches ich besonders in meinen lettischen Schriften zum Augenmerk gehabt. Ja feinere Letten gehen uns selbst mit ihrem Beyspiel vor. Dieses will ich an dem lettischen Ausdruck des lateinischen Sprüchwortes *Si tacuisses &c.* zeigen. Wenn der grobe Lette sich also ausdrückt: *Kà tu labbak buhtu tawu mehli spr . . . bahsis, ne kà tà aplam runnajis*, so giebt es der kultivirte Lette feiner, also: *Kà tu labbak buhtu mehlê eekohdees, ne, kà tà aplam runnajis.*

Was diejenigen Wörter und Ausdrücke betrifft, die den Letten wegen Mangel der Kultur, besonders in den philosophischen Terminologien fehlen, da hab ich einen Versuch gemacht, selbige theils durch eigene schickliche Wörter nach der Analogie

Vorrede.

Analogie der Sprache, theils durch passende und den Letten faßliche Umschreibungen, lettisch zu geben.

Bei einigen der wichtigsten Artikel habe ich, nach Art eines Real-Lexikons, Theile und Redensarten, die zu dem Artikel gehören, zusammen genommen, und wenn er weitläufig wurde, in klassifizierte Nummern vertheilet, um dasjenige bald zu finden, was man sucht. Die Bekanntschaft mit solchen Artikeln wird den Nutzen näher zeigen.

Am Ende jeden Theiles dieses Lexikons ist ein Namen-Lexikon beygefügt, welches den Liebhabern der lettischen Literatur desto willkommener seyn wird, da sie hier diejenigen Namen beisammen finden, die für die Einwohner unsers lettischen Vaterlandes unentbehrlich sind. Und den Freunden der lettischen Naturkunde werden besonders die dahin gehörige lettische Benennungen im animalischen und vegetabilischen Reiche angenehm seyn, um solche gleichsam mit einem Blick zu übersehen.

Noch sehe ich mich genöthiget, ein paar Anmerkungen bey dem Gebrauch dieses Lexikons zu machen:

Die erste ist, daß ich bey einigen Verbis zum Unterschiede ihres Gebrauchs Act. und Pass. gesetzt, welches nicht die Meynung hat, als wenn selbige allezeit wirkliche Actiua und Passiua der Coniugation nach wären, sondern, daß sie sich nur gegeneinander dem Sinne nach actiue und passiuue verhalten. 3. E. Auslöschten actiue genommen, (welches der Mensch oder der Wind thut) heißt isdšehst. Auslöschten passiuue genommen, (welches das Licht leidet) heißt isdšist, ob es gleich nach der Grammatik kein Passiuum, sondern ein Neutrum ist.

Die zweyte Anmerkung ist, daß man bey dem Ausschlagen der deutschen Wörter und Redensarten im zwenten Theil, auch den ersten Theil im Lettischen konferire, welches Anfängern besonders nöthig ist, den eigentlichen Unterschied der Ideen zu finden,

den, wenn ein Wort oder Redensart auf mancherley Art gegeben ist.

Was die Korrektur dieses lettischen Lexikons betrifft, so hat das Publikum die möglichste Akkuratess des Abdrucks dieses Werkes der Geschicklichkeit und dem unverdrossenen Fleiße des Herrn Kandidaten Liedtke zu danken. Es ist aber dieser edle Jüngling, zum Leidwesen der Seinigen, zu früh verblühet, da das Werk fast fertig war. Die, aller möglichen Aufmerksamkeit ungeachtet, dennoch hin und wieder stehen gebliebene Druckfehler, da kein Werk in den größten Anstalten davon frey ist, sind gegen so viele Tausende einzelner Wörter ohne Verbindung, wenig genug, indem ich sehr selten über einen bis zwey Druckfehler in einem ganzen Bogen von 32 Kolumnen gefunden, und dieselben bestehen größtentheils etwa nur in einem einzigen Buchstaben, welche noch dazu von keiner sonderlichen Bedeutung sind, und die ein geborhner Kurländer gleich siehet und ihn nicht irre machen kann. Für den Ausländer aber können sie nicht gleichgültig seyn. Und daher habe ich, um ehrlich zu verfahren, alle, auch die kleinsten Druckfehler bestmöglichst gesammelt, und am Schlusse jedes Theils beyfügen lassen. Wer sich, wie es sehr anzurathen ist, die etwanige Mühe eines Tages machet, die angezeigten Druckfehler in seinem Exemplar aufzuschlagen und zu verbessern, der kann versichert seyn ein sehr korrektes und zuverlässiges Exemplar zu besitzen.

Noch wird man im Fach der Kräuter einige Benennungen derselben mit D. L. andere mit W. bezeichnet finden. Diese habe ich besonders der Freundschaft des Herrn Hofraths D. Liebe und Herrn Hofraths Wunsch zu danken, die mir Ihre lettischen Aufsätze und Sammlungen im Kräuterreich gütigst mittheilten.

Vorrede.

Daß im übrigen Herr Steffenhagen, als ein rechtschaffener Mann, bey allen Hindernissen und Schwierigkeiten, dennoch das Werk, so viel sich thun lassen, befördert, auch an keinem äussern Ansehen hat mangeln lassen, dafür danke ich Ihm hiemit öffentlich.

Zum Schluß kann ich den besondern Wunsch meines Herzens nicht unangezeigt lassen. O daß doch mein lettisches Gesangbuch und mein lettischer Katechismus, die sich auf einander beziehen, und die ich mit Anstrengung aller meiner Seelenkräfte zur Erleuchtung geschrieben, und auch Beyfall gefunden, in allen Kirchen dieser Herzogthümer autoritate publica eingeführt würden! Und wenn dieses nicht geschehe, daß doch alle würdige Prediger, in Vereinigung mit Ihren Kirchspielsherren, der Anhänglichkeit der Letten an das alte lettische Handbuch, das an Unsinn dem alten deutschen Rigischen Gesangbuch nichts nachgiebt, möglichst steuerten. Ist doch das neue Gesangbuch schon in manchen Gemeinen, ohngeachtet einigen Unwillens bey denen, die den innern Werth desselben nicht beurtheilen konnten, eingeführt worden — und die sich jetzt, bey besserer Beurtheilung desselben, um alles in der Welt, das alte nicht wieder aufdringen lassen würden. — Und so gehts auch mit dem lettischen Katechismus.

Hier lege ich meine Feder nieder, und preise die alles waltende Vorsehung, die mich in meinem Alter gestärket, und die öffentliche Vollendung dieser meiner Arbeit durch den Druck erleben lassen. Dieselbe gütige Vorsehung lasse den dabey abzielenden Zweck, zur Aufklärung seiner lettischen Kinder, erreichen.

Wörter = Lexikon.

A

Ahh

A, als Buchstabe betrachtet, wird im Lettischen ganz kurz, ah aber und â lang ausgesprochen.

â, ey, hum!

â brahliht! ey Brüderchen!

â pakauliht! ey mein Himmelchen!

â rê! sieh da!

ââ! ist eine particula admirationis.

abbi, f. as, beyde.

abbi diwi, alle beyde.

no abbas auch no abbejas puffes, von beyden Seiten.

abbejahds, f. a, beyderley.

abbejadi, auf beyderley Art.

abbejup, auf beyden Seiten.

abra, Brodtrog, Wactrog.

abrakaffa, Ausschrapplis.

abrakaffis, Teigkräher.

addiht, knitten, stricken, præf. addu.

zimdus addiht, Handschuhe knitten.

tihklu addiht, ein Netz stricken.

wihles addiht, bastene Schuhe flechten. L. mag in Liesland gebräuchlich seyn. Hier sagt man wihles piht.

at-addiht, das Gefchnittete aufreffeln.

ee-addiht, einknitten, (zu knitten anfangen.)

no-addiht, abknitten.

additees, für sich knitten.

addeklis, Knittliß, das Geräth dazu.

addijums, Knittwerk, was man geknitter.

additajs, f. aja, Knitter, Stricker.

addata, Nadel.

addama addata, Knitt- oder Stricknadel.

schuhjama addata, Nähnadel.

kneep-addata, Stecknadel.

maif-addata, Packnadel.

schkehup-addata, dreykantige Pelznadel.

addatas azs, Nadelöhr.

addatas bundulis, Nadelküssen. L.

addatas kohzitis, Nadelbüchse. L.

addinah, knitten lassen. L.

addatneeks, } Nadler, Nadel-

addatmannis, } macher.

addini, Sommerroggen.

adschubu, adschubeau, mit verwendeter Hand.

adschugarni, rücklings.

agrs, a, früh, zeitig.

agrums, die Frühe.

agroht, frühe machen. L.

agrotees, sich früh spuden, zeitig kommen.

ahâ! holla!

Ahhihze, das ABC.

ahbihzneeks, ABCSchüler.

ahbois, G. la, Apfel.
 kreewu ahbols, Gurke.
 leels kreewu ahbols
 Turku ahbols, } Kürbiß
 putru ahbols L. }
 falds kreewu ahbols, Me-
 lone, Arbuse.
 wahzsemmes ahbols, Ci-
 trone, Apfelsina.
 ohsola ahboli, Eicheln.
 semmes ahboli, Erdäpfel.
 tas behrns irr tehwam
 ruhkts ahbols, daß
 Kind macht dem Va-
 ter viel Verdruß. Prov.
 ahbele, Apfelbaum.
 wilku ahbele, ein Baum
 mit stinkenden Beeren.
 ahbelnize, ahbolnize, Obstgar-
 ten. L.
 ahbolites, ahbolinni, ahbotu sah-
 les, Klee.
 ahbolinfeh, heißt auch der Adams-
 apfel am Halse.
 ahbolains, a, geäpfelt.
 ahda, Haut, Fell, Leder.
 par ahdu doht, außs Fell
 oder Schläge geben.
 kluhs filts pee ahdas, es
 wird warm außs Fell
 werden, du wirst
 Schläge bekommen.
 kaschoku-ahdas, Pelzwerk.
 preekfeh-ahda, die Vor-
 haut, Bibl.
 pa-ahda, Sohle unter den
 Schuhen. L.
 ahdas miht, Leder gärben, zu-
 bereiten.
 ahdminnis, Gärber.
 ahdains, häutig.
 ahdfcene, lederne Schnur, L.
 ahdere, Ader.
 ahdereht, adern, zur Ader lassen.
 ahdums, die Stange, vermittelst

welcher der Segel auß-
 gespreitet wird.
 ahka, Schrotbüchse, L.
 ahkis, Haaken.
 ahki un zilpas, Haaken
 und Desen.
 grahmatas ahkites, Klam-
 mern am Buch.
 ahkeht, haaken. præf. ahkeju.
 ais-ahkeht, zuhaaken.
 ahkts, ein Geck, der sich wie ein
 Kind verstellt, ein Fa-
 selhaus.
 ahkstitees, sich verstellen, faseln.
 præf. ahkstohs.
 is-ahkstitees, sich albern stellen
 no-ahkstitees, sich ungereimt
 stellen, ausgelassen seyn.
 ahla, ein dwatscher Mensch, flüch-
 tiger Mensch.
 ahtotees, jachten, sich dwatsch
 stellen, veriren.
 ahlawaw, jüste.
 ahlaweete, ahlowize, jüste Kuh.
 Man sagtß auch von ei-
 nigen Bögelu, als:
 rubbens mahte ahlo-
 wize, jüste Birkenne.
 ahleht, die Netze treiben lassen. L.
 ahlingis, Waake oder Wähne im
 Eise.
 ahmeqlis, Gespenst, Asp. L.
 ahmalls, Kleeanger. L.
 ahmulla saholes, Klee. E.
 ahmuls, Mistel, der auf einem
 Baum wächst.
 ahnkens, Laßzapsen, Hahnen am
 Faß.
 ahpfcha, (ahpfis G. fcha) Dachß.
 ahrdiht, reffeln, auß einanderwer-
 fen, it. ausbreiten.
 præf. ahrdi.
 feenu ahrdiht, Heu wenden
 fehwiimu is-ahrdiht, Nacht
 aufstreunen.

- ehku no-ahrđiht, Gebäude
abreißen.
- ahrđi, die Hölzer in der Rigen,
darauf das Korn gedör-
ret wird, (it. die Asche,
die aus dem Ofen ge-
zogen und ausgespreitet
wird. L.)
- ahrs, m. alles, was außer dem Ge-
bäude ist.
- ahrâ, draussen.
- pa ahru, in der Luft.
- kur ahrs! so treibt man
einen Hund aus.
- ahra puffte, die auswen-
dige Seite.
- ahrs, heißt auch Bauerland,
Streu-land.
- tannî ahrâ dshwoht, auf
dem Stück Landes woh-
nen.
- ahre, ahrene, drauffiger Ort.
- no ahres, no ahrenes, von
draussen.
- ahres sahle, Aingergras. L.
- ahres plawas, eine neben
dem Gesinde gelegene
Wiese.
- ahran, hinaus.
- eij ahran, packe dich.
- ahrđigs, a, äusserlich.
- ahrejs, a, äusserst.
- ahrđikas sahles, Feldgras, ah-
rđiks keens, das beste,
blumichte Heu.
- ahrup, nach aussen, auswärts.
- ahrprahâ, verrückt im Kopf.
- ahrpđkats, Vorstadt.
- ahrđihge, die Rigiſche Vor-
stadt.
- ahrste, Arzt.
- ahrsteht, kuriren. præf. ahrsteju.
- ahrstetees, sich kuriren lassen.
- ahrstneeks, Arzeneuverständiger.
- ahrstigs, a, was zur Arzeneu dient
- ahrstigas sahles, offizinell
Kräuter.
- ahsenes wehjsch, Südostwind. E.
- ahsis, G. scha, Ziegenbock.
- ahschôs eet, wird von den Zie-
gen in der Brunstzeit ge-
sagt.
- ahſchi, heißen auch die obern
Kuppelhölzer auf den
Strohdächern, it. spani-
sche Reuter, it. Stellagen
beym Bau.
- ahte, Steinbutte.
- ahtrs, a, schnell, hastig, flüchtig.
- ahtras dufmas, Fäßzorn.
- ahtrs firgs, hitzig Pferd.
- ahtrums, Hastigkeit, Geschwin-
digkeit.
- ahtrumâ, in der Eile.
- ahtriba, Hefrigkeit, Schnellig-
keit, (Fäßzorn.)
- ahu! wenn man etwas vor verloz-
ren giebt.
- ahwe, ahwis, ein Gewehr, halber
Mond genannt.
- ahwerste, Oberster im Kriege.
- ahwis, f. ufi, ist das præf. von
aut, siehe aut.
- ai? ein Fragwort, ob?
- aj! ey!
- aidenđku eet, einen Paß gehen.
- ailis, ein Fach in den Stender-
werken.
- airis, ein Ruder.
- aireht, rudern, præf. aireju.
- ais, (1) præpof. hinter.
- ais krahfna gull, er
schläft hinter dem Ofen
- ais krahfnu mest, hinter
den Ofen werfen.
- ais juhru ais-eet, übers
Meer ziehen.
- (2) In den Compositis bedeu-
tet es, weg, fort, hin,
davon, ver, zu. Als:

ais-eet, weggehen, fortgehen, hingehen, davongehen.	ak tawu niknumu! ach wie böshast bist du!
laiks aisgahjis, die Zeit ist vergangen.	ak ak tawas fahpes! o wie wehe thut das!
durris aisfchaut, die Thüre zuriegeln. Die andern wird man unter ihren Simplibus finden.	akka, Schöpfbrunnen.
aifa, Riß, Spalte, Borst im Eise, in der Erde.	akkots, G. ta, ein Splitter von einer Mehre, die Strahle von einer Gerstenähre.
aifaht, spalten, Risse bekommen. E.	akli, kleine Bremsen, die wie blind auf die Pferde fallen.
is-aisatees, rissig werden. L.	akli, akles, taube Messeln, (Doppel- fraut. L.)
aisberre, Zukost, was man zur Speise beyschüttet, als Grüt zu Fleisch. (von behrt.)	akls, a, blind.
aisdars, Zuthat zu Baurkost, als Speck, Butter. (von darriht.)	aklums, Blindheit.
aisleija, Zugemüse, was man zu Baurkost zugießet, als Milch, Schmand &c. (von leet.)	akmiaa graufis, Steinsauger, eine Art kleiner Fische.
aismahrschâ likt, in Vergessenheit stellen. L.	akmins, Stein, G. akmins auch akmina.
aismahrscham eet, in Vergessenheit gerathen. L.	dahrqs akmins, Edelstein.
aismahrschigs, vergeßlich. L.	dselsu welkamajs akmins, Magnet.
aismahrsiba, Vergessenheit. L.	firgu akmins, Gyps, weil man davon den Pferden ein Pflaster machen soll. L.
aisween, in eins, immerweg, fort und fort.	akmins kalns, ein Fels.
aita, Schaaf.	akminu galdini, steinerne Tafeln. Bibl.
aitiva, Schäfflein.	akminau kallejs, Steinhauer.
aizinahht, ruffen, kommen lassen, einladen. præf. aizinaju.	akminains, steinigt.
at-aisinahht, herruffen, it. zurückruffen.	aknis, f. pl. Leber.
aisinafchana, der Ruf.	aksts, a, flügge, wie ein Vogel. L.
ak! ach! o!	aktiau doht, Achtung geben, ist deutschlettisch.
ak taws leelums, o wie groß!	akziheris, Acciesverwalter.
ak mannu fuhru deenia! ach mein Elend!	aldermännis, Meltermann (Vorgesetzter L.)
	alga, Lohn.
	weenalgâ, gleichviel, einerley.
	algadfis, Tagelöhner.
	algadsehôs eet, als Tagelöhner gehen.
	algadseht, Leute auf Lohn halten. L.

alkfnis, alkfnis, Erle, Ellern.
 (siehe auch elkfnis.)
 alkfnaine, Ellerngehege.
 alkfnites, alkfnischi, eine
 Art grauer Pilzen.
 [alkt, schmachten, L. siehe falkt.]
 alla, Höhle, Gruft.
 lapfu alla, Fuchslöcher.
 alloht, in dunkle Wege gerathen
 und nicht wissen, wo aus
 noch ein, it. irren, fehlen.
 allotees, sich irren.
 ap-allotees, sich verirren.
 allotajs mahzibâ, Schwärmer
 in der Lehre.
 allasch, allaschia, allaschiht, stets,
 immer.
 alluhns, Allau.
 allus, Bier.
 labs beef allus, gut dick,
 d. i. stark Bier.
 allu darriht jeb wahrht, Bier
 brauen.
 allu kahst, Bier füllen.
 allus muscha, m. Bierigel.
 altaris, G. ra, Altar.
 alwa, Zinn.
 alwu rihki, Zinnen Zeug.
 ap-alwoht, verzinnen.
 ambulta, Amboss. E.
 [amens, Neßbeutel. L.]
 ammats, G. ta, Amt, Beruf, Hand-
 werk, Zunft.
 ammatu waldiht oder wal-
 kaht, (nicht dsiht) ein Hand-
 werk treiben, ein Amt ver-
 walten.
 ammata behrni, Zunftgenos-
 sen.
 ammatneeks, Handwerksmann,
 (in sensu malo, ein Zau-
 berer.)
 amme Obl. amba, E. Amme.
 an an an! annia annia! so ruft
 man die Gänse.

andeleht, Pferde handeln, (übel z.
 Werk gehen. L.)
 andrus, Schiffsziel. L.
 Antix kur stabbulite, du Dummer-
 jahn, du Tölpel, wo ist
 dein Verstand.
 antwohrtu doht, Antwort s. reiben.
 ap, (1) präpos. um.
 ap scho laiku, um diese
 Zeit.
 ap scho weetu, um diese
 Stelle, hier ohngefähr.
 (2) in den Compositis nun, be-
 ic. als:
 aplikt, umlegen, belegen.
 apdohmaht, bedenken.
 ap-arre, ein vom Ucker umgebener
 Heuschlag oder Brachstück.
 (von art.)
 ap-auwas, Fußstücher. (von aut.)
 apdrohks, (auch e) Querdel oder
 Gürtel am Weiberrock.
 apdsirru sahles, Goldwurz, Beer-
 lapp, Baldsarren Kraut,
 der Letten Brechmittel.
 (von apdsirdiht.)
 apgalwene, die vordere Krümmung
 an den Schlittensohlen.
 apgultne, ein Ort, da das Wasser
 keinen Abfluß hat.
 apjaws, m. das Mengsel von Vieh-
 futter. (von jaut.)
 apkahrt, herum, umher.
 apkahrt nammu eet, um das
 Haus herumgehen.
 apkalla, Glahdeis.
 apkally liht, glahdeisen.
 apkillas, Fußstücher, Bettsträu-
 pfe. L.
 aplams, a, unbedacht, unbesonnen.
 eij aplams, geh Narr geh.
 aplam runnaht, in den Tag
 hinein, dumme Zeug reden.
 aplam leels, ungeheur groß.
 aplam mafs, gar zu klein.
 aplam

- aplam ne dſirdehts, daß hſrt
 man ſelten.
 aplamneeks, ein Unbeſonnener,
 der eine Sache am un-
 rechten Ende angreift.
 aplamneeka darbs, Ausſchwei-
 fung, unbeſonnene Hand-
 lung.
 aplik, herum, umher.
 aplik nammu eet, um daß
 Haus herumgehen.
 aplohks, m. ein umzäunter Ort zur
 Gräſung.
 apmeſlis, ſiehe meſls.
 [apmuſſchi, Ueberwurf, Ueberrock.
 L.]
 appakſch, Präpoſ. unter.
 appakſch beakes gulleht,
 unter der Bank liegen.
 appakſch galdu meſt, unter
 den Tiſch werfen.
 appakſchâ, unten, drunten.
 appakſchâ palikt, unter-
 liegen.
 pa ſemmes appakſchu, un-
 ter der Erden, unterirr-
 diſch.
 appakſchajs, a, was unten iſt,
 der Unterſte.
 appakſchneeks, Unterthan, Un-
 terworfener, Untergebe-
 ner.
 appakſch, ſa, rund, (einige ſagen
 auch appoſſch.)
 appakſch kâ lohde, Kugel-
 rund.
 appakſch kâ kohks, cylin-
 driſch rund.
 appaſas treppes, Windeltreppe
 appals puifis, ein friſcher
 Junggeſelle. L.
 [appaſa dſihwſchana, ehe-
 loſer Stand. E.
 appaliſks, a, rundlich, oval.
 appaliſki nowilka ahda, ein
 heiler Balg.
- appaufſchi, Halfter.
 appihnes, daß Gebinde am Pfluge.
 L. (von piht, flechten.)
 appiaſch, appini, Hopfen.
 appiau ſihgas, [L. wihjes,]
 Hopfenranken.
 appiau ſpilwas, die Blätter
 an den Hopfenböſlein.
 kaſa appini, blind Hopfen,
 tauber Hopfen.
 ſemmes appini, Ehrenpreis
 Kraut.
 appihts, appihſchi, Femern oder
 Anspanſel am Pfluge.
 (von piht.)
 applahts, (e) ein Markt. Obl.
 appohgs, Käuzlein, ein Vogel.
 aprohzes, Querdeln, (von rohka.)
 apfa, Eſſe.
 apfu leiſa, apfene, Eſſen-
 gebröck.
 apfenes, eine Art bitterer Pilzen.
 apſtahtni, apſtahwes, ſiehe ſtaht
 und ſtahweht.
 apteeke, Apotheke.
 apteekeris, Apotheker.
 Apuſtuls, G. ſa, Apoſtel.
 Apuſtuku darbi, die Apoſtel-
 geſchichte.
 Apuſtuku mahziba, apoſtoli-
 ſche Lehre.
 apwehrte, apwirde, Geſchwür un-
 ter dem Nagel.
 apzirknes, Fach im Speicher,
 Kornkaſten.
 ar (1) präpoſ. mit.
 tehws ar mahti, es ar mei-
 tas, der Vater mit der
 Mutter, ich mit der
 Tochter.
 (2) adv. interrog. ob?
 ar wiſſch nahks? wird er
 kommen.
 (3) conjunctio auch.
 es tur ar biju, ich war da
 auch. ar-

arri, arridfan, auch.
 arrig? ob?
 arkls, m. siehe art.
 arrohds, m. Fach im Speicher,
 Kornkasten. Obl.
 art, pflügen, ackern, præf. aræu,
 (rri, æ.) impf. arru.
 ais-art zektu, den Weg ver-
 pflügen.
 no kaimina lauka ko ais-
 art un sawam pee-art,
 etwas von des Nachbars
 Feld abackern und zu
 seinem ziehen.
 ap-art, bepflügen.
 ap-ars auch ap-arre, ein
 Stückchen Heuschlag
 oder Brachstück, das
 vom Acker umgeben ist.
 at-art, im Pflügen nachholen,
 was man versäumtet.
 is-art, auspflügen (das Un-
 kraut.)
 no-art, ein Land abnutzen.
 no-arre, ein abgenutztes,
 abgearbeitetes Stück
 Landes.
 arrajs, ein Pflüger, Ackermann.
 sehns jau arrajs, der Jung
 kann schon pflügen.
 arrums, gepflügt Land.
 arruma femme, Ackerland.
 arkls, m. der Pflug.
 arklis, ein ganz Häcker.
 puff-arklis, ein Halbhäcker.
 arklineeks, ein Haakenbauer.
 artaws, Heller, Pfening. Tahm.
 asajds, m. Mittagsmahl.
 aschas, aschenes, Schachtelhalm.
 aschawi, Binsen. L.
 aschki, Binsen, Schilf.
 aschtschugalli, Achterkorn, Aechter-
 liß.
 aschu (aschku) feets, Haarenstieb.
 aschu, G. pl. sieh afs, ein Faden.
 asnis, Spitze vom Keim.

asots, f. Wusen.
 afs, f. (1) Achse am Wagen, (2)
 Faden, Klasten.
 aschu malka, Fadenholz.
 afs, affa, scharf, spitzig, zackig, it.
 schneidend.
 affas fahpes, heftige, durch-
 dringende Schmerzen.
 affinaht, schärfen, zuspitzen.
 afmins, Spitze der Aehre, it. des
 Keims.
 sohbina afmins, Schärfe des
 Schwerdts.
 affaka, Fischgrate.
 tauna affaka, ein böses
 Weib. L.
 affara, Thräne, Zähre.
 affaras birst auch reesch, die
 Thränen fließen.
 affaras rittinaht (birdinaht)
 Thränen vergießen.
 affaras schahweht, Thränen
 abwischen, it. trösten.
 affaroht, thränen.
 affers, m. Bahrse, ein Fuch.
 affins, G. ns. pl. affinis, Blut.
 affins tekk, es blutet.
 affini tezzinaht, Blut ver-
 gießen.
 affini twert, das Blut stillen.
 affini laist, zur Ader lassen.
 ar radsiæem affini laist,
 schröpfen.
 affins laidis, Aderlasser.
 affins ligga, Blutfluß.
 affins fehrga, rothe Ruhr.
 affins dshrejs, Bluthund,
 der die Leute schindet.
 affinains, a, blutig.
 affinigs, blutreich.
 affins - fahle, ein Johannis-
 kraut, Hyperikon ge-
 nannt, ist ein Wund-
 kraut.
 aste, Schwanz, Schweif.

- asti zelt, stolz seyn.
- astite, Schwänzchen, it. Anhang,
it. Schleppe am Kleide.
- astits, a, geschwänzt.
- astita swaigine, Schwanz-
stern, Komet.
- pa-aste, Schwanzriemen. L.
- strup-astis, Stumpfschwanz,
mit einem gestützten
Schweif.
- astes, astgalli, Nechterliß. L.
- astoni, f. as, acht.
- astoapadesmit auch astoapaz-
mit, achtzehn.
- astondefinit, achtzig.
- astots, astotajs, der achte.
- astrags, m. Nebenstüße. L.
- astri, Pferdshaare vom Schweif.
- astru feets, ein Haarensieb.
- at, präpos. insep. wird nur in den
Compos. gebraucht, und
heißt: her, wieder, zu-
rück, (auf.) als:
- atnahkt, herkommen.
- atdoht, wiedergeben, zurück-
geben.
- atwehrt, attaisiht, aufmachen,
d. i. eröffnen.
- at-als, Grummet, zum andernmal
gewachsenes Gras.
- at-audi, Einschlag der Weber, (von
auf weben.)
- at-augs, Wiederrwuchß. (von augt.)
- atbarris, gelehnt Gut. L.
us atbarri nemt, lehnen. L.
- atberres, Wiedergabe an Korn. (von
behret.)
- atdihjahs, siehe dsiht, heilen.
- atakahru, abhängig, rücklings, ver-
kehrt.
- atakahru dlühwoht, zurückkom-
men in seiner Nahrung.
L.
- atkal, wieder, abermals.
ja atkal, wo aber.
es atkal, ich hingegen.
- atkalla, Blahdeiß.
- atkaufe, Thauwetter. L. (von kau-
feht.)
- atkihs, hurtig, eifertig, schnell. E.
- atkihlam, adv. hurtig ic. L.
- atkohdis, Wiederhaafen.
- atlohks, Aufschlag am Ermel. (von
atlohziht.)
- atmatta, nachgelassener Ucker, der
abgenutzt ist. (von atmett)
- atpakka!, zurück, dahinten, (von
pakka!.)
- atpihlis, f. e. Spätling von Läm-
mern.
- atpihfehi, Anspannel des Pfluges.
L. (von piht.)
- atpuhtes, ein offener Leib, (von puhst)
- atraitnis, f. e. Wittiber, Wittibe.
- atraitnites, Stiefmütterchens, eine
Art Blumen.
- atsals, Grummet.
- atschagarni, rücklings, rückwärts,
verkehrt.
- atschaudu, mit verwendeter Hand.
- atscherbi, (atschkerbi) querwärts.
- atschje, Seitenband an der Feme-
stange. (von feet.)
- atschka, Blindon, einäugig.
- atschkirres, Nechterliß. (von at-
schkirt.)
- atschubu, atschubeanu, mit verwen-
deter Hand.
- [atschrsau meita, die Brautschwe-
ster auf der Hochzeit. L.]
- atsprahkfu eet, rücklings gehen.
(von sprahkle.)
- atstattu, seitab, seitwärts. (von stat-
tiht.)
- atstohpe, Bucht an Schlittensohlen.
- atwars, Wasserstrudel, Wirbel im
Strom, oder in einer Kolke.
- [atwarschas, Hausbringung der
Braut. L.]
- atwakfa, Wiederrwuchß, Sproßling.
(von wakfaht.)
- audis,

audis, Prät. von auf weben.
 audi, Gewebe.
 at-audi, Einschlag der Weber.
 audekls, m. Leinwand.
 audinaht, weben lassen. L.
 audsis, f. augufi, gewachsen, ist das
 prät. von augt.
 pa-audsis, aufgeschossen.
 pee-audsis, angewachsen,
 mündig.
 pee-augufi meita, mannbares
 Mädchen.
 audsis, subst. Gehege.
 audseht, erziehen, wachsen lassen.
 fa-audseht, zusammenerziehen.
 us-audseht, auferziehen.
 audsetees, trüchtig werden.
 gohws audsejahs, die Kuh
 ist trüchtig.
 ee-audsetees, anfangen die
 Eutern zu entlassen, wie
 die trüchtige Kuh.
 audsejami lohpi, Viehzucht, Zu-
 zug von Vieh.
 audsejami sirgi, Stutterey, Zu-
 zug von Pferden.
 audseknis, f. e. (L. audseklis)
 Aufzögling.
 audsetiani kohziani, Baum-
 schule.
 audsetiani sirgi, Gestütze, Stut-
 terey.
 audsinaht, erziehen.
 pa-audsinaht, anwachsen las-
 sen.
 us-audsinaht, auferziehen.
 audsinatees, trüchtig und mil-
 chig werden.
 gobws audsinajahs, die
 Kuh eutert schon.
 audsinatajs, Erhalter, Ernährer.
 sirgu audsinafchana, Stüt-
 terey.
 auglis, Frucht, Gewächs, (von augt.)
 pl. augli, Früchte, Zuwachs,
 it. Einkommen, Intressen,

Profit, Gewinn, Vortheil,
 Nutzen &c.
 pirmajee augli, Ersilinge von
 Früchten und Vieh.
 maf augtu isdohd, es bringt
 wenig ein.
 naudu us augteem doht, Geld
 auf Intressen geben.
 naudas augtus dsiht, Wucher
 treiben.
 augligs, a, fruchtbar, it. nützlich,
 vortheilhaft.
 augliga gohws, trüchtige Kuh.
 augliba, Fruchtbarkeit.
 augloht, vermehren, fruchtbar
 machen.
 auglotees, sich vermehren, frucht-
 bar seyn.
 augons, m. Gewächs, Drüse, Ge-
 schwür. (von augt.)
 augsch, der obere Theil.
 augschajs, das oben ist.
 augschâ, droben, in der Höhe.
 augscham, hinauf, empor.
 augschamzeltees, aufersehen.
 augschup, aufwärts.
 augschup semjup, auf und
 nieder.
 augschene, der obere oder hohe
 Ort.
 no augschenes, von oben.
 augschpehdu, rücklings, Füße in
 die Höhe.
 Augschgalleefchi, siehe gals.
 augschlejs, der obere Gaumen.
 augsts, a, hoch, it. vornehm.
 augsta debbes, der hohe Him-
 mel.
 augsti kungi, vornehme Her-
 ren.
 augstajs Deews, der große
 Gott.
 wiff-augstakajs, der Aller-
 höchste, der Alleroberste.
 augstiba, Höhe, Hoheit.
 augstums,

- augstums, die Höhe.
 augstinaht, erhöhen.
 pa-augstinaht, erhöhen, er-
 heben.
 augstmannis, ein großer vorneh-
 mer Herr. L.
 augstprahtigs, hoffärtig, (Ehrbe-
 gierig.)
 augstprahtiba, Hassart, (Ehrbe-
 gierde.)
 augt, wachsen, præf. et impf. augu,
 præf. audsis.
 ais-augt, verwachsen.
 tas wianu ais-audsis, er hat
 ihn überwachsen.
 ap-augt, bewachsen.
 at-augt, wiederwachsen, spross-
 sen.
 at-augs (e) Wiederwuchs,
 ein neues wiederwach-
 sendes Gesträuch.
 at-augas, Ausschößlinge,
 Sprößlinge.
 pa-augas, Zuwachs.
 puff-auge zilweks, ein Mensch
 der seinen halben Wachs-
 thum gethan.
 us-augt, aufwachsen.
 augots, f. ofcha, wachsend.
 augofchu deenu, den ganzen
 anslängden Tag.
 augums, Wachsthum, it. Größe,
 Länge.
 augumâ eet, sich ausbreiten,
 zunehmen.
 augumâ augt, in die Höhe
 wachsen, überhand neh-
 men.
 no auguma us augumu, von
 Art zu Art, von Ge-
 schlecht zu Geschlecht.
 wihra augumâ augtis, Mann-
 hoch.
 augtene, der Ort, da man erzogen
 und aufgewachsen ist. L.
- auka, Sturmwind.
 aukla, Kinderwärterin.
 aukleht behrnu, ein Kind war-
 ten und auf den Händen
 tragen. (it. gängeln. L.)
 aukletaja, Kinderwärterin.
 auklis, G. fa, Schnur (an den Bauer-
 pasteln.)
 matt-auklis, Haarband.
 mehra-auklis (L. mehrams
 auklis) Richtschnur.
 fusch-auklis, eine von einer
 Malhaut gefertigte
 Schnur, den Schlägel
 am Dreschflegel zu bin-
 den. (von futtis.)
 auksts, a, falt. (cf. falts falt, unter
 falt.)
 auksts zeppets, kalter Braten.
 aukstums, Kälte.
 aukstraugajs allus, Kaltgährig
 Bier.
 aukam, aukeem, aulifku, im Ga-
 lopp.
 aulis, ein mit Wolk überzogener
 Bienenstock. E.
 aumakam, mit Gedränge. E.
 aumakam affaras birst, die Thrä-
 nen rinnen stromweise.
 aumanis, unsinnig, rasend, unbän-
 dig. E.
 aumascham, bestürzt. L.
 aumeisters, Hofmeister.
 auns, m. Schöps, Bötling, Schaaf-
 bock.
 pa-auns, mittelmäßig Böt-
 ling. L.
 aure, Jagdhorn, Kuhhorn. L.
 aureht, zur Jagd blasen. L.
 is-aureht, aufwachen, aus
 dem Schlaf zerren.
 aurneeks, blasender Jäger. L.
 aufas, Haber.
 aufaji, Haberstroh, Haberstop-
 peln.

- lahtsch-aufas, Dresche.
- aufche, m. et f. Hasellant, lustiger Kopf, der nicht recht geschieht ist.
- aufeklis, siehe auf, tagen.
- aufs, f. das Ohr, dim. aufina.
- aufis pazelt, die Ohren aufthun oder spizen.
- aufis dimm, die Ohren gellen.
- kam plattas aufis, der ein scharf Gehör hat. L.
- garr aufim doht, oder zirst, ein's ans Ohr geben, zwischen die Ohren hauen.
- bes aufim buht, keine Ohren zum Hören haben.
- aufina, Henkel.
- aufkarri, aufchu pakarriaas, Ohrgehänge. L.
- aufchu ikriptiafch, Ohr-läpplein.
- aufchu kahrnijamajs, Ohrlöffel.
- kurl-aufis, der nicht hört, wenn man ihm was sagt.
- aufains, obricht, (wie einige Hopfenköpfschens.)
- aufitees, lauschen.
- aufst, weben, stricken, præf. aufschu, di, sch. impf. audu. præf. audis. fut. audifschu.
- aufschamajs, Flechtwerk von Stricken, so die Fischer gebrauchen. L.
- aufst, tagen, (it. aufleben.) præf. aufstu, impf. aufu, præf. aufis. fut. aufifschu.
- at-aufst, sich wieder erholen, aufleben.
- pufs-aufa deena, Anbruch des Tages, völliges Morgenlicht.
- aufeklis, Morgenstern. (it. aufgehendes Licht, Morgenlicht.
- [austrs, aufgehend, ostwärts. L.]
- austrums, Osten.
- austruma semme, Morgenland
- austriafch, G. aa, Morgenwind, Ostwind.
- aut, mit Tüchern bewickeln, wie die Letten ihre Füße. præf. auju auch aunu, impf. ahwu, præf. ahwis.
- ap-aut, bewinden, bewickeln.
- ap-auwas, Fusttücher.
- no-aut, abziehen (die Füße.)
- autees, sich die Füße bekleiden.
- auts, m. Tuch, Binde.
- galdauts, Tischtruch.
- galwauts, Kopstruch.
- preekfchauts, Schürze.
- preekfchkarrams auts, Vorhang.
- tinnams auts, Bindel.
- wehja auts, Segeltuch, Schiffsegel.
- aweale, ein junger Bienenstock im Baum.
- awens, mittelmäßiger Bötling, Schaafbock. Obl.
- pa-awens, mittelmäßiger Bötling. L.
- aweefchi (aweekfni, aweekfnefes L.) Hin- oder Madbeeren.
- aweefchni, Madbeerenstauden.
- awkahts, G. ta, Advokat.
- awots, G. ta, Quelle, Springbrunnen.
- awokfnains, sprinkicht, wo viel Quellen sind.
- aws, f. Schaaf, dim. aitina von aita.
- azs, f. Auge.
- azzis mest us ko, seine Augen worauf richten.
- azzis usmest, anblicken.
- ar azzim mest, winken.
- ar azzim dshwoht, fürsichtig leben.

bes azzim buht, unvorsichtig
seyn.

azzim re'soht, augenschein-
lich.

ne azzu gallâ, ne fawâs azzis,
ar fawahm azzim ne ee-
redseht, nicht vor seine
Augen leiden.

jau kohki azzis mett, die Bäu-
me gewinnen schon Kno-
spen.

zik azzis effi usmettufi, wie-
viel Maschen hast du
aufgeworfen.

azzu siblite, - grauds, - dir-
nums, Augapfel.

azzu kriflis, Augenstäubgen.

azzu mirklis, Augenblick.

kohf-azs, Glasaug (am

Pferde.) L. E.

mell-azzis, f. e. d. d.

schwarze Augen hat.

plat-azzis, der große Augen

hat.

raib-azs, das ein Maal

aufs Auge hat, (am

Pferde.) L.

sill-azzi fist, ein blaues

Auge schlagen.

fpulg-azzis, lebhaft, fun-

kelnde Augen.

wall-azzis, übersichtig. E.

us-azzis, pl. Augenbrau-

nen.

aztiaa, Neuglein, it. Zündloch

am Gewehr.

ar puff-aztiau eeskattiht,

nur obenhin ansehen.

ar puff-aztiau ween rau-

dsitees, verächtlich an-

sehen.

baltas azzu sahles, weißer

Bitriol.

B wird sowohl ante vocalem als
post vocalem gelinde ausge-
sprochen.

bâ, hum, ja schon!

tas jau irr gahjis, ba! ey den
Henker, er ist schon
weg.

wiafeh ne proht ne bu ne ba
atbildet, er weiß gar
nichts zu antworten.

[babbulnecks, Loßtreiber. L.]

baddiht, stoßen, stechen, præf. baddu.
naggus klahht baddiht, seine
Finger kleben lassen.

nobaddiht, erstechen, todt-
stoßen.

fabaddiht, zerstoßen, zerste-
chen.

baddigs, stößig.

badditajs, Stößer, Fechter.

bads, m. Hunger, Hungersnoth,
it. jeder Mangel.

badda laiki, theure Zeiten,
unfruchtbare Jahre.

baddu mirt, verhungern,
Hungersnoth leiden.

badmirris, Verhungertes,
Hungerleider.

baddu kahfeht, Hungerspfo-
ten saugen.

badda kahfis, Nimmersatt,
(it. der Hungerspöten

saugt.)

woi jums irr bads no kau-
dim, habt ihr einen
Mangel an Menschen.

baddetees, nobaddetees, vor
Hunger umkommen. L.

baggats, ta, reich.

baggats wihrs, ein reicher
Mann.

baggata maife, das liebe ge-
segnete Brod.

jo baggats jo nabbags, je
reicher, desto armer,
der

der nur scharrt und
fratzt.

baggatiba, Reichthum.

bahba, altes Weib.

wezza bahba, alte Bettel.

puifchu bahba, manndolles
Mädchen.

mehflu bahba, Göttin des
Muskehrliffes. (iron. ein
Kammerkäschen.)

bahbu pafakkas, altvetteli-
sche Fabeln, Weiber
Mährlein.

bahba, heißt auch (1) das Gestell,
worin die Letten ihre Per-
geln oder Holzfaceln ste-
cken. (2) eine Binde bey
den Fischern, womit sie ihr
Netz auswinden.

bahderis, Vater.

bahdmohdere, Hebamme.

[bahga, Bassstimme am Dudelsack,
it. Bassgeige, it. der Fidel-
bogen. L.]

bahkes, juhra bahkes, gatwas
bahkes, Baaken oder Zei-
chen in der See, wornach
sich die Schiffer richten,
(wie bey Domsnest.)

bahlinfeh, bahlulinfeh, bahlulitis,
ist das Subdimin. von
brahlis, und heißt ein ganz
kleines Brüderchen.

bahls, la, bleich, blaß, falb.

bahleht, bleich, blaß werden.

nobahleht, ablassen, abblei-
chen.

eebahleht, etwas ablassen.

bahlums, die Blässigkeit.

bahlinaht, bleich oder blaß ma-
chen. L.

bahns, (bahnis) Gang, Reihe. L.

weenâ bahná jacht, in einem
Gliede reiten.

daschubahn, manchmal,

bahrda, besser, bahrda, der Bart.

bahrda dihgst oder mettahs,
der Bart kommt schon her-
vor.

bahrdu dñht, abbarbiren.

bahrda nalis, Barbier- oder
Scheermesser.

bahrdsas teefa, Uebermaß
an Gerechtigkeitskorn, das
für der Bauer zu trinken
bestimmt.

bahrdains, bahrdsains, bärtig.

plohsta bahrdis, Brustbart, so
werden die Flosfleute, die
weit von oben kommen, ge-
nannt.

rudbahrdis, ein Fuchs bärtiger.

bahrdsigs, strenge, böse, hart. L.
(von bahrgs.)

bahrgs, ga, streng, böse, hart.

bahrgs pehrkons, schweres
Gewitter.

pabahrgs, unfreundlich.

bahrgi dñhwoht ar ko, jemand
hart halten, mit jemand
unfreundlich umgehen.

bahrgums, Strenge, Eifer, här-
tes Verfahren.

bahrgotees, sich ereisern.

eebahrgotees, scharf oder bö-
se zu werden anfangen.

bahris, ein Waise.

bahru teefa, Waisengericht.

bahrinfeh, Waiselein, verwäise-
tes Kind.

bahrkfehke, Bartsch, Bärentlau,
giebt ein wohlschmeckend
Kohl.

bahrksta, Saum oder Stoß am
Kleide.

bahrkstes, (1) Fransen oder Verz-
brämung, (2) ein Fransen
ähnliches häutiges Wesen,
im Maul des Hornviehes,
dafür sie nicht fressen können
bahrk-

bahrkstains, bebrämt, mit Franzen besetzt.
 bahrſda, ſiehe bahrda.
 bahrſde, Hahnenkamm. L.
 bahrſiba, Strenge, Eifer, hartes Verfahren, (von bahrſg.)
 bahrſiht, ſtreuen, verſpillen, præf. bahrſtu. (von behrt.)
 bahrt, ſeiſen, ſchelten, præf. barru. impf. bahru.
 apbahrt, bedrohen.
 isbahrt, auſſchelten.
 usbahrt, beſchelten, bedrohen.
 bahrtees, ſchelten, it. ſich zanken.
 ſabahrtees, ſich verzancken.
 bahrſchana un rahſchana, das Zanken und Beiſſen.
 bahſcha, ein Luſtigmacher von Profeſſion. L.
 bahſchitees, baſen und herumſchlentern. L.
 bahſis, Senkſtein im Netzbeutel. L. (von bahſt.)
 bahſt, ſtopfen, ſtecken, præf. bahſchu, ſi, ſch. impf. bahſu. fut. bahſiſchu.
 aisbahſt, zuſtopfen, verſtopfen.
 eebahſt, einſtecken.
 nobahſt, verlegen.
 ſabahſt, zuſammen ſtecken. (verlegen.)
 bahſtees, ſich aufdringen, einmengen.
 us zittu leetahm bahſtees, Eingriſ thun.
 usbahſtees, ſich aufdringen.
 wiſſur usbahſtees, ſeine Naſe allenthalben einſtecken
 usbahſis, G. ſcha, der ſich unverschämt zu etwas aufdringet.
 bahſeklis, ein vermeyntes Zauberſtück, das einer dem andern zum Poſſen ſtecket.
 bajahrs, Litthauischer Edelmann.

kà bajahra kungs, wie ein großer Herr.
 baideht, baidiht, bänge machen, ſchrecken, drohen. præf. baidu.
 eebaideht, (iht) Schrecken einjagen.
 isbaidiht, nobaidiht, pabaidiht, einen erſchrecken.
 ſabaidiht, in Angſt verſetzen.
 baida, Schreckniß.
 baideklis, Schreckbild.
 muſchu baideklis, Fliegenwedel.
 putnu baideklis, Vogelſchrecker, it. ein Menſch, der wie ein Graſteufel außſieht.
 baidinaht, recht bange machen.
 baigi, alle fürchterliche Zeichen am Himmel, als Nordlicht, Feuerkugel ꝛc.
 baigi kaujahs, das Nordlicht flattert.
 baiglis, wofür man ſich ſchrecket.
 bail, bange.
 man irr bail, mich grauet.
 baile, Furcht, Angſt.
 bailès ismiffetees, zagen.
 bes bailehm, unverzagt, (geſtroft.)
 isbaile, Schrecken, Angſt, Grauen.
 bailigs, furchtsam, feige, blöde, ſchüchtern, it. unſicher.
 bailiga leeta, gefährliche Sache.
 eebailigs, zaghaft.
 isbailigs, ſehr bange.
 bailums, bailiba, Bangigkeit.
 eebailiba, Zaghaftigkeit.
 bailetees, bailotees, ſich ſchrecken, in Furchten ſeyn.
 eebailotees, in Schrecken gerathen.
 isbai-

isbailetees, nobailetees,
sich erschrecken.

baifs, bange, angst.

man irr baifs, mir ist bang,
ich fürchte mich.

bakkes, Pocken, Blattern.

bakkeht, die Pocken haben, an
den Pocken liegen.

bakkis, ein eingepackter Ballen. L.

linnus bakkôs kafeet, den
Flachs in Packer binden.
L.

bakk-uhfis, Backhaus. L.

bakstiht, stakern, oft hin und her
stoßen. præf. bakstu.

fohbus bakstiht, die Zähne
stochern.

aufis bakstiht, die Ohren
rein machen.

apbakstiht, bestecken.

fabakstiht, zerstakern.

bakstamajs, das Instrument
hiezuh.

balbeeris, Barbier.

balgans, weißlich, abgebleicht.

balkis, Balken.

balkus laist, Balken fällen.
it. Balken flößen.

balkôs eet, zum Balken fäl-
len und führen gehen.

balkne, siehe balks.

bakka auch balje, Balje, Zuber.

ballandes, Bolanden.

balle, ein Ball.

[balleht, balletees, balloht, bal-
lotees, bleichen, weiß wer-
den. L. mag in Liesland ge-
bräuchlich seyn.]

ballinaht, bleichen, auf die Bleiche
legen.

ceballinaht, etwas bleichen
lassen.

ballodis, G. ofcha, eine Taube.

mefcha ballodis, Holz-
taube.

balloschu lakts, Tauben-
schlag.

balloschu mehnefs, der
Märzmonath, da sich die
Tauben aus den Wäl-
dern auf die Felder be-
geben.

balloschu lappas, Knabenkraut. W.

[bals, blasweiß. L.

balsiht, bleichen. pass. L.

balkinaht, bleichen. act. L.]

balsens, (balfeene) das Stützen-
gebäude am Pfluge, it. an
dem Schlitten, (von balts.)

balks, f. (balkne E.) Stimme,
Ton.

balki wilkt, den Ton ziehen.

balki lohziht, die Stimme
melodisch beugen.

balki zillaht, mit dem Tou
steigen.

balki nolaiht, mit dem Ton
fallen.

finalka balks, Distantstimme.

dohbja, balks, Bassstimme.

widdeja balks, der Alt in der
Musik.

refna oder rupja balks, der
Tenor.

atbalks, Wiederhall, Echo.

balste, balks, m. Unterstüzung,
Verbindung, woran sich et-
was hält, als Gesimse,
Schwengel am Wagen,
Pflughalter oder der Griff,
womit der Pflug regieret
wird u.

atbalkts, Stütze, Behelf, Trost,
Nothhelfer.

pabalts, Vorschub.

zitta pabalts buht, einem
unter die Arme greifen,
daß er sich halten kann,
it. einen in der Noth un-
terstützen.

- baltinfeh, Wehelf, wo man seine
 Zuflucht nehmen kann.
 pabaltinfeh, Trost, Erqui-
 ckung.
 baltstih, stützen, verbinden, prf.
 baltstü.
 atbaltstih, unterstützen.
 pabaltstih, unterstützen, Vor-
 schub thun.
 gruhdenu pabaltstih, einen
 Niedergeschlagenen auf-
 richten.
 baltstitees, sich stützen, sich wor-
 auf verlassen.
 gan baltstahs, er hilft sich
 schon durch, er kommt
 schon fort.
 labbi baltstitees, sein reich-
 liches Auskommen ha-
 ben.
 kneegs baltstahs pa kahju
 appakfchu, der Schnee
 baltt sich unter den
 Füßen.
 atbaltstitees, sich worauf stü-
 zen, it. worauf grün-
 den und verlassen.
 baltis, a, weiß.
 baltas deenas redseht, gute
 Tage haben.
 ta baltaka deena, der glück-
 lichste Tag.
 lihds fcho baltu deenu, bis
 auf den heutigen Tag.
 balta lihgawinna, schöne
 Geliebte.
 balta mahmulite, trautes
 Mütterchen.
 baltums, die Weiße.
 baltkahjis, Weißfuß (Pferd.)
 baltoht, balteht, baltinaht,
 weissen, anweissen.
 atbaltetees, wieder weiß wer-
 den. L.
 baltmiffi, siehe misa.
- baltsprahklis, Saulocker, ein Vogel,
 der wie eine Sau locket.
 balwa, Geschenk, Gabe. L.
 balwoht, apbalwoht, mit Gelde
 bestechen. E.
 bamba, bambe, ein Ball. L.
 bambene, Kugel, Kneuel. L.
 bambals, (bambuls) Käfer.
 ohsola bambals, Maykäfer.
 fuhdu bambals, Mistkäfer.
 bambaht, bambeht (bamsaht L.)
 ein hohflingendes Getöse
 machen.
 bandas, bandes, Knechtsaat, it.
 Nebenverdienst, aufferor-
 dentlich Profit, Sporteln.
 bandas behrns, unehelich Kind.
 bandineeks, Halbknecht.
 bandineeka firgi, oder kum-
 meli, schöne Pferde, schöne
 junge Pferde.
 bandotees, bandetees, auf fremd
 Land säen, it. sich etwas
 durch Nebenverdienst er-
 werben.
 eebandotees, sich einfowern.
 sabandotees, sich etwas sammi-
 len.
 bangas, Meeresbrandung.
 bangas tikt, in Gefahr kom-
 men.
 bankis, Sandbank. L.
 [bannitis, eine Art kleiner Weiber-
 mühen. L.]
 banstaklis, der Bötcher Zwick-
 eisen. L.
 bante, ein Band.
 farkana bantite, rothes Band-
 chen.
 barrawihka, eine Art großer brau-
 ner Pilzen.
 barroht, speisen, mästen, fressen,
 füttern.
 apbarroht, befressen.
 isbarroht, ausfüttern.

nobarroht, abmästen.

peebarroht, vollfressen.

usbarroht, auffüttern.

barrotees, sich mästen, sich nähren.

barrofehana, Speisung, Mast, Fütterung.

barrotajs, Ernährer.

barriba, Speise, Kost, Futter, Nahrung.

barrokliis, Mäsling, pl. Mastvieh.

us pufkarru doht, ein Stück Vieh zur Auswinterung und halber Nutzung ausgeben.

bars, m. Haufe, Menge, Kotte, it. Schwade, so viel der Mäher in einem Strich nimmt.

putni dfeed ar barreem, die Vögel singen mit Haufen.

barru dsiht, einen Strich im Mähen verfolgen.

baschas, Verlegenheit.

baschäs buht, ein Ausliegen haben.

baschäs tikt, zwischen Thür und Angel gerathen.

baschigs, verlegen, bekümmert.

baschigs prahts, Zweifelmuth.

baschitees, sich kümmern, beklagen. præf. baschijohs.

basniza, Kirche, Tempel.

schodeen ne buhs basniza, heute wird nicht Gottesdienst seyn.

basnizas kungs, basnizkungs, Pastor, Prediger, Priester.

augstee basnizas kungi, Hohepriester. Bibl.

basnizas laudis, Pfarrkinder.

basnizas lahdi zillaht, Kirchenkonvent halten.

basnizas naudü lihdsinaht, Kirchenrechnungen halten.

basniziäna, Kapelle.

pahrbasniza, Kirchenchor, Orgelchor. L.

bafs, bakfa, barfuß.

(ar) bassahm kahjahm stai-gaht, barfuß gehen.

bassajahm kahjiaahm, ist dasselbe.

bassakahja, m. et f. Barfüßer, Barfüßerin.

batschwiasch, G.aa, ein Kohl von Beetenblättern.

baudiht, schmecken, kosten, it. prüfen, versuchen, wagen. præf. baudu.

neka baudijis, ganz nüchtern.

kas wehl neneeka baudijis, der noch nichts versucht, keinen sauren Apfel angebissen.

baud tikkai to darriht, untersteh es dich nur das zu thun.

eebaudiht, zu schmecken versuchen.

pabaudiht, etwas kosten, prüfen.

pahrbaudiht, auf die Probe stellen.

bauditees, beyder Kräfte (im Ringen) versuchen.

pahrbauditees, sich prüfen.

pahrbauditajs akmins, Prohierstein.

bauksch, stellet den Puf oder Schall eines Schlages vor.

baukschkeht, schlagen, daß es puf.

fabaukschkeht, ausklopfen, zerflößen.

bauksfi, Thürbände, kruska



krusa baukti, Sparrengebinde, Kreuzbänder im Sparrwerk. L. E.
 [bauroht, soll eben so viel seyn als mauroht, wie ein Dachs brüllen. L.]
 [bause, Prügel, Dreschflegel. L.]
 bauflis, (baufchlis) Gebot.
 bauflôs eet, zur Lehre gehen. L.
 baufliba, das Gesetz.
 baufloht, fabaufloht, die Bauer-schaft zusammentreiben. L.
 bebra kahrkli, altfranken Holz, ein niedriges Strauch, (it. ein Kraut, je länger je lieber. L.)
 bebbarains, auch bebrain's funs, zotichter Schäferhund.
 bebris, Biber.
 bebra pauti, Bibergeil.
 beddiht, graben, senken. præf. beddu. Liefl.
 apbeddiht, begraben.
 eebeddiht lihki, Leiche ein-senken.
 beddejs, Gräber. L.
 bedre, Gruft.
 beedeht, schrecken, ängstigen, bang machen. præf. beedu.
 eebeedeht, einschrecken.
 isbeedeht, sehr bange machen.
 nobeedeht, einen erschrecken.
 pabeedeht, etwas schrecken.
 fabeedeht, einen ganz erschrecken.
 beedeklis, Schreckbild, Vopanz, Schensal.
 nakts beedeklis, Nachtge-spenst.
 beedinaht, drohen.
 eebeedinaht, Furcht einjagen.
 beedris, Gesell, Kamerath, Gefähr-te, Mitgenosß.

beedram buht, Gesellschaft leisten.
 beedra gabbali, Streulän-der. L.
 beedreems, gemeinschaftlich.
 beedreems eet, sich verge-sellschafteten.
 beedriba, Gemeinschaft, Gesell-schaft.
 beedrinecki, die an gewissen Streuländern gemein-schaftlichen Antheil ha-ben.
 beedroht, beedreht, zusammen-gesellen.
 beedrotees, (etees) sich zusam-mengesellen, oder verge-sellschafteten.
 fabeedrotees, sich ganz zusam-mengesellen.
 beedrinaht, Gesellschaft aufrich-ten.
 beedrinates, sich vergesellschaf-ten.
 [beerize, (L. beerts) Büttel, Henker.]
 beef, f. beefa, dick, dicht zusammen.
 beef mesch, dicker Wald.
 beefa putra, Dickgruß.
 beefa kemme, dichter Kamm.
 beefums, die Dicke oder Dichtig-keit.
 beefumôs eelihst, sich ins Dichte begeben.
 zaur beefumeem braukt, durch einen verwachse-nen Weg fahren.
 beesi darriht, oft, fleißig thun.
 beest, fabeest, dick werden, ge-rinnen. præf. et impf. beesu. fut. beeslichu.
 beete, rothe Rübe.
 beh! so pflegt man einem zuzuruf-fen, der in Gedanken ist.
 behada, Kimmerniß, Sorge, Leid, Ungemach.
 behdu

- behdu laiks, kümmerliche
 Zeiten, Zeit der Noth,
 Kreuzestunden.
 tas buhs mannas behdas,
 das wird meine Sorge
 seyn.
 nemm mannu behdu, nimm
 meinethalben.
 behdigs, bekümmert, besorgt,
 traurig.
 behdigi, kümmerlich.
 behdaht, sich kümmern, sorgen.
 præf. behdaju.
 ne behdaht, darnach nicht
 fragen, nicht achten.
 ko tu par to behda, was
 fragst du darnach, was
 bekümmerst du dich drum
 behdatees, sich mit Sorgen pla-
 gen, sich bekümmern.
 nobehdatees, sich abgrämen.
 behdulihts, ein Kreuzträger.
 besbehdis, ein Sorgenloser.
 behdiba, Bekümmerniß.
 besbehdiba, Sorgenlosigkeit.
 nebehdiba, Unachtsamkeit.
 nebehdneeks, ein leichtsinnig-
 er Fragnichts.
 nebehdneezi, leichtsinnig-
 keit, Frechheit.
 behdinaht, apbehdinaht, betrü-
 ben, kränken.
 behdhis, Præt. von behgt.
 behdinaht, laufen lassen. L.
 nobehdinaht, zum Laufen
 Anlaß geben. L.
 sawus laudis pabehdinaht,
 seine Leute verjagen. L.
 behdsekli, Entloffener. E.
 behgt, fliehen, meiden, laufen. præf.
 behgu, dsi, g. impf. behdsu
 behdhis behgt, über Hals
 über Kopf laufen, oder
 fliehen.
 aisbehgt, weglaufen, entlaufen.

atbehgt, wieder gelaufen
 kommen.

isbehgt, entrinnen.

nobehgt, entlaufen.

rija nobehgufi, die Wiege
 ist abgebrannt.

behgfehus, laufens, auf flüchtis-
 gen Fuß.

behgums, Lauf, Flucht.

behglis, Läuffling, Flüchtling.

behniafch, G. na, Bodenraum
 über einem Gebäude, it.
 Stockwerk.

nams ar trim behniaeem,
 drey Stockwerk hohes
 Gebäude.

behre, eine Trage, darin man
 Grauß, Steine, Leem
 u. d. gl. trägt, (von behrt.)

behre, eine Todtenbähre.

behres walloda, Leichenrede.

behres, im pl. Begräbniß, Lei-
 chenbegängniß.

behru drahnas, Trauerkleider.

behru laiks, die Zeit der Trauer.

behres dsert, Begräbnißmahl,
 Leichenschmauß halten.
 Auch diese Redensart
 zeigt der Letten Hang
 zum Saufen an.

lahtscha jeb wilka behres
 klaweht, einen Wären
 oder Wolf beruffen. Ist
 ein Jagdterminus.

behreji, behrneeki, Leichenbe-
 gleiter. L.

behrens, na, ein Kind.

behrna mahte, Kindesmut-
 ter, it. Kindbetterin,
 Sechswöchnerin.

behrru fahpes, oder raifes,
 Wehen, Geburtschmerz-
 zen.

ta irr ar behrru, sie ist in
 den Umständen.

- nelaika behrns, unzeitige
 Geburt.
 no behrna, von Jugend auf.
 wilka behrns, ein junger
 Wolf ꝛc.
 pirmi behrni, die ersten
 Kinder, it. der erste Wurf.
 raudawas behrni, junge
 wilde Enten ꝛc.
 bifchu behrni, Bienen-
 schwarm.
 bittes behrnus laisch, die
 Bienen schwärmen.
 pabehrni, Stiefkinder.
 besbehrnis, unbeerbt, der kei-
 ne Kinder hat.
 behrnigs, fruchtbar an Kindern.
 behrniks, a, kindlich.
 behrniba, Kindheit, Kindschaft,
 (it. Fruchtbarkeit. L.)
 behrnotees, Kindern. L.
 behrmetta, Rindermörderin, (ein
 Schimpfwort. L.) (von
 behrnu meß.)
 behrs, ra, braun, wird meist von
 Pferden gesagt.
 atwedd man to behro, (anz-
 statt behru) führ mir den
 Braumen her.
 behris, behriafch, ein Baum-
 chen.
 behrse, Birke.
 behrsu fulla, Birkwasser.
 pabehrse, unechte Birke,
 (Weinholz, Wundholz. L.)
 behrslappas, eine Art Pilzen.
 behrt, schütten, streuen. præf. befru.
 impf. behru.
 berramã behrt, immer in
 einsweg schütten. L.
 apbehrt, beschütten, bestreuen.
 atbehrt, zurückschütten.
 atbehrtees, sich entblößen. L.
 isbehrt, ausschütten, aus-
 streuen.
- bakkes isberrahs, die Vo-
 cken schlagen aus.
 pabahrt, unterstreuen.
 fabehrt, zusammenschütten.
 behruls, lang Brodt, d. i. mit Af-
 terkorn gebackenes Brodt,
 daß die Hülsen und Spi-
 zzen im Halse stecken
 bleiben. Oberl. Daher
 wünscht man daselbst
 scherzweise, lange zu le-
 ben und kurz Brodt zu
 essen.
 behst, mit Erde bescharren. præf.
 behschu, si, sch. impf.
 behsu. fut. behsifchu.
 apbehst, begraben.
 beigt, endigen, vollbringen. præf.
 et impf. beidfu.
 nobeigt, vollenden.
 pabeigt, ganz endigen.
 beiga, das Ende, die Meige.
 nobeiga, Nest.
 pabeiga, Erde, die Meige.
 beigums, Schluß, Endschafft,
 das letzte Stück.
 nobeigums, Vollendung, Voll-
 bringung.
 beidsiba, Vollendung.
 schodeen buhs beidsibas, heu-
 te wird es zu Ende kom-
 men.
 bekkenis, Becken.
 bekkeris, Becker.
 [belscht, anklopfen, Glocken lau-
 ten. Tahm. L.]
 belsens, Backenstreich. E.
 [bemberi, Lannzapfen.]
 bende; Büttel, Henker.
 kã bende, tyrannisch, barba-
 risch.
 bendes kalps, Büttelsknecht,
 ist ein Scheltwort.
 bendeht, bütteln, Fell über die
 Ohren ziehen, einen ty-
 rannisch

rannisch und barbarisch
behandeln.

nobendeht, einen büttelmä-
ßig behandeln.

beakis, Bank, (it. der Kumpf am
Spinnwocken. L.)

berlings, berlinks, ein Berliner,
oder Fünfer.

berri, berres, Gerechtigkeitskorn.
(von behrt.)

aisberre, Zukost.

fatberres, Wiedergabe an Korn.

paberres, Streumehl unter
Brod.

berriba, was der Bauer an Korn
abgeben muß.

usberriba, Aufmaß, Ueber-
maß.

berst, reiben, scheuren, prf. berschu,
fi, sch. impf. bersu. fut.

bersichu.

rihkus berst, Rükenge-
schirr aufwaschen.

noberst, abreiben, abscheuren.

berseht, reiben, scheuren. E. präf.
bersu.

noberseht, abreiben, abscheu-
ren.

faberseht, zerscheuren.

wikkus kaulus faberseht,
Urm und Wein zerschla-
gen.

bert, eebert, einbrocken. E. präf.

berru. impf. behru.

bes, (1) präpos. ohne.

bes kunga, bes kungu, oh-
ne Herrn.

(2) adv. ausser, ausgenommen.

wikki labbi, bes ween tas
ne, alle sind gut, ausser
der nicht.

(3) anstatt best, vielleicht.

bes winfeh labbofees, viel-
leicht wird er sich bes-
sern.

(4) In den Compos. hats vim
priuandi aet: *ull:*

besdeewigs, gottlos.

besdibbens, Abgrund.

besdwehfelis, Puppe, seel-
lose Figur.

besch, ohne, stehet ganz allein,
als:

woi tu bes sirgu effi, bist

du ohne Pferd? Antwort:

besch, ja, ohne Pferd.

besdeht, einen Schleicher lassen.

peebesdeht, die ganze Luft ver-
fälschen.

besde, m. et f. besdelis, e, Stän-
kerer, Stänkerin.

besdeklis, G. kta, ein stinkender
Schleicher.

besdeliga, Schwalbe.

besdeligas aztinas, Dreyfaltigkeits-
blumen, (L. Schellkraut.)

besmers, (besmens) Schnellwage.

best, vielleicht.

best winfeh nahks, vielleicht
wieder kommen.

[best, graben, begraben. L.

isbest dambi, einen Graben
ziehen. L.]

bestije, m. et f. Bestie, ein Schelt-
wort.

beswahrde, eine Art harten und
schweren Holzes, das in
großen Wäldern anzu-
treffen. Einige meynen,
das es Keeserholz sey.
Man nemts auch grim-
mons, slihkons.

bet, aber, jedoch, allein, it. sondern.

bihbi, Hasengeissen. L.

bihbotes, Beyfuß.

bihdele, Mühlenbeutel.

bihdeleht, beuteln.

bihdelehta maife, gebentelt
Brod.

[bihdeht, rücken, schieben. L.

atbind to krehflu ſchurpak, rück den Stuhl näher her. L.]	bikfes, Hosen, Unterkleider.
bihdiht, ſchrecken, ſcheu machen. präf. bihdu.	bikfains, was Beinkleider trägt, oder an hat.
eebihdiht, einſchrecken, ſcheu machen.	bikfains gailis, ein Hahn mit rauchbewachſenen Füßen
nobihdiht, erſchrecken, ganz ſcheu machen.	bebikſche, m. der keine Beinkleider an hat.
pabihdiht, ſchüchtern machen.	bikſiht, ſchüren. L.
ſabihdiht, ganz und gar ſcheu machen.	ſabikſiht, zuſammenstoßen.
bihjatees, ſich fürchten.	ſabikſiht ugguni, Feuer an ſchüren. L.
eebihjatees, ſich zu ſchrecken anfangen.	bikts, f. Beichte.
bihjigs, fürchſam.	bikteht, beichten.
Deewabihjigs, gottesfürchtig.	biktineeks, biktgahjejs, Beich- tender.
isbihjigs, ſchreckhaft, ſehr fürchſam.	bilde, Bild, Gemälde.
bihjaſchana, Furcht.	bildeht, anreden. L. präf. bildu.
Deewa bihjaſchana, Gottes- furcht, Gottſeligkeit.	aisbildeht, verantworten, ent- ſchuldigen.
isbihjaſchana, Erſchreckniß.	atbildeht, antworten.
[bihkls, a, ſcheu, ſchreckhaft. L.]	eebildeht, anreden, auch ein- reden.
bihklehgi, Beſchlag oder Gallerie an der Treppe. L.	usbildeht, anreden.
bihſteht, fürchten. präf. bihſtu.	bildinaht, einen anreden, mit einem ſchwätzen.
bihſtetees, ſich fürchten.	behrau bildinaht, mit ei- nem Kinde ſcherzen.
biht, ſcheu ſeyn. präf. bihſtu. impf. bihju.	eebildinaht, ein Geſpräch an- fangen oder veranlaſſen.
bihteos, ſich fürchten.	usbildinaht, einen anreden.
eebihteos, ſich zu ſchrecken an- fangen.	bildefchana, Geſpräch.
isbihteos, ſich ſehr erſchrecken.	aisbildefchana, Verantwor- tung.
nobihteos, ſich erſchrecken.	atbildefchana, Antwort.
pahrbihteos, ſich ganz erſchre- cken.	usbildefchana, Unrede.
ſabihteos, für Furcht zuſam- menfahren.	bildinaſchana, Unrede.
bihtneeks, Pfuſcher, der nicht zur Zuſt gehört. Rig.	aisbildinaſchana, Verantwor- tung, Vertretung.
bikkeris, Becher, Kelch.	billiai, die Klöſter, darauf man Tonnen, Kaſten und an- dere Geſchirre legt.
bikls ſirgs, ſlinkes Pferd.	Bindus deena, der Benediktustag, da alles Ungeziefer und die Ameiſen aus der Erde hervorkommen ſol- len.
biks, m. Herenmeiſter. Obl.	
biks ſirgs, wildes Pferd. E.	

len. Er heißt auch ku
stouu deena.

birda, Staubregen oder ganz fei-
ner Schnee. L.

birdinaht, staubregnen, ganz
fein schnehen. L. it. ab-
rieseln lassen, it. abfal-
len machen. L.

azzis affaras birdina, die
Augen vergießen Thrä-
nen. L.

nobirdinaht ahbofus, Nefel
abschütteln. L.

birde, Webergestell. E.

birga, Qualm, Dunst. L.

birgu laist, qualmen. L.

birgains, dampfig, qualmicht,
schmauchicht. L.

birkaws, Schifspfund.

birres, Willen, (it. Schaafmist, Zie-
genmist. L.)

birse, Saatsfurche.

birseht, Saatsfurche machen.

nobirseht, die Saatsfurchen
machen, abfurchen.

birsums, ein Stück Feldweges,
das Gemeinde beym Säen,
(it. Ausfall im Dre-
schen. L.)

birse, dim. birsiti, auch birstele,
Birkengehege. (von
behrse.)

birt, rieseln, abfallen, it. trümmern.

præs. birstu. impf. birru.

rudsi birst, der Roggen rie-
set, läßt die Körner fallen.

lappas birst, die Blätter
fallen ab.

affaras birst, die Thränen
rollen.

faufi welleni birst, dürre
Nasen zertrümmern.

isbirt, ausrieseln.

bakkes isbirrahs, die Vo-
cken schlagen aus.

nobirt, abrieseln, abfallen.

pabirt, anfangen zu rieseln.

pabirres, das ausgeriesete
Korn.

birrigs, abfällig. L.

birrinaht, abfallen machen, ab-
rieseln lassen,

ahbofus nobirrinaht, Nefel
abschütteln.

bischkis, (adv. bischkiht) was we-
niges.

bischu, G. pl. von bitte, it. von
bisse.

bischukrehflis, Reinfarren.

bischu pehrwe, Ocker, eine gelbe
Farbe.

biskaps, Bischof.

bisse, Haarzopf, der eingestochten.

bisseht, bisst, schwärmen, wird
besonders vom Vieh ge-
sagt, wenn es mit auf-
gehobenen Schwänzen
schwärmet.

kur tu bisso, wo treibst du
dich herum.

bisse, Flinte, Büchse.

rihpetu bisse, ein Stutzer,
gezogen Rohr.

bisse ne irr putnu schah-
weja, die Flinte tödtet
keinen Vogel.

ratta bisse, Radbüchse.

biffahles, Schießpulver.

bichu kallejs, Büchsen-
schmidt.

biffite, Vogelrohr.

bifficht, schießen, auf Schießen
gehen.

biffetees, für sich etwas schies-
sen.

[eet biffetohs, auf Schies-
serey gehen. L.]

biffeschana, Schießerey.

biffineeks, ein Schütze.

biffiai, biffites, Morcheln. L.

bitte,

bitte, Biene, Imme.

meddiga bitte, Werkbiene.

kaufa bitte, Thräne, d. i.

Biene, die keinen Honig trägt.

wehlejas bittes, Spätbie-
nen.

faules bittes, glänzende
Fliegen, wie die spani-
schen.

bischu tehwiach, Bienen-
könig. So wird auch der
Oberste eines Ordens
scherzweise genannt.

bittineeks, Bienenwärter.

blahkeht, das Estrich einrichten.

blahkis, Strohlplatte, oder platte
Strohmatte, it. Schich-
te bey Heu, Malz,
Korn &c.

us weenu blahki, auf einen
Klumpen.

eefals wehl blahké, das Malz
liegt noch an der Erde
in der Küche.

blahkfehkeht, windtrocken dres-
schen.

blahkfnis, a, [L. blahkns] flach,
gleich und eben.

blahkfnums, Fläche, Ebene.

blahsma, Widerschein vom Licht
oder Feuer, it. Feuer-
oder Lichtzeichen in der
Luft.

rihta blahsma, Morgenröthe.

blahws, a, zart wie Seidenflor. L.

blahweris, Huthbinde, E. blau
Seidenband. L.

[blaisht, schmetter, L.]

blakka, Tinte.

blakkam, blakku, neben einander.
firgus blakkam juhgt, die
Pferde seits bey seits
spannen.

blakkam brehkt, als mit
einem Munde ruffen.

gaili blakkam dseed, die
Hähne krähen in einem
Tempo zusammen.

blakts, f. Wanze, Wandlaus.

blandiht, blanditees, umherschwei-
fen.

[blanks, Maal am Leibe. L.]

blankstih, abschreiten, auf die
Seite gehen. E.

blafchke, Flasche.

blaut, blücken, mauen, (brüllen)
präf. blauju auch blau-
nu. impf. blawu.

bleekis, Leinwandbleiche.

bleekeht, Leinwand bleichen.

bleeks, bleete, Kalk- oder Leim-
schlägel. L.

bleekaht, bleeteht, das Estrich
einrichten. L.

femmi nobleekaht, den Bo-
den von Vieh oder Pfer-
den abtreten lassen. G.

bleest, bleestees, sich bresig ma-
chen. E. präf. bleeschu,
fi, sch. impf. bleesu, f.
bleesifschu.

[bleetite, Aderlasseisen, Lanzette. L.]

blehdis, G. blehscha, Schalk, tüz-
kischer Mensch, Böse-
wicht.

blehschu tizziba, der Schand-
glaube, der sich bey der
Beobachtung des aus-
fern Gottesdienstes allen
Frevl erlaubt.

blehdigs, a, tückisch, heimtückisch,
bübisch.

blehdiba, Schalkheit, Tücke.

blehdneeks, schändlicher Betrü-
ger.

blehwas, blehai, unnütze Dinge,
Poffen, Fabeln, it.
Schelmeren, Spitzbü-
berenen.

blehau tizziba, Aberglaube,
da

da man nichtswürdigen
Dingen eine Kraft oder
Heiligkeit zueignet.

blehau kohpa, ein Ausbund
von Schälken.

blehnoht, Poffen, Gaukeley,
Schalkheit treiben.

[bleht, meckern wie die Schaaf. L.]

blense, Backenstreich. E.

blenst, nicht recht sehen, übersichtig
seyn, præf. blenschu, si,
sch. impf. blensu. fut.
blensifchu.

blensche, m. et f. d. d. nicht recht
siehet.

blihgne, blihgne, Lorbeerweide.

blihneht, gluhpen, mit halben Au-
gen sehen. E.

eeblihneht, angluhpen.

blihnia lukkoht, mit gluhpschen
Augen ansehen. L.

blihnia gulleht, lauschen. L.

bliht, schnell dick werden, in die
Dicke auswachsen, it.
aufdunsen. L.

blihfch, fcha, dick und stark. Obl.

blihweht, schichtweise auffleihen.

fablihweht, aneinander pa-
cken, it. auf einander
legen.

[blinda, ein Unstättischer, der nir-
gends Stich hält. L.]

bfohda, Schüssel.

bfohdeht, schmaroken.

bfohdetajs, Schmaroker.

bfohdneeks, Schüsselmacher.

bluddiht, pfuschen. Rießl.

bludditees, sich verwirren.

fabluddiht, verpfuschen.

bludditajs, Pfuscher.

blukkis, Klotz, Block, it. Kormwalze.

blukkôs likt, im Block legen.

blukkus pee kahjahm peelikt,
Klöße an die Füße le-
gen.

blukkôs eet, zum Ausbauen
und Ausführen großer
Stämme gehen.

blukku wakkars, der Abend
vor Weihnachten.

apblukkoht, bewalzen.

bluffa, auch bluffe, ein Floß.

bluffu kuagis, bluffe kulle,
Flößpungel, die viel Flöß-
he hat.

bluffu kahwejs, der Flößbe-
schläger, heißt im Scherz
der Daumen.

bluffa eekohde, ein Floß hat
eingebissen, wird auch im
Scherz gesagt, wenn ei-
ne Frau in die Wochen
kommt.

bluffains, voll Flöße.

bluffoht, bluffinaht, flößen.

isbluffoht, ausflößen.

nobluffoht, abflößen.

bluffenes, Masern. r

bohde, Krambude, Kramladen.

boh dneeks, Krämer.

bohja eet, zu nicht oder zu Grunde
gehen, untergehen.

bohkas (bohktas L.) die Hülsen
und das Stachelichte
am Gersten.

nobohktas, die abgedroschene
Hülsen.

bohkaht, überdreschen, um die
Hülsen und Spitzen
auch abzudreschen.

isbohkaht, die Hülsen abdre-
schen.

nobohkaht, die letzten Hül-
sen abdreschen.

bohktawi, Buchstaben.

bohktareht, buchstabiren.

bohktiht, herum flankiren, sich auf
die Seite machen. præf.
bohktu.

bohktitees, herumstreifen, sich
herum-

- herumstoßen, wie einer, der keine bleibende Stätte hat.
- bohksitajs, Landstreicher, der unstät und flüchtig ist.
- bohle, ein ungehörntes Rindvieh. L.
- galwu bohliski apfeet, ein Tuch glatt um die Stirne binden. L.
- bohmelje, Baumöl.
- bohmis, Stange zum Heben oder Tragen, it. Weberbaum, it. eine Stange, womit ein Fuder befestiget wird.
- ar bohmi isfwehrt, mit einem Hebebaum heben.
- kruhshu bohmis, der Baum, so dem Weber vor der Brust steht.
- usbohmcht, das Garn auf den Weberbaum bringen.
- bohrste, ein Schnürleib der Weiber. L.
- bohstaks, m. eine lange Bootstange, damit man auf den Grund stoßt.
- bohstees, fabohstees, sich streubig machen, wie die Katzen, wenn sie böse werden. L.
- bohselis, ein streubiger Zottelkopf. L.
- bohselains, streubig, zotticht. L.
- braddaht, (L. braddiht) waten.
- braddiafch, (L. braddens) ein Batensch.
- brahga, die Meesch beym Brandweinbrennen.
- brahdsinecks, Brandweinbrenner.
- brahkecht, brahken, tadeln, meißtern.
- isbrahkecht, ausmerzen.
- brahkeris, brahkmannis, Brahker, Tadler.
- brahketia, tadelhaft. L.
- brahliis, G. 1a, Bruder. (cf. Gramm. S. 205.)
- wakkara brahliis, der Braut Bruder oder Führer. L.
- brahlens, Brudersohn, f. ene, Brudertochter.
- brahlnecki, Geschwisterkinder, Bettern.
- brahligs, a, brüderlich.
- brahliba, Brüderschaft.
- brahma, Zug- oder Streifwind, it. Schallbhrigkeit der Pferde. L.
- brahmannis, schallbhrichter, empfindlicher Mensch. L.
- brahlsdeht, wie der Wind sausen, brausen. L.
- brahsmc, Sausewind. L.
- brahst, (brahst) streifen, wie der Wind. praes. brahschu, si, sch. impf. brahsu. fut. brahsifchu.
- eebrahst, die Haut streifen, rizen.
- ahdu eebrahst, einen Streifschuß geben.
- nobrahst, Blätter abstreifen.
- pahrbrahst, durchstreifen, wie der Wind.
- braks, kka, zerbrechlich, nicht viel tauglich, was man entbehren kann.
- [brakki, Holzgestell zu einer Heufufe. L.]
- brakfch, stellet den Schall des Brechens vor.
- brakfchkecht, knacken, knastern, wenn etwas fällt und bricht.
- brammeht [brambeht] wie der Sausewind brausen, it. hastig und auffahrend in Worten seyn, keifen, schelten. L.
- pahrbrammeht, durchstreichen, wie der Wind, it. mit

mit Worten beruffen,
bestrafen. L.

wiafeh man pahrbramme-
ja, er fuhr mich unge-
stüm an. L.

brandwihns, Brandwein.

branga, das Knieholz im Boot für
den Ruderer. L.

brangas, die Branghölzer an
Böden, Schiffen. L.

brangs, a, prächtig, prangend.

brangoht, Staat führen.

isbrangotees, sich ganz staat-
lich ausputzen.

brankuhse, Brankhaus.

brankuh sneeks, Brandwein-
brenner.

brasdeht, im fallen poltern. präf.
brasdu.

brifdu brasdu, über holl über
holl.

brifdu brasdu eet, im Gehen
alles über einen Haufen
werfen.

brafls, la, flot, untief, seicht.

braflis, Ueberfahrt, oder der Ort,
wo man im Strom durch-
waten kann, oder Wate-
wasser, wo die Fahrstelle
ist.

braukt, fahren. präf. brautschu
auch brauzu, zi, z. impf.
brauzu.

aisbraukt, wegfahren.

eebraukt, einfahren, it. den
Weg bahnen.

eebraukts zeksch, gebahn-
ter Weg.

pahrbraukt, herüberfahren,
it. nach Hause fahren,
zu Hause kommen.

fabraukt firgus, die Pferde
abfahren, daß sie ganz
verfallen.

braukfchus, fahrens.

braukums, die Fahrt.

braukaht, umherfahren.

braukeleht, jackson, bald hie bald
dorthin fahren.

braulums, Brunst, Geilheit. L.

brauligs, a, geil. L.

brauleht, in der Brunst seyn. L.

brauna, starke Schuppe, Hautschel-
ber, Schlangenbalg.

braunas, die im Nest überge-
bliebenen Eierschalen, it.
der Helm, womit einige
Kinder gebohren werden.

braunatees, abschelbern, den Balg
abwerfen.

nobraunaht, abschelbern. Act.

brauzis, Prät. von braukt.

brauzejs, der Fahrer.

brauzamajs firgs, Wagenpferd.

brauziht, streifen, streichen. präf.
brauziju.

wehderu brauziht, den
Leib abstreichen.

linnus brauziht, Flachs
beym Brechen durchzie-
hen.

nobrauziht, abstreifen, ab-
streichen.

lappas nobrauziht, Blätter
abstreifen.

ahdu nobrauziht, die Haut
streifen.

wehderu nobrauziht, den
Leib abstreichen.

usbrauziht robkas, die Arme
austreifen.

brauzinaht, oft abstreichen.

breedis, Prät. von breest.

wehders breedis, der Bauch
hat zugenommen.

isbreedis, vollwachsend.

fabreedis, gut gequollen, it.
reif.

breedums, Zunahme in der Dicke,
it. Schwere des Korns.

breedis,

- oreedis, G. breeſcha, Elendthier.
 breeſchu gohws, Mutter-
 thier.
 breeſchus kaut, auf die
 Elendſjagd gehen.
 wahzſemmes breedis, Hirsch.
 breedule, Hirsch = oder Elendſ-
 farbene Kuh.
 breeſchoht, auf die Elendſjagd
 gehen.
 breeſma, Gefahr, Grauen, Schre-
 cken, (it. ein entſetzlich
 Ding.)
 man breeſma nahk, es
 grauet mich, es ekelt mir.
 breeſmigs, a, grauſam, entſetzlich,
 ſchrecklich.
 breeſmigi leels, abſcheulich
 groſß, ungeheuer groſß.
 breeſmiba, Grauſamkeit, Gefahr.
 breeſmotees, ſich ſehr entſetzen, L.
 breeſt, quellen, in die Dicke zuneh-
 men. præf. breeſtu. impf.
 breedu. fut. breedifchu.
 rudſi jau breedufchi, der
 Roggen hat ſchon groſße
 Körner.
 breedufchi rudſi, grobför-
 nicht Roggen.
 labbiba kleht breeſt, Korn
 giebt in der Kleete Ueber-
 maſß.
 eebreeſt, etwas quellen.
 peebreeſt, wieder zuquellen,
 wie ein ausgeſpäcktes
 Gefäß im Waſſer.
 [brehga, anſtatt brahga. L. ſiehe
 brahga.]
 brehkeht, gebrechen, mangeln.
 man naudas brehke, ich
 habe kein Geld.
 peebrehkeht, Mangel leiden,
 ermangeln.
 brehkiba, Mangel.
 brehke, ſchreyen. præf. brehtſchu, auch
 zu, zi, z. impf. brehzu.

- nobrehktees, ſich müde und
 matt ſchreyen.
 brehkis, brehkulis, Schreyhaſß.
 brehkaht, ſehr ſchreyen, lärmern.
 brehka, Geſchrey. L.
 kakku brehkums, ein Stück
 Weges, ſo weit man Ra-
 zengeschrey hören kann.
 brehzihaht, zum Schreyen bringen,
 zörger.
 behruu eebrehzihaht, dem
 Kinde zum Schreyen
 Anlaß geben.
 breikſch, ſtellet den Schall vor, wenn
 man Sträucher bricht.
 breikſchkeht, brechen, daß es
 knaſtert, it. knacken, kna-
 ſtern.
 breks, a, nichtſwürdige.
 brekka leeta, eine entbehrliche
 Sache, Lapperey, Lum-
 penſache.
 briddis, Præt. von briſt.
 briddens, klein Watenes.
 brihdeht, vertröſten, veriren.
 brihdinaht, einen bey der Naſe
 ziehen.
 pahrbrihdinaht, jemand zur
 Rede ſtellen. L.
 brihds, G. brihſcha, Weile, Friſt.
 kahdu brihdi, eine Weile,
 eine kurze Zeit lang, it.
 dermaleins, jemals.
 pa brihſcheem, unterwei-
 len.
 brihſcham, bißweilen.
 brihſcham ſcho brihſcham
 to, bald dies bald das.
 ſcho brihd, ſchim brih-
 ſcham, dieſmal.
 tobrihd, damals.
 ikbrihd, ikbrihſchu, ikbrih-
 ſcham, ſtets, immer.
 brihtiaſch, kleine Weile, kleine
 Zeit.
 brihle,

brihle, ein Huth. Obl.
 brihscham, siehe brihds.
 brihschku, klatschend. L.
 brihschkeht, aus Ohr geben,
 daß es klatscht. L.
 brihnitees, brihnotees, sich wun-
 dern. prf. brihniyohs.
 apbrihnoht, bewundern.
 nobrihnotees, sich ganz wun-
 dern.
 pahrbrihnotees, sich überwun-
 dern, (oder verruffen) d.
 i. laut der Letten Über-
 glauben, das Gedeihen
 benehmen.
 brihnums, ein Wunder.
 brihnuma sihme, ein Wun-
 derzeichen, Wunderwerk.
 brihnums! poß tausend! das
 ist doch artig!
 brihnum' leels, ausseror-
 dentlich groß, ungemein
 groß, überaus groß.
 brihnu-leeta, wunderbare Sache.
 brihnigs, a, sonderlich, wunderbar
 brihnischks, brihnischkigs,
 wunderbar.
 rihws, a, frey, erlaubt, ledig, (um-
 soust.)
 brihwas weetas, leere Stel-
 len, Freystellen.
 brih wes kungs, Freyherr.
 brihwineeks, der von der Arbeit
 frey ist.
 brihwiba (brihwestiba) Freyheit,
 Erlaubniß, it. Privile-
 gium.
 par brihwibu nahkt, zum
 ausserordentlichen Ge-
 horch kommen.
 brihz, stellet den Schall einer Maul-
 schelle vor.
 briksch, stellet den Schall vor, wenn
 etwas unter den Händen
 zerbricht.

brikschkeht, knasieren.
 brille, ein Gemälde. L.
 tik skaista kà brillite, so
 schön, als ein gemahltes
 Bild. L.
 brilleht, mahlen, konterseyen. L.
 brillis, eine Brille.
 brisdu brasdu, über holl über holl.
 brist, waten, praf. breenu. impf.
 briddu. f. bridditchu.
 pabrist, mit dem Waten kaum
 durchkommen.
 edf kur breeen! der (die)
 tanzt, als wenn er (sie)
 durch Roth watete.
 briddens, klein Wateneß.
 brizis, Pfriem zum Vorbohren. L.
 brohdigs, a, nahrhaft, dick, stark
 zugenommen.
 brohdiasch, der Rücken des Dachs.
 pee brohdina galla, am
 äußersten Ende, recht an
 der Spitze oben.
 brohkafts, Frühstück, oder Morgen-
 brodt.
 pabrohkafts, erster Anbiß. L.
 brohsch, scha, nahrhaft, dick, stark
 zugenommen. L.
 brugge, Steinpflaster, it. gebrückter
 Weg.
 bruggoht, (eht) isbruggoht, mit
 Steinen pflastern, it. die
 Wege brücken.
 bruggemeisteris, Ordnungsrich-
 ter in Liesland.
 bruggemeistera teefa, das Kai-
 serl. Ordnungsgericht.
 bruhske, Gebrauch, Art, Manier.
 bruhskeht, gebrauchen.
 drahnas bruhskeht, Kleider
 tragen.
 bruhskenes, Strichbeeren.
 bruhsis, Brauhaus.
 bruhte, Braut.
 bruhtes puhrs, auch eeloh-
 ki,

- ki, Brautschatz, Mitgabe.
- bruhtgans auch bruhdgans, Bräutigam.
- bruhtweht, brauen.
- bruhwens, Bräuliß.
- bruhtweris, (L. bruhwelis) Brauer
- bruhtsis (bruhtsis) Brauhaus.
- bruhtze (a) Schramm, Strieme, tiefe Narbe.
- brukku eet, schludrig gehen, (siehe auch schtuks)
- [brukfchas, Sichel. L.]
- brukfches, Lagerholz. L.
- [brukfchis, Sensenreichholz. L. it. Hollunke.]
- brukfchkeht, brukfchkinah, verfallen lassen, unterkommen lassen, verwohnen. L.
- brukt, abgehen, wie Farbe, it. abnehmen, wie der Mond. prf. bruhtku. impf. brukku. prt. bruhtzis.
- nobrukt, abgehen.
- pehrwe nobrukkufi, die Farbe ist abgegangen.
- spohle nobrukkufi, die Spule Garn ist verrefelt.
- usbrukt, anfallen, angreifen. über den Hals kommen.
- bruhtas, Rüstung, Waffen, Panzer, Harnisch.
- dselsu bruhtas, Harnisch.
- kruhtschu bruhtas, Küras.
- preekschturramas bruhtas, Schild.
- bruhtau zeppure, Helm.
- bruhtau rikki, Rüstzeug.
- bruhtau namas, Zeughaus.
- bruhtuht, rüsten, bewafnen.
- apbruhtuhts wihrs, bewafneter Mann.
- bruhteneeks, Ritter. pl. Rittertschaft. Viesl.
- bruhteneeku kahrta, Adelstand.
- bruhteneeku namas, Ritterhaus.
- [bruhtsch, leinen Weiberunterrock. L.]
- bruhtzis, Prät. von bruk mehnes
- bruhtziba, abnehmend Licht.
- bruhtzinaht, brühen, wie man mit Ferkeln und Hühnern thut.
- apbruhtzinaht, bebrühen.
- nobruhtzinaht, abbrühen.
- bubbinah, wiehern wie ein Pferd, wenn es Haber sieht. (L. Kinder bange machen)
- bubbulis, Popanz, als ein Schreckwort der Kinder, wie im Deutschen den Knecht Ruprecht.
- buddele, Butelse.
- buddinah, ermuntern, aus dem Schlaf purren. (L. einen für bevorstehenden Fall und Gefahr warnen und deshalb zurufen.)
- budka, eine stroberne Nachthütte.
- budsche, budsis, so nennt man den Kindern die Beulen, die sie vom Fallen bekommen. L.
- buhda, Hütte, Laube, (it. ganz kleines Häuschen. L.)
- buhkaht, anstatt bohkaht. L. siehe bohkaht.
- buhkeht, Kleider beichen.
- buhke, eine Kleiderbeiche oder Wäsche.
- buhmannis, Baumann, Zimmermann.
- buhmeisteris, Baumeister.
- [buhre, Laube, Hütte, schlechtes Häuschen. L.]

buht, seyn, siehe Gramm. S. 79.
haben, (Gramm. S. 111.)
sollen und müssen, (Gramm.
S. 112.)

buhst tew, du wirst Schläge
bekommen.

isbuht, zur Gnüge da seyn.
es tur gan isbiju, ich bin da
gung gewesen.

nobuht, wegbleiben. (L. auf-
ser sich seyn.)

fabuht, zusammen seyn.
mehs tur fabijam, wir sind
dort zusammen gewesen.

es tur fabiju trihs gaddus,
ich bin dort drey Jahr
auf einer Stelle gewesen.

buhfchana, Dasenn, Wesen,
Stand, Zustand, Beschaf-
fenheit.

pee nebuhfchanas tas irr
labs, wenn man nichts
hat, so ist auch das gut.

buhweht, bauen.

eebuhweht, sich bey jemand
anbauen, um da zu woh-
nen.

eebuhweetis, G. eefcha, Ein-
wohner im Gesinde.

buhmannis, Baumann, Zimmer-
mann.

buhmeisteris, Baumeister.

bukke, der Bock, worauf der Kut-
scher sitzt.

bukkis, ein Bock. Tahm.

bukki, die Seitenstützen an dem
Weberbaum, so dem We-
ber vor der Brust steht. L.

bukstinsch, Fauststoß, Faustschlag,
Ribbenstoß, it. ein Puf
vom Fahren.

buksteht, bukstiht, bukstinah,
mit der Faust stoßen,
Ribbenstöße oder Puffe
geben.

buldrians (L. buldriai) Waldrian,
ein Kraut.

bullis, G. ksa, ein Voll.

buktós eet, den Vollen
nachgehen, wird von den
Kühen in der Brunstzeit
gesagt.

buls, m. der Dunstkreis um die Son-
ne bey heißen Tagen. L.

bullalaiks, Dürre, schwüle
Bitterung.

bullalaibens, Wetterleuchten.

bulta, Pfeil, it. Bolze oder Zapfen
am Wagen.

bultu, auch bultschu maks
ober mahte, Köcher.

bulte, bultite, ein eiserner Kiesel
vor der Thür.

bulwahnis, ein ausgestopfter Lock-
vogel.

bulwerkis, Bollwerk.

bum bum, stellet den Schall vor,
wenn jemand an die
Thüre klopfet.

kas tur bum, wer klopft da
an die Thüre.

bumberis, Birne.

bumberu kohks, Birnbaum.

Bumbisi, die Reformirten in Lit-
thauen.

bumbuls, Knolle, Knorre an Thie-
ren und Bäumen, it. et-
was Kugelrundes, als ei-
ne Dose, Wasserblase ic.

bumbulains, knollig, knorrig, it.
rund ic.

bundsineeks, Trommelschläger,
Pauker. (von bunga.)

bundulis, Futteral, Dose, Schrein ic.
addatu bundulis, Nadeldose,
Nadelfissen. L.

bunga, Pauke, Trommel.

warra bunga, Heerpauke.

uttu bunga, Lausangel.

debbes bungotajs, Donnergott.

- ak tu debbes-bungotajs! ach
mein Himmel!
- bungoht, trummeln.
- buakeht, zerklöpfen, mürb klopfen.
- bunte, ein Kehl- oder Leistenhobel. L.
- bunteht, mit einem Leistenhobel
ausfehlen. L.
- buntite, Päckchen, Bündlein.
- burbulis, Wasserblase, (it. Puckel
am Geschirr. L.)
- burbuleht, sprudeln, aufwallen.
(burbuliski eemauti, ein mit
Puckeln besetzter Zaum.
L.)
- burde, Borte, Halsband, it. Mit-
telstück in den Bauer-
krönen.
- [burdeht, isburdeht, aussprudeln.
L.]
- burkane, Burfahn, gelbe Rübe.
- burlaks, ein gemeiner Ruffe, der
sich heruntreibt, als die
Strusenzieher 2c.
- burmannis, Taschenspieler. L. (von
burt.)
- burmeisteris, Bürgermeister.
- burseht, (iht) knillen, knittern, in
Händen zernichten.
- faburseht, zerknillen, zerknit-
tern.
- bursgulis, Sprudel, Wasserblase,
Speichelblase.
- bursguleht, sprudeln, aufwallen,
Blasen setzen, Blasen
machen.
- bursgulains, sprudelicht, blasicht.
- burt, zaubern, heren. præf. buræu.
impf. buhru.
- apburt, bezaubern, beheren.
- noburt, verheren.
- burtees, sich heren lassen. L.
- burta, Ruffsaß, Verzeichniß.
leela burta, Generalrevi-
sion in Liesl.
- burta kohks, Burtstock, Herb-
holz.
- burtneeks, Kleetenferl, der
den Burtstock hält.
- burwis (burris) Zauberer. (von
burt.)
- burweklis, Zauberstück, Hexen-
werk, Hexenfram.
- buschmannis, Popanz, Schreckbild
der Kinder.
- buschoht, freischen, ängstlich
schreyen. L.
- pretti buschoht, entgegen
murren. E.
- butsch krittisi, du wirst butsch fals-
len, so pflegt man zu
Kindern zu sagen.
- butschojees, bücke dich. L.
- butschohht, küssen.
- ecbutschohht, den ersten Kuß
geben.
- nobutschohht, sich satt küssen.
- buttes, Butten, eine Art von Fischen.
[buzza, Tonne. Obl.]
-
- D** wird sowohl ante als post vo-
calem gelinde ausgesprochen.
da, præpos. insep. herbey, hinzu,
ist oberlauzisch, anstatt
pee, als: da-eet, hinzu-
gehen 2c.
- dabba, Natur, Eigenschaft, Art,
(it. Gemüth.)
- jautra dabba, ein munteres
Wesen.
- nikna dabba, böse Nicken.
- wezza dabba, alte Mode,
eingewurzeltes Wesen.
- dabbigs, a, natürlich.
- labbdabbigs, gutartig.
- isdabbigs, gefällig, dienst-
willig.
- dabbire, Gattung, Eigenschaft.
L.
- labdabbites tabazinsch, sehr
gelinder Toback. L.
- ecdab-

- eedabbaht, in die Natur le-
gen. L.
 eedabbahti grehki, ange-
bohrne Sünden. L.
 isdabbaht, die Natur erfor-
schen, die Weise einer
Person kennen lernen,
sich in jemandes Art zu
schicken wissen. L.
 isdabbatees, ausarten. L.
 [dabls, a, daß eine gewisse Art
an sich hat. L.
 labdabli firai, eine gute
Art Erbsen. L.
 nedablas sahles, giftige
Kräuter. L.]
 dabbuht, bekommen, erlangen, it.
verschaffen.
 dabbun man to, schaf mir
das.
 atdabbuht, zurückbekommen.
 eedabbuht, erlangen, erhal-
ten.
 isdabbuht, herausbekommen.
 fadabbuht, erhaschen.
 daddafis, eine Art Kräuter, (Agri-
monia. L.)
 dadfis, G. dadfcha, Diestel, Klette.
 balti dadfchi, Wegdiesteln.
 fihki dadfchi, Dermennig.
 wahzsemmes dadfchi, Pestil-
lenzwurz.
 dagga, Dolch. E.
 daglas, Brandflecken, (von degt)
Oberl.
 daglains, sprenglicht, fleckicht,
wie versengt, wird nur
von Schweinen und
Hühnern gebraucht. (sie-
he deglains.)
 daglis, Schwamm, Zunder. Obl.
(siehe deglis.)
 dahboli, dahboliani, Klee. Obl.
 dahleris, dahlderis, Thaler.
 schkehpu dahleris, ein Spe-

- ciesthaler, Albertstha-
ler.
 appafsch, rupsch, weffels
dahlderis, ein runder,
harter, ganzer Thaler.
 nepilnigs dahleris, unwichti-
ger Thaler.
 dahrdsiba, Theurung, Mangel.
 dahrdsinaht, vertheuren.
 eedahrdsinaht, den Preis stei-
gern.
 dahrdsinatees, theuer werden.
 dahrgs, a, theuer, köstlich, schätzbar.
 dahrgi akmini, Edelsteine.
 dahrgas sahles, Spezerey,
Gewürz.
 dahrgums, Theurung, Kostbar-
keit.
 dahrs, G. sa, Garten.
 dahrsa kohki, Obstbäume.
 bafnizas dahrs, Kirchhof.
 dahrs apkahrt mehnefi,
Hof um den Mond.
 peedahrs, Tenne, Borrige. L.
 deendahrse, Horde, wo das
Vieh im Felde steht.
Obl.
 dahwacht, widmen, anbieten.
 pahrdohdamu dahwacht,
feil bieten, zum Ver-
kauf darstellen. L.
 eedahwacht, zu eigen anbieten.
 padahwacht, anerbieten.
 dahwana, Gabe, Geschenk.
 dahwanaht, dahwinaht, schenken.
 daigi, die Pfähle an den Fischweh-
ren. L.
 daija, Stange zu den Bachwehren.
L.
 daijotees, zweifeln, bey sich anste-
hen. E. schwanken. L.
 dailfch, dails, f. fa, schön, nett,
fein, angenehm.
 dailigs, a, zärtlich, einschmei-
chelnd.
 dailums,

dailums, Nettigkeit.
 dainoht, freisich und lustig seyn.
 Obl.
 dairetees, sich heruntreiben, sich her-
 umschleppen.
 [dakkis, Docke. L.]
 dakscha, Heugabel.
 dakts, f. Dacht, Lichttocht.
 dakteris, Doktor, it. jeder Arzt.
 daktiafeh, Dachziegel, Dachpfanne.
 dalbs, m. Stöpstange, damit die
 Fische getrieben werden.
 [dalgs, Sense. L.]
 dakka, Theil, Antheil, Portion.
 nodakka, was abgetheilt ist,
 Abtheilung, Kapitel.
 dalliht, theilen. præf. dallu.
 cedalliht, eintheilen, Einthei-
 lung machen.
 nodalliht, abtheilen, zerglie-
 dern.
 dalliba, Antheil.
 dambis, G. bjz, Damm.
 dambeht, Damm machen oder
 werfen.
 aisdambeht, verdammen, daß
 das Wasser nicht durch-
 kommen kann.
 aisdambehts wehders, ver-
 stopfter Leib.
 [dammahkschne, ein großer Wald.
 L.]
 danga, Winkel. Tahm.
 [dankka, Morast. L.]
 danzagt, tanzen.
 danzis, G. ischa, Tanz.
 danzinaht, zum Tanz aufnehmen,
 (it. ein Kind dammeln.)
 darbs, m. Arbeit, Werk, Geschäft,
 That, it. Fleiß, Mühe.
 darbs darba gallz, Arbeit
 auf Arbeit, stete Mühe.
 darbs strahdataju mahza,
 Übung macht geschickt.
 schkelmja darbs, Schelme-
 rey.

warras darbs, Trevel, Ge-
 waltthätigkeit.
 darba wihrs, ein arbeitsa-
 mer Kerl, it. ein Kerl,
 der im Stande ist zu
 arbeiten, welches vom
 15ten bis zum 50sten
 Jahr gerechnet wird.
 besdarbis, Müßiggänger.
 darbinecks, ein Hofarbeiter,
 der ordentlichen Wochen-
 gehorch thut.
 darbotees, sich beschäftigen, sich
 bemühen.
 nodarbotees, sich durch Arbeit
 und Mühe entkräften.
 dardeht, schnarren, vibriren. L.
 atdardeht, vibriren, wieder-
 schallen. L.
 dardedse, Regenbogen. Obl.
 darriht, thun, machen, verrichten.
 præf. darru.
 aisdarriht, zumachen, festma-
 chen.
 aisdars, Zuthat zu Baur-
 kost, als Speck, Butter ic.
 atdarriht, aufthun, aufma-
 chen, öfnen.
 eedarrita leeta, (was man zu
 thun sich angewöhnet.
 isdarriht, zuwege bringen.
 nodarriht, verrichten.
 nodarras, Abgângsel von
 Wast. L.
 padarriht, verrichten, voll-
 ziehen.
 pahri darriht, unrecht thun,
 vorthheilen.
 pakkal darriht, nachthun,
 nachahmen.
 labdarriht, wohlthun.
 labdarrigs, wohlthätig.
 labdarris, heißt abusive
 ein Segensprecher, Zan-
 berer
 darritees,

darritees, sich machen, sich zu-
ziehen.

isdarritees, sich wunderbarlich
stellen und aufführen,
und dumm Zeug ange-
ben.

darrifchana, Thun, Händthie-
rung.

labdarrifchana, Wohlthat.

darriba, Machwerk, That, Wür-
fung, Geschäft, Ber-
richtung, Angelegenheit.

deenas darriba, Tagwerk.
tur man ne kahdas darriz-
bas, da hab ich nichts
zu thun, da ist meine
Sache nicht.

derritajs, Thäter.

labdarritajs, Wohlthäter.

darrekis, Handarbeit, z. E.
Knittlis.

darrijums, Machwerk, That, it.
Raumniß zum Heu-
schlage.

darrinaht, formiren, bilden, aus-
arbeiten, bewürken.

bittes schuhhaus darrina,
die Bienen machen ihre
Zellen.

drawu darrinaht, einen
Bienenstock machen.

kuitu darrinaht, einen Eber
schneiden.

isdarrinaht, ausbilden, for-
miren.

ne isdarrinahts, unförm-
lich.

nodarrinaht, abmachen, ver-
richten.

usdarrinaht, verbessern, er-
gänzen. L.

darrinajums, was man in Ord-
nung gebracht. L.

[ahbofu darrinajums, Ae-
pfelschalen. L.]

darwa, Theer.

darwas muzzina, Theerpu-
del.

lai lassas darwas ehd, laß
er (sie) kleine Steine
fressen.

kaulu darwa, Hirschhorn Del.

darwakflis, Theerholz. pl. die
fienigte Wurzeln, wor-
aus Theer gebrannt
wird.

darwakfnis, Pergelscheit (Kien-
holz)

darwdedlis, Theerbrenner.

dasch, f. dascha, mancher.

dasch labbajs, mancher
Mann.

daschdeen, was gemeinig-
lich geschieht.

ka daschdeen saglis, wie
schon ein Dieb pflegt.

daschkahrt, daschreis, da-
schureis, daschu brihd,

daschu bahn, manch-
mal.

daschkahrtigs, mannigfal-
tig.

daschahds, ada, mancherley, un-
terschiedlich, verschie-
den.

daschadi, mancherley.

daschdaschadi, auf man-
cherley Art.

daschadiba, Mannigfaltig-
keit.

dasins, ein Duzend. L.

dauds, viel.

dauds laudis auch dauds
laufchu, viele Leute, ei-
ne Menge Volks.

ar dauds sirgeem, mit vie-
len Pferden.

ar daudsfeem runnaht, mit
vielen sprechen.

daudsams, Vielheit.

daudsinaht,

daudfinabt, oft brauchen, it. auß-
sprengen, ein Gerede
machen.
tä daudfina, so geht die
Nede, so sagen die Leute.
wahrds kas ne tohp
daudfinahts, ein unge-
bräuchliches Wort.
eedaudfinaht, anpreisen. L.
Daugawa, der Dünastrohm.
Daugaweetis, G. eefcha, } der an
Daugulis, G. fa. L. }
der Duna wohnet.
aisdauga, aisdaugawa, das
jenseitige Ufer der Dū-
na.
aisdaugaweetis, der jenseit an
der Duna wohnet.
[daura, Winkel. L.]
dausiht, schlagen, zerschlagen. præf.
dausu.
daust, schlagen, zerschlagen, præf.
et impf. dauu. fut. dau-
sifichu.
padausiht, zerschlagen.
padause, Lärmer, Schwär-
mer, lustiger Kopf.
peedausiht, anstoßen.
fadausiht, zerbrechen, in stü-
cken machen.
dausitees, lärmern, schwärmen,
rasen.
fadausitees, sich entzweyen,
mit jemand überwerfen.
L.
dausigs, a, schlägerisch.
peedausigs, anstößig.
dausums, dausiba, Stoß, Schlag.
peedausums, Anstoß.
naggadausis, G. scha, ein
Baurarzt, der mit ei-
nem Knipchen auf sein
Eisen zur Alder läßt.
debbes, f. Himmel. pl. debbefis.
debbefs, G. scha, Wolke.

wiffas deenas laistijums ne
makfa weenu debbefi,
ein Schauer Regen thut
mehr, als wenn man
den ganzen Tag begießt.
kupli debbefichi, dicke Re-
genwolken.
fkarraini debbefichi, zer-
rissene Wolken. (L. Läm-
merwolken, oder Schäf-
gen am Himmel.)
debbefichu gabbali, zer-
stückte Laufwolken.
debbefichu plihfums, Wol-
kenbruch.
padebbes, eine Wolke.
debbes padebbefis, Was-
ferschlauch, Wasserho-
se. L.
debbestiafch, Wdsklein.
debbefigs, debbefchigs, himm-
lisch.
dedderes, (L. dedri) Afterleinen,
der zwischen dem Ach-
ten wächst.
deddis, Præt. von degt.
dedsigs, brennend, was sich
leicht entzündet.
dedfinaht, sengen, in Brand
stecken. (von degt.)
aisdedfinaht, anstecken, an-
zünden.
eededfinaht, anzünden.
fadedfinaht, verbrennen. Act.
dedfenis, Schwefelstock, Schwe-
fellicht. (it. Lunte.)
dedfeklís, Brenneisen, Zeichen-
eisen.
dedfinafchana, das Sengen
und Brennen.
dedfinaatajs, Nordbrenner.
deedis, ein Steinalter. Lith.
deedeleht, betteln, faullenz n.
deedelneeks, Bettler, unver-
schämter Faullenzler.
isdee-

isdeedeta leeta, eine veraltete Sache. L.

deegs, m. Zwirn.

kurpneeka deegi, Schusterdrat.

ne deega gallu aiskahrt, nichts anrühren, treu seyn.

deegt, einfäden. prf. deegu, dsi, g. impf. deegu. prt. deedlis.

eedeegt, einfäden, einreihen.

fadeegt, mit Zwirn zusammen heften.

usdeegt, aufreihen.

deegfts, m. Keim, Kienliß. (von dihtg.)

deena, Tag.

augstâ deenâ, hoch am Tage. E.

augofchu deenu, den ganzen anslängden Tag.

zauru deenu, den ganzen Tag durch.

fchim deenahm, dieser Taggen, neulich, ohnlängst, mit nächsten.

no mafahm, oder jaunahm deenahm, von Jugend auf.

no wezzahm deenahm, vorlängst.

deenu deenâs, von Tage zu Tage.

jo deenas jo wairak, je länger je mehr.

deenas saglis, Tagdieb, Faullenzer.

nolikta deena, Termin.

labba balta deena, glücklicher Tag.

balta deenas redseht, glücklich seyn.

ak mannu baltu deenu! o wie glücklich!

ak mannu fuhru deenu! ach mein Elend!

labbdeen, guten Tag!

labbdeen doht, grüßen.

fakk dauds labbdeen no mannis, (im Obl. sagt man: fakk fimts labbdeen no mannis,) grüß von mir zu vielen mahlen.

ar labbudeen, adje.

labbu deenu doht, Adje sagen, Abschiednehmen.

deenas widdus, Mittag.

deenas widdus wehjsch, Südwind.

puffdeena, Mittag.

fwehdeena, Sonntag.

pirmdeena, Montag.

ohtrdeena, Dienstag.

trefschdeena, Mittwoch.

zettordeena, Donnerstag.

peekdeena, Freytag.

fekdeena, Sonnabend.

leeldeena, Ostern.

leeldeenas neddeka, Charwoche.

leela zettortdeena, Gründonnerstag.

leela peekdeena, Charfreytag.

pihragu deena, Fastelabend.

krustu deena, Kreuzerfindung, Kreuzerhöhung.

leela krustu deena, Christi Himmelfahrtstag.

ugguns deena, Laurentitag.

maises deena, Fronleichnahmstag.

luhdsama deena, leela luhdsama deena, Bußtag in Kurland.

nedeena, unglücklicher Tag. deenischks, a, täglich.

deeu-

deendahrse, Viehhorde im Felde,
it. Faland. Obl.
deeneht, nützen, taugen. præf.
deenu.
tas ne kam deen, das
taugt zu nichts.
deeneht, dienen. præf. deeneju.
aisdeeneht, abdienen.
apdeeneht, bedienen.
deenehts, der Dienst bey ei-
nem Herrn.
deet, tanzen, hüpfen, frohlocken.
præf. et impf. deiju.
tas lezzams tas dejjams,
das trägt er (sie) all-
tags, das sonntags.
deeweris, des Mannes Bruder
oder Schwager.
deewerens! f. ene, Manns
Bruders Sohn, Tochter.
Deews, Gott.
ar Deewu, mit Gott.
ar Deewu fazziht, Abje
sagen, Abschied nehmen.
dehl Deewu, um Gottes-
willen, bey leibe.
Deews gan, zur Gnüge.
Deewam dohts, was ad
pias causas gegeben
wird.
Deewa wahrdi, Gottes
Wort, Bibel.
Deewa galds, Gottes Tisch,
Kommunion.
Deewgaldnecks, Kommu-
nikant.
Deewa maifites, Oblaten.
Deewa tizzigs, Gottglau-
big, d. i. fromm.
Deewu redseht, Gott se-
hen, it. Gesichte und
Offenbarungen vorgeben.
Deewaredsis, ein Schauer,
der verborgene Dinge
entdecken kann, (abusive
ein Zauberer.)

Deewa redsejs, Fanatiker,
Enthusiast, Schwärmer.
Deewdeena, Allerheiligen-
tag. L.
ak deewia deewia! ach Gott,
ach Gott!
elkadeews, Abgott.
leeki Deewi, falsche Götter.
deewiba, Gottheit.
besdeewiba, Gottlosigkeit.
deewigs, ga, göttlich, gottähn-
lich.
besdeewigs, gottlos.
deewifchks, deewifchkigs, götta-
lich, Gott eigen.
deeweklis, G. kla Götze, Ab-
gott. f. kle.
deewatees, schwören, sich auf
Gott beruffen.
nodeewatees, 1 Stein und
Wein schwören.
Deewakohziakch, Umbrabäum-
lein, Haberraute.
Deewawehrfinch, Holzbock, ei-
ne Art Ungeziefer schwar-
zer Farbe.
degguns, deggons, m. Nase, Schna-
bel, Rüssel, Schnanz.
par deggunu doht, Na-
senüber geben.
gan degguns rahaihs, Ver-
stand wird es schon leh-
ren. Prov.
[wihldegguns, ein Nas-
weise. L.]
degt, brennen, in Brand stehen.
præf. deggu, dsi, g.
impf. deggu. præf. dedsis.
dedsin degt, heftig bren-
nen.
fwezze nikni degg, das
Licht hat einen Dieb.
eedegtees, sich entzündend.
nodegt, abbrennen.
fadegt, verbrennen.

- deggums, Brand, Brandstätte, Brandmahl.
- deggots, ofcha, brennend, glühend.
- degguts, G. ta, Theer von Birkenrinde.
- deglis, schwelend, Feuerbrand, it. Schwammzunder.
- nodeglis, Ibschbrand.
- degguls, (deglong) brennend Schwamm.
- deglains, a, feuerfarbig, brandgelb mit Flecken.
- deglaina wista, gelbgefleckte Henne.
- deglaina zuhka, gelbgeflecktes Schwein.
- deggas, was ausgebranntes.
- femmedeggas, Asche von Erdrasen, Kittisland.
- degfnis, ein ausgebrannter gereinigter Morast.
- dehdeht, verliegen, veralten. L.
- isdehdeht, schier von Abzehrung vergehen.
- wadmals isdehdejis, das Tuch ist verlegen.
- ta feewa isdehdejufi, sie ist schon über die Jahre der Fruchtbarkeit.
- padehdeht, anfangen zu verweisen. L.
- dehdinaht wistu, eine Henne auf Eyer setzen. (von deht)
- dehjiga wista, eine gute Leghenne. (von deht)
- dehjela, ein großer starker Baum, darin man Bienensdöcke anlegen kann. L.
- dehklis, Hähnernest. L. (von deht)
- padehklis, ein Ey zum Unterlegen, damit die Henne mehr dazu lege.
- peedehklis, angeschweißtes Eisen. L.
- Dehkla, eine Magdlin. siehe Gramm. S. 262.
- dehl, präpos. postpos. wegen, halben, um — willen.
- mannis dehl, meinerwegen, meinethalben.
- kadehl, weßwegen.
- tadehl, deswegen.
- dehle, Blutigel.
- dehle, Diele. L.
- dehllis, ein ganzes langes Brett.
- apdehleht, mit Brettern versehen.
- dehls, Sohn.
- dehla dehls, Großsohn, Enkel.
- padehls, Stiefsohn.
- dehliä, mein Sohn.
- dehltis, (L. dehlectis) eine junge Mannsperson, ein junger Mensch.
- dehstiht, pflanzen, versetzen. präf. dehstu.
- eedehstiht, einpflanzen.
- eedehstijams farrinisch, Pfropfreislein.
- dehsts, eedehsts, m. Pflanze.
- dehstā likt, in die Reim legen.
- dehstijums, was man gepflanzt.
- deht, legen, setzen, it. bieten. präf. et impf. dehju.
- pautus (ohlas) deht, Eyer legen.
- deffas deht, Würste machen.
- kohku deht, einen Baum für Bienen ausbilden.
- drawas auch strohpus deht, Bienensdöcke verfertigen.
- behrnam puppi deht, dem Kinde die Brust geben.
- kas likke wianam tik daudf deht, wer hieß ihn soviel bieten und zugehen.
- isdeht,

isdeht, ausbleiben. L.

padeht, ein Ey ins Nest legen, (it. in der Schmiede Eisen anschweißen. L.)

peedeht, beyhm Handel Zugabe geben, it. die Därme beyhm Wurstmachen ausfüllen.

dfelsi peedeht, Eisen anschweißen.

dehtees, sich zu Nest begeben, it. sich eine ruhige Stelle aussuchen.

ne sinnaht kur dehtees, nicht wissen, wo zu bleiben, oder wo sich zu lassen.

dehweht, nennen, benennen, heißen.

deijams, siehe deet.

dekkis, Decke, (grüne Weiberdecke)

deknis, siehe degnis unter degt.

deldeht, tilgen. praef. deldu. (von dilt.)

isdeldeht, vertilgen, ausrotten.

della, delna, flache Hand, das Zuwendige der Hand.

dellama fehrga, oder waina, zehrende Krankheit, Schwindlicht. (von dilt)

dellofchâ mehnefi, im abnehmen Lichte.

delwereht, herumschwärmen. E.

delweris, Nachtschwärmer. E. Untreiber. L.

denminaes, die Schläse (Dünninge)

derreht, (1) nützen, taugen, (2) wetten, (3) dingen, miethen, kontrahiren. praef. derru.

tas ne kanu derr, das taugt zu nichts.

leeti derreht, recht tauglich, nützlich seyn.

derrefim, wollen wir wetten.

ka us sirgu derreht, wie auf ein Pferd dingen.

kalpu derreht, einen Knecht miethen, verdingen.

derrehts gans, ein Miethling.

meeru derreht, Frieden schließen.

derribu derreht, Bündniß schließen.

noderreht, Wette gewinnen.

peederreht, (1) zugehören, (2) sich schicken, geziemen, gebühren.

es Leelkungam peederru, ich gehöre dem Fürsten, ich bin ein fürstlicher Bauer.

tas ne peederr, oder ne peederrahs, das schickt sich nicht.

peederrums, Befugniß.

faderreht, (1) sich zusammenschicken, sich vergleichen, sich vertragen, (2) verwetten, (3) verdingen, it. verloben.

winai ne faderr kohpâ, sie schicken sich nicht zusammen.

stohpu brandwihnu faderrejufchi, sie haben ein Stoof Brandwein verwettet.

faimneeks jaunu kalpu faderrejis, der Wirth hat einen neuen Knecht verdingen.

faderretees, sich vertragen.

tee ne warr faderretees, sie können sich nicht vergleichen oder einig werden.

usderreht, einbedingen.

derrigs, a, tauglich, nützlich.

neder-

nederrigs, untauglich.
 peederrigs, zugehörig, it. ge-
 ziemend, gebührlich.
 faderrigs, verträglich, it. was
 sich zusammen schickt.
 derriba, Bündniß, it. Verlobung.
 wezza un jauna derriba,
 das alte und neue Testa-
 ment.
 peederriba, Bequemlichkeit. E.
 faderriba, Verschuldlichkeit,
 Verträglichkeit, it. Ver-
 bündniß, Vertrag.
 usderriba, Bedingung. L.
 derrefchana, das Wetten, Ver-
 dingen, it. Verlöbniß.
 derretaji, derrineeki, Verlöbniß=
 leute. L.
 derrinaht, einen zum Wetten
 bringen, it. einen ver-
 dingen.
 faderrinaht, den Hader stillen.
 defmit, defmits, zehen.
 ween padefmit, weenpaz=
 mit, elf.
 diw padefmit, diwpazmit,
 zwölff zc.
 diwdefmit, zwanzig.
 trihsdefmit, dreyßig zc.
 defmitajs, der Zehente.
 defmitnecks, ein Vorgesetzter,
 oder Aufseher über Ze-
 hen.
 deffa, Wurst, (it. Darm. L.)
 deffas deht, Würste ma-
 chen.
 glumma deffe, Laff. L.
 dewini, f. as, neun.
 dewinapadefmit, auch dewin paz=
 mit, neunzehn.
 dewindefmit, neunzig.
 dewiau wihru fpehki, Neun-
 mannskraft, ein Kraut.
 dewis, f. usi, gegeben, ist das præ-
 von doht.

aisdewe, das Ausgeborgte.
 atdewe, Wiedergabe.
 isdewe, Aussteuer.
 lihdsdewe, Mitgabe.
 peedawa, Zugabe beym
 Tausch.
 usdewe, usdawa, Zugabe im
 Kauf.
 dewejs, Geber.
 pahrdewejs, Verkäufer.
 dewigs, a, milde, freygebig.
 isdewigs, ergiebig, ersprieß-
 lich, einträglich, frucht-
 bar, von gutem Erfolg.
 ne isdewigs, mißrätzig.
 isdewigs laiks, gelegene
 Zeit, it. fruchtbare Wit-
 terung.
 padewigs, ergeben.
 dewiba, Freygebigkeit.
 aisdewiba, Ausborgung, Vor-
 schuß am Gelde.
 atdewiba, Wiedergabe.
 isdewiba, Ausgabe. (L. Folge)
 padewiba, Ergebenheit.
 usdewiba, Zugabe, (it. Aufga-
 be. L.)
 dewits, dewitajs, der neunte, (von
 dewiai.)
 dewums, dewumiafch, Gabe,
 Präsent.
 dibbens, auch dibbins, Boden,
 Grund, it. was der Def-
 mung gegenüber ist, als:
 istabas dibbens, die Sty-
 benwand, die der Thüre
 gegenüber ist.
 kahjas dibbens, Fußsohle. L.
 besdibbens, Abgrund, grund-
 lose Tiefe.
 besdibbenigs, unergründlich.
 isdibbinaht, ergründen.
 ne isdibbinajams, uner-
 gründlich.
 dihdihht, dressiren, mustern.
 lahtschu

- lahtschu dihdicht einen Bären tanzen lehren.
 isdihdicht, daß Wilde zahm machen, it. auslehren, abrichten.
 dihditajs, Dressirer.
 suanu dihditajs, der Hunde abrichtet.
 lahtschu dihditajs, Wärenleiter.
 dihdsis, siehe dihg.
 dihgt, keimen, keimen. prf. dihgstu.
 impf. dihgu. prt. dihdsis.
 eedihgt, einkeimen, bekleiden.
 isdihgt, auskeimen.
 fadihgt, in einander keimen.
 dihgls, auch deegts (dihgs, dihgtsL.) Keim, Keimliß.
 dihgla likt, in die Keim legen.
 dihdsejs, keimkräftig.
 dihdseht, keimen lassen. L.
 diwdihgu meeschi, zweykeimicht Gersten, der nicht zu einer Zeit keimet und reifet.
 dihks, a, der Musse hat, der frey von Arbeit ist.
 dihka neddeka, die Freywoche des Bauren, die nicht für den Hof ist.
 dihkâ stahwekt, des herrschaftlichen Gehorchs müßig gehen. L.
 dihkotees, in herrschaftlicher Arbeit müßig seyn. L.
 [dihkt, knurren wie die Kälber, it. wie die kleinen Kinder im Schlaf. L.]
 [dihke, ein Säugling vom jungen Vieh. L.]
 dihlite, ein Säugling oder Lamm. L.
 dihliht, also säugen. L.]
 dihraht, Haut oder Fell ablebern, it. schinden.
 nodihraht, abschinden.
- dihstele, Reichsel.
 dihwa, Ungeheuer, Meerwunder. L.
 dihwains, a, wunderbar, ungeheurig.
 dihwaina leeta, Abenteuer, Wanderung.
 dihziba, der außerordentliche Gehorch in der Freywoche. Obl. (von dihks.)
 dihzineeks, der in seiner Freywoche zur Hofsarbeit getrieben wird. Obl.
 dikkis, Dütchen oder Zweyferdingstück.
 dikti, brav, unsauft, verb.
 dikti fakult, wacker zerprügeln.
 [dilba, Röhrenknochen. L.]
 dille, Dillenkraut.
 dilt, verschleiffen, verquienen. prf. dilstu. impf. dillu.
 drahnas dilt muggurâ, die Kleider tragen sich ab, oder werden alt auf dem Leibe.
 mehnes dilt, der Mond nimmt ab.
 nodilt, fadilt, isdilt, verschleiffen.
 eedillis, eingeschliffen, (abgeglättet.)
 nodillis, fadillis, ganz verschliffen, stumpf.
 dillinah, verbrauchen, stumpf machen.
 dimdeht, klingen, Webung machen, it. drehnen wie die Erde, wenn Pferde gehen. prf. dimdu.
 dimt, in den Ohren gellen, it. drehnen, wie die Erde, wenn Pferde gehen. prf. demmu. impf. dimmu.
 dimma (dunfa) Drehnung, Webung. L.
 [dingeht,

dingeht, dingen, viel Worte machen.
 dingetees, mit sich dingen lassen.
 dinkis, Ding, Sache, ist eigentlich deutsch, und wird abusive für das männliche Glied gebraucht, it. für eine Pritsche, die man den Plessitz nennt.
 wehrschu dinkis, dinka kahts, ein Dchsenziemer, L.
 [dirfcha, lederner Gürtel. L.]
 dirfchi, Drespe.
 dirst, seine Nothdurft verrichten.
 prf. dirstu. impf. dirfu.
 fut. dirfischu,
 gattawu dirst, gleich aufschüßeln, ist sehr bäurisch.
 ne warr gattawu dirst, man kann die Arbeit nicht fertig blasen, ist auch bäurisch.
 naw' ne ko dirst, er hat nichts zu beißen und zu brechen, klingt auch sehr grob.
 dirfche, m. et f. der (die) sich immer besch . . .
 stahwu dirfche, der (die) es stehend thut.
 gattawa dirfche, ein Mensch, der immer außs Fertige siehet, ist ein lettisches Schimpfwort wider die Faulenzen.
 dirfa, der hintere oder Voder.
 dirwans, neu gerissen Land. Obl.
 difch, discha, schön groß, von gutem Buchs, anschulich.
 difch puifis, ein hübscher großer Junge.
 difch kohks, sein gerader Baum.

dischans, a, hübsch, fein, brav.
 dischana moica, wacker Mädchen.
 dischums, Ansehen, Größe.
 behdu dischums jau aisjahjis, die größte Noth ist vorbey.
 dischaht, trampeln.
 dischatees, dischotees, sich brüsten, groß ausstun, sich ein Ansehen machen.
 [dist, ruhen. L.]
 diwi, zwey.
 diwi padefmit, diwpazmit, zwölft.
 diwdefmit, zwanzig.
 mahte ar diwi meitahm, Mutter mit zwey Töchtern.
 ar diweem runnaht, mit zweyen sprechen.
 diweju wihru spehks, zweyer Männer Kraft.
 diwi teek, zweymal mehr, noch einmal soviel.
 fehè tew diwi (sc. spigga) da hast du beyde Feigen, ich weise dir die Feigen.
 diwprahtigs, a, wankelmüthig, wetterwendisch.
 diwprahtiba, Zweifel, Wankelmuth.
 diwdihgu, was nicht zugleich feinet.
 diwjuhgu, zweyspännig. L.
 diwejahds, ada, zweyerley.
 dohbt, vertieft werden. L.
 dohbjs, a, tief, hohl, verdompfen.
 dohbja balks, hohle, tiefe Stimme.
 dohbe, Grube, it. Gartenbett.
 dohbains, grubicht.
 dohbens, auch dohbums, Hhle (im Auge, in der Hand.)
 L.
 dohbjum,

dohbjums, Höhlung.
 dohbeht, isdohbeht, aushölen,
 auslöcheren, ausgraben.
 dohbifki fehjumu isdohboht,
 die Furchen ganz tief
 machen. L.
 dohdams, siehe doht.
 dohli, f. le, ein Stück Hornvieh
 ohne Hörner.
 dohma, Gedanke, it. Meynung,
 Bahn.
 tas bij man us dohmahm,
 das hatte ich im Sinn.
 apdohma, Bedacht (Undacht
 L.)
 apdohms, Fürsichtigkeit, Be-
 dacht.
 eedohmas, Bahn, Einbildung.
 padohms, Rath, Anschlag, it.
 Vorrath, Haab und
 Guth.
 padohmu fadabbuht, rath-
 schlagen. L.
 padohmneeks, Rathgeber.
 dohmaht, denken, meynen.
 es tà dohmaju, ich denke so.
 man dohmaht, mich deucht,
 vermuthlich.
 us ko dohmaht, auf etwas
 sinnen, tichten.
 apdohmaht, bedenken, erwä-
 gen, betrachten.
 apdohmigs, bedächtig, für-
 sichtig.
 eedohmaht, an etwas geden-
 ken, (sich einbilden. L.)
 eedohmatees, sich in den Sinn
 kommen lassen.
 isdohmaht, erdenken, ausfin-
 nen, erdichten, erfinden.
 nodohmaht, beschließen.
 pahrdohmaht, überdenken,
 überlegen.
 fadohmaht, sich entschließen,
 (ersinnen, erdenken) it.
 verfassen.

dseefmas fadohmaht, Lie-
 der dichten.
 fadohmatees, sich vornehmen.
 [dohmi, dohnes, Bogelschlingen. L.
 dohnes, sollen auch die Lie-
 men an den Sonnen
 heißen. L.]
 [dohre, ein aus einem Stück ver-
 fertigt Gefäß. L.
 dohrite, ein solcher Bienenstock.
 L.]
 dohri, anstatt durris, Thüre. Tahm.
 doht, geben, verleihen, bescheren.
 prf. dohdu. impf. dewu.
 prat. dewis.
 lai Deews dohd, Gott gebe,
 wollte Gott.
 lai Deews ne dohd, Gott
 behüte, das sey ferne.
 kungs ne dohd mescha, der
 Herr erlaubt nicht aus
 seinem Walde Holz zu
 führen.
 pateizibu, pateikfchanu
 doht, Dank sagen.
 rohkâ doht, einhändigen,
 überantworten.
 Deewam dohts, Kirchengü-
 ter. L.
 kas dohd? wer giebt? und
 kas dohs? wer wird ge-
 ben? wenn es unmit-
 telbar auf eine Frage ge-
 antwortet wird, bedeutet
 es eben so viel als, kei-
 nesweges.
 aisdoht, ausleihen, ausborgen,
 (Geld vorschießen. L.)
 atdoht, wiedergeben, zurückge-
 ben.
 eedoht, eingeben, einhändi-
 gen.
 isdoht, ausgeben.
 augtus isdoht, Frucht brin-
 gen.

meitu isdoht, die Tochter
verheyrathen.

rijas flikti isdoht, die Ri-
gen lohnen schlecht.

nodoht, hingeben, übergeben.
darreichen, überlassen.

ar wiltu nodoht, verrathen.

padoht, reichen, hergeben, über-
geben.

pahrhoht, verkaufen.

peedoht, zulegen, it. verzei-
hen, vergeben.

fadoht, zusammen geben.

usdoht, Zugabe, Aufgeld
geben.

fuiti usdoht, viel aufge-
ben, überhäufen. L.

dohtees, sich geben, sich bege-
ben.

zittur dohtees, sich ander-
weitig hinbegeben.

aisdohtees, sich wohin bege-
ben.

atdohtees, sich zurück bege-
ben.

isdohtees, von statten gehen,
gelingen, gedeihen.

no ta isdohdahs, hieraus
folget. L.

padohtees, sich ergeben.

dohdams, was zu geben ist,
was gegeben werden
muß.

atdohdams, was wieder ge-
geben werden soll.

isdohdams, feil, zu Kauf.

ne isdohdams, ungerathen.

pahrdohdams, feil, zu Kauf.

usdohdama nauda, Aufgeld,
Agio.

(Not. was vom prat. de-
wis herkommt, siehe
unter dewis.)

drabbini, Träger.

drabbinu maifs, Drassack.

draggah, erschüttern, versuckern,
schmettern.

fadraggah, zerschmettern,
zersettern.

drahna, Tuch, Zeug, Gewand. pl.
Kleider.

gohda drahnas, Ehrenkleid.

drahnu feewa, Wäscherweib.
winaai irr us drahnahm,

sie hat ihre Zeit oder
monathliche Reinigung.

drahst, beschaben, glätten, hobeln.

prf. drahschu, si, sch.
impf. drahsu. fut. drah-
sifchu.

apdrahst, beschaben, behobeln.
nodrahst, abschaben, abhobeln.

drahschamajs, das Instrument
hiez, (it. Hobel.)

drahsteles, Hobelspäne. L.

drahsteleht, fein schnitzeln. L.

drahstelianna, Schnitzwerk, it.
vielgeliebtes Kind, der
Mutter Herzblatt. L.

drankis, (1) Brahge. pl. zusam-
men gespültes Wasser,

(2) Schlagge, d. i.
halb Schnee, halb Re-

gen, (3) Fressbauch,
der alles durch einander

frist und sich mästet.

drankeht, schlagen, wie im
schlaggigten Wetter.

flapdrankeht, heißt dasselbe.

flapdranki, schlaggigt Wetter.

drankubakka, Brahgalge, it.
ein Fressack oder

Schlabberer, und un-
flätiger Mensch, it. ein

Dickert, der wie ein
Kloß zu aller Arbeit un-
geschickt ist.

draschkis, f. e. Reißpfeiß.

draschku eet, zerlappt, fodrig
gehen.

drifku

- drifku drafku eet, zerrissen
 zerfliffen einhergehen.
 drafschneit, die Kleider zerrei-
 fen, daß die Flicker bey-
 her hängen.
 nodrafkaht, zerlumpen.
 fadrafkaht, in Flickflicker
 zertragen.
 draudeht, drohen. prf. draudu.
 apdraudeht, bedrohen.
 eedraudeht, durch Drohen
 bange machen.
 draudi, Drohungen, Ernst.
 draudeklis, was zum drohen
 gebraucht wird, it.
 Warnung.
 draugs, Freund. f. draudfene.
 drauga prahts, Gewogen-
 heit, Vertraulichkeit.
 draudfe, Gemeine.
 engelü draudfe, Engel-
 fchaar.
 draudfeems, freundschaftlich,
 vertraulich. L.
 draudfiba, Gemeinschaft, Ge-
 fellschaft, Freundschaft.
 draudfineecks, Freund und Ra-
 merath.
 draudfeht, befreunden, Um-
 gang haben.
 fadraudfeht, vereinigen, ver-
 sammeln.
 draudfetees, sich gefellen, Um-
 gang haben.
 eedraudfetees, sich in Freund-
 schaft begeben.
 fadraudfetees, sich befreun-
 den, it. sich versamm-
 len.
 draudfinaht, Freundschaft ma-
 chen.
 fadraudfinaht, vereinigen, ver-
 sammeln, it. Freunds-
 chaft stiften.
 drauguls, Gatte, Wuhle. L.

- draufma, Drohung.
 drawa, Bienenstock im Walde.
 drawu deht, einen Baum
 zum Bienenstock aushd-
 len.
 drawineeks, Bienenwärter, it.
 der Bienen hält.
 drebbecht, zittern. prf. drebbu.
 nodrebbecht, erzittern.
 drebbuli, febrilisches zittern.
 [drebbes, Geäder im Holz. L.
 drebbelains, geädert, streifig,
 wie ein gehobelt Holz.
 L.]
 drehbe, Gewand, Tuch, Zeug,
 pl. Kleider, it. leinen
 Geräte.
 eedrehbe, Stufende. L.
 padrehbe, Untersutter. L.
 drehngs, a, feucht.
 drehngums, Feuchtigkeit
 [drehgs, Thauwetter. L.]
 dreijecht, drehfeln.
 dreimannis, Drechsler.
 [driaklis, Theriack. L.]
 [dribbelains, geädert wie Holz.
 L.]
 driggants, Hengst, Bescheler, it.
 ein verliebter Narr, der
 sich nicht hemmen kann.
 driggenes, Wilsenkraut.
 drihkksteht, dürfen, sich unterste-
 hen. prf. drihkkfu.
 usdrihkksteht, sich unter-
 stehen.
 drihkkstetees, eedrihkkstetees,
 sich erkühnen, wagen.
 drihs, bald, geschwind.
 drihs drihs, ganz ge-
 schwind.
 jo drihs, geschwinder.
 drihsiba, drihsims, Baldigkeit,
 Geschwindigkeit.
 drihsinaht, bald befördern, an-
 spuden.
 drihweht,

drihweht, apdrihweht laiwas,
Schiffe kalfatern. L.
drihwetees, mit dem Schif trei-
ben. L.
drikkeht, (ein Buch) drucken.
pahrdrikkeht, eine neue Auf-
lage machen.
drikkes, Lettern, it. Buchdru-
ckerey. L.
pahrdrikkes, neue Auflage. L.
drikkeris, (drikmannis) Buch-
drucker.
drikki, Gricken, Buchweizen. Obl.
drikku wahzeets, ein ver-
baurter Deutscher.
drippes, Zähne am Kammrade.
dripju rats, Kammrad.
drikka, ein Reißpleiß.
drikku drasku eet, zerrissen
und zerspliffen gehen.
drikkins, zerlumpt.
drikkaht, abreißen.
isdrikkaht, zerlappen.
nodrikkaht, zerlumpen.
fadrikkaht, zerreißen und zer-
spliffen.
[drohne, abgenutzt Buschland oder
Nöddung. L.]
drohfeh, feha, sicher, frey, getrost,
dreist, kühn, zuversicht-
lich.
aplam drohfeh, verwegen.
firdsdrohfeh unerschrocken,
freymüthig, kühn.
eedrohfeh, dreist.
drohfehiba, Sicherheit, Herz-
haftigkeit, Freymüthig-
keit.
firds drohfehiba, Freymü-
thigkeit, rein Gewissen.
drohfehums, Sicherheit, Kühn-
heit.
leeks drohfehums, Verwe-
genheit.
drohfehineeks, Baghals.

drohfehetees, sich ermannen.
eedrohfehetees, sich erkönnen,
sich erdreisten.
drohfehinaht, eedrohfehinaht,
Muth einsprechen.
drohsteleht, schnitzeln, schnickern,
mit dem Messer schaben.
L.
drohsteliansa, Schnitzwerk, it.
vieligeliebtes Kind, der
Mutter Herzblatt oder
Liebling. (Siehe hier
drahsteleht, drahstelin-
na, unter drahst.)
drudsis, G. dscha, (1) das Fieber,
(2) eine fliegende Morde
oder Schabe, die ums
Licht flattert, und sich die
Flügel verbrennet.
drudsa sahles, Tausendgülden
Kraut. L.
[druhnajs, eine Hütte. L.]
druhsma, Schaar. E. Schwarm,
großer Trupp. L.
druhsma druhsmahm, schaar-
weise.
drummis, Bauchfluß. E. Bauch-
grimmen. L.
drumflas, Trümmer, die von ge-
schmolzenem Fett über-
bleiben.
drupt, zertrümmern, bey Stücken
abfallen. praef. druhsma.
impf. druppu.
isdrupt, mürbe werden, wie
die Erde.
fadrupt, zertrömmern, zermor-
schen.
druppis, Trümmer.
druppu druppös, in tausend
Trümmern.
druppu druppös fatreekt,
zerschmettern.
druppans, brock, brüchig, das
leicht zertrümmert.
druppana

- druppana semme, was ein
nen lockern oder mürben
schwarzen Grund hat. L.
- druppenes (druppatas L.) Krö-
mer, Brocken.
- drupputia, ein klein wenig, ein
Krömmchen. Obl.
- druppinacht, Krömmern, brocken.
- drufka, ein Krohm.
- drufku drufkahm, in tau-
send Trümmern.
- drufzia, ein wenig, ein Krömm-
chen.
- kadrufkacht, zerkrömmern, zer-
trümmern.
- druwa, (e) Trift, Flur, besäeter
Acker.
- druwmallis, Pöner.
- druzka, quablichter, d. i. dick rund
und fetter Mensch.
- dschahweht, dschaut, dschuht, siehe
schahweht, schaut, schuht
- dschaut, apdschaut, einen ergö-
ßen. Obl.
- dschaugtees, apdschaugtees, sich
ergößen. Obl. (siehe
gaubt.)
- dseedacht, singen. præf. dseedu.
- gailis dseed, der Hahn frä-
het.
- apdsseedacht, besingen.
- noddsseedacht, absingen.
- dseedatajs, Sänger, Vorsänger.
- preekfchdsseedatajs, der Kan-
tor.
- dseedecht, dseedinaht, heilen, ku-
riren.
- isdseedecht, isdseedinaht, aus-
heilen, auskuriren.
- kadsseedinaht, zuheilen, heil
machen.
- dseedris, das hervorragende Ende
eines Sparrbalkens oder
Querbalkens. L.
- [dseedseede, Ackerstück, das nie be-
baut gewesen, alte wil-
- de Heide, it. mosichter
Hügel, der kein Gras
trägt. L.]
- [dseedsenis, dseedseris, ein auf der
Haut vorragendes Ge-
wächs, it. Hagdrüse,
Mandeln am Halse. L.]
- [dseedscha, Abendstern. L.]
- dseedfina, ein Lied. (von dseedacht)
- dseedfmu darritajs, Liederdich-
ter, Poet.
- dseedfna, wakkara dseedfna, Abend-
rdthe. E.
- dseedft, anstatt dsift, siehe dsift.
- [dseedft, hervorblühen, hervorragen.
L.
- blahfma dseijahis, es läßt
sich ein Licht in der Luft
sehen. L.]
- [dsegguli, Zinken an Tischlerar-
beit. L.
- dseggulains, gezinkt. L.]
- dseggufse, Kuckuck.
- dseggufses kummofisch,
etwas fürs Nüchterne. L.
- badda dseggufse, Wiedhopsf.
- dseggufses kalps, Grassmücke.
- dseggufses linni, Guldenvie-
derton Kraut. L.
- dseggufses pestiai, Stendel-
wurz. L.
- dseggufses feetawas, Knaben-
kraut.
- dsehris, Præt. von dsert.
- dsehrajs, Säuser.
- dsehreens, Getränk.
- dsehrwe, Kranich.
- dsehrwenes, Kranzbeeren.
- [dsehse, Storch. E. Reiher. L.]
- dsehst, siehe dsft.
- [dseinis, Strickleiter. L.]
- dselba, dselde, dselwa, Streif
oder Auslauf der Haut,
wie von Messeln ge-
brannt. L. (von dselt)
- dseldeht,

dfeldeht, fadfeldeht, verschreyen
mit Nesseln, it. mit heiß
Wasser. L. prf. dseldu.
(von dselt.)

dfelknes, dselknes, Mariendie-
stel, ein Kraut. L.

[dselleht, fauen, zerfauen. L.]

dsellokfnis, spizig Seitenzahn,
Backenzahn. L.

dsellons, Stachel. (von dselt.)

[dselme, Holung im Bienenstock,
it. jedes aus einem gan-
zen Holz ausgehöltes
Gefäß. L.]

dselms, m. die Tiefe des Strohmß,
wo die Fahrt der Fißser
und Strusen ist.

dselse, Eisen.

dselles rihki, Eisengeräthe

dselsu krekl, Harnisch.

dselles wahrdi, abergläu-
bisches Besprechen. L.

dselt, verschreyen mit Nesseln,
oder stechen wie eine Bie-
ne oder Schlange, it. mit
den spiznen Zähnen beißen.
prf. dseltu, lli, ii.
impf. dselhu.

eedfelt, einstechen wie eine
Biene oder Schlange.

dsellums, Strich von einem
Stachel.

dseltas, Beerlapkraut zum gelbfär-
ben. L.

dseltens, (ans) gelb.

eedfeltens, padfeltens, gelb-
lich, fahl.

dseltums, dseltenums, das Gelbe.

dselteht, gelb werden, it. gelb
färben. prf. eju.

dsemdeht, gehähren, Kinder zeugen,
it. Jungen hecken prf.
dsemdu. (von dsimt.)

dsemdinahit, ist dasselbe.

dsemdechana, die Gebähung.

dsemde, die Mutter, darin
die Frucht liegt.

dsennaukis, G. scha, keine am
Kummet.

dsennaht, jagen, sehr treiben,
(von dsiht.)

noddsennaht sarrus, einen
Baum abästen. L.

dsennams, was getrieben wird.

dsennamas sahes, Abfüh-
rung, Purganz.

dsennamajs, Triebwerk. L.

dsennamajs nasis, Scheer-
messer.

dsennamajs rittens, Schub-
karn.

dsennejs, Treiber. (von dsiht.)

dsennis, bunter Specht oder Holz-
hacker.

zuhku dsennihts, Weißspecht,
eine Art kleiner Raub-
vogel.

[dsennols, Bienenstock. L.]

dsennulis, Stachel am Fußangel.

dserkkis, aufgetränktes Kalb oder
Lamm. (von dsert.) L.

dserroklis, G. ta. Backenzahn.

dsert, trinken, it. saufen, zechen.
prf. dserru. impf. dschru.

kahlas dsert

Hochzeit saufen. } anstatt
halten,

kristibas dsert, zeigt den
großen

Kindtauf saufen. } Mißbrauch

behres dsert, der Letten,
Begräbnis

saufen. }
tabaku dsert, Toback rau-
chen.

apdsert, versaufen.

atdsertees, sich den Durst lö-
schen, sich satt trinken,
it. sich wie Kräuter im

Wasser erfrischen.

eeddsert,

eediert, eintrinken.
 eedsertees, halben Kausch
 trinken.
 eedsehris, der einen halben
 Kausch hat.
 nodsert, absaufen.
 tur jau kahfas nodsehre,
 da ist die Hochzeit schon
 vorbei.
 padsert, ein wenig trinken,
 einmal trinken.
 pahrdsert, versaufen.
 pahrdsertees, sich übersaufen.
 peedsertees, sich vollsaufen.
 peedsehris, besoffen.
 usdsert, zutrinken.
 dserrama nauda, Trinkgeld.
 dserres, Dünnbier der Bauren.
 dserrifchi, dserfchi, von Wasser
 und Malzmehl gesäuer-
 ter Trank. L.
 [dsese, Storch. E. Reiher. L.]
 dsesna, rihta dsesna, Morgenröthe.
 E.
 dsesst, auch dsesst, löschen. act. prf.
 dseschu, ffi, sch. impf.
 dsesfu. fut. dseshsichu.
 apdsesst, apdsesst, das Feuer
 dämpfen.
 atdsesst, atdsesst, abkühlen,
 erlöschen.
 isdsesst, isdsesst, das Feuer
 auslöschen.
 dsesfeht, heißt auch löschen. L.
 atdsesfeht, abkühlen u. L.
 dsesstrs, a, kühl.
 dsesstrums, kühle Luft, Kühlung.
 deenas dsesstrums, Abend-
 zeit, da der Tag kühl
 wird.
 dsihdinaht, verfolgen. L. (von dsiht)
 dsihggle, siehe dsihfle.
 dsihjaht, heil machen. (von dsiht)
 dsihjamajs, Heilmittel.
 dsihjamajs plahsteris, Heilpflaster
 dsihpores, gefärbt wollen Garn.

dsihporu klehts, Puzzim-
 mer, welches der armen
 Bauren Kleete ist.
 dsihrahs nahkt, siehe dsirtees.
 dsihre, Schmauß, Zeche, Saufgelag.
 (von diert)
 dsihru namas, Trinkhaus.
 [dsihrulis, Saufgeld. L.]
 dsihfle, (dsihggle) Schnader.
 affins dsihfle, Pulsader. L.
 dsihflains, schnicht.
 dsiht, treiben, jagen. prf. dsennu.
 impf. dsinnu. fut. dsih-
 schu. præt. dsinnis.
 bahrdu dsiht, den Bart ab-
 treiben, d. i. barbieren.
 balkus dsiht, Balken fäh-
 ren.
 balkôs dsiht, zur Balken-
 fuhr treiben.
 drudsi dsiht, das Fieber
 vertreiben.
 lecku galku dsiht, wild
 Fleisch abbeizen.
 missaas dsiht, der Spur
 oder Witterung nachge-
 hen. L.
 naudu dsiht, Geld eintrei-
 ben.
 parradus dsiht, Schulden
 einzassiren.
 pehdas dsiht, spüren.
 waggas dsiht, Furchen zie-
 hen.
 wesumus dsiht, Fuder fäh-
 ren.
 zik të jau eskam dsinnu-
 schi! wieviel Fuder
 haben wir da schon ge-
 führt!
 wesumneekus dsiht, Fuh-
 ren bestellen.
 ar wadsi dsiht, feilen.
 pahlus dsiht, Pfähle ein-
 rammeln. Rig.
 mauzibu

mauzibu dshht, Hurerey
treiben, Bibl.

blehdibu dshht, Schelmerey
treiben.

ar laiwahm, oder kuggeem
dshht, ausschiffen. L.

aisdshht, vertreiben, it. hin-
treiben.

atdshht, hertreiben.

eedshht, eintreiben.

isdshht, austreiben.

nodshht, hintreiben, it. weg-
treiben.

bahrdu nodshht, den Bart
abbarbieren.

padshht, antreiben.

padfenn zuhku redf pee
filles, treib das Schwein
weg, es ist beym Troge.

pahrdshht, übertreiben.

pahrdshht lohpus, das Vieh
nach Hause treiben.

fadsht, zusammentreiben.

dshhtees, sich treiben, bestreben.

atdshhtees, ne warr, er kann
sich nicht erwehren.

dshht, heilen, heil werden. prf. dshhtu.
impf. dshju.

apdshht, beheilen.

atdshht, wieder heil werden.

atdshhtees, zu sich selbst
kommen, wieder aufleben,
sich erholen, sich wieder
ermuntern, zu Kräften
kommen, (it. sich fassen.
L.)

fadsht, zusammenheilen.

dshhtina, Stückgen Garn, (Garn-
flau L.) von dshjas.

dshhws, a, lebendig.

dshhws mirris us darbu
kriht, er arbeitet für sein
Leben, er ist auf die Ar-
beit erpicht.

zittur dshhws eet, wegzie-

ziehen und sich an einen
andern Ort wohnhaft
niederlassen.

tas nedshwi ween eet, es
geht sehr faul zu.

dshhwe, Leben, Lebensart.

dshhwes kahrta, Stand,
Hausstand, Lebensart.

tahs trihs dshhwes kahr-
tas, die drey Haupt-
stände.

dshhwes tehws, Hausvater.

dshhwes mahte, Hausmut-
ter.

dshhwes shime, Aufführung,
Lebensart.

dshhwiba, das natürliche Leben.

dshhwoht, leben, it. wohnen.

apdshhwoht, beleben, it. be-
wohnen.

atdshhwoht, wieder aufleben,
wieder zu sich selbst kom-
men.

atdshhwotees, das Versäumte
durch die künftige Le-
bensart ersetzen. L.

eedshhwoht, einwohnen bey
jemand.

eedshhwotees, seine Wirth-
schaft einrichten.

isdshhwoht, ausleben, auß-
wohnen.

nodshhwoht, ableben.

darbu nodshhwoht, Ar-
beit vollbringen.

pahrdshhwoht, überleben.

pahrdshhwotees, zu seinem
Bergnügen sich wo auf-
halten. L.

peedshhwoht, erleben, it. bey
einem andern wohnen,
Ublager haben.

fadshtshhwoht, erleben, it. bey
einander leben, Umgang
haben.

labbi ſadſihwotees, ſich wohl vertragen.
 uſdſihwoht, abarbeiten.
 dſihwoſchana, Leben, Wandel.
 dſihwoſchanu eetaiſiht, ſeine Haushaltung einrichten.
 dſihwotajs, Lebender.
 tas ne buhs dſihwotajs, der wird von dieſem Lager nicht aufkommen.
 eedſihwotajs, Einwohner.
 peedſihwotajs, Ablagerſmann.
 dſihwoklis, G. kla, Wohnung.
 [dſihwojama ehka, Wohngebäude. L.]
 dſijas, Garn, it. die Fäden.
 dſijis, Prät. von dſiht, heilen.
 apdſijis, beheilt.
 ſadſijis, zugeheilt.
 dſilna, grüner Specht, Bienenspecht.
 dſilſeh, kla, tief.
 dſilſkums, die Tiefe.
 dſimt, geböhren werden. prf. dſemu. impf. dſimmu. prt. dſimmiſ.
 wiaaai dehlſ dſimme, ſie hat einen Sohn geböhren.
 dſimmoſchâ deenâ, von der Geburt an.
 apdſimt, angebohren werden.
 apdſimmiſ ar kleppu, dem der Huſten angebohren, Erbhüſten.
 atdſimt, wieder geböhren werden.
 eedſimt, angebohren, it. empfangen werden.
 peedſimt, zur Welt kommen.
 kad peedſimne, wenn iſt er jung geworden.
 dſimſchana, Geburt eines Kindes.
 eedſimſchana, Empfängniß.

peedſimſchana, Geburt.
 dſimmums, Geſchlecht, pl. Nachkommen.
 dſimmumâ dſimt, ein Kind auß andere bekommen.
 L.
 ohdſchu dſimmums, Dtergezücht oder Brut.
 dſimts, a, erblich.
 dſimts wihrs, Erbkerl.
 dſimts kungs, Erbherr.
 dſimti laudis, Erbunterthanen.
 eedſimta waina, Erbkrankheit.
 eedſimti grehki, Erbſünde.
 dſimta, (e) Geburt, Stand, Geſchlecht.
 dſimtene, dſimriba, Geburtsort, Heymath, Vaterland, woher man gebürtig iſt.
 dſinnis, Prät. von dſiht, treiben.
 dſinnejs, Treiber.
 dſintele, ſiche ſintele.
 [dſinters, Bernſtein, Kryſtall. L.]
 dſirdeht, hören, horehen. prf. dſirdu.
 eedſirdeht, vom Hörsagen etwas haben.
 iſdſirdeht, aushören, it. vernehmen.
 nodſirdeht, abhorehen.
 ſadſirdeht, auſkunſchaften, erfahren.
 dſirdeſchana, daſ Hören.
 dſirdetajs, ein Hörer.
 tas ne buhs wairs dſirdetajs, der wird ſein Gehör nicht wieder bekommen.
 dſirdigs, a, der hören kaum, der ſein Gehör hat.
 ne dſirdigs, ohne Gehör, taub.
 dſirdiht, tränken. praf. dſirdu. (von dſert.)
 apdſirdiht, betränken.
 peedſirdiht,

- pedfir dicitur, veräufchen, be-
 tränken.
 dſirdinaht, tränken.
 padſirdinaht, tränken.
 dſirgſtes, Gliederschmerz, laufende
 Gicht, it. eine gewisse
 Krankheit an den Füßen
 der Pferde. L.
 dſirkallis, Quirnbicker, (von dſirna
 und kalt.)
 [dſirkliſ, eedſirkliſ, das Loch im
 Fiſchforbe. L.]
 dſirkliſ, Schaaffscheere. Obl.
 dſirkſte, dſirkſtele, ein Funke.
 dſirna, Handmühle, it. Mühle
 überhaupt.
 wehja dſirnas, Windmühle.
 fezzigas dſirnas, eine Müh-
 le, da die Mahlgäſte
 bald gefördert werden.
 dſirnu akmini kalt, den
 Mühlenſtein aufſchärfen.
 dſirnu kallejs, Steinhauer.
 dſirnis, Mühle.
 dſirnawa, Quirne.
 dſirnawas pazelt, Mühle
 ſtellen zum Grobmahlen.
 dſirnawas kalaikt, Mühle
 ſtellen zum Feinmahlen.
 dſirnumſ, wird bloß in den zwey
 folgenden Redensarten
 gebraucht:
 azzu dſirnumſ, Augapfel.
 wehſchu dſirnumſ, Krebs-
 ſtein.
 dſirneklis, ſiehe ſirneklis.
 dſirres, Dünnbier der Bauren. Obl.
 (von dſert.)
 padſirrás gulleht, den geſtri-
 gen Rausch anſchlafen.
 dſirrulis, Zechbruder, Saufaus.
 dſirtees, Vorhabens oder Willens
 ſeyn und ſich deſſen ver-
 lauten laſſen.
 dſirrahs nahkt, er gedachte
 zu kommen.

- dſiſt, (dſeeſt) von ſelbſt erlöſchen,
 erkalten. praef. dſeeſtu.
 impf. dſiſtu fut. dſiſſi-
 ſchu. prt dſiſſis.
 minnas dſeeſt, die Spur
 oder Bitterung verliert
 ſich. L.
 apdſiſt, verlöſchen, ſich ab-
 fühlen.
 atdſiſt, erlöſchen, abgefühlt
 werden.
 isdſiſt, isdſeeſt, verlöſchen,
 it. ſterben.
 dſiſſamajs, Löſchtrunk.
 dſiſſinaht, kalt machen, löſchen.
 apdſiſſinaht, löſchen, fühlen,
 kalt machen.
 dſiſſinates, ſich fühlen.
 dubbults, ta, doppelt, zweyfach.
 dubliſ, pl. dubli, Schlang,
 Roth, Mott.
 dublains, kothigt, mottigt.
 dubt, einfallen wie in einer Grube.
 praef. et impf. dubbu.
 eedubt, einfallen.
 eedubbutſchas azzis, einge-
 fallene Augen.
 duhde, Rohrflöte, (it. hölzerne
 Trompetchen, Kinder-
 flöte.)
 duhdu puhkliſ, Dudelfack.
 duhdeht, duhdoht, flöten, auf
 einer Flöte blaſen, it.
 wie eine Taube kollern.
 duhdina, zahme Taube, iſt ein
 Kinderwort.
 duhka, Pfeife am Dudelfack, it.
 Orgelpfeife. L. (von
 duhkt.)
 duhkans, dunkelfarbig, it.
 Schweißſuchſ.
 [duhkis, einer der den Pipſ hat
 und leicht und ſchnel,
 it. Dummkopf. L.]
 duhkſne, (is) duhkſte, Pfal, auß-
 gefahrne

- gefahrne morastige
 Pfäze.
- duhkt, brausen, summen, hohl
 blasen. prf. duhzu.
 pehrkons. duhz, es don-
 nert.
- duhle, duhlis, Lunte, it. brennend
 Pergel zum Krebsen. L.
- duhlaht, bey brennenden Per-
 geln Krebsen. L.
- duhmi, Rauch, Schmauch, it.
 Dunst, Dampf.
- duhmu saglis, Hausdieb.
- duhmeklis, Rauchloch, Röhre
 im Schorstein.
- duhmains, a, räucherigt.
- duhmakas, Rauchwolken. L.
- duhmakajs laiks, räucherige
 Luft, dicke Luft.
- duhmals, rauchig, dunkelfarbig.
 pl. Rauchwolken. L.
- apduhmoht, berauchen.
- apduhmotees, sich mit dicker
 trüber Luft beziehen.
- duhnas, Daunen, Pflaumsfedern.
- duhni, Schlamm, it. Binsen.
- duhau needri, Schilf,
 Rohr.
- duhru reschgis, Binsen-
 matre.
- duhre, Faust.
- wehju ar duhri list, ver-
 gebliche Arbeit thun.
- duhreens, Faustschlag, Faust-
 stoß.
- firds duhreens, Herzens-
 stoß.
- duhraini, (sc. zimdi) Faustlin-
 ge, Handschuhe ohne Fin-
 ger.
- duhscha, Muth, Herz, Seele.
- ne labba duhscha, nicht
 gut zu muthe.
- tukschâ duhschâ, noch
 nüchtern. Obl.
- duhsma, Getön, (Flöten oder
 Tremulantenton. L.)
- duhwe, duhwisa, zahme Taube. L.
 [duhze, Baurknipe. L.]
- duhzis, Præt. von duhkt, brausen,
 summen.
- faduhzis, unmuthig, furlosig,
 niedergeschlagen.
- [duhzis, anstatt duhkis, siehe duh-
 kis. L.]
- duj, zwey. Tahm.
- dukka, Faustschlag, Ribbenstoß. L.
- dukkaht, Stöße, Ribbenstöße
 geben. L.
- fadukkaht, zerklöpfen, it.
 durcharbeiten, wie das
 Malz im Rufen. L.
- dukkeris, Fischotter, it. eine Art
 Laucherenten. L.
- dukkums, eine Art Krebsneze. L.
- dukkurs, m. Rescher oder Fischreuz-
 se, d. i. ein Netz wie ein
 Bentel mit einer Stange,
 (it. Quirl oder Maisch-
 holz. L.)
- dukkureht, mit Fischreusen fan-
 gen. L.
- fadukkureht, zerklöpfen, zer-
 stückern, zerschüttern.
- dukts, duktsinisch, Puf, Faustschlag,
 Ribbenstoß. L.
- duktiht, puffen, Ribbenstöße,
 Faustschläge geben. L.
- duktt, fadukt, schwach von Othem,
 abgemattet seyn. præs.
 duhku. impf. dukku. prf.
 duzzis.
- dukkis, Mutter im Wein oder Es-
 sig. L.
- pl. das staubigte und
 stömigte Wesen im
 Wasser, Wein &c.
- dukki, Tollen, d. i. die an einem
 Baurwagen herfürra-
 gende Zapfen, it. an einem
 Boot

Boot, darin die Ruder liegen.	duppuris, Wasserrase. L. Wasser- otter. L.
duffbahrds, der Vort des Bootes, darin die Tollen befestiget sind.	[duppurs, klein unansehenlich Wuchs. L.]
dumbrs, a, feucht, morastig, mo- drig.	durns, a, doll, dwatsch. Lith. durns sirgs, ein Pferd, das den Koller hat. Obl.
dumbra semme, schwarz morigt Land.	durris', durwis, Thüre.
dumbris, Quebbe, Morast.	dursaklis, Drillbohrer.
dumbrains, quebbigt.	durkka, Dorsch. L.
dumjis, ja, dumm.	durstiht, anstechen, stochern. prf. durstu. (von durt.)
dummals, a, schwarzbraun.	apdurstiht, bestechen, besto- chern.
dumnata, eine dunkelbraune Ruh.	durt, stechen, stoßen. prf. durru. impf. duhru.
dummikis, ein dummer Laff.	eedurt, einstechen, einstoßen.
dumpis, G. pja, Lärm, Geräusch, it. Aufstand, Aufruhr.	nodurt, erstechen, einen Fang geben.
dumpi zelt, einen Aufruhr erregen, rebelliren.	firdi nodurt, das Herz ab- stoßen.
dumpigs, aufrührerisch, rebel- lisch.	azzis nodurt, die Augen niederschlagen.
dumpineeks, Aufwiegler, Re- belle.	peedurt, anstechen. ar spekki peedurt, bespi- cken. L.
dumpetees, Aufstand erregen. L.	durtees, anstoßen, stolpern, it. fehlen.
dumpis, ein Rohrdommel.	pee zitta durtees, sich an einen reiben, einen an- fahren.
dumfch, f. dumja, dunkel, dunkel- braun.	zittu azzis durtees, andern ein Stachel im Auge seyn.
dummajs, der Dunkelbraune.	zittam eekfch azzim dur- tees, einem unter die Au- gen treten. E. in die Au- gen fallen. L.
dunduris, Horniß, Hummel, grosse Bremse.	apdurtees, sich erstechen, wie ein Pferd im Laufen.
dunkfch, stellet den Schlag eines Faustschlages vor.	atdurtees, sich im Rennen ab- stoßen, it. stumpf vom Stoßen werden.
dunkfchkis, Faustschlag.	peedurtees, stolpern und sich stoßen, it. irren, fehlen.
dunkfchkeht, sadunkfchkeht, mit Häusten zerschlagen	
dunkurs, Neßbeutel. L.	
zukkura dunkurs, Huth- zucker. L.	
duppes, Krebsnester an den Bäch- usfern. L.	
paduppes, Krebsnester, it. die Vierneige. Tahm.	
dupperes, eine Art Bogelschlengen. L.	
duppuri, Mäyrüben. L.	

durramajs sohbins, Stoßdegen.
 dusins, ein Duzend. L.
 dusma, Zorn.
 dusmu puhtis, ein Cholericus. L.
 dusmu puhze, ein böses Frauenzimmer.
 dusmiba, Zorn, Eifer, Wuth.
 dusnigs, a, zornig, der wenig vertragen kann.
 dusmoht, zürnen, eifern, böse seyn.
 eedusmoht, in Zorn setzen, erbittern, einen aufbringen.
 dusmotees, zornig seyn.
 eedusmotees, sich ärgern, er-eifern, entrüsten.
 duffa, Ruhe.
 dukfeht, ruhen, rasten. prf. dukfu.
 atdukfeht, sich erholen.
 isdukfeht, ausruhen.
 pahrdukfeht, ausrasten.
 dukfeschana, Ruhe, Erholung.
 dukkinaht, ruhen lassen, sich erholen lassen.
 padukkinaht sirgus, die Pferde verschmausen oder verschießen lassen.
 dukfe, padukfe, Hölung unterm Arm.
 aisdukfe, der Dampf, eine hektische Krankheit.
 dukst, sadukst, zerstoßen werden, entzwey gehen. prf. et impf. dukfu. fut. dukfichu.
 sadukfiss, zerbrochen, in stücken.
 dukseens, Stoß, it. Beule vom Stoß.
 [dukfulis, Hektikus. L.]
 dukschur, gieb her, ist ein Kinderwort. (von dohd schur.)
 duzzeht, brausen. (von dukht.)
 duzzamajs, ein Brummer, it. im Baurscherz, der Hintern.
 L.

duzzeklis, womit man ein Getöse macht, it. ein Brummkater, ungestümer Mensch
 duzzinaht, brausen, einen bebenden tremulanten Ton machen, von ferne donnern.
 pehrkons kaufu laiku apduzzina, es donnert täglich, welches auf trockene Zeit deutet.
 dwagga, Kienruß, it. Birkentheer. L.
 dwannums, Dampf. L.
 dwafcha, Athem, Hauch.
 dwafchaht, dwafchu nemt, respiriren.
 dwafchu guht, gappen.
 dweelis, Handtuch.
 dwehfele, Seele. dim. dwehfelite.
 dwehfele wilkt, Athem holen, gappen.
 besdwahfele, (is) Puppe, Bild, Statuë, was kein Leben hat.
 dwehfeligs, seelisch, was die Seele betrifft.
 dwergis, dwehrgis, Zwerg. L.
 dwihnis, ein Zwilling. pl. dwihai, Zwillinge.

E wird überhaupt nicht wie im Deutschen, sondern wie e in selig, und zwar e kurz, eh und é lang, ee aber wie das deutsche ee in Seele, ausgesprochen.
 è, i, ey!
 è ko es par to behdaju,
 i was frag ich darnach.
 è kur, siehe dort ist.
 edf, anstatt redf, ist ein Kinderwort und heißt siehe.
 edf schè, sich da.

ee, præpos. insep. ein, herein, hinein, als:

ee-eet, eingehen, herein-
gehen, hineingehen.

eebuhweetis, Einwohner. (von
buhweht.)

eedafcha, Eingebung, Einfall,
Grillen. (von doht.)

eedfirklis, Defnung an den Fisch-
reusen. L.

eeгахтис, der sich in ein Gefind
einfreyet, ein Schwie-
gersohn, der bey den
Schwiegereltern wohnt.
(von gahjis præt. von
eet.)

eeгахтис еет, auf solche
Art heyrathen.

eeгалва, Hirnscheitel. (von gal-
wa.)

eeгаррам, ling und langst. (von
гаррам.)

eejawa, eejahwums, siehe jaws.

eekam, bis, ehe und bevor.

[eekawa, Klammer. L.]

eeksch, Præpos. in, innerhalb.

eeksch istabas eet, in der
Stuben gehen, auch in
die Stube gehen.

eeksch trim deenahm, in
dren Tagen.

eeksch Deewu tizzeht, an
Gott glauben.

eekschâ, das Inwendige.

eekschâ, pa eekschu, in-
wendig, drinnen.

nahz eekschâ, komm her-
ein.

pl. eekschas, Eingeweide,
Kaldaunen.

eekschan, hinein.

eekschene, der innere Ort.

no eekschenes, von innen.

eekschkigs, a, innerlich.

eekschpuffe, die inwendige
Seite,

schtas eekschpuffe, inner-
halb des Zauns.

eela, Gasse, Strasse, (it. Reihe.)

eelina, Gäßchen, it. eine Rei-
he im Dreschen. L.

eelaidai, das Gewölbe am Baur-
ofen, so die Glursteine
trägt. L. (von eelaist.)

eeleija, was niedrig liegt, Thal.
(von leija.)

[eelihdibas, Kirchengang der
Sechswöchnerinnen. L.

eelihdibâs eet, Kirchengang
halten. L.]

eelihkfnis, naß niedrig Land. L.
(von leekns.)

eelohki, Einschlag an Kleidern,
(it. Fraugen. L.) (von
eelohziht.)

eelohkus lihdsinaht, we-
gen der Mitgabe (an
Weepen) einig werden.

eemafchi, Spätel an einem Wei-
berhemde. L.

eematti, Spätel an Manustrücken.
L. (von meft.)

eemauts, (kts) m. Zaum. (von
eemaut.)

eemauktu dselle, Gebiß.

eemeflis, eine Ursache, die man
an jemand sucht, sich
an ihn zu reiben.

(it. Vorwand, Aus-
flucht, Einwurf, Ein-
rede. E.) (von ee-
meft.)

es tur eedams eemeflu
mekleschu, ich will hin-
gehen und mich stellen,
als wenn ich sonst wor-
nach gekommen wäre.

eemeflus fanekleht, et-
was vorschützen.

eemeflam, eemeflims,
quantsweise, vorwands-
weise,

weise, verstellt, gleichsam zufälligerweise.
 eemeflims ko fazziht, et-
 was voraeben.
 eenaid, siehe naid
 eenahfis, G. scha, Schnupfen.
 (von nahfis.)
 argam eenahfchi tekk,
 das Pferd hat die Krep-
 pe oder Schnäube. (ist
 rozig. L.)
 ar eenahfcheem kautees,
 rozig seyn wie die
 Pferde. L.
 eerascha, Gewohnheit, Sitte,
 Manier. (von rast.)
 eerkas, Pelzstaffirung, d. i. Rie-
 men, damit die Näte
 der Baurpelzen besetzt
 werden.
 eerkifchki schuht, einen Pelz
 ausstaffiren.
 eerohzis, siehe rohzis.
 eefals, Malz.
 wehtihts eefals, reines
 Malz.
 eefals ar kahjahm, rauhes
 Malz. L.
 eefalneeks, Mälzer.
 eefalnize, Malzrige, Malz-
 darre.
 eefchnawas, Klomen, Klomenfett.
 [eefis, Land von schlechten gran-
 digten Boden. L.]
 eefkaht, den Kopf lausen.
 eefms, m. Bratspieß.
 eefnas, Schnupfen.
 man eefnas tekk, ich ha-
 be einen starken Schnup-
 fen.
 eet, gehen. prf. eemu, eij, eet.
 impf. gahju. fut. eefchu
 præf. gahjis.
 riaki eet, einen Umweg
 gehen.

spehkâ eet, wirken, zur
 Kraft gedeihen.
 eetin eet, hurtig gehen.
 (L. verreisen.)
 lai eet kâ eedams, es mag
 gehen, wie es wolle.
 eim, eima, eetam, eefim,
 laßt uns gehen.
 ais-eet, weggehen, fortgehen,
 hingehen.
 ais-eet tahku zekku, weit
 wegziehen.
 likstâ ais-eet, in Gefahr
 umkommen.
 faule ais-eet, die Sonne
 geht unter.
 ap-eet, umgehen, herumge-
 hen.
 at-eet, ankommen, herkom-
 men.
 is-eet, ausgehen.
 pa-eet, schreiten, etwas ge-
 hen.
 es eemu es eemu, bet ne
 spehju pa-eet, ich gehe
 und gehe, kann aber mit
 dem Gehen nicht zurecht
 kommen.
 pahr-eet, übergehen, vorüber
 gehen, vergehen.
 mahjâs pahr-eet, nach
 Hause gehen.
 laiks pahrgahjis, die Zeit
 ist vergangen.
 tas wahrds man pahrgah-
 je, ich habe mich verre-
 det.
 pee-eet, hinzugehen, hinzu-
 treten.
 fa-eet, zusammen kommen,
 an einander gerathen.
 peens fa-eet, die Milch
 gerinnet.
 tas ne fa-eet maifâ, das
 geht nicht in den Saft
 ein,

ein, das hat nicht egle, Fichtenbaum.

Raum.

us-eet, aufgehen, antreffen.

tas winnam tà us-eet, das kommt ihm so an.

lahzi us-eet, auf einen Bären stossen.

flimmiba us-eet, Krankheit stoßt zu.

bailes us-eet, Furcht kommt ihm an.

kahrums, kahriba us-eet, es kommt ihm die Lust an, er wird lustern.

besdeewigam leela fohdiba us-ees, es wird über den Gottlosen ein schwer Gericht ergehen.

zaur-eet, durchgehen, it. wirken wie Arzeney.

eetees, sich befinden, (L. sich belaufen.)

kà tew eetahs, wie geht es dir.

ap-eetees, sich belaufen, trüchtig werden.

fa-eetees, sich gatten, sich ehelichen.

eeti, Zuspruch. L.

ee-eeti, Eingang. L.

pee-eeti, Zugang, Besuch. L.

fa-eeti, Zusammenkunft. L.

eefchana, das Gehen, der Gang.

pee-eefchana, Zugang.

pee ta Kunga lehta pee-

eefchana, bey dem

Herrn hat jeder Zutritt.

fa-eefchana, Zusammenkunft.

Das Præt. gahjis, und was davon abstammt, siehe unter ga.

eetala, Manns Bruders Weib.

eetalas, Weiber, deren Männer leibliche Brüder sind.

eewa, Faulbaum.

pa-egle, Raddick oder Wacholder.

eglite, eine kleine Fichte, it. ein hoch-itlich Klapperholz, das statt der Pauken dienet.

eglites, grüne Sträuslein auf den Hüten. L.

ehdis, Præt. von eht essen. wehl ne ehdis, nach nüchtern.

pa-ehdis, satt.

pee-ehdis, der nicht mehr essen wird.

gahrd-ehdis, Leckermaul.

ehdas, Fraß.

is-ehdas, was die Mäuse gefressen.

ehde, fressend Mahl, skorbutische Flechte.

ehdejs, ehdajs, Fresser, it. fressende Krankheit, Krebsartiger Schaden, it. Wurm im Finger.

kaufchu ehdejs, Menschenfresser, Tyrann, Wüterich.

ehdeens, Speise, Essen.

wakkar-ehdeens, Abendmahl.

ehdams, eßbar.

ehdamajs, Futter, Proviant.

us-ehdam, zum letzten Wissen, die Mahlzeit zu schließen.

ehdums, ein Essen.

us-ehdums, Nachessen.

ehdinaht, zu essen geben, speisen, futtern.

no-ehdinaht, abfressen lassen.

pa-ehdinaht, sättigen.

pee-ehdinaht, satt machen.

ehdeleht, fräßig seyn.

ehdeligs, a, fräßig.

ehdeliba,

ehdeliba, Fräßigkeit.
 ehdohkflis, (nis) Wiederkäufel
 im Koder des Rind-
 viehes.
 ehdgahrdis, Leferzahn.
 ehdminnis, F. 3 oder Lockspei-
 se für Wölfe, L.
 ehka, Gebäude, Wohnhaus,
 Zimmer.
 arraja ehzina, Dauhütte.
 ehkende, das Armenhaus in Miga.
 ehna, Schatten, in so fern er die
 Figur vorstellt, it.
 Schattenbild.
 pa-ehna, pawehnis, schat-
 tigter Ort, it. Schirm
 vor der Luft oder Sonne.
 ehnoht, beschatten.
 ap-ehnoht, überschatten.
 ehrberge, Herberge oder Neben-
 gebäude.
 ehrgeles, Orgel.
 ehrgelneeks, Organist.
 ehrgelcht, auf der Orgel spie-
 len.
 ehrglis, Adler.
 farkandseltanajs ehrglis,
 Falke, eine Art von
 grossen Habichten.
 ehkrkchkis, Dorn, pl. Dorn-
 strauch.
 pa ehkrkchkis, Hagedorn.
 ehkrkchkains, dornigt.
 ehkrkchkonis, Dornbusch.
 ehkrkchkinaht, mit Dornen zer-
 ritzen. L.
 ehkulis, Handspindel. (Spindel-
 brett.)
 ehrms, m. Meerfäse, Affe, it.
 Abentheuer, Monstrum,
 Wunderding, Mißge-
 burt, it. ein Narr.
 ehrms! pestausend!
 ihstajs ehrms, ein rechter
 Haasensfuß oder Haus-
 haase.

ehirmi, Gauckeley.
 ehrmigs, a, abentheuerlich, wun-
 derlich, monströse.
 ehrhoht, gauckeln.
 ehrmotees, Gauckeley treiben,
 sich verkleiden, sich nar-
 risch und wunderbarlich
 stellen.
 ehrmotajs, Gauckler, Harle-
 quin.
 ehrmotaju spehles, Schauspiel.
 ehrfelis, G. ta, Hengst.
 kehwe ehrfelos ect, die
 Stutte ist roßig, d. i.
 in der Brunst.
 puff-ehrfelis, Klopffhengst.
 ehrtki, Hirsen. L.
 ehrtte, Kameel. E.
 ehrtns, a, locker. L.
 ehrtna semme, fett, locker
 Moderland, worin sich
 Gewächse ausbreiten. L.
 ehrtze, ein Wurm, gleich einer
 Wandlaus, der sich tief
 in die Haut einfriszt,
 und Jucken und Schmerz
 verursacht, (it. Harm
 und was einen tiefen
 Schmerz verursacht. L.)
 ehrtzinaht, ein inneres tiefes
 Leiden und Schmerz ver-
 ursachen. L.
 ehrtzinatees, sich härmen. L.
 ehfelis, Esel.
 firg-ehfelis, Maulesel.
 [ehfis, Esse der Schmiede. L.]
 ehft, essen, fressen. prf. ehdu (eh-
 mu) di, d. impf. ehdu
 (ehschu) di, de. fut. eh-
 dishu. prt. ehdis.
 ehdin ehft, brav fressen.
 firdi ehft, das Herz nägen.
 ap-ehft, aufessen, auffressen,
 verzehren.
 sawus pafchus wahrduş
 ap ehft,

ap-ehft, sich in einem Othem widersprechen. L.	ap-ehweleht, behobeln.
ee-ehft, einfressen.	ehwerjehlis, Uebermüthiger. L.
is-ehft, aßeßen, außfressen.	ehwerjehligs, übermüthig, leichtfertig. L.
no-ehft, abessen, abfressen, wegfressen.	ehwerjehlib, Uebermuth, Leichtfertigkeit. L.
pa-ehft, sich satt essen.	ehzina, Hütte, siehe ehka.
us-ehft, zum Beschluß noch etwas nehmen.	ei! en!
ehftees, sich selbst nagen und fressen.	eideneeks, Paßgänger.
fird-ehftees, sich grämen, sein Herz kränken.	eideniiki eet, einen Paß gehen.
at-ehftees, sich außfressen, sich zuwider essen.	eiduks, ein Ferding. Tahm.
pa-ehftees, sich gmüglich satt essen.	eijams, wo gegangen wird. (von eet.)
pee-ehftees, nicht mehr essen werden, d. i. todt seyn.	pee-eijama weeta, Anfurt.
ehfts, a, gefressen.	eim, eima, laßt uns gehen. (von eet.)
ap-ehfts, aufgefressen.	ekkur, siehe da, ist ein Kinderwort.
ee-ehfta labbiba, Korn, das man anzugreifen und davon zu essen angefangen.	ekfele, (L. ekfches) Hexel, fein geschnitten Stroh.
ee-ehfta maife, angeschnitten Brodt.	elje, Del.
ehftes fewim darriht, sich selbst nagenden Kummer machen.	eljes kohks, Delbaum.
fird-ehfti, Gram, Herzeleid.	eljes kohka ohgas, Oliven.
ehftotees, sich fressen.	eljes fwezze, eljes lukturis, Lampe.
fird-ehftotees, sich grämen, sich innerlich quälen, sich das Herz kränken.	bohm-elje, Baumdl.
ehfchana, das Essen.	mahlderu/elje, wahrta elje, Firniß.
leeka ehfchana und dserfchana, Fressen und Saufen.	elkons, m. Arm, Ellenbogen.
ehwelis, Hobel.	elks, m. Gdße.
fkrub-ehwele, Schruphobel. L.	elka tizziba, abgdttischer Glaube, wo man Bilder anbetet.
ehweleht, hobeln.	elkadeews, Abgott.
	elkadeewigs, abgdttisch.
	elkadeewiba, Abgdtterer.
	elkfnis, elkfnis, Erle, Ellern.
	elkfnites, elkfnischi, graue Pilzen.
	elle, Hdße, it. ein abscheulicher Morast
	purwé un ellé fkreer, zum Henker gehen.
	kur ellé wiafch ees, wo zum

zum Henker wird er gehen.
 elles gabbals, elles kruk-
 kis, Höllenbrand.
 preecksch-elle, elles preecksch-
 kurs, Feuert.
 ellifks, a, höllisch.
 elpe, der Dthem. L.
 elpi nemt, athmen.
 elpi no eekfcha nemt, fei-
 chen.
 gruhfchi elpi guht, schwer
 Dthem holen.
 elpi eeraut, den Athem an-
 halten.
 elpeht, helfen.
 elpinfch, kleiner Behelf.
 elst, helchen, feichen, engbrüstig
 seyn, Bauchschlagen.
 prf. elkhu, fi, sch. impf.
 elku. f. elkifchu.
 elkigs, a, bauchschlägig.
 embuti, emburti, Hauswurz. L.
 emme, Arme.
 emmeklis, soll ein Gespenst vor-
 stellen. L.
 enge, Hänge, Thürhänge.
 engelis, G. ta, Engel. dim. enge-
 lihts, G. ifcha.
 engelifks, a, englisch.
 enqweris, Ingber.
 enkuris, Anker.
 enkura, fchkeets, Anker-
 balken.
 enkura stohbrs, Ankerfiel.
 enkura rihzekls oder ree-
 diafch, Ankertau.
 enkura tihawas, Anker-
 winde.
 enkuri laist, den Anker
 werfen.
 enkuris mettahs, der Anker
 fasset.
 enkuri luwteht, den Anker
 lichten.

enkurneeks, ein Lotse auf der
 Dina, um die Strusen
 zu führen.
 erfchkis, Hirsch. Bibl.
 erfcku mahte, Hündin. Bibl.
 es, ich. siehe Gramm.
 esars, esers, stehende See, Wei-
 her, Stauung.
 escha, Pöner, Grenze.
 eschas isdallih, Grenzen
 austheilen.
 eschmallis, Pöner, Feldschei-
 dung.
 esis, G. escha, Stachelschwein,
 Schweinigel. (ist im
 Lett. kein Scheltwort.)
 ettikis, Essig.
 ezzeht, eggen. prf. ezzeju.
 no-ezzeht, zueggen.
 ezzeklis, ezzekchi, die Egge
 oder Ege.
 ezzekta sarri, die Zacken
 daran.
 ezzetajs, Egger.
 ezzejums, geeggetes Stück.

G wird nicht wie das deutsche
 g, sondern als ein halbes k
 ausgesprochen, wie in
 dem Worte Roggen, g
 aber, wie in dem platt-
 deutschen Wort Weggen.
 gabbals, ein Stück, ein Theil.
 arrajeem gabbulus ismeft,
 den Pflügern ihre Stücke
 abtheilen.
 raksta gabbals, Haupt-
 stück, Kapitel, Abthei-
 lung.
 radda gabbals, ein weit-
 läufiger Verwandter
 grehku gabbals, ein böser
 Mensch.

maitas gabbals, ein Luder-
aas.

suuna gabbals, länderlicher
Hund.

leeli gabbali, große
Stücke, Kanonen.

gabbal, gabbalós, gabba-
lu gabbaleem, in stück
stücken.

gabbalis, pa gabbaleem, ap-
gabbaleem, stückweise,
stück vor stück.

gabbalis ismest, zerstückten.
L.

gabbalis iszillaht, zerglie-
dern. L.

gabbalinfeh, Stückchen, Theil-
chen.

Deewa rakita gabbalinfeh,
Spruch aus der Bibel. L.

gabbaligs firgs, geschlossen Pferd,
geschlossener Kleyper.

gabbans, Heuschaber.

apgabbani, pagabbani, zusam-
mengeharft Heu, das
noch nicht in Schobers
zusammengelegt ist.

gaddigs, a, mäßig, nüchtern, ehr-
bar.

gohdigi ungaddigi, züch-
tig und keusch.

gadditees, sich ereignen, sich zutra-
gen, vorgehen, zufällig
seyn.

tas daudfreis gaddahs, das
trifft sich vielmals.

kà gaddahs, wie es sich
trifft, zufällig.

gaddigs, zufällig. L.

gaddiba, Zufälligkeit. L.

gaddijums, Vorfall, Zufall.

gadriai, Gegeritter, Gatterwerk.

gads, m. ein Jahr.

scho gadd, dies Jahr.

no gaddu gaddeem, von
Jahr zu Jahr.

us gaddu gaddeem, auf
viele Jahre, auf lange
Zeiten.

jauna gadda fwehtki, das
Neujahrsfest.

gadskahrt, ie Zeit von einem
vollen Jahr.

tee tschetri gadskahrti,
oder gadskahrtas laiki,
die vier Jahreszeiten.

gaddus, adv. nach den Jahres-
zeiten. L.

gaddeji ahboti, Neysel, die sich ein
ganzes Jahr gehalten.

gaddu gaddeji, die von einem
Jahr zum andern stehen.

gahdaht, sorgen, Vorsorge haben, it.
denken. prf.aju.

apgahdaht, bedenken, betrach-
ten, it. besorgen.

atgahdaht, eegahdaht, zurück-
gedenken, sich erinnern.

isgahdaht, ausdenken, erfinden.

fagahdaht, besorgen, herbeys-
schaffen.

gahdatees, ist ungebräuchlich.

atgahdatees, sich erinnern,
eingedenk seyn.

eegahdatees, sich erinnern.

es eegahdajohs, es fällt
mir bey.

gahdigs, a, mäßig.

apgahdigs, sorgfältig, besorg-
sam.

gahdiba, Mäßigkeit.

apgahdiba, Vorsorge, Sorg-
falt.

gahdafchana, das Sorgen, das
Denken.

apgahdafchana, Vorsorge
Vorsehung.

gahdinaht, besorgen.

apgahdinaht, versorgen.

gahds, fagahds, m. ein besorgter
Vorrath,

nesa-

- nefagahda, der nicht fürs
 Künftige sorgt.
 rahjis, gegangen, ist das Præt.
 von eet.
 tas irr gahjis, der ist fort,
 das ist hi.
 apgahjis, umgegangen.
 ta gohws irr apgahjusi,
 auch apgahjusees wehr-
 schôs, die Kuh hat sich
 befoffen.
 kehwe apgahjusees, die
 Stutte ist belegt.
 isgahjis, ausgegangen.
 isgahjufchu neddelu, ver-
 wickene oder vorige
 Woche.
 pahrgahjis, übergegangen.
 ahu! tas man irr pahrgah-
 jis, ach! das hab ich ver-
 gessen.
 gahjejs, ein Gehender.
 zelta gahjejs, ein Reisender,
 Wandersmann,
 (Pilger.)
 gahjums, der Gang, den man
 gegangen, oder zu gehen
 hat.
 weenas deenas gahjums,
 eines Tages Gang, eine
 Tagreise.
 gahla, anstatt galwa, der Kopf, ist
 Tahm.
 gahls, la, eisglatt.
 gahle, dünnes Frühjahrs eis,
 it. Eis im Wege, wenn
 der Schnee abgethauet.
 apgahleht, mit dünnem Eise
 befrieren.
 gahnih, beschmutzen, besudeln, be-
 flecken, it. übeln Gebrauch
 machen, it schmähen,
 schänden. præf. gahnü.
 apgahnih, beschmutzen, be-
 sudeln, ic.
- gahnitees, sich beschmutzen, be-
 sudeln, verunreinigen.
 të bittes ween gahnahs, hier
 an dieser Stelle bekom-
 men die Bienen nicht.
 fagahnitees, sich verunreini-
 gen, sich bekaffen.
 gahnekli, Greuel, Scheusal,
 Schandfleck.
 [gahrbaht, Hastarbeit thun. L.
 apgahrbaht, ins feine aus-
 arbeiten. L.
 drehbes apgahrbaht, Klei-
 der schonen. L.]
 gahrds, da, wohlschmeckend, lecker,
 süß.
 gahrds meegs, sanfter
 Schlaf.
 gahrdajs sohbs, gahrd-eh-
 dis, Leckermaul.
 gahrdums, ein Leckerbissen,
 Süßigkeit.
 gahlaka, Taucher, ein Vogel.
 gahrnis, G. na, ein Reiter.
 [gahrshas, Gebröck. L.]
 [gahrshas, Geschmack. L.
 negahrshigs, unschmackhaft.]
 gahrfes, Saukraut, ein Früh-
 lingskohl der Bauren.
 gahsa, gahscha, Wassersturz. pl.
 Wasserwogen. (von
 gahst.)
 gahseht, wackeln. (von gahst.)
 gahst, schütten, gießen, stürzen.
 prf. gahschu, si, sch.
 impf. gahsu. fut. gahsi-
 schu.
 apgahst, umstürzen, um-
 schmeissen, ic.
 atgahst wehderu, den Bauch
 vorausstrecken, sich brü-
 sten.
 atgahstim staigahst, sich
 brüsten. L. L.
 aafi argahstim mest, die
 Arme

Arme beim Fadenmessen
hinterrücks werfen, ei-
nen grossen Faden mes-
sen. L.

pagahst, zu Boden werfen.
muzzu pagahst, eine Ton-
ne, die auf die Reige
ist, biegen.

pagahsa, (pagahsne E.)
die Reige.

usgahst, aufstürzen, auf-
stülpen. (it. eine Tonne
aufhüllen. L.)

gahstees, umschlagen, umstür-
zen, umschneiden. pass.
ehka jau gribb gahstees,
das Haus ist baufällig.

apgahstees, umschlagen, um-
stürzen.

gahschums, Guß, Umsturz.

gahschams, was zum Umsturz
ist.

usgahschamajs, Deckel oder
Stürze.

gahschains, baufällig.

gaida, Erwartung.

pagaida, (i) Zinse.

nauda par pagaidu, In-
treffen.

gaidiht, warten, harren, (Ber-
langen tragen.) präf.
gaidu.

nogaidiht zauru deenu, den
ganzen Tag vergeblich
warten.

pagaidiht, etwas warten.

gaidischana, das Warten.

gaigale, (is) Laucher, Fischgeyer.
gailis, G. la, Hahn. (it. Flinten-
hahn.)

kad gaili blakkam dseod,
tad drihl deena aust,
wenn die Hähne in ei-
nem Tempo zusammen
krähen, so kündigen

sie den nahen Tag
an.

gailös, in der Hahnen-
krähe.

gailu laiks, die Zeit wenn
die Hähne krähen.

rahmihts gailis, Kapaun.
schaggaru gailis, soll ein
Hahnen heißen.

esara gailis, Mohrdommel, der
wie ein Hahn gestaltet.

juhras gailis, Kampfhahn,
ein Seevogel, der sich
mit einem andern seines
Geschlechts oft schläget.

gailu biktes, gaita kahjas,
gaita paflawas, Schlüs-
selblumen.

gaita pehdas, Hahnfuß, Hahn-
pfoten.

gailiai, weisse Mayblumen.

gailenes, brandgelbe Pilzen
(L. Pfifferlinge.)

[gainiht, verfolgen, nachsetzen.

gainitees, atgainitees, sich wech-
ren. L.]

pehrkons Johdu gaina,
der Donner verfolgt den
Teufel, (ist ein uralter
Aberglaube.)

gaisch, scha, licht, hell, klar,
heiter.

scho gaischu deenu, dies-
sen heutigen Tag.

gaischiba, Helligkeit, Klarheit.

gaischums, Licht, Glanz, Hei-
terkeit.

gaisma, Licht, Tageslicht.

masa gaismias, Morgens-
dämmerung.

wiasch irr bes gaismias,
er hat sein Gesicht ver-
lohren.

winaam tikkai weena
gaismias, er hat nur ein

Auge, er kann nur mit
 einem Auge sehen.
 gaifmoht, apgaifmoht, erleuch-
 ten, bestrahlen.
 gaifs, m. Luft, Wetter.
 wehtras gales, Ungewit-
 ter, Sturm.
 gaifa rahditajs, Wetterglaß.
 gaifa grabbejs, unnützer
 Wäscher.
 negaifs, ungestüm Wetter.
 gaift, isgaift, vergehen und ver-
 schwinden, wie ein Neb-
 el und Dampf, it. ver-
 lohren gehen, unsicht-
 bar werden. prf. gaiftu.
 impf. gaifu. fut. gaifi-
 schu.
 isgaifinaht, verlieren, weg-
 kommen lassen.
 gaita, Gang, Berrichtung.
 kunga gaitas, herrschaf-
 tliche Berrichtungen oder
 Geschäfte.
 no mescha gaitahm ko
 atneft, Wildpret brin-
 gen.
 firgs gaitu eet, das
 Pferd geht einen Antritt.
 gaitâ jacht, im Schritt rei-
 ten
 gaitnecks, der Gänge, Berrich-
 tungen thut.
 tas dehls irr mans gait-
 necks, der Sohn bespa-
 ret mir manchen Gang.
 gaiti, findet man nicht anders,
 als in der Redensart:
 weená gaiti, aus einem
 Stück nach der Reihe,
 z. E. lesen.
 galds, m. Brett, Tisch, Tafel.
 gald-auts, m. Tischtuch.
 aisgalds, Abscheidung im
 Stall vor's kleine Vieh.

Deewa galds, Tisch des
 des Herrn.
 pee Deewa galdu eet,
 zur Kommunion ge-
 hen.
 Deewa galdnecks, ein
 Kommunifant.
 galdiht, is, ausbulstern.
 gatta, Fleisch.
 leeka gatta, wild Fleisch.
 rupja gatta, Finnen am
 Schweinsfleisch. L.
 gallods, m. Wezstein.
 gallotnis, Gipfel am Baum.
 gals, G. lla, das Ende, it. alles,
 was das äufferste oder
 letzte ist.
 darbu gals, Ende oder
 Schluß der Arbeit.
 kalna gals, Gipfel des
 Berges.
 kohka gals, Gipfel des
 Baums.
 nascha gals, Messerspitze.
 puppas gals, Warze.
 pirkstu galli, Fingeren-
 den.
 gallâ tikt, oder nahkt, zum
 Ende kommen, it. hin-
 kommen, hingelangen.
 pchz gallâ, endlich, zuletzt.
 galla wahrds, der Schluß
 der Rede, (it. die endl-
 che Aussage. L.)
 abbi galli, beyde Enden.
 pirmajs gals, Anfang, it.
 Ursprung.
 no pirma galla, von vor-
 nen an.
 no eefahkta galla, von
 Anfang.
 no masa galla, von Jugend
 auf.
 azzu gallâ ne eezeest, nicht
 vor seine Augen leiden.
 gallu

gallu gallam, von einem Ende zum andern.

gallu gallam istahstih, ausführlich, umständlich erzählen.

pagallam, zu Ende, it. überaus.

pagallam tukfch, äußerst arm.

pagallam wezs, steinalt, uralt.

pagallam fkaists, überaus schön.

bes galla, ohne Ende.

bes galla leels, ungeheuer oder abscheulich groß.

preckfchgals, Vordertheil.

wirsgals, Obertheil, oberste Spitze.

nogallis, das Toppende eines Balkens.

galwgallis, Kopfstück, was zum Häupten ist.

kahjgallis, Fußstück, was zum Füßen ist.

reffgallis, das dicke Ende.

tahds reffgallis, so ein grober Bauer.

teewgallis, das dünne Ende.

besgallis, Abgrund, unergründliche Tiefe, (it. fistuldsfer Schade. I.)

gallinsch, Stückgen, Endgen, it. Stufgen vom Zeug.

galligs, a, endlich, endbar.

besgalligs, negalligs, unendlich, unendbar.

gallejs, a, äußerste.

gallejâ tumfiba, in die äußerste Finsterniß.

gallineeks, der an der Spitze ist, der Ausführer einer Unternehmung. I.

galleht, endigen, schließen. prf.

galleju.

nogalleht wahjineeku, dem Kranken alle Hofnung nehmen. L.

(* Not. gals, heißt auch eine Gegend.

ziitâ g llâ dshwoht, in einer andern Gegend wohnen. Davon kommt Augschgalleefchi, Oberländer, Oberlauzischer.

Semgalleefchi, Niederländer. Folglich heißt Semgalle, Semgallen, so viel als Niederland.)

galwa, Kopf, Haupt.

(galwas gabbals, Hauptstück, das man lernen muß, ist ein Germanismus. Liesl.)

no galwas runnaht, aus freyem Gedächtniß reden.

par galwu laist, in den Wind schlagen, nicht achten, hindansetzen. (L. durch die Finger sehen, nicht so genau nehmen.)

wikkâ galwâ brehkt, vollen Halses schreyen.

weegla galwa, der leicht was fassen kann.

galwas weegliba, auch lehtiba, gute Fähigkeit.

gruhta galwa, der schwer was fassen kann.

galwas grubtums, Schnupfen.

zeeta galwa, der nichts fassen kann.

irgaim zeeta galwa, das Pferd ist hartmülig.

galwas kaukis, Hirnschale, Hirnschädel.

galwas zollinsch, Scheitel.

galwas-

- galwas-auts (L. gal-auts) Kopftuch, Kopfbinde.
- galwas kungs, Schutzherr, Erbherr.
- galwâ nempt, bürgen.
- galwgallis, Hauptstück, was zum Häupten ist.
- cegalwa, Hirnscheitel. L.
- peegalwê, was zum Häupten oder unter dem Häupte ist.
- apgalwene, Weiberbinde um den Kopf.
- plikgalwis, Kahlkopf.
- pahrgalwis (igs) halsstarrig.
- pahrgalwiba, Halsstarrigkeit.
- pahrgalwnecks, ein Halsstarriger.
- patgalwis (igs) eigensinnig.
- patgalwiba, Eigensinn.
- stuhrgalwis (igs) störrisch, unbändig.
- stuhrgalwiba, Unbändigkeit.
- trakgalwis, (igs) wild, tollfühln.
- trakgalwiba, Wildheit, Tollheit.
- zeetgalwis (igs) hartnäckig.
- zeetgalwiba, Hartnäckigkeit.
- galwinecks, Oberhaupt, Vorsteher, Vorgesetzter. (L. Bürge, Geißel.)
- galwoht, Bürge seyn, kawiren.
- galwotajs, Bürge, Kawent.
- galwofchana, Bürgschaft, Kau-tion.
- gan, zwar, wohl, schon.
- gan redsu, ich sehe es ganz wohl.
- gan redseki, du wirst es schon sehen.
- lai gan irr, es mag gleich seyn, wenn gleich.
- gan tur biju, bet — ich bin da zwar gewesen, aber —
- gan gan, nu nu.
- gann, ganna, gnug, zulänglich.
- lai gann irr, laß es gnug seyn.
- Deews gann, vollkommen zur Gnüge.
- gaagis, Gang, Durchgang, (Paf.)
- tudmallas ar diwi gaageem, eine Mühle mit zween Gängen.
- zauras ganges, freye Durchgänge.
- gans, G. nna, Hirte, Hüter.
- awju gans, Schäfer.
- ganna puifis, Hüterjunge.
- ganna meita, Hütermädchen.
- gannôs dsiht, in die Hütung oder Weide treiben.
- ganniba, gannums, Hütung, Weide.
- gannams pulks, auch gannibas pulks, Heerde.
- ganneklis, e, Trift, Vieh.
- ganniht, hüten, weiden. præl. ganna.
- noganniht, abweiden.
- gardixi, Gardinen, d. i. Vorhang vor Fenstern, Bette, (it. Tuch oder Schirm vor der Sonne. L.)
- gards, wohlschmeckend, siehe gahrds.
- garnis, Reiherr, siehe gahrnis.
- garr, præpos. längst, neben.
- garr wiju, längst dem Zaun.
- garram, adv. längst, nebenhin, vorbey, vorüber, it. in die Länge.
- garram laist, hingehen lassen.

garram schaut, Pudel
schießen.
cegarram, ling und langst.
garraini, siehe gars.
garrosis, G. sa, Korst oder Rinde
vom Brod.
garrosis irr atlehzis (ees) das
Brod ist abgebacken.
maise irr atgarrosejufees, L.
das Brod ist abgebacken.
gars, m. Hitze in den Badstuben.
it. Geist.
fwehts Gars, der heilige Geist.
kaunajs gars, der böse Geist.
garri, garraini, warmer Dunst,
Qualm und Dampf.
garrainus laist, qualmen,
duften.
Garru laiks, Allerseelen Tag.
garrigs, a, geistig, geistlich.
garfch, ra, lang, weit, weitläuf-
tig.
pagarfch, etwas lang.
garrkuhli, lang Stroh.
garrkahts, langstielig Werk-
zeug. z. E. zum Korn
oder Heuaufstecken.
garriniski, in die Länge.
garrinaht, verlängern, erwei-
tern.
pagarroht, verlängern, länger
fristen.
pagarrinaht, (einen Faden)
länger ziehen.
[garfchas, der Geschmack, den die
gesalzene oder gewürzte
Speisen haben. L.]
garfchleeku (am) in die Länge ge-
streckt, oder alle vier von
sich gestreckt liegend. L.
garrfohbs, Spaßvogel, lustiger
Kopf.
gaspascha, Frau, Gemahlin.
zeeniga gaspascha, gnädige
Frau.

gattaw, a, fertig, bereit, geneigt,
wilsfäbrig, it. reif.
ne warr gattawu dirst, man
kann es nicht so geschwind
fertig blasen.
gattawiba, Bereitschaft.
gatwa, Straße zwischen zwey Zäu-
nen, Gasse, (it. Fahrwas-
ser. L.)
gaubt, ergötzen. prf. gaubju. impf.
gaubu.
gaubtees, apgaubtees, sich ergöt-
zen.
gauda, Klage, Leid, it. Anklage.
gaudi, Wehklagen. L.
gaudu darriht, Leid zufügen.
gaudejs, Kläger, Leidträger.
gaudeens, Stöhnert. L.
gaudens, a, gebrechlich, krippe-
licht.
gaudenam rapt, Schaden
kriegen.
gaudenu nams, Hospital,
Lazareth.
gaudeht, winseln, heulen. L.
gaudoht, isgaudoht, auspfeifen. L.
secmas wehisch irr tohs rudsius is-
gaudojis, der kalte Nor-
denwind hat den Roggen
dünn gemacht. L.
gaugallis, Kopf an den Flachs oder
Hanfbünden. L.
linnus gaugallös feet, das
Flachs in Köpfe binden,
welches in Liefland ver-
boten. L.
gaumä nemt, wahrnehmen, in Ob-
acht nehmen.
gaumigs, a, achtam, sähig. L.
gaumeht, beobachten. L.
cegaumeht, begreifen, ver-
nehmen. L.
gaufa, Segen beym Essen.
ar faktu un gauku, mäßig,
ohne Freßbegierde.
negaufa,

- negaufa, Unsegen.
 negaufis, negaufcha, negauf-
 neeks, ein Nimmer satt,
 filziger Geizbals.
 fawa maife allasch gaufaka,
 eigen Brod ist immer
 gesegneter, eigen Heerd
 ist Goldes werth.
 gaufigs, a, sattsam.
 negaufigs, unersättlich, it.
 farg.
 gaufiba, Segen, Gedeihen, Satt-
 samkeit, Gnügsamkeit.
 negaufiba, Unsegen, Ungnü-
 gsamkeit.
 gaufecht, segnen (die Speise)
 Obl. prf. gaufu.
 Decws gauf, Gott segne,
 so pflegt man im Ober-
 ländischen die Essen-
 den zu grüßen.
 gaufinaht, gesegnen, zur Sätti-
 gung gedeihen lassen.
 gaufch, feha, langsam.
 gaufchi, undeicht.
 fehkla gaufchi fehta, dünn
 gefäete Saat.
 gaufchums, Langsamkeit.
 gaust, klagen, jammern, prf. gau-
 schu, di, sch. impf. gaudu.
 fut. gaudischu.
 gaustees, sich beklagen.
 gaufch, feha, kläglich, bitterlich,
 beweglich.
 gaufchi, sehr, überaus, ungenrein,
 flehentlich.
 [gant, haschen, fangen. Obl. prf.
 gauju. impf. gahwu.]
 gaweht, fasten. prf. gaweju.
 gawen, Fastenzeit.
 gaweru mehnefs, Fastenmo-
 nath, ist größtentheils
 der März.
 puffgawenós, auf Mittfa-
 sten.
- gawileht, jauchzen, frohlocken. prf.
 gawileju.
 nogawileht, einigemal ahu
 ruffen, daß die umlie-
 gende Wälder erschallen.
 gawilefchanas gads, Jubeljahr,
 Bibl.
 gehrht, kleiden. prf. gehrbju, bi,
 bj. impf. gehrbu.
 apgehrht, bekleiden, ankleiden.
 ar brusaahm apgehrhts,
 geharnischt.
 isgehrht, auskleiden, putzen,
 zieren.
 nogehrht, abkleiden, abzie-
 hen.
 gehrhtees, sich kleiden, sich an-
 ziehen.
 gehrbs, G. bija, apgehrbs,
 Kleidung.
 gehrbkambaris, Putzzimmer. (L.
 Sakristey.)
 gehreht, gerben. prf. gehreju.
 ahdu gehreht, isgehreht,
 heißt auch den Puckel
 dröschén, ausprügeln.
 gehrmannis, ahdgehris, Gerber.
 L.
 gehwelis, Giebel. E.
 geibt, bedüseln, ohnmächtig wer-
 den. präf. geibstu. impf.
 geibu.
 apgeibt, in Ohnmacht fallen.
 geibschana, Ohnmacht, Schwin-
 del.
 geikstes, Hopfenstangen.
 gekkis, Narr, Thor, it. Haselant.
 gekkigs, a, narrißch, thdrigt.
 gekkiba, Narrheit, Thorheit.
 gekkoht, äffen, zum Narren
 machen.
 gekkotees, haseliren.
 gekkofchana, Narrentheidung.
 gelbeht, retten, beystehen, einen
 Flüchtigen verbergen.
 gelbeschana

gelbeschana, Retirade.
 gelbeschanas weeta, Freystätte,
 Zufluchtsort.
 geldeht, gelten, zu statten kom-
 men. prf. geldu.
 ahda isgeldehs, der Vuckel
 wirds entgelten.
 geldigs, a, gältig.
 genges greest, Schrauben schnei-
 den. L.
 gengihferis, das Eisen oder In-
 strument dazu. L.
 gengis, Gang. L.
 gengeris, Paßgänger.
 geagereht, einen Paß gehen.
 gerkle, Gurgel. Obl.
 gerstele, Backbrett. E.
 gestus, ra, struf, wie Flachß, Haa-
 re. L.
 gibt, sich bücken. prf. gibstu. impf.
 gibbu.
 gibbis, puckeligt. L.
 fagibt, sich ducken.
 nogibbis, pagibbis, gebückt,
 Krummpuckel.
 giddaht, bemerken, wahrnehmen.
 L. (von gift.)
 atgiddaht, vermuthen, be-
 merken, beobachten.
 gihbt, bedüseln, ohnmächtig wer-
 den. prf. gihbstu. impf.
 gihbu.
 apgihbt, in Ohnmacht fallen.
 eegihbt, Anstoß vom Schwin-
 del bekommen.
 pagihbt, beschwimen.
 [gihga, Geige, it. Quirle. L.
 gihgaht, geigen, it. quirlen. L.]
 gihmis, Angesicht, Ebenbild.
 weenâ gihmi buht, gleich
 ansehen.
 nogihmeht, abbilden, abkon-
 terseyen.
 gildens, Gulden.
 gillas (es) gillens, gillotas, Pferde-
 geschwür, die sich wie

Erbsen und Nüsse zwi-
 schen Fell und Fleisch
 setzen.
 gillohde, eine Schnur an der Thüre
 mit einem Gewicht. L.
 [gilt, ledlose seym. L.
 gillis, niedloses Messer. L.]
 giltens, Tod, Todtengerippe, it. der
 wie im Grabe gelegen
 aussiehet, (it. der schwach
 auf den Beinen ist.) L.
 Obl.
 gint, zu Grunde gehen. prf. ginstu.
 impf. giadu. fut. gindi-
 schu.
 isgint, ganz zu Grunde gehen.
 ginda, durrer Knochenmensch, E.
 gindens, Todtengerippe.
 ginta, Familie, Anhang. E.
 girbes kohks, Quitschenbaum. E.
 girgide, Knorrband, d. i. wenn es
 am Gelenk des Armes
 wehe thut. E. Glieder-
 krankheit L.
 gift, muthmassen, schlüssen. prf.
 geedu. impf. giddu. fut.
 giddichu.
 atgift, bemerken, beobachten,
 inne werden.
 nogift, muthmassen, schlüssen.
 giz giz, so treibt man die Ziegen.
 glabbahht, hüten und bewahren, be-
 schützen, beschirmen, it.
 benlegen und verwahren.
 prf. glabbaju.
 apglabbahht lihki, eine Leiche
 zur Erde bestatten.
 paglabbahht, wohl verwahren,
 zum Vorrath halten.
 faglabbahht, versparen.
 glabbatajs, Hüter, Bewahrer.
 behrnu glabbataja, Kin-
 derwärterin.
 glabbamajs, worin man etwas
 bewahret.

- fpalwu glabbamajs, Pen-
 nal.
 (paglabbums, Borrath. L.)
 glahbt, schützen, retten, helfen, be-
 freyen. præf. glahbju, bi,
 bj. impf. glahbu.
 isglahbt, erretten.
 paglahbt, verbergen, it. auß-
 helfen.
 glahbtees, sich erretten.
 ar mafuma glahbtees, sich
 mit wenigem behelfen.
 glahba, Lebensmittel, Auskom-
 men.
 wiamam fawa glähba, er
 hat sein Auskommen.
 glahbiafch, Rettungsmittel.
 (L. Hut, Wache, Ob-
 hut.
 glahbejs, Beschützer, Retter.
 glahbfchana, Schutz, Rettung.
 glahbaht, helfen. E.
 paglahbjums, Zufluch, Reti-
 rade.
 glahfe, Glas.
 faules glahfe, Brennglas.
 glahfchu nams, Glas-
 hütte.
 glahsneeks, Gläser, it. Glas-
 händler.
 glahfenes, Blaubeeren, die in
 Moräften wachsen.
 glahstiht, (eht) streicheln, wie
 man an einer Katze thut.
 præf. glahstü.
 glaima, Scherz, Schmeichelen.
 glaimoht, scherzen, schmeicheln,
 liebfofen.
 glaudas, glaudi, Rareffen, Höfliche-
 keitsbezeugungen, Lieb-
 fofungen. (von glaukt.)
 ar glaudcem, glimpflich.
 glaudaht, (eht) streicheln,
 schmeicheln, liebfofen.
 præf. glaudu.
- peeglauditees, sich anstreicheln,
 wie eine Katze am Men-
 schen.
 glaums, a, schlicht, glattweg.
 glauma ehwele, Schlichthobel.
 glaukt, die Knie umfassen, wo-
 mit der Lette seine Eh-
 renbezeugungen an den
 Tag leget, it. wie eine
 Schlange sich schmiegen
 und biegen, it. schmei-
 cheln, scherzen. præf.
 glaufchu, di, seh. impf.
 glaudu. fut. glaudifchu.
 apglaukt, mit den Händen
 bestreicheln, karressiren.
 peeglaustees, sich anstreicheln,
 liebfofen.
 glauktiht, streicheln. præf. glauktu.
 gleemesis G. fcha, Schnecke, Mu-
 schel.
 gleemescha fchkirstiafch, Mu-
 schelhäuslein, Muschel-
 schale.
 glehws, a, schlapp, lohi, zu loß,
 it. faul.
 glehwis, Faulenzer.
 glehwains, etwas schlapp, nicht
 steif genug.
 glemmi, Schleim der Schwanz-
 gern, it. beyw. weiffen
 Fluß.
 glemmains, schleimigt.
 glihdeht, schleimen, schleimigt
 machen. præf. glihdu.
 (von glihft.)
 faglihdeht kungi, den Ma-
 gen verschleimen.
 glihlds, m. blau Leem, Töpfer-
 erde.
 glihft, glatt, schleimigt werden,
 tummigt seyn. it. moos-
 fen wie Erbsen. præf.
 glihstu. impf. glihdu.
 fut. glikidifchu.
 apglihft,

apgliht, glummig, von
oben schleimigt werden.
faggliht, verschleimt werden.
glihts, ta, schön, gepuzt, ordent-
lich, zierlich.
glihtens, a, geschmückt.
glihtums, Schmuck, Puz, Zier-
de, Zierrath.
dahrgs glihtums, Kleinod.
glihfchi, schön, ordentlich, zier-
lich.
glihwe, Wasserblüte, das grüne
schleimigte Wesen auf
dem Wasser, grüner
Schleim.
gloh dens, Blindschleiche.
glohta, Schlamm. L.
glohtes, Schleim.
glohtains, schlammig, schlei-
mig.
gluds, dda, glatt, schlüpfrig.
gluddens, schlüpfrig, glätlig.
gluddinaht, glatt machen.
gluhds, m. (Keem, Schlamm, E.)
Mergel. Grz,
gluhdains, schlammigt, mergel-
artig.
gluhme, Pflaume. E.
mescha gluhmes, Schle-
hen. E.
gluhneht, lauren, nachstellen. prf.
gluhnu.
gluhnetajs, ein Laurer.
gluhnikis, ein Muslaurer.
glumfch, mna, glatt, schleimigt,
klebrig.
glumma desse, Laffdärm.
L.
glummfahrmis, scharfe
Lauge. L.
glum-ehwele, Schlichtho-
bel.
glummiba, Glätte.
glumt, schleimigt werden. prf.
glumstu. impf. glummu.

apglummis, beschleimt.
gluppis, einfältiger Tropf. Obl.
glufch, seha, glatt, rein auß.
wiff glufchi ismahzijeas,
er hat alles ganz auß-
gelernt.
glufchi ismehft, rein auß-
fegen.
gnauft, knillen, zerfnittern, auß-
drücken wie einen
Schwamm zc. prf. gnauf-
schu, di, sch. impf. gnauf-
fu. fut. gnaufschu.
isgnauft, ausdrücken, auß-
winden, wie nasse Wä-
sche.
gnaufiht, ist dasselbe. L. prf.
gnaufu.
gnehga, der mit langen Zähnen
frißt, dem das Essen
nicht schmecken will.
gnehgaht, kaum lebendig isrefe-
sen.
gnihde, scharfe schäbigte Haut. L.
gnihdes, Nisse von Läusen.
(gohba, Zinskorn, Steuerkorn. E.)
gohba, Keesferbaum, schwarz
Keesferstern. (Meisterwurz.
W.)
gohbas, die Rinden von jungen
Keesferstern, die man für
die Schaase beym Fut-
termangel schabet.
aitehm gohbaht, den
Schaafen dieses Futter
bereiten.
[gohbens, Strohscheune. L.]
gohds, m. alles, was löblich ist,
Ehre, Ruhm, gute Le-
bensart, (it. der Stoff
bey den Säusern.)
gohda laudis, ehrliche
Leute.
gohda darbi, löbliche
Thaten.

gohdu darriht, ein Gelag
 anrichten.
 gohdam dsert, zur Ehre des
 Gelages saufen.
 gohdu greest, verun-
 glimpfen.
 ar gohdu runnaht, mit
 Bescheidenheit reden.
 lai ar gohdu eet, laß er
 mit Gutem gehen.
 tas gohdu proht, der ver-
 steht zu leben.
 tas ne gohdu ne kaunu
 proht, der ist ganz grob
 und ungeschliffen.
 pa gohdam dshwoht, nach
 Ehren streben.
 pa gohdam turretees, sich
 ehrlich halten, sich wohl
 aufführen.
 pa gohdam behrnus audsi-
 naht, Kinder in der Zucht
 zum Guten erziehen.
 gohdâ buht, in Ehren
 seyn, it. im Staat auf
 einem Gelage seyn.
 meitia ar gohdiau, Mäd-
 chen fein ehrbar, hab
 doch Schaam.
 gohds gohdam zekku
 greesch, eine Höflichkeit
 erfordert die andere.
 Prov.
 negohdis, ungeschliffener, it.
 unehrlicher Mensch. (pl.
 negohschi. L.)
 negohschi, adv. unehrlich. L.
 gohdigs, a, geehrt, herrlich, an-
 sehnlich, it. ehrlich, treu,
 redlich, höflich, bescheiden,
 it. was sich leicht traktiren
 läßt, it. was nicht schadet.
 gohdigs fums, Hund, der
 keinen Leid thut.
 gohdigs kohks, Holz, das

sich leicht arbeiten läßt,
 it. ein Baum, der im
 Felde nicht schadet.
 negohdigs, unehrlich, läder-
 lich, grob.
 negohdigs pulks, ab-
 scheulige Menge.
 gohdigi un gaddigi, keusch und
 züchtig.
 negohdigi dshwoht, wüßte
 leben.
 pellowas negohdigi irr,
 da ist abscheulich viel
 Raff.
 gohdbihjigs, ehrbar. L.
 gohdiba, Herrlichkeit.
 negohdiba, Unehre, Unart.
 gohdaht, ehren. prf. gohdaju.
 gohdahts prahts, Ehrlich-
 keit.
 apgohdaht, beehren.
 gohditees, sich bessern.
 gohditees uswinnedams,
 triumphiren. L.
 eegohditees, sich ehrlicher
 zu verhalten anfangen.
 L.
 gohdinaht, beehren, (verherr-
 lichen. L.)
 gohdinati laudis, ange-
 sehene Leute.
 eegohdinaht, jemand für ehr-
 lich erklären. L.
 pagohdinaht, verherrlichen,
 Ehre erzeigen.
 gohdinajams, ehrenwerth, ver-
 ehrungswürdig.
 [gohle, Nest. L.]
 gohmela, eine Art großer Erd-
 bienen.
 gohra, Kneuel. E.
 gohritees, mit langen faulen
 Schritten daher gehen,
 sich langsam zur Arbeit
 einfinden. L.
 gohrrnis,

gohrnis, anstatt gahrnis, Reiser.

Tahm.

gohsa, (e) Rösste.

pagohsa, recht gegen die Sonne, wo ihre Strahlen am meisten auf-fallen.

faulgohsi gulleht, sich in der Sonne hinstrecken.

gohsah, rösten, schmoren.

gohsatees, sich in der Sonne braten, it. sich auf die faule Seite legen.

gohsta, ein Bündel Kinderwindeln. L.

gohtenes, eine Art brauner Pilzen.

gohws, f. Kuh.

gohtiaa, gohfniaa, gohtene, Küchchen.

grabba, Steinbutte. L.

grabbaht, zusammenraffen. L. präf. grabbaju. § (von grabht.)

grabbas, zusammengeraste Häuflein. L.

grabbaschas, zusammengeraster Kram, hunderterley Säckelchens durchein-ander.

grabbaschas runnaht, übel zusammenhängende Dinge untereinander reden, kreuz in die quer reden.

grabbeht, grabbeln, rasseln wie ein dürres Fell, oder wie ein ausgedorrtes hölzern Gefäß. präf. grabbu.

warfch grabb, ne fkann, Kupfer klingt verdomp-fen, nicht hell.

grabbu, rasselnd. adv.

ne tsehakku | ne grabbu, manßstill.

grabbul, Kinderklapper.

grabbaht, siehe grabht.

grabhtsiht, mit der Hand tappen oft zugreifen, um etwas zu erhaschen. präf.

grabhtu. (von grabht.)

jau grabhtsa knigt, es fängt schon an bey bis-gens zu schneyen.

meeschus grabhtsiht, das Wurzelwerk in einer Gerstenröddung ausrau-fen. L.

ar mutti grabhtsiht, mit dem Munde schnappen, gappen, lechzen.

wahrdus grabhtsiht, stammeln, lallen, it. schlecht lesen. (it. Worte aus dem Steggreif neh-men. L.)

to lassfichanu grabhtsiht schon zusammen lesen wollen.

wallosdas grabhtsiht, in der Rede ausschweifen. E.

eemeflus grabhtsiht, Aus-rede machen, Ausflüchte suchen.

grabhtsitajs, ein Greifer, der, es sey mit Recht oder Unrecht, manches an sich zu bringen sucht.

wahrdus grabhtsitajs, ein schlechter Leser, it. ein Stotterer.

grabht, greifen, haschen, fassen, packen. präf. grabbju, bi, bj, impf. grabbu.

seenu grabht, Heu harken.

lihdumu grabht, eine bes-fäete Röddung von dem hervorkommenden Wur-zelwerk und Unkraut rei-nigen. L.

wahrdus grabht, lallen,

- zu reden anfangen, it
krenz in der quer reden.
aisgrahbt, plötzlich Kräfte,
Sinne, Verstand beneh-
men.
aisgrahbts prahtä, vom
Schlage gerührt, it.
entzüct.
behrens aisgrahbts, daß
Kind hat die Flage.
apgrahbt, betasten, (it. um-
harken.)
nograht, heimlich weg-
pußen.
fagraht, ergreifen, erha-
schen, erwischen, ertap-
pen.
fagrahbts, heißt auch bey
den Bauern so viel als
bezaubert, z. E. wenn
ein Kind die Klemme hat.
grahbejs, Häfcher, Greifer,
it. der gern was greift
und wegpuzt.
grahbjums, was erhascht oder
zusammen genommen ist.
grahbulis, G. fa, der nach allem
greift, wie ein Kind.
grahbeklis, G. fa, Harke. (E.
Heuhorde.)
grahbaht, mit Harken eilen. L.
apgrahbaht, betasten, L. it.
beharken.
grahmata, Buch, Brief, Schrift.
grahmatu usschkirt, ein
Buch aufschlagen. L.
grahmatas zillaht, fleißig
bey den Büchern seyn.
tas aplam grahmatu ne zil-
la, er ist kein Bücher-
freund.
laika grahmata, Kalender.
laiku grahmata, Chronik.
zilts grahmata, Geschlecht-
register.
gaudu grahmata, Klagebüch.
- zella grahmata, ein Paß.
grahmatiana, Büchlein, Brief-
lein, Pttel.
grahmatneeks, der lesen kann
und sein Buch hat.
grahpis, ein Grapen.
grahwis, eingraben.
graife, wehdera graife, Schneiden
im Leibe.
farnu graife, Kollid.
graisiht, schmickern, scharf schneiden.
prf. graifu.
ar rikksteem graisiht, mit
Ruthen streichen.
sohbus graisiht, ar sohbeem
graisiht, mit den Zähnen
knirschen.
apgraisiht, beschneiden.
eegraisiht, einige Hiebe geben.
isgraisiht, Fische Fische ge-
ben.
fagraisiht, zerschmickern.
graisichana, das Schmickern.
apgraisichana, Beschneidung.
grais, fa, schief und krumm. E.
gramba, tief ausgefahrene Wagen-
leise. L.
grambains zellch, tiefgleichter
Weg, ausgefahrener Weg.
L.
grandiht, poltern, mit Gewalt nie-
derstürzen, zertrümmern.
L. (prf. grandu.)
grakkis, G. fcha, Groschen.
grakkitees, pranzeln, mit Pochen
drohen. praf. grakkohs.
grauds, m. ein Korn oder Körnlein.
azzu grauds, Augapfel.
graudinfeh, kleines Körnlein, it.
das Korn am Gewehr.
grausdeht, Eisen oder Stahl ab-
härten, it. etwas in einer
Pfanne braten. L.
graukli, Schutt, Grauf, zerfallene
Mauerstücke.
grauft,

grauft, nagen, knibbern. prf. grau-
schu, si, sch. impf. grauſu.
fut. grauſichu.

pehrkonſ grauſch, eſ don-
nert.

ſagrauſtees, mißhellig ſeyn,
ſich vermeinigen.

graufts, m. ſchlechte hinfällige Hüt-
te, (Strauchhütte L.)

graut, zerfallen, einſtürzen, in
Schutt zuſammenfallen.

präf. grauju. impf. grah-
wu.

grawa, eine ausgefahrne Grube.

pagrawa, Wagenleiſe.

grawains zekſch, grubigt, auß-
geſtoßener Weg.

greblis, Hölleiſen, Raſſel. L. (von
grebt.)

grebſdas (eſ) Späne beym Abſch-
ſpeln.

grebſdeht, ſchaben, raſſeln. prf.
grebſdu.

grebt, mit einem krummen Meſſer
auſſchrapen, außhülen,
(it. grawiren. L.) präf.
grebtu. impf. grebbu.

warrâ eegrebt, in Metall
âßen. L.

gredſens, G. na, ein Ring (am Fin-
ger) it. ein von Weiden,
Birken, Grehnen geſloch-
tener Ring an den Baur-
pforten, Zäunen, Fldſ-
fern ꝛc.

gredſennu pirkſtâ uſſpraugt,
den Ring auf den Fin-
ger ſtecken.

laulibas gredſens, Trauring.

gredſens ar plauktu, ein
Ring mit einem platten
Kopf.

gredſeni, beym Pfluge die Stri-
cken an der Gabel.

Greekeris, ein Grieche.

greekiſchks, a, griechiſch.

greeſa, greeſgalwa, Schnarwa-
ſtel, weil ſie den Kopf hin
und her drehen ſoll.

(greeſchi, periodiſche Abwechſelun-
gen.)

mehnes greeſchi, Mondſ-
verwandlungen. L.

jaunôſ greeſchôſ, im erſten
Viertel.

wezzôſ greeſchôſ, im letz-
ten Viertel.

ſaulſes greeſchi, Sonnen-
wende. L.

greeſchini, Blätter vom Schmitt-
kohl zum Kohl.

greeſni, Heuſtoppeln. L.

greeſniſ, Drillbohrer.

greeſt, (1) ſchneiden, (2) wenden,
lenken, drehen, kehren.

prf. greeſchu, ſi, ſch. im-
perf. greeſu. fut. greeſi-
ſchu.

maſſi greeſt, Brod ſchnei-
den.

zektu greeſt, den Weg keh-
ren.

grehkeem zektu greeſt, La-
ſter fliehen.

rattiau greeſt, den Spinn-
wocken drehen.

ſirgu greeſt, das Pferd
wenden, kehren.

plikki greeſt, eine Ohrſeige
geben.

uſ labbu greeſt, zum Guten
lenken.

uſ zittu greeſt, einem an-
dern die Schuld geben.

uſ ſewim greeſt, ſich zueig-
nen.

ſirdi greeſt, das Herz len-
ken (das Herz zueignen.
Bibl.)

ſirdi greeſch, mir wird
ſchlimm.

tas firdi greeſch ſkattoht,
daß iſt ein Jammer an-
zuſehen.

ſohbuſ greeſt, mit den Zäh-
nen kniſchen.

zitta gohdu greeſt, einen
bereden, verunglimpfen,
eines Ehre ſchänden.

atgreeſt, zurückkehren, befeh-
ren, it. ſtumpf ſchneiden.

atgreeſts naliſ, ſtumpf
Meſſer.

apgreeſt, umkehren.

eegreeſt, einſchneiden, it. ein-
kehren, it. wieder ins Ge-
ſchick bringen.

iſgreeſt, außſchneiden, it. auß-
kehren.

nogreeſt, abſchneiden, it. ab-
wenden.

pagreeſt kahju, den Fuß ver-
renken.

pahrgreeſt, durchſchneiden.

ſagreeſt, zerſchneiden, it. zu-
ſammendrehen.

uſgreeſt, aufſchneiden, it. auf
einen ſchieben.

greeſtees, ſich kehren, ſich wen-
den, ſich gebärden.

nikni greeſtees, übel hand-
thieren.

kà traks greeſtees, wüten,
toben, raſen.

atgreeſtees, ſich befehren.

greeſchana, daß ſchneiden, it.
daß Wenden ic.

ſarnu greeſchana, Koliſt.

atgreeſchana, Befehring.

greeſchamajſ, Schneidzeug.

zeppeta greeſchamajſ, Bra-
tenwender.

greeſejs, der da ſchneidet, drehet,
wendet.

gohda greeſejs, Ehrenſchän-
der.

greeſumſ, Schnitt, it. Wendung.

greeſigs, a, lenkbar.

atgreeſigs, buſfertigt. L.

atgreeſigs prahts, Buſfertigt-
leit. L.

greeſts, m. Oberlage.

greeſtbalki, Querbalken. L.

grewalga, daß Band, woran die
Femerſtange an der
Schlittensohle eingefeht
wird.

grehks, m. Sünde, eigentlich Un-
glück, Schaden.

uggunſgrehks, Feuerſcha-
den, Feuerbrunſt.

uhdenſgrehks, Waſſerſcha-
den, Waſſerſnoth.

aſſinſgrehks, Blutſchande.

grehku darriht, padarriht,
Schaden thun, Unglück
auſrichten.

grehku pelniht, in Sün-
den fallen und Strafe
verdienen. L.

grehku pelnitajſ, ſträſlicher
Menſch.

grehku gabbalſ, muthwil-
liger Sünder, böſer
Menſch.

grehkòs nahkt, zur Beichte
kommen, iſt ein mißdeu-
tiger Auſdruck.

grehkoht, ſündigen.

apgrehkotees, ſich verſündi-
gen.

grehmenſ, Soodbrennen.

grehmenſ mahz, der Sood
brennet mir.

grehwiſ, Strömliſgswolf, ein
Seefiſch.

grehzigs, ſündlich, laſterhaft,
(ſträſlich.) (von grehks.)

grehziba, womit man zur Sün-
de verleitet wird. L.

apgrehziba, Aergerniſſ,
Skandal.

greh-

- grehzineeks, Sünder, Uebelthäter.
- grehzinaht, sündigen machen.
apgrehzinaht, verführen, einen Skandal oder Aergerniß geben.
- greifs, fa, schief und krumm.
tas eet greifi un ne pareifi, das geht schief und schlecht.
pastuhri greifs, windschief.
greifi raudstees, schielen.
greifi usluhkoht, scheel sehen.
greif-azzis, ein Schielender.
greifums, die Schiefe.
- greifons, ein verkehrter Mensch, ein Eulenspiegel.
- gremdeht, senken, versenken. prf. gremdeju. L.
nogremdeht, niedersenken.
- gremmoht, kauen.
atgremmoht, wiederkauen.
isgremmoht, verdauen.
- gremmokflis, das Wiederkaufel des Rindviehes.
- gremfde, Splint, d. i. der frische süsse zähe Saft unter der Rinde, der hernach zu Holz wird.
- gremfdeht, diesen Saft schaben (und fressen,) wie die Baukinder thun.
- gremft, murren. prf. gremfschu, fi, sch. impf. gremfsu. fut. gremfsichu.
- gremftees, ungehalten seyn. E.
- gremfscha, m. et f. verdrießlicher wunderlicher Mensch, ein wunderlicher Kribbelkopf.
- gremfschu, murrender weise, da man verfängliche Reden gegen jemand führt. L.
- grefchoht, lärmern wie die Kinder. L.
- grefns, a, geschmückt, prächtig, stolz.
- grefne, Zierrath an Bändern.
- grefnis, Hutband. E.
- grefnâ leppotees, stolziren, prangen.
- grefnums, Schmuck, Pug.
- grefniba, Geschmäck, Gepränge, Pracht, Stolz.
- grefnoht, schmücken, putzen, rüsten, mit Kopfsputz auszieren.
- isgrefnoht, mit Bändern aus schmücken.
- grefnotees, sich mit Bändern zieren, it. stolziren.
- gribbeht, wollen, haben wollen, verlangen, (wünschen, fordern. E.) prf. gribbu. man gribbaks, mich verlangt, ich will.
- eegribbeht, eegribbetees, begehren, gelüsten, Appetit haben, nach einer Sache gierig seyn.
- wifgribbis, f. e, d. d. alles haben will, was die Augen sehen.
- daudgribbetajs, ein Habgern, Geiziger.
- gribbu grahbu, Ripsraps, der alles an sich raft.
- grihbas, Steimpilzen.
- grihds, m. Unterlage, Diele, Boden, Estrich.
- grihfoht, sich mit dem Schif auf die Seite legen. L.
- grihais, f. e, Grieflacher.
- grihaecht, grieslachen.
- grihns, grihnigs, drall, streif, gestreng. L.
- grihflis, Niedgras, welches grob Heu giebt.

- grihflains, das grob, streffigt
Graß hat.
- grihsts feenu, ein Pack zusammen
gekehrt Heu.
- zik grihfchu tur irr, wie
viel Griefsen sind da.
- grihwa, Flußmündung. L.
- grikki, Buchweizen, (Heidekorn.
E.)
- grikku wahzeets, ein ver-
baunter Deutscher.
- grikkaji, Buchweizenstroh.
- grimbuls, Senkstein am Netz. E.
it. Fischergabel, das
Netz zu senken. L. (von
grimt.)
- grimmons, Holz, das im Wasser
untergeht. (von grimt.)
- grimt, im Wasser einsinken. prf.
grimtu. impf. grimmu.
- eegrimt, einsinken.
- eegrimmufchas azzis, tiefe
eingefallene Augen.
- nogrimt, versinken.
- grinni, grausam. E.
- grinnigs, tyrannisch. E.
- [grohds, grohscha, drall. L.]
- grohpeht, lihduumu grohpeht, in
einer Rödung das über-
gebliebene Holz (nach-
dem die Blätter und
Reiser abgebrannt,) in
Schichten legen. L.
- grohfch, scha, drall.
- grohfchas, Fageleine.
- grohse, ein groß Paudel, Ge-
faß von Rinde.
- grohsiht, kehren, drehen, wenden,
lenken. prf. grohsu.
- atgrohsiht, zurückdrehen.
- eegrohsiht, einrichten, it. den
Grund zu einem Gebäu-
de legen.
- rohku eegrohsiht, eine
verrenkte Hand wieder
einrichten.
- isgrohsiht rohku, die Hand
verrenken, auskehren.
- pahrgrohsiht, verdrehen, ver-
kehren.
- pahrgrohsihts prahts, ver-
kehrter Sinn.
- grohsitajs, ein Krängler.
- grubbulis, G. ka, auch grubbuzis,
G. tscha, ein verhärteter
Hümpel, der vom
Fahren entstanden, es
mag von Frost oder
Hitze verhärtet seyn.
- grubbuti, heißen auch zerfallene
Stücke von einer Mauer.
(Rudera. L.)
- gruëfchi, Grauß, Schutt. (von
gruht.)
- (gruhbulis, Schutt, alter Ruin. L.)
- gruhdeens, ein Stoß. (von
gruht.)
- gruhdens, verstoffenes verlassenes
Kind, Waiselein.
- gruhdenu nams, Waisen-
haus.
- gruhdenes, gruhdeeni, Graupen.
(von gruht.)
- gruhdiht, stossen, stampfen. L.
(von gruht.)
- atgruhdiht, zurückstossen. L.
- gruhfchi, Schutt, Rudera. L.
(von gruht.)
- gruhfchi, schwer, kaum, it. küm-
merlich. (von gruhts.)
- gruhfchki, Erbsen mit gestossenem
Hans, ein Bauergericht.
L. (von gruht.)
- gruhfchna, auch gruhfna gohtisa,
eine trachtige Kuh.
- gruhflis, Sonnenstäublein.
- azzu gruhflis, so viel das Lu-
ge verträgt.
- gruht, stossen, stampfen. prf.
gruhfchu, di, sch. impf.
gruhdu. fut. grudifchu.
woi

woi weens té gruhdis?
 ist da nur einer gefahren?
 wird von einem ausge-
 fahrenen Wege gesagt.
 té wehl daudf ja gruhsch,
 da ist noch viel weg zu
 schaufeln.

aisgruhst, verstoßen.

apgruhst, umstoßen.

atgruhst, zurückstoßen.

eegruhst, einstoßen.

isgruhst, ausstoßen, (ausfah-
 ren den Weg.)

nogruht, wegstoßen, it. ab-
 stampfen.

nogruhti meelschi, Ger-
 stenzraupen.

peegruhst, aufstoßen.

sagruht, zerstoßen, zer-
 stampfen.

gruhstees, sich stoßen, stolpern.

peegruhstees, sich anstoßen,
 andrängen.

gruhschamajs, Mörserkeil.

gruhsteleht, herumstoßen.

gruht, wegen seiner Schwere ein-
 fallen, einstürzen. præf.

gruhstu. impf. gruu.

eegruht, einstürzen.

sagruht, in Schutt zerfallen.

grubts, a, schwer.

gruhstas deenas, schwere
 Lage, trübselige Zeit.

gruhstas gulta, schweres La-
 ger, (Sterbbette. L.)

keewa gruhtas, das Weib
 ist schwanger.

us gruhtahm kahjahm,
 schwanger.

gruhti, schwer, kaum.

gruhti dsirdeht, hart hören

gruhti runnaht, stammelnd
 reden.

gruhstums, Schwere, Beschwer-
 de, Verdruß.

galwas gruhstums, Schnup-
 sen.

gruhstiba, Schwierigkeit, Be-
 schwerniß.

firdsgruhstiba, Schwer-
 muthigkeit.

gruhstfirdigs, melancholisch.

gruhstineeze, eine Schwangere.
 L.

gruhstineeziba, Schwangerschaft.
 L.

gruhstoht, erschweren.

apgruhstoht, beschweren, Last
 auflegen.

gruhstinaht, apgruhstinaht, be-
 schweren, Last auflegen,
 it. beschwängern.

gruhwa, eingefallene Erde. L.

grumbt, Runzeln bekommen. præf.

grumbju, bi, bj. impf.

grumbu.

grumba (is) Runzeln, Falte.

grumbains, runzelt, ver-
 schrumpfen.

grumbaht, runzeln. act. L.

sagumbaht, verrunzeln. act.
 L.

apgrumbatees, nicht in die
 Höhe wachsen wollen. L.

grummada, Revision, Wackenge-
 richt in Liefland.

leela grummada, General-
 revision.

grummadaht, sagrummadaht,
 zu solcher Revision be-
 rufen.

grummadneeks, der sich dazu
 stellt.

grumflas, grumsteles, das häutige
 Wesen und die Brocken,
 so beim Fettschmelzen
 übrig bleiben.

grumflains, häutig, sehnigt.

grundulis, Grundling, eine Art
 kleiner Fische.

grunte,

grunte, Grund, Fundament.
 grunts, m. der Boden im Acker.
 grunta gabbali, Stücke
 von der untern Erde.
 grufdeht, schwelen, glimmen. prf.
 grufdu.
 grufdots, f. ofcha, glimmend.
 fuhdi fagrufdejufchi, der
 Mist ist verbrannt, hat
 sich in sich selbst verzehrt.
 grufchi, Schutt, Graß.
 gruwä, ausgefahrne Gruft, (pl.
 Schutt, Graß, Ru-
 dera. L.)
 gruwains, gruftig vom Fahren.
 gruwefis, G. fcha, ein verhärt-
 eter Hümpel, der vom
 Fahren entstanden.
 guht, sich niederbücken, sich sen-
 ken, verfallen wie Heu.
 prf. gubftu. impf. gubbu.
 gubba, Heuschaber, Kornfcho-
 ber.
 gubbu eet, ganz gebückt gehen.
 pagubbu, fagubbis, gebückt.
 gubbens, fneega gubbens,
 Schneehaufen.
 gubbenis, Heuscheune, Stroh-
 scheune. L.
 gubbaht, gebückt gehen. E.
 fagubbatees, sich ducken. L.
 gudrs, a, Flug, weise, wifig, listig,
 fcharffinnig.
 gudrs darbs, künstlich
 Werk.
 es ne traks ne gudrs no
 wiaaa tohpu, ich kann
 nicht doll nicht Flug aus
 ihm werden. L.
 gudram maf irr walloda,
 ein Kluger hält mit re-
 den ein, spricht wenig.
 negudrs, unflug, unvorsich-
 tig, thöricht, albern,
 dwatsch.

woi tu negudrs effi, bist
 du ein Narr.
 pahrgudrs, superflug, der sich
 mehr als weise dünket.
 isgudram, isgudreem, quants:
 weise, listiglich.
 gudrs, wird auch bisweilen
 als eine Interj. ge-
 braucht, als: wie ich
 gudrs ne gabje, was
 meynst du, er steng
 nicht.
 gudrums, Klugheit.
 gudriba, Klugheit, Weisheit.
 fwehtu gudriba, wahre
 Weisheit.
 augsta gudriba, Philoso-
 phie.
 wiltiga gudriba, Arglist.
 gudribas darbs, Kunststück.
 wiffadäs gudribäs nem-
 tees, Kunstreich seyn.
 patgudriba, Eigendünkel.
 gudrinecks, Klügling, der sich
 weise dünket.
 gudroht, flügeln, weise thun
 oder reden.
 isgudroht, außflügeln, auß-
 künsteln.
 pahrgudroht, Hofmeistern,
 Glossen machen.
 gugatnis, Wasserhuhn, das den
 Hals kraus machet.
 guhrotees, sich paaren. E.
 eeguhrotees, Benschlaf hal-
 ten. L.
 guhtstih, haschen, greifen, jagen,
 wie man Hühner fahet.
 praf. guhtu. (vonguht.)
 faguhtstih, erhaschen.
 guhtitajs, Häscher.
 guht, haschen, schnappen, fangen.
 prf. guhtu. impf. giuu.
 dwehfeli guht, Luft schö-
 pfen. L.

atguht darbu, seine Arbeit
fortsetzen. L.
atguht dwehfeli, Lust bekom-
men. L.
eeguht, abgewinnen, E. be-
kommen. L.
paguht darbu, die Arbeit be-
streiten. L.
faguht, erhaschen.
gulbis, Schwan.
guldiht, niederlegen, bettigen. prf.
guldu. (von gult.)
apguldiht, zu Bette legen.
peeguldiht, (den Feind) erle-
gen.
lahzi peeguldiht, eine große
That thun.
guldens, bettlägerig.
guldinah, niederlegen, zu Bette
bringen.
apguldinah, schlafen machen,
zum schlafen bringen.
[guldsitees. } sich würgen, sticken. L.]
gulgaht, }
gult, liegen, schlafen. prf. gultu.
impf. gullu.
apgullis, eingeschlafen.
apgultees, sich niederlegen.
usgultees, sich auslegen, auf-
liegen.
gullus, liegend. L.
gukka, die Lage, das Lager, it.
Krankheit.
gukku weeta, Schlafstelle,
Lager, Nest.
wehdera kukka, Muhr.
peegukka, Beylager. L.
fagukka, Bey Schlaf. L.
peeguls, m. Nachthütung.
peegullós jacht, in die
Nachthütung reiten.
peegulneeks, Nachthüter.
gulleht, liegen, schlafen. prf.
gullu.
zittam, wirkú gulleht, auf

einen losgehen, auf einen
dringen.
aisgulleht, verschlafen.
atgulleht, versäumten Schlaf
einholen.
isgulleht, ausschlafen.
nogulleht, abschlafen.
nogulleht behrnu, ein Kind
im Schlaf ersticken.
allus nogullejees, das Bier
ist abgestanden, hat sich
gesetzt.
peegulleht, beyliegen, bey-
schlafen.
gulfchnoht, etwas liegen und
schlummern, um sich zu
erholen.
gulta, Bett.
gruhta jeb nahwes gulta,
Sterbbette.
gultneeks, Bettstelle. E. L.
pagulta, der Ort unter dem
Bette.
gumba, eine Manns Krankheit, der
Raderfuchen genant.
Obl.
gumbaht, tütenweise übereinander
rollen. L.
gumbata, eine Tüte von Vork. L.
affins gumbata, soll einen
schändlichen Menschen
bedeuten. L.
gumbis, Fischreuse. E.
gumdiht, überlästigt seyn. L. prf.
gumdu.
gumdinah, antreiben, anpurren,
anstrengen, einem sehr
zusehen. L.
gundeht, nogundeht, öffentlich ab-
kündigen. prf. gundu.
pahrgundeht, die Abkündi-
gung wiederholen.
guns, G. gunna, Feuer. Obl.
gurdelis, ein kränklicher Mensch,
it. ein Ermatteter, ein
pipscher

pipfcher Mensch. (von gurt.)

gurdeloht, siech, fränklich seyn. gurdens, a, matt, ermüdet. (von gurt.)

gurkis, Gurke.

leels gurkis, Kürbis.

gurni, Lenden, (it. die Gabel am Spinnrade, dazwischen das Rad läuft. L.)

gursah, müde, schlapp machen. L.

gurfatees, sich auf die faule Seite legen, faulenzeln. E.

[gursta, (e) Flachsknucke. L.]

gurt, matt, müde werden. prf. gurstu. impf. gurru.

nogurris, pagurris, müd und matt.

kahposti stahw nogurru-fchi, die versetzte Kohlpflanzen stehen well.

gurrinaht, müde, schlapp machen.

pagurrinaht, abmatten.

gusa, Kropf an einem Vogel.

gufchas, Hüfte, Hüftblatt.

gufchnas, gufchenes, Bergdiesteln, die ein gutes Kohl geben.

gufums, Hdcker auf der Brust, L. it. Kropf. L.

gwalta, Gewalt. Obl.

par gwaltu dsiht, zum auferordentlichen Gehorch treiben. Obl.

par gwaltu nahkt, zum auferordentlichen Gehorch kommen. Obl.

H gehört eigentlich nicht ins Lettische *W B C*, sondern wird bloß ad dilatandam syllabam gebraucht. In folgenden wenigen Exclamationen wird doch

das h als ein Buchstabe gebraucht.

hà oder hè kur lohpi! oder wilkam hà, oder hè! it. hejã hà! sind Zuruffungen an die Hunde.

hel hel hel! so schreit man auf die Gänse, wenn sie im Korn sind.

ho ho! ist eine particula admirantis.

hujã! hujã wilks! so pflegen die Hüter auf einen Wolf zu schreyen.

hurrãh hurrãh, ein Aufruffungsgeschrey zur gemeinschaftlichen Hülfe.

hufchgã! so hezt man im Oberländischen die Hunde auf einen Wolf.

hus hus, so treibt man die Schweine.

I ist im Lettischen zweyerley: (1) das geschwãnzte j, welches wie ge ausgesprochen wird, (2) das ordinãre i, welches kurz, ih aber und i lang ausgesprochen wird.

i, ey! i ko tu runna, ey was redest du?

ja, wosern, wenn, fãts, it. ja gar. ja tikkai, wenn nur.

ja ne, wo nicht, es sey denn. (cf. Gramm. S. 126, n. 3.)

ja, wird auch bey dem Modo necess. primo gebraucht.

man ja raksta, ich muß schreiben. (cf. Gramm. S. 112.)

jahdiht, stark reiten, ein Pferd zu reiten. prãf. jahdiju. (von jaht.)

fajahdiht

fajahlit firgu, ein Pferd
überreiten, müde jagen.
jahdinaht, oft reiten.
nojahdinaht, durch Reiten
abstrapziren.
jahdeleht, jäckern.
jahna paparschi, Christwurz. W.
Jahnis, Johannes.
Jahnôs, us Jahæem, auf
Johannis.
Jahau sahles, Johannes=
fräuter.
Jahau behrni, Johannes=
leute, d. i. die zur Jo=
hannslust im jüngen
kommen und Johannes=
gras bringen.
jahsoht, Johannslustbarkeit
halten.
jaht, reiten. prf. et impf. jahju.
aisjaht, wegreiten.
nojahrt, hinreiten.
pajahrt, ein Stückgen reiten.
pajahts, pahrjahts firgs,
das Pferd ist gedruckt. L.
fajaht, (ein Pferd) durch über=
mäßiges Reiten herunter
bringen.
jahschus, reitens.
jahjejs, Reitender.
kundisch jah jahjejs, der
junge Herr kann schon
reiten.
jahjums, Ritt.
jahjams, rittig.
jahjamajs firgs, Reitpferd.
jahtneeks, Reuter, it. Schilt=
reuter.
jahtneeku fpehks, Kaval=
lerie.
mailes jahntneeks, Bettler.
jaks, m. Spaß, Kurzweil, Scherz,
Lustbarkeit.
jakteht, spaßen, haseliren, aus
Lustbarkeit dollen und
rasen. præl. jakteju.

eejaktetees, ins Dollen her=
ingerathen.
jaktetajs, Spaßvogel.
jal, anstatt jel, ey doch. Obl.
jareht, jachten. E.
jafchu, ob vielleicht, ob etwa.
jafchu Mikketôs, etwa auf
Michaelis.
kà ne jafchu — damit nicht
etwa obngefeh.
jau oder jaw, schon.
nu jau, nu denn, it. nun=
mehr.
jauda, das Vermögen durchzutrei=
ben. L. Nachdruck. L.
jaudas nawaid, es ist kein
Nachdruck da.
jaudas wihrs, dem seine
Arbeit von statten geht.
jaudatees, seine Kräfte anstren=
gen, sich fördern. L.
jauks, a, alles was ein Gefallen
erweckt, angenehm, an=
müthig, lieblich, hübsch,
schön, artig, freundlich,
lustig ic.
nejauks, garstig ic.
jaukums, Unmuth, Zierde ic.
azzu jaukums, Augenlust.
nejaukums, Garstigkeit, Häß=
lichkeit.
jaukt, mengen, mischen. prf. et
impf. jauzu.
ne jauz mannas dshres,
mache mein Gelag nicht
unruhig.
eejaukt, einmischen, einrüh=
ren.
zimdu aplam eejaukt, sei=
ne Hänchen verlegen. L.
fajaukt, vermengen, vermi=
schen, verwirren, verfäls=
chen.
fajaukta buhschana, unor=
dentlich Wesen.
fajauktas

- fajauktas leetas, Mischmasch, Wirrwarr.
 fajaukts pauts, befehenes faules Ey.
 fajauktas stihgas, verstimmete Saiten.
 fajaukts buht, in Verwirrung seyn, (E. sich empöden.)
 jauktees, sich einmischen.
 fajauktees, sich fleischlich vermischen.
 jauns a, neu, jung, zart, frisch.
 jauni kwahrki, neuer Hock.
 jauns behrns, junges Kind.
 jauns allus, frisches Bier.
 jauna decna, neuer Tag, it. jüngster Tag.
 jaunā neddelā, jaunneddel, künstige Woche.
 jauna gadda mehnefs, Fenerschein, der Januarius.
 jaunsemmis, Neusäß.
 jaunaugklis, junger Laff, Gelbschnabel. L.
 jaunums, jauniba, Jugend.
 jauneklīs, Jüngling.
 jauneetis, f. e. jugendlicher Mensch, Neuling. L.
 jaunatne, Jugendzeit. L.
 atjaunoht (ah) erneuren, neu machen.
 (jauht, zu vernehmen geben. L.)
 jauhma, Abndung, neue Nachricht, neue Zeitung.
 nejauhschi, unberhoft, unbersehens, wider Vermuthen.
 no nejauhschu, von ohngefahr, wider alles Vermuthen.
 jaut, mischen, (Mehl in Wasser einrühren.) præf. jauju. impf. jahwu.
 eejaut, Mehl zu Brod einrühren, einsäuren.
- jautah, fragen, forschen.
 pahrajautah, überhören.
 jautas, apjautas, Fragstücke.
 apjautatees, sich befragen.
 jautafchana, Frage.
 jautrs, a, munter, lebhaft, frisch.
 jautrs meegs, leichter Schlaf.
 jautrums, jautriba, Munterkeit, Wachsamkeit.
 jauzeht, eejauzeht, angewöhnen, aneinander gewöhnen. L. (von juhkt.)
 jauzeklis, Lockvogel, E. Lockspeise. L. (von jaukt.)
 jauziba, Verwirrung. (von jaukt.)
 nejauziba, Unwesen, Garstigkeit, Hässlichkeit. (von nejauks.)
 (jaws) apjaws, Mengsel von Viehfutter, it. Mischmasch. (von jaut.)
 eejaws, Einsäurliß, Gährsel. L.
 eejahwums, Anbruch, Bibl. d. i. was man zum Einrühren zu Brod nimmt.
 idri, Leindotter, Filzkraut, unächt Flachs.
 idrains, was einen faulen Kern hat. L.
 idroht, einen faulen, molmigten Kern bekommen. L.
 isidrotees, von innen faulen. L.
 jeb, oder.
 jeb weenu, jeb ohtru, entweder den einen oder den andern.
 jeb kas, jeb kahds, jeb kurfeh, gleichviel wer, irgend einer.
 jeb kur, gleichviel wo, irgendwo.
 (jeba, denn ja, E. weil. L.)
 jebfch, jebfchu, obgleich, ob schon

- schon, wenn gleich, da doch.
- jedda, ein Stück zu einem Setznetz. L.
- jehdſis, Prät. von jehgt.
- jehdſigs, a, gescheut, verständig.
- nejehdſigs, nicht gescheut, unverständlich.
- jehdſiba, Verständigkeit.
- nejehdſiba, Unverstand.
- jehgt, sich besinnen, fassen, merken, verstehen. prael. et impf. jehdsu.
- nojehgt, sajehgt, inne werden, begreifen.
- laiku nojehgt, die Zeit abpassen.
- (Jehga, ein Verständiger. L.)
- nejehga, m. et f. Einfältiger, der nichts versteht.
- nejehga leeta, Unverstand, Unvernunft, (it. was nicht seine gehörige Konsistenz hat. L.)
- bes jehja, ohne Besinnung. L.
- jehlons, die Soode. L.
- jehlons greeſch, die Soode brennet. L.
- jehls, a, roh, ungar, unreif, was noch nicht seine gehörige Konsistenz hat.
- jehla galka, roh Fleisch.
- jehls fakappahts, blutig zerhauen.
- jehls peens, süße Milch.
- jehlas ohgas, unreife Beeren.
- jehls wehders, Unverdauung im Magen.
- jehls laiks, da es weder frieret noch thauet. L.
- jehli deegi, loser Zwirn. L.
- jehlas kahjas, lobje Flüsse, darauf man keinen sichern Tritt hat. L.
- ahda jehla, die Haut ist durch. L.
- jehli ſchettereht, loß zwirnen. L.
- jehlkuffu labbiba, windtrocken Korn. L.
- jehlums, Rosigkeit.
- jehrs, m. Lamm.
- jehriaſch, Lämmlein.
- jehram jehrs, ein Kind hat wieder ein Kind, (wenn ein Frauenzimmer gar zu jung geheyrathet.) Prov.
- jel, jelle, ey doch, ey lieber.
- eij jel, geh doch.
- jemt, nehmen, ſiehe nemt.
- (jeppin jo turplik, möchte denn besserhin. E.)
- jepſchu, ſiehe jebſchu.
- jeſtrs, a, ſtreſ, ſtruf, ſpröb, rauh. L.
- jeſtrums, Rauhigkeit, Sprödigkeit. ic.
- Jefulifchi, Herrnhüter.
- Iggauns, Ehſtländer.
- iggaunifks, ehſtländiſch.
- igwahts, Fiſchkaſten. E.
- ihdeht, ätzen wie eine Kuh, wenn ihr die Euter zu voll iſt und ſie gemilcht werden will.
- (gohwim ihd to ehdoht, den Kühen iſt dies zu eſſen ſchädlich. L.)
- ihdſinaht, grell machen, zörgeu. (von ihgt.)
- eeihdſinaht, ſaihdſinaht, jemand verdrießlich machen.
- ihgneht, ekeln, (L. Abneigung haben.)
- apihgneht, pa-ihgneht, verekeln.
- pa-ihgneteta, ſa-ihgneteta leeta, eine verekelte, verdrießliche Sache.
- ihgnumſ,

- ihgnums, Widerwille, Eckel, Abscheu, Verdruß.
- ihgnis, mürrischer Mensch. L.
- ihgt, innerlichen Schmerz hegen, it. grillisch seyn, sauren und pfeifen. præf. ihgstu. impf. ihdsu.
- azzis duhmôs ihgt, der Rauch verdirbt die Augen.
- is-ihgusi azs, ein Auge, das vom langwierigen Schmerz ausgelaufen.
- fa-ihdsis, verdriesslich.
- ihkfehkis, Daumen.
- ihkstis, f. pl. Niere.
- ihlens, Pfriemen, Schusterahle.
- ihpats, siehe pats.
- ihrejs, Ruderer. (von irt.)
- ihfs, fa, kurz.
- ihfi faemt, kurz machen in Worten.
- ihfums, Kürze.
- ihfinaht, kürzen.
- pa-ihfinaht, fa-ihfinaht, verkürzen.
- ihfts, a, eigen, eigentlich, recht, rechtschaffen.
- tas irr ihstajs kungs, das ist ein rechter Herr.
- ihsti, eigentlich, eben, just.
- ihsti? ist's Ernst?
- ihsti klabt, ganz nahe.
- ihsti tà kà — nicht anders als —
- ihstems, a, eigentlich.
- ihstena laikâ, eben zu rechter Zeit.
- tas ihstenaajs, der rechte, der es seyn soll.
- ihsteni, ernstlich.
- ihstneeki, Geschwister von einem Vater, leibliche Geschwister, it. Geschwisterkinder.
- jis, G. ja, D. jam, Acc. jo, anstatt wünsch, er. Obl
- ik, vor den nominibus temporis ist so viel als, alle, jede, als:
- ikdeenas, alle Tage.
- ikdeenfehks, täglich.
- ikneddelas, alle Woche.
- ikmehnefi, alle Monath.
- ikgads, alle Jahr.
- ikpahrdeen, jeden Tag um den andern.
- ikpahrneddel, jede Woche um die andere.
- ikweens, ikkatrs, ikkurfch, ein jedweder, ein jeglicher.
- ikweenahds, ein jedes seiner Art.
- ikkatrahds, ikkurrahds, jederley Art.
- ikreis, ikkahrt, allemal, jedesmal.
- ikls, a, stockfusser. E.
- ikri, (1) Baden an den Füßen, (2) Fischrdgen.
- ikrus laist, laichen.
- kreewu semmes ikri, Razwar.
- ildfinaht, pa-ildfinaht, auf die lange Bank schieben, zögern, it. fristen. (von ilgs.)
- ilgs, a, lange, langwierig.
- ilgi, ilgam, adv. lange.
- tik ilgam, indessen, mitlerweile, (übrigens.)
- ilgis, subst. Länge der Zeit, Dauer. L.
- ilgt, verziehen. præf. ilgu, dsu, g. impf. ildsu.
- ee-ilgt, pa-ilgt, verlängern, verziehen.
- ilgums, Langwierigkeit.
- ilgotees, harren, sich sehnen, verlangen,

verlangen, sich die Zeit lang werden lassen.

ilgohfnis, lange erwartete Zeit, lange Frist, worauf man lange geharret. L.

ilks, f. pl. ilkfis, Femenstangen am Wagen oder Schlitten, it. die Stollen am Spinnwocken, darin das Rad hängt.

ilkfes, Schehren oder Backenzähne bey jungen Pferden.

ilkfis, Eberzahn. L.

illahts, Eißwuhne. L.]

in, und, auch, ist nur in Kurland gebräuchlich.

indewe, Gift. E.

indewigs, giftig. E.

indiwa, fallende Sucht. E.

tawas indiwas, den Henker auf deinen Kopf. E.

ingests, Hengst.

ingwers, Ingber, Engver.

inz inz, so ruft man die Katzen.

inze, Katze, inzite, Kätzgen.

jo, denn.

jo prohjam, fernerhin.

jo deenas trakkas, immer doller.

jo, vor den adject. und verbis erhöheth die Idee, als:

jo labs, besser, jo labbaks, desto besser.

jo pliks jo traks, je kahler desto doller.

jo mihleht, jo zeeniht, desto mehr lieben, desto mehr ehren.

johds, Feldteufel, Waldteufel, Gespenst.

johdi, Nordlicht.

[johdschu, je mehr und mehr. L.]

johks, m. Scherz, Spass. Obl.

johkaht, scherzen, spassen. Obl.

johma, Meerenge, L.

johpkina, Suppen.

knehpjohpkina, Kaljesuppen

johkla, bunter Streif im Zeuge. L.

johflains, buntstreifig. L.

johst, gürtten. prf. johschu, f. sch. impf. johfu. f. johfifchu.

aisjohst, zugürtten.

apjohst, umgürtten.

johstees, sich umgürtten.

apjohstees, sich schürzen. L.

johsta, (fts) Gürtel, Gurt, Gehenf.

behrna johsta, Wickelband, Bindelband.

johstneeks, Gürtler, Gürtelmacher.

ir, auch, und.

irbe, lauka irbe, Feldhuhn.

mescha irbe, Haselhuhn.

Leifchu irbe, Brachvogel,

Feldhuhn, dergleichen die

Litthauer viel nach Riga bringen.

tettera irbe, Birkenne.

irbeite, irbenaji, wild Flieder, Zwidholz, darauf die Haselhüner sehr fallen.

irbulis, ein Pflöckgen, damit man ein Wickel am Spinnwocken ansteckt.

irdens, a, mürbe, brock, locker, was leicht zerfällt. L.

irdena semme, schwarze lockere Erde. L.

irdiht, abtrennen wie eine Naat. L. prf. irdu. (von irt.)

irgneht, grieflachen, die Zähne weisen. L.

irgnis, irgnetajs, Grieflacher. L.

irkls, m. Ruder. (von irt.)

irr, irra, irraid, irraidas, auch wol gar

- gar irraidas, ist die 3. pers. præs. Ind. vom Verbo Subst. buht, seyn.
- wiasch irr, er ist, es heißt auch er rudert, von irt, rudern.
- wiasch irr laiwa, er ist im Boot.
- wiasch laiwu irr, er rudert das Boot.
- irrag? anstatt arrig irr? ist er? hat er? sind sie? haben sie?
- irt, sich zertrennen wie eine Naat, (it. sich wie Salz im Wasser auflösen. L.) præs. irtu. impf. irru.
- (sohus irt, at-irt, die Zähne weisen. L.)
- at-irt, is-irt, sich zertrennen ic.
- is-irris, ausgereffelt, aufgetrennt.
- irt, rudern. præs. et impf. irru.
- irte, Neßfisch.
- is, præpos. aus, wird selten gebraucht.
- ne is weetas, besser ne no weetas, nicht aus der Stelle.
- In den Compos. aus, heraus, hinaus, als:
- is-eet, ausgehen, herausgehen, hinausgehen.
- iskapts, m. Sense.
- ismahai, Erfindungen. L.
- isplahim, weitläufig. L.
- itaba, Stube.
- augst-istaba, Stöller.
- it, particula die da vergrößert, als: iteels, recht groß, überaus groß.
- itin, part. die da vergleicht, als: itin tahds, just ein solcher.
- ittin ka — eben so wie —
- Judas, G. asa, Judas.
- judra, das Korn in den Zähnen der Pferde.
- judra irr puffdillu, das Korn ist halb verschliffen, welches im toten Jahre eines Pferdes geschehen soll. L.
- juhdiht, entscheiden. L.
- isjuhdiht, einem den Weg zeigen, wo er sich scheidet. L.
- juhditajs, Wegweiser, it. Schiedsrichter, der Streitigkeiten schlichtet. L.
- Juhds, ein Jude.
- Juhdu semme, das ehemalige gelobte oder Jüdische Land.
- juhdsle, eine Meile.
- juhdslemmes, eine Meile Weges, d. i. eine gute Meile.
- juhdsle, juhdsite, eine kleine Meile.
- juhdsens, so weit man in einem Anspann fahren oder pflügen kann. L.
- juhgt, spannen, anspannen. præs. et impf. juhdsu.
- aisjuhgt, eejahgt, anspannen.
- nojuhgt, abspannen.
- juhgs, pajuhgs, m. Foch, Anspann, Vorspann, (it. Zugpferde. L.)
- (juhga, Schwengel am Wagen. L.)
- weenjuhgu ratti, einspanniger Wagen.
- diwjuhgu ratti, zweispänniger Wagen.
- juhkt, gewohnt, bekannt werden. præs. juhktu. impf. juhku. prt. juhzis.
- atjuhkt, entwöhnt werden. cejuhkt.

eejuhkt, auch eejukt, gewohnt,
bekannt werden.
juhmejs, siehe jumat.
juhra, das Meer, die See.
pa juhru un pa semmi, zu
Wasser und zu Lande.
juhras wehisch, Westwind.
juhras smiltis, Triebsand.
schaura juhra, Sund,
Meerenge.
juhras malla, juhrmallis, Strand.
juhrmalneeks, Strandwoh-
ner.
juhrgahjejs, Seefahrer,
Schiffahrer.
juhras bullis, ein Dorschähnli-
cher Fisch. L.
juhras wehrsis, eine Art See-
quappen mit Stacheln
und Hörnern.
juhs, ihr, ist der pl. von tu, du.
juhts, fa, euer, (gemeinlich
braucht man den G. juh-
fu.)
juhfajs, der Curige.
juhfahts, eurerley, eurer Art.
juhtes, Schläfe am Haupt. L.
juhtis, zetta juhtis, Wegscheide,
Scheideweg. L.
jukkuris, bunte Reihe. L. (von jukt.)
jukkuru danzis, Großva-
tertanz. L.
jukkureht, eine bunte Reihe
machen. L.
jukt, vermischt werden. prf. juhku.
impf. jukku. prt. juzzis.
fajukt, irre werden.
jukki, Unordnung.
jukku jukkam, ganz durch
einander vermischt, oder
vermengt.
jukkumi, Mengstroh.
jummis, Doppelfrucht, als eine
doppelte Nuß, eine zwie-
fache Lehre.

Im NBE heißt es die
Doppellauter oder Diph-
thongus.
jummis, soll auch eine abhän-
gende Haut an der Stirn
eines Pferdes heißen. L.
jumprawa, Jungfrau.
jumprawiba, Jungfrauschaft.
jumprawikka, eine jungfräuliche
Person.
jumprawa, wird auch der Kammel-
bock zum Einrammeln
der Pfähle im Bollwerk
genannt. L.
ar jumprawu pahles dsikt,
Pfäle einrammeln.
jumat, decken, Dach decken. prf.
juhmu. impf. jummü.
apjumat, bedecken, (das Dach)
jumts, m. Dach.
apjums, Bedachung. L.
debbes apjums, Himmel-
kreiß, Horizont. L.
nojums, nojums, Abdach,
Abschauer, Bordach ic.
pajums, Abdach.
peejums, Abschauer am En-
de eines Gebäudes.
juhmejs, auch jummikis,
Dachdecker.
junkuris, Amtmann, Verwalter.
junkureene, Amtmannin, Ver-
walterin.
junneht, jundeht, nojundeht, öffent-
lich abkündigen.
pahrunneht, die Abkündigung
wiederholen.
[juppis, Teufel. E.]
just, fühlen, merken, empfinden,
erfahren. præf. juhtu.
impf. juttu. fut. juttischu.
juttis kahda nu ta maife
buhs, man wird sehen,
wie nun das Brod ge-
rathen wird.
fajust,

fajust, wahrnehmen, erfahren, empfinden.

jufchana, Gefühl.

tas irr manna pirma jufchana, das ist das erste, das ich davon höre oder erfahre.

tee peezi jufchanas prahti, oder fpehki, die fünf Sinnen.

juzzinaht, eejuzzinaht, angewöhnen. (von juhkt.)

juzzis, wird auch als das Prät. von juhkt, gewohnt werden, gebraucht.

eejuzzis, angewöhnt, gewohnt.

K wird wie das deutsche k, wenn es bey a, o oder u steht, & aber, wie das deutsche k, wenn es bey e oder i siehet, ausgesprochen.

kà, (1) wie, gleichwie, als, auf was Art. (2) daß, auf daß, damit.

kà tu dshwo, tà tew klahjajs, wie du lebst, so geht es dir.

tà Kungs kà kalps, sowohl der Herr, als der Knecht.

kà nawa tà nawa, es ist und ist nicht.

leelaks kà firgs, leelaks ne kà firgs, größer, als ein Pferd.

ne kà, oder ne kà ne, gar nicht, mit nichten, keinesweges.

kà ne, wie denn!

kà sinn kà (kà sikkà) meklejis, er hat so viel möglich gesucht.

kà kurzsch, wie mancher.

kadehl, kapehz, ka labbad, weswegen.

kamehr, bis.

kafchu, recht als wenn.

[kabba, Sparrbalken. L.]

kabbats, m. Schubsack, Tasche.

kabbata meitina, Schoßfind.

kabbinaht, häckeln.

peekabbinaht, anheften, anhäckeln.

kablis, Häcklein, Hefte.

kabfekkes, siehe sekkes.

kad, als, da, wenn, die weil, indem, nachdem.

tà kad, wenn etwa, E. wenn jemals. L.

ne kad, ne kad ne, niemals.

kad — tad, als — so, wenn — so, nachdem — so.

kadehl, weswegen.

kahds, a, was für einer, it. jemand, irgend einer, it. welcherley, von welcher Art.

kahds tew firgs, wie ist dein Pferd beschaffen.

woi tur kahds fwech, ist dort jemand fremdes, irgend ein Fremder.

es tur kahds redseju, ich habe dort welche oder etliche gesehen.

ne kahds, keiner.

kahds labbajs, ein gewisser. L.

kahds Kungs tahds semneeks, wie der Herr, so ist auch der Bauer.

tahds weens, kahds ohtrs, so wie der eine, so ist auch der andere beschaffen.

kahdà laikà? wenn? zu welcher Zeit?

ne

ne kahdi, auf keinerley Art.	kahpars, auch kahpurs, Raupe, Krautwurm, it. unzeitiges Bienlein im Honig, it. ein Wurm, der sich dem Vieh im Rücken findet, Engerling genannt
kahdai? auf welche Weise?	kahpe, eine Art Raupen. L.
kahja, Fuß.	kahpenes, die kahlen Stellen, wo der Schnee im Anfange des Frühlings abgegangen. L.
ap kahjahm, pee kahjahm kritt, Fußfall thun.	kahpohfts, Kobl.
kahjäs buht, überend, auf seyn.	kahpostus apfist, den Kobl behäufen.
kahjahm buht, zu Fuß seyn.	kahposti stahw tschawksturi, der Kobl will nicht Hauptgenß setzen. L.
kahjas mehtaht, eine gute Hebung haben, wird von Pferden gesagt.	kahpostu mahre, Koblma-rien.
jehlas kahjas, schwacher Huf. L.	kahpt, steigen. prf. kahpju, pi pj. impf. kahpu.
sirgam jehlas kahjas, sagt man von einem Pferde, wenn es immer stolpert und Fehlritte thut. L.	apkahpt, besteigen.
gruhtäs kahjäs buht, gesegneten Leibes seyn.	atkahpt, abtreten, zurücktreten, weichen, abfallen, abgehen, sich abwenden.
arkla kahjas, die Gabel an einem Flügel. L.	atkahpis, abtrümmig.
kahjas dibbens, Fußsohle. L.	atkahpigs, abfällig.
kahjas wehderinfeh, Fußballen.	nokahpt, absteigen.
kahjäs, auch kahjop mestees, sich zu Fuß aufmachen.	pahrkahpt, übertreten.
kahjgallis, Fußstück, was zum Füßen ist.	laulibu pahrkahpt, die Ehe brechen.
garrkahjis, Langbeinigter.	uskahpt, aufsteigen.
pakahjis, der Tritt unter dem Weberstuhl.	kahptees, auffahren, springen wie ein Hengst. L.
kahjajs, daß Füße hat. L.	atkahptees, sich entfernen, treulosß werden.
kahjigs, a, gut zu Fuß. L.	kahpfchana, daß Steigen.
kahjneeks, Fußgänger, Fußknecht.	pahrkahpfchana, Uebertretung, Mißhandlung.
kahkis, Pranger.	kahps, m. Stufen.
kahkflis, der Adamsapfel im Gurgel, it. Kropf.	pakahps, Bauß, Stufe, Tritt.
kahki, Schnittkohl, (L. Wurzelwerk.)	kahpa, steiler Ort, wo man steigen muß. L.
kahlis, ein Band, d. i. 30 Stück.	kahpains, Weg, da man auf und nieder zu steigen hat, kahpflis,
trihß kahki, drey Band oder 90 Stück.	

- kahpflis, Steigbügel.
 pakahpflis, Fußtritt.
 kahpekflis, Bank zum Aufstei-
 gen, it. Tritt am Wagen.
 kahpinaht, steigen machen, stei-
 gen lassen.
 atkahpinaht, wegweisen, wei-
 chen lassen.
 uskahpinaht, aufsteigen las-
 sen.
 kahpeleht, flettern.
 kahpurs, siehe kahpars.
 kahrbe, Fischerboot zum Lachs-
 fange. E.
 kahr dinaht, reizen, zu verführen
 suchen, in Versuchung
 führen. (von kahr.)
 kahr dinahtajs, der Versucher.
 kahr dinahtschana, Versuchung.
 kahrele, Körbelkraut. L.
 kahri, Wachslichter der Bienen,
 E. Honigslichter. L.
 kahr inaht, Verlangen erwecken, Lü-
 stern machen. (von kahr.)
 kahrklis, Wachweide.
 bebra kahrklis, Altfranken-
 holz, eine Art Stauden,
 deren Rinde gebraucht
 wird, wenn das Vieh
 hustet.
 kahrkt, wie eine Henne schreyen,
 it. wie ein Frosch qua-
 cken. E. prf. kahrktu.
 impf. kahrzu.
 kahrniht, was unrein ist ausfeh-
 ren, ausmisten, säubern.
 prf. kahrnu.
 fiwis kahrniht, Fische aus-
 weiden.
 iskahrniht wesumu, ein Fuder
 rein aufladen.
 kahrnini, Dachpfannen. L.
 kahrpe, kahrpina, ein Karpfen,
 Döschchen.
 kahrpiht, mit den Füßen scharren
 wie ein Pferd.

- kahrpis, eine Warze.
 kahrpains, warzig.
 kahr, a, lecker, (L. angenehm,
 köstlich.)
 kahrajs sohbs, Lusternheit,
 (besonders der Schwän-
 gern. L.)
 kahrigs, a, lustern, vernossen,
 geil, üppig, wollüstig.
 gohda kahrigs, ehrgeizig.
 naudas kahrigs, geldgeizig.
 kahrigi, sehnlich.
 kahrigi dshwoht, sich
 der Wollust ergeben.
 kahrums, Gelüstung, Begier-
 de, Leidenschaft, Wol-
 lust. pl. kahrumi, Lüste.
 kahriba, Lusternheit, Begier-
 de, Wollust.
 azzu kahriba, Augenlust.
 meefas kahriba, Fleisches-
 lust, Wollust.
 kahroht, begehren.
 eekahroht, eekahrotees, sich
 gelüsten lassen.
 kahrofchana, Begierde, Ver-
 langen.
 eekahrofchana, Gelüstung,
 Lust.
 nefchkihta eekahrofcha-
 na, Geilheit.
 firds eekahrofchana, Mei-
 gung des Gemüths.
 kahrfeh, kahrfehchi, drätzig, ist
 nur in den Compositis
 gebräuchlich, als:
 weenkahrfehchi, eindrätzig.
 diwkahrfehchi, zwendrätzig. ic.
 smalkkahrfehchi, feindrätzig.
 rupkahrfehchi, grobdrätzig.
 kahrfehchoht, apkahrfehchoht, belat-
 ten, die Sparren beric-
 kern, d. i. mit Stän-
 gen belegen. (von
 kahrts.)

kahrfis, G. fcha, Stange oder
Haken, woran der Kes-
sel über dem Feuerheerd
hängt, it. Thürangel,
Haspe. L. (von kahrt.)

kahrft, trocken, karteschen. prf.
kahrfschu, fi, fch. im-
perf. kahrfsu. fut. kahr-
fsichu.

kahrstawas, Wollstocke, Kartesche.
willkahrfis, Wollstocker.

kahrft, eekahrft, erhitzt werden.
prf. kahrftu. imperf.
kahrfsu. f. kahrfsichu.

fohbi kahrft, Zähne schmer-
zen. L.

kahrfeht, erhigen.

eekahrfeht, hitzig, brünstig
machen

kahrftiht, apkahrftiht, behangen,
umhangen. L. (von
kahrt.)

kahrt, (1) præpos. um, umher.
kahrt wihru buht, um
den Mann seyn.

(2) adv. mal, als:

weenkahrt, einmal.

diwkahrt, zweymal ic.

daudskahrt, vielmal.

dafchkahrt, manchmal.

ikkahrt, jedesmal.

zitikahrt, vormals.

zeekkahrt, zikkahrt, wie
oft.

kahrt kahrtim, um und
um.

kahrta, (1) besondere Art und
Geschlecht, it. Stand.

ikkatra leeta pehz fawas
kahrta, ein jedes Ding
nach seiner Art.

kai ikweens turrabs pee
fawas kahrta, ein je-
der halte sich zu seines
gleichen,

laulibas kahrta, Ehestand.
tahs trihs dshwibas kahr-
tas, die drey Hauptstände.

(2) Schicht, Ordnung.

pirmu kahrtu likt, die er-
ste Schicht legen.

pehz kahrta, pa kahrtam,
schichtweise, ordentlich.
beskahrta, ohne Ordnung.

pirmâ kahrtâ, pirman
kahrtan, zum erstenmal,
zum ersten.

ohtrâ kahrtâ, ohtran
kahrtan, zum andern-
mal, zum andern.

kahrtu kahrtam, mal über
mal, um und um.

(3) Gewohnheit, Gebrauch,
Mode.

pehz fauschu kahrta, wie
es unter den Leuten Sit-
te oder Gebrauch ist.

paganu kahrtâ, wie ein
Heide, heidnisch.

(4) Wechselgehorch.

es fawas kahrta jau is-
deenejis, ich habe mei-
ne Wechselwoche über-
standen.

kahrta eet, zur Korde, d. i.
zur Abwechselung eines
andern gehen.

kahrtigs, a, adv. kahrtigi, or-
dentlich.

weenkahrtigs, einfachtig.

diwkahrtigs, zweyfach,

zweyfältig, zweyerley ic.

daudskahrtigs, vielfältig,
vielerley.

beskahrtigs, unordentlich.

kahrtneeks, f. eeze, Korde.

kahrtneekôs eet, zu Kor-
de gehen.

kahrteht, kahrtoht, kahrteleht,
karrhagen, zwiebrachen,

d. i.

d. i. zum andernmal das
Feld pflügen.
ohtru reif kahrteht, zur
Saat pflügen.
kahrt, hangen, heufen. prf. karru
imperf. kahru.
aiskahrt, (1) anrühren, be-
rühren, betasten, an-
greifen.
ne aiskahrt to, rühr es
nicht an.
(2) vorhangen.
ko preekchâ aiskahrt,
etwas vorhangen.
apkahrt, unhangen.
atkahrt, zurückhangen.
nokahrt galwu, den Kopf
hängen lassen.
pakahrt, aufhängen.
kahrtees, sich erhenken, it. wo-
von abhängen.
pakahrtees, sich erhenken.
karrams, was auf zuhängen ist,
it. hangens werth.
nokarrams, abhângend.
preekchkarramajs, vorhân-
hend Schloß.
kahrens, nokahrens, abhângig,
steil.
atkahrens, rückfällig, steil,
jâhe,
(* aiskahrts, aiskahrtnis,
Schlagbaum. l.
aiskahrtnes, Schranken. l.)
pahrkarras, Kuppelholzer
über ein Strohdach, it.
über eine Heufene.
pahrkarrifchki gulleht, über-
hängender weise auf dem
Bauch liegen, daß die
Hände und Füße zur
Erden hangen. l.
aufkarrî, Ohrgehänge.
kahrtakfnis, Pfalter oder Viehma-
gen, E. Netz im Leibe. l.

kahrtes, Karten.
kahrtns, geädert (Holz.) l.
smalkkahrtns, fein geädert. l.
rupfchkahrtns, grob geädert. l.
kahrts, f. Stange, Meßruthe.
makfchkerâ kahrts, Un-
gelruthe.
kahrweles, Rörbelfraut. l.
kahfa, Husten.
suânu kahfa, eine auszeh-
rende Krankheit der Kin-
der, eine Art englische
Krankheit.
garra kahfa, Reichhusten.
kahfeht, husten. prf. kahfeju.
baddu kahfeht, sich durch
Hunger abzehren.
baddu kahfis, der Hunger-
pfoten saugt, l. it. ein
Nimmersatt.
aiskahfeht, sich des Hustens
enthalten. l.
atkahfees, beim Husten aus-
werfen. l.
kahfuls, Husten. Obl.
kahfas, Hochzeit.
kahfas dsert, Hochzeit
schmausen, zeigt der Let-
ten Saufbegierde an.
atkahfas, Nachhochzeit nach
dem Kirchengange.
kahfotees, Hochzeit halten. l.
kahfchi, auf solche Weise. l.
nekahfchi, auf keinerley Art
und Weise, keinesweges.
kahfchu, wie, als wenn, recht als.
kahsiba, siehe kahst.
kahfis, Hafen, Thürangel.
pl. kakfchi, die Trag-
schwengel zum Wasser-
tragen.
atkahfis, Wiederhaken.
kahst, durchseigen. prf. kahfchu, fi-
feh. impf. kahfu f. kah-
fifchu.

allu kahst, Bier fassen, einfüllen.
 kahfiba, die Abseigung, it. Willkommis oder Segens-trunk.
 kahfibas dsert, den ersten Trunk zum guten Gedeihen thun.
 kahstaws, (wa) Seigfaß, Seige-forb.
 kahts, m. Stiel, Grif, Stengel.
 tabaka kahti, Tobackstengeln.
 garkahts, langstieliges Instrument.
 kahwis, Prät. von kaut.
 kahwejs, Schläger, (Todtschläger.)
 kahweji, heißt auch das Nordlicht.
 kahwekflis, Schläger, Balger.
 kaija, Mewe, ein Seevogel.
 kaikaris, Tschecker, d. i. Schindmähr, (it. Stümper. L.)
 [kaikt, quinnen, sich stümpern. L.]
 kails, la, fahl, nackt, bloß.
 kails un pliks, nackt und bloß.
 kailums, Blöße.
 kaimisch, G. wa, Nachbar.
 kaimiaenne, Nachbarin.
 kaimisós, in der Nachbarschaft.
 kaireht, kairinaht, zörge, wie man es einem Kinde thut. Obl.
 kaifch, anstatt kait, siehe kaiteht.
 kaifiht, streuen, verschütten. prät. kaifu.
 apkaifiht, bestreuen.
 pakafiht, hin und her streuen, unterstreuen.
 pakaiifa, (is) Streu, Einsträufel.
 peekairiht, vollstreuen.

kaifls, a, erhigt. (von kaift.)
 kaifls tuns, doller Hund. L.
 kaifla fahle, Weinwell, Wallwurz. (Steingümel. W.)
 kaift, heiß brennen, innerliche Hitze haben. prät. kaiftu.
 impf. kaifu. f. kaifichu.
 galwa kaift, der Kopf brennt heiß.
 kaufa malka driht kaift, trocken Holz brennt leicht und giebt Hitze.
 kaiteht, schaden, fehlen.
 kas tew kait, oder kaifch, was fehlt dir.
 kas man par to kait, was gehet es mich an.
 kad jau wezzums kait, oder kaifch, wenn schon das Alter drückt, wenn man schon alt und schwach wird.
 apkaiteht, beschädigen.
 kaite, Leid, Plage, Schaden, Fehl, Gebrechen, Krankheit.
 kahda kaite tew irr fuh-dseht, was hast du für Ursach zu klagen.
 keewu kaites, weibliche Reinigung.
 kaitigs, a, schädlich.
 kaitinaht, Leid zufügen, betrüben, zörge, beleidigen, zuwider thun.
 apkaitinaht, beleidigen.
 eekaitinaht, zum Zorn reizen.
 kakkale, Hodensack.
 kakkafcha, das hervorragende Wurzelende am Sparrbalken. Obl.
 kakkes, Reißmaß, ein Bauinstrument, die Balken auf einander zu passen.
 kakkeht, apkakkeht, fagen, d. i.

- d. i. zwey auf einander liegende Balken mit diesem Instrument einreisen.
- kakkis**, f. e. Käse.
kakkis plehsch, (nicht kaffa) die Käse krähet.
meddigs kakkis, gute Mauskäse.
kakke peelunzina, die Käse streichelt sich an.L.
mahja kakkis, f. e. Hauskäsechen, d. i. der (die) immer zu Hause bleibt, und die Nachbarn nicht besucht.
- kakku** brehkums, Käsegeschrey. Diese Redensart wird in Aurland besonders gebraucht, ein Stück Weges anzuzeigen, so weit man eine Käse hören kann.
- kakku pehdini**, **kakku pautini**, **kakku feerini**, sind besondere Arten Kräuter, Käsepförtlein, (Mottenblumen) genannt.
- kakls**, m. Hals.
kakla leeta, was Leib und Leben betrifft, krimonell.
kakla darbs, Kriminalverbrechen, daß den Hals kostet.
kakla teefa, Kriminal- oder Halspeinliches Gericht.
kakla gauda, da man auf Leib und Leben verklagt wird.
apkakls, Halsfragen am Hemde.
pakakls, Genick.
- kaks**, ist ein Kinderwort und heißt ein Schiß.
- wè kaks! pfuy, das ist was garstiges.
kakkaht, facken.
kakts, m. Winkel, it. Schlupfloch.
azzu kaktini, Augewinkeln.
kaldinaht, in eisernen Banden legen. (von kalt.)
apkaldinaht, beschlagen.
iskaldinaht, ausschmieden lassen. L.
peekaldinaht, anheften, anschlagen.
kalka rags, Domsnest.
kalkis, Kalk.
kalkeht, kalkoht, fassen, täuschen.
kallascha, lärmendes Gezänk.
kallis, Præt. von kalt.
kallejs, Schmidt.
fudraba kallejs, Goldschmidt.
fwecstu kallejs, Brudler vom Schmiede.
kalliba, Schmiederey.
kallums, Schmiedwerk, Eisenwerk, Beschlag.
kallinaht, schmieden lassen. L.
sohbus kallinaht, Zähne machen. L.
- kalns**, m. Berg.
kalnâ, auf dem Berge, it. oberwärts, hinauf.
aiskalns, was hinter dem Berge ist.
pakalns, **peekalns**, **uskalns**, Anberg, Anhöhe, Hügel.
kalninsch, Hügel.
kalnainsch, (ns) bergigt, gebirgigt.
pakalnains, hügelig.
kalps, ein Knecht.
Deewa kalps, Diener Gottes.
Deewa kalpa kalps, Gottes

tes Dieners Diener, wird scherzweise der Küster oder Glöckner genannt.

kalpone, Dienstmagd, (Dienerin.)

kalpigs, kalpifchks, knechtisch, dienstbar.

kalpoht, dienen, unterthänig seyn.

kalpinaht, unterwürdig, dienstbar machen. L.

kalkt, trocknen, dürr werden. præf. kalktu. impf. kalku. fut. kaltifchu.

iskalkt, austrocknen, trocken werden.

iskaltis, ausgetrocknet, dürr.

fakalkt, vertrocknen ic.

kalkstama fehrga, Dürresucht.

kalkstiht, apkalkstiht, beschlagen. Obl.

kalt, schmieden, hämmern. præf. kal-
tu. impf. kallu.

naudu kalt, Geld prägen, münzen.

dürnes kalt, Quirn beißen.

wahrdus mutté kale, schnat-
tern, reden, was vord
Maul kommt. L.

wahrdi kallahs, er schnat-
tert. L.

(fweestku kalt, Eulenspie-
gelsarbeit vornehmen. L.)

apkalt, beschlagen.

cekalt, (selta un fudrabâ) in
Gold und Silber fassen.

nokalt, abschmieden ic.

Kaltenis, ein geschlagener oder ge-
schmiedeter kupferner
Kessel. L. (von kalt.)

kaltis, Præf. von kalkt.

kalteht, kaltinaht, trocken ma-
chen, dörren. (von kalkt.)

kalteta deffa, geräucherte
Würst.

(wahris mettahs kaltinaas, die

Pocken fangen an abzu-
trocknen. L.)

kalts, m. kaltisch, G. aa, Meißel,
Bicke.

kalwa, Meerbusen, Bay. L.

kalws, m. Vorgebürge. L.

kam, ist der Dat. von kas.

kam, adv. warum, wozu.

(kam kauschu effect, wem
gehört ihr an. L.)

kambars, (is) Kammer, Schlafge-
mach.

grahmatu kambaris, Stus-
dierstube.

rakstijaju kambaris, Kaus-
zeley.

hahnizas kambaris, Dress-
kammer, Sakristey.

gehrbkambaris, Puffkam-
mer. (L. Dresskammer.)

kambara gafpasha, eine
Madame, die in mariage
de conscience lebet. L.

kambarisch, Kammerlein, it.
Zelle.

kambarneeks, ein Einwohner.

kameelis, Kameel. Bibl.

kamehr, bis, bis wie weit, bis daß,
it. wie lange, so lange,
seit.

tamehr — kamehr, so lan-
ge — bis.

[kammana, Schwarte am Speck.
L.]

kammanas, Schlitten, it. Butte,
eine Art Schlitten.

kammanas paklaht, Schlit-
ten versohlen. L.

kammas, frische Schollen.

kamme, Hauf und Bohnen oder
Erbsen zusammengestos-
sen, ein Oberländisch
Baureffen.

kammefis, G. fcha, Schulter.

kammeenes, das breite Vork, das

- man beym Dachdecken unter die Lubben legt.
- kammins, wilde Biene.
- kammoht, marachen, abmergeln, abstrapziren
- kammoklis, Strapaze, womit man jemand abmarachet, sauer Stück Arbeit.
- kammolch, G. Ia, Klau oder Kneuel.
- [kammus, Klimpen von Haber- mehl, Brey. L.]
- kampt, unfassen, fassen, greifen, anpacken, schnappen. prf. kampju. impf. kampu.
- apkampt, umfangen, umfassen, it. umarmen.
- nokampt, erhaschen.
- fakampt, erwischen, ertappen, ergreifen.
- fakamptees, sich einander fassen oder packen, it. sich umarmen, halsen, herzen.
- karapfliht pehz ehnas, nach einem Schatten greifen.
- kamrahts, mager Dorsch. E. mage- re Scholle. L.
- kamrats, Kammrad in der Mühle. L.
- [kams, m. Haberbrey. L.]
- kamsohle, Kamisol.
- kanapis, Halseisen. E.
- kanihnkenis, Kaninchen. Bibl.
- kankars, ein Klößgen, das die Eg- ge nicht fein machen kann.
- kankaras, abgerissene Lumpen, die nebenbey hangen.
- kankaris, abgelumpter Mensch.
- kankarains, abgelumpt, wo die Lumpen nebenbey han- gen.
- nokankaraht, abreißen und abspleißsen.
- kanna, eine Kanne.
- sarru kanna, Pfeiffanne.
- kanaauraugis, Kamengucker, der aus dem Schaum des Bieres verborgene Dinge entdecken will.
- kannepes, (pji) Hansf.
- kannepu putnisi, Hansvögelein, die sich von Hansf näh- ren, als Hänserlinge, Stiglitzen, Zeißchens ic.
- puffkannepes, Paffhansf.
- kannikis, Kaninchen. E.
- kannibas, Zellen der Bienen. L.
- kante, Kante, Ecke.
- kantigs, kantains, kantig, eckigt. trihskantigs, dreyeckigt. tischenkantigs, viereckigt ic.
- kanteht, kantig behauen, (auf die Kante kehren.)
- kanzinaht, einen ausforschen, aus- fragen. Tabm.
- kanzite, ein Knollen am Brod. L.
- kapehz, warum.
- kapeika, Kopeck, Kopichen.
- kaplis, eiserne Hacke, (Grabeisen. E. Hohllart. L.)
- kappaht, hacken, hauen, quästen.
- ar kahjahm kappaht, hü- geln wie ein Pferd, das gute Hebung hat.
- apkappaht, behacken, behauen.
- atkappaht, aufhacken, Mühl- steine schärfen, it. stumpf hauen.
- iskappaht, aushauen, it. aus- quästen.
- fakappaht, zerhacken, zer- hauen, abquästen.
- kappamajs, kappans, Hackeisen.
- kappaini, Herel. L.
- [kappinaht, behacken, reinigen.
- atkappinaht firdi, das Herz laben, stärken. L.]
- kappunis, Kapaun.
- kapralis, Corporal.

puffkapralis, Gefreyter.
 kaps, m. Schock.
 diwi kappi, zwey Schock.
 kaps, m. Grab, Begräbniß.
 kappu razzejs, Todtengräber, (so wird auch eine gewisse Art großer Bären genannt.)
 kappenes, kapsehta, Gottesader, Kirchhof.
 kaptschis, ein aufgeworfenes Grenzmaal.
 [karklos, Heurause in den Ställen. L.]
 karpe, Karpf, ein Fisch.
 karpe, (is) Bootshafen, Entershafen. L.
 karpeht, entern.
 fakarpeht, anhafen.
 karpiht, scharren, wie ein Pferd.
 iskarpiht, außscharren.
 karraschas, Ruchen, Fladen.
 karratawas, Galgen. (von kahrt.)
 karreete, Kutsche, Karosse.
 karrinaht, zörgen, nicht zufrieden lassen.
 eekarrinaht, einzörgen.
 karrohgs, m. Fahne, Panier. (von karsch.)
 karroga neffejs, auch karrohdneeks, Fährich.
 karröhte, Löffel.
 lohschu karröte, Kugelform.
 karruhse, Karausch.
 karsch, G. 𐌺𐌹𐌸, Krieg, Streit, it. Lärm, Prozeß.
 karrä eet, in Kriegsdiensten gehen, Soldat werden.
 kahds karsch tur irr, was ist da für ein Zank.
 karsa mahce, ein zänkisch Weib.
 karsa kungs, Officier.

karsa Leelskungs, General, Feldmarschall.
 karsa rihki, Kriegsrüstung.
 karsa spehks, Kriegsheer.
 karsa pulki, Truppen.
 karsöht, kriegen, Krieg führen.
 karsötajs, Krieger, Held.
 karschas, Ruchen, Fladen.
 karsons, Hitzkrankheit. (von karst.)
 karst, karsti, adv. heiß.
 karsts, a, heiß, brünstig, schwul.
 us karstu darbu, auf frischer That. L.
 karst, heiß brennen.
 galwa karst, der Kopf brennet heiß.
 karstums, Hitze, Brunst, Eifer, Heftigkeit.
 karstons, Hitzkrankheit.
 kartiza, Fischwehre in den Seebusen der Rigischen Fischer. L.
 kas? wer? was? it, welcher, welche, welches, it. jemand, etwas.
 ne kas, keiner, niemand.
 ne kam derr, er (sie, es) taugt zu nichts.
 es ne ko reddu, ich sehe nichts.
 lihds kam, bis wie weit.
 no ka, no kam, von wem, wovon, woher.
 zaur ko, durch wem, wodurch.
 ka sikkas, Acc. ko sikk ko, wer oder was er wolle.
 ka sikka, wie er wolle, immerhin.
 kasa, Ziege, (it. Pfanndeckel an der Glinte.)
 melcha kasa, Hebe.
 kaluz kasa, Gemse.
 pehrkona kasa, Pfaffin, der bisweilen in der Luft wie eine Ziege schrenet.
 kassehns,

- kallehns, Zickel.
 kafa mehles, Teufelsabbiß, ein Kraut.
 kafa ohgas, kafenes, Brombeeren.
 kafenaji, Brombeerstrauch.
 kafa wihtoli, Wandweiden. L.
 kafcha, kafchels, lederne Tasche, Betteltasche. Obl.
 naudas kafchels, Scharrhals, Geldgieriger.
 (kafchas) nokafchas, siehe kaffiht.
 kachkad, bisweilen, zuweilen.
 [kafchi, gleichsam. L.]
 kafchkis, Krätze, Meude.
 kachkupauris, Schornickel.
 kafchkauns, frätzig.
 (kafchui) pakafchui ic. siehe kaffiht.
 kafchoks, m. Pelz.
 kafchoku ahdas, Pelzwerk.
 robku kafchoziatsch, Muffe.
 kafchoknecks, Kürschner.
 kafchu, wie, als wenn, recht als.
 ka sikka, siehe kas.
 kaffa, Krätze. L.
 kaffains, frätzig.
 kaffiht, fragen, schaben, schrapen, scharren. prät. kaffu.
 seenu kaffiht, Heu harken.
 no mehles kaffiht, aufschneiden, oder Lügen aus der Luft holen, andichten.
 nokaffiht, abfragen, abschaben.
 nokafchas, Abschrapfel, Nachschrapfel.
 pakaffiht, nachharken.
 pakafchui, was nachgeharkt wird.
 fakaffiht, zusammen harken.
 fakafchui, was zusammengeharkt wird.
 kaffecklis, ein Börtcher = Kratz-eisen.
- katls, m. Kessel.
 katlenecks, Kesselsicker. L.
 katrs, a, ein jeder.
 ikkatrs, jedweder.
 katrahds, (adv. katrahdi,) jeden Art, auf jede Art.
 katrup, wohinwärts.
 katsche, Käthe, Katharina.
 fuhdu katsche, ein schweinish Mensch.
 kattins, Kater.
 kattizas, die in den Seebusen angelegte Fischwehren der Nigischen. L.
 kattolis, ein Katholischer.
 [kaudinaht, apkaudinaht, umbringen lassen. L. (von kaut.)]
 kaudse, ein Kuy, d. i. ein Korn- oder Henhausen.
 kaudsi west, ein Kuy machen.
 puhrs ar kaudsi, ein Loof mit einem Hausen oder Uebermaaf.
 kaukis, Krätze, E. Grassmücke, ein Vogel. L.
 kaukt, heulen, winseln, it. fausen, brausen. prät. et impf. kauzu. fut. kaukchu.
 nokaut, in eins weg heulen.
 kaulenes, Schellbeeren.
 kaulisi, siehe kauls.
 kauls, m. Bein, Knochen, Stengel.
 kaulam kafallis, wie ein Knochen verfroren.
 kaulu kabts, Lüdchern Stiel.
 kaulu kambaris, Weinhäus.
 tas kohsch kauls, oder kaulös, das geht durch Mark und Bein, das schmerzet, das geht nahe.

tabaka kauli, Tobackstengel.

(Not. Die Letten setzen ihre Krankheiten meist in den Knochen. Daher kommen die Redensarten:

wiffi kauli fahp, alle Glieder thun wehe.

kaulus lausch, Schauder in den Gliedern.

kauli falkt, innerliche febrilische Kälte.

kauli twihkkt, innerliche Hitze.)

kaulini, dimin. hat mancherley Bedeutungen.

kesoeru kaulini, Kirschensteine.

kaulini lappäs, Nlederlein, Fasern in den Blättern.

kaulius mest, würfeln, mit Würfeln spielen.

kaulains, beinigt, stengligt, faserigt, it. hager.

[kauleht, mit Hörnern fechten, wie die Böcke. L.

kauletees, sich mit den Hörnern stossen, it. sehr dingen L.]

kaulu sahle, Pfefferkraut. W.

kauns, m. Schande, Schmach, Hohn, it. Schaam.

tas irr leels kauns, das ist eine große Schande.

kauna leeta, schändlich Sache, Schandthat.

kauna walloda, unverschämte Rede, übel Gerücht.

tas kaunu proht, der versteht zu leben.

kas kaunu ne proht, ein Unverschämter.

beskauna, (nekauna) m. et. f. unverschämter Mensch, der (die) keine Ehre im Leibe hat.

kaunigs, a, schaamhaftig, züchtig, blöde.

beskaunigs, nekaunigs, unverschämt, schaamlos, pakaunigs, blöde, schaamhaftig.

kauniba, Schaamhaftigkeit.

beskauniba, nekauniba, Unverschämtheit.

pakauniba, Blödigkeit, Schaamhaftigkeit.

kaunums, Schaam.

kaunetees, sich schämen, erbblöden.

apkauneht, beschämen, beschimpfen.

apkaunetees, Schen haben.

kaupe, ein gewisser Seevogel.

kauschels, Schläger, Walger. L. (von kaut.)

kaufeht, schmelzen, act. zum Schmelzen bringen. prf. kaufaju.

kaufis, Napf, Schale, Krüßgen, Becken.

galwas kaufis, Hirnschale, Hirnschädel.

fmadsenes kaufis, Hirnschale. 2c.

kristifchanas kaufis, Taufbecken.

kaufinsch, Schale, Tasse, it das Eisen in der Quirne, darin die Spindel liegt.

kaufiht, verfeilen, beschlagen. Obl. apkaufiht sirgus, Pferde beschlagen. Obl.

kaut, ak kaut! ach daß, wollte Gott!

kaut, heißt auch obichon, obwol. kaut kas, kaut kahds, gleichviel wer, der erste der beste.

kaut kà, gleichviel wie 2c.

kautschu, obgleich, obichon.

kaut, tödten, schlachten. praf. kauju. impf. kahwu.

kautin

kautin kaut, mausetodt schlagen.	kawekflis, Hinderung, Zögerung. L.
kā kautin kauts gull, er schläft wie todt, er hat einen Todtenschlaf.	kaweschana, Verzögerung. par laika kaweschanu, zum Zeitvertreib, zum Kurzweil.
apkaut, tödten, morden, niedermachen.	[kawente, Armenhaus.]
nokaut, todt schlagen, morden, erwürgen, it. abschlachten.	kazzeht, reichen. Tahm. prf. kazzu.
kautees, sich schlagen, it. sich plagen.	kazzens, m. Stengel am Gewächs, besonders laur Kohl, Kohlstrunk.
ar meegu kautees, sich des Schlags nicht erwehren können.	kazzinaht, einen ausforschen, ausfragen, viel fragen. Tahm. prf. kazzinaju.
ar truhikumu kautees, Mangel leiden.	keegelis, Ziegel.
ar behdahm kautees, sich mit Kummer plagen.	junta keegelis, Dachpfanne.
baigi kaujahs, Nordlicht flattert.	keegehr nams, Ziegelscheune.
akkautees, sich wehren, widersehen.	keegelneeks, Ziegelbrenner.
sakkautees, sich in Schlägerey begeben.	keggis, Krücke. L.
kauschana, das Tödten, it. Schlachten.	keggoht, auf Stelzen gehen. L.
kauschu kaufchana, Gemetz.	kehde, Kette.
lahtschu kaufchana, Bärenjagd.	kehdeht, fetten.
kauteklis, Bolwan. E.	fakehdeht, zusammenfetten.
kauzinaht, zum Heulen oder Winseln bringen. (von kaukt.)	kehkis, Küche. L.
kaweht, zögern, hindern, aufhalten. prf. kawaju.	kehku, so singt man den Kindern vor, wenn man sie auf den Füßen wippt.
aiskaweht, aufhalten, verzögern, verabsäumen.	kehku lezzinaht, auf dem Fuß wippen.
apkaweht, behindern.	kehku lehkt, auf dem Fuß gewippt werden.
uskaweht, hemmen, fristen, auf die lange Bank schieben.	kehkoht, schockeln, wippen auf dem Fuß.
kawetecs, zaudern, stünnen, sich verweilen.	kehkats, Stelze.
kaweklis, Zeitvertreib, it. Hinderniß.	kehkaros lehkt, auf Stelzen, it. als ein Thier verkleidet, springen.
	kehms, kehais, Gespenst, Kobolt.
	kehnisch, G. na, König.
	kehniina muischa, heißt in Lief, ein Krongut.
	kehniina

kehnina laudis, Kron-
bauren.

kehnina peekta, heißt in
Lief. der Bußtag.

kehninne, Königin.

kehpe, Brod in Milch gebrocht.

L.

kehpis, kehpitis, ein Drehhafen
Stricke zu drehen. Obl.

kehrdums, Thaugewinde auf den
Schiffen. L.

kehrisfch, G. aa, Anhängsel,
(von kert.) it. Flotholz,
das oben am Beutel ei-
ner Baden gebunden
wird. L.

kehrkt, wie eine Henne kriechen
wenn sie den Pips hat,
it. kriechen, wenn sie den
Habicht sieht, (it. raus-
schen, wie ein Wasser-
fall. L.) prf. et impf.
kehrzu.

kehrkis, Wasserfall. L.

kehrne, Gefäß, darin man But-
ter macht.

kehrnu peens, Butter-
milch.

kehrneht kweeku, buttern,
Butter machen.

kehrpini, Erbsenstacken. L.

kehrfchi, kehrfes, Brunnkress.

uhdens kehrfchi, Löffel-
fraut.

kehrt, siehe kert.

kehrzinaht, auch kirzinaht, zör-
gen, ein Kind zum Krie-
schen bringen. L. (von
kehrt.)

kehst, verhungern und verhudeln.
prf. kehstju.

darbu kehst, die Arbeit
verhudeln.

par ko tu man kehst, wa-
rum schmähest du mich,

warum reißt du dich an
mich.

warde tà kehst, der Frosch
schreyt so wunderbar,
giebt so einen widrigen
Ton von sich.

apkehst, verunzieren, be-
schimpfen.

eekehst, verhudeln, (ver-
wünschen. L.)

iskehst, ausschutzen, aus-
schimpfen.

fakkehst, ganz verpfuschen.

kehwe, Stutte.

ko tam warr darriht, kam

kehwe spehj, was kann
man dem thun, dessen

Stutte zu arbeiten ver-
mag, d. i. was fehlt

dem, der Bermdgen hat.

kehrwu puppas, Morcheln.

keiris, linksch. Lith.

keisers, Kayser.

keisereone, Kayserin.

keiseriks, kayserlich.

kekars, Traube.

sapuischi wihna kekari,

Herlinge. Bibl.

kekis, Bootshafen, Feuerha-
fen, it. womit man

Stricke dreht, it. Krücke,

Stelze, L. it. ein Ha-

kenlachs. L.

kelluwainis, Weibeschwester
Mann.

kelluwaini, Männer, deren
Weiber leibliche Schwe-

stern sind.

kemme, Kamm, it. pl. Weber-
kamm.

[kemmehks, plump, unförmlich.
L.]

kengis, Krag* von Pferd,
Schindmähr. L.

kenseke, kenzele, Kummisack,
den

den Pferden mit Haber vorzuhängen, Tornister. L.
 keppa, Barentase. L.
 keppals, Ruhfladen, L. it. ein auf Kohlen gebratener Teig. L.
 keppureht, (L. kepparoh) zap-peln, wie ein Bündel-kind mit Händen und Füßen spielen.
 atkepparotees, sperteln.
 kept, hasten, mit den Klauen an-packen. L.
 fakept, an einander häckern. L.
 keptees, anhaften. L.
 sneegi kepjahs pa kahju appakshu, der Schnee ballet sich unter den Fü-ßen. L.
 kerdite, Halskette. L.
 kerlis, eine Trage. L.
 kerre, lairen.
 kert, auch kehrt, haschen, packen, anfassen, ergreifen. prf. kerru. impf. kehru.
 leekma kerr pa aiskurru, die Flamme schlägt zum Ofenloch heraus. L.
 wistinas kert, Hürer fangen, it. die blinde Kuh spielen.
 aiskert, festnehmen.
 grahmatu aiskert, einen Brief auffangen.
 wehjsch to aiskert, der Wind fasset es.
 eekert, einschnappen, wie ei-ne Klinke, it. einhäckeln, ergreifen.
 nokert, erhaschen, ergreifen.
 fakert, erhaschen, fest oder gefangen nehmen.
 kertees, sich anfassen, anhängig seyn.

labbi kertees, einen guten Fang thun, sich berei-chern. L.
 eekertees, sich anhangen, be-hangen bleiben.
 mattos eekertees, einem in die Haaren liegen.
 peekertees, anhangen, sich woran fassen.
 kerrums, woran man fassen und sich halten kann.
 peekerrums, Anhang, Ge-schmeiß.
 kerrigs, a, was man gut fassen kann.
 kertigs, a, anhaftend, auflebend. L.
 kesere, Kirsche, it. Kirschenbaum.
 kescha, Fubsack. L.
 keffa, Schubsack. (L. die Brey.)
 kesfele, Fischerföcher. L.
 kessteris, Küster.
 kette, ketta, Barentase. L.
 kezze, eine Art gewalkter Ma-draggen.
 kibbele, Verdruß und Lärm. pl. Händel.
 kibbeleht, apkibbeleht, Hän-del machen.
 kibbeletees, sich zanken und lärmern.
 fakibbeletees, sich verzan-ken, ganz uneinig wer-den.
 kibbelnecks, Handelsmacher.
 kibbinah, knibbern, zörger.
 kiddas, Fischküzung oder Einge-weide. L.
 kiddaht, iskiddaht, Fische aus-weiden. L.
 kiggelis, Schnecke in ihrem Häus-lein. L.
 kigguls, Schneckenhäuslein. (it. Regel. L.)
 kihkeris, Geometer, Revisor.
 kihkis,

kihkis, Fischweibe, ein Vogel
der die Fische ausweidet.
L.
kihkeht renges, Strömlinge
ausweiden. L.
kihkuts, Kybitz. L.
kihlis, Keul.
kihleht, keulen.
kihls, m. Pfand.
kihlam doht, nemt, zu
Pfande geben, nehmen.
kihleht, kihlaht, pfänden.
apkihleht, zu Pfande neh-
men, sequestriren.
aiskihleht, pfänden, vorent-
halten.
wiffi maifi aiskihleti, es
ist kein Sack mehr übrig.
L.
mannas stundas aiskihle-
tas, ich habe keine Stun-
de müßig.
iskihleht, nokihleht, aus-
pfänden.
kikpe, appinn kihpe, ein großer
Höpfensack.
kihris, kleine Mewe mit schwar-
zem Kopf.
kihrlis, ein schwarzer Vogel, größ-
ser als der Weihe.
kihfels, Gallert von Habermehl.
kihfis, G. scha, Kaulbarsch.
kihwens, Rufen, ein Brauge-
schirr.
kihwetees, sich zanfen. L.
kihwite, Kybitz.
kikkata deena, Fastnacht. E.
kikkatós lehkt, Fastnachtspiel
treiben, siehe kehku.
kikki, ist ein Kinderwort, indem
man, wenn man sich ei-
nem Kinde im Spiel un-
vernüthet zeigt, kikki,
zu rufen pfleget.
kikkis, ein Tobackskauer, deren

es viele unter den Rigi-
schen Schif- und Fi-
scherleute giebt.
kikku kahlas, Winterhochzeit. L.
kikku kasa, Pikassin, der in der
Luft wie eine Ziege me-
ckert. L.
kikkuts, Mittelschnepf, Pikassin.
kilda, Gezänk, Lärm. pl. streitige
Händel.
kildeht, kildaht, hadern, zan-
fen, streiten.
apkildeht, Streitigkeit ma-
chen, anfangen. L.
killens, m. groß Wasserhuhn, der
zu ruffen pflegt: kur
likke, kur likke, të
të të —
kimmenes, (1) Rämmel, (2) der
Rümen an einem höl-
zernen Gefäß.
kimmenes tekk, der Bo-
den läuft.
kimmulis, Stiegliz. L.
kimpulis, Spizenkniappel. L.
kimpuleht, Spizen kniappeln. L.
kinkeleht, sich kuppeln. (E. qua-
ckeln. L. Lärm, Hinder-
niß machen.)
iskinkeleht, verscherzen.
fakinkeletees, sich gang ver-
kuppeln, verstricken.
kinkeliba, Hudelen. L.
kiakis, (1) Saurüssel, L. (2) Nests,
Wurzeln oc. auf dem
Grunde des Wassers, wo
gefischt wird, L. (3) Lärm,
Hinderniß, Verweilung.
L.
kinnis, kinnis, Hölzer im Was-
ser, die im Fischen hin-
dern. L.
kiplohks, m. Knoblauch.
kippars, kleiner Hund, Blasshünd-
chen.
kippe,

kippe, eine Schöpfe, ein hölzern
 Gefäß mit einem Griff.
 kirkis, ganz kleiner Holzwurm,
 der aber durchdringend
 schreyet. L.
 tu kirki dabbuzi, du wirst
 mit allem deinem Schren-
 en einen Quark bekom-
 men. L.
 kirksteht, wie ein Holzwurm
 tschirren. L.
 kirlis, kirnis, magere Sau. Lith.
 kirpis, Holzwurm.
 kirpas, das Mehl von ausge-
 fressenem Holz.
 kirrelis, Erdfrebs.
 kirfatte, kirfaks, Eyder.
 kirzinaht, siehe kehrzinaht.
 kife kife, so lockt man die Ziegen.
 kiwulis, (1) Kuhhirt, (2) Zeischen.
 E. L.
 klabbekt, klappern.
 klabbinaht, an die Thür klopfen.
 klabbikis, Thürklopfen!
 kladscht, kladsinaht, wie eine Hen-
 ne kackeln.
 klahjis, Præt. von klaht.
 klahjams, was zu decken ist, it.
 anständig.
 peeklahjams, wohl-anständig.
 apklahjamajs, Deckel.
 apklahjamee, Tafelwerk. E.
 klahjums, Schrift, pl. Tischzeug,
 it. die Schichten, die
 bey dem Dreschen ausge-
 spreitet werden.
 apklahjums, Deckel.
 peeklahjums, Gebühr, Pflicht.
 klahjigs, ist nicht gebräuchlich.
 peeklahjigs, anständig, be-
 scheiden, gebührend.
 klahrecht, Brandwein klaren, d. i.
 zum zweytenmal abzie-
 hen.
 klahsticht, noklahsticht, den Staub

vom Korn in der Lemme
 mit einem Sack abschla-
 gen.
 klaht, (1) Præpos. nahe bey, herben.
 klaht altara, (nahe bey
 Altar.
 (2) Adv. (it. klahu) nahe, bey, zu-
 gegen, da, it. vorhanden.
 tur klaht, dort nahe bey,
 it. gar, noch dazu.
 klaht buhdams, gegenwär-
 tig.
 ne klaht buhdams, abwe-
 send.
 klaht buhdamas leetas,
 Umstände. L.
 klahtejs, der Nahe.
 klahtums, die Nahe.
 ne klahtums, die Abwesen-
 heit.
 no klahtenes, von (aus) der
 Nahe.
 klaht, decken. prf. et impf. klahju.
 aisklaht, zudecken.
 apklah, bedecken.
 atklah, entdecken.
 paklah, unterdecken.
 kammanas paklah, Schlit-
 ten verfohlen. L.
 usklah, aufdecken auf etwas.
 (entdecken. L.)
 klahtees, sich befinden, it. sich
 schicken, geziemen, ge-
 bähren.
 kà klahjahs, wie gehts?
 wie stehts? Darauf ei-
 nige antworten; kà fir-
 neem zekmallà, wie
 den Erbsen am Wege,
 die jedermann pflücket.
 peeklahrees, sich geziemen,
 gebühren.
 klahschana, das Decken, it. das
 Befinden.
 labklahschana, Wohlergehen.
 peeklah-

- peeklahschana , Gebühr, klaufiht, horchen, hören, it. gehorchen, folgen, dienen.
Pflicht.
- usklahschana, Entdeckung. L.
- klahwa, auch klahws, Schaaffstall.
Obl.
- klaidiht, herumschwärmen, in der Irre gehen. präf. klaidu.
(von klihat.)
- paklaidā likt, seine Hand abziehen. L.
- klaigagt, aus Uebermuth schreyen, jauchzen. (von kleegt.)
- klaips, m. ein groß Brod, daran ein Arbeiter die ganze Woche zehret.
- klaipa - maife, grob Brod.
- klajs, a, eben und flach.
- klaja istaba, geräumige Stube.
- klajas pukkes, einfache Blumen.
- klaja ispohtifchana, gänzliche Vermüstung.
- wiffi klaji, alle miteinander. L.
- klajā nahkt, öffentlich bekannt werden.
- klajums, Ebene, Fläche.
- klajumā, offenbar.
- klajumā nahkt, unter die Leute kommen, sich öffentlich zeigen.
- klambaris, Klammer.
- klannitees, sich neigen, bücken.
prf. klannohs.
- paklannitees, einen tiefen Reserenz machen.
- atklannitees, Abschied nehmen.
- klappa, Schenkflanne.
- klau, hoch! ist eigentlich ein Kinderwort.
- klaudseht, flappern. pass. prf. klaudsu.
- klaucht, klauksinaht, an der Thüre pochen.
- aisklaufiht, den Gehorch thun.
- atklaufiht, abgehörhen, was man versäumt.
- isklaufiht, ausforschen.
- noklaufiht, abhorchen.
- pahrklaufiht, überhören, examiniren.
- paklaufiht, erhdren, gehorsamen, behülflich seyn, Gefälligkeit thun.
- faklaufiht, alles wohl hören.
- usklaufiht, aufmerken, acht haben.
- klaufitees, anhören, zuhören.
- apklaufitees, umher forschen.
pareisi ne apklaufitees, sich verhdren. L.
- eekklaufitees, behalten, was man ausgeforscht.
- fakklaufitees, sich erkundigen, Kundschaft einholen.
- klaufitajs, Hörer, Zuhörer, it. Folgsamer.
- klaufishchana, Anhdrung, it. Gehorsam.
- klaufinaht klaufschinaht, forschen, auf einer Rede horchen.
- apklaufschinaht, nachforschen.
- isklaufinaht, ausforschen.
- fakklaufinaht, in der Stille erforschen.
- klaufitees, stocken. prf. klauftohs.
L.
- kauli ween klauftahs, die Knochen (Gebeine) klappern gleichsam auf einander wie ein Gerippe. L.
- (klautees) peekklautees, sich anstammen. L. präf. klaujohs. impf. klawohs.

- pret durrim peeklautees, sich mit beyden Händen gegen die Thüre anlehnen. L.
- lahzis pret kohku peeklaujahs, der Bär stänmt sich mit den Vorderpfoten gegen einen Baum. L.
- klawa, Lehnen oder Alhornbaum.
- kleedeht, nokleedeht, entfernen. L. (von klichst.)
- kleegt, schreyen, frieschen, jauchzen. prf. et impf. kleedfu. prt. kleedis.
- nokleegtees, sich müde schreyen.
- kleegaht, aus Uebermuth schreyen.
- kleenfmets, Kleinschmidt.
- klehpis, G. pja, Schooß, it. Schooßvoll.
- aisklehpohht, peeklehpohht, beschwängern. L.
- klehts, f. Kleete, Speicher. dsihporu klehts, der Letzten Putzkammer.
- klendereht, herumerschleutern. L.
- klengeres, fringeln. L.
- klepperis, Klepper.
- kleppus, Husten.
- kleppohht, husten.
- aiskleppohht, den Husten verhalten. L.
- klibs, f. bba, lahm, hinkend.
- klubbajs, klibkahjis, Lahmer, Hinkender.
- klibbikis, ein Hinkender, it. nietloses Messer, it. Klopfer an der Thüre.
- klibboht, hinken.
- apklibt, lahm werden. (unpaß werden. L.)
- klidsens, lendenlos. L.
- klidseht, lendenlos seyn. L.
- klihdinaht, verstreuen. (vonklichst.)
- isklihdinaht, ausschüchtern.
- klihdis, Pret. von klichst.
- kà tu isklihdis, daß du da wärest, wo der Pfesfer wächst.
- isklihdu, Adv. zerstreut, nicht auf einen Haufen.
- klihja, große Mewe. L.
- klihjans, weißer Fischahr. L.
- klihre, geziertes Mädchen, die sich wie eine Puppe zieret.
- klihreht, klihretees, isklihretees, sich wie ein Puppenchen auszieren.
- klichst, verstreut seyn, it. hin und her wandern und nicht wissen wohin. prf. klichfu. impf. klichdu. fut. klichdichu.
- zaur wisseem mescheem klichst, durch alle Wälder irren.
- isklichst, sich ganz verirren.
- noklichst, abweichen, fehlen, irren.
- paklichst, sich verlaufen.
- paklichts, abhändig.
- klichfitees, hackern, nicht fort wollen. L.
- klijas, (es) Kleyen.
- kliksteht, wackeln wie ein Zahn oder nietloses Messer.
- fpendele klikst, die Feder am Schloß ist lahm.
- wiassa tahdai klikst, ihre Gesundheit steht auf schwachen Füßen.
- klimmerschi, eine Art Riezchens. L.
- klimpeht, mit Schillingen an die Wand spielen. L.
- klimsteht, die Nacht durch schwärmen, ausschweifen, (munkeln wie ein ungewisses Gerücht. L.)

ko juhs të klimsteet, was
schwärmt ihr da.

faudis të klimst, es ist un-
ter den Leuten so ein Ge-
rede, es verlautet. L.

isklimsteht, ausschwärmen,
umherstreichen.

klageres, Fringeln. Obl.

klinkis, Klink, Kiesel, it. Hals-
eisen.

klints, f. Fels, Klippe. 1

klintains, festigt, klippigt. 1

klinze, Hopfensack. L.

klinzis, Mißgeburt. L.

klittaji, Schaben von Flachß oder
Stanf.

klohnis, Zenne, Leempflaster,
darauf man dreiset.

klohtini, Flothölzer an grossen
Messen. L.

kludseht, ledewege, wackelnd
seyn, L. (it. klucken wie
eine Henne. L.)

kludsens, ledewege, wackelnd,
lendenlos. L.

kludsens, ein Schluck. L.

kluhditees, sich wo befinden, zum
Vorschein kommen.

L. (von kluht.)

tas man firdi kluhdahs,
das kommt mir ins Herz,
das schwebt mir in Ge-
danken.

kluhga, ein Band von Weiden,
Bircken, Grehnen, ic.

kluhgoht, damit binden.

aiskluhgoht, mit einem sol-
chen Bande fest verbind-
en.

kluhpu, strauchelnder weise. (von
klupt.)

kluht, werden, gelangen. prf.
kluhstu. impf. klüu.

mahjäs kluht, nach Hau-
se kommen.

es ne klüu daudf redsejis.

m. ich bekam nicht viel
zu sehen, ich habe nicht
viel gesehen.

es ne klüu daudf dseeda-
jusi, f. ich habe nicht
viel gesungen, ich bekam
nicht viel zu singen.

aiskluht, hingelangen.

atkluht, abkommen, abge-
lassen werden.

eekluht, hineinkommen.

iskluht, herauskommen.

kluite, Heideschnepf. L.

kluizens, Kranich. L.

kluk kluk, stellt den Schall des
Saufens aus einer
Brandweinsbutelze vor.

kluksteht, (klukfehkeht) E.) wie
eine Brüttenne klucken.

firds klukst, das Herz
klopft.

klungsteht, klunkern, d. i. wenn
es im Wauche hohl kün-
get, als wenn sich Was-
ser darin bewegte. prf.
klungstu.

klunzis, G. tsha, ein Mensch,
wie ein Klotz, der sich
nicht viel rühren kann.

klupt, stolpern, (E. fehlen, irren.)
prf. kluhpu. imperf.
kluppu.

irgam muggurā klupt, sich
aufs Pferd schwingen. L.

tihsehau ne weens kluph,
aus Vorsatz fehlt keiner.

apklupt, straucheln, anstos-
sen, fehlen, (it. frühzei-
tig in die Wochen kom-
men. L.)

kluppinaht, Schwung geben,
(it. straucheln.)

pakluppinaht, jemand hel-
fen sich aufs Pferd zu
schwingen.

klup-

- kluppinatees semmé, sich ab-
schwingen. L.
prohjam kluppinatees, von
seiner Stelle wegrücken.
L.
kluppiaw, im sanften Galopp.
kluppiaw semmé nahkt,
sich auf die Erde ab-
schwingen.
kluppens, Fehltritt.
klufs, sta, still.
klufu zeeft, schweigen.
kluffiam, heimlich, in der
Stille, leise.
kluffcht, kluffinaht, stillen,
still machen.
apkluffinaht, besänftigen,
das Maul stopfen.
kluffums, kluffba, die Stille.
kluffibá likt, etwas heim-
lich halten.
kluttschi, kluttschki, flimpen. L.
kluzzis, G. tscha, Klotz.
knablis, G. ta, hölzerner Ha-
fen, (Knebelholz. L.)
kaaddeht, schwatzen, plaudern.
prf. kaaddu.
knaggis, Handgrif an der Sense.
L.
knaht, (knaahbeht, knaahbaht)
mit dem Schnabel ha-
cken, bicken. prf. kaahbju.
impf. knahbu.
isknaht maifi, das Brod
mit den Fingern aus-
hólen.
usknaht, aufbicken.
knaahaht, schnipsche Wort geben.
L.
knaahpats, schnipscher Junge. L.
knaksch, knackender Schall.
knakschkeht, knacken, knastern.
knakstih, (iteos) unzüchtige Grif-
fe thun. L.
knakstitajs, Galan, L.
- knaps, ppa, enge, wenig, karg.
knappiba, Mangel.
knappats, kleiner Junge.
knappate, kleines Mädchen.
knasch, feba, flink, hurtig frisch,
geschwind, eifertig.
knaschiba, Hurtigkeit ic.
knaukis, ein Knips von einem
Jungen, ein kleiner
Bube.
knauksch, stellet den Schall vor,
wenn einer mit dem
Daumen einen Faust-
stoß giebt, ic. wenn
man Läuse schlägt.
knaukschkeht, auf obige Art,
schallen, puffen.
knaukschi, Hundsmücken.
knaukschls, ein kleiner Bube. L.
kæebt, kneifen, zwicken, zwacken.
prf. kæebju. impf. kæe-
bu.
kneedeht, zunieten.
aiskneedeht, vernieten.
atkneedeht, zurück nieten.
kneede, Niete.
kneep-addata, Stednadel.
kneest, dicht herfürkeimen, (it
frübeln.) prf. kneeschu
si, sch. impf. kneesu.
fut. kneesfchu.
knehpe, Tasje.
knehwels, Bube. Obl.
kneiija, Krummholz an dem Bo-
den der Wöte. L.
kæerkt, knirren, knarren, sauren,
fränkeln, z. E. wenn ei-
Kind nicht mehr schreuen
kann, sondern nur knar-
ret. prf. et impf. kæer-
zu. præ. knerzis.
knibbeht, knibbern.
knibbeklis darbs, Knibberwert.
knibbinaht, knibbern, zörren.
isknibbinaht, ausplufern.

kniddeht, fröheln. E.
 knihpe, ein ganz kleines Mädchen, (Muz. L.)
 knihpstanga, Kneifzange.
 knihst, siehe knist.
 kniksteht, sich mit dem Knie beugen.
 paknikstees, mach einen Knir.
 knikstetajs, Galan. L.
 knifchi, knifchli, knifcheles, Staubfliegen, die in die Muzen zu kriechen pflegen.
 knist, (auch knihst,) Feimen, deicht auffeimen. L. prf. knihstu. impf. kniittu. fut. knittifchu.
 knifls, ganz deicht bey einander aufgefeimte Saat.
 knittaji, Leinsamenstroh.
 knitte, Maurpinsel.
 knitteht, damit anstreichen.
 knohpis, G. pja, Knopf.
 knohst, knohsiht, knibben mit dem Schnabel. L.
 knohstees, knohfitees, sich maustern wie ein Vogel, (L. abfedern.)
 kauhpt, zusammen gekrümmt auf dem Bauch liegen. L.
 fakauhpt, den Leib krumm nach vorn biegen. L.
 kauhpinah, den Leib also krümmen. L.
 fakauhpinatees, sich zusammen drängen. L.
 fakauhpinafchana, Gedränge. L.
 kauhpu, auf den Mund liegend, wie ein Kind in der Laufe.
 kauhpu eet, gebückt gehen.
 kauhpu augt, in einen Puckel auswachsen. L.
 kauhpu stahweht, im Ge-

dränge auf einem Klumpen stehen. L.
 bittes gull kauhpu, die Bienen liegen im Winter) klumpenweis (im Stock.) L.
 fiweni fakauhpu gull, die Ferkeln haben sich auf einen Haufen zusammen gedrängt.
 knuhte, knuhte, Russische Knute. [knukkis, Schnauze. L.]
 knuschinaht, muscheln, knibbern, nicht recht arbeiten.
 knutteles, dünne Stangen, daran beym Dachdecke das Stroh strichweise befestiget wird.
 ko, ist der Acc. von kas.
 kohda, (e) Motte, Schabe, Holzwurm.
 kohd-ehdas, Mottenfraß.
 kohdeifch, G. fa, Docke, Wickel oder Deiffel von Flach, Heede oder Wolle.
 (kohdiht) peekohdiht, ernstlich ansagen.
 kohdinaht, drauen, warnen.
 eekohdinaht, einprägen.
 peekohdinaht, hart ansagen, ernstlich befehlen.
 kohdis, Prät. von kohst.
 nelaima man eekohdufi, das Unglück hat mich betroffen.
 falna nokohdufi, der Frost hats gerührt.
 pakohds, m. frischer Nubiß.
 pakohdam, zum Nubiß.
 kohdums, kohdeens, ein Biß.
 kohdols, m. Kern, (Nußkern.)
 kohka dschewe, Storch. L.
 kohkali, Unkraut im Korn, als: Nubißmat, Rahden, Kornnägelein ic.
 kohkle,

kohkle, Baurharfe.
 Juhdu kohkle, Hackebrett.
 Pohku kohkle, Wandur.
 kohkleht, leyren, aufspielen.
 kohks, m. Baum, it. Holz.
 wihna kohks, Weinstock.
 filla kohks, eine Lanne,
 die im trockenen Grunde
 gewachsen und dauerhaft
 ist.
 kohku rihki, hölzern Ge-
 schirr.
 kohku kahts, hölzern
 Stiel.
 kohziakch 2c. siehe unten.
 [kohls, Kern. L.]
 kohpa, auch kohps, kleines
 Häuflein.
 smilkchu kohpa, Sand-
 häufgen.
 fuhdu kohps, Misthäuflein.
 kohpâ, zusammen, miteinan-
 der, aneinander.
 kohpâ doht, vereinbaren.
 kohpina, kohpiakch, ein
 aufeinander gestiebeneß
 Häuflein, (it. Garbe. L.)
 kohpigs, beflissen, beschäftigt.
 kohpneeks, Kamerath, Gatte,
 pl. Leute, die zusam-
 menhalten.
 kohpmannis, Kaufmann.
 kohpt, zusammenhalten, warten,
 pflegen. prf. kohpju.
 impf. kohpu.
 femmi kohpt, das Land
 bauen.
 apkohpt lohpus, das Vieh
 beschicken.
 nokohpt, wahrnehmen, ab-
 warten, beflissen seyn.
 peekohpt nammu, das Haus
 in Ordnung halten.
 kohpfch, wo ist schon die Zeit,
 daß 2c.

kohris, Chorplatz am Altar. L.
 kohrtelis, Quartier.
 eekohrteleht, einquartiren.
 kohsa, Dohle, Thalchen. E.
 kohfas, Katzenwedel, ein Kraut.
 L.
 kohsch, scha, schön, rein, fein,
 fürtrefflich.
 kohschchi tauki, wohlge-
 läutert Talg.
 kohschums, Zierlichkeit, Tref-
 lichkeit.
 kohschkahja, Weißfuß. L.
 kohfs, fa, klar, durchsichtig. L.
 kohfazs, Weißaug, Glasaug. L.
 iskohfiht, säubern. L.
 kohst, beißen, it. fauen. pf. koh-
 schu, di, sch. impf. koh-
 du. fut. kohdichu.
 tas kohsch kaulâ, daß
 geht durch Mark und
 Bein, (wenn man einen
 Schaden hat.)
 nasis atgreests ne kohsch,
 das Messer ist stumpf
 und schneidet nicht.
 zirwis ne kohsch, die Art
 ist stumpf.
 fahgis labbi kohsch, die
 Säge ist recht scharf, sie
 schneidet gut.
 ziskohsts no falnas, vom
 Frost gerührt.
 atkohst, wiederbeißen, (stumpfs
 beißen.)
 eekohst, einbeißen.
 no falnas eekohsts, schad-
 haft vom Frost.
 nokohst, abbeißen.
 maifiti nokohst, etwas es-
 sen.
 no falnas nokohsts, vom
 Frost gerührt.
 pakohst, etwas essen zum
 Verbeißen.
 pahrkohst,

pahrkohst, aufbeissen.
 fakohst, zerbeissen.
 kohstees, sich beissen.
 atkohstees sohbus, sich die
 Zähne stumpf beissen.
 eekohstees, sich einfressen,
 wie eine scharfe Mate-
 rie. L.
 kohfuls, Bienenstock von Vork.
 kohwahr, kohwahrns, Dohle,
 Thalchen.
 kohzinfch, Bäumllein, Stockgen.
 (dim. von kohks.)
 kohzis, Bienenstock.
 stahwkohzis, Stafete, Pa-
 lisade.
 weenkohzis, ein hölzern
 Gefäß, das aus einem
 Stück gemacht ist.
 kohzene, hölzern Gefäß. L.
 kohzitis, kohzeris, hölzern
 Futteral. L.
 addatas kohzitis, Nadel-
 büchse. L.
 [kohzoris, Köcher, Holster. L.]
 kofch kofch! so lockt man die
 Pferde.
 kofchiafch, ein Pferdchen oder
 Fohlenchen, ist ein Kin-
 dervort.
 kraggis, ein alt Schindmähr.
 krahgis, ein Priesterfragen.
 krahjis, Prät. von kraht.
 krahjejs, Sammler.
 krahjums, Sammlung, Vor-
 rath.
 krahjamajs, was man sammlet.
 kraht, schnarchen, frachen, röh-
 cheln. pl. et impf. krah-
 zu.
 lectus nahk schnahkdams
 krahdams, es kommt
 ein Regen im Saufen
 und Brausen.
 kraht, trügen, hintergehen, fälz

schen, täuschen, it. blauen
 Dunst machen, heucheln.
 pl. krahpu. (impf. krah-
 pu.
 peekraht, betrügen.
 krahpejs, krahpneeks, Betrü-
 ger.
 krahpigs, a, betrügerisch.
 kraha, die lebhafteste schöne Farbe
 des Gesichts, L. Schön-
 heit. L.
 krahns, na, auch krahfehns,
 na, schön von Angesicht
 und Farbe, it. sauber,
 zierlich, artig.
 krahnms, krahfchaums,
 Schönheit.
 krahflis, rothe Schminke. L.
 ar krahfli fahrtcht,
 schminken. L.
 krahns, auch krahnis, Stuben-
 ofen.
 pohdu krahnis, Rachel-
 ofen.
 aiskrahtis, der Ort hinter
 dem Ofen.
 aiskrahti, hinter dem
 Ofen.
 krahmatta, Ofenstelle, wo ein
 Baugesinde gestanden.
 krahtsiht, uskrahtsiht, aufspacken.
 L. (von kraht.)
 kraht, sammeln. prf. et impf.
 krahju.
 fakraht, sammeln.
 naudu fakraht, Geld zu-
 sammen scharren.
 kakra-wihrus fakraht, Sol-
 daten werben.
 krahtees, sich sammeln.
 krahtiafch, ein Kloben oder
 Schlagbauer, darin man
 einen Lockvogel setzt, it.
 das Behältniß der Wie-
 nenkönigin, darin sie zu
 Anfange

- Anfange eingesperrt ist, (it. Schrein, Tobacksdose. L.)
- krahtneeks, ein Behältniß, worin man etwas sammlet. L.
- krahzis, Præt. von krahkt.
- krahzejs, Schnarcher.
- kraistht, schmänden. pl. kraistu.
- krakkis, Schindmähr.
- krakfch, stellet den Schall vor, wenn was bricht ic.
- krakfchkeht, krachen, knastern, rauschen, wie wenn was bricht.
- kralliasch, Kaninchen.
- kramp, Niegel, Krampe.
- aiskrampeht, zuriegeln.
- kramma, Grind.
- kramma galwa, grindiger Kopf.
- krammgalwis, Starrkopf.
- krammains, grindig.
- krams, m. Feuerstein, Flintenstein.
- kramstht, wird von Pferden gesagt, wenn sie sich einander aus Liebe laufen, (it. sich den Grind schubben, wie die Pferde. L.)
- kraana, alte Mähre. Obl.
- kranzis, G. tscha, Kranz oder Streifen, it. Bauschicht, da man einmal mit den Balken herumkommt. (Es ist auch ein gewöhnlicher Hundsname.)
- kranzains, na, was einen Kranz oder Streifen hat.
- krafchu ratti, Korbwagen, Num-pelwagen. (von krattht.)
- krafts, m. Ufer.
- krattht, schütteln, rütteln. pl. krattu.
- nokrattht, abschütteln.
- kratteklis, krattijums, Schüt-terliß, Mengstroh, d. i.
- Stroh mit etwas Heu vermenget.
- krauja, ein Hause. L. (von kraut.)
- kraujs, ja, steil.
- kraujis, ein steiler Ufer.
- kraujums, Steilheit.
- kraukls, auch krauklis, Kolkrabe.
- kraukfch, stellet den Schall vor, wenn man etwas hartes, z. E. Nüsse beisset.
- kraukfchkeht, vom Beissen krachen, knistern, knastern.
- kraulis, Absturz. L.
- kraupa, Grind der Pferde. L.
- kraupis, grindige Rrdte, (it. Rände. L.)
- kraupains, grindig, rändig.
- kraustht, steigen, d. i. aufeinander legen oder packen.
- wellenus us mutti kraustht, die Rasen oder Erdschollen zum Flachs säen umkehren. L.
- kraut, häufen, packen, laden. pl. krauju. impf. krahwu.
- ugguni kraut, Feuer anschüren.
- aiskraut, versleigen, daß man zu einer Stelle nicht ankommen kann.
- apkraut wesumu, ein Fuder beladen.
- nokraut, abladen.
- pahrkraut, von neuen auf-laden.
- fakraut, zusammenhäufen.
- uskraut, aufhäufen.
- krawa, ein Hause. L. (von kraut.)
- krawaht, zusammenraffen. L.
- apkrawaht, beladen, bepacken.
- krawafcha, zusammengerafftes.
- kreekis, Krebsnetz. L.
- kreens, kreena nauda, Geschenk

an die Braut, L. it. Kron-
geld. L.

kreet, schmänden. prf. kreiju, auch
kreenu. impf. krehju.

nokreet, abschmänden.

kreetns, a, gut, ächt, rechtschaffen,
brav, treflich.

nekreets, garstig, unanständ-
ig.

kreetniba, Rechtschaffenheit.

nekreetsniba, Unanständigkeit.

kreews, ein Kusse.

kreewu walts, Russische
Reich.

kreewu femme, Rußland.

kreewu ahbols, Gurke.

leels kreewu ahbols, Kür-
biß.

kreewu putraimi, Hirsen.
W.

kreewini, die Letten im Nahdi-
schen, vielleicht eine ehe-
malige Russische Kolonie.

krehjums, Schmand (von kreet.)

krehkis, Marquard. L.

krehpalas, krehputschi, Qualster.

krehpaht, krehpeleht, reuspern,
qualstern.

krehpes, Mähnen der Pferde,
(Kammhaar. L.)

zirptas krehpes, gestutzte
Mähnen.

krehfla, krehfliba, Dämmerung.

pakrehflis, pakrehfliba,
Schatten.

krehfls, m. Stuhl.

gohda, oder gohdibas
krehfls, Thron.

krehst, erschüttern. prf. krefchu,

krehti, krefch. impf.

krehtu. fut. krehtischu.

drudfls krefch, daß Fieber
schüttert mich.

wiffus kaulus krefch, alle
Glieder werden gebro-
chen, alle Beine zittern.

apkrehst, besudeln, besch =
en.

nokrehst, abschüttern, ganz
angreifen.

krehstees, sich erschüttern, beben,
zittern, bange seyn, (it.
seine Nothdurft verrich-
ten. L.

[krehste, heimlich Gemach. L.]

krehts, m. Kamm oder Mähne am
Pferde.

krehtuls, Niegensich. L.

kreilis, Linkspoot. Lith.

kreimenes, Mayblumen. L.

kreifs, fa, links.

pa kreifu, zur Linken.

kreifischki, linksch.

krekkenes, Beestmilch, Kälber-
danz. Obl.

kreklis, m. Hemd.

mirrona kreklis, Sterbküt-
tel.

dselles kreklis, Harnisch.

krellis, Baurkorallen von Glas.

kreemmeles, eine Art Erdschwämme.

krengelht, krengehn, durch Ver-
drehung der Worte Aus-
süchte suchen, (taumeln
wie ein Pferd. L.)

krefche, m. et f. Vielfraß, der (die)
den Bauch ausschüttert
und wiederfressen will.
(von krehst.)

krehtuls, Schwinge, d. i. eine
Wanne oder Sieb.

krewelains, was eine rauhe, räu-
digte, grobe Rinde hat. L.

krezzetees, fakrezzetees, flunkerigt
werden, wie Milch. L.

iskrezzetees, sich räuspern.

kribbes, zusammengebundene Stä-
be, so über die Holz-
schlitten statt Boden ge-
legt werden. L.

krihkis, Krückente.

krihtams,

krihtams, hinfällig.
 krihtama ligga, fallende Sucht.
 atkrihtumis, Abfall.
 krihte, (auch krihts) Kreide.
 farkana krihte, Röhelstein.
 melna krihte, Bleystift.
 Spranzku krihte, Galizenstein.
 [krihtinfeh, Niezbeutel. L.]
 krija, (krijfeh E.) hohle Baumrinde, Borf.
 krimmeldes, eine Art weißer Niezchen.
 krimft, nagen. prf. kremtu. impf. krimtu. fut. krimtifchu.
 nokrimft mehli, sich in die Zunge beißen.
 krimfli, abgenagte Krumen.
 kriagelis, Kringel, Brezel.
 kriks, m. was abfällt. (von krist.)
 azzu kriklis, Sonnenstäublein. L.
 man ne krikla falmu, ich habe kein Halm Stroh.
 ne krikliau dabbusi, du wirft nicht einen Staub bekommen.
 krist, fallen. prf. krihtu. impf. kritu. fut. krittifchu.
 nelaima krist, in Unglück gerathen.
 starpâ krist, dazwischen kommen, Einsprache thun. L.
 aiskrist, hinterfallen.
 apkrist, befallen, unwringen, it. umfallen.
 atkrist, abfallen, abstehen.
 iskrist, ausfallen, it. von Händen kommen.
 iskritte, ist eine lettische Redensart, wenn sie etwas nicht geben wollen.
 nokrist, abfallen.
 pakrist, hinfallen.

peekrist, zusallen, einstimmen. E.
 fakrist, verfallen, zusammenfallen.
 firgs fakrittis, das Pferd ist eingefallen, mager.
 seewa fakrittufi, das Weib ist niedergekommen, in die Wochen gekommen.
 tas fakriht, das kommt überein.
 uskrist, auffallen, überfallen.
 krisdams eet, er geht stürzens, fallens.
 krifehana, der Fall, das Fallen.
 kristiht, taufen.
 nokristiht, die Taufe verrichten.
 pahrkristiht, wiedertaufen, (it. so nennen auch die Letten läderlicher weise, wenn sie Wasser zum Brandtwein gießen.)
 kristihts, getauft.
 kristihts zilweks, ein Christ überhaupt.
 kristitu fauschu draudse, Christenheit.
 kristitu fauschu mahziba jeb tizziba, Christenthum.
 kristigs, a, christlich.
 kristiba, die Taufe.
 kristifchana, die Taufhandlung.
 kristitajs, der Täufer.
 krista tehws, Pathe, der zu Gevattern gestanden.
 krista mahte, Pathin, die zu Gevattern gestanden.
 krista dehls, Pathe, bey dem man zu Gevattern gestanden.
 krista maita, Pathin, bey der man zu Gevattern gestanden.
 Kristus, Christus.
 pretti

pretti kriſts, Widerchriſt, Antichriſt.

krittis, Præt. von kriſt.

allus nokrittis, das Bier iſt abgeſtanden, hat ſich geſetzt.

ſirgs ſakrittis, das Pferd iſt verfallen, mager.

ſeewa ſakrittufi, das Weib iſt niedergekommen.

krohgs, m. Krug, Schenke, Wirthshaus.

ſawu naudu krohga galdä likt, ſein Geld verſaufen.

krohdsinfch, auch krohgelis, ein kleiner Krug.

krohdsineeks, f. eeze, Krüger, Schenkwirth.

krohgaht, krohgeht, krügen, Bier und Brandwein ſchenken.

krohka (L. krohkla) deichte Falte am Kleide oder Hemd.

krohkaht, krohkeht, (krohkleht) die Falten machen oder nähen.

krohkains, faltigt.

krohnis, Krone.

krohneht, krönen.

krohpls, la, verſtummelt, krumm und lahm, Krüppel.

kruëfchi, Rumpeln in einem gefrorenen Wege, hülkerigter Weg.

kruëfchais, rumpeligt.

kruhkleſes, Altichkraut.

kruhkleſ, eine Art Bäume, die ſchwarze Beeren tragen, (Bogelbeerbaum E.)

kruhklini, Dollbeeren. E.

kruhms, m. Geſträuch, Striſſel. ehrkſchku kruhms, Dornhecke.

ſaudis ſtahw weenâ kruh-mâ, die Leute ſtehen ganz dicht. L.

kruhſe, irdener Krug.

kruhſs, ſa, frauſ.

kruhſgalwis, Krauſkopf.

kruhſains, frauſig.

kruhſeene, Buſchäpfelſtrank. L.

kruhſs, f. Bruſt.

kruhſtis, Weiberbrüſte.

pakruhſs, Magen.

kruhſtelis, Heftikus. L.

[kruitees wirkü, jemanden zu Leibe wollen. L.

kruiklis, Händelmacher. L.]

krukkiſs, Krücke, it. Ofengabel.

elles krukkiſs, Höllenbrand.

krumfliſs, krumfchliſs, (L. krummulis) Knippel, Knorren, Rindchel.

krumſlains, knorpeligt.

krunka, Falte.

krunkaht, falten.

krunkains, faltig, nicht glatt.

krupt, ſakrupt, verſchrumpfen von Alter oder Arbeit, (it. zuſammenkrümmen. prf. kruhpu. impf. kruppu.

kruppis, verſchrumpfte Kröte.

kruppis kas pahrlizis eet, ein kleiner Junge, der krumm gebogen geht.

kruppis, heißt auch kriſpelig, gebrechlich.

krukfa, Hagel, Schloſſen.

krukfa mett, auch mettahs, eß hag lt.

krukſs, m. Kreuz, it. Zeichen auf einer Weide oder Feld, daß man daſelbſt nicht weiden oder ackern ſoll.

krukſta ſtabs, Kreuzesſtamm.

krukſtä fiſt, ans Kreuz ſchlagen, kreuzigen.

krukſta neſſejs, der vor dem Sarge das hölzerne Kreuz trägt.

krukſtu

krustu mest, ein Kreuz vor sich machen.	kuggis, (e) Lastschiff, Kaufardeyschiff.
nudeè es warru krustu mest, sehè mans krusts, ich kann es betheuren, beschwören.	kuggineeks, Schiffer, Schiffmann.
krustam fehlechrsham, krustu krusteem, in die freuz und quer.	kugfnis, (e) Kropf.
krusta tehws, mahte zc. siehe krusta unter kristiht.	[kuhde, Rohlstrunk. L.]
krusta wahrds, Taufnahme.	kuhdiht, kuhdinaht, reizen, antreiben, anpurren.
krusta deena, Kreuzestag, als: Kreuzerhöhung, Kreuzerfindung.	pakuhdiht, pakuhdinaht, anmahnen, antreiben.
leela krusta deena, Christi Himmelfahrtstag, weil man alsdenn die Heuschläge zu bekreuzigen pflegt.	fakuhdinaht, ungestüm in jemand dringen. (L. stöhren.)
krustiht, freuzigen, it. mit dem Zeichen des Kreuzes bezeichnen. (abusive, taufen.)	kuhki, kuhtschi, (L. kuhze, kuhzenis) Weizen und Erbsen zusammengekocht
apkrustiht, bekreuzigen, bezeichnen, wo kein Fremder arbeiten soll.	kuhku wakkars, Weiznachtsabend, da man ein solches Gerücht zu essen pflegt.
nokrustiht plawas, Heuschläge bekreuzigen.	kuhkoht, wie ein Ruckuck schreyen.
krustitees, sich freuzigen und segnen.	aiskuhkoht, wenn der Ruckuck einen nüchtern beschreyt.
krustiks, kreuzweise.	kuhla, pl. kuhlas, auch kuhli, verdorrtes Gras, was im Frühlinge als ein Ueberrest vom Winter zu finden, it. das zuzählige Haar des Viehes.
krustaine, der Jordanstag oder alt h. drey Könige.	kuhtu mest, abhaaren wie ein Pferd zc.
kruwa, malku kruwa, Holzhautsen, Reihe Holz.	kuhlu linni, schlecht verdorrt Flach.
kubbuls, m. Braukäfen, groß hölzern Gefäß.	wilku kuhli, ein besonderes dürres Gras.
kubbukinfeh, (kublisch) Kübel, Bütte.	kuhlaht, nokuhlaht, nokuhleht, abdorren wie Gras, it. die alten Haare abwerfen.
kudlis, L. e, der, (die) ganz verworrene Haare hat. und sich niemals kämmet oder bürstet, (L. Zottelkopf.)	kas nokuhlejis, was (z. E. vom Roggen) abgedorrt ist.
	apkuhlatees, von oben fall und welf werden.
	nokuhlatees,

- nokuhlatees, das alte Haar
 abwerfen.
- kuhlaini, Kldzer über dem Lubben-
 dach.
- kuhleens, eine Art Habichte. 1.
- kuhlini, die dünnen zusammen
 gebundene Stäbchen an
 einer Daurragge.
- kuhlis, Præt. von kult, schlagen,
 dreschen.
- iskuhli, der einen ausge-
 prügelt, it. der ausge-
 droschen.
- iskuhles, was einmal gedro-
 schen ist, und noch über-
 droschen werden muß.
- kuhleni, Schläge, Prügel.
- kuhlejs, Schläger, it. Drescher.
- kannepu kuhlejs, Hauf-
 schwinger.
- aiskuhlejs, pahrkuhlejs, Ue-
 berdrescher, der einen
 Drescher abldset.
- pahrkuhlejs, heißt auch im
 Scherz ein Kandidat,
 der für den Prediger
 prediget.
- wakfa kuhlejs, noch ein an-
 derer Drescher bey dem
 Ueberdrescher. Kieß.
- kuhliba, das Dreschel.
- apkuhliba, die Beendigung
 des Dreschens.
- uskuhlibu dsert, Dresch-
 schmauß halten.
- kuhlis, kuhliafch, ein Wurzel-
 baum, da man sich über
 den Kopf wälzet.
- kuhli mest, kuhliaus mest,
 kuhlós lehkt, kuhliaus
 no-eet, über den Kopf
 köckeln.
- kuhliaus eet, wird auch von
 einem Stein gesagt,
 wenn er sich herunter
 wälzet.
- [kuhli, Hünerfeil. 1.]
- kuhls, m. Garbe, Strohbund.
- garrkuhli, lang Stroh.
- kuhms, f. e, erbetener Laufzeuge
 oder Pathe.
- tas irr mans kuhms, der
 hat bey meinem Kinde
 zu Gevattern gestanden.
- kuhmos stahweht, zu Ge-
 vattern sichen.
- fahnu kuhms, ein Mittgebats-
 ter, mit dem man zu-
 gleich stehet.
- kuhmpeeki, Gevattern.
- lapfa kuhmite, der Fuchs
 in den Lett. Fabeln.
- kuhmiafch, heißt auch biswei-
 len der Fuchs.
- kuhnis, auch kuhue, das Pup-
 chen welches aus der
 Hülle herauskriecht, wenn
 es zum fliegenden In-
 sekt wird.
- kuhnotees, (etees) auf solche
 Art auskriechen, it. die
 Hände wie ein Kind aus
 den Bindeln lösmachen,
 it. sich aus beschwerlichen
 Umständen auswickeln,
 mühsam fortkommen.
- gan tas kuhnejahs, be ne
 warr tikt prohjam, er
 läßt sich recht sauer wer-
 den, und kann doch nicht
 fortkommen.
- atkuhnotees, iskuhaetees, sich
 mit Mühe herauswi-
 ckeln, it. sich fortstämpeln.
- kuhpeht, (L. kuhpt.) rauchen,
 schmauchen, dampfen.
- nokuhpeht, nokuhpt, ab-
 dampfen.
- rudsi nokuhp, der Roggen
 dampft zur Befruch-
 tung.
- kuhpinaht,

- kuhpinah, Rauch, Schmauch machen.
- kuhre, Karausch. Tahm.
- kuhfahrt, kuhfoht, wallen, auf-sieden, wie ein Kessel sprudeln. E.
- iskuhfahrt, iskuhfahrt, im Kochen übergehen.
- kuhfals, Sprudel. L.
- kuhfe, vulua. Obl.
- kuhfe, Prügel, Keule. Obl.
- kuhfnecks, Wachtferl, der den Prügel, als das Zeichen der Wacht, dem andern, an dem die Reihe kommt, abgiebt. L.
- kuhfahrt, siehe kuhfahrt.
- kuhft, auch kufst, schmelzen, pass. it. thauen. prf. kuhftu. impf. kuffu. fut. kuffis- fchu.
- fneegs kuhft, der Schnee schmelzet.
- ahrâ kuhft, es thauet drauffen.
- atkuhft, aufthauen.
- apkuhft, ermüden, müde werden.
- iskuhft, zerschmelzen, zer-fließen, zergehen, sich auflösen wie Salz im Wasser.
- nokuhft, abthauen.
- peekuhft, ermüden, müde werden, it. sterben.
- kuhtrs, ra, faul, träg, verdrossen.
- pakuhtrs, etwas träge.
- kuhtrumis, kuhtriba, Faulheit, Trägheit.
- kuhts, f. Viehstall.
- edf kur kuhts! so treibt man das Vieh in die Ställe.
- kuhtschi, siehe kuhki.
- kuhze, siehe gleichfalls kuhki.
- kuideht, männliches Vermögen
- haben, einer Sache ge-wachsen seyn. L.
- kuigas, Wasserhuhn. E.
- kuija, ein großer Korn- oder Heu-haufen. E.
- kuilis, Eber, ungeschnittener Borg.
- kuils, Kornschneepf, L. it. ein Kohl-kopf, der sich nicht schließ-sen will. L.
- kukkains, Ungeziefer, sowohl auf dem Lande als im Wasser, (Erdsloh. L.)
- kukkoht, iskukkoht, verruffen, das Gedeihen benehmen. L.
- kukkuls, G. fa, ein Kugelbrod, it. jedes Geschenk, was der Bauer bringt, es mag Brod, Käse, Fleisch, But-ter, Honig, Flachs u. d. g. seyn.
- kukkuri, Flachsfnospfen.
- kukkurs, Hühnerpuckel, it. der krumme Puckel alter Leute, it. der Puckel, den man in der Kälte macht. L.
- kukkurôs eet, wie ein Kind auf dem Puckel hucken. L.
- kukkurôs nest, ein Kind auf dem Puckel tragen. L.
- fakukkuretees, sich zusam-menziehen und einen Puc-kel machen, it. sich ver-mummen. L.
- kukna, Rüche. Obl.
- (kukt) wista fakukkufi stahw, die Henne steht so kurz los und läßt die Flügel hängen.
- kulba, Palubbe, Rüstwagen, Troß-wagen, Packwagen.
- kulbneeks, einer der damit fähr-et, oder ihn fährt.
- kulda,

kulda, das Kohlenloch am Liegen-
 ofen. L.
 [kuldinaht, dreschen lassen. L. (von
 kult.)
 fakuldinaht, zerprügeln las-
 sen. L.]
 kulla, (e) Schubsack, Tasche, Rei-
 sebündel, Baurrenzel.
 scho neddel diwi kullas
 ja isdohd, der Wirth
 muß diese Woche zwey
 Arbeiter schicken.
 kullite, ein Säckchen, it.
 Tasche.
 kullainis, Wasserhuhn. Obl.
 kulmaji, Hanfstäben. L.
 kuls, m. Tenne, Dreschdiele,
 it. das drauf gedroschene
 Korn. L.
 kulstiht, hart schlagen, it. Flachs
 schwingen. prf. kulstu.
 (von kult.)
 nokulstiht, Flachs abschwin-
 gen.
 nokulstas, das Grobe, was
 im Flachs schwingen ab-
 geht, it. die in Brack
 abgehenden Flachsenden.
 kulsteklis, Schwingholz, womit
 man das Flachs aus-
 schlägt. (L. Fuchtel.)
 kult, schlagen, prügeln, it. dres-
 chen. prf. kukku, lli, ff.
 impf. kuhlu.
 ferrus kult, gedbrt Korn
 dreschen.
 jehlkukku kult, windtro-
 cken dreschen.
 sunnkuhlam kult, wie
 einen Hund prügeln. L.
 apkult, bedreschen.
 apkulli, Dreschschmauß.
 iskult, ausprügeln, it. aus-
 dreschen.
 nokult, abprügeln.
 fakult, zerprügeln.

kultees, sich klopfen, unruhig
 seyn.
 ar meegu kultees, nicht
 schlafen können.
 apkultees, sich durch eine gu-
 te Erndte forthelfen,
 wohlstehen. L.
 cekultees, sich einkowern.
 labbi eekultees, gut in
 seiner Wirthschaft fort-
 kommen.
 fakultees, sich einander zer-
 prügeln.
 kullkams dsennams, der geschla-
 gen und getrieben wer-
 den muß. Das ist des
 Letten Charakter unter
 dem Druck.
 kumbaht, kumbt, übereinander
 zusammenrollen. L.
 kumbata, eine Tüte. L.
 kumbis, Fischbehälter.
 kummeles, kummelisch, Kamil-
 lenblumen.
 kummetu pehdas, Haselwurz, ein
 Kraut.
 kummelch, G. fa, Fohlen, jun-
 ges Pferd.
 kummelize, junge trächtige
 Stutte. L.
 kummofs, auch kummofis, G. fa,
 Bissen, Mundvoll.
 gahrds kummofisch, Le-
 ckerbissen.
 dseggufes kummofisch,
 etwas fürs nüchterne
 (damit der Ruckack einen
 nicht nüchtern beschreyt.)
 kumpt, fakumpt, verschrumpfen,
 zusammenwachsen. pf.
 kumpju. impf. kumpu.
 kumfchkis, ein zerwähltes Pää-
 gen, z. E. Heu.
 kundfisch, (dim. von kungs)
 Herrchen, junger Herr.
 kundfiba

- kundliba, Herrschaft.
leelkundliba, Fürstenthum.
- kuagis, Unterbauch, Fressbauch,
Bruch, Eingeweide von
Bieh.
- putru kuagis, Grützschlu-
cker.
- kungs, Herr.
Leelskungs, Fürst, Her-
zog, it. jeder große Herr.
karra leelskungs, Feldherr,
General.
augstajs karra leelskungs,
Feldmarschall.
- kungsteht, stöhnen, im Weinen
schluchzen. prf. kungstu.
nokungstetees, sich müd und
matt abstöhnen.
- kunkulis, ein Klümperchen im
Mehl, im Brey, im
Brod, it. ein Kind, wel-
ches klein, dick und rund
ist, (it. der Adamsapfel
am Halse. L.)
- kunkuleht, Klümperigt machen.
fakunkuleht behrnu, ein
Kind in Kleidern so ein-
wickeln, daß es sich nicht
rühren kann.
- kunkulainfeh, Klümperigt.
- kunaa, Hündin oder Lausch.
tu kunaa, du Kanalse.
reckla kunaa, zänkisch
Weib.
- kunaa, heißt auch das untere
Treibholz an der Müh-
le. L.
- kunnauklis, die Schnur daran.
L.
- kunnina, Biolchen zum Garnwin-
den. L.
- kuntshi, Bäcklinge. L.
- kupls, la, dick, voll gedrungen, dicht
gewachsen.
kupls kohks, dickbelaubter
Baum.
- kupli matti, dickes krauses
Haar.
- kupli debbeschi, schwere
Wolken.
- kuploht, verdichten, anwachsen
lassen, die Erdfrüchte ge-
deihen lassen.
- fawus grehkus kuploht,
seine Sünden häufen. L.
- kuplotees, sich häufen.
- kuppata, Heuschober. Obl.
- kuppens, auch kuppene, Schnee-
trift, Schneehaufen.
- kuppers, Ruffer.
- kuppinaht, siehe kupt.
- kuppize, aufgerichteter Grenzhau-
fen oder Grenzmaal.
Obl.
- kuppenize, Pöner. L.
- kuprs, m. Höcker, Puckel.
- kuprains, höckerigt, puckeligt.
- kups, m. G. kupfa, ein Busch Blu-
men, z. E. an Narzissen,
wo ein Päck zusammen-
wächst.
- weenâ kupfinâ, in ein
Büschgen zusammenge-
wachsen.
- kupt, jesh.n. prf. kuhpu. impl.
kuppu.
- fakuppis, zusammengegohren.
- kuppinaht, jeshen lassen, (verdi-
cken, anwachsen lassen. L.)
- Deews maiss abrá kuppina,
Gott segnet das Brod
im Bactroge. So sagen
die Letten, wenn der Teig
wohl aufgehet.
- kuppis, oder kuppinahts peens,
gegohrne, dicke Milch.
- kuppinatees, aufgehen wie der
Teig.
- kuptschis, (a) herumfahrender Krä-
mer, Aufkäufer, Handels-
mann.
- kuptschoht

- kuptſchoht, (eht) im Kleinen handeln, Handeln und Wandel treiben.
- kuptſchetees, ſich mit Aufkäufereyen behelfen.
- kur, wo, wohin, it. irgendſ, irgendſwo.
- nekur, neekur, ne neekur, neekur ne, nirgendſ.
- kurp, wohin, wohinauſ, wohinwärtſ.
- ne kurp, nirgendſhin.
- kurjup, wohinwärtſ, zu welcher Hand.
- us kurreen, us kurrenes, wohin.
- no kurrenes, von wannen.
- pa kurreni, wohinauſ.
- kur-eeſinaht lohpus, dem Vieh zuruffen: kur eefi? wo willt du hingehen? L.
- kurke, Kalkuhn. Obl.
- kurkens, Kalkuhniſch Väterchen. Obl.
- kurkenihts, jung Kalkuhnchen. Obl.
- kurkis, Froſchumpf. L.
- kurkt, quarren, quacken. prf. kurkſtu. impf. kurzu.
- kurkſteht, auch quarren, quacken.
- iskurkt, iskurkoht, ſchwammigt werden wie Wurzelwerk, auswachſen wie die Rüben.
- kurkulis, warſchu kurkuli, Froſchlauch.
- kurls, la, taub.
- kurlis, kurlajs, der Taube.
- pakurls, harthdrig.
- aiſkurls, ganz taub.
- kurliba, Taubheit.
- kurmis, Maulwurf.
- kurneht, murren, brummen, böſe, ungeduldig ſeyn.
- kurpe, Schuh.
- kurpes dibbens, Schuhſohle.
- kurpneeks, Schuſter.
- kurrata, Nebhuhn.
- kurrinaht, ſiehe kurt.
- kurſch, kra, welcher, welche von beyden, wird auch als ein Relativum gebraucht.
- ikkurſch, einjeder.
- kurrahds, da, welcher Art.
- ikkurrahds, wafferley.
- kurſe, kurſite, taferne Läte, darin man Beeren lieſet.
- Kurſemme, Kurland.
- kurſemneeks, Kurländer.
- kurſemniks, kurländiſch.
- kurt, kurſiht, kurrinaht, heizen, Feuer annachen.
- aiſkurt, aiſkurrinaht, anheizen.
- eekurt, eekurrinaht, einheizen.
- fakurt, fakurrinaht, ein gutes Feuer machen.
- aiſkurs, Ofenloch. L.
- peekurs, Vorfeuer, das man vor einen Backofen macht.
- uggunskurs, Feuerheerd, (Kamin, Küche.)
- preekſchkurs ellè, Fegfeuer.
- krahkkurris, Ofenheizer.
- rihkuris, Riegentel.
- kurts, f. Windhund, Jagdhund.
- pakurts, (pokurtis, G. tſcha) Blendling von einem Wind- oder Jagdhunde.
- kurwis, G. ja, Korb.
- kurzeemi, kurzumi, heidniſche Faſtnachtſpiele.
- kufch, ſtill, ſo ruft man weinenden Kindern zu, um ſie ſtill zu machen.
- kufchinaht behrnus, Kinder ſtill

- still machen, (it. schlafen
legen.)
- kuschels, ein zottiger Hund.
- kuschli, zottern, zotten. L.
- kuschelains, kuschlains, zottigt.
- fakuscheleht, zerzausen, zer-
zottern.
- kuschkis, ein zerrührtes Päckgen,
Strauß, Harrwisch.
- pukku kuschkis, Blumen-
sträußlein.
- fakuschkoht, zermickeln.
- kuschnoht, regen, kleine Bewegun-
gen machen. L.
- kuschnootes, sich hin und her
regen. L.
- cekuschnootes, anfangen eine
kleine Regung oder Be-
wegung zu machen. L.
- kufma, Kropf. E.
- kufums, Hocker vorn auf der Brust.
L.
- kuffis, Prät. von künft, schmelzen.
- aiskuffis, ganz ermüdet.
- iskuffis, ausgeschmolzen.
- peekuffis, müde, it. besoffen,
it. gestorben.
- atkuſne, Thauwetter. L.
- kuffinaht, ermüden, müde ma-
chen.
- peekuffinaht, müde machen.
- peekuffiba, Müdigkeit.
- kust, siehe kuhst.
- kusteht, bewegen, rühren. prf.
kustu.
- kustetees, sich rühren, wackeln.
- kustinaht, wackeln machen, oft
bewegen.
- cekustinaht, anfangen in Be-
wegung zu bringen.
- kustinafchana, Bewegung, Wa-
ckelung.
- kustobi, eine Art Ungeziefer, die
zur Bremsenzeit sind,
Mücken, die sich wie ein
Wdfllein bewegen.
- kustou deena, der Tag,
da die Erde beginnt
warm zu werden und
das Ungeziefer hervor-
kommt.
- kutschers, Kutscher.
- kutteht, kitzeln, jucken. pass. prf.
kuttu.
- kuttinaht, kitzeln. act.
- kuttulis, Viehlaus. L.
- kuzza, Hündin, Lausch.
- kuzzens, junger Hund oder
Welpen.
- kwahkt, kwahksteht, quacken. L.
- kwakſchkeht, quatschen.
- kwarksteht, quarren wie ein
Frosch.
- kweekt, quiecken wie ein Ferkel.
prf. kweezu. imperf.
kwihzu.
- kweefchi, Weizen.
- kwehle, Blut, (Entzündung bey
Wunden. L.)
- ta tabaka-pihpe gull kweh-
le, die Tobackspfeife
glühet.
- sohbu kwehle, Zahnweh,
dabey der Backen schwel-
let.
- kwehlains, glimmend, entzün-
det.
- kwehleht, (ah) glimmen, glü-
hen, (sich wie eine Wunde
entzünden. L.)
- ſpirgſtis kwehleht, unter
der Asche glimmen.
- kwehpes, Ruß im Schorstein, it.
Dampf, Dunst, Rauch-
werk.
- kwehpains, ruffig, schmauchig.
- kwehpeht, räuchern, Dampf
geben.
- apkwehpetees, ruffig, be-
raucht werden.
- kwehpinaht, räuchern. act.
duhmas

duhmus kwehpinaht, ein
nen übeln Rauch geben.
apkwehpinaht, beräuchern.
act.

kwekfchkis, Hünnerhund, Spür-
hund.

kwekfchkeht, belfern, wie die
Jagdhunde anschlagen.

kwelksteht, (kwengsteht, L.) heißt
auch nach Art der Jagd-
hunde anschlagen oder
belfern.

kwihzinaht, quiecken machen oder
lassen. (von kweekt.)

kwitte, Quittung.

kwitteht, quittiren.

L wird wie im Deutschen, **L**
aber fast wie elj ausgespro-
chen.

labbâ, oder labbad, Præpos. postpos.
wegen, halber, um,
willen.

mannis labbad, um mei-
nerwillen.

ka labbad, wem zu gut,
(L. weil.)

ta labbad, derowegen, de-
rohalben.

labban, pat labban, ebenjezt.

ja labban, wosern, es sey
denn daß, wo etwa.

arrig kas labban, ist auch
jemand.

labbiba, Getreyde, Korn.

labs, bba, gut.

labs wihrs, guter braver
Mann.

labba rohka, rechte Hand.

pa labbai rohkai, pa labbu
rohku, zur rechten Hand,
rechtsch.

labbâ fnigchanâ, im vol-
len Schneyen.

par labbu nemt, vorlieb
nehmen.

par labbu nahkt, zu stat-
ten, zum besten kommen.

labbam faæmtees, sich
erbauen. L.

labbam ko eææmt, sich et-
was zu nuzge machen. L.

labbajs, der Gute.

dafch labbajs, mancher.

labbaks, a, besser.

labbakajs, der Beste.

ne labs, zeigt alles schlechte
und garstige an.

ne labbajs, der Böse, der
Teufel.

ne labbas wahtis, die
Franzosen.

labb, labbi, Adv. gut, wohl.

tik labb fchis, kâ tas, so-
wohl dieser, als jener.

labbis, Adv. besser.

labbinigs, gütig. L.

(labban) ja kas labban, wenn
jemand.

pat labban, eben jezt.

labbâ, labbad, wegen.

mannis labbâ, oder labbad,
um meinerwillen.

labbums, das Gute, Wohlfahrt,
Vorthail, Genuß.

labdeen, guten Tag. Siehe
auch deena.

labriht, guten Morgen.

labwakkar, guten Abend.

labdarris, heißt abusive, ein
Segensprecher, Zauberer.

labbeht, rühmen. L.

eelabbeht, anfangen zu rüh-
men. L.

labbetees, sich bessern.

atlabbetees, sich nach einer
Krankheit wieder bessern.

eelabbetees, sich anfangen
besser zu verhalten.

labboht,

- labboht, bessern.
 labbotees, sich bessern.
 labbinaht, zärteln, streicheln,
 freundlich umgehen, mit
 gutem locken.
 eelabbinaht, anfangen je-
 manden durch gute Wor-
 te zur Besserung zu reiz-
 en.
 eelabbinatees, sich ein-
 lecken, einschmeicheln.
 peelabbinaht, an sich locken,
 mit gutem wozu bereden.
 laglda, (lasda) Haselstaude, Has-
 selnußstrauch.
 lagldigalla, Nachtigall.
 lagldigalla pohga, Nachti-
 gall schlägt.
 lagldigalla trizzina, Nach-
 tigall trillert.
 lahde, Kasten, (it. Flintenschäft
 oder Kolbe. L.)
 lahdeht, peelahdeht bisfi, Flinte
 laden.
 laiwas peelahdeht, Schiffe
 laden.
 lahdeht, fluchen. prf. lahdu.
 nolahdeht, verfluchen.
 lahdinaht, schelten und fluchen,
 it. belfern, (it. bellern
 machen, einen Hund
 zörger. L.)
 lahdfigs, treflich, rechtmässig. L.
 (von lahgs.)
 ne lahdfigs, unächt, unfüg-
 lich. L.
 lahdliba, Fug und Recht. L.
 ne lahdliba, Unfug. L.
 lahga, Schicht, Ordnung, (it.
 Recht, Billigkeit, Tref-
 lichkeit.)
 pirmâ lahgâ, zum ersten-
 mal.
 pa lahgahm, schichtweise.
 tas ne buhs us lahgu, das
 wird nicht gut gehen.
- lahgu lahgahm, mal auf
 mal.
 lahgas meeschi, recht tref-
 liche Gerste.
 lahgu darriht, ein Gelag
 ausrichten. L.
 lahga brahlis, Zechbruder,
 Saufbruder. L.
 lahgs, a, tauglich, ordentlich,
 rechtschaffen, brav.
 lahga wihrs, brauchbarer
 Mensch.
 pee winnâ ne kahda lahga,
 an ihm ist kein ehrlich
 Harr.
 lahgadiht, Rechnung halten,
 (Recht sprechen, recht-
 fertigen. L.)
 peelahgadiht, anrechnen. L.
 lahgadiba, Rechenschaft, (Rechts-
 spruch. L.)
 lahkte, angebrennt Pergel. L.
 lahkturnis, der Stock, darin
 es gesteckt wird. L.
 lahma, Pfütze, it. Grube, Nieder-
 zung. E.
 lahpa, Handvoll brennend Pergel.
 gohda lahpa, Fackel.
 lahpiht, flicken. prf. lahpu.
 aislahpiht, zusehen.
 islahpiht, ausflicken.
 peelahpiht, anflicken.
 falahpiht, zusammenflicken.
 lahps, eelahps, peelahps, ein
 Flicke.
 palahpa, Sohle unter den
 Basschuhen. L.
 lahpenes, Flickerzeug.
 lahpikis, Altslicker.
 lahpsta, Brodschaufel, it. Schulter-
 blatt, Nischel, Knochen,
 (it. Riehtholz an der
 Mühle. L.)
 lahpstina, Spaten, (it. Maurer-
 felle. L.)

- lahfe, Tropfen, (Punkt, Toppel. L.)
 palahfe, Träufe, Abträufe. L.
 lahfains, a, fein sprenglicht, (tip-
 pelicht, punkirt. L.)
 lahfains firgs, Ziegerhaar=
 Pferd.
 lahfinah, tröpfeln.
 lahts, m. Fluch. (von lahdeht.)
 kwehti lahtsi, heilige Flü-
 che. (cf. Gramm. S. 211. n.
 4.)
 laht, belfern. L.
 lahtschi, lahtschifchi, lahtschawas,
 lahtschaufas, Drespe.
 lahwa, Schwitzbank.
 lahwis, Prät. von kaut, zulassen. 2c.
 peelahwigs, nachgebend.
 lahzenes, Kratzelbeeren, schwarze
 Beeren, die auf einem
 Strauch wachsen, it. ei-
 ne Art schwarzer Pilzen.
 lahzis, G. tscha, Bär.
 lahtschus dihdih, Bären
 tanzen lassen.
 fkudru lahzis, Zieselbär.
 lahtschoht, lahtschus kaut, Bä-
 renjagd halten. L.
 lahtschineeks, Bärenleiter.
 lai, oder laid, wird im Modo con-
 cessivo und optativo sehr
 gebraucht. (cf. Gramm.
 S. 114.)
 lai Deews dohd, Gott gebe.
 lai mehs luhdsamees, laßt
 uns beten.
 lai buht, gesetzt, im Fall.
 lai buht kà buhdams, es
 mag immerhin seyn.
 lai irr, wenn gleich, wenn
 auch.
 lai tas tà irr, gesetzt also.
 laida, das Brett, worauf der Rude-
 rer sitzt, Ruderbank. L.
 laidars, m. Faland, (Viehstall. L.)
 lauka laidars, Hürde. L.
- laide, Flintenschast.
 laides, die Seitenbretter am
 Boort des Bootes.
 laido, leide, Zinse der Freybauren.
 L.
 us laidu nemt, auf Zinse
 nehmen. L.
 laideneeks, leideneeks, Frey-
 bauer, Pachtbauer. L.
 laiddeena, Maria Heimsuchung.
 Kiefl.
 laidiai, Eckspädeln an den Hals-
 fragen. L.
 laidinaht, einrichten, veranstalten.
 L.
 dselst laidinaht, Eisen ab-
 löschten. L.
 atlaidinaht, ablassen, abschaf-
 fen, abstellen. L.
 peelaidinaht, beyfügen, hin-
 zufügen, einrücken. L.
 laidis, Prät. von laist, lassen.
 kam tu wianu eelaidis,
 warum hast du ihn ein-
 gelassen.
 affins. laidis, Uberslassen.
 laiks irr atlaidees, es ist
 gelind Wetter.
 tu ekfi pawiffam palaidees,
 du hast dich ganz belas-
 sen.
 palaidigs, ungebunden, hin-
 lässig, ausgelassen.
 palaidiba, Ungebundenheit,
 Ausgelassenheit.
 palaidons, palaidneeks, ein
 Ausgelassener, der un-
 gebunden seyn will.
 laiks, m. Zeit, Frist, it. Wetter.
 laiks fkreen, die Zeit flie-
 het.
 man naw' laika, ich habe
 keine Zeit oder Muffe.
 leetus laiks, Regenwetter.
 ne labs laiks, Unwetter.

laika grahmata, Kalender.
 laiku grahmata, Chronik.
 laika metti, päpstliche Fa-
 stenzeit. L.
 laiku metti, laiku deenas,
 selbsterwählte Tage, die
 man feyret. L.
 no schi laika, von nun an,
 preeksch schi laika, vor-
 her, vor diesem.
 schinnis laikos, heut zu
 Tage.
 pee laika, bey Zeiten, zei-
 tig.
 stundas laikâ, innerhalb
 einer Stunde.
 pehz diwi neddetu laika,
 nach Verfließung zweyer
 Wochen.
 par garru laiku, vor die
 lange Weile.
 par laika kawefchanu,
 zum Zeitvertreib.
 fenn laikam, längst, vor-
 längst.
 laikam, bisweilen, zu Zei-
 ten.
 pa laikam, so für die lan-
 ge Weile.
 tà jau taws darbs eet pa
 laikeem, so ist deine Ar-
 beit gemeiniglich be-
 schaffen.
 laikâ nahkt, zu rechter
 Zeit kommen.
 pafchâ laikâ, eben zu rech-
 ter Zeit, it. eben jetzt.
 ne laikâ, ungelegen, zur
 Unzeit.
 laikâ buht, zu Paß seyn.
 tas irr man laikâ, das ist
 mir Zumaas.
 laiku zeenitajs, Tagewäh-
 ler.
 nelaiakis, der (weiland) Ver-
 storbene.

mans nelaika tehws, mein
 seliger Vater.
 nelaiki dsemdejusi, es ist ihr
 mißgangen.
 laikaki, zeitiger.
 laima, auch laime, Glück, Schick-
 sal.
 no laimas likt, vom Schick-
 sal bestimmt.
 laimas likkums, Bestim-
 mung der Vorsehung.
 zaur laimi isbeigt, glück-
 lich entkommen.
 nelaima, Unglück.
 ko nelaima tu darri, was
 zum Henker machst du.
 laimigs, a, glücklich.
 nelaimigs, unglücklich.
 laimiba, Glückseligkeit.
 nelaimiba, Unglückseligkeit,
 Gefahr, Elend.
 laimoht, aplaimoht, beglücken.
 laimetees, laimotees, glücken,
 gelingen, gedeihen.
 eelaimotees, glücklich ein-
 schlagen.
 laimannis, Freybauer. L.
 laipa, Steig übers Wasser.
 laipajas, unfahrbare Stellen,
 wo man ausfahren oder
 zu Fuß gehen muß. L.
 laipoht, laipotees, islaipotees,
 aus dem Wege gehen
 und Nebenwege oder
 Fußsteige suchen.
 [peelaipeht, anbacken wie
 Brod. L.]
 laipnigs, a, leutselig, freundlich,
 (L. bedachtsam, fürsich-
 tig.)
 laipniba, Leutseligkeit, (Lange-
 muth, Bibl.) Bedacht-
 samkeit. L.
 laischams, was gelassen wird.
 (von laist.)
 laischama

laischama muzza, angezapfte Tonne.
 atlaischamajs, der Baum im Webergestelle. L.
 pahrlaischama weeta, Ueberfahrt.
 peelaischama weeta, Anfurt.
 zaurlaischama waina, Bauchfluß.
 laisicht, lecken. prf. laisfu.
 tà peekuffis, kà ne warr laisitees, so müde, daß man sich nicht rühren kann.
 laisejs, laischnis, laischna, laischa, Zellerlecker, Schüssel-lecker.
 pohdu laischnis, heißt im Scherz der Zeigefinger.
 laifka, Pfosten, daran die Bauern gestrichen werden. E.
 laifks, ka, träg, faul, verdrossen.
 laifkis, ein Träger, ein Faul-lenzer.
 laifkums, Trägheit.
 laifkumu lahipiht, tagdieben. L.
 laifkotees, faullenzen.
 aplaifkotees, sich auf die faulle Seite legen.
 eelaifkotees, in Faulheit gerathen.
 laist, lassen. prf. laischu, di, sch. impf. laidu. fut. laidischu.
 laid man eekchâ, laß mich herein.
 kohpâ laist, zusammenfügen.
 kohku semmé laist, einen Baum fällen.
 allu laist, Bier zapfen.
 duhmus laist, Rauch ziehen.
 pahrgalwu laist, in den Wind schlagen, nicht achten,

affinis laist, zur Ueberlassen.
 bittes laisch, die Bienen schwärmen.
 ar uhdeni laist, abflößen.
 enkuri laist, den Anker werfen.
 atlaist, entlassen, von sich lassen, abfertigen, it. am Preise fallen lassen.
 johstu atlaist, den Gürtel loser machen.
 fahpes atlaisch, die Schmerzen lassen nach.
 puppus atlaist, sich eutern, keine Milch geben.
 eelaist, einlassen.
 allu eelaist, Bier einzapfen.
 wahti eelaist, ein Faß anstecken.
 islaist, auslassen.
 islaist ahrâ, herauslassen.
 fpehku islaist, seine Kraft erschöpfen.
 garru islaist, den Geist aufgeben.
 lai Deews islaisch, Gott laß gedeihen.
 nolait, abherunter lassen.
 azzis nolait, die Augen niederschlagen.
 palait, loslassen.
 mehli palait, die Zunge nicht zähmen.
 pahrlait, begleiten, it übersetzen über ein Wasser, it. aus einem Gefäß ins andere ausfüllen.
 brandwihnu pahrlait, den Brandwein abziehen oder destilliren.
 peelait, anlassen, anfügen, zufüllen.
 peelait pee mallas, anfahren.
 falait,

- falaiſt, zuſammen laſſen, in
 einander fugen.
 zaurlaiſt, durchlaſſen, durch-
 ſeigen.
 juments zaurlaiſch, das Dach
 lecket.
 laiſtees, ſich niederlaſſen.
 faule laiſchahs, die Sonne
 geht unter.
 ar wehderu laiſtees, einen
 Durchfall haben.
 atlaiſtees, ſich entlaſſen.
 ſahpes atlaiſchahs, die
 Schmerzen legen ſich,
 laſſen nach.
 tee-ſahle atlaiſchahs, der
 Thee ziehet. L.
 islaiſtees, ausgelaffen ſeyn,
 übel handthieren, ſich
 aufführen, ſich gebehr-
 den.
 nolaiſtees, ſich von oben her-
 ablaſſen.
 palaiſtees, ungebunden, aus-
 gelaffen ſeyn.
 peelaiſtees labbi, anliegen
 wie ein gut gemachtes
 Kleid. L.
 zauri laiſtees, einen Bauch-
 fluß haben.
 papihrs zaurlaiſchahs, das
 Papier ſchlägt durch.
 laiſtiht, gieſſen, feuchten, netzen,
 ſpritzen. prf. laiſtu.
 aplaiſtiht, begieſſen, be-
 ſpritzen.
 atlaiſtiht pamirruſchu, ei-
 nen durch Begieſſung
 mit kaltem Waſſer aus
 der Ohnmacht ermun-
 tern. L.
 islaiſtiht, ausgieſſen, ver-
 ſchütten, außſchilpern.
 laiſtijums, die Begieſſung.
 laiſtiht, nolaiſtiht, laitiſnaht wehde-
- ru, den Bauch abſtrei-
 chen.
 laiwa, Boot, Kahn.
 leela laiwa, Schiff.
 laiwneeks, Bootsmann, Schiff-
 mann.
 laiwoht, ſchiffen.
 laiziniſch, (dim. von laiks) kleine
 Zeit.
 laiziniſch driht pahr-ect,
 die kurze Zeit geht bald
 vorüber.
 laizigs, zeitlich.
 laiziba, Zeitlichkeit.
 nelaizineeks, unzeitige Ge-
 burt.
 lakka, takka, Hut- oder Kopf-
 band, Schleife, Kokar-
 de. Tahm.
 takkas, Zierrath an Wändern.
 L.
 lakku lakkam, mit flattern-
 den Bänden beſetzt, it.
 wenn was ſchlap iſt und
 ſich ſchlenkert.
 lakkats, m. Tuch, Wiſchtuch.
 rihku lakkats, Rodder,
 oder Zeugtuch.
 lakkatianni, Tücherchens, Win-
 deln.
 lakkifchki galwu apfeet,
 den Kopf mit Band-
 ſchleifen putzen.
 lakkatsche, Lungenkraut. W.
 lakſtiht, hüpfen, (L. ſpringen wie
 ein geiler Hengſt.)
 lakſtigs, a, geil. L.
 lakſtiba, Geilheit.
 lakſtigalla, Nachtigall.
 lakt, lecken, wie ein Hund, wenn
 er frißt. prf. lohku. impf.
 lakku. prt. lazzis.
 laktes, Griefß, Abgänſſel von
 Wurzelwerk. L.
 lakts, m. Hünerſtange.

tisch laktâ, so treibt man	lappairs, blätterigt.
die Hiner zum schlafen.	lapfa, Fuchs.
Die blinde Kuh, ein	lapfenes, Wespen. (L. Erdbienen.)
Epiel, wird auch so ge-	laptsches, russische Bastschube.
nannt.	lascha, Fehler, Gebrechlichkeit
ballofschu lakts, Tauben-	der menschlichen Natur.
schlag.	L.
lammaht, schelten, schimpfen.	wisnam irr ta lascha al-
prf. — ju.	lasch Sinnams fazziht,
eelammaht, schimpfen.	er hat den Fehler, allezeit
islammaht, nolammaht, auß-	Sinnams zu sagen, oder
schelten, außschim-	ein Taherr zu seyn. L.
pfen.	lasda, siehe lagda.
pahrlammaht, durchsilzen.	lasmannis, Bootsmann. L.
eelamma, Schimpfwort. L.	lasminis, Wasserfoll. L.
palamma, Eckelname, Spott-	laffeht laiwu, das Schif losen. L.
name, Scheltwort.	laffiht, sammeln, it. lesen. prf.
lammata, Mausefall. E.	laffu.
Lamberta deena, Albertitag.	kohpâ laffiht, zusammen-
langwehgis, (Obl. langwergis,)	lesen.
das heimliche Gemach	puffkohpâ laffiht, buch-
oder Kämmerchen.	stabiren. L.
lanka, niedrige, wässerige Wiese,	aplaffiht, nolaffiht, ganz ab-
(Wasserland. L.)	lesen.
lank-aufis, der lange abhängende	islaffiht, auslesen, außson-
Ohren hat.	dern.
lanwehgis, siehe langwehgis.	islaffi, islaffas, Auslesliß.
lappa, ein Blatt, it. Seite im	falaffiht, sammeln, zusam-
Buch, pl. Blätter, Laub,	menlesen.
(it. die blätterigte Stäu-	falaffas, (falafchai) Samms-
den, worauf man beym	lung, Nachlese, (was
Harfen die Heuschwaden	man sich zugelegt. L.)
legt. L.)	laffitces, sich sammeln.
lappu deena, der erste	laudis jau laffahs, die Leute
May. I.	finden sich schon ein.
lappu mehnefs, der May-	niknas, sahes wiffur eelaf-
monath.	fahs, Unkraut findet sich
lappu uhdens, Baumfluß,	überall ein.
wenn das Wasser nach	laudis jau falaffahs, die Leute
dem Eisgange wieder zu	sammeln sich schon.
wachsen beginnet.	laffitajs, Leser.
lappas uschkirt, das Buch	laffijums, laffijawa teesa, Les-
ausschlagen.	tion. I.
lappu rahditajs, Register	laffis, G. scha, Lachs.
im Buch.	laffens, Lachsforelle,
	laffenis,

laffenis, Lachsnetz. L.
 lattukas, Lattuch.
 Latwis, ein Lette.
 Latwju semme, Lettland.
 Latweetis, G. eescha, Lettischer.
 latwiks, lettisch.
 laudis, G. lauschu, Leute, Volk.
 lauks lauschu, Menge Volks.
 laudis, unter das Volk.
 laudis dsihwoht, beständig unter Leuten seyn.
 laudis braukt, unter die Leute fahren, (Betfarth halten.)
 labbu lauschu behrni, ehrliche Leute, gute Nase.
 flikti laudis, schlechte Leute, schlechte Nase.
 Leelkunga laudis, Fürstliche Bauren.
 semmes laudis, Eingesezene.
 basnizas laudis, Kirchengänger.
 kam lauschu effeet, wenn gehört ihr an. L.
 lauka, eine Kuh, die eine Blässe hat. L.
 lauku peere, eine Blässe an der Stirn.
 laukis, der eine solche Blässe hat.
 laukas, die rothe Suppe aus der Nase.
 plikkeht, ká laukas tekk ahirá, zerohrfeigen, daß die rothe Suppe darnach kommt.
 laukas, so in Kurland auswärts gelegene Felder bedeuten. L.]
 lauks, m. freye Feld, it. Acker.
 lauká, draussen, hinaus.
 eij lauká, seher dich, pack dich. Ob!
 woi tá eefi lauká! heraus!

so nöthiget man die Hunden aus der Stube.
 laukes lauks, ein an einem Bach liegendes Ackerstück, das sich angeeset. L.
 fallas lauks, Acker auf einem Holm.
 laukums, Fläche. L.
 laukumi, das Durchbrochene in den Spitzen. L.
 spizzes ar laukumeem, durchbrochene Spitzen. L.
 laulaht, trauen oder ehelich zusammengeben. prf. laulaju.
 salaulaht, kopuliren, zusammentrauen.
 atlaulaht, Ehe scheiden. L.
 laulatees, ehelichen, sich trauen lassen.
 laulahts wihrs, Ehemann.
 laulata seewa, Eheweib.
 laulati draugi, Eheleute, Ehegatten.
 lauliba, Ehe, Ehestand.
 laulafchana, salaulafchana, Trauung, Kopulation.
 atlaulafchana, Ehescheidung. L.
 laulneeki, Trauungsleute.
 lauma, Here, fliegende Zauberin.
 laumas flohta, wild Spargel. L.
 launags, m. Besperbrod.
 launaga laiks, Besperzeit.
 launaga wehisch, Südswestwind.
 palaunagis, die Zeit zwischen Besper und Abend.
 launus, a, arg, böse, übel.
 par launuu nemt, übel nehmen, verübeln.
 tas launajs, der böse Feind, der Teufel.
 wianam tas launajs, er hat die fallende Sucht.
 launaa-

launadarritajs, Uebelthäter.
 launa pukke, unrechte Seite. L.
 launums, launiba, das Uebel, Böse, Arge, Bosheit.
 launuma fahle, Spießglas.
 launatees, launotees, sich ereizern, erzürnen, böse werden, böse seyn, übel aufnehmen.
 eelaunotees, sich innerlich ärgern.
 [laupette, Allemanns-Hure, ein garstiges Scheltwort.]
 laupiht, (1) gnaben, schälen, (2) rauben, plündern, kahl machen. prf. laupu.
 kahpostus laupiht, von den Kohlhauptchens die losen Blätter abschneiden.
 affakas laupiht, ausgräten.
 laudis laupiht, die Bauren ausaugen, kahl machen, rupfen und schinden.
 aplaupiht, beplündern zc.
 laupitajs, Plünderer, Räuber.
 laupijums, Beute, geplündeter Raub.
 par laupijumu doht, Preis geben, in die Kappuse geben.
 laupite, Streifwunde.
 lauschis, anstatt laudis, Leute.
 lauschnis, Brecheisen, (von laust.)
 lauschai, Brechzaun, Gebiß, Kapzaun.
 lauschu, adv. erlaubter Weise. L. (von laut.)
 nelauschu, was nicht zugelassen wird.
 rohka palikke nelauschu, die Hand blieb unbeweglich, vom Schlage gerührt. L.
 lausiht, siehe laust.

lauskas fitt, es friert bitterlich, daß es knallt.
 lausnes, Lagerholz, abgebrochene Bäume. L.
 laust, (lausiht) brechen, act. prf. lauschu, si, sch. impf. lausu, fut. lausichu.
 kahju laust, das Wein brechen.
 grehzineeku lausiht, einen Missethäter torquieren. L.
 aplaust, aplausiht, bebrechen.
 islaust, islausiht, ausbrechen.
 islaules, Abbrüche, was abgebrochen ist. L.
 nolauust, nolausiht, abbrechen.
 palausidams runna, er störtet.
 pahrlausiht, entzweybrechen.
 derribu pahrlausiht, den Bund brechen, übertreten.
 peelaust pee darba, zur Arbeit halten, antreiben.
 falauust, falausiht, zerbrechen.
 uslaust, aufbrechen.
 laustees, sich auf etwas drängen.
 laustees, ringen, sich große Mühe machen.
 firds lauschahs us to, das Herz neigt sich dazu, sehnt sich darnach.
 eelaustees, sich einbrechen, einen Einfall thun.
 islaustees, sich ausbrechen, Ausfall thun.
 zaurlaustees, sich durchbrechen, durchdrängen.
 lausnes, Lagerholz, abgebrochene Bäume.
 laut, zulassen, erlauben, verhängen. prf. lauju. impf. lahwu.
 ne lauj wiannam waktas, gieb ihm nicht den Willen, laß ihm nicht die Freyheit.

lautees,

- lautees, sich lassen, sich erlauben, it. vertrauen.
 palautees, sich gänzlich verlassen.
- lawitees, lawiren. L.
- lazzinaht, locken, wie ein Hund fressen, it. lästern, verläumden. (von lakt.)
- lazzinatees, sich wie die Hunde zanken.
- lazziklis, Hundesuppe, und weil sie sich dabey zu beißen pflegen, so heist es auch eine Gelegenheit zu Zank und Streit.
- lazzek, Lästerey, Verläumder.
- leddehks, schlecht, läderlich, plump, grob, (oberlauzisch.)
- leddus, Eis.
- leddains, eisicht, zu Eis gefroren.
 leddains fahls, Steinsalz.
 L.
- leddtekkas, Eiszapfen.
- leedcht, löthen.
- leedfis, Prät. von leegt.
- leedfams, leugbar, unerlaubt.
- leedfigs, weigerlich.
 es dehl ta ne efmu leedfigs,
 ich weigere mich dessen nicht.
- leegt, versagen, weigern, verneinen.
 prf. et impf. leedsu.
- leegts, unzulässig.
 aisleegt, verbieten.
- leegtees, leugnen, it. sich weigern.
 woi effi noleedfees peemums nahkt, hast du dich verredet zu uns zu kommen.
- leekams, (1) was gelegt werden soll, (von likt, legen.)
 atleekams, überley.
 preeckschleekamajs, Schurzfell, it. vorhangend
 Schloß.
- usleekamajs, Deckel, Stürze.
 atleekums, Ueberbleibsel.
 paleeks, paleekas, Nest.
 paleeziafch, dim. Nestchen.
- leekams, (2) scheinend, (von leekahs, er scheint, siehe liktees, unter likt.)
 labbi leekams, gleißend.
 leekama atgreekchana, Scheinbuse.
 leekama laimiba, Schein-
 glück.
 leekulis, Heuchler.
 leekufa darbs, Gleisnerey.
- leekatschi, großäugiges Netz. L.
- leekni, Niedrigungen.
- leeks, ka, frumm, it. unächt, uneigentlich, it. unpaar.
 leeks gihmis, oder waigs, geschminkt Angeficht, it. Maske.
 leeks ugguns, Irrlicht, Irrwisch.
 leeks zelsch, Abweg.
 leeka tizziba, Wahnglaub-
 be, da man sich auß
 opus operatum verläßt.
 leeka feewa, Kebsweib.
 leeka gaspascha, Konfu-
 bine.
 leeka galka, oder meefa,
 wild Fleisch.
 leeka sekke, unpaar
 Strumpf.
 leeka faine, Leute, die
 nicht ins Haus gehören.
 L.
 leeka ehfchana un dser-
 schana, Böllerey, Un-
 maßigkeit in Fressen
 und Saufen.
 leeka klaufschana, über-
 triebener Bauergehorch.
 leeki pelai, nopelai, Acci-
 dentien. L.
 leeki

leeki matti, falsche Haare,
Perücke.

leeki sohbi, gedrungene
Mandeln am Halse. L.

leekas gaitas, außerordent-
lich Gehorch außer der
Arbeitswoche.

atminni, woi lihd? woi
leeks? paar oder un-
paar?

pahrleeku, parleeku, zu
sehr, überaus, über-
mäßig.

parleeku! leels, zu groß,
allzugroß.

[leekums, Uberschuß. L.]

leekt, beugen, frummbiegen, nei-
gen. prf. et impf. leezu.

leektees, sich biegen.

apleektees, sich frummi-
biegen.

leekulis, siehe leekams.

leels, m. Schienbein.

leeli, Beine, Waden, (Stiefel-
slecht. L.)

leels, la, groß, it. vornehm, it.
weitläufig.

Leelskungs, Fürst, Her-
zog, jeder große Herr.

leelszelsch, Landstrasse, ge-
bahnter Weg.

leelajs wehjsch, Westwind.
L.

(ar leelu wakkaru, mit
spättem Abend.

leela kirds, Bosheit, Nicken.

leela zettortdeena, Grün-
donnerstag.

leela peekdeena, Charfrey-
tag.

leelumus, die Größe.

to leelumu papreeksch
istaisiht, aus dem Gro-
ben ausarbeiten.

leelikks, schon etwas groß.

leelischki, auch leelikku
darriht, vergrößern mit
Worten.

leeliht, sagen, von sich bekennen.

ra leelija, ka ne sinmus
darbus, so sagte er von
sich, daß er keine Arbeit
verstehe.

leelitees, großthun, sich prah-
len, rühmen, it. vorge-
ben.

leelitajs, Prahler, Großsprecher.

leeligs, a, großthuend, rühm-
rätzig.

leeliba, Großsprecher, Prah-
lerer.

leelischana, Eigenruhm.

leelmannis, stolzer Mensch, der
groß anstut.

leekirdigs, a, trotzig, boshaft.

leekirdiba, Bosh it, Nicken.

leeldeenas fwehtki, Osterfest.

leeldeenas neddeta, Charwoche.
L.

leeneht, leihen.

paleeneht, auf Borge geben,
it. nehmen.

isleeneht, ausleihen.

leepa, Linde.

leepu mehnefs, Heuscheln,
Heumonath.

leepajas, leepuhknefsis, Linden-
gebröck. L.

leepas, Huflattich. W.

leefa, Milz.

leefa kirt, milzfüchtig seyn.

leefschkers, hölzerne Kornschau-
fel.

leefma, Flamme.

leefma kerr pa aiskurru,
die Flamme schlägt zum
Ofenloch heraus. L.

leefmas nemtees, entlam-
men.

leefmains, flammigt.

leefs, fa, mager, hager.

leest,

leest, noleest, noleefakt, ha-
ger und mager werden.
leefums, Magerkeit.
leefte, Schusterleisten.
leet, gießen. prf. leiju. impf. lehju.
leeta bilde, gegoffenes Bild.
apleet, begießen u.
leeta, Sache, Ding, etwas, it.
Zeug, woraus etwas
gemacht werden soll.
ihpatti leeta, besondere
Sache, it. Eigentum.
kunga leetas, des Herrn
Sachen, it. herrschaftli-
che Affären.
leetas leetas, Heiligthü-
mer.
neleeta, nichtswürdiges Ding,
it. Uding.
leetahrt, anfertigen, zurecht ma-
chen. L.
isleetahrt, tüchtig, nutzbar
machen. L.
isleetahrt, bequem. L.
leeti derreht. nützen, taugen.
leeti derrigs, nutzbar, tang-
lich.
neleetis, Taugenichts, Schlin-
gel.
neleefchi laudis, Lumpenge-
find, böse Buben.
leetigs, a, dienlich, nützlich.
neleetigs, eitel, unnütz.
leetiba, Nutzbarkeit, Geschick,
Tüchtigkeit.
neleetiba, Eitelkeit, Tand,
Unnützlichkeit, Unwesen.
leetnis, gegoffener Kessel. L. (von
leet.)
leetons, leetowens, My oder Mahr.
leetons jahj, oder mahz,
der Mahr reitet oder
drückt.
leetus, Regen. dim. leetutinsch.
leetus kà patakkas, viel
Regen.

leetus kà ar spanneem
gahsch, es ist ein Platz-
regen.
leetuwains, ein Wasservogel, ist
derselbe killens, siehe
oben.
leeweht, leewu mest, lawiren. L.
leewenis, leewinsch, leewing, it.
Laubhütte, E. (it. Umlauf
um der Riegen r.)
leez, ist der Imperat. von likt.
leezamajs, Bügel. (von leekt.) L.
leezieht, fröhnen, außerordentlich
Gehorch thun.
leeziba, außerordentlich Gehorch.
par leezibu, zum außeror-
dentlichen Gehorch.
leezineeki, die auffer ihrer Wo-
che gehorchen müssen.
leezinaht, Zeugen, Zeugniß geben.
apleezinaht, bezeugen.
pahleezinaht, überzeugen,
überführen.
leeziba, Zeugniss.
leezineeks, Zeuge.
leezineeku appakfehã,
wenn gegen die Zeugen
nichts mehr geantwortet
werden kann. Dieses
soll ein gerichtlicher Ter-
minus seyn. L.
leezinis, ein auß dünnem Holz zu-
sammengebogenes Rül-
mit. L. (von leekt.)
leggeris, Regel oder hölzern Ldm-
chen. E.
lehgeris, Lager oder Gezelte, (it.
Lager, worauf Baubalken
gezimmert werden. L.)
lehgeri usmest, ein Lager
ausschlagen.
lehgeri zirst, ein Lager für
die Baubalken hauen.
lehgeris ar ratteem, Wa-
genburg.
lehgeriht.

lehgeriht, sich lagern.
 aplehgeriht, belagern.
 lehjis, Prät. von leet, gießen.
 lehjejs, Gießer.
 lehjums, Guß.
 leekatis, Westbeule, böse Drüse. L.
 lehkt, hüpfen, springen, (it. Ur-
 sprung nehmen.) prf.
 lezzu, auch lehku. impf.
 lehzu.
 firds lehk, das Herz klopfst.
 firds lezz no preeka, das
 Herz schlägt, hüpfst oder
 waltet für Freuden.
 faule lehk, auch lezz, die
 Sonne geht auf.
 aplehkt, bespringen, (sich be-
 gatten. L.)
 mehjs ekkam aplehkufchi,
 wir haben uns nicht an-
 getroffen, er gieng einen
 andern Weg.
 atlehkt, abspringen, it. ents-
 springen.
 maife atlehkufi, das Brod
 ist abförstig.
 kas man no ta atlezz, was
 hab ich davon vor Vor-
 theil.
 atlehkt no pafaules, von
 der Welt scheiden.
 nolehkt, herunterspringen.
 faule nolezz, die Sonne
 geht unter.
 gan gruhti tam, kam tehws
 un mahte nolezz, schwer
 genug für den, dem die
 Eltern sterben.
 nolehkte nofcheijenes, von
 binnen scheiden.
 palehkte aufhüpfen, forthüpfen
 pahlehkt, überspringen.
 uslehkt, aufspringen.
 lehktees, sich ereignen, sich zu-
 tragen.

tas nabbags lehzehs mir-
 ris, es begab sich, daß
 derarme starb.
 aplehktees, sich begatten.
 palezzees manna firds, hüpfte
 mein Herz; (für Freuden.)
 falehktees, sich nach und
 nach einfinden, sich all-
 mählig sammeln. L.
 lehkaht, hüpfen, springen.
 islehkaht, auspringen, lu-
 stig seyn.
 uslehkaht, hinaufhüpfen.
 lehkkchu, hüpfend, springend,
 (it. im Galopp.)
 lehkkchu jacht, gipiren.
 lehle, Blutigel.
 lehlijs, Nachtrabe.
 lehls, Steingalle, Flossgalle an
 den Füßen der Pferde. L.
 lehloht, siehe lelloht.
 lehns, na, gelinde, sanft.
 palehns, etwas gelinde, still.
 lehni, lehniam, sachte.
 lehniaam, lehnihtim, lehniht-
 tam, lehnieiam, ganz
 sachte und sanft, all-
 mählig.
 lehnijs, a, sanftmüthig, gelinde.
 lehniiba, Gelindigkeit.
 lehnpraithigs, sanftmüthig.
 lehnpraithiba, Sanftmuth.
 lehpas, Hoflattu. L.
 lehpis, Nachtrabe, L. it. Tölpel. L.
 lehpurs, ein grober Gast, der ei-
 nem gerade zu Leibe
 geht. L.
 lehrrms, Lärm.
 lehka, kleine Sandbank in Flüssen.
 L.
 lehsens, ina, auch lehns, na,
 flach, nicht tief, wird von
 Schüsseln und Tellern
 gebraucht.
 lehst, siehe lest.

- lehts, ta, wohlfeil.
 lehti, leichtlich, gemacht, it.
 wohlfeil.
 lehtaki, milder, it. leichtlicher.
 lehtums, Wohlfeiligkeit, gerin-
 ger Preis.
 lehtiba, Wohlfeiligkeit, it. Ge-
 mächlichkeit.
 pee lehtibas, gelegentlich.
 L.
 lehtfirdig, a, zärtlich, mitlei-
 dig.
 lehtfirdiba, Zärtlichkeit.
 lehtuht, erleichtern, mildern. L.
 lehtitees, islehtitees, es sich
 bequem machen. L.
 lehweres. alte Plünder, Lumpen. L.
 lehwerains, Lumpicht.
 lehzas, auch lehzenes, Masern. L.
 lehzeens, Sprung. (von lehkt.)
 lehzes, Linsen, Wicken, Kichern.
 wannaga lehzes, Habichts-
 erbsen.
 lehzaji, Linsenstroh.
 lehzis, Particip. von lehkt.
 gailis laktā lehzis, der
 Hahn ist auf seine Stau-
 ge (zum schlafen) ge-
 sprungen.
 no leelas zilts lehzis, von
 großem Geschlecht ent-
 sprossen.
 leide, siehe laide.
 leija, Thal, it. alles was niedrig
 liegt.
 leiĵā, im Thal, nieder-
 wärts, herunterwärts
 hinab.
 leiĵas wehĵsch, Westwind.
 eeleiĵa, Thal zwischen An-
 höhen.
 leiĵsch, ja, niedrig der Lage nach.
 noleiĵsch, was allgemach
 niedriger geht.
 leiĵup, in der Niedrigung.

leijeneeks, der im Thal, it. der
 niedriger wohnt.

leimannis, Frenbauer. L.

Leitis, G. Leifcha, ein Littthauer.

Leifchu semme, Littthauen.

Leifchu tizziba, Katholische

Religion.

Leitene, Littthauerin.

leitifks, a, litthauisch.

lelje, Lilje.

lelle, lellite, Kinderpupchen.

zizzu, auch zifschu lelle,

ein Kind, das an der

Mutterbrust verwohnt

ist.

lelloht, lehloht, kleine Kinder

dämmeln, zärteln, zum

Schlaf einsingen.

lemmehks, Mönch an der Schlei-

se. L.

lemmefis, G. ſcha, Pflugscharr.

lemmefinize, Pfluggabel, dar-

auf die Pflugscharrren

aufgeschlagen sind.

lempis, Bengel. L.

lemt, bestimmen, prüfen, schätzen,

aburtheilen. prf. lemmu.

impf. lehmu.

ſihmes lemt, Zeichendeuten.

nolemt, aberkennen, verſü-

gen, aburtheilen.

tas bij man nolemts, das

war über mich verhängt.

tas bija tew nolemts, das

war dir zugedacht.

nahkofchas leetas nolemt,

weiffagen.

ſihmlemt, Nativität stellen.

ſihmlehmis, Zeichendeuter.

teeflemt, wahrſagen.

lenkt, auflauern, nachſpüren. prf.

lenku, zi, k. impf. lenzu.

præ. lenzis.

aplenkt, aufpassen, it. ein

Wild einfreifen.

wilks tamehrlenze, kamehr
tas to aiti aplenze, der
Wolf schlich sich so lan-
ge, bis er das Schaaf
erschlich.

lenkam, aplenkam us-eet, be-
schleichen.

lente, Brett. Tahm.

lenze, lenzite, Leitband.

lenzes, Sielen am Gornmut. L.

lepns, na, stolz, hochmüthig, it.
prächtigt.

lepriba, Stolz, Hochmuth.

leppoht, lepnoht, sich bräsen.

leppotees, lepnotees, stolziren.

lest, auch lehst, rechnen, Rechnung
halten. E. prf. lehtu.
impf. lehfu.

leschana, Rechnung. E.

lestes, Butten, eine Art Fische.

lettens, Fußblatt, it. Lake.

lahzis lettenus sihsch, der
Bär saugt seine Pfoten.

[lezzahs mirktus, im Fall er mit
Tode abgegangen. L.]

lezzams, was zum Springen ge-
hört.

tas lezzams tas deijams,
das ist sein (oder ihr) All-
tags- und Sonntagsbrock.

lezzeklis, lezzete, Mistbette, Mist-
pall.

lezzinaht, dammeln, d. i. hüpfen
machen, schwenken wie
ein Kind auf Händen.
(von leht.)

tas mannu firdi lezzina,
das ergötzt mein Herz,
daß es für Freuden hüpfst.

firgu lezzinaht, ein Pferd
dressiren.

sakki lezzinaht, einen Ha-
sen aufsprengen.

atlezzinaht, herleiten. L.

eelezzinaht funaus, die Hun-
de zum jagen abrichten.

eelezzinahts behrens grubb
allafschia lezzinajams,
nachdem man dem Kinde
einmal das Dammein
angewöhnt, will es im-
mer gedammelt seyn.

liddens, a, flach, flot. L.

liddinaht, liddinatees, schweben,
wie ein Boot auf dem
Wasser, oder wie ein
Vogel in der Luft.

laiwa noliddinaja, das
Boot ist weggegangen.

fwehts Gars noliddinajahs
us Jesu, der heilige Geist
ließ sich an Jesum
herab.

[liddis, Fahrleise. L.]

ligga, Lager, langwierige Krank-
heit, Seuche.

kaulu ligga, Sicht.

krihtama ligga, fallende
Sucht.

liggats, der eine garstige Krank-
heit hat. L.

affins liggamis, garstiger
Mensch. L.

ligsda, Vogelnest.

ligsdochana, das Sitzen einer
Henne, Kalkuhne zc.

labba pehz ligsdochanas, ei-
ne gute Sitzhenne, Sitz-
kalkuhn zc.

lihdeks, m. Hecht.

lihdis, ist das Prät. von lihst, frie-
chen, it. rdden.

lihds, (1) Præpos. bis.

lihds fcho baltu deenu,
bis auf den heutigen
Tag.

lihds gaismas, bis an
hellen Tage.

lihds pastarai deenai,
bis an den jüngsten
Tag.

lihds

lihds schim, bisher, bis
jetzt.

(2) Adv. mit, zugleich.

lihds ar, nebst, samt.

wiffi lihds, allesamt, alle
zusammen.

tā lihds, desgleichen, eben
also, gleichergestalt.

lihds tik dauds, just oder
eben so viel.

lihds wiafch nahk, lihds tu
atfkrej, so bald als er
kommt, so lauf her.

lihds wiafch nahze, lihds
es pehz tew fuhtiju,
eben als er kam, so
schickte ich nach dir.

pufflihd, so so, halb und
halb, einigermaßen.

nu irr lihds, nun ist's accu-
rat.

woi lihds woi leeks? paar
oder unpaar?

weenlihds, einerley, gleich-
viel.

lihdsdewe, Mitgabe.

lihdsi, lihdsa, mit, gleich, zu-
gleich, it. genau, gerad,
(it. gleichviel.)

weenlihdsi, zugleich, mit
einander.

lihdsens, a, eben, flach, gerad,
gleich.

palihdsens, ähnlich.

lihdsenums, gleicher, ebener
Ort.

lihdsigs, a, gleich, ähnlich.

weenlihdsigs, ganz gleich.

pufflihdigs, mittelmäßig.

lihdsiba, Gleichheit, Aehnlich-
keit, Gleichniß, Beyspiel,
Ebenbild, Vergleichung.

lihdsibu turreht, Rechnung
halten.

gan wiafch dabbuhs fawu

lihdsibu, er wird schon
seinen Lohn bekommen.

lihdsibu darriht, Genug-
thuung verschaffen.

lihdsieht, helfen, beystehen. prf.
lihdsu.

palihdsieht, helfen, behülflich
seyn.

paligs, m. Hülfe, Beystand,
it. Helfer, Gehülfe.

par paligu nahkt, zu Hül-
fe kommen.

palihdsigs, a, hülfreich, be-
hülflich.

palihdsiba, Hülfe, Hülf-
mittel.

lihdsinaht, ebenen, gleich und
eben machen, gleichrich-
ten, gegen einander hal-
ten, it. rechnen, sich ver-
gleichen.

parradus lihdsinaht, Rich-
tigkeit mit seinen Schuldi-
nern machen.

wehfs laiks rudfus lihdsina,
die kühle Zeit bey'm Rog-
genschuß macht daß der
Nachschuß sich erholet und
dem erstern gleich wird.

atlihdsinaht, vergelten, er-
setzen, vergüten, Ab-
trag thun.

islihdsinaht, auseinander
setzen, Vergleich treffen.

nolihdinaht, eben machen.

puhru nolihdinaht, ein
Loof abstreichen.

peelihdsinaht, zurechnen, bey-
messen, zueignen.

falihdsinaht, vergleichen, ver-
söhnen, vereinigen.

lihdsafks, a, an einander in ei-
ner Linie. L.

lihdsafki, zugleich, neben ein-
ander. L.

lihdsams,

lihdums, Rddung.
 lihgoht, Jubilo fingen, jubiliren,
 frohlocken, it. schaukeln,
 schwenken, it. wippen,
 z. E. einen Stein mit
 einem Hebebaum.
 eelihgoht, ins Schwanken
 bringen.
 lihgotees, sich schaukeln, sich
 schwingen, it. sich rüh-
 ren, wie etwas, das
 nicht fest steht.
 lihgawinna, Gespielin, gelieb-
 te Schäferin, Char-
 mante.
 manna selta lihgawinna,
 mein goldenes Mädchen.
 lihgotnis, Schockelstange an
 den Kinderviegen. L.
 lihgfms, ma, froh, fröhlich.
 lihgfma, Freude, Fröhlichkeit,
 Lustbarkeit. L.
 lihgfmba, Fröhlichkeit, Wonne.
 lihgfmgis, a, freudig, fröhlich.
 lihgfmoht, frohlocken.
 eelihgfmoht, fröhlich machen.
 lihgfmootees, fröhlich seyn, sich
 belustigen.
 eelihgfmootees, sich erfreuen.
 lihgt, falihgt, sich vergleichen,
 sich vertragen, überein-
 kommen, mit einander
 eins werden. prf. lihgtu.
 impf. lihgu. prt. lihdsis.
 lihja, Weihe, Fischweihe.
 maitas lihja, Geyer.
 lihja, sanfter Regen. (von liht.)
 lihjums, das Zusammengeeregne-
 te.
 weenas nakts lihjums, der
 Regen von einer Nacht.
 lihkis, Leiche.
 lihkohps, m. Leikauf, d. i.
 Schmauß bey'm Handel.
 lihks, ka, frumm, gebogen.

lihki padohrai, listige
 Hänke.
 eelihks, etwas frumm.
 lihkums, Krümme, Umweg,
 Umschweif.
 ar lihkumeem usnahkt,
 Umschweife und Hänke
 gebrauchen.
 lihkons, ein schief ausgewach-
 sener Mensch.
 lihkt, sich einkrümmen, ein-
 biegen. prf. leeku, zi, k.
 impf. lihku. præ. lihzis.
 nolihkt, abbiegen.
 [nolikskitees, Abneigung ha-
 ben. L.]
 lihkste, auch lihksis, Biegen-
 stange. E.
 lihkstes, Keisten zwischen den
 Brettern. L.
 lihme, Leim.
 lihmeht, leimen.
 lihnis, Schley.
 lihpt, siehe lipt.
 lihpams, klebend.
 lihpama gutta, ansteckende
 Krankheit.
 [lihsmins, Morast, wasserquellig-
 te Stelle im Morast. L.]
 lihst, kriechen, schleichen. prf.
 leenu. impf. lihdu. fut.
 lihdsichu.
 eelihst, ein kriechen.
 islihst, auskriechen.
 lihst, rdden, wo grosse Bäume ge-
 hauen werden. prf. lih-
 schu. impf. lihdu. fut.
 lihdsichu.
 eelihst, in den Busch hinein
 rdden.
 nolihst, abrdden.
 lihst, regnen, prf. lihstu auch lih-
 ju. impf. liju.
 pahrliht, ein wenig regnen.
 wehl nawa atlijis, es hat
 auch

noch nicht genug ge-
 regnet.
 lihtfchi, lihziſchi, Krümmungen
 an den Bächen, it. an
 Henschlägen zwischen
 Bergen und Gebüſchen.
 (von lihks.)
 lihzens, ein Krummeiſen, ſchlicht
 zu hobeln, Schlichthobel,
 aus dem Groben zu ar-
 beiten. l.
 lihziſ, Prät. von lihkt.
 eelihziſ, eingebogen.
 nolihziſ, auf die Seite gebo-
 gen, gebückt, krumm.
 feziſ, ganz zuſammen ge-
 krümmt.
 likkis, ſiehe liſchkiſ,
 likkums, ſiehe likt.
 likta, ſchlecht Schickſal, Gefahr,
 Unfall.
 kas liktâ dohdahs liktâ
 ais-eet, wer ſich in Ge-
 fahr begiebt, kommt in
 Gefahr um.
 likt, legen, laſſen, ſetzen, ſtellen, it.
 verordnen, beſtimmen.
 prf. leeku. impf likku.
 prt. lizzis.
 pee firds likt, zu Herzen
 nehmen.
 kaunâ likt, zu ſchanden
 machen.
 ſweeklâ likt, Geſpödt treib-
 en.
 zeeti kohpâ likt, dicht an
 einander fügen.
 rohkas kohpâ likt, die
 Hände falten, zuſammen
 legen.
 azzis kohpâ likt, die Au-
 gen zuſchließen, zudrü-
 cken.
 waitu likt, geſtatten, er-
 lauben.

leez man ar meeru, laſt
 mich zufrieden.
 wiaſch man likke eet, er
 ließ mich gehen.
 ſawâ paſchâ warrâ likt,
 ſeiner Macht vorbehal-
 ten.
 tas bij wiaam tâ jau
 likts, das war alſo in
 ſeinem Schickſal über
 ihn beſchloſſen.
 aplikt, umlegen, (einſchrän-
 ken. E.)
 atlikt, überbleiben.
 eelikt, einlegen, it. verord-
 nen.
 grahmata eelikt, im Buch
 annotiren.
 islikt, auslegen, ausſtellen,
 (nicht aber eine Schrift
 auslegen.)
 nolikt, hinlegen, hinſetzen,
 niederſetzen, verlegen,
 beylegen, it. beſchließen,
 beſtimmen.
 nolikta deena, beſtimmter
 Tag, Termin.
 palikt, bleiben, überbleiben.
 tē palikke! nun da iſts hin!
 paliks, Ueberbleibſel, Reſt.
 peelikt, beylegen, zuſetzen.
 ſalikt, zuſammenlegen, zu-
 ſammenfügen, einpa-
 cken.
 uslikt, auslegen, aufſetzen.
 liktees, ſich laſſen, it. gleißen,
 ſcheinen wollen.
 wiaſch leekahs baggats,
 er giebt ſich das Anſe-
 hen oder den Schein, als
 ſey er reich.
 isliktees, groß ausſthun, ſich
 für etwas ausgeben, das
 man nicht iſt, it. ſich ge-
 behrden.

labbi isliktees, gleiffen.
man zelfch garfch islee-
kaks, mir kommt der
Weg lang vor.

likkums, Satz, Berordnung,
Verfügung, Stiftung.

laimes likkums, Fatum,
Fügung, Glücksfall.

kwehti Deewa likkumi,
Saframenten.

aplikkums, Umschlag.

atlikkums, Ueberbleibsel, Rest.

eelikkums, Einlage.

nolikkums, Bestimmung,
(Beilage.)

peelikkums, Zusatz.

likfchana, daß Sehen, Legen,
Stellen zc.

islikfchana, heißt nicht eine
Auslegung einer Schrift,
sondern eine Auskraz-
mung, Ausstellung, pl.
Gebehrden.

nolikfchana, Bestimmung.

liktens, Verhängniß, Schicksal,
Fatum.

liktajs, der die Schicksale ordnet.

likts, anstatt liksta, Gefahr. L.

lindraks, leinen Unterrock des
Frauenzimmers. (von
linni.)

linga, Schleuder, (it. Umkreisung.)
ar lingahm ap-eet, den
Wald bekreifen. L.

lingoht, schleudern.

linni, Flachs.

kuhtu linni, Dreyband.

linnulaukis, Flachsfeld,

ward vormalß in Liedern
besungen. L.

linnfchkla, Leinfaat.

linnumis, ein Rigisch Seknez. L.

linta, linde, ein Band. Thm.

lintetajs jahtneeks, ein Ordens-
ritter, scheint mir ein

neugebackenes Wort zu
seyn.

lipnigs, a, holdselig.

lipniba, Holdseligkeit.

fippa, Stumpffchwanz, z. B. an
einem Schaaf. L.

fippains, stumpffschwanzig. L.

[lippiht, ein Licht anbrennen. L.]

lipt, (lihpt,) kleben, kleben bleiben,
prf. lihpu. impf. lippu.

lippigs, klebericht. L.

lippinaht, kleben machen, pap-
pen, kleistern.

aislippinaht, verkleben.

peelippinaht, ankleben, an-
kleistern.

lippatees, ankleben wie eine Klet-
te, liebfofen. L.

lifchkis, likkis, Schmeichler,
Fuchßschwänzer, Ohren-
bläfer, Verläumder.

lifchkeht, (oht) plaudern, fuchß-
schwänzen.

aplifchkeht, verläumden.

eelifchketees, sich einlecken,
einschmeicheln.

lifda, Vogelneß.

lifße, Backfchaufel, Brodschaube.

lizzens, Schlag aus Ohr. L.

lizzenu doht, einem einß
reichen. L.

lizzepurs, Lucifer.

lizzis, ist daß Præt. von likt.

lizzajs, Stifter.

lizzinaht, setzen, stellen, anord-
nen.

atlizzinaht, übriglassen, hin-
terlassen, besparen.

atlizzinata manta, Nach-
lassenschaft.

eelizzinaht, einschreiben, an-
notiren.

falizzinaht, zusammenfügen.

lohbiht, nolohbiht, abschälen, ab-
rinden.

lohbirni, Schalen, Schälber. L.
 lohbitees, schwancken, sich rühren,
 lohdaht, kriechen.
 palohda, Oberschwelle.
 lohde, Kugel, it. Senkbley, Bley-
 wurf.
 lohdeht, den Bleywurf senken.
 nolohdeht, mit einem Senk-
 bley abwägen, abmessen.
 lohgs, m. Fenster, it. Tagloch an-
 statt eines Fensters in
 den Rauchstuben.
 lohki, Lauch.
 kiplohks, Knoblauch.
 lohkaht, biegen. (von lohziht.)
 lohkains, biegsam, geschmeidig.
 lohks, m. Krummholz.
 wehja lohks, Dachfahne.
 L.
 lohki, Felgen am Rade.
 atlohks, Aufschlag am Ermel.
 eelohki, siehe unter ee.
 lohlominsch, Liebling, Schooß-
 kind. L.
 lohloweht, Susanne singen. L.
 lohma, Theil einer Arbeit.
 lohmu nopiht, ein Stück
 vom Zaun, von einem
 Pfosten zum andern, ab-
 flechten.
 lohmu wilkt, einen Fisch
 zug thun.
 lohne, verdungener Lohn.
 lohneht, den verdungenen Lohn
 geben.
 lohps, m. ein Stück Vieh, it. schlecht-
 weg Vieh.
 fehtas lohpi, zahm Vieh.
 jauni lohpi, Zuwachs von
 jungem Vieh.
 lohpu dseefma, Hirtenlied.
 lohpu muischa, Feldhof,
 Borwerk.
 kur lohpi! wo ist das
 Vieh! so nöthigt man

die Hunde in die Hü-
 tung.
 kurlohpis, dummer einfälti-
 ger Tropf.
 lohpischkks, ka, viehisch.
 lohpsbehres, Lorbeeren.
 lohpschaaht, (neht, im schniffeln
 kriechen.
 aplohpschaaht, beschniffeln.
 lohpschai, Kriechenten. L.
 lohpsinisch, Lösung, Patrouille. L.
 lohpsinaht, patrouilliren. L.
 [lohpsime, abgeschältes Holz. L.]
 lohpsims, m. die Hölzung unter dem
 Fuß des Pferdes, L. it.
 unter den Fußsohlen. L.
 lohps, Loot.
 lohpsieht, das Loot werfen.
 lohpsiti, sehr, ungemeyn.
 lohpsiti leels, allzugroß.
 lohpsitis, Buttenmaß. L.
 lohpsizeklis, G. kla, Gelenk, (Arti-
 fel.)
 lohpsiziht, beugen, neigen, lenken.
 prf. lohpsiku, zi, ka.
 zekkus lohpsiziht, die Knie
 beugen.
 firdi lohpsiziht, das Herz
 lenken.
 balki lohpsiziht, nach der Me-
 lodey singen, die Stimme
 moduliren.
 wallodu zittadi lohpsiziht,
 andere Mundart haben.
 firds lohpsikahs, das Herz
 ist weich und gerührt.
 nams fahk lohpsizitees, das
 Haus wird haufällig.
 atlohpsiziht, zurückbiegen, zu-
 rückschlagen.
 islohpsiziht, ausbiegen, it. ge-
 schmeidig machen.
 islohpsizihts, ausgemustert.
 palohpsiziht, etwas beugen.
 palohpsiziht wallodu, eine
 fremde

fremde Aussprache haben.

pahrlohziht, einem, der einen schweren Kopf hat, doch das nöthige beybringen.

lohzigs, a, beugsam.

lohzikis, eine Loddige, d. i. eine Art Bote, Schiffsboot. L.

lohzitawa, Gelenk. L.

lofmannis, Pilote. L.

lubba, Lubbe.

lubbumcefts, ein Städtchen mit Lubben dächern.

lubbstahji, der untere Rand oder Umlauf, worauf der Lubbendach angelegt ist, und die Dachrinne vorstellt.

luggis, eine Loddige, d. i. eine Art von Fahrzeugen. L.

luhb, er pflegt, er mag gern. Oberlauz.

luhdsis, ist das Prät. von luhgt.

luhdsejs, ein Bitter, der da um etwas bittet.

aisluhdsejs, Vorbitter.

luhdsams luhds, luhdsin luhds, er bittet sehr.

eij luhdsams, geh doch, ich bitte dich.

leela luhdsama deena, Bußtag in Kurland.

luhgt, bitten. prf. et impf. luhdsu. prt. luhdsis.

gauschi luhds, er bittet sehr.

Deewu luhgt, Gott bitten, it. beten.

aisluhgt, für einen bitten.

atluhgt, herbitten.

peeluhgt, sehr bitten, it. anrufen, anbeten.

luhgtees, bitten, beten.

aluhgtees, sich losbitten.

peeluhgtees, abbitten.

liktees peeluhgtees, sich erbitten lassen.

luhgfehana, Bitte, Gebet.

aisluhgfehana, Fürbitte.

peeluhgfehana, Anbetung.

luhgfehna, luhgfehina, luhgfehina, ein klein Stoßgebet oder Seufzer aus dem Herzen. L.

luhgfehinaht, luhgfehinaht, also beten. L.

gauschi luhgfehinaht, flehen.

luhgums, Bitte, dasjenige, was man bittet.

luhk, siehe, siehe da.

luk fehè, sieh da.

luhkoht, schauen, sehen.

apluhkoht, beschauen, in Augenschein nehmen.

eeluhkoht, erblicken, gewahr werden.

isluhkoht, ausersehen, erkiesen.

paluhkoht, zusehen.

pahrluhkoht, übersehen.

faluhkoht, zusammensuchen.

usluhkoht, auf einen schauen, it. Aufsicht haben.

luhkotees, sich herum sehen, auf Aussicht ausgehen.

luhkotajs, Seher, Betrachter.

apluhkotajs, Bescher, Besucher.

isluhkotajs, Rundschafter.

usluhkotajs, Aufseher.

luhkofehana, die Beschauung.

luhkofehana, zum Schauen.

usluhkofehana, Aufsicht.

luhks, m. das Korn an der Flinte. (von luhk.)

isluhks, Rundschafter, Spion.

usluhks, Aufseher.

luhks, m. Bast, d. i. in Strich

- meln abgerissene Lindenrinde, (it. Flachsherle.)
 luhku feets, Bastensieb, grober Sieb.
 luhkfas, luhkfchnas, Kneißzange. E.
 luhpa, Lippe.
 sakka luhpa, Hasenschart.
 luhpinaht, sich viel küssen, schnäbeln.
 luhfis, Præf. von luhst.
 eeluhfis, eingebrochen.
 isluhfis, ausgebrochen.
 noluhfis, abgebrochen.
 faluhfis, zerbrochen.
 luhsums, Bruch, Scharte.
 luhfis, G. scha, Luchs.
 luhfains, luchs bunt, it. scheeflicht.
 luhfna, Zange. L.
 luhst, brechen, in stücken gehen.
 prf. luhstu. impf. luhfu.
 fut. luhstichu.
 luhstin luhst, ganz zerbrechen, in stück stücken gehen.
 luk, siehe luhk.
 luk-aufis, mit hangenden Ohren.
 luktes, Heuschläge an den Bächen, die oftmal über schwemmt werden.
 luksti, grob Heu. L.
 lukte, Leuchte, Laterne.
 lukturis, Leuchter.
 wehja lukturis, Laterne.
 eljes lukturis, Lampe.
 lukts, f. (1) Boden, wo die Hühner auffspringen.
 (2) Stellage, wo man auf einen Bären lairt.
 (3) Das obere Chor oder Vorkirche.
 lukkis, Muttershulein, verwöhntes Mutterkalb. L.
 lullis, dämischer Mensch, Maulaffe, verwöhntes Kind.
- lulloht, (ekt) verwöhnen, kälbern.
 lumbis, lohjer Mensch.
 lummeht, wackeln von Fett wie ein Dohse.
 lumsti, Weberheften, Nietenhölzer. L.
 lunkains, a, schwank, biegsam, gelenkig, it. schmeichelt mit List, um Schaden zu thun.
 lunkis, Fuchsschwänzer, Schmeicheltaxe.
 melcha lunkis, Raubthier, besonders der Wolf, it. Waldräuber oder Schnapphahn.
 lunzinaht, sich wie eine Kaze anfreicheln.
 lunzinatees apkahrt, buhlen. L.
 eelunzinatees, sich einfeicheln.
 peelunzinatees, fuchsschwänzen.
 luppats, Lappen, Flic, Plünder, luppattu luppato, in Flicflicker, in Stücker und Flicker.
 luppata, m. ein lumpichter, foderichter Mensch.
 luppis, Straßenräuber, (Thim. Fahnrey.)
 luppikis, Plünderer, Räuber. L. (von lupt.)
 luptaga, Diebstock.
 lupt, abschälen, it. berauben, kapp und kahl machen. prf. luhpu. impf. luppū.
 nolupt, abschälen, abrinden.
 luppinaht, schälen, entrinden, it. plündern, abzwacken.
 isluppinaht, ausplündern.
 noluppinaht, abschälen, abrinden.
 turbis, der dumm und gedankenlos da steht, ein Maulaffe.
- lusches

lufches, lange Schneefchuhe von
Lubben, deren man ſich
auf der Jagd bedienet.

lufchinaht, warten und pflegen,
verzärteln. E.

peelufchinates, ſich anſtrei-
cheln, einſeicheln.

luſtaji, Liebſtock.

luſte, Luſt, Vergnügen.

luſtigs, a, luſtig, vergnügt.

luſteht, afluſteht, Vergnügen
machen.

luſtetees, paluſtetees, ſich er-
luſtigen, verluſtiren, ſich
vergnügen.

isluſtetees, ausbaſen.

luſtes, eine Art Kräuter. L.

luſteht, zärtelt.

luſtinaht, verwohnen, verzärteln.

isluſtinaht, ganz verwohnen,
(ausdammeln. L.)

luſteklis, f. e, Zärtling, ver-
wohntes Kind, ein Kalb
Meſſis.

luwteht enkuri, Anker lichten. L.

M wird ganz wie im Deutschen
ausgesprochen.

maddaras, ein Kraut mit rothen
Wurzeln zum färben.

mag, ein wenig.

maggis, f. ga, der, die Kleine.

maggums, Wenigkeit, Kleinig-
keit.

maggumâ eet, ſich verrin-
gern, vom Vermögen
abkommen.

maggeniht, etwas wenig, es,
ganz wenig.

maggons, m. Mohn, eine Gar-
tenblume.

ſelta maggonite, mein
gülden Mohnchen, mein
Zuckerſtengel, iſt eine
Baurkareſſe.

mahdiht, herbeſchaffen. L.

ſamahdiht, anſchaffen. L.

mahga, der Wagen an einem Vo-
gel.

mahgetiſch, ein Art kleiner Kä-
fer, gelb oder roth, mit
ſchwarzen runden Flecken.

mahja, Heymath, Wohnung, Be-
hausung.

mahjas weeta, Wohnung,
Heymath, it. Wirths-
haus, Quartier, Her-
berge.

mahjas laudis, Hausgeſun-
de, Hausgenoſſen.

mahjâ, mahjâs, daheim,
zu Hauſe, nach Hauſe.

nakts-mahja, Nachtlager.
(kam mahjas? in was für
Geſinde gehöſt du? L.)

mahjneeks, der Stadtwirth, wo
der Bauer einkehrt.

mahjoklis, Zimmer, Wohnung,
Gemach.

mahjoht, wohnen, herbergen,
(wallen. L.)

eemahjoht, einwohnen.

pahrmahjoht, übernächten.

peemahjoht, behauſen, bey
einem wohnen, (einkeh-
ren.)

[mahja, das männliche Glied. L.

mahjas ſahpes, Bruch-
ſchmerzen, lat. hernia
genannt. L.]

mahkert, verſtehen, wie man etwas
überholen kann, wiſſen
ſich Vortheile zu machen.
L.

mahkeris, Gewinnſüchtiger, der
ſich gern alles zueignet,
der die Kunſt etwas zu
überholen verſteht. L.

mahkis, (is) ein erlernter Lehrſatz.
L.

- eeksch labbeem mahkteem
 audknahts, in guten Leh-
 ren oder Künsten erzo-
 gen. L.
 augstu skohlu mahkki, Ge-
 lehrsamkeit, Künste, Wis-
 senschaften. L.
 isgudroti mahkki, Subtili-
 tät. L.
 mahkkliis, Meisterstück, Kunst-
 stück. L.
 mahkt, Edinnen, verstehen zu ma-
 chen. prf. mahku. impf.
 mahzeju.
 kas mahk tam nahk, wer
 was kann, bekommt schon
 Brod.
 mahkt, plagen, (überfallen, schwer
 fallen. L.) prf. et impf.
 mahzu.
 flahpes mahz, der Durst
 quälet.
 grehmens mahz, der Eood
 brennet.
 leetons mahz, der Mahr
 oder Alp drückt.
 apmahkt, belästigen, befäl-
 len. L.
 apmahzis laiks, trübes
 Wetter.
 usmahkt, belästigen, über-
 fallen. L.
 mahktees, sich aufdringen.
 wirkü mahktees, als ein
 Plaggeist auf einen los-
 gehen, anfechten.
 apmahktees, beschwörken.
 debbefehi usmahzahs, es
 steigt ein Gewölk auf.
 mahkuIs, einer der sich aufdrängt,
 ein Zudränglicher.
 mahkulis, mahkons, Regenwol-
 fe, Geschwörf.
 mahkukoht, schwörken.
 mahleht, mahlen, anstreichen, an-
 färben.
- nomahleht, abmahlen.
 mahleris, auch mahlders, Mah-
 ler.
 mahls, m. Leem oder Thon.
 mahlu femme, Leemacker.
 mahla rihki, mahla trauki,
 irdene Gefäße.
 mahlains, na, leemicht.
 mahleija, ein ausgefahrner lee-
 michter Weg.
 mahluke, Mordgrube am Pferde.
 mahmiaa, mahmulite, mahmu-
 liinaa, Mutterchen, ist
 ein Ehrenwort, womit
 man ein altes Weib be-
 leget.
 mahns, m. betrügerischer Geist, Ge-
 spenst.
 tu mahns, du Verführer,
 Betrüger.
 mahnis, Gauckler. L.
 mahni, Gauckeleyen, Phantasien.
 mahniht, verblenden, begauckeln.
 prf. mahnu.
 apmahniht, bethören, ver-
 blenden, wie behert
 machen.
 mahranas, Aleyerfraut, ein Kraut
 mit rothen Wurzeln. L.
 Mahre, Maria.
 mahras pukkite, Marien-
 rödslein. W.
 mahras rutks, mahrrutki,
 Merrettich.
 kahpostu Mahri, Kohlmarien,
 Maria Verkündigungs-
 tag.
 leelós Mahrós, auf Maria
 Himmelfahrt.
 mafós Mahrós, auf Maria
 Geburt.
 mahrga, Staubregen. L.
 mahrgoht, staubregnen. L.
 mahrka, (1) ein Mark oder Zwen-
 ferdingstück.

(2) Flachstauche. (von mehrkt.)
linnus mahrkålikt, Flachseinweichen.

mahrſcha, Bruders Weib.

mahrſniåfch, Knuppen, Bündel. L.

Mahrtaåfch, G. 22, Martin.

badda Mahrtaåfch, Hungerleider.

Mahrtaå mehnefs, Wintertſchein, November.

mahrziafch, G. 22, Pfund.

mellmahrziafch, falſch Pfund.

mahfch, Alfanzer, Gaukler, Taſchenſpieler. L.

mahfchu darbs, Gaukley, Blendwerk. L.

mahfchu ſpehles, Taſchenſpielerkünſte, (L. Rombdien.)

mahfchinaht, apmahfchinaht, nomahfchinaht, begauckeln, Blendwerk machen. L.

mahfe, (a) Schweſter. (cf. Gramm. S. 205.)

pamahfa, puffmahfe, Stieſchwweſter, Halbſchwweſter.

mahfize, Manns Schweſter.

mahfigs, a, ſchwweſterlich.

mahfiba, Schwweſterschaft.

mahte, (1) Mutter. (cf. Gramm. S. 205.)

behrna mahte, Wöchnerin.

wezza, mahte, Großmutter, it. Hebammen.

pamahte, Stieſmutter.

zeeniga mahte, gnådige Mutter, iſt ein Ehrenwort, damit die Letten Dames vom Stande beehren.

leela mahte, Fürſtin, it. jede hohe Dame.

karrå mahte, zånkiſch Weib, L.

(2) Biſweilen wirds auch vom Vieh geſagt, als: peena mahte, eine gute Milchkuh.

labba tektu mahte, eine gute Zuchtkuh.

wilka mahte, Wölfin.

lahtſcha mahte, Bärin.

tettera mahte, Birkenne.

(3) Die Bårnutter.

mahtes usnahkfchana, Mutterbeſchwerung.

(4) Bey den heidniſchen Letten und noch zum Theil heißt es auch eine Götting, als:

ſemmes mahte, Erdgöttin.

juhras mahte, Meergöttin.

meſcha mahte, Waldgötting.

mahtite, (1) Mütterchen bey dem Faſel, (2) Futteral, it. Kiel am Boot oder Schiff. L.

pistoſu mahtite, Holfter. L.

mahtites, heißt auch Frauenzimmer.

mahtize, Schwiegermutter.

mahtifks, ka, mütterlich.

mahtes ſahle, Erdrauch, ein Kraut.

mahteres, Mutterkraut. L.

mahwis, iſt das præf. von maht.

usmawa, Wuffe. L.

mahzeht, können, verſtehen, gelernt haben. L. præf. mahku. ſiehe mahkt.

mahziht, lehren berichten, anweiſen. præf. mahziju.

rahtin mahziht, in guter Zucht halten. L.

ne mahzihts, unwiſſend.

mahzams gabbals, Lektion. L.

eemahziht, angewöhnen, Unterricht beybringen.

pamahziht,

- pamahziht, belehren, ermahnen.
 pahrmahziht, züchtigen, bestrafen, bessern.
 peemahziht, ermahnen, warnen, unterrichten.
 usmahziht, zu seinem Unterricht noch etwas beyfügen.
 mahzitees, lernen, sich üben. prf mahzohs.
 eemahzitees, erlernen.
 usmahzitees, noch zulernen.
 mahzifchana, die Unterrichtung.
 pahrmahzifchana, Züchtigung.
 mahzitajs, Lehrer, Prediger.
 zeenigs mahzitajs, ehrwürdiger Lehrer, so wird der Prediger von höflichen Letten genannt, noch höflicher aber, zeenigs schelihg mahzitajs, ehrwürdiger gnädiger Lehrer.
 rakstu mahzitajs, Schriftgelehrter.
 preezas mahzitajs, Evangelist.
 Deewu wahrdu mahzitajs, Theolog.
 wiltigs mahzitajs, falscher Lehrer, Ketzer.
 pahrmahzitajs, Zuchtmeister.
 mahziba, Lehre, Unterricht, Uebung.
 behnu mahziba, Kinderlehre, Katechismus.
 preezas mahziba, Evangelium.
 Deewa mahziba, Theologie.
 wiltiga mahziba, falsche Lehre, Ketzeren.
 mahzeklis, Schüler, Jünger.
 mahzigs, a, gelehrig.
- mahzinaht, abrichten, dressiren.
 mahzneeks, rakstu mahzneeks, ein Gelehrter. L.
 nemahzneeks, ungeschickt. L.
 maidiht, apmaidiht, bestaafen, mit Pfählen umgeben. L. prf maidu.
 maiglis, Holzgabel, z. E. zum Krebsehen.
 (maigt) ismaigt, eine weiche Materie mit den Fingern bilden, (zerkneten.) L.
 maikste, lange Stange, Angelruthe. appiau maikste, Hopfenstange.
 maile, Repssfisch.
 mailites, Löffelfische, Gründlinge.
 mailens, Netz, womit kleine Fische gefangen werden.
 mainiht, (prf. mainu) auch mainoht, tauschen, wechseln.
 apmainiht, umtauschen, umwechseln.
 atmainiht, zurücktauschen.
 eemainiht, eintauschen, einwechseln.
 ismainiht, austauschen, auswechseln.
 pahrmainiht, ablösen, abwechseln.
 maina, maina, Tausch, Wechsel.
 maife, Brod, Nahrung.
 baggata maife, das liebe Brod.
 maifes femme, gut Ackerland.
 maifes tehws, Pflegevater.
 maifes behrns, Pflegekind.
 maifes dewejs, pelnitajs, Ernährer, Broderwerber.
 paldees par fahli un maifi, ich danke vor Salz und Brod, d. i. vor alles Gute.

nulle, nulle wehl, nu erst.
 surdeht, murren, knurren, brummen. prf. surdu.
 surkt, surkeht, brummen und knurren, saurtöpfisch seyn.
 surkis, f. e, Brummkater, Anurrbart, Saurtopf.
 nuscheleht, bey der Arbeit sudeln und brudeln, faul arbeiten

O wird kurz, oh aber und ó ganz gedehnt ausgesprochen.
 ohue, Mücke.
 ohdere, Futter, so wol unter dem Kleide, als vors Vieh.
 ohdereht, füttern in beyderley Verstand.
 ohdse, Otter, eine Art Schlangen, Natter.
 ohdsineeks, Beerenleser. (von ohga.)
 ohga, Beere.
 wihna ohgas, Weintrauben.
 eljes ohgas, Oliven.
 ohgu putra, ohgu fulla, Beerenfaß.
 ohgle, Kohle.
 ohgles dikkinaht, Kohlen brennen.
 ohglu panna, Glutpfanne.
 pafchahm labbahm ohglehm, in voller Glut
 ohgsti, Fühlhörner an einigen Insekten.
 ohgstiht, spüren wie Bienen.
 ohgstonis, Suchbiene, Spürbiene.
 ohla, (ohlis) heißt in Kurland ein runder glatter Stein.
 ohlu semme, kieselsichte Erde, welches schlechten Acker anzeigt.
 ohle, heißt im Oberländischen ein Ey, anstatt pauts, welches

man daselbst zu sagen für eine Schande hält.
 ohlekts, f. Elle.
 ohlnize, Gasse zwischen Zäunen, Obl. (eine gepflasterte Straße. L.)
 ohmâ, im Nudenken. Adolph. Gramm.
 ohmâ nemt, ohmâ likt, in acht nehmen, wahrnehmen.
 ohre, Fuhrwagen.
 ohreht, futschten.
 ohrmannis, Kutscher, Fuhrmann.
 ohrlops, Drlogschif, Kriegschif. L.
 ohrmannisch, Rothschwänzchen, eine Art Vögel.
 ohrnaggi, Flügel an großen Netzen. L.
 ohrts, f. Ort am Gelde.
 ohfa, Henkel am Krüge, it. Loch am Ende eines Balken zum verbinden.
 ohfchaeht, ohfchnaht, schniffeln. (von ohst.)
 ohfinaa, Schleiflein, Deschen.
 ohfis, G. fcha, Eschenbaum.
 ohfols, m. Eiche.
 wihrs kâ ohfols, baumstarker Mann.
 ohfola ahbols, Eichel.
 ohfola peepes, Lungenkraut. W.
 ohst, riechen. act. prf. ohschu, di. sch. impf. ohdu. fut. ohdichu.
 pa-ohst, etwas riechen.
 ohstiht, riechen. act. faohstiht minnas, Bitterung haben wie die Hunde.
 ohsta, Anfurt, Hafen, (it. Ein- und Abfluß des Meeres. L.)
 ohstiafch, Abzug am Gewehr, welches man abdrückt.
 ohtafa,

ohrafa, eine Kuh, die am Montage
gefallen. L.
ohtrs, a, d. d. d. Andere oder
Zwente.
ohtru teek, noch einmal
so viel, zweymal mehr.
puff-ohtru, anderthalb.
ohtra puffie, die andere
Hälfte, it. bey Gebäre-
rinnen die Nachgeburt.
ohtra kristifchana, Wie-
vertaufe.
ohtrdeen, Dienstag.
ohtrahds, ohtradi, anderwei-
tig, anderer Art.
ohtrneeks, der all andere Wo-
che zur Arbeit kommt,
(L. der zweyte Arbeiter
zu Fuß.)
ohtrneekós eet, zu einem
solchen Gehorch gehen.
opzihrs, Offizier. L.

P wird hart wie im Deutschen
ausgesprochen.

pa, (1) präpos. auf, über, unter,
durch, in, bey, zu, nach.
pa tirgu staigaht, auf oder
über dem Markt gehen.
pa zektu eet, auf dem We-
ge gehen.
pa leetu eet, unter dem
Regen gehen.
pa meschu kliht, durch
dem Wald oder im Wal-
de irren.
pa labbai rohkai, zur
rechter Hand.
pa gohdam dshteés, nach
Ehren streben.
pa weenu, pa weenam,
einzelu.
pa triim, zu drey.
pa weetahm, stelsweije.

pa tam, unterdessen.
(2) Zu den Compositis ver-
ringerts ofimals die
Zdee, als:
pagaidih, ein wenig war-
ten.
pafarkans, röthlich zc.
patehws, Stiefvater.
pamahte, Stiefmutter.
padehls, Stiefsohn.
pameita, Stieftochter.
pa-aste, Schwanzriemen.
pa-adda, die Sohle unterm Bast-
schuh. L.
pabirres, das aufgeriesete Korn.
padaufe, Lärmer, Schwärmer, lu-
stiger Kopf.
padehks, ein Ey zum Unterlegen
im Nest.
padsirru sahles, Dollkraut. z.
paduppes, Krebsnest, L. Bier-
neige. Thm.
paduffe, der Busen, eigentlich die
Hde unter der Achsel
oder Arm.
pag, paga, anstatt pagaid, warte,
halt.
pagahsa, die Neige, Bierneige.
kas pee pagahles nahk, tam
meekes ja dserr, den
letzten beissen die Hunde.
Prov.
pagalms, m. Gehöft, Vorhof.
pagale, ein Stück Brennholz.
ugguns pagale, Feuerbrand.
pagans, Heide, Unchrist.
pagannu tautas, Heiden-
thum.
paganiks, heidnisch.
pagasts, m. (1) ein herrschaftlich
Gebiet.
us zittu pagastu ais-eet, in
ein anderes Gebieth ge-
hen.
(2) Backe, was die Bauren
ihrem

ihrem Herrn als eine Gerechtig-
keit geben müssen.
Obl.

pagastu nauda, Gerechtig-
keitsgeld. Obl.

pagehrecht, begehren. L.

pagibbis, gebückt.

pagirres, Obl. anstatt padfirras,
der gestrige Rausch.

pagrabs, m. Keller.

pagrawa, Wagenleise.

pagubbu, gebückt.

[pahdianfch, Pathgen, ist ein Kin-
dervort.

paj pahdia! so streichelt ein
Kind einen Gast, den
es ehren soll.]

pahkfts, f. Schote, z. E. Erbschote.

pahlis, ein Pfahl, wie bey den Boll-
werken.

pahpis, Blatter.

pahpula, Hitzblatter. E.

pahr (1) Präpos. über.

pahr galdu kahpt, über
den Tisch steigen.

pahr mannas galwas kare,
es hängt über mein
Haupt.

pahr wiffahm leetahm,
vor allen Dingen.

pahr pahrim, über und
über.

(2) In den Compos. über,
herüber, von einander.

pahrzelt, überheben, über-
setzen, herüberheben.

pahrfehelt, von einander
spalten.

it. all ander, als:

pahrdeenôs, all ander Tag.

pahrneddetôs, all ander
Woche.

pahrgaddeem, all ander
Jahr.

pahri, drüber, übrig.

pahri par, noch drüber.

pahri darriht, unrecht thun,
zuviel thun.

pahrak, drüber.

pahraki darriht, über-
schwenglich mehr thun.

pahribu darriht, Unrecht thun.

pahris, m. ein Paar.

(pahra laudis, Ehepaar. L.)

pahris, pahrim, parims, pa
pahreem, paarweise.

pahrigs, was zum Paar gehöret.
L.

ne pahrigs, unpaar. L.

pahrneeks, Gatte. L.

pahrneeki, die ein Paar aus-
machen.

[pahrmatti, pahrmatschi, Ueber-
wurfrock. L.]

pahrflas, Flocken, sowohl die weiße
Flocken von Loderasche,
als auch Schneeflocken.

pahrwase, was zum Uebergang
über einen Bach dienet.
(von pahrwest.)

pahseht, ausfasen, ausrinnen.

pahsums, Fase oder Rinne.

pahfma, abgetheilte Fäden bey
Nuffscheeren oder Weben,
it. Fitze Garn.

pahfms, m. Zaunschichte von einem
Pfahl zum andern.

pahsti, Schwanzriemen am Sattel.

pahtaga, Peitsche, Karbatsche.

pahtajs firgs, Rehhaar Pferd, al.
Energelb. L.

pahtari, Gebeter (kommt vom pater
noster her.)

pahtarus fkaitiht, das Ge-
bet halten, (von fkaitiht,
zählen.)

pahtarôs, zum Gebet, (it.
zur Lehre. L.)

pahtaru tehws, Weichtva-
ter. L.

pahtarneeki.

- paharneeki, Lehrkinder, Erst-
 linge.
 pahtinis, pahtinisch, eine Art Zunft
 der Nigischen Liggerö. L.
 pahtineeks, der zu dieser Zunft
 gehört. L.
 Pahwests, der Pabst.
 pahws (is) f. pahwa (e) Pfau.
 paj, ist ein Kinderwort, welches sie
 bey allem dem, was ih-
 nen lieb ist, gebrauchen.
 pajas, pajinas, Kinderspielwerk.
 pajjoht, mit der Hand streicheln
 zum Zeichen der Liebe.
 paipala, Wachtel.
 paifiht, Flachs schwingen oder braa-
 fen.
 eepaifiht, zur Probe etwas
 braafen.
 paife, die Flachsbreche. L.
 eepaife, Braafprobe. L.
 paifeklis, das Holz, womit man
 das Flachs ausschlägt.
 paifiht, heißt bey den Strandleu-
 ten aus der See stür-
 men, überschwemmen.
 paifums, groß Aufwasser bey dem
 Sturm aus der See.
 paifuma wehisch, Wind
 aus der See.
 pakahje, die Wolle unter dem
 Bauch, die schlecht ist.
 pakahjis, die Dritte unter dem Be-
 berstuhl.
 pakauks, pakaukis, Nacken, Genick,
 Hinterhaupt.
 pakaws, (a) Hufeisen.
 pakkał (1) Präpos. hinter.
 pakkał krahnä, auch pak-
 kał krahnü mešt, hin-
 ter den Ofen werfen.
 (2) Adverb. hinter, hinterher.
 atpakkał, zurück.
 pakkałsch, la, d. d. d. hintere.
 pakkałä, pakkałan, hinter-

her, hinternach, hinten-
 nach.

pakkałä, subst. der Hintern.

pakkałas fehgas, Feig-
 warzen. L.

pakkałneeks, der hinter ist, der
 hinten gehet.

no pakallenes, von hinten.

pakkeles, Strumpf- oder Hosens-
 bänder.

paklaidä likt, seine Hand abziehen.

pakfchis, (auch pakfchkis) Morke.

ais pakfchu eet, hinter der
 Morke gehen, bedeutet
 gemeiniglich seinen Leib
 erleichtern.

ais pakfcheem eet, sich auß
 Faulenzen legen.

pakuls, Heede oder Berg.

pakulains, heedicht.

pakurls, harthdrig.

palags, m. Bettladen.

palagsdi, Haselwurz, ein Kraut.

palamina, Eckelnahme.

paldeews, paldees, großen Dank.

palehpne, Ueberwuchs, wenn ein
 See verwächst.

paligs, m. Hülfe, und palihdseht,
 helfen. siehe lihdscht.

pallata, Vorstadt an den Schlös-
 fern oder kleinen Städ-
 ten. E. L.

pallatneeks, einer der daselbst
 wohnt. L.

palleijas, Poley, ein Kraut.

palki, die morastige Ufern eines
 Sees.

pallohda, Oberschwelle.

palks, fa, fał, falb, gelblicht.

palkas, Blutkuchen, (Blutwürste. L.)

palks, m. Pfütze, Regenbach.

palze, die Schwemme. L.

pamafam, sachte, langsam.

pamafcha, Ungewohnheit und
 Sitte. L.

maifes deena, Föhuleich-
namßfest.

Deewa maifites, Oblaten,
no maifes un gultas fehkir-
tees, von Tifch und Bett
fich fcheiden.

ne laid maifi garr dur-
rim, nimm die Gele-
genheit wahr. Prov.

maifiht, mifchen, mengen, durch-
röhren, it. zum andern-
mal pflügen. prf. maifu.

maifijums, zum andernmal ge-
pflügter Acker.

maifs, G. fa, Sack.

ahdas maifs, Schlauch.

zaurumaifis, ein Mensch,
der wie ein durcher Sack
nicht zu füllen ift.

maita, Naß, Luder.

maitas gabbals, ein Luder-
aas, ganz faules Mensch.

maitu maitas fazirft, in
taufend Stücken hauen.

maitu maitas kaut, meßeln,
massakriren.

maitains, aashaft, aasigt.

maitaht, veraafen, verderben,
zernichten, fälſchen.

fauli maitaht, Sonne ver-
finftern.

grehzineeku maitaht, einen
armen Sünder hinrich-
ten.

nomaitaht, gänzlich zu Grun-
de richten, it. hinrichten,
tödten.

famaitaht, ganz verderben.

maitafchana, Verderbung, it.
Hinrichtung.

faules un mehnes maita-
fchana, Sonnen- und
Mondfinfterniß.

makkeniht, ein klein wenig, ſiehe
mag.

maks, m. Beutel, Taſche. dim-
maziaſch.

bulfchu maks, Köcher.

makfa, Bezahlung, Lohn.

peftifchanas makfa, Löſe-
geld.

makfaht, bezahlen, it. gelten,
koften.

tas to daitu ne makfa,
daß lohnt ſich nicht der
Mühe.

wiffas deenas laiftijums ne
makfa weenu debbeki,
eines ganzen Tages Be-
gießung verſchlägt nicht
ſo viel, als ein Schaur-
regen, oder ſieht nicht für
einen kurzen Regen.

aimakfaht, bezahlen.

atmakfaht, wieder bezahlen,
vergelten.

makfehkeris, Fiſchangel.

makfehkernecks, der mit An-
geln Fiſche fängt.

makfehkeriht, angeln.

ar ſelta makfehkeri makfeh-
keriht, mit ſilbernen
Kugeln ſchießen. Prov.

maktis, f. pl. Scheide, Meſſer-
ſcheide.

makts, f. Macht, Gewalt.

maldiht, irren, fehlen. prf. maldu.

nomaldiht, abirren.

malditees, ſich irren.

apwalditees, ſich verirren.

famalditees, ſich verwirren.

maldams zekfeh, Irrweg.

malditajs, der in der Irre iſt,
it. Schwärmer, der fal-
ſche Meinungen heget.

malditajs ugguns, Ir-
licht. L.

maldigs, a, ſchwärmeriſch.

malka, Brennholz.

malkas zekfeh, Holzweg.
malkas

- malkas mesch, Brennholz-
wald.
 malkzirtne, Brennholzwald.
 ismalkoht, aus dem groben
ausschneiden, aushauen.
 malks, m. Trunk.
 weenâ malkâ, in einem
Zuge.
 malla, Rand, Ufer, it. Gegend
eines Orts, (it. Boort
am Schif. L.)
 pee mallas likt, auf die
Seite legen, weglegen,
wegräumen.
 pee mallas eet, auf die
Seite gehen, sich absen-
tiren, (it. am Boort ge-
hen. L.)
 no zittas mallas, anders-
woher.
 ko tè stohstees pa mal-
lahm, was schlechterst du
heran und gehst immer
auf die Seite.
 pa wiffahm mallu mal-
lahm, an allen Orten
und Enden.
 mallas tihkls, Herbstnetz.
 apmalla, Umlauf.
 apmallis, Bezirk, Strecke.
 L.
 apmalki, umherliegende
Derter. L.
 apmalku laudis, Leute aus
umherliegenden Gegen-
den.
 druwmallis, } Pöner.
 eschmallis, }
 juhrmallis, Strand.
 juhrmalneeki, Strandleute.
 nomallis, das äußerste Ende.
 nomallas, Schwartbretter.
 pamalki, Neulinge, die nicht
von den alten Eingese-
senen sind, it. loses Ge-
sindel. L.
- platmalla zeppure, ein Hut
mit breitem oder nieder-
geschlagenem Rande.
 uppmalla, Ufer am Bach.
 weenmallis, Wuchs oder Po-
situr, so lang so dick. L.
 zektmallâ, auch zektmalli, am
Bege.
 mallkeeta zeppure, aufgekräm-
ter Hut. L.
 mallineeki, mallineefchi, Grenz-
leute.
 malliaas, Ränderchens, it. Be-
setzliste an den Baurwee-
pen.
 malt, Korn mahlen. prf. malku, lli,
lk. impf. mallu,
 pahrmalt, zum zweytenmal
mahlen.
 famalt, zermahlen.
 smalki famalt, zermalmen.
 L.
 melderis famallees, der
Müller ist durch das
Mühlenrad umgefom-
men. L.
 malle, mallite, Mahlkorn, soviel
man auf einmal auf-
mahlet. L.
 mallejs, f. ja, der (die) auf der
Quirne mahlt.
 malleji, malneeki, Mahlgäste.
 mallinaht, oft mahlen.
 maltawa, Mahlkammer.
 maltite, Mahlzeit, (it. Gang Essen.
L.)
 zik maltites bija? wieviel
Gang Essen waren?
 malzineeki, Holzfürher. (von
malka.)
 malziafch, ein kleiner Trunk. (von
malks.)
 mandeta, eine Kuh, die am Mon-
tage gefallen. L.
 mandeles, Mandeln.

manniht, merken, inne werden, empfinden. prf. mannu.
 atmanniht, sich besinnen.
 eemanniht, merken, wahrnehmen.
 ismanniht, ausdenken.
 nomanniht, erachten, ermesfen, empfinden.
 pamanniht, merken.
 peemanniht, aufmerken.
 famanniht, fassen, leicht begreifen.
 padohmu famanniht, einen Rath finden.
 manna, Verstand, Bewußtseyn.
 L.
 atmanna, Besinnung.
 pamanna, Art, Sitte, Ange-
 wohtheit.
 famanna, Wiß, Verstand, Be-
 grif, Erfindung.
 mannitajs, der etwas wahr-
 nimmt.
 ismannitajs, Erfinder.
 pafaules leetu ismannitajs,
 ein Philosoph.
 mannigs, a, merklich.
 famannigs, witzig.
 mans, manna, mein.
 mannajs, a, der (die) Meinige.
 mannahds, ada, meinerley, mei-
 ner Art.
 manta, Schatz, Haab und Gut.
 jau dsenn mantas, sie füh-
 ren ihre Sachen oder
 Hausgeräth schon weg.
 atlizzinata manta, Nachlaf-
 senschaft.
 nolikta manta, Beylage.
 Bibl.
 leela manta! (iron.) große
 Sache!
 mantiba, Erbschaft, (it. Gut
 und Habseligkeit.
 mantigs, ga, begütert, wohlhabend.

mantinecks, der Erbe.
 leels mantinecks, (iron.)
 der von großem Vermö-
 gen spricht, der Schöpf-
 ser in der Luft bauet,
 Großsprecher, Prahl-
 hans.
 mantoht, erwerben.
 eemantoht, ererben.
 famantoht, Reichthum erwer-
 ben, erkargen.
 marnahkas, Unkraut, welches das
 Korn zur Erden zieht, E.
 Kleberkraut. W.
 marranas, ein Kraut mit rothen
 Wurzeln. E.
 marfniafch, ein Bündel, worin
 die Letten ihre Präsente
 bringen. L.
 mas, wenig, etwas.
 ar mas wahrdeem fakkoht,
 kurz zu sagen.
 ne mas, ne mas ne, gar
 nicht, mit nichten.
 lai mas irr, wenigstens.
 mas dauds, es sey viel oder
 wenig, es sey so viel, als
 es wolle. L.
 mas, mafa, klein.
 masajs, ja, der (die) Kleine.
 no masahm deenahm, von
 Jugend auf.
 no masohtnes, von Klein
 auf
 masiafch, f. na, der (die) ganz
 Kleine.
 masums, Benigkeit, Kleinigkeit,
 Kleinheit.
 masumâ eet, abnehmen, sich
 verringern.
 masifks, ziemlich klein.
 masifki runnaht, heißt per dimi-
 nutiva reden, als: tahds
 fkrohderihts, das ist nur
 so ein Schneiderchen.
 pamasam,

- pamafam, facht, langsam,
allgemach.
- pamafitiam, pamafitiam,
ganz facht, ganz leife,
ganz langsam.
- mafinaht, mindern, verkleinern,
fürzen.
- nomafinaht, vermindern, ab-
ziehen, abfürzen.
- [mafchi, die Netzen in der Mühle.
L.]
- mafgaht, waschen.
- apmafgaht rikkus, das Zeug
aufwaschen.
- nomafgaht, abwaschen.
- famafgaht, aufwaschen.
- famafgas, Spülwasser,
Aufwaschwasser.
- mafatajas fecwas, Waschweiber.
- malgs, m. Knoten, Band, Knopf.
- famafgenah, verknüpfen, ver-
fndten.
- mafkalas, Koffliegen.
- mafkeles, Mafern.
- maf, fühlen, empfinden. prf. et.
impf. mattu. fut. matti-
fchu.
- ne maf, nicht fühlen, dick-
häutig feyn.
- mafka kohks, Mafbaum.
- mattih, merken, inne werden,
fühlen, empfinden. prf.
mattu. (von maf.)
- mattans, Haarwurm am Finger. L.
- mats, m. Haupthaar.
- matt-addatas, Haarnadeln.
- matt-aukti, Schnur oder
Band in der Haarflechte,
das hinten hängt.
- mattu pibne, die Haar-
flechte felbst.
- mattu kufchkis, Haar-
wifch.
- azzu wirsmatti, Augenbrau-
nen.
- mattu fahles, Sterchfchnabelkraut.
L.
- mattu aemt, Meze in der Mühle
nehmen.
- matschinfch, Drosselchen.
- mauka, Hure.
- kahku mauka, Pranger-
hure, Erzkanalie.
- mauku pakkata, Huren-
jäger. L.
- nomauka, m. et f. Hurenkind,
ein Scheltwort. L.
- maukars, unzüchtiger Mensch. L.
- maukara brahlis, buhle-
rifch. L.
- maukata, unzüchtig Weib. L.
- maukoht, huren, Unzucht treiben.
- nomaukotees, fich abhuren.
- maukleji, eine Art Niederas, das
fich von einem Knoten
zum andern abstreifen
läßt. L.
- mauknes, abgestreift Vork. L.
- maukt, abstreifen, abziehen. prf.
maufchu, auch mauku,
zi, auch ki, z. impf.
mauzu.
- eemaukt, einzäumen, (Ge-
drang einstecken. L.)
- eemaukti, Zaum.
- nomaukt, abstreifen.
- usmaukt, aufstreifen, auf-
zwängen.
- mauktees appakfch uhdeni, fich
unter das Wasser tau-
chen. L.
- eemauktees, drängen, ein-
drängen. L.
- nomauktees, fich abstreifen,
den Zaum abwerfen,
wie ein Pferd.
- mauraggas, Mäufchbrlein, ein
Kront. L.
- maurah, mauroht, brüllen wie
ein Ochf.

- maurs, m. Gras, das bey einem wüsten Gebäude wächst.
- maura fahle, Begtritt.
- maut, zäumen, (bisweilen heißt's auch belken.) præf. mauju. impf. mahwu.
- pihles appakfeh uhdens maun, die Enten tauchen sich unters Wasser.
- apmaut, bezäumen, (L. verbliffen betäuben.)
- eemaut, einzäumen.
- eemauts, ein Zaun.
- nomaut, abzäumen, loshalftern
- usmaut, aufstreifen.
- mauziba, Hurerey, Unzucht. (von mauka.)
- mauzibu dhht, wird fälschlich für Hurerey treiben gebraucht, weil dhht, treiben, jagen, verjagen bedeutet.
- mauzineeks, Hurer.
- mauzikli, ein Kraut gelb zu färben. L.
- mazkops, Saufbruder. L.
- mazkohpfhana, Unterichleif.
- mazziafeh, G. na, Beutelchen. (von maks.)
- meddenis, Muthahn.
- meddiht, jagen, auf der Jagd seyn.
- bittes medda meddu, die Bienen tragen Honig. L.
- meddischana, Jagd.
- meddijums, Wildpret.
- meddineeks, Jäger.
- meddigs, a, jägerisch.
- meddiga kakke, gute Mauselage.
- meddigas bittes, honigtragende Bienen.
- meddus, Honig, it. Meth.
- kehniwa meddus, der erste Honig, der von selbst abläuft. L.
- meddains, a, mit Honig bestreichen. L.
- meedfiefch, (dim. von meegs, der Schlaf.)
- meedfign, schläfrig.
- meegs, m. Schlaf.
- zaurâ meegâ, in halben Schlaf.
- meegâ reddcht, im Traum sehen.
- meega melli, leere Träume, Phantasien, leere Einbildungen.
- meega puhinis, (auch puh-tejs. L.) Schlaftrage, verzschlaf. Mensch.
- meega fahles, Tausendguldenfrant, (Mohnensaat.)
- meegains, a, voll Schlaf, schläfrig.
- meegainas azzis, Augen voll Schlaf.
- meegainis, Schläfer.
- meegaini, die sieben Schläfer.
- meegulis, Verschläfener. L.
- meegotees, schlafen. L.
- meekfcheht, durch drücken weich machen. (von mihkks.)
- meekfchkis, Maischholz, Brauschänfel. L.
- meekfchkeht, einmaischen. L.
- meeles, Hefen oder Gest.
- meelutappa, Bierbruder, Saufbruder.
- meels, m. Brettlein vor dem Dienstock. L.
- meeloht, wohl aufnehmen und bewirthen.
- apmeeloht, wohl tractiren.
- meelasts, m. Gastmahl, Gelag, Gasterey.
- meelastiba, Tractement, (it. Gabe.)
- meemuri, Femenstricke. L.
- meena,

meena, Wortstreit. L.
 meenoht, streiten, disputiren. L.
 meers, m. Friede, Ruhe, Stille.
 meerâ likt, zufrieden lassen, stehen lassen.
 meeru spreest, Frieden machen.
 ar meeru buht, zufrieden seyn, sich gnügen lassen.
 leez man meerâ, laß mich zufrieden.
 meerâ mest, bewenden lassen. L.
 nemeers, Unfriede, Unruhe.
 pameers, Waffenstillstand.
 meerigs, ga, friedlich, friedsam, ruhig, still, zufrieden.
 nemeerigs, unruhig, unzufrieden.
 meeriba, ruhiges, stilles Wesen.
 nemeeriba, unruhiges Wesen.
 meerinaht, stillen, ruhig machen, zufrieden stellen.
 apmeerinaht, besänftigen.
 fameerinaht, Frieden machen, Schiedsrichter seyn, vereinigen, versöhnen.
 meefa, Leib, it. Fleisch.
 meefas kahrumi, Fleischesluste.
 meefigs, ga, leiblich, fleischlich, körperlich.
 meefneeks, Metzger, Fleischer, Schlachter.
 meefmeffi, päpstliche Fasten.
 meescha pehpelas, Fenchkraut.
 meeschi, Gersten.
 meeschaji, Gerstenstroh.
 meesaija, Gerstenstoppeln.
 meesch-aufas, Gemengsel von Gersten und Haber.
 meeseris, Mörser.
 meeflotees, spielen, buhlen. E.
 meefmeffi, päpstliche Fasten.

meefnaht, sein Wasser abschlagen. (von miht.)
 meest, apmeest, stumpf werden, wie die Zähne von sauren Beeren. prf. et impf. meesu. fut. meesifchu.
 sohbi apmeefahs, die Zähne werden von Säure stumpf.
 [behrenu meest, die Frucht abtreiben. L.]
 meests, m. Städtchen, Marktflecken.
 meestisch, süß Marktbier, Honigbier. Obl.
 meestschanis, ein Einwohner eines Städtchens. Obl.
 meet, bepfählen. L.
 meets, m. Zaunpfahl.
 meetiai, Hopfenstaken, Türkische bohnenstaken zc.
 apmeeteht, bestaken, bepfählen.
 eemeeteht, einpfählen.
 meetnes, die Stützen, so in die Sohlen der Schlitten gehen.
 meetoht, tauschen. (von miht.)
 meetus, Pferdetausch. L.
 meetu west firus, Pferde tauschen, Roßtäuscherey treiben.
 meetneeks, Roßtäuscher.
 meeturs, Maischwissel. L.
 meeturisch, klein Wispel, Quirl. L.
 meetureht, maischen, wispeln, quirlen. L.
 mehdiht, spotten, nachspotten. prf. mehdu.
 apmehdiht, bespotten, verhdhnen.
 mehditajs, Spötter.
 mehdscht, pflegen, die Gewohnheit haben, (mögen, fdunen. L.) prf. mehdsu.
 furs

funs mehds kohst, der mehnes, f. Mond. dim. mehne-
Hund ist beißig. stinfeh.

mehdsinaht, anprobiren. L.

[mehgt, probiren. L.]

mehginaht, probiren, einen Ver-
such thun.

mehklers, Unterkaufmann, Unter-
händler.

mehle, Zunge.

labba mehle, gute Aus-
sprache.

tsehakla mehle, beredt.

weiziga mehle, beredte
Zunge.

mihksta mehle, auch swee-
sta mehle, eine Zunge,

die sich leicht einlecken
oder einschmeicheln kann.

mehli isnest, Klatscherey
anrichten. L.

ko buhs mehles klaufiht, mehr,
was soll man sich an
Plandereien kehren.

isneffeja mehle, Nachrede.
L.

no mehles nokaffiht, Wind
machen, dichten, erdich-
ten. L.

mehle nokauj, mehle pa-
kaff, die Zunge richtet
viel Unheil an. Prov.

zektu. ar mehli trahpiht,
den Weg durch Nach-
fragen treffen.

pulkstina mehle, Aldoppel in
der Klotze.

mehlite, heißt auch die Zunge
in einem Breez oder
Schnalle.

mehlnecks, mehlneskis, Zungen-
träger, Zungendrescher,
Plandertasche ic.

mehms, a, stumm, sprachlos.

mehmis, (L. mehmulis) der
Stimme.

mehnes aug, der Mond
nimmt zu.

mehnes diht, der Mond
nimmt ab.

mehnes greeschi, (L. mehnes
strikki) Veränderung
des Lichts (nehmlich des
Mondes)

mehnes punté, im ersten Bier-
tel. L.

mehnes maitafchana, Mond-
finsterniß.

mehnefnitis, Mondschein, Mond-
licht.

mehnefis, G. fena, Monath.

*) Die Namen aller Mo-
nathe siehe Gramm. S.
213.)

mehr, wird in folgenden Composi-
tis gebraucht:

kamehr, bis, tamehr, bis so
weit, tomehr, dennoch,
(takmehr, dennoch.)

mehra sahles, Rdlichkraut. L.

mehrdeht, mergeln, zähmen, ab-
matten, betäuben. prf.
mehrdeju.

nomehrdeht, abmergeln, ab-
marachen.

mehrdinaht, bezähmen, maßi-
gen.

ismehrdeht, außmergeln. L.

[mehrga, Orgelchor. L.

mehris, Pest.

mehra laikâ, zur Pestzeit.
apniknohts mehris, heftig
grassirende Pest.

mehrigs, a, pestilenzialisch. L.
mehriga guffa, giftige
Krankheit. L.

mehrkakkis, Meerfasse.

mehrkis, Merkmaal, Merkzeichen,
Ziel.

- azzu mehrkis, Absicht. L.
 ugguns mehrki, Brand-
 maal.
 ar mehrki aprakstih, ab-
 zirkeln.
 nomehrkis, Abzeichnung. L.
 mehrkeht, bezeichnen, zielen.
 apmehrkeht, bezeichnen, be-
 stimmen.
 nomehrkeht, abzeichnen.
 mehrkt, einweichen. prf. et impf.
 mehrzu.
 eemehrkt, einweichen.
 mehrs, m. Maasß.
 ihsti mehrâ, eben recht,
 recht maasß.
 usmehr, aufmaasß. L.
 mehrens, zu maasß.
 mehreni, zu maasß, eben recht.
 mehriba, Mäsigkeit. L.
 mehrnecks, Feldmesser.
 mehroht, (eht) messen.
 nomehroht, abmessen.
 peemehroht, beymessen, zu-
 rechnen.
 mehrnecks, femmes mehr-
 necks, Geometer, Land-
 messer.
 mehrzeht, tunfen, einmehen. (von
 mehrkt.)
 eemehrzeht, einweichen.
 nomehrzeht, versenken, ein-
 tauchen.
 mehâ, wir, ist der plur. von es, ich.
 mehst, reinigen, säubern, kehren,
 fegen, ausmisten. prf.
 mehshu, si, sch. impf.
 mehshu.
 kuhdus mehst, ausmisten.
 mehshis, m. Auskehrliß, Aus-
 segliß.
 pafaules ismehshis, Fegopfer
 der Welt.
 mehtaht, werfen, hin und her wer-
 fen, (schwenken, worfeln.
 L.) von mest.
- burigutus mehtaht, Bla-
 sen im Wasser setzen,
 wenn etwas untergeht.
 apmehtaht, ganz herumbe-
 werfen.
 ismehtaht, auswerfen.
 nomehtaht, ganz bewerfen.
 ar akimineem nomehtaht,
 steinigen.
 mehtelis, Mantel.
 mehteres, Katzenmünze, ein Kraut.
 kruhsu mehteres, Krause-
 münze.
 mehtri, das grüne Kraut an den
 Strickbeeren, Erdbee-
 ren &c.
 [meieris, Riegenkerl. L.]
 meijes, Mäyen, frische Birken.
 meijoh, mit Mäyen auszieren,
 es heist auch einen Heu-
 schlag bekreuzigen.
 [meimuri, Fenerstangen. L.]
 meirahns, Majoran.
 meisteris, Meister, (in allen Mem-
 tern, auch sogar der
 Scharfrichter.)
 meita, (e) Tochter, it. Dirne,
 Magd.
 wainaka meita, reine Jung-
 fer.
 tautas meita, ein Mädchen
 aus fremdem Gebiet. L.
 weddama meita, mannbare
 re Tochter.
 puff-angu meita, halber-
 wachsende Dirne.
 meitas kahrtâ, unverhey-
 thet.
 meitene, Mägdelein.
 meitenite, kleines Mädchen.
 meitifka, unverheyrahtet Frau-
 enzimmer.
 mekleht, suchen, forschen. prf.
 mekleju.
 apmekleht, besuchen.
 nomekletees,

- nomekletees, ſich zerſuchen.
 peemekleht, heimsuchen.
 meldija, (meldiaſch L.) Meloden.
 meldiju usæent, die rechte
 Meloden halten.
 melderis, (f. reene) Müller.
 meldri, (E. meldi) Winſen, Stau-
 den, davon die Letten
 Stühle machen.
 melgalwes, Wieſeflachß, lina groftis
 genannt.
 mellenes, Blaubeeren.
 melli, Lügen, Unwahrheit.
 meega melli, leere Träume
 und Phantaſien.
 mellu grahmatas, Lügen-
 blätter, nennt man
 ſcherzweiſe die Wiſen
 oder Zeitungsblätter.
 melloht, lügen, die Unwahrheit
 reden.
 azzis mello, die Augen
 trügen.
 belsmers mello, der Beſmer
 iſt falſch.
 apmelloht, belügen, anſchwär-
 zen.
 usmelloht, einen böſen Leu-
 mund machen.
 melligs, a, verlogen. L.
 melkufis, (L. mellukis) Lügner,
 Lügenmaul.
 melmeni, zwey Muskeln unten am
 Rückgrad nach den Nie-
 ren zu, wenn dieſe in-
 flammirt werden, verur-
 ſacht es große Pein und
 eine ſchwere Krankheit.
 melmeu fehrga, Kreuz-
 ſchmerzen, Nierenschmer-
 zen, Steiſchmerzen.
 melmeu fehrdfigs, Sichtbrü-
 chiger. Bibl.
 melmiſſi, ſchwarze Ellern.
 mels, lla, auch melns, na, ſchwarz-
- pamelns, eemelns, ſchwärzlich.
 melnu ſahles, Heidekrant. L.
 mellums, melnums, Schwärze,
 Flecken.
 melnamas, auch melnojamas ſah-
 les, Bitriol oder Kupfer-
 waſſer.
 melnoht, ſchwärzen.
 mellinaht, ſchwarz machen.
 melnikis, ein Klappchen, ſchwarz
 Pferd.
 melst, dwalen, verwirrt reden. prf.
 melſchu, fi, ſch. impf.
 melſu. fut. melſiſchu.
 melſons, melſchis, Dwaler,
 Phant
 memme, Mutter, iſt ein Kinder-
 wort.
 memmina, Mutterchen.
 meageht, wie die jungen Hunde
 ſpielen, haſeliren. L.
 menſchigs, a, kurzweilig. L.
 menſchigs kungs, artiger,
 luſtiger Herr. L.
 mente, Maiſchholz, damit das
 Malz im Rüſen einge-
 gerührt wird.
 menteht, maiſchen ꝛc.
 menza, Dorſch. E.
 [merga, Kirchenchor. L.]
 meſch, G. ſcha, Wald, Buſch, Höl-
 zung.
 meſcha zelſch, Holzweg,
 Abweg.
 meſcha kungs, Förſter,
 Wildnißbereuter.
 meſcha fargs, Waſchwächter
 meſchâ eet, heißt auch auf
 eine böſliche Art, ſeine
 Nothdurft verrichten.
 mums meſcha nawaid, wir
 haben keine Hölzung.
 kungs ne dohd meſchu, der
 Herr verbietet Holz aus
 ſeinem Walde zu führen.
 meſcha

mescha gaitas, Wildpret.
 mescha luak.s, meschaput-
 nis, ist gemeiniglich so-
 viel als ein Wolf.
 *) Was wild ist, pflegt
 oft mit dem Wort
 mescha gegeben zu wer-
 den, als:
 mescha zuhka, wild
 Schwein.
 mescha kafa, Rehe, Gemse.
 mescha sohki, wilde Gänse.
 mescha ballofchi, wilde
 Tauben, Holztauben.
 meschains, waldigt von Brenn-
 holz.
 meschineeki, meschaleefchi)
 Buschbauern, Waldein-
 wohner.
 meschgenes, eine Art Spitzen, die
 man in der Hand nähet.
 meschka, Zieselbär.
 mesks, m. Zoll, Zinse, Schoß, Ab-
 gabe, Auflage, Steuer,
 Schatzung, Tribut. (von
 mest.)
 mesli, Würfeln.
 apmeslis, Umschlag, Um-
 wurf, Tacke, Küttel,
 eine Art Kleidung.
 apmesli, Werften oder Auf-
 scheerliß der Weber.
 atmesli, Auswurf. L.
 eemeflis, eine Ursache, die
 man an jemand sucht,
 sich an ihn zu reiben,
 (Vorwand, Ausflucht,
 Einwurf. E.)
 es tur cedams eemeflu
 meklefchu, ich will hin-
 gehen und mich stellen,
 als wenn ich sonst wor-
 nach gekommen wäre.
 eemeflus famekleht, et-
 was vorschützen.

eemeflims, eemeflam, quantis
 weise, vorwandsweise,
 verstellt, gleichsam zu-
 fälligerweise.
 eemeflims ko fazziht, et-
 was vorgeben.
 pameflis, Fußschemel, Fuß-
 bank.
 mesfloht, schätzen, Steuer auf-
 legen, it. würfeln, loo-
 sen.
 mest, werfen, schmeissen. prf. et
 impf. mettu. fut. metti-
 fchu.
 pec semmes mest, zur Er-
 den werfen.
 kaudsi mest, eine Kuy
 werfen oder machen.
 affi mest, einen Faden
 messen.
 naudu mest, Geld auf-
 werfen, einen Zuschuß
 an Gelde thun.
 feenas mest, Garn an der
 Wand aufscheeren.
 krustu mest, ein Kreuz
 machen, sich kreuzigen.
 ar azzim mest, winken.
 wainu us zittu mest, die
 Schuld auf einen an-
 dern schieben.
 kuhlianus mest, sich üben
 Kopf wälzen.
 sirgu apkahrt mest, mit
 dem Pferde herumtum-
 meln.
 fakkis zilpas mett, der
 Hase macht Seiten-
 sprünge.
 darbu meerâ mest, die Ar-
 beit beyseite legen,
 Feyerabend machen.
 leefmas mest, flammen.
 pumpurinaus mest, Knos-
 pen gewinnen.

farrus mest, sprossen.
 stohbru mest, einen Sten-
 gel treiben.
 kad jel Deews filtumu
 mestu, wenn doch Gott
 warme Zeit gäbe.
 aismest, hinterwerfen, (it. zum
 Vorschein bringen, L. it.
 im Kauf vorschlagen. L.)
 zik daudf tas aismette?
 wieviel forderte er? L.
 apmest, belegen, umlegen,
 bewerfen.
 atmest, verwerfen, von sich
 stossen, fahren lassen,
 (it. einem andern zuwer-
 fen, zuwenden. L.)
 wianam irr ta manta at-
 mesta, ihm ist die Erb-
 schaft zugefallen.
 atmest faunas eeraschas,
 laß die bösen Gewohn-
 heiten fahren.
 ko Deews atmest, was
 Gott bescheret, zuschicket.
 Deews filtu atimette, Gott
 hat warmes Wetter be-
 scheret oder gegeben.
 eemest, einwerfen.
 ismest, auswerfen.
 arrajeem gabbalus ismest,
 der Pflüger ihre Stücke
 einmessen.
 uomest, wegwerfen, weg-
 schmeissen.
 dsijas nomest, häspeln. L.
 pamest, verlassen, verlieren.
 parradu pamest, die Schuld
 erlassen, vergeben.
 pahrmest, überwerfen, it.
 einem etwas vorrücken.
 peemest, zuwerfen, Beitrag
 geben.
 famest, zusammenwerfen, zu-
 sammenschiesßen

usmest, aufwerfen.
 usmest mugguru, den Kü-
 cken zuehren. L.
 keenas usmest, Garn auf-
 scheeren.
 inukki usmest, die Nase
 aufwerfen, böshast wer-
 den, maulen.
 mestees, (1) sich werfen, it. sich
 niederlassen auf etwas,
 it. anstossen, sich häckern,
 hinderlich seyn.
 nelaima mestees, sich in Un-
 glück stürzen.
 zeklös mestees, auf die
 Knie seyn, niederknien.
 kahjop mestees, sich auf
 die Beine machen, fort-
 wandern.
 schuhpuli mestees, sich
 im Schockel schockeln.
 fahle zauri mettahs, die
 Arzeney schlägt durch,
 würfet.
 tugguns falmôs lehti met-
 tahs, Stroh fängt leicht
 Feuer.
 dsirkstele mettahs, der
 Funken fängt Feuer.
 stahrkis schè ne gribb me-
 stees, der Storch will
 sich hier nicht niederlas-
 sen, er will hier nicht
 nisten.
 jaunôs dschwôs mestees,
 neue Wohnung beziehen,
 eine Stelle aufnehmen.
 zittur mestees, sich anders
 wohin begeben.
 kurros dschwôs tas nu
 mettees, wo mag jetzt
 sein Aufenthalt seyn.
 pee zitteem mestees, andert
 bestimmen. L.
 mestees ar ko, pee ko,
 sich

sich mit jemand abgeben,
Verkehr mit jemand ha-
ben. L.

schè mettahs, hier stoßt
es an, hier hindert ihn
etwas.

balkis pee farra mettahs,
tapehz pafchkis ne pee-
gull, ein Knast hindert,
daß der Balken nicht
auf die Morke anliegt.

(2) Beginnen, werden wol-
len, werden.

paklaufigam mestees, ge-
horsen werden.

par beskaunu mestees,
ganz unverschämt wer-
den, alle Schande able-
gen.

stebrôs, auch stohbrôs
mestees, zu schossen an-
fangen, wie der Stoggen.

pumpurôs mestees, Kno-
spen gewinnen.

bahrda mettahs, der Bart
keimt oder kommt her-
vor.

jau firms mettahs, er fängt
schon an grau und alt
zu werden.

deena mettahs, es tagt, es
wird Tag.

wakkars mettahs, es be-
ginnet Abend zu werden.

jau tumfch mettahs, es
wird schon finster.

schkihajs mehnefs met-
tahs, der Monath, da
die Wege schief werden,
rückt heran.

mefch falfch mettahs, der
Bald fängt an grün zu
werden.

tuhkums mettahs, ein Ge-
schwulst entsteht.

stings mettahs, es wird
starr.

kruffa mettahs, es hagelt.

pehrkons mettahs, es fängt
an zu donnern.

aismestees, zum Vorschein
kommen, eine gewisse
Stellung annehmen, L.
it. sich heckern.

graudini jau aismettahs,
die Körner kommen schon
hervor.

ahboli jau irr aismettu-
schees, die Aepfel haben
nach der Blüthe schon
angefest. L.

swaignes aismettahs, die
Sterne zeigen sich.

apmestees, sich lagern um
etwas, sich niederlassen,
irgend wohin gerathen.

eemestees, sich einfinden,
(theil nehmen. L.)

kafchkis galwâ eemettahs,
es findet sich Krätze im
Kopf.

enkurs eemettahs, der Lu-
cker fasset.

peemestees, sich zu einer Par-
they schlagen.

zittam peemestees, zufallen,
Beysfall geben.

usmestees pret weenu, sich
wider einen aufwerfen.

Mestri, Heermeisters, die ehemals
in Liefland regieret.

Mestru laiki, die Heermei-
sterliche Zeit.

Mestru pils, das alte Rigi-
sche Schloß in der Cita-
delle.

[metteeni, katholische Fasten.]

mettis, ist das Præt. von mest.

mettams, a, was zu werfen ist.

mettami, Aufscheerliß der Weber.

atmettams,

- atmettams, verwerflich.
 tas bija tew atmettams, das
 war dir zgedacht.
 mettens, ein Wurf, z. E. ich zähl
 und werf immer zu drey,
 so ist jedes ein mettens
 oder Wurf, it. Schicht
 oder Lage im Dreschen.
 metteens, Beytrag. L.
 metteliba, Strafgeld, L. it. Zoll.
 L.
 mettekklis, Zoll, Zinse, Schoß,
 Abgabe, Auflage, Steuer,
 Schatzung, Tribut.
 atmettekklis, Fündling. L.
 peemettekklis, Zuschuß.
 mettinaht, aufwerfen, z. E. Geld,
 (it. eine Anlage machen.
 L.)
 rabbatu mettinaht, Strafe
 geben. L.
 atmettinaht, lösmachen. L.
 wirwi atmettinaht, ein
 Strick lösmachen.
 nomettinaht sirgus, Pferde
 abzäumen.
 peemettinaht, beyfügen.
 midsinah, einschläfern, zum Schlaf
 bringen. (von migt.)
 midsens, Nest oder Lager eines
 Thiers.
 migla, Nebel.
 miglains, a, nebelicht.
 apmigloht, benebeln.
 migt, eemigt, einschlafen. prf. mee-
 gu, dsi, g. impf. miggu.
 prt. midsis.
 migga, Nest oder Lager eines
 Thiers.
 miggâ gulleht, im Luder lie-
 gen.
 mihdiht, treten. prf. mihdu. (von
 miht.)
 apmihdiht, betreten.
 famihdiht, zertreten.
- mihdeklis, Dreschung mit Pfer-
 den.
 mihjejs, mihjajs, Tauscher, Wechs-
 ler. (von miht, tauschen.)
 mihkla, (1) Teig. (2) Räthsel.
 mihklu atminneht, ein
 Räthsel aufrathen.
 mihkna, Räthsel, Tahn.
 mihklenes, Maulbeeren, die nach
 Teig schmecken.
 mihksts, a, weich, locker.
 mihksts laiks, gelind Wetter,
 Thauwetter.
 mihksta mehle, der eine weiz-
 che Zunge hat und sich
 leicht einschmeicheln kann
 mihkstmehtis, Fuchsschwän-
 zer.
 mihkstschauls, dünnschalig.
 mihkstum, das Weiche.
 mihkstumi, die Dünnungen
 oder hohle Seiten.
 mihkstiht, Flachs brechen oder
 bracken.
 mihkstekklis, Flachsbreche.
 mihkstinaht, weich machen.
 zeetu firdi atmihkstinaht,
 ein hartes Herz erwei-
 chen.
 mihkstnejs, mihkstneeks, Weich-
 ling. L.
 mihkt, weich werden. L.
 atmihkt, aufweichen. L.
 mihkne, atmihkne, weich, gelind
 Wetter. L.
 atmihknaht, gelind werden. L.
 mihle, ohglu mihle, Kohlhütte,
 darin Kohlen gebrannt
 werden. E.
 mihleht, auch mihloht, lieben.
 apmihloht, seine Liebe zeigen.
 eemihleht, gerne haben wol-
 len.
 eemihkotees, verliebt seyn,
 sich verlieben.

- famihtotees, sich in einander verlieben.
- mihl, lieb.
- tas man mihl irr, das ist mit lieb.
- kà mihl mihleht, daß es eine Lust ist. E.
- zilwezinfch kà Deewam mihl mihleht, ein exemplarischer Mann. L.
- mihl, mihli (u) turreht, lieb halten.
- mihlfch, f. la. lieb und werth, lieb und angenehm.
- mihlajs, der Liebe.
- mihligs, a, lieblich, liebreich, freundlich.
- mihliba, Lieblichkeit.
- mihlestiba, Liebe.
- mihlohihts, Lieblich. L.
- mihlinaht, lieb halten.
- eemihlinaht, lieb gewinnen.
- mihlotajs Liebhaber.
- zilweku mihlotajs, Menschenfreund.
- mihne, Leemtritt, wo der Leem getreten wird. L.
- mihfchu, apmihfchu, pamihfchu, pamihfchams, wechselweise, eins ums ander, (von miht, tauschen.)
- pahrmihfchu, umzweckweise.
- mihfenes, (1) eine Art kleiner Amsen, (2) kleine Heidelbeeren.
- mihst, piffen. prf. meefnu. impf. mihfu.
- mihfals, mihfels, Urin.
- azzis kas weenumehr mihfalu laifch, Augen, die immer eitem und thranen.
- mihfche, m. et f. auch mihfchu kullite, Niffack, Niffentel.
- mihfeklis, Harnröhre.
- mihfinaht, piffen lassen.
- ismihfinaht behru, ein Kind abhalten und zum piffen bringen.
- mihfihht, Flachs brechen, braken.
- mihftekli, Flachsbreche.
- mihht, tauschen, wechseln. prf. mihju. impf. miju.
- apmihht, untauschen, unwechseln.
- atmihht, zurüctauschen.
- eemihht, eintauschen.
- ismihht, austauschen.
- faimi ismihht, die Knechte in andere Gefinder verlegen.
- pamihht, unwechseln.
- pahrmihht, untauschen.
- mihht, treten. prf. et impf. minnu.
- ahdu mihht, gerben.
- apmihht, betreten.
- ismihht, ausgerben.
- ismihhtas pastalas, Pasteln von gegorbenem Leder.
- ne ismihhts, ungegorben.
- nomihht, todttreten.
- pamihht, worauf treten.
- famihht, zertreten.
- mihhte, mihhtne, Aufenthalt, Verbleib. (von mihst.) L.
- atmihhtne, Ablager. L.
- mihhtnis, Brustknochen der Bdgel. L.
- mihziht, kneten.
- apmihziht, bekneten.
- ismihziht, durchkneten.
- mik mik, so ruft man einen Bock.
- Mikkelis, Michel.
- Mikkela mehnefs, Herbstmonath.
- mikls, a, weich und feucht. L.
- milla, großes Baugewand.
- millens, milnis, Mablstock.
- milna, Treibholz an der Mühle. L.
- milliohns, Million, bedeutet im Lettischen

Lettischen bloß eine sehr große Zahl.

milst, apmilst, dunkel, neblicht werden. prf. milstu. impf. milku. fut. milfikschu.

milfu wihrs, milfis, milsenis, Riese. milsenu kappi, Riesengräber.

miltenes, Mehlbeeren. L.

milti, Mehl.

pehdigi milti, Aftermehl.

miltains, a, mehligt.

miāna, Spur, (it. Konzept oder Idee von einer Sache.) L.

miānas dšht, nachspüren, der Spur oder Witterung nachgehen. L.

miānas fa-ohšt, Witterung haben wie die Hunde. L.

miānas dšest, die Spur verlieren. L.

atmiāna, Erinnerung.

peemiāna, Andenken.

peemiānas šime, Denkmal.

minneht, gedenken, it. Erwähnung thun. prf. minnu.

atminneht, sich erinnern, it. errathen.

peeminneht, sich erinnern, eingedenk seyn.

usminneht, errathen, (L. sich zu Gemüth führen.)

minnefchana, das Gedenken, Errathen.

peeminnefchana, Erinnerung, Gedächtniß, Andenken.

peeminnefchanas uppuris, Hütopfer. Bibl.

minnamajs, dessen man gedenket. L.

ne minnamajs, Anonymus. L.

minnis, ist das Præt. von miht, treten.

ahdminnis, Gerber.

paminnis, Tritt am Wagen oder Spinnwocken.

paminnes, Webertritt. E.

minnejs, (ajs) Treter.

seemju minnejs, Seemischerber.

minnamajs, Sproß auf der Leiter.

mirdseht, schimmern, mit verschiedenen Farben und Schattirungen spielen, wie die Taubenhälser oder Schillertast. praf. mirdsu.

mirdf mirdseht, mirdsin

mirdseht, sehr schimmern, funkeln.

mirkfehkeht, mirkfehkinah, mit den Augen blinken.

azzumirkkis, Augenblick.

mirt, weichen, im Wasser liegen. praf. mirkstu. impf. mirku. praf. mirzis.

famirzis, ganz durchwässert, ganz naß.

mirlis, ein Schlagtodt, ein ganz fauler Mensch.

mirst, prf. mirstu. impf. mirku. fut. mirfikschu, ist nur in den Compositis gebräuchlich.

aismirst, pamirst, peemirst, vergessen.

aismirkfigs, vergeßlich.

aismirkšiba, Vergessenheit.

ne aismirkfams, unvergeßlich.

mirt, sterben. prf. mirstu. impf. mirru.

aismirt, absterben.

apmirt, aussterben, it. in starke Ohnmacht fallen.

nomirt, sterben.

pamirt, ersterben, it. in Ohnmacht fallen, beschwiegen.

mir-

- mirschana, das Sterben, der Tod.
 pec paschas mirschanas, in letzten Zügen.
 mirris, gestorben, todt.
 dshws mirris wirkü krist, mit Leib und Seel eifrig worüber her seyn, worauf erpicht seyn. L.
 apmirris, todt, it. ohnmächtig.
 nomirris, gestorben, todt.
 pamirris, ohnmächtig.
 mirrejs, ein Sterbender.
 ne dshwotajs ne mirrejs, nicht lebt er, nicht stirbt er, er quält sich nur.
 mirrons, Todter, Leiche.
 mirdams, a, sterbend.
 mirstams, mirstigs, -sterblich.
 ne mirstams, ne mirstigs, unsterblich.
 mirstiba, Sterblichkeit.
 nemirstiba, Unsterblichkeit.
 mifa, Rinde am Baum, it. das dünne Häutlein unter der Rinde.
 baltmifi, weiße Ellern.
 melmifi, schwarze Ellern.
 misinaas, farkanas misinaas, Brausen.
 misohat, (eht) abrinden, abschälen.
 apmisseht, mit einer dünnen Haut oder Schale belegen. L.
 nomisseht, abrinden, abschälen.
 sohbi apmissefchi, (apmissefchi) die Zähne sind stumpf.
 misetees, sich mit einem dünnen Häutlein belegen. L.
 peens apmissejees, es hat sich ein Häutlein auf die Milch gesetzt. L.
- misgeht, pamisgeht kahjas, sich verstauchen, sich vertreten, daß man hinken muß. L.
 mikfa, der Werth vom Bier, it. Maisch vom Bier: das ist, das erste Süsse, nachdem die glühenden Steine eingeworfen worden.
 miffieht, apmiffieht, famiffieht, verwirren, irre machen.
 miffetees, apmiffetees, famiffetees, sich irren, irre werden, (sich versehen, fehlen.)
 bailés famiffetees, zagen.
 ismiffetees, verzagen.
 wianni fawâ starpâ tà famiffetees, sie sind unter einander ganz uneins geworden.
 miffinaht, verwirren, irre machen.
 apmiffinaht, irre machen.
 famiffinaht, ganz irre machen.
 miffinsch, Messing.
 mist, ist nur in den Compositis gebräuchlich.
 ismist, famist, verzagen.
 ismiffis, famiffis, verzagt, muthlos, ganz irre.
 mist, wohnen, sich wo aufhalten, (E. wallen.) prf. mihtu. impf. mittu. fut. mittifchu.
 par seemu mist, überwinteren.
 atinist, Ablager haben. L.
 mistrs, in. gemengte Saat, it. vermischtes Futter, it. Mischmasch.
 mistreem nahkt, konfuse, ohne Ordnung kommen.

- mistru mistram, ganz unordentlich durch einander.
 mistreht, all s̄ in einander men-
 gen, verkehrt thun und
 reden.
 mistretees, mit der Zunge an-
 stoßen, it. Narrenpoffen
 treiben, Fragen vorbrin-
 gen.
 apmistretees, in der Rede ste-
 cken bleiben.
 mistretajs, Saalbäder. L.
 mitteht, verändern, unterlassen. L.
 mittetees, nachlassen, aufhören.
 laiks mittahs, das Wetter
 verändert sich, (die Kälte
 oder Hitze läßt nach.)
 ta semme no leetas atmit-
 tahs, die Erde entläßt
 sich vom Regen.
 [falcums atmittis, die Kälte
 hat nachgelassen. L.]
 mitteschana, Verbleib.
 bes mitteschanas, ohne Auf-
 hören.
 mittamajs, Nahrung. L.
 mittekklis, Wohnung, Verbleib,
 it. Nahrung.
 mittinaht, Aufenthalt geben, it.
 ernähren, überwintern.
 ta semme mittin mittina,
 die Erde erläßt sich nach
 gerade.
 ismittinaht, auswintern, it.
 Aufenthalt geben.
 ismittinatees, Aufenthalt ha-
 ben.
 mittinajetees, atkappinajees
 firdi, laßet euch nieder
 und labet euer Herz, soll
 eine freundschaftliche
 Nöthigung zum Essen
 und Trinken seyn. L.
 mizze, Weibermüge.
 nahtnu mizze, Weiberhaube
- mittschoht, apmittschoht, der
 Braut die erste Weiber-
 müge oder Haube auf-
 legen.
 mohdâ, nomohdâ buht, wach seyn.
 nomohdiba, das Wachseyn.
 mohdiht, aufwecken.
 nomohdiht, sich erinnern.
 es nomohdu sawâ prahtâ,
 ich erinnere mich.
 pamohdiht, aufwecken.
 mohdinaht wecken, erwecken, auf-
 muntern.
 pamohdinaht, aufwecken.
 usmohdinaht, erwecken.
 mohdere, Hof- oder Viehmütter.
 mohdrs, mohdrigs, a, munter, wa-
 cker, lebhaft.
 mohdriba, Munterkeit, Lebhaf-
 tigkeit.
 mohdriht, munter machen.
 mohdritees, sich ermuntern. prf.
 mohdrohs.
 mohdrinaht, ermuntern.
 usmohdrinaht, aufmuntern.
 mohka, Quaal, Pein, Marter, it.
 Mühe, Sorge, Plage.
 mohki, Adv. kaum.
 [mohmelis, die Huhf. L.]
 mohschigs, a, lebhaft. L. (von
 mohst.)
 mohra wihrs, ein Mohr. Bibl.
 mohres, Pastinacken, ein Art Ger-
 tengewächs.
 mohseht siraus, Erbsen weich ko-
 chen.
 mohst, erwachen. prf. mohstu. impf.
 mohdu. fut. mohdischu.
 mohstees, erwachen.
 pamohstees, bewusst seyn, den-
 ken.
 usmohstees, aufwachen.
 mohstiht, bemänteln, mit der Spra-
 che nicht heraus wollen,
 E. stottern, stammeln. s̄.
 eemohstiht.

- eemohſiht, ins Stottern gerathen.
- mohziht, quälen, martern, plagen. (von mohka.)
- nomohziht, zu tode quälen.
- fwehti nomohziti leezi-neeki, die heiligen Märtyrer.
- mohzitees, ſich quälen, ſich zerplagen, marachen.
- mohzinaht, quälen.
- ismohzinaht, zermartern.
- mohzigs, quälend. L.
- mohziba, Mühe, Angst, Quaal, Pein.
- mohzitajs, Peiniger.
- mohzeklis, Märtyrer, (ſoll nach Langens Meynung unrichtig ſeyn.)
- muddiht, aufspurren.
- muddigs, a, hurtig, (getroſt, muthig. L.)
- muddinabt, aufriſchen, antreiben, anreizen, einen Muth einſprechen.
- pamuddinabt, aufmuntern.
- muddinatajs, Aufmunterer.
- mudrs, a, munter.
- mudrigs, a, der ſtets munter iſt.
- mudriba, mudrums, Munterkeit.
- mudſcheht, wimmeln, voll ſeyn. prf. mudſchu.
- mudſch mudſchu, es krummelt und wimmelt.
- mudſchinhaht, regen, bewegen, (wimmeln machen. L.)
- muggura, (urs) Rücken, Puckel.
- lihka muggura, Hocker, Puckel.
- ſirgam muggurâ kahpt, ſich aufs Pferd ſetzen.
- winnam kaſchohks muggurâ, er hat einen Pelz an.
- mugguru greeſt, (oder uſmeſt) den Rücken zukehren.
- aiſmuggurâ, hinterrückſch.
- muggurkauls, Rückgrad.
- muggurtauſchi, Puderkrämer, die ihre Baaren auf den Puckel tragen.
- [muhjatees, ſich mühsam durchheſſen. L.
- muhjineeks, Mühsamer. L.]
- muhkecht atklehgu, ein Schloß mit einem Eiſen öfnen.
- muhku dſelle, Muhkeiſen, (L. Nachſchlüſſel.)
- muhks, ein Mönch.
- muhku tizziba, päbſtlicher Glaube.
- muhku pils, Kloſter.
- muhku jumprawa, Nonne.
- muhkt, im Sumpf einſchießen. [] prf. muhku. impf. mukku. prat. muzzis.
- eemuhkt, einſchießen.
- muhris, Mauer.
- muhrecht, mauren.
- muhrneeks, Maurer.
- muhrneeka rags, Maurerpinſel.
- muhks, ſa, unſer.
- muhku, unſer, iſt der G. pl. von mehſ, wir.
- muhfajs, der Unſrige.
- muhfahds, unſerley, unſerer Art.
- muhſch, G. ſcha, (E. muhſcha,) Mannſalter, Lebenszeit, (Lebenslauf. L.)
- es to ſawu muhſchu ne redſejis, ich hab es mein Lebtag nicht geſehn.
- zauru muhſchu, die ganze Lebenszeit durch.
- muhſcham, immer, ewig.
- muhſcham ne, nimmermehr.

- ne muhſcham, nimmer.
 muhſchu muhſcham, auf
 ewig.
 puffmuhſchu wihrs, ein
 Mann in ſeinen beſten
 Jahren.
 muhſchigs, a, ewig.
 muhſchigi muhſcham,
 muhſchigi muhſchôs,
 ewiglich, in Ewigkeit.
 muhſchiba, Lebenszeit, it.
 Ewigkeit.
 muhſchekls, das eine ganze Le-
 benszeit währet, Lang-
 wierigkeit. L.
 muhſchekla darbs, ewige,
 langwierige Arbeit.
 (muhſchiht) nomuhſchiht, no-
 muhſchinaht, das Le-
 ben abfürzen. L.
 muifcha, Herrnhof.
 dsimtu muifcha, Erbgu-
 th.
 naudas muifcha, Pfand-
 gu-
 th.
 rentes muifcha, Arrende-
 gu-
 th.
 lohpu muifcha, Vorwerk.
 baſnizkunga muifcha, Pa-
 ſtorath.
 muifchas kungs, Amts-
 verwalter, Inſpektor.
 muifchele, Höfgen.
 muifchneeks, Edelmann, it.
 ein jeder, der einen Hof
 hat.
 putru muifchneeks, armer
 Edelmann.
 muita, Zoll.
 muitah, zollen.
 muitneeks, Zöllner.
 mukls, (is) einſchüffiger Sumpf.
 muklains, ſumpfigt.
 muklums, ſumpfigter Ort.
 mukt, entwiſchen, davonlaufen,
 flüchten. prf. mukku.
- impf. mukku. prt. muz-
 zis.
 zelfch muhk, der Weg
 geht ab.
 aismukt, ismukt, entwiſchen,
 entlaufen.
 zirwis ismukke no rohkas,
 das Weil fuhr mir auß
 der Hand.
 (* mukt, wird von einigen
 auch anſtatt muhke ge-
 braucht.)
 mulda, Mulde.
 muldeht, herumdeſen, die Nacht
 durch ſchwärmen. prf.
 muldu.
 cemulditees, ins Schwärmen
 gerathen.
 ismulditees, ausſchwärmen.
 muldigs, a, ſchwärmeriſch.
 muldinaht, einem mit Arbeit
 keine Ruhe laſſen, ap-
 ſtrazieren.
 mulkis, dunner Zuck, einfälti-
 ger Tropf, Tölpel.
 mulkidekſis, ein dunner Tropf.
 Obl.
 mulmis, E (mulmulis L.) Stammeler.
 mulmeht, ſtammeln. E.
 munſtureht, muſtern.
 pahmunſtureht, ausmuſtern,
 exerziren.
 muſturs, Muſter, Modell.
 murda, (murds L.) Fiſchkorb, Fiſch-
 reuſe.
 murdsinaht, einem ſchwer fallen. L.
 nomurdsinaht, abmarachen,
 abmargeln.
 murdeht, aus Mißgunſt brummen.
 prf. murdu.
 ismurdeht, auſſprudeln. L.
 murdi, Sprudel, it. Konfuſion. L.
 murdôs ſtrahdaht, runnaht,
 nicht wiſſen, was man
 thut oder redet. L.

murgi, Phantasien in Hitzkrankheit, it. Nordlicht.
 murga, Träumer, Phantast.
 murgoht, phantasiren.
 murkiht, samurkiht, verkniffen, it. durch Einweichen verderben oder besudeln.
 murriht, einem schwer fallen. L. nomurriht, abmürzeln.
 [murfcha, ein unsauberer Geist. L.]
 murse, m. et f. Schmierpejel.
 samurfetees, sich ganz beschmieren und besudeln.
 muscha, Fliege.
 allus muscha, Bierigel.
 muscha, Mund.
 muschiau doht, ein Mäulchen geben.
 muschoht, küssen, Mund geben.
 muschmirris, Fliegenschwämme.
 muskates, Musfaten.
 muskuls, m. eingebundenes Päckchen, z. E. Geld, Klumpen, Bündelchen, Wickel.
 muskulu mest, ein Kneuel aufrollen. L.
 muskuleht, aufwickeln. L.
 nomuskuleht, abwickeln. L.
 muffinaht, flüstern, murmeln, leise zischend reden, (unterm Bart brunnen. L.)
 eemuffinaht, eingeben, einblasen, in die Ohren zischeln.
 liktees eemuffinatees, sich einnehmen lassen.
 apmuffinaht, beschwichtigen.
 mustaws, auch mustawa, Scheerlade, Kamulade, Weberlade beim Garnweben.
 mutte, Mund, Maul.
 mutte pret mutti, Mund gegen Mund, konfrontiren.
 no juhsu muttes eeksch

Deewa aufs, Gott erhöre und erfülle euren Wunsch
 Prov.
 tukla mutte, Paßbäck.
 mutti plahht, Maul aufsperrn, gaffen, zappeln wie ein Fisch.
 mutti labbi platti atdarriht, ein Maul wie ein Scheermesser haben.
 man naw' ne kas pee muttes, ich habe nichts zu beißen und zu brechen.
 nedf pee muttes nedf pee rohkas, ohne alle Mittel, it. nicht Saat nicht Brodt.
 mutté leekams, Eswaare.
 L.
 mutté leekamajs, Nahrung.
 mutté ko eesplaut, einem recht vorkauen, ins Maul schmieren.
 mutti doht, den Mund geben.
 rohkai muttes doht, die Hand küssen.
 wellenus us mutti krauffiht, die Nasen umkehren.
 noruhdita mutte, Leberflecken im Gesicht. L.
 ar pufkmutti runnaht, so reden, daß man sich nicht verräth.
 muttite, ein Mäulchen.
 muttiht, küssen. L.
 muttuli, Blasen im Kochen.
 muttulus mest, aufwallen, auffieden wie ein kochender Kessel.
 muttuls, Radnabe. L.
 muzza, Tonne.
 pufschmuzza, Halbtonne.
 muzzina,

muzzina, Regel oder Tonnen.
 muzzineeks, Wödtcher.
 muzzis, ist das Prät. sowohl von
 mukt als von muhkt.
 muzzejs, auch muzzeklis, Durch-
 streicher, Deserteur, Läu-
 fling.

N wird ordinär, * aber als die
 erste Sylbe in dem Worte
 Engel ausgesprochen.

nà, brauchen die Letten, (1) als
 eine Pause im Erzählen.
 (2) pflegen sie den Pfer-
 den so zuzurufen, wenn
 sie gehen sollen.

nabbags, a, arm, elend, it. Bettler.
 nabbagós eet, betteln ge-
 hen.

nabbagós tikt, an Bettel-
 stab gerathen.

nabbadsiba, Armuth.
 wiffa winna nabbadsiba,
 alle seine Haabseligkeit.

nabba, Nabel.

nadsnisch, dim. von nags, ein Nagel
 an der Hand oder Fuß.

atnadsis, Nietnagel. L.

eenadsis, Wurzel am Nagel,
 Niernagel.

nagge, Frosch. Tahm.

naggigs, frisch, hurtig, flink zur
 Arbeit, it. dreist, kühn. L.

naggiba, Kühnheit. L.

nagla, Nagel.

nagloht, nageln.

aisnagloht, vernageln.

naglini, Gewürznägelchen.

nags, m. Nagel an Händen und
 Füßen, it. Hufen, Klau,
 Latzsch.

ar saweem naggeem pelni-
 tees, sich seiner Hände
 Arbeit ernähren.

naggós eet, auf den Füßen
 kriechen.

naggus peelikt, seine Fin-
 ger kleben lassen, steh-
 len.

naggus waldiht, sich vom
 Stehlen enthalten.

kam garri naggi, der lan-
 ge Fingern hat, d. i. ein
 Dieb.

naggadaufis, G. scha, ein Baur-
 arzt, der mit einem
 Knipchen auf sein Eisen
 zur Uder läßt.

nags, heißt auch ein Fell im
 Auge.

naggas, die Haut, eine Art
 von Staar, ein Fell
 übers Auge, ist eine
 Pferdekrankheit.

naggains, das eine dem Horn
 ähnliche Haut hat.

naggaini sirai, halbschlau-
 bigte Erbsen. L.

nahburgs, Nachbar. E.

nahks, a, frisch, hurtig. E.

nahkt, kommen, sich einstellen.

pf. nahku, zi, k. impf.

nahzu. (tschu) zi, ze.

prt. nahzis.

atnahkt, herkommen, ankom-
 men.

eenahkt, hereinkommen, it.

reif werden, it. erlangen.

panahkt, nachkommen, ein-
 holen, ertappen.

panahkfni, panahkfneeki,

Brautgesolge, die aus

dem Hochzeitause als

Brautsfreunde der Haus-

bringung folgen.

panahkfnós eet, zur Haus-

bringung geben.

pahnahkt, herüberkommen,

it. nach Hause kommen.

peenahkt

- peenahkt, zukommen, zugehören.
- fanahkte, zusammenkommen.
- meeſchi labbi fanahkuſchi, der Gerſten iſt gut aufgekommen.
- uſnahkt, zuſtoſſen, zu händen ſtoſſen, begegnen, aufkommen, überfallen.
- dauid reebas uſnahks, daß durch wird dir viel Verdruß zuwachſen.
- ſwehtki uſnahze, die Feiertage ſielen ein.
- nahktees, zukommen, it. zu ſtehen kommen, koſten.
- tas ne nahkaks ar taweem wahrdeem, das ſtimmt nicht mit deinen Worten überein.
- peenahktees, zukommen, geübren.
- tew peenahkaks, es geziemet ſich dir, es iſt deine Pflicht.
- nahkſchana, die Kunſt.
- atnahkſchana, Ankunſt, (Zukunft.)
- fanahkſchana, Zuſammenkunft.
- uſnahkſchana, Zufall, E. it. ein Fehler, in ſoweit er einer vorſehlichen Sünde entgegen geſetzt iſt. L.
- nahkams, künſtig.
- peenahkams, wohlauſtändig.
- pehznahkams, zukünſtig.
- pehznahkami, Nachkommen.
- nahkums, die Kunſt.
- atnahkums, Herkunft, Zukunft.
- panahkums, Gefolge.
- peenahkums, Gebühr, Pflicht.
- nahkots, ofſchä, künſtig.
- nahkotſchu neddeſu, künftige Woche.
- nahragſ, Fiſcherſtange, it. Springſtock. L.
- nahts, m. Klammer der Tiſchler. L.
- nahroht, ainahroht, feſtklammern, wie die Bretter, die zuſammen geſeimt werden. L.
- nahrſte, Brünſtzeit der Vögel, it. Laiche der Fiſche.
- meddens nahrſte, Aurbühnerpfalze.
- meddens nahrſti turr, der Aurbahn pfalzet.
- nahrſtiht, laichen.
- nahrſtitees, ſtreichen, laichen.
- nahrſtigs, a, geil, frech.
- nahſis, pl. Naſelöcher.
- eenahſis, G. ſcha, Schnupfen.
- ſirgam eenahſchi tekk, das Pferd hat die Schnäube oder Kreppe, (it. iſt rozig.)
- ar eenahſcheem kautees, rozig ſeyn wie die Pferde.
- nahts, nahtens, das von Leinen oder Zwirn iſt.
- nahtnu mizze, Haube.
- nahtnu ſekkes, Zwirnſtrümpfe.
- nahtene, leinene Weiberdecke.
- nahtenes, Leinenzeug.
- puffnahtene, halb wollene halb leinene Weiberdecke.
- nahtres, (nahtri, Obl.) Meſſeln.
- nahtres dſekt, die Meſſeln brennen.
- baltas nahtres, taube Meſſeln.
- ſwehtas nahtres, Brenneſſeln.
- nahwe, der Tod.
- pee nahwes, in äußerſter Gefahr, it. heſtig.
- jau nahwe ſohbu gallä, der Tod iſt ſchon auf der Zunge,

Zunge, es ist zum letzten Abdruck.

eenaidneeks lihdſ pat nahwei, abgefagter Feind.

nahwi padarriht, hinrichten.

nahwes gulta, Sterbbette.

nahwes ſahle, Gift.

nahwes zellinſch, das Blaue über der Naſe, welches man bey Kindern für ein fatales Zeichen hält.

nahwigs, a, tödtlich, giftig, vergiftet.

nahwiga waina, verzweifelt böſer Schade.

wiſch us to irr nahwigi, er verſällt drauf mit Leib und Seel.

nahweht, nonahweht, tödten.

nahwitees wirkü, ſich hiſig worüber hermachen, alle mögliche Kräfte anſtrengen.

nonahwetees, ſich tödten, it ſich biß auf den Tod eine Sache ſauer werden laſſen.

nahzis, iſt das Prät. von nahkt.

nahzejs, der Kommende.

naids, m. Haß, Feindſchaft.

tas irr ar wiſſau naidä, der ſteht mit ihm in Feindſchaft.

eenaidä, Haß, Feindſchaft.

eenaidä buht, in Feindſchaft leben.

naidiht, eenaideht, anſeinden.

naidigs, a, gehäſſig, feindſelig.

naidiba, Gehäſſigkeit.

eenaidiba, Uneinigheit, Feindſchaft, Groll.

naidneeks, Haßer.

eenaidneeks, Feind.

naigs, a, nett, ſauber. L.

naiſa, (e) Krüge.

naiſains, kräftigt.

nakts, ſ. Nacht, dim. nakſniaa.

nakts widdus, Mitternacht.

nakt un deen', Tag und Nacht.

nakts zeppure, Nachtmüße, Schlafmüße.

naktsfkahdes, Nachtschatten, ein Kraut. L.

nams, m. Haus, it. Vorhaus, Küche.

mantu nams, Schachammer.

wahrgu nams, Spital.

nabbagu, oder ubbagu nams, Hoſpital, Armenhaus.

neweffelu, oder gaudenu nams, Lazareth.

Leelkunga grahatu nams, Kanzley.

namma turreſchana, Wirthſchaft, Haushaltung.

namma tehws un namma mahte, Hausvater und Hausmutter, ſo wird der Wirth und die Wirthin in der Stadt von den Bauern vom Lande, wo ſie einkehren, genannt.

namma gaſpaſcha, Schafferin. L.

nammneeks, Bürger in der Stadt.

nammikis, Hauſerl.

narra, m. et. ſ. Narr.

narroht, narren.

narreſtiba, Narrheit, Narrentheidung. L.

narrize, Haarſeil, das man an Vieh und Pferden durch die Haut ziehet.

narwis, eine Maſchine, die Radſelgen zu krümmen.

nafchkeht, naſchen.

nafchkis,

- nafchkis, f. e, Näscher, Näscherin.
 nafchki, geschwind. Tahm.
 nafchkotees, sich fördern. I.
 nafchli, Rohr, Schilf. I.
 nasis, G. scha, Messer.
 nalis labbi kohsch, das Messer ist scharf.
 nasis atgreesfs, das Messer ist stumpf.
 kohpâ leekamajs nasis, ein Kneifmesser, das man zuschlagen kann.
 nastâ, Last, Bürde, Beschwerde, it. ein Tracht oder Pack, so viel ein Mensch tragen kann.
 nauda, Geld, Münze.
 naudu dsiht, oder salakfiht, Geld einfassiren.
 naudas auglus dsiht, Bucher treiben.
 fchkihtâ nauda, baar Geld.
 rupja nauda, hart Geld.
 weffela nauda, da an dem Gelde nichts fehlt.
 dserrama nauda, Trinkgeld.
 usdohdama nauda, Aufgeld, Ugio.
 wefchanas nauda, Fuhrlohn.
 galwas nauda, Kapital oder Summa.
 dwehfeles nauda, Kopf-geld.
 us naudu dsihwoht, auf Heuer leben.
 naudas kafchels, Scharrhals, Geldgieriger.
 naudeht, nauen wie eine Katze. pl. naudü.
 naukt, mit Nebel und Wolken beziehen. beschwörken. prf nauku. impf. nauzu.
- tâ apnauzees, buhs lectus, es hat sich ganz bezogen, wir werden Regen haben.
 naut, nauen wie eine Katze. prf. nauju. impf. nahwu.
 naw', nawa, nawaid, nawaida, nawaidas, nawaidanas, it. newa, newaid, und im Bauskerschen niwa, ist die Negation von irr, und heißt: ist nicht, hat nicht, sind nicht, haben nicht.
 naw' wiff, es ist gar nicht, mit nichten.
 allus naw' ne buht, es ist ganz und gar kein Bier.
 naw' ne buht winnam, er hat ganz und gar nicht.
 ne, nicht.
 es ne gribbu, ich will nicht.
 ne maf ne, mit nichten, keines weges, gar nicht.
 ne kas, keiner.
 ne kad, niemals.
 ne kâ, auf keinerley Art und Weise.
 ne kur, nirgends.
 In den Compositis wirds mit un gegeben, als:
 neweffels, ungesund.
 nelaime, Unglück.
 nedarbs, unverdungene Arbeit.
 neleeta, Uding, unnützes, nichtswürdiges Ding.
 nestunda, unglückliche Stunde.
 nedeena, unglücklicher verwünschter Tag.
 nelaikis, siehe laiks.
 Nach den Comparativis heißt ne als, als:
 leelaks

leelaks ne firgs, oder ne kà
firgs, grösser als ein
Pferd.

neba, mit nichten.

neba wiafeh traks buhs,
er wird ja nicht doll seyn.

neba kà, wie denn anders,
nicht anders.

neddeſa, Woche.

isgahjuſchu neddeſ, vori-
ge Woche.

wiaaneddeſ, vorige Woche.

aiswianeddeſ, vor zwey
Wochen.

jaunneddeſ, künſtige Wo-
che.

ikneddeſ, alle Woche.

fwehta neddeſa, Charwo-
che, Marterwoche.

tſchetru neddeſtu laiks,
Monathzeit.

pahrneddeſos, all ander
Woche.

nedſ, noch.

nedſ kungs nedſ junkurs,
weder der Herr noch der
Umtmann.

[needeht, mit Zwirn anreihen. L.]

needra, (e) Rohr, Schilf.

needrains, (needrigs) rohricht,
ſchilſicht.

needrs, Lauf an der Flinte. L.

neekaht putraimus, die Grütze in
der Mulde ſchwingen,
daß die Hülsen aufflie-
gen und ſich ſcheiden.

neeks, m. ein nichtswürdiges
Ding, eine ganz unbe-
deutende Kleinigkeit.

par neeku, unnützlich.

par neeku buht, vor nichts
geachtet ſeyn.

par neeku, zu nichte
werden.

neekà ais-ect, zu nichte

werden, freßgängig wer-
den, mißrathen.

ne neeka, ne neeku, nichts.

par neneeku, umsonst, oh-
ne Ursache.

noneekaht, zernichten.

neekur, nirgends, ſiehe kur.

neest, jucken, kitzeln. paſſ. prſ. et.
impf. neesu. fut. nee-
fiſchu.

neewaht, gering achten, verachten,
ſchmähen, verkleinern,
unwerth halten.

neezigs, a, nichtig, verachtet.
(von neeks.)

neeziba, Wichtigkeit.

neezineeks, Nichtswürdiger. L.

neezinaht, vernichten, zernichten.
L.

neg, neggi, ob nicht, (nicht in-
terrog.)

neg wehl, vielweniger, ge-
ſchweige.

negg, vielleicht, etwa.

kad es ne buhtu glabbajis,

negg wehl kur wafa-
tohs, wenn ich es nicht
verwahrt hätte, vielleicht
würde es ſich noch wo
herumſchleppen.

negg, ſogar daß.

negg aufis ſahp, daß die
Ohren recht wehe thun.

negants, a, gräulich, abſcheulich,
ruchlos.

neganta mutte oder mehle,
läſterhaft Maul oder
Zunge.

negants grehks, Schandthat

negantiba, Greuel, Bosheit.

negantigs, a, gräulich, böshaft,
gottlos.

negantneeks, gräulicher Menſch.
L.

nehgaht, kaum lebendig freſſen.

nehga, der mit langen Zähnen
frist, dem das Essen
nicht schmecken will.

nehmis, ist das Prät. von nemt.

nehmums, was man nimmt,
was man empfangen.

nehmejs, Nehmer.

aisaehmejs, Debitor.

pretti nehmejs, Heeler.

behrnu faehmeja, Hebame.
me.

[nehreht, isnehreht, erwähien. L.]

nehldohks, Schnupstuch.

nehfaht, hin und hertragen. (von
nest.)

nehfis, G. scha, auch nehseens,
Tracht Wasser.

ar nehscheem nest, mit
Cymern, die an der Tra-
ge hangen, tragen.

nei, noch auch.

nei schis nei tas, weder
dieser noch jener, weder
dies noch das.

nejaufchi, siehe jaut.

nekahfchi, auf keinerley Art. L.

nelaikis, siehe laiks.

neleetis, siehe leeti.

nelga, m. Thor, Narr, Lauge-
nichts.

nelga wahrdi, Fratzen,
Zoten.

nelle, noch nicht.

nelle wehl, geschweige,
vielweniger.

nemt, (einige sprechen jemt) neh-
men, empfangen. praef.
nemmu. impf. nehmu.

kur nemschu, wo soll ichs
hernehmen.

tas nemm weenâ nemmu-
mâ, er thut nichts als
immer nehmen.

fmecklâ nemt, Gespödt
treiben.

drudfis nemni rohkâ, der
Fieberparoxismus kömt.

pretti nemt, entgegen neh-
men, verheelen.

pretti nemt zeemiku, dem
Gast entgegen gehen,
ihn bewillkommen. L.

schkehrscham nemt, übeln
Gebrauch machen.

aisaemt, mit sich nehmen,
fortführen, it. etwas in
der Rede berühren.

us atdohschanu aisaemt,
abborgen.

tas aisaemm weenâ nem-
mumâ, der lebt vom
Borgen.

zittu aplam aisaemt, eines
nicht im besten geden-
ken, durchbehelu.

zittu fmecklam aisaemt,
einen zum Gelächter ma-
chen, einen durchziehen.

kur wehjsch to warr ais-
aemt, wo der Wind
ihn treffen oder durch-
nehmen kann.

kals padebbefis aisaemm,
der Berg reicht bis an
die Wolken.

kas winaam mannis ja
aisaemm, was hat er
mich darcin zu mischen,
oder meiner dabey zu
erwähnen.

aisaemts prahts, verrückter,
entzückter Verstand. L.

apaemt, benehmen.

seewu apaemt, ein Weib
nehmen.

ataemt, benehmen, wegneh-
men.

eeaemt, einnehmen.

Kristus eeaemts no fweh-
ta Garra, Christus ist
vom

vom h. Geist empfangen. Bibl.

nonemt, wegnehmen.

panemt, benehmen, entwenden.

pahræmt, durchnehmen.

faltums man pahræhme, die Kälte hat mich angegriffen.

peenemt, annehmen, (fassen, behalten.)

faæmt, zusammennehmen, entgegennehmen, festnehmen, it. verstehen.

duhri faæmt, eine Faust machen.

raktôs faæmt, schriftlich verfassen.

ihfi faæmt, kurz fassen. mahzibu labbi faæmt, die Lehre wohl fassen.

labbam faæmt, zum Guten wenden, kehren.

sagli faæmt, einen Dieb fassen, greifen.

kâ faæhme liht, tâ lije labbâ lihſchanâ, so wie es sich zum Regen zurecht machte, oder so wie es anfieng zu regnen, so regnete es brav.

no behdahm faæmts, von Kunnner übernommen.

firs irr faæmts, das Pferd hat sich verfangen. I.

usnemt, aufnehmen, über sich nehmen, annehmen, sich vornehmen.

zittu tizzibu usæmt, sich zu einer andern Religion wenden.

jaunu semmi usnemt, sich auf ein ander Land fassen.

pilsfatu usæmt, eine Stadt auffordern.

tohs Ewangeliemus no jaunna usæmt, die Evangelien von neuen zu erklären anfangen.

nemtees, sich benehmen, verhalten
prahtâ nemtees, sich vornehmen.

pretti nemtees, sich empören, sich entgegenhalten, Gegenwehr thun, sich auflehnen, widersetzen.

leesinâs nemtees, aufflammen, in Flammen ausbrechen.

nemtees drohſchu firdi, faß einen Muth.

wiaſch nemmahs smeet, er gerâth ins Lachen.

kad nemmahs smeet, tad ne warr rimtees, wenn er anfängt zu lachen, so kann er nicht aufhören.

apnemtees, sich vorsehen, sich vornehmen, sich verbindlich machen.

drohſchihâ apnemtees, sich unterstehen.

eenemtees, sich angewöhnen.

ko tas nu eenemmahs, was fängt er nun für Dinge an, was gewöhnt er sich nun an.

pahræmtees, sich übernehmen, sich zu viel thun.

peenemtees, zunehmen.

faæmtees, sich ermannen, sich fassen, einen Muth fassen, it. überhandnehmen, sich zurecht machen, beginnen.

fanemtees auge, ins Wachsthum gerathen.

usæmtees,

usæmtees, über sich nehmen,
anheischig machen, be-
schließen.
drofchi usæmtees, wagen.
drohshibâ usæmtees, sich
erkühnen, sich erdreisten.
ugguns usæhmahs, daß Feuer
nahm überhand.
nemfchana, das Nehmen.
nemfchana weegfaka ne
kâ atdohfchana, es ist
leicht nehmen, aber
schwer wiedergeben.
apnemfchana, Vorsatz.
ihfa faæmfchana, kurzer
Auszug.
usnemfchana, Vorsatz,
Schluß.
æemmams, was sich zu nehmen
lohnt.
peæemmams, annehmlich.
æemmigs, was sich zu nehmen
lohnt.
peæemmigs, angenehm, lieb
und werth.
nenne, ist ein Kinderwort, und
heißt Trinken.
nerahtns, na, unartig.
nerahtnis, der Unartige.
nerahtniba, Unart.
nercht, auswählen. Tahm.
nerihfcha, Uebermüthiger. E.
nerris, Narr.
nerroht, narren, gecken.
nerrotees, haseliren.
nerrestiba, Geckerey.
nefchlawa, Präsent. L.
nest, tragen, bringen, holen. prf.
et impf. nefsu. fut. neffi-
fchu.
ar nefscheem nest, mit
Cymern, die an der
Trage hängen, tragen.
teefu nest, das Recht oder
Urtheil sprechen.
teefneffis, Rechtsfinder.

aisnest, wegbringen, heim-
tragen, fortragen.
meschâ aisnest jahrtneeku,
Reißaus nehmen, (Pferd)
atnest, herbringen, herholen,
zutragen.
eenest, einbringen, eintra-
gen.
isnest, ausbringen, austrä-
gen.
isnest ko grehkojis, büßen.
panest, ertragen, erdulden.
fanest, zusammentragen, zu-
sammenbringen.
nestees, sich betragen.
firds oder prahts nefsfahs
us to, ich habe eine
Neigung dazu, oder eine
Begierde darnach.
neffejs, Träger.
nastu neffejs auch nastu
neffamajs lohps, ein
lastbares Thier.
neffa, Tracht. L.
nefta, Last. L.
neffeens, Bürde.
neffenes, nestawas, nestufi,
Wassertrage. L.
neffahrt, schleppen.
newa, siehe naw'.
neweiklis, siehe weiktees.
newiklu, aus keinem Vorsatz.
newikloht, no newiklu, von
obngefehr.
ni, nicht, ist ein Bauskischer Dia-
lekt.
nibbe, ein klein Vogelschnäblein. I.
nihdeht, neiden, hassen. (von nihf)
eenihdeht, ganz feind seyn,
sehr hassen.
eenihdefchana, Haß.
nihdigs, a, häßig.
nideklis, Flachsbanf, darauf der
Flachs geschlagen oder
geschwungen wird.
nihkt,

nihkt, zu nicht gehen, quienen, verderben, verarmen. præf. nihkstu. impf. nihku. præt. nihzis.

isnihkt, verquienen, verderben.

isnihkams, vergänglich, verweßlich.

nonihkt, zu Grunde gehen, verderben, verquienen.

panihkt, nicht recht fortkommen.

fanihkt, ganz verfallen, unterkommen.

nihkulis. f. e, d. d. zu nicht gehet, quinet, it. verarmter, verdorbener Mensch.

nihkons, Ruin, Berwesung, it. Tod. L.

nihkona bedre, daß Grab, wo alles aufhöret. L.

nihkfehisch, Verderber, böse Feind. L.

nihfchu fehta, Steckenzaun, Spriedernzaun. L. (von nihstes.)

nihft, neiden, hassen. præf. nihftu. impf. nihdu. fut. nihdichu.

eenihft, ganz feind seyn, sehr hassen.

nihschams, gehässig, häßlich.

nihstes, gewirnt Webergeräth, dadurch die Fäden in den Kamm und so fordere gezogen werden, (it. Weberhefeln, it. Spricker. L.)

nihza, der Ort stromunterwärts.

nihzis, ist daß Præf. von nihkt.

isnihzis, nonihzis, fanihzis, verquient, verdorben.

nihzigs, isnihzigs, vergänglich.

nihzejs, Verderber. L.

nihziba, Verderblichkeit. L.

nihzinaht, zu nichte machen, (heruntersetzen. L.)

baddâ nihzinaht, schwächigen.

isnihzinaht, zernichten, vertilgen, zerstören, vereiteln, abschaffen.

nikns, a, böß, arg, böshastig, schädlich.

nikna fahle, Unfraut.

nikni, bößartig, (it. hastig, unsanft. L.)

nikni fmirdeht, übel riechen, gewaltig stinken.

nikni braukt, über Stock und Stein fahren.

niknums, Bosheit, Ungeduld, (Ueberdruß.)

nikniba, Bosheit, Butz.

niknoht, böse machen.

niknotees, apniknotees, böse seyn, sich ärgern.

apniknohts gais, ungesundes Wetter.

apniknotas fehrgas, oder gultas, epidemische Krankheiten. L.

(nikt) apnikt, überdrüssig seyn oder werden. præf. nihkstu. impf. nikku. præt. nizzis.

apnikkums, Ueberdruß, Ekel.

nippers, a, hurtig.

nipper kalst, es friert brav.

nippis, daß Zäpflein, das einem Truthahn über den Schnabel hängt.

nirga, Grieflacher. L.

nirra, Taucher oder Wasserhubn.

nikfchu, anstatt nek fchur, bring her, ist ein Kinderwort.

niwa, siehe naw'.

nizzis, ist daß Præf. von nikt.

nizzinaht, verachten, verschmähen, gering und unwerth halten.

no, (t) Präpos. von, aus.

no ta laika, von der Zeit an.	nopihle, Abtränse, was abtränst.
no skohlas nahkt, aus der Schule kommen.	noragga, Bibernell.
no wirfu, von oben.	norahtni, auch Bibernell. L.
no selta, von Gold, gülden.	noreeschi, Hauslauch. L.
ko mahzees no ta, was lernst du daraus.	noskohris, untief Wasser, da man nicht anlanden kann. L.
(2) In den Compositis: davon, weg, fort, hin, ab, herunter. als:	nostohtees, verrieden. L.
no - eet, davon gehen, weggehen, fortgehen, hingehen.	notat, gänzlich.
nokahpt, absteigen, heruntersteigen.	wiff notat, ganz und gar.
nobars, Frühjahrswohle.	wiffi notat, alle mit einander, samt und sonders.
nojauta, Empfindung. (von jaust.) Obl.	nowads, m. ein zugemessenes Stück im Acker, welches ein Arbeiter in einem Tage aufspflügen muß, (in Piesl. heißt's ein Beyhof. L.)
bes nojautas, empfindungslos.	us fwechhu nowadu laustees, einen freventlichen Einfall thun.
nohina, Zinse, Steuer, Haussteuer.	nowada grahmata, Liquidation der öffentlichen Abgaben. L.
us nohmu nemt, pachten.	nowadneeks, der sein Stück im Hofsfelde bearbeitet, (L. Vorwerker.)
nohmas nauda, Zinsmünze, Miethegeld, Heuer.	nowahrtâ buht, im Druck seyn. L.
nohmas kungs, Arrendator, Pächter.	nowelka, was man ablegt. (von wilkt.)
nohmaht, (oh) Zinsen, vermieten.	tahrpa nowelka, Schlangengbalg.
isnohmaht, verpachten.	nowirfches, überhin. L.
nonohmaht, abpachten, abmieten.	nu, nu.
nohrums, ein gewisser Seefisch. L.	nu pat, eben jetzt.
nohscha, Lebenskraft. Obl.	nu dec, bey Gott, wahrhaftig.
bes nohschas, kraftlos, wie in einer Betäubung.	nuhja, Prügel, Stock, Knittel.
nohst, weg, hinweg, davon.	nuhjeneeks, einer, der mit dem Knittel in der Hand gehet, it. ungebetener Gast, der auf einem Gelage bloß zum Saufen kommt.
nohte, Noth.	nuhle, nu erst, allererst.
nohtes dehl, aus Noth.	nukka, Brodfante, ein dick und groß Schnitt Brod.
nohtestawis, contracte notawis, Nothanker, ist der größte Anker.	nulle.
nokulstas, siehe kulstikt.	
nomallis, siehe malla.	
nomohdâ, siehe mohdâ.	

jauna pamafcha, Neue-
rung. L.

nakts pamafchas, eine
Kinderkrankheit, wenn sie
alle Nacht einige Stun-
den unruhig zubringen.

pamats, m. Grundbalken.

pamawe, kleine Werpe. L.

pamehglis, Gespenst, E. Alp. L.

zittam pamehglam buht,
einem zum Unglück auf
dem Halse seyn, einen
Plagegeist abgeben, über-
lästig seyn.

pameflis, Fußschemel.

paminnes, Webertritt.

paminnis, Tritt am Wagen oder
Spinnowocken.

pampt, schwellen. prf. pampju.

impf. pampju.

aispampt, verschwellen.

appampt, beschwellen.

nopampt, verrecken.

kapampt, ganz beschwellen,
aufdringen.

panahkni, siehe panahkt in nahkt.

panna, Pfanne.

pantogs, Röhrey oder Pfann-
fuchen von Eyern mit
Speck. L.

[pannina, (e) Beestmilch, But-
termilch. L.]

panfkaras, Lumpen.

panta, (pants) Reihe, Glied oder
Linie der Soldaten.

weenâ pantâ jacht, anein-
ander in einer Reihe
reiten.

pantu pantahm, glieder-
weise, reihenweise.

pantiafch, ein Vers im Kapitel.

pantscheht, im Wasser oder Roth
gehen und sich besudeln.

pantschu pantscham eet, im
Roth gehen, das es
flatscht und spritzt.

panzka, Pfütze. L.

papari, papardi, papardes, pa-
parschi, Jarrenkraut.

faldas papardes. Engelsfuß. L.

Jahna paparschi, Christwurz.
W.

papehdis, Ferse, Hacke.

papihrs, Papier.

papreeksch, zuvor, zuerst.

papiua, papuwa, Brachacker.

papiuas mehnefs, Brach-
monath.

papufchkis tabaka, Bündelchen
Toback.

par, Präpos für, wegen, zu, über.

par sawu behrnu un par

sawas feewas gahdaht,

für sein Kind und für

sein Weib sorgen.

par nelaimi, zum Unglück.

par fcho zekfu, über oder

durch diesen Weg.

par paligu nahkt, zu Hül-

fe kommen.

par ko, weßwegen, wa-

rum, worüber.

par neneeku, um nichts,

für nichts, wegen nichts,

ohne Ursache.

apschehlojees par mannim,

erbarm dich über mich.

kas par to, was ist daran

gelegen.

kas tas par kungu, was

ist das für ein Herr.

lai buht kas par weenu

bijis, es mag gewesen

seyn, wer es wolle.

parrads, m. Schuld, z. E. an

Gelde, Korn ic.

us parradu nemt, auf Vor-

ge nehmen.

parradus usnemt, Schul-

den machen.

parradu lihdsinaht, Richtig-

keit machen. par-

- parrada grahmata, Hand-
schrift, Obligation.
- parradu grahmata, Schuld-
register.
- parradneeks, Schuldner.
- parradneeka weetâ, ein
Bürge.
- pareisi, recht, richtig, billig.
- parkfehkis, Laubfrosch.
- parkfehkeht, quarren.
- parkfehkinaht, schnarren wie
ein Laubfrosch, it. schnar-
ren wie ein Specht, it.
klappern wie ein Storch.
- parudse, die Zeit, da schon hin
und wieder Roggen an-
geschnitten wird. L.
- pafahleht, verfohlen. L.
- pafakka, Fabel, Märlein, (L.
Sprüchwort.)
- pafaule, die Welt. (von faule.)
- pafauls laufchu, große
Menge Volk.
- pafaul daudf, ungeheure
Menge.
- pafaul dilsch, grausam
tief.
- pafaul fkaists, Ausbund
von Schönheit.
- pafaul blehdis, Erzböse-
wicht.
- pafauligs, a, weltlich, irrdisch.
- pafcha, pafchi, siehe pats.
- pafchagga, Ofenbesen. (L. Besen-
stiel.)
- pafchohbeles, Abdach, Regendach,
(L. die Enden von den
Sparren.)
- pafkannas, mächter Hanf, der
zwischen dem andern
wächst.
- pafleppenes, die hohle Seiten am
Leibe.
- paflepfch runnah, undeutlich,
dumpfig reden.
- firgam ja plehseh, man muß
dem Pferde die Seiten
losreißen.
- pafpahrne, Abschaur, Abdach, (it.
Zuflucht)
- paffehht, uspaffehht, passen, anfu-
gen.
- kohpâ paffehht, einfügen.
- pafstalas, Varißchens, die anstatt
der Schuhe von den Let-
ten getragen werden.
- pafstars, a, d. d. d. letzte.
- pafstara deena, der jüngste
Tag.
- pafstarôs, am Ende beim
Sterben, oder an jenem
Tage.
- pafstarinsch, auch pafstarichts, das
jüngste und letzte Kind,
das eine Mutter geboh-
ren.
- pafste, Postwagen.
- pafsts, die Post. L.
- pafsteneeks, Postkerl, it. Brief-
träger.
- pafstrunkis, eine Art Peitsche, wo-
mit an einigen Orten die
Bauern gestraft werden.
Obl.
- pafstuhri greifs, windschief.
- pafswillu, schräge. L.
- pat, eben, just.
- pat labban, eben jetzt.
- lihdsf pat gallam, bis ganz
zu Ende.
- lihdsf pat nahwei, bis in
den Tod.
- pat teju, pat klaht, ganz
nahe dabey.
- tapat, eben so.
- fche pat, eben hieselbst.
- te pat, eben daselbst.
- turpat, dortselbig.
- patgalwigs, a, eigenfönnig.
- patakkas, Dünmbier.

lectus kâ patakkas, lang anhaltender Regen.	wenn etwas plagt oder berstet.
pateefi, wahrlich, wahrhaftig.	paukschkecht, schallen vom pla- zen.
patmalla, Wassermühle. Obl.	paune, paunis, Wattsack.
pats, f. patti, auch pascha, selbst, eigen.	pauns, m. Vordertheil des Hauptes, Stirnknochen.
weens pats, nur einer, ganz allein.	ar paunu, mit der Stirn.
tas pats, eben derselbe.	paupt, verrecken. Lich.
paschâ laikâ, zu rechter Zeit.	paure, (is) Hintertheil des Hauptes.
paschâ zellâ, mitten auf dem Wege.	plikpauris, der einen kahlen Nacken hat.
paschâs kahlâs, wâhrender Hochzeit.	kafschku-pauris, Schorfnickel.
paschâs fwehtkôs, recht auf dem Fest.	pauretees, sich den Nacken kra- tzen, sich im Kopf klauen.
no pascha eefahkuma, ganz von Anfang.	paupt, verbreiten, ruchtbar machen.
lihdf pascham gallam, bis ganz zu Ende.	præf. pauschu, di, sch. impf. paudu. fut. paudi- schu.
funni paschi reij, die Hun- de bellen von freyen Stücken, ohne Ursache, umsonst.	ispaupt, ausbreiten, unter die Leute bringen.
ihpats, eigen, persönlich, (we- sentlich.)	ispauptees, lautbar, kund wer- den.
ihpaschi, allein, besonders, eigentlich, apart.	pauts, m. Ey, it. Hode.
ihpaschums, Eigenschaft, Ei- genthum.	tik lihdf kâ pauts pautam, so ähnlich wie ein Ey dem andern.
ihpaschiba, Persönlichkeit.	pautu kullite, Hodensack.
patsehahbuls, Kûchel, das seinen halben Wachsthum ge- than.	bebra pauti, Bibergeil.
patwehrrums, was man sich zu ret- ten ergreift, Zuflucht, Retirade, Schutz.	preekschpauts, Vordertheil. E.
paudeht, ruchtbar machen. præf. paudu. (von paupt.)	pawads, m. Geleite 2c. siehe wad- diht.
ispaudeht, ausbreiten, unter die Leute bringen.	pawalgs, m. Zukost, Zugemüse zu Baurkost.
pauga, Polster. L.	pawaldsigs, was gute Kost giebt.
paugas, Rummel, Gommüt.	pawaldsigaks, bessere Kost.
pauksch, stellet den Schall vor,	pawars, Koch.
	pawarnize, Schleef, Kochlöffel, Feimlöffel.
	pawaffara, Frühling.
	pawaffaras laiks, Früh- jahrszeit, deutet ge- meiniglich knappe Zeit, da der Bauer wenig zum besten hat.

paweddens, Spinn- oder Zwirnfaden.
 pawehnis, schattichter Ort.
 pawerru, halb offen.
 pawihdeht, misgönnen. Obl.
 pawiffa, Mauerwerk am Fundament. L.
 pawirfchi, obenhin. L.
 [pawiffa, Herniaphrodit. L.]
 pazmit, ist so viel als pa defmit.
 als:
 weenpazmit, elf.
 diwpazmit, zwölff.
 trihspazmit, dreyzehn 2c.
 peddere, die Feder am Schloß, it. am Gewehr.
 pee, (1) Präpos. bey, zu, an.
 pee firga, auch pee firgu eet, zu dem Pferde, an das Pferd gehen.
 pee firga stahweht, bey dem Pferde stehen.
 eij pee Kungu, geh zum Herrn.
 eij pee mahtes, geh zur Mutter.
 (2) In den Compos. bey, zu, herzu, hinzu, an, voll.
 peelikt, beylegen, zulegen.
 pee-eet, herzugehen, hinzugehen, beygehen.
 peefmelt, vollschöpfen.
 peedarbs, Dreschdiele, Tenne, Borriege. L.
 peedawa, Zugabe. (von doht.)
 peedurkne, (peedrohkfne, L.) Ermel.
 pee-eeti, Zusprach, Visiten. L.
 peegreeses, Fenerstangenring. L. (von greeft.)
 peeguls, Nachthütung, siehe gult.
 peejums, Abschaur am Ende eines Gebäudes.
 peekts, ta, d. d. d. fünfte.
 peektâ padefmitâ nodattâ, im fünfzehnten Kapitel.

peektdeena, Freytag.
 leela peektdeena, Charfreytag.
 peekts wakkars, der Abend vor Freytag wird von faulen Weibern und Mädchen vor heilig gehalten, um nicht spinnen zu dürfen.
 peektala, eine Kuh, die am Freytage gefallen. L.
 peekkurs, m. Vorfeuer, das man vor einen Backofen macht.
 peelaipe, aufgeborstene Brodrinde. L.
 [peelihpi, Brand, Feuer anzumachen. L.]
 peelis, der Boden des Boots.
 peemejs, Rest von Heu das nicht in die Kune eingehet. L.
 peene fahle, Viehtheriad.
 peens, m. Milch.
 jehls oder faldans peens, süsse Milch.
 ruhdsis peens, gegohrne Milch.
 kuppinahts peens, gezähsete Milch.
 peena mahte, Milchkuh.
 peena fullas, Molken, Waddack.
 pirmpeena, Kuh, die das erste Kalb hat.
 peenigs, a, milchig, mischreich.
 peepes, Rahm, (it. Gewächs an Bäumen, als Moos, Schwamm. L.)
 peepeht, kaltnicht werden.
 peepefchi, adv. plötzlich.
 peepeefcha nahwe, schneller Tod.
 peepehtigs, eilig. L.
 peepehtiba, Pldßligkeit, Schlenzigkeit. L.
 peere,

peere, Stirn.
 azs peeré, Aug im Kopf.
 peerés weeta, Schädel-
 stätte. Bibl.
 lauku peere, Blässe vor der
 Stirn.
 [papeeres, Kopfwah vom Sau-
 fen. L.]
 pahrpeere, (is) Stirnbinde.
 peerendeele, Viertel, es sey ein
 Buttermiertel, oder Vier-
 telweges.
 peefchi, pl. Sporen.
 peefchi kann, da kom-
 men sie gestiefelt und ge-
 spornet. L.
 peefts, m. Stampf.
 gruhshamajs peefts, Stampf-
 keil.
 warra peefta, vierschrötig
 Mensch.
 peeftala, hölzerner Keil zur
 Stampfe.
 peetaks, Zufluss. L. (von tezzeht.)
 peets, (is) Weilhelm.
 ar peeti fist, mit umgekehr-
 ten Weil schlagen.
 peezi, f. as, fünf.
 peeypadefmit auch peezipazmit,
 funfzehn.
 peezipazmitá nodaklá, im funf-
 zehnten Kapitel.
 peezeefmit, funfzig.
 pehda, Fußsohle, Fußstapf, it.
 Schuh oder Fuß, Maas,
 (it. Bund roh Flachs.)
 us pehdahm atspeepees,
 sich huckend auf die Fuß-
 sohlen stützen.
 no pehdahm lihds pat gal-
 was, von den Fußsohlen
 bis an die Scheitel.
 pehdas dskht, die Spui
 nachgehen.
 rattu pehdas, Wagenspur
 (Wagenleise L.)

karstá pehdá panahkt, auf
 frischer That betreffen.
 tehwa pehdas miht, in des
 Vaters Fußstapfen treten
 papehdis, Ferse, Hacke.
 pehdigs, a, d. d. d. letzte.
 pehdejs, a, d. d. d. letztere.
 pehdulis, das Letzte (3. E. Kind.) L.
 pehlis (e) Betrpfühle.
 eepehlis, Unterpfühl, Unter-
 bett. L.
 pehpeles, Pappeln.
 pehrkones, Hederich, Rübsaat, Af-
 tersenf.
 pehrkons, m. Donner.
 pehrkons duhz, auch rihb,
 der Donner rollt, es
 donnert.
 pehrkons sperr, der Don-
 ner schlägt.
 pehrkons eefpehre, der
 Donner schlug ein.
 pehrkona kasa, oder ahsis, Wi-
 kassin, die wie eine Siege
 in der Luft meckert.
 pehrle, Perle.
 pehrleu wirkne, Perlen-
 schnur. L.
 pehrns, na, zujährig.
 pehrn, pehrni, Adv. zujahr.
 pehrnajs, a, der (die) Zujährige.
 aispehrn, vorzujahr.
 aispehrnajs, der vorzujährige,
 das von zwey Jahren
 her ist.
 pehrt, baden, it. prügeln. prf. pehru.
 impf. pehru.
 aispehrt, verbaden, d. i. ge-
 wisse Exkretiones, die die
 Natur in den Krankhei-
 ten herausbringen will,
 durch den unzeitigen Ge-
 brauch der Badstuben
 zurücktreiben. L.
 wahtis tappe aispehrtas, die
 Pocken

Pocken schlugen nach dem Bade zurück. L.
 ispehrt, ausprügeln.
 nopehrt, abbaden, it. abprügeln.
 pahrpehrt, durchprügeln, Streiche austheilen, zerpeitschen.
 fapehrt, zerprügeln.
 pehrens, Bad.
 pehrenes, Prügel.
 pehrte, pehrtikis, Affe. E.
 pehrwe, Farbe.
 pehrweht, färben.
 pehshai, die Klemme bey Kindern, it. Zitterkrankheit bey dem Vieh.
 Pehtera sahles, Leberkraut. L.
 pehshak, weiterhin. Obl. (von pehz.)
 pehz, (1) Präpos. nach.
 pehz scho laiku, pehz scha laika, nach dieser Zeit.
 pehz kungu, auch pehz kunga eet, nach dem Herrn gehen.
 pehz fahls nahkt, nach Salz kommen.
 pehz ko, pehz kam, pehz ka? weßwegen, warum?
 pehz to, pehz ta, pehz tam, darnach, darauf.
 pehz schim, hernach, hinführo.
 pehz dabbas, der Natur gemäß, zufolge.
 tee balloschi nawa pehz audsinafchanas, die Tauben sind nicht zum Erziehen.
 (2) Präpos. postpos. wegen, halben, um, willen.
 mannis pehz, meinethalben, meinewegen.

kapehz, weßwegen, warum.
 tapehz, deßwegen, darum.
 tapehz ka, weil.
 tabapehz, eben deßwegen, derohalben.
 (3) Adverb. hernach, darnach, nachmals.
 pehz nahks, er wird hernach kommen.
 pehz gallâ, zuletzt, endlich.
 peipt, schwellen. L. pf. peipju. impf. peipju.
 peipums, Geschwulst.
 pekka, Ruhpülze.
 pekke, Hölle, morastiger Weg. Obl.
 peldeht, schwimmen. prf. peldu. sirus peldeht, die Pferde schwimmen.
 tehwan pakkaht peldeht, Vaters Weise an sich nehmen, nachfolgen.
 peldu eet, schwimmend gehen.
 peldinaht, schwimmen, schwimmen lassen.
 peldse, die Schwemme.
 pelkis, Wasserpflanze.
 pellahda, Fledermaus.
 pekkams, sträflich. (von pelt.)
 ne pekkams, unsträflich.
 pellaste, Schaafgarben.
 pellowas, Raff, Spreu.
 pellowains, kassicht.
 pellowneeks, Rassescheure. L.
 pelle, Maus.
 dohru pelle, eine große Honigmäus, die die Dienestöcke bestiehlt.
 pektu teefa, der Mäuse Theil, d. i. wenn am Getreidemaas etwas drüber ist.
 pelles, Viehkrankheit, da die Mäuse

Mäuse oder Drüsen le-	pelfans, fbrnigt, wie der Schnee
bendig werden.	im Frühlinge. L.
pellehks, a, maufarbig, afch-	pelt, läftern, Böfes nachreden, ver-
farbig; grau.	achten. präf. pelku. impf.
eepellehks, perlfarbig.	pehlu.
pelles, Schimmel.	peltin, verächtlich. L.
pellet, fchimmeln, fahmigt	pelze, Wafferpfäße. L.
werden.	pempereht, trampeln, stampfen
appelleht, befchimmeln.	mit den Füßen. L.
eepelleht, anfchimmeln.	pempiach, Einfaltfpindel.
maife eepellejufi, das	pempt, fchwellen.
Brod ift angefchimmelt.	pendere, der Laff vom Kalbe.
fapelleht, verfchimmeln.	pentohgs, Pfannfuchen. L.
fapellejs, verfchimmelt.	peppe, ift ein Kinderwort, und
pellus, Raff, Spreu.	heißt Brey, Muß,
pellotne, pellawneeks, Raff-	Fleifch ic.
fcheuer oder Raffkammer.	peppeles, Pappeln.
pellegde, Spreuboden. L.	perklis, Brut. L.
pellawaina maife, Raffigt Brod.	perpt, quienen, Obl. verreden. L.
pelni, Afche.	isperpt, außkrepiren.
pelnu pelnós, zu lauter	perplis, was von Vieh nicht
Afche.	recht fortkommen will,
pelnu deena, Afchermitt-	Obl. (Viehfeuche. L.)
woch.	perras, Bad. L. (von pehrt.)
pelnu rufchkis, Afchenpefel,	perreht, brüten, auß-
fchmierigter verachteter	perren. prf.
Zunge.	perreju.
pelniht, verdienen, erwerben, it.	fohbus perreht, Zähne ma-
verfchulden.	chen.
atpelniht, abdienen.	aisperreti pauti, befeffene fau-
nopelniht, verdienen.	le Eyer.
pelnitees, fich verdienen, fich	perrinaht, heffen.
erwerben.	kohdes perrinaht, Würmer
eepelnitees, fich durch Ber-	heffen.
dienuft was fammlen.	fohbus perrinaht, Zähne
nopelnitees, fich verdienen.	machen.
pelai, Verdienft, Gewinn, Ein-	eeperrinatees, fich einmfteln,
künfte.	it. einwuchern, fortkom-
pelads eet, auf Verdienft	men.
gehen.	perrejams laiks, Heßzeit.
leeki pelai, Nebeneinkünf-	perriga, perreja, auch perretaja
te, Accidentien. L.	wifta, Brüttenne.
nopelns, nopelnums, Ber-	perreja mahtite, Heßvogel.
dienuft, Gewinn.	perrekklis, Neft.
pelnijums, Verdienft.	pescha, idem quod vulua in di-
	min.

- pestele, alles was man für Zauberstücke hält.
 appesteleht, beheren.
 eepesteleht, ein Zauberstück eintragen.
 pestiht, erlösen, befreien, erretten.
 prf. pestiju.
 atpesteiht, erlösen.
 pestitajs, Erlöser, Heiland.
 pestifchana, Erlösung.
 pestifchanas nauda, Lösegeld.
 pettens, die weibliche Schaam.
 pi, anstatt pee, bey, ist Oberlauzisch.
 pihkaht, Strömlinge salzen. L.
 pihkste, Pihsker, eine Art Fische, it. ein Pfeissack, der immer weint.
 pihksteht, wie dieser Fisch, it. wie eine Maus pfeifen, it. pfeifen und weinen wie ein Kind.
 pihladsis, Vielbeeren- oder Quitschbeerbaum.
 pihlaris, Pfeiler.
 pihle, zahme Ente.
 pihmags, ein zu fein gesponnener Faden, der nicht hält, it. Faser, der sich vom Holz ablöset. L.
 pihne, (is) Kopfflechte, it. Fitze Garn, it. jeder Faden beym Schnursflechten. (von piht.)
 pihneht, peinigien. L.
 pihnbenakis, Folsterbank, Tortur. L.
 pihpe, Tobackspfeife, it. Röhre am Brandweinskessel.
 pihpes kahts, Tobackspfeifenstiel.
 pihpeht, schmauchen.
 pihpmannis, Schmaucher.
 pihrags, Speckkuchen, it. Kuchen überhaupt.
 pihragu deena, Fastelabend.
- pihskde, vulua, it. feige Hure, als ein Schimpfwort gegen einen feigen Menschen, (ist allzugrob.)
 pihskhti, Staub, liegender Staub.
 pihschu kohks, eine Art grobgeädertter Tannen.
 piht, flechten. prf. et impf. pinnu.
 aispiht, verschlechten, verzaunen.
 appiht, umflechten, umzäunen.
 atpiht, zurückflechten, auflösen, aufkoppeln.
 nopiht, abflechten.
 peepiht, anflechten, ankoppeln.
 kapiht, zerflechten, zusammenkoppeln.
 pihtees, sich womit befaßen.
 starpâ pihtees, sich einmengen.
 ne pinnes ar winau, laß dich nicht mit ihm ein.
 pihtnis, geflochten Geschirr, pl. Korbwerk, Flechtwerk.
 pihfchana, das Flechten, it. der Umgang.
 pihte, Erdklumpen.
 femmes pihte, Erdenkloß.
 pihzka, Peitsche.
 pihzkaht, peitschen.
 pijole, Violin, Geige.
 pijoles, Beilchen, Violenblumen.
 pikka, Erd- oder Leimklumpen.
 pikkis, Pech.
 pikkoht, pechen.
 pikts, a, böse, arg, scharf, herb, hastig. Obl.
 kapikt, böse werden. Obl.
 kapihkusi firds, böshast. Obl.
 pildiht, füllen.
 pildinaht, oft füllen.
 pille, Tropfen.
 pillite, Tröpflein.
 pilleht, triefen, treiseln, fließen.
 wahtis

wahtis peepillufchas, die Vo-
 cken sind voll oder reis.
 pillinaht, tröpfeln.
 pils, f. Schloß, Burg.
 pilskats, Stadt, Bestung.
 pilskungs, Oberhauptmann, it.
 Hauptmann, (in Liefland
 Regierungsrath.)
 pils barniza, Schloßkirche.
 pils, pilla, auch pilns, na, voll.
 pilni, pilnam, völlig, vor voll.
 lihdt pilnam, bis oben zu,
 vollkommen.
 papillam, papilnam, völlig,
 gänglich, vorvoll, vollauf,
 zureichlich.
 pilnum, pilniba, Hülle, Ue-
 berfluß.
 pilnigs, a, völlig, vollständig,
 vollkommen.
 ne pilnigs prahts, nicht bey
 vollem Verstande, (ver-
 irrt im Kopf. L.)
 pilst, voll werden. L.
 wahtis jau peepilst, die
 Vocken werden schon voll
 oder reis.
 pimpolis, Zauberkugel von Wachs.
 L.
 pimweris, ein Fünfer oder Fünf-
 ferdingstück.
 pinka, (L. piakis,) verschränkte
 Locke, Mahylocke.
 pinkains, zotigt.
 piakcht, verwickeln, verweelen,
 it. fuppeln.
 fapinketees, sich verwickeln,
 it. sich versuppeln.
 pinkuti, Klunkern. L.
 pinkulains, Klunkerigt. L.
 pinne, Schließnagel, it. Pflanze
 in Brettern.
 pinneht, psalzen.
 fapinneht, zusammenpsalzen.
 pinnis, Prät. von piht.

pinnejs, Flechter.
 mauku pinnejs, Huren-
 jäger.
 pinnekli, Pferdespansel.
 dselsu pinnekli, eiserne
 Helden oder Fußeisen,
 Bänder.
 Pinnis, Finnländer.
 pinniks, finnländisch.
 Pintains, halber Finn.
 Pintainu walloda, gebro-
 chen Lettisch, das halb-
 finnisch oder ehstnisch ist.
 pintikis, Laff, Rogldffel.
 pinwers, siehe pimwers.
 [pinza, Schelmstück. L.]
 pippele, das membrum virile.
 pipperes, pipparis, Pfeffer.
 fapippercht, einpfeffern.
 pirdeht, furzen. (von pirst.)
 pirdeens, Furz.
 pirdulis, Furznickel.
 pirkts, m. Finger, it. Zehe.
 kahju pirkstu gallös eet,
 auf die Zeheu gehen,
 ganz leise treten.
 pirkstaini, Fingerhändschen.
 pirkt, kaufen. prf. pchrku, zi, k.
 impf. pirku. prät. pirzis.
 atpirkt, abkaufen, erkaufen,
 it. lösen.
 nopirkt, kaufen, abkaufen.
 pirkfchana, der Kauf.
 atpirkfchanas nauda, Löse-
 geld.
 pirkumis, was man gekauft hat.
 pirms, als Präpos. wird selten ge-
 braucht, als:
 pirms mehra anstatt
 preekfch mehra, vor
 der West.
 pirms, Adv. ehe als.
 pirms ne kà, ehe noch.
 wikkpirms, zu allererst, zu-
 förderst.

- pirmis, ehe als.
 pirmit, vorher.
 pirms, a, d. d. d. erste.
 pirmtehwi, Boreltern, Altväter.
 pirmpeena, eine Kuh, die das erste Kalb hat.
 pirmdeena, Montag.
 pirmâ padefmitâ nodaktâ, im elsten Kapitel. Einige sagen auch pirm-pazmitâ.
 pirmajs, ja, erstere, vorderste, it. vorige.
 pirmaji, die Erstlingen.
 pirmaks, a, d. d. d. erstere.
 pirmak, eher, zuvor, ehemals.
 pirmneeks, Vorgänger, (it. der Erstling. L.)
 pirft, furzen. prf. perdu. impf. pirdu. fut. pirdifchu.
 pirsche, m. et f. Furznickel.
 pirts, f. Badstube.
 pirtneeks, der sich in der Badstube badet.
 pirtize, Abbadung eines neugebohrnen Kindes, L.
 pirzis, Præt. von pirkt.
 pirzejs, Käufer.
 pirzia, zu Kauf, zum Verkauf. L.
 pirziaas drehbes walkaht, Busdenkleider tragen.
 pischeht, piffen, ist ein Kinderwort.
 pischtohle, Pistol.
 pisiks, m. alles was verächtlich klein ist.
 pist, carnaliter coire. prf. et impf. piffu, fut. piffifchu.
 ispista mauka, eine außgef. Hure.
 pizka, Klumpe. L.
 (pladde) mähtes pladde, Mutterkuchen bey der Nachgeburt,
- plahkns, plahkfns, breit, frey, ledig. L.
 plahknums, freyes Feld.
 plahksta, angehende Schote, darin noch keine Erbsen sind.
 plahns, a, eben, flach, it. dünn, schwach.
 plahns allus, schwach, gering Bier.
 plahnas laiwas stuhmajs, der nur ein dünnes Boot stoft.
 plahnu galdu urbejs, der nur dünne Bretter bohret. Bendes bedeutet einen faulen Menschen, der seine Knochen nicht andrücken will.
 plahns, subst. Tenne.
 us plikku plahnu, auf die kahle Erde, auf den harten Boden.
 plahnaks, dünner, verdünnt.
 plahnums, Fläche, it. das Dünne, z. E. an Grütz das Dünne von oben. I.
 plahpt, plappern. prf. plahpju, pi, pj. impf. plahpu.
 plahpis, f. e, auch a, Plapperer, der da redet, was ihm vorß Maul kommt.
 plahpeht, (oh) reden was vorß Maul kommt.
 plah, dünne ausbreiten, aufstreichen. L.
 applah karrafchas, Kuchen aufstreichen, mit Schmant, Honig, Füllsel ic. anfüllen. L.
 plahsteris, Pflaster.
 plahstereht, pflastern.
 plahtiht, ausbreiten, auseinanderlegen, voneinander sperren, weit machen. prf. plahtu.

mutti plahtht, gaffen, Maul aufsperrn, it. gappen wie die Fische.
 fawu mutti par ohtru plahtht, sein Maul für einen andern aufthun und ihn vertheidigen.
 applahtht karrafchas, Kuchen aufstreichen, mit Schmant, Honig ic.
 isplahtht, ausbreiten.
 isplahthim, weitläufig. L.
 plahtitees, sich bräsen, sich viel den Leuten zeigen.
 plahwis, Prät. von plaut.
 plahwejs, Schnitter, Mäher.
 plahwa, Erndte. L.
 plahwas fanemt, einernden.
 plahwuns, was man geerndtet.
 plahze, breite Schulterknochen, it. Ueberachse, it. Mütterchen im Triebholz der Mühle. L.
 plahzens, plahzinfch, Fladen oder breite Kuchen. (von plah.)
 plaikfchkinah, klatschen. act.
 plaikfne, gelbe Seebume.
 plaiht, (ah) plahzen, bersten, wie die Hände vom Winde.
 isplaihtitees, rissig werden. L.
 plaikis, Quebbe. L.
 plaikains, quebbicht. L.
 plakka, Kuhfladen.
 plakfch, stellet den Schall vor, wenn man mit der flaschen Hand auf's Wasser schlägt, it. wenn man eine Erbschote aufdrückt ic.
 plakfchkeht, klatschen. pass.
 plakfchkinah kà sirgs ehldams, im Fressen klatschen wie ein Pferd.

plakstems, plakstinfch, Augenlied.
 plakt, platt niederfallen wie ein Haase, it. stot, flach werden. prf. plohku. impf. plakku. prät. plazis.
 paplakt, peeplakt, zusammenfallen wie der Schnee vom Regen.
 faplakt, platt niederfallen, it. der Erde gleich werden.
 fakkis faplohk, der Haase duckt sich.
 burbulis faplohk, die Wasserblase zerfällt, verschwindet.
 firds faplohk, der Muth sinket, it. das Herz wird gerührt.
 faplakkufi firds, gebrochener Sinn. L.
 faplohk, näher aneinander, näher zusammen.
 peeplaktees, zur Erden sinken, zu Boden fallen, it. sich schlafen legen.
 plakku plakkam, peeplakku, platt auf der Erden.
 plakkans, (ains) platt, plattlicht.
 plaktiai, klaffern, eine Art Unkraut im Roggen, welches schwarz Brod giebt.
 planfkas, planfkaina semme, von unterkeitigem schlechten Wassergrunde. L.
 plantfcheht, plantfchen, im Wasser pladdern, plimpfern.
 plafch, fcha, weit und breit, häufig, (zureichlich).
 plafchi fanahkt, zahlreich zusammenkommen.
 plafchi teikt, ausführlich erzählen.

plafc

plafchi dshwoht, geraum
wohnen, it. nach dem
reichen Mann leben.

plafchumis, Ausdehnung, wei-
ter Raum.

plafifchki, weitläufig.

plafkains, a, breit und flach,
platt und breit.

plafkaina blohda, weite
und flache Schüssel.

platahijifchi, Gänserich, ein
Kraut. W.

plats, tta, breit.

plattzirwis, Plattbeil, Zim-
merart.

plattinalla zeppure, ein Hut,
der rund umher nieder-
geschlagen.

plattrihklis, Großmaul.

plattaku darriht, erweitern.

plattums, Breite, Weite.

plattiht, dehnen, ausbreiten,
ausstrecken.

isplattiht, ausdehnen.

debbes isplattijumis, die Be-
ste, der weit ausgedehnte
Himmelsraum.

plaudis, G plauscha, Brechßen,
ein Fisch.

plaukas, Flocken oder Klumpen
in der Wolle, it. Hülf-
sen von Gartensaamen.

noplaukas, die im Weben
abgehende Flocken.

plauki, melni plauki, der schwar-
ze Auswuchs im Rog-
gen. L.

(plauks) autsplauks, Wischtuch. L.

sprahkplauks, Hinterwisch. L.

plaukfch, stellet den Schall einer
Maulschelle vor.

plaukfchkeht, plaukfchkinahht,
klatschen, (mit den Hän-
den.)

plaukfchni, Lunge. L.

plaukste, auch plauksts, f. flache
Hand, it. das Inwendige
der Hand.

plauksts fist, mit den
Händen klatschen.

plauksta plattums, Handbreit.

plauksteni, plaukstoni, auch

plaukstaini, Fäustlinge,
Fäusthändschen.

plaukstes, Schinn auf dem Kopf.

plaukt, schossen, sprossen, ausschla-
gen wie Blätter. prf.

plauktu. impf. plauku.
præt. plauzis.

deena plaukt, der Tag
bricht an.

eeplaukt, sich anfangen her-
vorzuthun. L.

plaukts, m. Schranken oder Brett
an der Wand, (it. Ge-
simse. L.)

gredsens ar plauktu, Ring
mit einem platten Kopf.

plauktinfch, Tablett an der
Wand, (it. das Bretts-
lein vor dem Bienen-
stock. L.)

plaukchi, Zunge.

plaukfas, Schinn im Kopf.

plauft, durch Waschen naß machen,
it. offenbar machen, ver-
breiten. prf. plauschu,

di; seh. impf. plaudu.
fut. plaudifchu.

Deews to gan plaudihs,
Gott wird es schon auf-
decken.

isplauft, ruchtbar machen.

peeplauft kambari, die Kam-
mer ganz naß machen.

pflaut, mähen, erndten. prf. pflau-
ju auch pflaunu. impf.

pflawu.

apflaut, die Erndte endigen.

eeplaut, den Anfang mit
Mähen

Mähen machen, die Erndte anschlagen.

nopfaut, abmähen.

pflauschana, Erndte.

pflautins, reif, was zu mähen ist.

plauzes, Lunge. L.

plawa, Wiese, Heuschlag.

plazzis, G. tscha, Platz, Wahlplatz.

us platschu eet, herausgehen sich zu schlagen.

plazzis, Prät. von plakt, it. von plohkt.

fneegs faplazzis, der Schnee hat sich gesenkt.

plazzinaht, platt machen, durchklopfen oder drücken, oder wie der Regen dem Schnee thut.

paplazzinaht, platt schlagen, wie eine Art die man schärfen will.

faplazzinaht, platt der Erde gleich machen.

firdi faplazzinaht, den Muth benehmen.

pleederi, Glieder, Holunder.

pleekns, a, welf, matt. L.

pleeknis, der Matte, it. ein Land von schlechtem Grunde, darauf die Frucht welft.

pleekna femme, ein solches schlechtes Land. L.

pleeknums, Mattigkeit. L.

pleenis, pleena femme, welf Land. L.

plehne, Zunder von Baumschwamm. L.

plehpercht, plappern. L.

plehpt, soll auch plappern heißen. L.

plehfchi, Blasbalg.

plehst, reißen, spleissen. präf.

plehfchu, fi, sch. impf.

plehfu. fut. plehfichu.

kakkis plehfeh, die Katze fraget.

laudis plehst, die Bauren schinden und schaben.

atplehst, aufreißen, entreißen; wegreißen.

mutti atplehst, das Maul aufsperrn.

eeplehst, einreißen, eintragen.

noplehst, abreißen.

faplehst, zerreißen.

usplehst, aufreißen.

papuu plehst, usplehst, Brach pflügen.

mutti usplehst, das Maul aufreißen, aufsperrn.

pufchplehsts wahrds, Sylbe. L.

ne pufchplehstu wahrdu fazzija, er ließ sich mit keiner Sylbe aus.

plehstees, sich raufen.

faplehstees, sich zerreißen.

plehfigs, a, reißend wie ein Thier, it. ein geiziger Schinder.

plehfejs, ein Leuteschinder.

plehfums, ein Riß, it. Brachacker, oder Dreeschland, das zum ersten mal gepflügt wird.

plehfchu mahte, Wärterin, die die Kinder reißt.

plehtiht, (aht) aufsperrn, ausbreiten.

plehwe, Häutgen am Fleisch, it. über Bren, it. Flockasche, (Schaarte. L.)

ahbofu plehwites, Nefelschalen.

plehwains, a, mit dünner Haut bezogen, (it. schartig. L.)

plehwetees, sich mit einer dünnen Haut beziehen.

isplehweht,

- isplehweht, isplehwetees, am
Fleisch verschwinden oder
abnehmen, daß nur
Haut und Knochen über-
bleiben, it. verlodern
wie Kohlen.
- plehwinah, flattern, die Flü-
gel schwingen. L.
- pleikis, Glas, Gläze.
- pleiksch, stellet den Schall einer
Peitsche vor.
- pleikschkeht, klatschen.
- plekne, Fußblatt E.
- plekites, Butten, Flindern.
- plennize, Platzeische, it. ein Flü-
gel an den Holzstöffen.
- pleppinah, plappern. E.
- plerre, Zierchen, die sich gepuzt
brüstet.
- plefde, Fußblatt. L.
- plest, ausbreiten, dehnen. prf.
plefchu, tti, sch. impf.
plehtu. fut. plehtifchu.
- atplest mutti, lechzen.
- plestees, überhand nehmen, weit
werden.
- pletteht, plätten, plattpressen.
- plezka, Kuhstaden. L.
- plezs, m. Schulter.
- usplezzis, Schulterstück am
Hemde.
- plezzes, Platfische.
- pliddinah, sich baden wie die Gän-
se, Enten. L.
- plihksch, stellet den Schall einer
Maulschelle, it. einer
Peitsche, it. eines Schla-
ges im Wasser, vor.
- plihkchkeht, klatschen.
- plihre, die sich wie eine Puppe
zieret.
- plihretees, sich also zieren.
- plihsis Aufsähen, Hojahren. E.
- plihfnes, Hülsen, die beim Grüt-
machen abgehen, it.
Scherben. L.
- plihst, spalten, bersten, reißen,
Ritzen bekommen. prf.
plihstu. impf. plihfu.
fut. plihfifchu.
- lai plihst lai luhst, es mag
bauen oder brechen.
- eeplihst, einen Riß bekommen.
- pahrplihst, sich voneinander-
spalten.
- kaplihst, über und über oder
durch und durch Ritze
bekommen.
- plihfam, paplihfschu darriht,
aufreißen. E.
- plihfums, Spalt oder Riß.
- plihfums plaksteni, Schär-
te im Augenliede.
- debbes plihfums, Lusthun
des Himmels. E.
- plihfains, zerbrechlich.
- plihste, Ziegelstein. Lith.
- plihsteht, zechen, saufen, durch
die Gurgel jagen.
- riht un plihsteht, fressen
und saufen, prassen,
schwelgen.
- isplihsteht to pehdigu, daß
letzte verprassen.
- plihstneeks, Säuser, Durchbrin-
ger.
- plikke, Maulschelle, Ohrseige.
- plikki greest, zirst, einß
ans Ohr geben.
- schè labbas plikkas aug,
hier, (wo der Gersten
gut steht,) wachsen derbe
Maulschellen, (für die
künfzigen Trinker.)
- plikkeht, ohrseigen.
- eeplikkeht, eine Maulschelle
geben, (den ersten Schlag
thun. L.)
- kaplikkeht, zerohrseigen.
- pliks, kka, kahl, nackend, bloß, ent-
blößt.

- plikka galwa, ein kahler Kopf, Glaze.
- plikka zepure, ein kahler Hut.
- plikku jo plikku darriht, einen Kahlen noch kahler machen, ihm das Letzte nehmen.
- plikgalwis, plikpauris, Kahlfopf.
- plikkis, plikkadihdis, ein kahler Mensch, der nichts bey Leib und bey der Seelen hat.
- plikkums, BlöÙe.
- plikfeh, stellet den Schall vor, wenn es von den Dächern träufelt, oder wenn man schwach mit den Händen klatschet.
- plikfehkinah, auf die Art klatschen.
- ar azzim plikfehkinah, mit den Augen blinken.
- plikfehkini, Teschelkraut. W.
- plikfnes, Abgangesel von Grüz. L.
- pliktiai, Klaffern, Hahnenkammkraut. L.
- plinte, Flinte.
- pliska, m. et f. zerfodderter Mensch.
- plisku pliskam, wenn die Rodern herben bummeln, (L. kapp und kahl.)
- pliskeht, kapp und kahl machen.
- faplikah, zerfoddern.
- [plizze, kahl mager Speck. L.]
- plohkt, stot werden. prf. plohku. impf. plakku. prät. plazis.
- plohfiht, zerren, reißen, spleißen. prf. plohku.
- plohfitees, jachten, dollen, rasen, lärmern, (sich raufen.)
- plohfts, m. Fähr, it. Holzstoß.
- plohstabahrdis, Brustbart, wie die Floßleute, die ge-
- gemeiniglich lange Bärter haben.
- plohstneeks, Floßmann, der mit den Floßern geht.
- plohstneeku walloda, ist schlecht Lettisch, wie die Dänafahrer sprechen.
- pluddi, Wasserfluth.
- pluddens, Regen = oder Westwind.
- pluddoht, pluddeht, oben schwimmen. L.
- pluddiai, Schwimmschlager an den Netzen. L.
- pludduri, alte Bettelumpen.
- pluhdis, Prät. von pluhst.
- pluhdi, uhdens pluhdi, Wasserfluth, Sündfluth.
- pluhdinah, fließen lassen, wässern, ströymen, it. ruchtbar machen.
- pluhdinah, firaus, Erbsen weichen.
- appluhdinah, überschwemmen.
- ispluhdinah, ruchtbar machen.
- pluhkt, pßlücken, raufen, zupfen. prf. et impf. pluhzu.
- spalwas pluhkt, Federn schleiffen.
- ispluhkt, außraufen.
- fapluhkt, zerpßlücken.
- pluhkah, zausen, zupfen.
- fapluhkah, zerzausen.
- pluhme, Pflaume.
- dseltana pluhme, Spilling.
- pluhfkah, nopluhfkah, den Staub (vom Korn in der Tenne) mit einem Saß abschlagen.
- pluhfnes, Floßhölzer. L.
- pluhst, sich ergießen, überschwemmen, it. sich ausbreiten, ruchtbar

- bar werden. prf. pluhstu.
impf. pluhdu. fut. pluh-
dichu.
- tas gan pluhdihs, daß wird
wohl ruchtbar werden.
- appluhst, umfließen.
- ispluhst, sich ergießen, it.
ruchtbar werden.
- pluhcht, einen Durchfall haben,
purgiren.
- pluhstas, pluhstkas, dünn Sch. .
pluhstka, m. et f. der einen Durch-
fall hat und sich nicht
reinlich hält.
- pluhstneeks, ein Sch. . . er.
- pluhfchu fahles, Purganz. L.
- plukkats, der nichts zum Besten
hat und man es ihm an
der Kleidung ansehen
kann.
- plukfchekt, (oh) plaudern,
schwätzen.
- plukfchis, plukfchkis, Plau-
derer, Schwätzer.
- plukfchas, Plauderer, Ge-
schwätz, Klatscherey.
- plukt, an Haut und Haare abge-
hen, verbrühen, (fahl
werden. L.) prf. pluhku.
impf. plukku. præ-
pluzzis.
- no fahrma rohkas pluhk,
von Lauge werden die
Hände wund.
- noplukt, wie Farbe abblei-
chen.
- pluntches, Herzschlag, Eing-
weide, Kaldaunen.
- pluntchoht, (eht) plümpern, im
Wasser pladdern, (L.
schlabbern.)
- fapluntchoht, (eht) zerplad-
dern, zerrühren, (L. al-
les in sich schlabbern.)
- plupt, sprudeln wie kochende dicke
- Grütze. prf. plupstu. impf.
pluppa.
- applupt, beplaudern.
- isplupt wahrdu, schwätzen.
- pluppis, ein Schwätzer, dessen
Maul wie ein Grützkes-
sel gehet (und andere be-
leidiget.)
- plufkas, zerrissene Lumpen.
- plufkaht, zerfoddern.
- plufchkis, plufkata, abgefod-
deter Lumpenmensch.
- pluttas, die fahle Haut. L.
- pluts, Prähm. L.
- pluzzinaht, brühen und die Haa-
re oder Federn abneh-
men.
- appluzzinaht, bebrühen.
- nopluzzinaht, abbrühen.
- fapluzzinaht, verbrühen.
- pohds, m. Topf. Im Gewicht
heißt Liebspfund.
- krahspohds, Ofenkachel.
- krahfna pohdi auch poh-
dini, Kacheln.
- pohdianu likt, ein Topfchen
legen, ist eine alte Wei-
berkur wider das Ber-
brechen.
- pohdstahfcha, ein Ort, wo
ein Schatz (ein Topf
mit Geld) vergraben. L.
- pohdneeks, Topfer.
- pohdina, Knopf, Knöpflein. (von
pohga.)
- atpohdseht, lösknöpfen.
- fapohdseht, zuknöpfen.
- pohga, Schelle, Altslein, Knopf
von Metall.
- pohgas, Korallen. E.
- pohgaht, wie eine Schelle klingen,
(it. knöpfen. L.)
- lagfdigalla pohga, die
Nachtigall schlägt.
- atpohgaht, aufknöpfen.
- fapohgaht,

fapohgaht, zuzufpfehen.
 pohgums, Ringfragen, (Hals-
 fragen. L.)
 pohguma ballodis, Rin-
 geltaube, Kollertaube.
 Pohlis, Pohl, Pohlite, Pohlum.
 Pohlu laiki, die Zeit, so
 lang Viehland unter Poh-
 len gestanden.
 pohpe, Hümpel, ein moosichter
 weicher Hügel in Heu-
 schlägen, it. Polster.
 L.
 pohpis, Polster, Kommutpol-
 ster. L.
 pohrgaht, die kleinen Fische aus
 dem Netzbeutel auslesen.
 L.
 pohst, säubern, reinigen, fegen,
 aufräumen. prf. poh-
 schu, fi, feh. impf. poh-
 fu. fut. pohfifchu.
 kohku pohst, einen Baum
 beputzen, beschneiden.
 ispohst affakas, Gräten aus-
 lesen.
 pohsts, a, aufgeräumt.
 pohsts, a, wüste.
 pohsts, subst. Wüste oder wü-
 stes Gebäude.
 pohsta weeta, eine alte Stelle,
 wo vormalß ein Gebäu-
 de gewesen.
 pohstá stahweht, wüste
 stehen.
 pohstá eet, zu Grunde
 gehen, untergehen, zu-
 nichtgehen, verderben.
 pohstá likt, verheeren.
 pohsta rags, Bettelstab. L.
 pohstawa, Wüsteney. Obl.
 pohstascha, Einde, Wüsteney,
 Bildniß. L.
 pohstiht, verwüsten, plündern,
 verheeren.

ispohstiht, zerstören, verhee-
 ren, ausrotten.
 klaiju ispohstiht, ganz ver-
 heeren und verwüsten.
 nopohstiht lihds pat semmei,
 schleifen, der Erde gleich
 machen.
 pohsteht, propfen.
 pohtiafch, Propfreislein.
 pohtejamajs, Propfreiß.
 pohtwafks, Pootwachs.
 pohtite, Ueberhuf, das untere Ge-
 lenk am Pferdefuß. L.
 pokurtis, siehe kurts.
 pohchaks, Bebeholz, damit man
 das Garn vom Baum
 abläßt. L.
 poste, Pfosten.
 praggars, Gieriger, den man nicht
 satt machen kann. Obl.
 prahmis, ein Floß, darauf man
 sich übersetzt.
 prahmnecks, Prahmkerl.
 prahts, m. Verstand, it. alles
 was zur denkenden und
 wollenden Kraft gehört.
 (von praht.)
 Deews zilwekam prahtu
 dewis, Gott hat dem
 Menschen Verstand und
 Vernunft gegeben.
 prahtu zillaht, seinen Ver-
 stand erheben und ge-
 brauchen, alles mit
 Verstand betrachten, it.
 seine Gedanken sammeln.
 ar prahtu darriht, mit
 Verstand oder Ueberle-
 gung thun.
 pee pilna prahta buht, bey
 völliher Vernunft seyn.
 firdsprahts, Gemüthsnei-
 gung, Vorsatz, Ernst.
 ar firdsprahtu, mit Ernst,
 it. mit Andacht.

pehz Deewa prahtu, nach Gottes Willen.
 mihku prahtu turreht, ein liebeiches Herz, eine gute Zuneigung haben.
 man labs prahts pee-wiaaa, ich habe ein Wohlgefallen an ihm.
 tas irr ihsti pehz manna prahta, der oder das ist recht nach meinem Sinn und Gefallen.
 pa prahtam, zu Gefallen.
 pa prahtam dsihwoht, willfahren.
 pa prahtam isdohtees, nach Wunsch gelingen.
 tihkams prahts, Gefälligkeit.
 weenadâ prahtâ buht, einmüthig seyn, übereinstimmen, eben so gesinnet seyn.
 sawâ prahtâ apæmtees, den Vorsatz fassen.
 es apsinnohs sawâ prahtâ, ich bin in meinem Gewissen bewußt.
 wiafch mannu prahtu ne fæchmis, er hat meine Meinung nicht verstanden.
 tas man prahtâ nahk, das fällt mir bey.
 man prahtâ schaujahs, es kommt mir an, es fällt mir bey.
 mans prahts lauschahs us to, mein Herz oder Gemüth neigt sich darnach, ich habe eine Begierde darnach.
 tas mannam prahtam reebj, ich habe einen Abscheu davor.

zittâ prahtâ tapt, anders gesinnet werden, auf andere Gedanken kommen.
 tehwa prahts, väterliche Gesinnung.
 schehligs prahts, gütiges, mitleidiges Herz.
 meefigsj, oder meefas prahts, fleischliche Gesinnung.
 drohfeh prahts, getroster freyer Muth.
 geuhts prahts, schwerer Kopf etwas zu fassen.
 zeets prahts, hartnäckiger Kopf.
 sawâ prahtâ darriht, vor seinen Kopf thun.
 ar tihfchu prahtu, mit Vorsatz, vorsetzlich.
 labbâ prahtâ, labbis prahtis, ar labbu prahtu, gutwillig, gern, von freyen stücken.
 ahran prahta, unsinnig, wahnwitzig.
 ahrprahtâ, auffer Verstand, verrückt im Kopf.
 tu neprahts, du dummer Fuchs.
 tas auch ta besprahta, der dumme Mensch, das dwatsche Mensch.
 labpraht, gern, willig.
 prahti, pl. Sinnen.
 wiffi prahti, alle Sinnen.
 tee peezi jufchanas prahti, die fünf Sinnen.
 prahtiasch, dim. Verstand.
 prahtini, Sinnen.
 prahtiau zillaht, Gedanken sammeln. L.
 prahtia nahz mahjäs, Verstand komm zu Hause,
 ist

ist eben so viel, als:
Gott gieb Weisheit.

prahtigs, ga, verständig, vernünftig.

prahtigs wihrs, ein kluger verständiger Mann.

augstprahtigs, hochmüthig, it. großmüthig.

diwprahtigs, wankelmüthig, zweifelhaft.

labprahtigs, willig, gutwillig, gutherzig.

weenprahtigs, einig, einträchtig.

besprahtigs, unvernünftig, aberwitzig.

neprahtigs, unverständlich, dumm.

prahtiba, Verständniß.

besprahtiba, Unvernunft, Überwitz.

neprahtiba, Dummheit, Unverständnis.

ahrprahtiba, Albernheit.

prahteht, sinnen, vernünfteln, grübeln, it. rasonniren und weise thun, mit viel Reden seinen Verstand zeigen wollen.

isprahteht, außgrübeln.

isprahtetas leetas, Subtilitäten.

prahtefchanas, Glossen, Rasonnements.

prahtetajs, Vernünftler, Grübler.

prahtneeks, der alles verstehen will, überweise, superflüg.

ne prahtneeks, Unweiser, Unverständiger.

prahwa, das Gericht. Obl.

prahweht, bessern, flicken, zurecht machen. Obl.

Prahwests, Probst. Liest.

Prahwesta teefa, Probstey-Liest.

prahws, wa, schon groß, ziemlich erwachsen.

prahwaks, größer, älter, (Flüger. L.)

prahwitees, groß aushun, (sich zörger. L.)

prakfeh, stellet den Schall vor, wenn man etwas bricht.

prakfehkeht, knastern.

praksiht, fordern, bitten, fragen, (mahnen.) prf. praktu.

atpraksiht, zurückfordern.

atprafitees, sich losbitten, Urlaub fragen.

ispraksiht, ausbitten, ausforschen.

prast, verstehen, begreifen, merken, fassen. prf. prohtu. impf. prattu. fut. prattifschu.

gohdu prast, Ehre im Leibe haben, Konduite besitzen.

gohdu un kaunu prast, zu leben wissen, Lebensart verstehen, bescheiden seyn.

es prohtu, kà wiakch bijis, ich denke, daß er gewesen.

noprast, wohl verstehen, verachten.

pahrprast, ganz wohl verstehen, fassen.

faprast, verstehen, begreifen.

faprafchana, Verständniß, Begriff, Wiß, (Vernunft.)

nefaprafcha, m. et f. Unverständiger, Dummer.

ta nefaprafcha, Unverständnis.

prattis, Prat. von prast.

prattigs, a, verständlich, begreiflich. L.

fapratrigs, vernünftig, verständig.

prauls

prauls, m. Feuerbrand, it. ein vermodertes Stück.
 ellespraulis, Höllenbrand.
 praulains, molnigt, vermodert.
 prauleht, glühen, it. modern, molnen.
 eeprauleht, aufangen molnigt zu werden.
 faprauleht, vermodern, vermolnen.
 praweets, Prophet, (iron. Inspirirter. L.)
 praweefchu mahziba, Weissagung.
 praweefchu mahzibu fludinaht, weissagen.
 praweefchôs eet, Konventikula halten, in der Lehre fanatischen Dingen nachgehen. L.
 praweefchôs ko redseht, Inspiration haben, L.
 praweetiks, prophetisch.
 Praweets, siehe Prahweets.
 prawjante, Prowiant.
 preede, Lanne, Kiefer.
 purra preede, eine Lanne, die im nassen Grunde gewachsen und zum Bau nicht taugt.
 preeduls, (le) preedulene, Lannengehege.
 preeds, m. Zugabe beym Handel.
 preeks, m. Freude, Lust.
 preekfeh, (I) Prapof. vor, für.
 preekfeh laika, vor der Zeit.
 preekfeh kunn bihtees, sich für den Hund fürchten.
 preekfeh mahtes bihtees, sich für die Mutter fürchten.
 tas irr preekfeh man, das ist für mich,

(2) Adv. preekfeh, preekfchan, vorwärts, voraus, voran, herfür.
 preekfeh eet, vorausgehen.
 papreekfeh, zuerst, zuvörderst.
 papreekfchan, zuvor, vorher, voraus.
 (3) preekfeh, subst. die vordere Seite.
 kungâ preekfchâ, in Gegenwart des Herrn.
 preekfchâ eet, voran, vorausgehen.
 preekfchâ nahkt, vorkommen, herfürtreten.
 no preekfcha, von vorn.
 us preekfchu, nach vorn zu, (immer näher, immer besser.)
 us preekfchu kluht, wohl fortkommen, von statten gehen.
 eepreekfchâ eet, ein wenig entgegen gehen.
 papreekfchu, zuerst, zuvor, vorher.
 no preekfchenes, von vorn.
 preekfchejs, ja, d. d. d. vorige.
 preekfehnecks, Vordere, Vorgänger, Vorsteher, Necessor, it. Rädelsführer.
 wihrs irr seewas preekfehnecks, der Mann muß für das Weib stehen.
 preekfehzeplis, der das Wortmaul hat, der sich in der Rede vorstopft. E.
 preesteris, Priester.
 augstajs preesteris, Hohepriester.
 preewite, Hosenbändchen, Strumpfband, Knieband.
 preeza, Freude, Lust. (von preeks.)
 preezas

preezas mahziba, Evangelium.

preezas mahzitajs, Evangelist.

preezigs, a, freudig, fröhlich, lustig.

preeziba, Fröhlichkeit.

kirdspreeziba, Vergnügen.

preezatees, sich freuen.

eepreezeht, eepreezinaht, erfreuen.

eepreezetees, sich erfreuen.

preht, spinnen. L.

prehflize, Spinnbrett. L.

preileine, Fräulein.

prekkis, ein Häcker. L. (von prezze.)

prett, (pretti, prettim, prettib) (1)

Präpos. gegen, wider.

prett Kungu, wider den Herrn.

prett faules, gegen der Sonnen, nach der Sonnen zu.

faulei pretti, der Sonnen gegenüber.

pretti, prettim, prettib

kawu tuwaku, wider seinen Nächsten.

(2) Adv. pretti, entgegen, gegenüber.

pretti eet, entgegengehen.

tur pretti, dagegen, hingegen, hergegen.

it pretti, recht gegenüber, it. vor Augen.

prettputte, Gegenseite.

eepretti, gerad gegenüber.

prettejs, gegenständig. L.

prettigs, aufständig, (gegentheilig. L.)

prettiba, Gegentheil. L.

eeprettiba, Gegenseite. L.

prettineeks, prettibneeks, Widerpart, Widersacher, Gegner.

prettineeks, heißt auch der

Schnepper an der Flinte. L.

prezze, Waaren, Kram, (darunter der Bauer vorzüglich sein Hanf und Flachs versteht.)

prezzeht, handeln, kaufen und verkaufen, it. freyen, auf die Freye gehen.

apprezeht, besreyen, verloben.

eeprezeht, den Antrag zur Heyrath thun. L.

isprezeht, ausfreyen, aus einem Orte heraus sich ein Weib nehmen.

pahrprezeht, verhandeln.

pahrprezzetiafch, Waare, die guten Abgang hat. L.

kaprezeht, ein Paar verhey-rathen.

prezzetees, sich mit Schachern abgeben.

apprezzetees, sich verhey-rathen.

eeprezzetees, sich in ein Gesinde einfreyen.

prezzetajs, Freyer. L.

prezziba, Handel, it. Freye. L.

prezzineeks, Krämer, it. Freywerber.

prikfch, der Schall des Prasseln im Feuer, (wie Espenholz. L.)

prikfchkeht, prasseln wie Feuer.

prikfchke, Kriechente, Krüdentente.

prikfch, fcha, frisch.

prikfchums, Frischigkeit.

prizis, Mletzfisch. L.

prohds, m. Fischteich. Obl.

prohjam, fort, ferner.

eij prohjam, geh fort.

jo prohjam, hinfort, hinführo.

prohjiba, Fortgang. proh-

- prohſchawas, eine Art Weiber-
röcke, Hinterrock.
- prohti, verſiehe, nemlich. (von
praſt.)
- proht kà tee aisbrauku-
ſchi, mich daucht, daß
ſie weggefahren.
- prohtigs, ſaprohtigs, verſtånd-
lich, begreiflich.
- prohtams, was ſich verſtehen
läßt.
- no ta irr prohtams, dar-
aus erhellet.
- kà irr tee wahrdi proh-
tami, wie ſind die Wor-
te zu verſtehen.
- ſaprohtams, merklich.
- pudduris, Büſchel, 3. E. Johannis-
beeren.
- puddurkfnis, (pudrukfnis) Häuf-
gen, 3. E. Rükeln, Amei-
ſen, Gewürme, it. Ge-
ſchmeiß, (L. Madenſack.)
- puhdeht, faulen laſſen. (von puht.)
- puhdehti, puhdami linni, grau
Flachß, weil es gefault
iſt.
- eepuhdeht, anfaulen laſſen.
- papuhdeht, etwas faulen laſ-
ſen.
- puhdinaht, faulen laſſen.
- zillas puhdinaht, daß
Dreeſchland ſäuren. L.
- eepuhdinaht, anfaulen laſſen.
- ſapuhdinaht, ganz verfaulen
laſſen.
- puëklis, puweklis, Fäulniß, Sa-
chen die da faulen, (it.
Euter.)
- puëfis, G. ſcha, Euter, Ma-
terie.
- puëſchi, alles was modert, als
faule Späne.
- azzis ar puëſcheem, But-
teraugen.
- puhkas, Pflaumfedern, it. die er-
ſten ſanften Federn an
einem Rükhel oder Geſ-
ſelchen, it. Milchhaar,
it. das haarigte an
Kräutern, das ſich weg-
blaſen läßt, (L. Faſen.)
- puhkains, ſanftfedericht, milch-
haarig, rauchhaarig, (ſa-
ſicht.)
- ispuhkaht, nopuhkaht, aus-
faſen.
- puhkis Drache.
- duſinu puhkis, Zornſüch-
tiger.
- puhleht, plagen, marachen.
- ſapuhleht, zernichten.
- puhletees, ſich plagen, mara-
chen, ſtrappziren.
- ispuhlotees, ſich zermarachen,
ſich die Arbeit ſauer wer-
den laſſen.
- nopuhletees, mühsam fort-
kommen, ſich alle Art
Mühe geben.
- puhlewehſch, Südweſtwind, Re-
genwind, der der Arbeit
hinderlich iſt. L. (von
puhleht.)
- puhmenis, Nordweſtwind. L.
- puhnis, Strohscheune.
- puhpa, Wiege.
- behrens gribb puhpias, daß
Kind will ſchlafen.
- puhpoht, in der Wiege ſchlafen.
- puhpeht, ispuhpeht, in der Luſt ver-
ſtattern, wie ein Dampf,
(it. ganz ausrotten. L.)
- puhpedis, Boſſieſt, eine Art Erd-
ſchwamm, der, wenn er
vertrocknet, einen den
Augen ſchädlichen Dampf
enthält.
- puhpeji, Schwamm, Niezchen. E.
- puhpuki, Palmen, eigentlich Lor-
beer-

beerweiden Blüthe, die
Baumwolle trägt.

puhpuku fwehdeena, Palm-
sonntag.

puhri, Winterweizen.

puhrs, m. Loof, Scheffel, it. Mit-
gabe, Aussteuer.

meitai puhru doht, die Toch-
ter aussteuren.

duhfehli, Dorant, ein Kraut. l.

puhfehloht, blasen und dabey aller-
hand Gemurmel nach
Art der Zauberer machen.
(von puhst.)

fahli puhfehloht, mit Salz-
blasen heren.

uspuhfehloht, durch Salzblas-
sen anheren.

puhfehlotaju fahls, Hexensalz.

fahls puhfehlotajs, auch puh-
schelneeks, Salzbläser,
der mit Salzblasen Zau-
berpossen macht.

puhshai, was verfault ist, z. E.
kurz Mist, Exter. (von
puht)

puhshnains, eyterig.

puhshnoht, eytern, Materie
setzen.

(puhsis) meega puhsis, f. sche,
Schlafraze, verschlafene
Mensch.

puhflis, auch puhfehli, Blase von
einem Thier.

duhdu puhflis, duhdu puh-
fehli, Dudelsack, Sack-
pfeife.

puhsmé, Athem, Hauch. l. (von
puhst.)

puhshnis, was verfault ist, als Exter.
meega puhshnis, f. e, ver-
schlafener Mensch, Schlaf-
raze.

fkudru puhshnis, Ameisen-
haufen.

uttu puhshnis, Lausangel.

puhst, blasen, wehen, hauchen,
Athem holen. prf. puh-
schu, ti, sch. impf. puh-
tu. fut. puhtischu.

puht sprahklé, lech mir in
.. gehört zum Baur Groz-
bianiismus.

aispuhst, verwehen, verstüh-
men.

eepuhst, einblasen, einhau-
chen, anblasen.

nopuhst, abblasen, abwe-
hen.

fapuhst, zusammen wehen.

uspuhst, aufblasen, blähen,
anhauchen.

wella uspuhsta firds, teu-
felisches Herz.

puhstees, sich blähen.

atpuhstees, sich erholen.

nopuhstees, seufzen.

uspuhstees, sich aufblähen oder
brüsten.

puhshana, das Blasen oder We-
hen.

atpuhshana, Respiration, pl.
Defnung des Leibes.

puht, faulen, modern, it. rotten,
schlafen. pl. puhstu. impf.
puü. prt. puüs.

eepuht, anfaulen.

eepuüs, angefault.

fapuht, verfaulen.

fapuüs, verfault.

kà fapuüs, stinkendfaul.

papuä, papuwa, Brachfeld.
Dreeschland.

puhtas, Laufwolken. (von puhst.) l.
wehisch ar puhtahm, Stof-
winde. l.

leerus us-eet ar puhtahm,
die Laufwolken bringen
ein Schauer Regen nach
dem andern. l.

puhte, puhtele, puhtite, Blätter,
 Sinne auf der Haut.
 puhtels, m. Speise von rohem Ha-
 bermehl.
 puhtis, Prät. von puht.
 atpuhtes, Defnung des Leibes.
 puhtejs, Blaser.
 kurfch puhtejs tohs wiffus
 të irr kapuhtis, welcher
 Teufel hat sie alle mit
 einander hergeführt. L.
 puhtinaht, atpuhtinaht firus
 die Pferde verschossen
 lassen.
 puhtschka, eine Dose. Obl.
 puhtschki, Kanonen. Lief.
 puhze, Nachteule, it. böses Mensch.
 dufmu puhze, ein ganz
 böses Mensch, dem man
 nicht zu nahe kommen
 darf.
 puhzite, heißt auch eine Henne,
 die wie eine Gule rauch
 bewachsen.
 puhzogs, Nehtau. L.
 puijah, ispuijah, zu sehr gebrau-
 chen, abschinden. E.
 puis, siehe puht.
 puifis, G. scha, Junge, it. Kerl,
 der noch unbeweibt ist.
 appals puifis, Junggefelle.
 E.
 rohkas puifis, ein Junge,
 der wie ein Bedienter
 immer zur Hand seyn
 muß.
 puifcha kahrtâ, unbeweibt.
 puifchu bahba, manndol-
 les Mädchen, das auf
 die Kerls verfällt.
 puifens, puifitis, Knabe.
 puifch, im Voc. Jung! Kerl!
 Bursch!
 pag puifch, paga puifch,
 wart mir nur!

puifchè, Komm her, hdr!
 pukke, Blume.
 pukkes, heißt auch der Zwickel
 am Strumpf.
 pukkite rohsite, Blümlein, Rös-
 lein, ist eine Baurkarese-
 se, und ist eben so viel
 als meine Allerliebste.
 appukkoht, beblümen.
 ispuikkoht, mit Blumen aus-
 zieren.
 pukkoht, (aht) pochen, trozen,
 kein gut Wort geben.
 nopukkoht, abpochen.
 puktigs, trotzig. L.
 puksteht, klopfen oder pulsiren
 wie das Herz.
 firds pukst, das Herz klopft.
 puldeleht, purzeln, so gehen, daß
 man immer fällt, it. pu-
 deln, irren, fehlen. (von
 pult.)
 pulgoht, verachten, verschmähen.
 pulkis, Stöpsel, Pflock, (it. Tol-
 len, Zapfen an der Deich-
 sel. L.)
 pulks, m. Haufen, Menge, Schaar,
 it. Regiment, Kompag-
 nie.
 gannams pulks, Heerde.
 sawads pulks, Parthen.
 bifchu pulks, Bienen-
 schwarm.
 pulkstens, (nis) Klocke, Schlaguhr.
 pulkstiasch, Klocke, Uhr.
 pulkstihts, Klößlein, Schelle.
 pulkstenihts, soll auch eine Cym-
 bal bedeuten. E.
 pulkstis, Klunkerheede. L.
 pult, fallen, sträucheln. prf. poh-
 lu. impf. pullu.
 puldams eet, er geht stürzens,
 fallens.
 pulzenis, ein mit Worf überzoge-
 ner Bienenstock. E.

pulziſch, Häuſlein. dim. von pulks.
 jauni pulzai, junger Bienenſchwarm.
 pulzelt, pulzinaht, zu Hauſſammeln, häuſen.
 ſapulzelt, verſammeln, zuſammen rotten.
 ſapulzinaht, zuſammen kommen laſſen.
 ſapulzinatees, ſich verſammeln.
 weens pret ohtru ſapulzinatees, ſich wider einander empören.
 ſapulzinaſchana, Verſammlung.
 muifchneeku ſapulzinaſchana deena, Landtag.
 Leelu Kungu ſapulzinaſchana, Reichſtag.
 pumpa, Knauf, Puckel an einer Weiberbreeze, it. Beule.
 pumpe, ein Ball oder Ballon, it. eine Pumpe, (it. ein Gewächſ am Leibe. L.)
 pumpeht, Waſſer pumpen.
 pumpis, Knollen, Knast. L.
 pumpt, ſchwellen, aufgeblaſen ſeyn.
 præf. pumpju, pi, pj.
 impf. pumpu.
 appumpt, beſchwellen.
 ſapumpt, verſchwellen.
 uſpumpuſi mutte, Hauſſacke.
 pumpums, Geſchwulſt, große Beule.
 pumpuris, Knospe.
 pumpurós meſtees, pumpuriaaus meſt, Knospen gewinnen, auſſchlagen.
 pumpurains, Knospicht.
 pundifchi, Schrot. L.
 pundurs, (punders) Korduppel, der kurz und dick iſt wie ein

Zwerg, (einer mit einem ledern Schurzfell. L.)
 punduris, dicker Wanſt. L.
 puage, puagis, ein Bienenſtock, den man in einem Baum ſetzt.
 puakis, Roß aus der Naſe, it. Peddick aus einem Geſchwür.
 puaku degguns, Roßlöffel, Schnoddernaſe.
 puaku zelliaſch, daß Grüblein unter der Naſe.
 puakains, roſicht.
 puakeht, den Roß aus der Naſe hangen laſſen.
 appuakotees, ſich beſchnoddern.
 punne, Knolle, Knoten.
 punnis, harte Beule, Apſtem.
 puau-wehderis, Dickbauch.
 punnums, Knast, Gewächſ am Baum.
 punte, Luſwachs an Bäumen, it. harte Beule, Knolle.
 mehnes punte, zunehmender Mond. L.
 puntschoht, ſapuntschoht, verſoppeln, verwickeln, in einen Klumpen zuſammen tunteln.
 ſapuntschotas kahjas, verſoppelte Füße, wie an einem Kichel, das ſich verwickelt hat.
 puplakſchi, Dreyblatt, bitter Klee.
 puppa, Bohne.
 puppaji, Bohnenſtroh.
 puppikis, auch pupputis, Wiedhopf.
 puppis, G. pa, Zitze, Bruſt.
 puppa behrus, Säugling, Sochkind.

- puppa gals, Warze an der Zitze.
- woi wianai irr puppi, ist sie säugend.
- puppus atlaist, eutern wie eine Kuh.
- puppkahris, Busennäscher. L.
- puppsihdis, Säugling, Sochkind.
- purkfch, der Schall eines Furzes.
- purkfchkis, Furz.
- purkfchkeht, furzen.
- purrafchki, scharf Schachtelhalm.
- purns, m. Schnauze, Rüssel, (Schnabel.)
- kumpurs, kumpurnis, der ein Hundemaul hat, wie ein wilder Kalmücke oder Barbar, (it. Bielsfraß, E. Mohr. L.)
- kumpurnu semme, Barbaren.
- purpinaht, kullern wie ein Birkhahn.
- purrene, Vogelbeerbaum.
- purrenes, Dotterblumen, Kuhblumen, Kapunkel, von deren Knospen man Kapern einmacht.
- purrinaht, im Sande baden, it. sich bewegen wie ein Kind.
- purriatees, sich auswettern wie das Fasel.
- purris, auch purwis, purwe, Morast, Sumpf.
- purwé un ellé, zum Morast und zur Höllen, dahin verweisen die Letzten alle Greuel.
- purra kohks, Baum, der im Morast gewachsen, ist weich und fault leicht.
- purwains, sumpfig, morastig.
- purweklis, Sumpfloch, Morastloch.
- pufch, entzwey, (it. wund. L.)
- pufcham, entzwey.
- pufchu, voneinander.
- pufch pufcham, in Trümmern.
- pufch, anstatt puff, halb.
- pufchmuzza, Halbtonne.
- pufchelneeks, Hälftner, der mit einem andern auf die Hälfte des Landes geht.
- pufchkis, grüner Strauß, Blumenstrauß, it. Franse.
- pufchkains, mit Franzen besetzt.
- pufchkaini zimdi, Bräutigams Händschen.
- pufchkainis, Blumenkranz.
- pufchkoht, zieren, schmücken.
- appufchkoht, mit Blumensträußlein bestecken.
- ispufchkoht, mit Blumen auszieren.
- puff, halb.
- pufflihd, pufflihdigs, halb und halb, mittelmäßig.
- ziemlich, so so.
- puffteeefa, die Hälfte.
- puff-arkls, halber Haacken.
- puff-arklis, ein Halbhäcker.
- puffzettortneeks, ein Nichtler.
- puffdeena, Mittag, it. Süden.
- puff-aufa deena, Anbruch des Tages. L.
- puffrihtenis, Nordostwind.
- puffmuhfchu wihrs, ein Mann in seinen besten Jahren.
- puff-auge meita, halb erwachsenes Mädchen.
- pufffeewa, eine Mutter ohne Mann. L.
- puffwista, die nicht Mädchen nicht

nicht Weib ist, weil sie zu fall gekommen.

pufftraks, nicht recht klug, blöden Verstandes.

puffwahrtschi, halb wollen halb leinen Rock, it. was einfachzig geworfen.

pufftschuhzis, Halbwächsling vom Schwein.

puffkohku lehzejs, der nur über ein halbes Holz springet.

puffairu ihrejs, der nur mit einem halben Ruder rudert. Bendes sind lettische Schimpfwörter, und stellen einen Menschen oder armen Teufel vor, der kein Vermögen hat.

puffbarru, siehe barroht.

puffohtru, anderthalb.

dufftreschu, dritthalb ic.

puffe, Hälfte, Seite, it. Gegend eines Orts.

ohtra puffe, andere Hälfte oder Seite. (Von Gebährerinnen heißt es die Nach- oder Aftergeburt.)

fchai puffé, disseit.

wianā puffé, auch wianpuff, jenseit.

preekpuffe, Vordertheil.

pakkapuffe, Hintertheil.

augfchpuffé, oberwärts.

eekfchpuffe, einwärts.

ahrā puffé, auswärts.

us puffi, auf die Hälfte.

us eekfchpuffes, hineinwärts.

us ahrapuffes, herauswärts ic.

no mannas puffes, vom meinetwegen.

no Deewa puffes, um Gotteswillen.

puffainis, fein Oberhemd, welches nur auf die Hälfte geht. L.

puffel weens, halb ein Uhr.

puffel diwi, halb zwey Uhr ic.

put put, so ruft man die Hünen.

putns, m. Vogel. pl. heißt auch Fasel, Federvieh. Abusive wird auch bisweilen ein wildes vierfüßiges Thier so genannt, (it. eine Bräme auf der Müße. L.)

fprehejs putns, Raubvogel.

fwehts putns, Storch.

fauzejs putns, Lockvogel.

wikkatajs putns, Bolwan.

putnu gais, Vogelwetter,

stürmisch Wetter im

Frühjahr, nach welchem sich gewisse Vögel einstellen.

putnineeks, Vogelsteller, Vögelfänger.

putra, gekochte Grütze, Gemüse.

mutte kà putru katls, ein Maul wie ein Grützesessel, das immer plaudert.

ohgu putra, Beeren-saft.

is putras laist, Brandwein zum erstenmal überziehen.

kahda putra tahds meeturs, darnach die Grütze ist, darnach ist auch das womit man sie rühret, wie der Aft, so der Quast.

putru wahzeets, ein armseliäer Deutscher.

putru muischneeks, armer Edelmann.

putru

putru putram runnaht,
 einß durchß andere hin-
 tereinander schnattern.
 putrains, a, grüßig.
 putraina galka, finnicht
 Fleisch.
 putraims, rohe Grütze.
 kreewu putraimi, Hirsen-
 grüß. L.
 putraimi, heißen auch die
 Finnen im Fleisch.
 putroht wahrduß, Worte hin-
 tereinander schnattern.
 putroht pahtarus, die Ge-
 better geschwind hinter
 einander wegplappern.
 saputroti wahrdi, zusam-
 mengeplapperte Worte,
 die keinen Sinn und
 Verstand haben.
 puttas, Schaum.
 puttu puttäs, in lauter
 Schaum.
 noputtas, Abschäum.
 puttoht, puttaht, schäumen.
 noputtaht, abschäumen.
 putteht, stäuben, stühmen.
 aisputteht, verstäumen.
 aisputtehts zeksch, ver-
 stühmter Weg.
 apputteht, bestäuben.
 isputteht, zerstäuben.
 kà tu isputtetu, daß du
 verstäuben oder ver-
 schwinden mögest, ist
 ein gewöhnlicher Baur-
 fluch.
 noputteht, abstäuben.
 saputteta weeta, wo der
 Schnee hoch zusammen-
 gerieben ist.
 puttinah, stäubern, Staub
 machen, it. stühmen.
 aisputtinah, verstäumen.
 apputtinah, bestäubern.

isputtinah, außstäubern, den
 Staub außschlagen.
 puttu, auch puttiaus, stauben-
 des.
 puttenis, Schneegestöber.
 wehja putteni, wehjputni,
 stühmicht Wetter.
 puttenes, Vogelbeeren.
 putwista, Uhu, Nachteule, weil
 sie put wist schreyet.
 puweklis, siehe puëklis.
 puz puz, so hezet man die Hun-
 de auf die Schweine.
 puzzeht, puzen, beschneiden, rein
 machen.
 nopuzzeht, abpuzen.
 nopuzzeht swezzi, ein
 Licht schneuzen, ab-
 puzen.
 bahrdü nopuzzeht, den
 Bart abbarbiren.
 puzschkehris, Lichtscheer.
 puzmekkere, Scheermesser.

R wird ordinär, * aber fast
 wie erj außgesprochen.
 rabbata, Zinse, Strafgeld. E.
 raddiht, erschaffen. prl. raddu.
 behrnus raddiht, Kinder
 gebähren. L.
 eeraddiht, anerschaffen.
 radditees, sich in sich vermehren.
 L.
 milti raddahs, daß Mehl
 ist verschlagsam. L.
 raddas, Niederkunft eines Wei-
 bes, Kindbett, Wochen-
 bett. L.
 raddäs buht, in der Ge-
 burt seyn, sich warten. L.
 tur irr taggad raddas, dort
 sind jetzt alle Anstalten
 zur Niederkunft. L.
 tur driht raddas buhs,
 dort

dort wird bald Kindtaufe seyn. L.	radfes, Bruchsteine, Kalksteine.
raddäs gulleht, in den Wochen liegen.	radfiach, Hornchen, der Letten Schnupftobackdose. (dim. von rags.)
raddiba, Geburt, (it. Schöpfung.)	akfiaw radfiach, Baderkopf zum Schröpfen.
behrnu raddiba, Kindbett, Wochenbett.	faules radfiaw, Sonnenstrahlen. L.
tur irr taggad raddibas, dort sind alle Anstalten zur Niederkunft.	woi tu gibbu radfiaw, willst du ein Prieschen.
tur drihl raddibas buhs, da wird bald Kindtaufe seyn.	raggana, Hexe, (die auf einem Bock zum Blocksberge reitet.)
raddita leeta, Geschöpf, Kreatur.	raggus, pl. auch raggawas, Holz- oder Baurschlitten zum Schleppen.
raddijums, Geschöpf, Kreatur.	raggutisch, dim. ein klein Schlittchen, it. ein Kinderfidel, d. i. ein Pergel mit Zwirnfaden bespannt.
radditajs, Schöpfer.	rags, m. Horn.
radditaja, Gebährerin. L.	raggi, Hörner, it. die ausstehende Nests eines Baums. L.
raddifchana, Erschaffung, Schöpfung.	sohbixa raggi, Degengefaß. E.
raddis, ist das præt. von rast.	faules raggi, Sonnenstrahlen um die Sonne.
atraddis, der gefunden hat.	muhrneeka rags, Maurerpinsel.
atraddiba, Finderlohn.	Kalka rags, Domsnest.
eeraddis, gewohnt.	raggis, was gehört ist.
eeraddums, Gewöhnheit.	rahdiht, zeigen, weisen, prf. rahdu.
raddinaht, einen angewöhnen.	aisrahdiht, hinweisen.
aisraddinaht, atraddinaht, noraddinaht, abgewöhnen.	atrahdiht, abweisen.
eeraddinaht, angewöhnen.	eerahdiht, einweisen, anweisen.
rads, f. radde, Verwandter, Blutsfreund.	israhdiht, alles zeigen und weisen.
radda wihrs, Blutsverwandter.	norahdiht, wegweisen, it. hinweisen.
radda gabbals, weitläufiger Verwandter.	parahdiht, zeigen, vorzeigen, erweisen, erzeugen, beweisen, bezeugen, überzeugen, it. offenbaren.
klahteji oder tuwaki raddi, nächsten Inverwandten.	
beesi raddi, so mehr als auf eine Weise verwandt sind.	
raddiba, Verwandtschaft.	
raddineeks, Verwandter.	
raddineeze, Verwandtin.	

- peerahdiht, anzeigen, zuweisen, zuführen zu jemand.
- usrahdiht, mit Gründen überführen.
- rahditees, sich zeigen, sich erweisen.
- parahditees, sich zeigen, sich offenbaren.
- rahdischana, die Weisung.
naks rahdischana, Gesicht, Traum.
- parahdischana, Offenbarung.
Jahaa parahdischanas grahmata, die Offenbarung Johannis.
- rahditajs Zeiger, Weiser, z. E. Wegweiser.
- lappu rahditajs, Register.
- rahdamajs, Griffel.
- rahjums, Räumnis, (gereinigter Morast, L.) ein Ort, den man durch Ausreifung der Wurzeln zum Felde oder Heuschlager macht.
- rahmis, Prahm. L.
- rahmneeks, Prahmkerl. L.
- rahms, m. Abtheilung an einem Holzstoß. L.
- rahms, ma, zahm, bändig, still, fromm.
- rahmiht, kastriren.
gaisus rahmiht, Kappanener.
- rahmitajs, rahmikis, einer, der dieses Handwerk treibt.
- rahpt, (E. rahpeht) kriechen. pf. rahpu. impf. rahpu.
- rahpu eet, auf allen Bieren kriechen, (L. schleichen.)
- rahpulis, Kriecher, (Schleicher.)
- raht, mit Worten strafen, im Zwange halten, it. räumen
- und vom Bufe reinigen. præs. et. impf. rahju.
- rahin raht oder mahziht, in guter Zucht halten, gut erziehen und gesittet machen. L.
- lihduumu oder plawas raht, eine Föddung oder Heuschläge räumen.
- apraht, bedrohen.
- israht, ausjäten.
- norahht, aushunzen, Verweis geben.
- rahtees, sich streiten, hadern, zanken.
- rahschana, Gezänk.
- norahschana, Verweis.
- rahtkungs, rahtes kungs, Rathsherr.
- rahtes namis, Rathhaus.
- rahtmannis, guter Zuchtmeister, der wie ein Offizier seine Soldaten in guter Zucht hält, (Sittenlehrer. L.)
- ahtns, rahtnigs, artig, sittsam, wohl erzogen.
- nerahtns, nerahtnigs, unartig, ungezogen, ungerathen.
- rahtniba, Artigkeit, Sittsamkeit.
- nerahtniba, Unartigkeit, Unsittlichkeit.
- rahws, a, faul, stinkend, kaltgründig. L.
- rahwa smakka, fauler Geschmack, wie das grüne stinkende Wasser.
- rahwa sahles, Gras, das an solchen Orten wächst.
- rahwaina semme, kaltgründiges Land. L.
- rahwis, Præt. von raut.
- rahwejs, Reisser, Räuber.
lai rahwejs rauj, heißt im Affekt

Affekt eben so viel, als
hol der Teufel.

rahziach, G. za, weiße Rübe.

femmes rahziari, kleine wil-
de Erdäpfel, die in den
Wäldern wachsen.

raja, Rhaafegel. L.

raibs, a, bunt, scheel, fleckicht,
sprenklicht.

raibazs, ein Pferd, so ein
Mahl auf dem Auge hat.
L.

raibums, Buntwerk, it. Mahl
im Auge.

raidih, schicken, senden. præf.
raidu.

atraidih, entlassen, (Abschied
geben.)

raifes, Kummer, Sorgen, Herze-
leid.

raifetees, Sorge haben, sich
fränken.

raifiht, reißen.

atrainiht, losreißen, entknü-
pfen.

rakkaht, wählen, aufwählen. L.

israkkaht, zerwählen, durch-
wählen. L.

usrakkaht, umwählen. L.

rakstih, Figuren machen, zeich-
nen, ausnähen, it. schrei-
ben. præf. rakstu.

rakstias drehbes, ausge-
nähte, gestickte Kleider.

rakstami rihki, Schreib-
zeug.

rakstama spalwa, Schreib-
feder.

rakstamajs, Griffel, Bley-
stift.

atrakstih, Antwort schreiben,
it. abrechnen, aus der
Rechnung austreichen.

aprakstih, beschreiben, um-
schreiben, umzeichnen,
verbrämen.

eerakstih, eerakstinaht, aus-
schreiben.

norakstih, abschreiben.

sarakstih, verschreiben, ver-
zeichnen.

rakstijajs, Schreiber, der da
schreibt oder zeichnet.

raksts, m. (1) Schrift.

rakstos fawemt, schriftlich
verfassen.

Deewa raksti, h. Schrift,
Bibel.

Wacaitami raksti, Zahlen
oder Ziffern.

rakstu fleija, reise, Zeile. L.

zillams rakstu gabbals,
Text, der zu erklären ist

(2) Figur, Muster, Ordnung.

pehz rakstu danzaht, kult,
welleht ic. nach gewisser

Ordnung und Takt tan-
zen, dröschén, Kleider

Klopfen ic.

pehz raksteem dseedaht,
nach Noten singen.

ar raksteem dseedaht, nach
der Koleratur singen.

pehz raksteem schuht, aus-
nähen nach einem Mu-
ster.

raksti, künstlich buntes
Nähwerk.

rakstus schuht, sticken, bro-
diren.

raksti us drehbehm, Ge-
bräm.

dahrgi raksti, Brodirung.

noraksts, Kopey, Modell.

preckfchraksts, Vorrede, it.
Vorschrift, Fürbild.

wirsraksts, Ueberschrift, Tit-
tel.

rakt, graben. præf. rohku. impf.

rakku. præf. razzis.
mirrou rakt, eine Leiche
begraben.

- aprakt, begraben, vergraben.
 eerakt, eingraben.
 israkt, ausgraben ic.
 rammiht, (ramdiht) aprammiht, be-
 graben. E.
 rante, Rand, Kante.
 rantaina blohda, Randschüs-
 sel.
 noranteht, den Rand abhauen,
 oder beschneiden.
 rasbaineeks, Straßenräuber, Mör-
 der.
 rascha, das Gedeihen an Mora, E.
 (Treflichkeit. L.)
 eerascha, Gewohnheit, die
 sich eingewurzelt, Sitte,
 Manier, Mode.
 raschens, schdu, was wohl ge-
 deihet, treflich.
 raschens wihrs, ein frischer
 Kerl, wackerer Mann.
 raschigs, gedeilich, wenn Korn
 dicht wächst oder gut loh-
 net, it. verschlagsam.
 raschgels auch raschgens, verwickelt
 Garn, verrefelt Stück.
 raschgeht, raschginah, verref-
 feln.
 faraschgeht, faraschginah,
 faraschgeleht, ganz ver-
 wickeln, verknüpfen.
 rasma, (e) das Gedeihen, Ausgie-
 bigkeit und Verschlagsam-
 keit des Kornes, (L. Tref-
 lichkeit.)
 rasigs kohks, ein Baum, der
 leicht Wurzel fasset und
 gut fortkommt.
 rakfa, Thau, it. feiner Regen, it.
 der Regen auf den Blät-
 tern im Walde.
 raffinaht, fein regnen, staub reg-
 nen:
 aprakfoht, aprakfinaht, be-
 thauen, fein beregnen.
- raffenes, raffu sahles, Thaurosen/
 Simnan.
 rast, finden, it. gewohnt werden.
 præf. rohnu auch rohdu.
 impf. raddu.
 aprast, mit andern gewohnt
 werden.
 atrast, finden.
 eerast, gewohnt werden.
 eerasta leeta, übliche, ge-
 wöhnliche Sache.
 rastees, sich finden, treffen las-
 sen.
 eerastees, gewohnt werden.
 farastees, sich zusammen fin-
 den.
 rastigs, a, gedeilich, verschlag-
 sam, (treflich. L.)
 rafwihle, Rapsel.
 rats, m. Rad, pl. ratti, Räder,
 Wagen, it. der große
 Bär am Himmel.
 dselsu rats, beschlagen Rad.
 krafchu ratti, Korbwa-
 gen.
 kamrats, dripju rats,
 Rammrad in der Mühle.
 ratta stabbis, rattu stabs,
 Galgendieb, Galgenvo-
 gel, ein Scheltwort.
 kulfami ratti, Dreschwagen.
 Bibl.
 ratti (pee debbes) der große
 Bär oder das große Nor-
 dische Siebengestirn.
 diwratji, zweyräderige Kar-
 re. L.
 rattinfeh, Spinnrad, Spinn-
 wocken.
 dsennamajs rattinfeh,
 Schubkarren.
 rattifks, a, rollend, rollender
 weise.
 rattifki eet, sich rollen, umlau-
 fen, circuliren. |

- rattifki nonahkt, hinrollen.
- rauda, Rodauge, ein Fisch.
- raudenis, das Netz, sie zu fangen. L.
- raudaht, weinen.
- apraudaht, beweinen.
- israudaht, ausweinen.
- noraudaht, ein Schauer abweinen.
- rauda, Klage, Wehklage, Weinen.
- raudu dseefmas, Klaglieder.
- raudu nams, Trauerhaus.
- raudas, Wohlgenuth. L.
- raudawa, wilde Ente.
- raudseht, zum Säuren oder Gähren bringen, säuren oder gähren lassen. prf. raudseju. (von raugs.)
- kahpostus raudseht, Kohl einmachen.
- atraudseht, atraudsetees, rülpsen. L.
- allus noraudsejees, das Bier ist verschafft.
- raudsis, Säuerliß.
- raudsiakch, dim. von raugs, -Sauerteig.
- raudsiht, schauen, sehen. prf. raugu.
- apraudsiht, besehen, it. besuchen.
- coraudsiht, gewahr werden, it. gern sehen.
- es!wianu ne ceraugu, ich leid ihn nicht.
- israudsiht, ablernen, eines andern Exempel folgen. L.
- moraudsiht, absehen.
- gaisu noraudsiht, sich nach dem Wetter richten.
- pahrraudsiht, übersehen.
- usraudsiht, blicken, it. Aufsicht haben.
- raudsihtees, zuschauen, zusehen, it. aussehen, sich gebärden.
- schkihbi, (greif) raudsihtees, schielen.
- tà raugahs kà gribbetu liht, es sieht nach Regen aus, es läßt sich an zum Regen.
- raudsihtchana, das Schauen.
- raudsihtchanas weeta, Schauplatz.
- raudsihtchana, Aussicht.
- raug. gi, siehe, siehe da. (von raudsiht.)
- raugs, Korn an der Flinte.
- azzu raugs, Augapfel.
- noraug, Furbild und Muster, wornach man siehet. L.
- usraugs, Aufsichter, Aufseher, Vorsteher, Verwalter, Vormund.
- raugs, m. was zum Gähren bringt, als: Sauerteig.
- augstraugajs allus, kaltgährig Bier.
- atraugtees, atraugatees, rülpsen, mit einem Rülps aufstossen.
- kur weenreif raugu eeleck, tur ikdeenahs ruhgt, wo einmal Haß entstanden, da ist täglich Zank ic. Prov.
- rauklis, G. kla, Naufeisen, so man in Rüdung gebraucht. L.
- raukt, enger machen, ablassen wie einen Strumpf, it. oben konisch zusammen ziehen.
- sekki noraukt, einen Strumpf durch Ablassung einiger Maschen einziehen.
- kaudsi noraukt, einen Korn- oder Heuhaufen zuspitzen oder immer enger machen. rau-

raukums, das Zugespizte.
 raufis, G. feha, Kuchen, Gladen,
 von gegohrnem Teich.
 raust, apraust, Feuer bescharren,
 verscharren. prf. raufchu,
 fi, sch. fut. rauku.
 eeraust, einscharren.
 raustiht, zupfen, reißen und spleis-
 sen, prf. raustu.
 raustidams runna, er stot-
 tert, stammert.
 raustitees, einen Zug wohin ha-
 ben, sich sehnen.
 firds raustahs us to, ich ha-
 be eine Begierde darnach.
 pahrraustitees, sich im Heben
 verbrechen.
 rausteleht, zucken, herumreis-
 sen.
 aisrausteleht, abzerren.
 atrausteleht, wegrücken. L.
 rauf, ziehen, reißen, schleppen,
 zucken, raufen. prf. rau-
 ju. impf. rahwu.
 lai wels rauj, hol der Teufel.
 aisrauf, entreißen.
 aisraufs prahtâ, entzündt.
 atrauf, entziehen, zurück zie-
 hen, entwenden.
 atrauf wissu wels, hol ihn
 der Teufel.
 atraufes darriht, Abbruch
 thun.
 eerauf, einziehen, einschlep-
 pen.
 muzzu eerauf, eine Tonne
 anzapfen.
 norauf, abziehen, schmälern,
 entreißen, entziehen.
 noraufes, Abbruch.
 parauf, etwas ziehen, aus
 der Stelle ziehen.
 paraufs prahtâ, entzündt.
 peerauf, stärker anziehen.

rautees, zucken.
 aisrautees, ersticken wollen,
 z. G. im Rauch.
 aprautees, sich zusammen zie-
 hen, wie eine Wunde,
 die schon heilt und eine
 neue Haut bekommt.
 atrautees, sich zurückziehen,
 meiden.
 pahrrautees, sich überziehen.
 rautawa, ein fensentartiges Instru-
 ment zum Nöden.
 raweht, jäten, ausweeten.
 israweht, ausjäten.
 noraweht, abjäten.
 razzis, Prät. von rakt.
 razzejs, Gräber.
 razzinaht, graben lassen. L.
 rê, à rê, siehe, siehe da, ist ein Kin-
 derwort.
 reddele, Raufe über der Krippe,
 (it. Baurtreppe. E.)
 redseht, sehen. praf. redfu.
 azzim redsoht, Augenanz-
 sehn, augenscheinlich,
 it. in Gegenwart.
 eeredseht, gern sehen, gönnen.
 isredseht, ausersuchen, aus-
 erwählen.
 noredseht, ersuchen.
 no Deewa noredsehts, von
 Gott ersuchen, verordnet,
 bestimmt.
 paredseht, vorhersehen, zum
 Voraussehen, Wahrsagen.
 faredseht, ersuchen.
 redsams, sichtbar, merklich.
 azzim redsams, augen-
 scheinlich.
 ne redsams, unsichtbar.
 redsefchana, das Sehen, lit.
 Gesicht, Traum.
 redsejs, Seher, Schauer.
 Deewa redsejs, Enthu-
 stast.

- redfigs, a, sehend, der sehen kann.
- redfiga nahwe, augenscheinliche Todesgefahr.
- ne redfigs, blind.
- redfigi, sichtbarlich.
- redsejums, was man siehet, it Gesicht, Traum.
- ar to redsejumu, diese Redensart wird gebraucht, wenn man etwas zum lehenmal siehet.
- reebt, (reebeht E.) verdriessen, nicht leiden, eckeln.
- tas man reebj, das ist mir zuwider, das kann ich nicht leiden oder vertragen, mir eckelt und graunt davor, it. das hindert mich.
- tas ne reebj, das hindert nicht, das steht nicht im Wege.
- tas man ne reebj, das thut mir nichts, daraus mach ich mir nichts.
- atreebt, rächen.
- eereebt, einzdrgen.
- reebtees, atreebtees, sich rächen.
- fareebtees, Streit haben.
- reeba, Eckel, it. Verdriesslichkeit, Abgeneigtheit, Widrigkeit.
- fareebâ dshwoht, in Mißverständnis und Streit leben, mißhellig seyn, Groll gegen einander hegen.
- reebig, a, eckelhaft, widrig, unangenehm, verhaßt.
- reebums, Gratien, Eckel.
- reebejs, atreebejs, Rächer.
- reebchana, Eckel.
- atreebchana, Rache.
- fareebchana, Verzanfung.
- reedinsch, Ankertau. L.
- reeklis, reekla kunaa, ein zänfisch, beißig Weib.
- reekfchawa, Geyßvöll.
- reeksts, m. et f. Haselnuß.
- reekstôs eet, Nüsse lesen.
- semmes reekstes, Schweinsrüffeln.
- wahzsemmes reeksti, Wallnüsse.
- reekums, Weberhdzlein, mittelst dessen das Garn in die Nieten gezogen wird. I.
- reemene sahle, Engelsfuß, weiße wilde Latrige. W.
- reepes, Schifgeräth. L.
- laiwu reepes tihri nozemt, Schiffe abtackeln. L.
- reeschi, abgemessene Stücke im Acker, die die Bauern als ein Frohdienst im Hofe bearbeiten müssen.
- reschineeks, der sein Stück im Hofsfelde bearbeitet.
- reeft, abfallen, sich abtrennen. prf.
- reeschu, si, sch. impf.
- reetu.
- affaras reesch, Thränen fließen.
- noreest, sich vom Ganzen abdsen, trennen. L.
- gauschas affaras noreest, bittere Thränen vergießen. L.
- nags pirkstâ noreetis, der Nagel ist abgeschworen, abgegangen.
- wistai weena kahja noreetuki, der Henne ist ein Fuß abgefault. L.
- reestawa, Weberbaum.
- reestiht, aufbäumen.
- reesti, Gedröck, wo sich die Murrhähne in der Pfalzzeit aufhalten.
- reestu

reestu laiks, Pflanzzeit der Aurhähne.	reetschi, Handwerksgerät, Ar- beitsgeräth.
fakku reesti, Brunstzeit der Haasen.	reetschôs eet, auf Hand- werk gehen.
reestotees, pflanz, wie die Aurhähne.	reezens, ein Schnitt Brod.
reet, bellén, it. beissen. pl. reiju. impf. rehju.	rehdineeks, Riemer.
spahres sirgu reij, Brem- sen stechen das Pferd.	Rehdini, ehemalige polnischlieslä- sche Bauren.
eereet, einbeissen.	Rehdinu walloda, ihr schlechtes, verdorbenes Lettisch.
noreet, todtbeissen.	rehjis, Prät. von reet.
fareet, zerbeissen.	rehjejs, Beller, Zänker.
reetees, sich beissen, zanken.	rehjigs, heissig, zänkisch.
rectu kuns, Schandmaul, Zän- ker. L.	rehjums, Biß.
reeteht, (abt) herfürkommen, her- fürbrechen.	rehkenfkappe, (L. rehfkappe) Rechenschaft.
gaifnia reete, das Licht bricht herfür.	rehmens, Kohdbrennen im Halse.
masa gaifniaa reete, es dämmert.	rehmens mahz, die Kohde brennet.
puppi reete, die Milch schießt in der Brust zu, (it. die Kuh entert.)	rehta, Narbe, Wunde.
manna laima reete, mein Glück fängt an zu blü- hen.	rehtains, narbicht.
eereeteht, eutern wie eine Kuh. L.	rehtaina mutte, počennar- bicht.
puppi eereetejufchi auch peereetejufchi, die Brüs- te sind voll Milch.	rehtaht, ausnarben. L.
faule noreetejufi, die Son- ne ist untergegangen.	isrehtaht, narbicht machen.
kahjas jau noreetejufchas, die Füße sind schon ab- gestorben, die vorher ab- gefroren gewesen.	farehteht, sich wie eine Wun- de zusammen ziehen.
reetinaht puppus, machen, daß die Milch in der Brust zuschießt.	reibenes, Trunkelbeeren davon der Kopf schwindelt, weil diese Art Blaubee- ren bey Vörs wachsen.
gohwi eereetinacht, einer jungen Kuh die Euter streicheln, damit die Milch zuschiesse.	reibt, düseln, schwindeln.
	galwa reibst, der Kopf schwindelt.
	allus reibst, das Bier räuscht.
	apreibt, bedüseln.
	reibigs, widerlich, geil.
	reibums, Düsel, Schwindel.
	reibinaht, düselicht machen.
	reijigs, heissig, zänkisch. (von reet.)
	reise, Reihe, Schicht, Ordnung.
	rakstu reise, Zeile. L.

pā reifehm, einſ ums an-
dere, wechſelweiſe, un-
terweilen, (allmählig.)
reifu reifehm, mal über
mal, it. Reihenweiſe,
Gliederweiſe.
reifēs ſtadhiht, lizzinaht,
ordnen, in Ordnung ſtel-
len.

garru reifi runnaht, viel
Worte machen.

weenu reifi, weenreif, ein-
mal.

diw' reif, zweymal ic.

pirmu reifi, pirmreif, daſ
erſte mal.

ohtru reifi, daſ zweyte
mal ic.

ſcho reifi, ſchoreif, dieſmal.
to reifi, to reif, damals.

reifigs, e, ordentlich. L.

ne reifigs, unordentlich. L.

reifiſiba, Ordnung. L.

reifiſneeks, Fuhrwerker, der vor
Geld von einem Ort zum
andern fährt. L.

reitini, Tormentill, ein Kraut.

rekfels, rekſchliſ, Windſieb. L.

rekfeleht, rekſcheleht, damit
ſieben. L.

remdeht, lindern, ſtillen, ſänſti-
gen, dämpfen, wehren,
ſteuern. prſ. remdeju.
(von rimt.)

apremdeht, beſchwichtigen.

noremdeht, beſänftigen.

remdens, lau, ſommerwarm,
ſlachwarm, verſchlagen.

remdinahht, ſtillen, ſtill machen.

remmeſiſ, G. ſcha, (remmeſneeks.
Obl.) Zimmermann, Bau-
mann.

reages, Strömlinge.

lappu reages, groſſe Ström-
linge. L.

ſelgas reages, Herbitſtröm-
linge. L.

ſarkanas reages, geräucherte
Strömlinge. L.

renne, Rinne.

renne appakſch ſemmes, Röhre,
Kanal.

iſrenneht, auſrinnen, eine
Rinne machen.

rente, Miethe, Pacht, Urrende.

rentes kungs, Urrendator.

rept, (reppet. L.) zur Heilung
von neuen anwachſen.

aprept, farept, einen Kal-
luſ zur Heilung gewin-
nen, it. dick- und hart-
häutig werden.

kohks no jauna aprepp,
der Baum bezieht ſich in
der ſchadhaften Stelle mit
einer neuen Rinde von
beiden Seiten.

kaulu treekums jau aprepp-
pahs, daſ gebrochene
Bein ſetzt ſchon an zu
heilen.

reppis, der Kalluſ oder dicke
Haut, die ſich anſetzt.

tabaka reppis, (e) Lo-
backſbeutel.

reppains, dickhäutig, harthäu-
tig, wie die inwendige
Hand eines Arbeiters.

reſchi, undeicht. (von rets.)

reſchak, undeichter.

reſchgelis, verwickelt Garn. L.

reſchgis, Flechte, Hürde, Winſen-
korb, it. undeicht Sieb,
Windſieb.

reſchgeht, reſchginahht, Korb
flechten, it. ſieben.

fareſchginahht, verflechten,
verwickeln.

reſkns, a, dick, dickleibig, dick-
ſtämmig.

reſknumſ,

refnums, die Dicke.
 (retteht) faretteht, sich wie eine
 Wunde zusammenziehen.
 L.
 ets, retta, dünne, undeicht, selten,
 seltsam.
 retta kemme, undeichter
 Kamm.
 parets, etwas undeicht.
 retti, rettam, selten.
 paretti, nicht oft, dann und
 wann.
 rettums, Undeichtigkeit, it. Sel-
 tenheit.
 retteija, Tormentill.
 rettejumi, Odermennig. E.
 rezzeh, gerinnen. L.
 farezzejs peens, geronnen
 Milch. L.
 rihbas, Steinpilzen. E.
 rihbeht, drehnen, beben, pol-
 tern.
 pehrkons rihb, es don-
 nert.
 atrihibinaht, herfullern.
 rihdams, fressend. (von riht.)
 rihdams ugguns, verzeh-
 rend Feuer.
 rihdiht, rihdinaht, hezen.
 norihdiht, norihdinaht, zu
 tode hezen.
 farihdiht, farihdinaht, zu-
 sammenhezen.
 rihdinatajs, Anheger, Nädel-
 führer.
 rihdsinaht, in die Ohren liegen. L.
 Rihdsinecks, ein Nigischer.
 Rihge, Riga.
 Jauna Rihge, Neustädt-
 chen, Friedrichstadt.
 rihjis, Prät. von riht.
 rihjejs, Fresser, Schlucker,
 Bielfraß.
 affins-rihjejs, Blutgieriger,
 Bluthund.

rihkle, Gurgel, Rachen, Schlund.
 (von riht.)
 no pilnas rihkles kleegt,
 vollen Halses ruffen,
 schreyen.
 rihklé gahst, durch die
 Gurgel jagen.
 fkafta rihkle, helle Stim-
 me. L.
 rihkli plahtiht, groß
 Maul haben.
 rihklé wirrinaht, sich gur-
 geln.
 plattrihklis, Großmaul,
 Schreyhals.
 fkaarrihklis, f. e, der, die
 eine helle durchdringen-
 de Stimme hat.
 rihkoht, mustern, in den Waf-
 fen exerciren.
 wesumus rihkoht, Führen
 ansagen.
 laudis rihkoht, aufbieten
 aus den Gefindern. L.
 rihks, m. Gefäß, Geschirr, aller-
 hand Zeug, Geräth und
 Instrumenten.
 schaujams rihks, Schieß-
 geräth.
 rihki, Geräthschaft, Hausge-
 räth.
 alwu rihki, Zinnenzeug.
 zeenigi un spihdami
 rihki, Juwelen, Kleino-
 dien.
 wihra rihki, soll auch das
 Gemächte heißen. L.
 rihku galdiafch, Kredenz-
 tisch.
 laiwas rihki, Tackelwerk.
 laiwas rihkus nonemt, ab-
 tackeln.
 rihkste, Ruthe.
 rihksteite, Ruthchen, (it. Pfropf-
 reiß. L.)

rihkstiafch, Ladestock.
 rihkurus, rihkulis, Riegenheizer,
 Riegenkerl. (von rija.)
 rihpains firgs, Liegerhaarpferd.
 rihpele, rihpetu biffe, rihpeleta
 biffe, gezogen Rohr,
 Stutzer.
 rihfis, Reiß.
 rihstitees, hastig schlucken, stickend
 fressen. prf. rihstohs. (von
 rih.)
 aisrihtetees, durch hastiges
 Schlucken etwas in die
 Luftröhre bekommen und
 sticken wollen.
 rihstitajs, Schlucker, Fresser.
 riht, schlingen, schlucken, fressen.
 prf. rihju auch rihku.
 impf. riju.
 apriht, auffressen, verschlin-
 gen.
 eeriht, einschlucken.
 noriht, herunterschlucken.
 rihteos, aisrihteos, sich sticken,
 sich würgen, sticken wol-
 len.
 rihteht, prassen.
 rihteht un plihteht, fress-
 sen und saufen.
 aprihteht, auffressen, auf-
 schlingen.
 rihteteos, fressen. L.
 rihteneeks, Prasser, Fresser. L.
 riht, morgen.
 labriht, guten Morgen.
 fchoriht, diesen Morgen.
 wakkar riht, gestern Mor-
 gen.
 rihtdeen, morgenden Ta-
 ges.
 pariht, übermorgen.
 aispariht, nach drey Tagen.
 rihts, m. der Morgen, it. Osten.
 no rihta puffes, no rih-
 teem, von Osten.

pret rihta puffi, gegen
 Osten.
 rihta wehifch, Ostwind.
 rihtós, des Morgens.
 pafchós rihtós, früh mor-
 gens.
 rihtós wakkarós, früh und
 spät.
 rihtenis, Morgenwind, Ostwind,
 puffrihtenis, Nordostwind.
 rihtelis, Reuter, Kawallerist. E.
 rihtetu spehks, fliegende
 Armee, Kawallerie.
 rihwe, Reibe.
 rihweht, auf der Reibe reiben.
 rihzags, (L. rihzags) Tau, es sey
 am Floß oder an einer
 Binde.
 rija, Riege.
 rijineeks, Riegenkerl.
 rikka maifes, (L. riks) groß und
 dick Schnitt Brod.
 apriks, (aprikka) Brodkante
 oder Knolle.
 aprizziafch, kleine Brodkante.
 L.
 rikfchu, im Trabe.
 rikfchu jaht, im Trabe
 reiten.
 rikfchoht, traben.
 rikfchotajs, Traber.
 rimbas, Reithosen. L.
 rimt, still seyn, sich beruhigen,
 sich zufrieden geben. prf.
 rimku. impf. rimmu.
 aprimt, norimt, ruhig wer-
 den, (aufhdren.)
 wehifch norimt, der Wind
 legt sich.
 ne norimt, keine Ruhe ha-
 ben, nicht aufhdren zu
 lärmern.
 rimteos, sich bezähmen und still
 werden, einhalten, auf-
 hdren.

- rimstees oder rimstajs, stille! halt!
- aprimtees, sich zufrieden stellen.
- norimtees, sich mäßigen.
- nerimsche, Unruhiger, Unbändiger, der in seiner Haut nicht dauern kann.
- rinde, Reihe, Zeile, geschlossener Kreis.
- rindu rindehm, Reihenweise, rings in einer Ordnung herum, rund um in der Reihe.
- weenâ rindê, aneinander.
- rindeht, in einen Kreis ordnen, E.
- rindukfnis, Netzbeutel. L.
- ringeles, Ringelblumen.
- riakis, Runde, Kreis, Umkreis, Umweg.
- riakis apkahrt, der Umweg.
- mehs leelu riaki effam braukufchi, wir haben einen großen Umweg genommen.
- riaki eet, einen Umweg gehen.
- riaku riakôs, riaku riakkeem, rund herum, ganz in die Runde, rings im Kreise herum, it. mit großem Umschweif.
- apriakis, Umkreis, Bezirk.
- riakoht, im Kreise springen.
- kummeli ap mahtehm riako, die Föhlers tanzen um die Mutter herum.!
- rippe, (a) Scheiblein zum Kinderspiel, it. Kreisel.
- rippu rippahm, freisend.
- rippa apkahrt puppa gallu, der Ring oder Kreis um die Warze an der Brust.
- rippiai, Kreiselspiel.
- rippifks, freisend.
- rippains sirgs, Apfelgraues Pferd, (it. zugeritten Pferd, Schulpferd. L.)
- rippoht, mit Kreiseln spielen.
- rippinaht, freiseln.
- sirgu rippinaht, Pferd tummeln, zureiten, an der Leine herumlaufen lassen.
- rist, sich wie eine Naat zertrennen, schlitzen, aufschlitzen. prf.
- riffu, (ristu, reeschu)
- riffi, (risti) rist. pl. rissam, (ristam, reescham)
- riffat, (ristat) rist. impf.
- riffu. fut. riffifchu.
- atrist, sich auftrennen.
- peerist, anslicken, anknüpfen, E. sich anfangen aufzutrennen. L.
- riffums, Schlitze. L.
- ritteht, isritteht, dünne werden, wie das Korn vom Nordwinde.
- rittiafch, auch rittens, Wagenrad, it. Kreis.
- rittiaus mest, aufringeln.
- zetta rittiafch, oder rittens, Kniescheibe, Wirbel im Gelenk der Kniee.
- wasku, oder tauku rittens, Wachs- oder Talgscheibe.
- luhku ritteti, Bastringel.
- rittinaht, rollen, wälzen.
- fawas affaras rittinaht, Thränen vergießen, manchen Schauer abweinen. L.
- luhkus rittinaht, Bast aufrollen in Ringel.
- rohbesch, G. scha, Grenze, it. Ziel.
- rohbescha kohks, ein zum Grenzmaal eingekerbter Baum.

rohbeschau kungs, Kewi-
for.

rohbeschneeks, der an der Gren-
ze wohnt, it. Grenz-
nachbar.

rohbs, m. Kerbe, Einschnitt, it.
Falze.

eerohbs, Einschnitt, Fuge. L.

rohbiht, kerben, falzen.

(zelmus ne warr zirft, bet
rohbiht, Grashümpel
kann man nicht ordent-
lich abhauen, sondern
nur durch Querhiebe es
verrichten. L.)

eerohbiht, einkerben.

isrohbiht, ausschneiden, aus-
höhlen.

norohbiht, abkappen.

[rohga, Mehre ohne Halm. L.]

rohka, die Hand. dim. rohziaa.

labba un kreifa rohka, die
rechte und linke Hand.

pa labbai rohkai, zur rech-
ten Hand.

pa kreifai rohkai, zur lin-
ken Hand.

rohkas refnums, Armbüch.

rohkas faemt, oder koh-
pâ likt, Hände falten.

rohkas schaudsiht, Hän-
de ringen. L.

rohkâ doht, einliefern, ein-
händigem, überantwor-
ten.

rohkâ æemt, ein Werk an-
fangen.

rohkâ nahkt, oder eet, zu
statten kommen.

kas rohkâ, was vorhanden.

rohkâs gulleht, in den
Armen liegen.

pee rohkas eet, Handrei-
chung thun, bedienen.

rohku pa rohku, wenn ei-

ne Arbeit von Hand zu
Hand geht.

rohkas puifis, Handlan-
ger, der Handreichung
thut.

rohkas nauda, nauda us
rohkas Handgeld.

rohku pelnis, der sich durch
seiner Handarbeit er-
nährt.

labbi rohkâ eet, glücklich
einschlagen gute Nah-
rung hat.

labbi turr as pee rohkas,
er steht gut.

ne kas pee rohkas, nichts
zum besten.

ne pee muttes ne pee
rohkas, nichts zu beis-
sen, nichts zu brechen.

rohkaturris, Handhabe, it.
Handlehne an den Trep-
pen.

parohky, parohki, gelegen.
aprohki, Querdeln.

rohnis, G. na, Seehund, Sehl-
hund.

rohau tauki, Sehlspeck,
Trahn.

rohns un tauks, dick und fett.

rohfsch, geschäftig, wirksam, der
nie müßig ist.

rohfsche, m. et f. fleißiger
Mensch, der sich immer
was zu thun macht, in
der Wirthschaft herum-
tummelt.

rohfschneht, rohfschnaht, in
allen Winkeln kriechen
und alles nachsehen, und
sich, wo nur nöthig, et-
was zu thun machen.

rohse, Rose, eine Blume.

felta rohseite, ist ein
Schmeichelwort oder

liebliche

- liebliche Benennung eines Frauenzimmers.
- rohse, Rose, eine Krankheit, wobei sich gemeiniglich febrilische Anfälle von Brechen der Glieder finden.
- zaura rohse, fistulöse offene Wunde.
- rohses, Brechen der Glieder, dabey man hojant und sich recket.
man rohses usnahk, ich hab so ein Brechen in den Gliedern.
- rohstees, sich strecken und dehnen, welches auch nach dem Schlaf zu geschehen pflegt.
- rohslis, Nusspcker, ein Vogel.
- rohstees, immer würksam und geschäftig seyn, sich in der Wirthschaft herumtummeln.
- rohfinadams dshwo, er läßt sich sein Hauswesen angelegen seyn.
- rohta, Schmuck, Puz, pl. Zierath an Juwelen.
tas irr manna rohta, das ist mein Puz.
pehrlu rohta, Perlen-schmuck.
- rohtaht, schmücken, mit Geschmeide auszieren, it. wie ein Kind auf seine eigene Hand spielen.
- isrohtaht, ausschmücken, it. ausspielen.
- rohteleht, lukku farohteleht, den Bast ringeln.
- rohtschi, siehe rohzis.
- rohtschkehr, Stockfisch. L.
- rohwe, rohweite, eine Art Feuerbeerd oder Kamin in den Dreschriegeln. L.
- rohziht, Kawiren, Bürgschaft leisten.
- rohziha, Besitz, Vermögen, Handthierung, it. Kautiön, Bürgschaft.
mas wiannam rohzihas, er hat wenig zum Besten, wie kann er kawiren.
- rohziha, (dim. von rohka) Handchen, it. Henkel.
- rohzihs, G. tscha, Handhabe, (von rohka) pl. rohtschi, die Handhaben, die der Pflüger in beyden Händen hält, und damit den Pflug regieret.
aprohzes, Querdeln.
- eerohzis, G. tscha, Instrument, Rüstzeug, pl. Wehr und Waffen.
- weenrohzis, der nur eine Hand hat, it. der mit der kurzen Sense mit einer Hand mähet, it. dieses Instrument.
- rubbens, Birkhuhn.
baltajs rubbens, Morastehuhn.
- rubbinah, Kullern.
- rublis, Rubel.
- rudmehki, eine Art röthlicher Erdschwämme.
- ruds, rudda, röthlich falb, wie die Blätter im Herbst.
rudda willa, fuchsigte harte Wolle.
ruddas azzis, braune Augen.
rudbahrdis, der einen fuchsigten oder rothen Bart hat.
rudtsch; ein Hundsnahme wegen der fuchstrothen Farbe.
ruddiht, noruddiht, röthlich, fuchsig

fuchsig machen, wie die Luft das Haar. L.	noruhdiht dselsi, Eisen härten. L.
noruddis, falb. L.	noruhdiht sirgu, ein Pferd überjagen.
noruddejusi mutte, Sommerflecken im Gesicht. L.	noruhdita mutte, Leberflecken.
rudditees, norudditees, falb werden wie im Herbst, wird sonderlich von der fuchsigten Herbstwolle gesagt. L.	ruhдинаht, betrüben, das Herz schwer machen.
ruddens, adj. falb, grau ins röthliche.	ruhdsis, Prät. von ruhgt.
ruddens, subst. Herbst.	pahrruhdsces allus, übergohren Bier.
ruddeni sehjama labbiba, Herbstsaat.	ruhdulis, Bleyer, Rodauge.
ruddens mehnefs, Herbstmonath, eigentlich Oktober.	ruhgt, gähren, säuren, aufstossen.
ruddinaht, im Herbst schmausen, ist eine Gewohnheit im Oberlauzischen.	prf. ruhgtu. impf. ruhgu. prt. ruhdsis.
rudsi, Roggen.	usruhgt, aufblähen.
rudsu pukke, Roggenblume.	wehders usruhgst, der Bauch bläht sich auf, der Magen steigt in die Höhe.
rudsu mehnefs, Augustmonath.	ruhgums, Gährsel. L.
rudsi nokuhpe, die Roggenblüthe hat gedampft.	ruhkains, rauchhaarig.
wehfs laiks rudsus lihdsina, die kühle Zeit beym Roggenschuß macht, daß der Nachschuß sich erhohlet und dem ersten gleich wird.	ruhkainas kahjas, bewachsene Füße am Federvieh.
parudse, die Zeit, da die Roggenerndte nahe ist, und ein und anderer schon anschneidet.	ruhkis, kleiner Erdwurm. L.
ruggaji, Roggenstoppeln.	ruhkis, Exekution. L.
ruggaju falna, Stoppelfrost.	ruhki eelikt, erequiren. L.
ruhdiht, hisig, glühend machen. L.	ruhkeht, noruhkeht, Konfisciren. L.
isruhdiht dselsi, Eisen abglühen. L.	ruhkeris, Besucher.
isruhdiht sirgu, ein Pferd erhitzen. L.	ruhkt, brausen, sausen, rauschen.
	präf. et impf. ruhzu.
	ruhkt kà zuhka, grunzen,
	kà lahzis, brummen,
	kà lauwa, brüllen, kà
	rubbens, fullern.
	pehrkons ruhgz, der Donner rollt.
	wehders ruhgz, der Bauch kollert.
	ruhkis, Brummkater, Sauerstoppf, ein finsterner und saurer Mensch, der immer vor sich allein ist,
	Misan-

- Misanthrop, Menschenfeind.
- ruhks, ta, bitter, herb.
- ruhktums, Bitterkeit, Herbigkeit.
- ruhme, Raum, it. Hoflage.
- pee ruhmes likt, etwas an seinen Ort legen. L.
- ruhmi buhweht, eine Hoflage bauen. L.
- ruhmis, a, geräumig. L.
- ruhniht, isruhniht, wallachen, lastren. prf. ruhniju.
- ruhnis ruhens, Wallach, L. (Kastrat.)
- ruhnikis, der die Profession zu wallachen treibt, z. E. ein Schweinschneider.
- ruhnu pauti, eine Art Morcheln.
- ruhpt, (E. ruhpeht) gereuen, verbriesen, sorgen, sich bekümmern, sehr angelegen seyn lassen.
- tas man pee nahwes ruh, das sorgt mich auß höchste, es liegt mir sehr daran.
- ruhpas, Sorgen, Kummernisse, Mühe.
- ruh pigs, a, mühsam, sorgsam, angelegentlich.
- ruh pinaht, Mühe, Bekümmerniß machen.
- ruhfa, Rost, it. Mehlthau, Brandforn.
- falka ruhfa, Gränspan.
- ruh fains, rostig.
- ruhfeht, rosten.
- faruhfejis, verrostet.
- apruh fetees, vom Mehlthau bestoßen werden.
- ruh fche, Rausch. E.
- [ruhta, Heuschober. L.]
- ruhe, die Laufzeit, sonderlich der Hunde. L.
- kuasa eet ruhtei, die Hundin ist läufig. L.
- ruhtenes, Studentenblumen.
- ruhtes, Weinrauten.
- ruhtes, lohgu ruhtes, Fensterrauten.
- rukt, einkrümpfen, einschrumpfen. praf. ruhku. impf. rukku. præ. ruzzis.
- farukt, zusammenkrümpfen.
- rullis, Kleiderrolle, it. Walze im Felde, it. Rolle, Verzeichniß.
- ruffu grahmata, Inventarium der Baurtschaft, (Landrolle, Revisionsbuch. L.)
- rulleht, Kleider rollen, it. walzen.
- rumba, Nabe, Büchse am Rade.
- rumba, parumba, die Kummel, eine gewisse Untiefe in der Düna, it. ein Wafferfall in der Windau.
- rummaks, ein großer Hengst, Besehler.
- rummeht, rummeln, hänseln. L.
- rumpis, Rumpf, (Stamm, E.) Wagenrump. L.
- rumpitis, ein klein Fuder.
- tahdu rumpifchu feena, so viel Heu, als im Wagenrump eingehet. L.
- rumputsch, eine Art Morcheln.
- runga, Prügel, Knittel.
- wesumu ar rungahm fasteht, das Fuder zwischen Knitteln befestigen. L.
- rungu tilts, Knittelbrücke, Knippelbrücke.
- rungis, rudfu rungitis, Kornalp der das Korn einem abnehmen und dem andern zubringen, oder im Mahlen zuschütten soll.

runkas, Falten im Rock.
 runnaht, reden, sprechen. prf. run-
 naju.
 tifli, raustidams oder ar-
 mohkahn runna, er stot-
 tert, stammlet.
 wiafch ne runnajoht, er
 soll stumm seyn.
 garru reisi runnaht, viel
 Worte machen.
 aisrunnaht, fürsprechen, ver-
 treten, entschuldigen.
 aprunnaht, bereden, beplau-
 dern.
 eerunnaht, einreden, (einen
 anreden. L.)
 eerunnata walloda, was
 man sich im Reden an-
 gewöhnt, oder was man
 zu reden angefangen. L.
 norunnaht, abreden.
 pahrunnaht, überreden, it.
 wider einem andern auf
 der Kanzel reden, der z.
 E. diesen zum Zauberer
 macht.
 usrunnaht, anreden.
 runnatees, kommt niemals
 vor.
 aisrunnatees, sich vertheidi-
 gen.
 aprunnatees, sich einander
 beplaudern.
 isrunnatees, Ausflüchte su-
 chen.
 norunnatees, Abrede nehmen.
 pahrunnatees, sich unterre-
 den.
 farunnatees, sich besprechen,
 rathschlagen.
 runnas, Gespräch, Rede.
 runnas turreht, Rath hal-
 ten.
 runnas kungs, Rathsherr,
 Oberrath.

fchihs semmes runnas dee-
 na, Landtag.
 kehnia walts runnas dee-
 na, Reichstag.
 isruanas, Ausflüchte.
 norunnas, Abrede. L.
 runnafchana, das Reden, Spre-
 chen.
 aisrunnafchana, Fürsprache.
 runnatajs, Redner.
 aisrunnatajs, Fürsprecher.
 leelrunnatajs, Großsprecher,
 Prahler.
 runnigs, redselig.
 runzis, G. tscha, Kater.
 ruppetes, Betonien. L.
 ruppulis, ein großes Stück Holz,
 it. ein Groberjahn, Tdl-
 pel. L.
 ruppuzis, G. tscha, (ruppakfchkie
 E.) Kröte.
 rupfch, f. rupja, grob.
 rupja nauda, hart Geld.
 rupja bals, niedriger Ton,
 Bassstimme.
 rupja galka, sinnicht Fleisch.
 L.
 rupji deegi, grob Zwirn, it.
 Bindfaden.
 rupjums, Grobheit.
 rupjumi, die zurückgeblie-
 benen Feces von einer ge-
 läuterten Sache.
 rusche, Aschengrube am Backofen,
 wo die glühenden Kohlen
 und Asche aufbehalten
 werden.
 isrufchinaht, die Kohlen um-
 wühlen, (man sagt's auch
 vom Kehrliß. L.)
 peerufchinaht, anschüren.
 farufchinaht, zerwühlen, (L.
 zertzottern.)
 ruschka, Schmerpehsel.
 pelnu ruschkis, Aschen-
 pehsel,

pehsel, schmierigter ver-
achteter Junge.
rufchgis, Ofenpehsel.
rufchgeht, rufchginah, pehseln,
Feuer anschüren.
ruste, eine braunrothe Farbe von
Ellernholz, womit die
Weiber ihre Schürzen
färben. L.
rusteht, aprusteht, braunroth
anfärben, welches mit
Ellernbock geschieht. L.
peerust, mit gelber Farbe
anfärben, wie die Wen-
dichen thun. L.
rutks, m. Kettig.
fwehts rutks, Meerrettig.
fuzzis, Prät. von fukt.
fazuzzis, verschrumpfen,
schlapp.
fazuzzis wehders, versalle-
ner Bauch.
fuzzinaht, einschrumpfen ma-
chen. L.

S ist im Lettischen viererley: (1)
das undurchstrichene s wird al-
lezeit gelind wie se aus-
gesprochen, (2) das durch-
strichene š aber allezeit
hart wie es, (3) sch un-
durchstrichen ist kein deut-
sches sch, sondern wird
als ein einziger Buchsta-
be wie das französische
je ausgesprochen, (4)
sch durchstrichen aber
ist hart und völlig dem
deutschen sch gleich, nur
daß man es als einzigen
Buchstaben esch aus-
spricht.

sa fa, so ruft man die Hunde.

sa, Präpos. insep. zusammen, zer,

fanahkt, zusammenkommen.
fakist, zerschlagen.

fa, wird einiger Orten bey den
Compositis eingeflickt,
als: isfamist, anstatt
ismist, verzagen, faka-
lehktees, anstatt falehke-
tees, sich nach und nach
einfinden zc.

fadiht, fadinaht, versprechen. Litth.
L.

fadsis, Prät. von sagt.

fadsigs, a, diebisch, untreu, ver-
stohlen.

fagahds, siehe gahds.

sagt, stehlen. prf. sohgu, dsi, g. impf.
faggu. prt. fadsis.

apsagt, bestehlen.

eelagt, etwas wovon stehlen.
eelagtas bittes ne isdoh-
dahs, Bienensdöcke, die
einmal bestohlen sind, ge-
deihen nicht.

nosagt, wegstehlen.

sagtees, apslagtees, sich selbst
Schaden thun, (it. sich
zur Unzeit belaufen, wie
das Vieh. L.)

eelagtees, sich einstehlen, ein-
schleichen.

sagfchus, verstholner Weise,
heimlich.

sagstiht, entwenden, stehlen. L.

saglis, Dieb, sagle, Diebin.

sagligs, diebisch, verstholen, un-
treu. L.

sagliba, Dieberey. L.

sahbaks, m. auch sahbaka, Stiefel.
sahbakahm jaunias galwas likt,
Stiefeln vorschuhem.

sahbakains, gestiefelt.

sahbakneeks, der gestiefelt ein-
hergeheth und sich damit
zeigt.

sahdscha, ein litthauisch Dorf.

sahdsiba,

fahdfiba, Diebstahl. (von sagt.)
 fahge, Säge.
 fahgeht, sägen.
 fahgeris, Säger.
 fahkt, anfangen. prf. fahku, zi,
 k. impf. fahzu.
 fahkoht, anfänglich.
 eefahkt, den Anfang machen
 fahktees, Anfang nehmen.
 fahkums, eefahkums, Anfang.
 tee pirmi eefahkumi, die
 ersten Elementen.
 fahlaks, die Salze oder Laake.
 fahle, Gras, Kraut, pl. Gras,
 Kräuter, it. Gewürz, Ar-
 zeney.
 nikna fahle, Unkraut.
 fwaidama fahle, Salbe.
 waiga fahle, Schminke.
 melnuma fahle, Vitriol.
 azzu fahle, weiß Vitriol.
 filluma fahle, Indigo.
 fihwuma fahle, Stärkflis.
 farkana fahle, Brasilgen.
 nahwes fahle, Gift.
 schurku fahles, Ragenpul-
 wer.
 mihlettibas fahles, Liebes-
 trunk. L.
 biffahles, Schießpulwer.
 fahku nams, Apotheke.
 fahku bohde, Gewürzbude.
 fahku bohdneeks, Gewürz-
 krämer.
 fahles wahrht, Kräuter
 präpariren.
 fahku dewejs, Arzeney-
 verständiger.
 fahku nosihmetajs, Bota-
 nikus. L.
 fahfôs, in der Grasung.
 ohtrâ fahlé, ins andere
 Jahr.
 fahlains, a, grasicht.
 fahlenis, grasichter Ort.

fahligs, was zur Medicin nutzt.
 fahtoht, (fahliht) würgen, it.
 furiren.
 fahtohts tabaks, angemach-
 ter Toback.
 apfahtoht, bewürgen.
 isfahtoht, auskuriren.
 fahls, f. Salz.
 fweestu fahls, grob spa-
 nisch Salz. L.
 wahrhta fahls, Lüneburger
 Salz.
 leddaina fahls, Steinsalz. L.
 fahls puhschotajs siehe
 puhschtoht.
 fahligs, a, salzig.
 fahlneeks, fahlnize, Salzfaß.
 fahliht, salzen.
 fahlita galla, Pöckelfleisch.
 eefahliht, einsalzen.
 fahlijums, die Salze, Salzlaake,
 Pöckel, Solack.
 fahnis, G. na, die Seite.
 fahnkauls, Ribbe.
 fahnis, Præpos. beyseit, zur
 seiten.
 fahnis altara, auch fah-
 nis altaram, beyseits
 dem Altar.
 fahnis, Adverb. it. fahnôs, zur
 seiten, seitwärts, neben,
 beyseits.
 eefahnis, seitwärts.
 fahæus, Fahrschlitten. Adolph.
 Gramm.
 fahpasts, Vorrath. Obl.
 fahpeht, (E. fahpt) schmerzen,
 wehe thun.
 tas man firdi fahp, das
 verdriest mich sehr.
 atfahpeht, durch den Schmerz
 verlieren.
 sohbs atfahpejs, der Zahn
 ist durch den Schmerz
 los geworden.

nags irr atfahpejs, der Nagel, nachdem er mir geschmerzt, ist abgefallen.
 isfahpeht, ausschmerzen.
 isfahpis sohbs, ein Zahn, der vom Zahnweh ausgefallen.
 isfahpufchas azzis, triefende Augen.
 fahpe, Schmerz, Wehe.
 affas fahpes, scharfe Seitenstiche.
 zaur fahpes, zaurdurra fahpes, innerliche Stiche.
 zaurfahpes, Seitenstiche.
 L.
 behrnu fahpes, die Wehen.
 atfahpes, Nachwehen.
 fahpes atlaisch, die Schmerzen lindern sich.
 fahpigs, peinlich, schmerzhaft.
 ne fahpiga biffe, eine Bißwunde, die nicht tödtet.
 fahrds, fahrdes, Erbsen- oder Bohnenstaaken.
 fahrdeht, eefahrdeht, ein Staaken aufstecken.
 fahrks, m. Sarg.
 eefahrkeht, einsargen.
 fahrms, m. Lauge.
 glums fahrms, scharfe Lauge.
 fahrmain, laugicht.
 eefahrmoht, in Lauge legen.
 fahrri, Unreinigkeit, Schmutz, Schlacken, it. Blume der Weibsbilder, it. das Blut bey der Entbindung.
 fahrtaus dsht, Metall von den Schlacken reinigen.
 dsellu fahrri, Hammer Schlag.
 fwtetschu fahrri, Licht-

putze, was vom Licht geputzt wird.
 fahrnains, a, schlackicht.
 fahrnetees, schlackicht werden. L.
 fahrts, ta, roth im Gesicht, von frischer Farbe. L.
 fahrti waigi, frisches rothes Gesicht.
 fahrtoht, roth machen, scherzen.
 L.
 ar krahpli fahrtoht, schmincken. L.
 nofahrhoht, im Gesicht roth machen. L.
 fahrtotees, erröthen, sich verfärben. L.
 fahrtums, die frische Farbe im Gesicht. L.
 fahrtofchanas deena, gewisser Tag, da sich die Letten (vermuthlich bey Bier und Brandtwein) rothe Gesichter zulegen. L.
 fahrts, m. Scheiterhaufen.
 fahrti, Strauchschichten in Röhungen.
 fahrtos kraut, das Röhungsholz zum Verbrennen in Haufen legen.
 fahsch, f. scha, barsch, garstig wie alte Butter.
 fahschiba, solche Barschigkeit.
 fahta, Seegen bey dem Essen und Trinken, Sattsamkeit.
 lai Deews fahtu un gaufu dohd, Gott laß es wohl bekommen.
 nefahhta, Unseegen bey dem Essen.
 fahts, fahtns, fahtigs, fattsam, mäßig, gnügsam.
 nefahhtns, nefahhtigs, nefahhtnigs, ungersättlich, der mit Fressen und Saufen nicht gefüllet werden kann, (it. geizig.)
 fahhtnecks,

- fahtneeks, Gnügamer.
 nefahhtneeks, Geizhals, Un-
 ersättlicher, Nimmersatt, fakkarns, fakkarni, Stücke von
 bey dem kein Gnüge und alten ausgepflügten Bur-
 kein Gedeihen ist. zeln, Stubben 2c. in
 fahtiba, Sattsamkeit, Gnüg- den Rddungen, die sich
 samkeit, Mäßigkeit. beym Harken unter dem
 nefahhtiba, nefahhtniba, Un- Korn mengen, und beym
 ersättlichkeit. Dröschchen hindern.
 fahtinaht, gedeihen geben. L. fakkas, Kummel, Holz am Kum-
 fahtans, Satan. met, (it. Fichtenharz. E.)
 fahtanifks, satanisch. fakkauli, die Hölzer dazu. L.
 fahzis, Prät. von fahkt. fakkas, Handhaspel. L.
 fahzejs, Anfangmacher, Anfän- fakkis, Haase.
 ger. fakkis lezziman, den Haa-
 faime, Hausgesinde, Hausvolk. sen sprengen.
 leeka faime, die nicht zum fakkis kaplohk, der Haa-
 Hausgesinde gehdren. se ducket sich.
 faimes wihrs, Knecht. fakkis irr kaplazzis, der
 faimes laudis, Dienstboten. Haase liegt im Lager.
 faimes maife, Volksbrod. fakkis gull fkakti, der
 faimiba, Wirthschaft. L. Haase höret im Schlaf
 faimibu waldiht, Wirth- leise.
 schaft vorstehen. L. fakkis mett zilpas, der
 faimneeks, Wirth. Haase macht Seiten-
 faimneeka sirgs, Wirths- sprünge.
 Pferd, d. i. schlecht fakkis steepjahs prohjam,
 Pferd. der Haase nimmt reiß-
 faimneeze, Wirthin. aus.
 faimneezeiba, Wirthschaft. L. fakkas pastalas, Haasenpa-
 faimoht, lästern. nier.
 faimofchana, Lästern. fakkas mehles, Teufels Abbiß. W.
 faistiht, fesseln, binden. fakkas kahposti, Haselwurz. L.
 fafaistiht, zusammenfesseln. fakkas meeturs, das Kraut
 faite, Seil, Band, Strick, Schnur. davon. L.
 zeppures faite, Hutschnur. fakkas fkahbenes, Sauerklee.
 faiva, das Schif am Weberspul, fakkums, Mistgabel.
 (it. Stricknadel. L.) fakne, Wurzel.
 fakka, Sage, Erzählung. L. faknains, wurzeliht.
 pafakka, Geschwätz, Fabel, faknoht, wurzeln.
 Nährlein. isfaknoht, entwurzeln, aus-
 fakkams wahrds, Sprüchwort. rotten.
 fwehts fakkams wahrds, faknotees, Wurzel fassen.
 Spruch aus der Bibel. eefaknotees, sich einwur-
 L. zeln.
 fakrezzetees

- fakrezzetees, Flunkricht werden wie Mehl. L.
 fakrezzejees, flunkricht.
 fakfcha, Staatsweepe, d. i. lange wollene mit Franzen besetzte Weiberdecke, die doppelt ist.
 puffakfcha, ist keine einfache Weepe.
 usfakfcha, Weepe, die über die andere gehet, (L. doppelte Weepe.)
 faks, m. Breez oder Spange.
 akminu faks, eine mit Steinen besetzte Spange.
 faks kas pee kruhtim peefchuhts, Brustschildlein, Ringfragen, Stern an der Brust ic.
 kalahgs, Salwegarde, E. Freypaß. L.
 faldats, Soldat.
 faldeht, erkälten oder erfrieren lassen, kühlen. (von falt.)
 kafaldeht, verköhlen.
 faldinaht, kalt machen.
 faldokfne, Vogelbeerstrauch.
 falds, a, auch faldans, a, süß.
 faldigs, süßlich.
 faldums, Süßigkeit.
 faldiht, süß machen, versüßen. L.
 falgans, süß, das nicht die gehdrige Salzung hat.
 falkt, isfalkt, hungern, schwachen.
 isfalsis, hungrig, verhungert, heißhungerig.
 falktis, Hauschlange.
 falla, Insel oder Holm.
 falleneeks, falleneetis, G. fcha, Insulaner, der auf einem Holm wohnt.
 fpekku falla, Speckseite.
 fallaka, großer Stint.
 fallates, Salat, Lattuch.
 fallinaht, dem Malz in der Mälzung die Süßigkeit geben.
 falkoht, siehe falksch.
 falkokfnis, ein gedrungener Alesper, der sich gut bey Luder hält.
 falms, Strohhalbm.
 falmi, Stroh, Streu.
 falmu jumts, Strohdach.
 falmains, a, strohern.
 falna, Frost, Reif. (von falt.)
 falnas wehjsch, Nordostwind.
 atfalna, Frost nach dem Thau. L.
 falnums, Frost, Reif.
 falnainsch, na, reifig, frostig, vom Frost gerührt.
 falnikis, falnains firgs, Eis-schimmelpferd.
 falpusnes, Brandlattuk. L.
 fals, siehe falt.
 falksch, ita, grün.
 falki ahboti, unreife Aepfel.
 atfalsch, atfalkains, was nicht zu gleicher Zeit, sondern später aufkeimet. L.
 falkums, Grünigkeit, das Grüne.
 falkoht, grünen.
 falkches, Kellerhalbkraut. L.
 falt, frieren, it. gerinnen wie Fett.
 prf. falktu, auch fallu.
 impf. fallu.
 aisfalt, erfrieren, zufrieren.
 atfalt, wenn der aufgethaute Schnee wieder befriert.
 kafalt, verfroren.
 kaulam kafallis, steinhart verfroren.
 falts, ta, kalt, ist Liefländisch, anstatt aukfts.
 *) Die da falts sagen, werden von den andern ausgelacht: ja falds leek fahla klaht, wenns süß ist, leg Salz zu. Sie retorquiren es also: ja augfts

augsts kaph semmé,
wenns hoch ist, steig her-
unter. Die Acquivocation
liegt in den Wörtern
falds, süß, falts, kalt,
und augsts, hoch, auksts,
falt.

faltums, Kälte.

fals, m. Frost.

falla mehnefs, November.

faltis, G. falkcha, eine Art Schlän-
gen.

salwe, Salbe.

jaukuma salwe, Schminke.

salwette, Serviette.

salwijes, Salbey.

fam, unter, Obl.

famifgeht, verrufen. L.

famikfis, siehe mikfeht.

[fammelis, Rybiß, L.]

fams, m. Welsß, ein Fisch.

famte, Sammet.

famtenes, Samtenblumen.

landarts, Storch, Rig.

fankis, Sumpf, Pfuhl.

fapnis, Traum.

fapni isstahstih, Traum
erklären.

fapnoht, träumen.

fapnotajs, Träumer.

fappals, Dänkarpe, Mantäblener.

fargaht, hüten, wachen, bewahren,
in acht nehmen.

meschu, plawas fargaht,
den Wald, die Wiesen
hegen.

apfargaht, behüten, bewachen.

paafargaht, bewahren, behü-
ten.

peefargaht, in Obacht neh-
men.

fargatees, sich hüten, sich in
acht nehmen.

isfargatees, sich aushüten.

fargs, Hüter, Wächter.

bes farga buht, ohne Auf-
sicht seyn.

mescha fargs, Buschwäch-
ter.

mantas fargs, Schatzmei-
ster.

barribas fargs, Speisemei-
ster.

apfargs, Salwegarde, E.
Schildwache. L.

farkanes, Dosten, Wohlgemuth,
ein Kraut.

farkans, a, roth.

farkanas sibnes, rothe
Zeichen, (is Friesel, Fleck-
fieber. L.)

farkandseltanajs ehrglis, ei-
ne Art großer Habichte,
Falke.

farkani laistees, die rothe
Ruhr haben.

paafarkans, röthlich.

farkanums, Röhre.

dahrgs farkanums, Pur-
pur, Scharlach.

farkt, roth werden von Hitze, it.
glühen. præf. farkstu
impf. farku. præf. farzis.

eefarkt, erröthen.

nofarkt, ganz roth, it. glü-
hend werden.

farma, Reiffrost, Rauchfrost.

farmoht, Reif frieren, mit
Rauchfrost beziehen.

mesch apfarmojees, der
Wald ist ganz weiß vom
Reif, wie gepudert.

farna, (E. farns) Darm, (pl. Ein-
geweide.)

farnu graise, Koliß.

farri, Schweinsborsten, it. Pfer-
dehaare vom Schweif
oder auch vom Ramm,
it. die Witeffer, eine Kin-
derkrankheit.

fars,

sars, m. Ast, Zweig, Knast, it.
Zacke, Knorren am Baum.
wihna kohka sars, Wein-
rebe.

pasarri, Strauchwerk. L.

sarriafch, Zweiglein, Sproß,
Reiß, Ausßproßling.

sarrains, ästig.

sarrus sarroht, Nester treiben.

sarrotees, sich brästen.

eefarrotees, in viele Nester
wachsen.

faudeht, verderben, verlieren, ver-
scherzen, zernichten, ver-
lustig machen, verlohren
gehen lassen. prf. faudu.
eenaidu faudeht, Uneinig-
keit stillen.

nosaudeht, einbüßen, verlie-
ren, verwahrlosen.

dewia' tas makfaja, to
defmitu nosaudeja, er
bezahlte mir neun, den
zehnten hat er mir abge-
kürzt.

weenu nosaudeja, er zähl-
te eins zu wenig.

pafaudeht, verdammen.

faudetajs, Vertilger.

grehku faudetajs, Sün-
dentilger.

faudseht, schonen, sparen, (L.
hegen und pflegen.) präf.
faudfu.

faudfigs, sparsam.

fauja, Handvoll.

faukt, ruffen, nennen. prf. et impf.
fauzu.

kà wianu fauz, wie heißt
er?

apfaukt, beruffen, bedrohen.

atfaukt, herruffen, zurück-
ruffen, Einsprache thun.

cefaukt, einruffen, it. an-
fangen zu ruffen, it.

zum erstenmal proklamir-
ren.

nofaukt, benennen.

par rahtkungu nofaukt,
für einen Rathsherrn er-
klären.

usfaukt, zuruffen, aufruffen.

weenu pahri usfaukt, ein
Paar aufbiethen oder öf-
fentlich proklamiren.

(fauktees, sich müde ruffen.)

atfauktees, wenn man ge-
ruffen wird, entgegen ruf-
fen oder antworten.

faukums, das Ruffen, der Ruf.

faukuma semme, eine
Strecke, da man sich
einander zuruffen kann.

atfaukums, Einsprache.

faukfchana, das Ruffen.

usfaukfchana, Aufbot.

faukaht, öfters ruffen.

faule, Sonne.

faule lezz, die Sonne geht
auf.

faule laischahs oder noree-
te; die Sonne geht un-
ter.

faule jau labbi patezzejusi,
die Sonne ist schon ziem-
lich hoch.

ar faules isbrauzu, ar fau-
les pahrbrauzu, ich bin
mit Sonnen Aufgang
ausgefahren und mit
Sonnen Untergang wie-
dergekommen.

faules starri, Sonnenstrah-
len.

tanni faulê, bey diesem
Sonnenschein.

wianâ faulé, in jener Welt,
in jenem himmlischen
Licht.

lihds faulei, bis ans En-
de

- de der Welt, bis auf die späte Nachwelt.
- faules greefschi oder wehrkumi, Sonnenwende.
- faules maitafchana, Sonnenfinsterniß.
- faules buls, der Dunstkreis um die Sonne.
- peefaule, Schatten von der Sonne.
- faulgohski gulleht, sich aussonnen.
- fauliti fwehtiht, bey Sonnenuntergang die Arbeit aus der Hand legen, ist ein lettischer Aberglaube.
- faules bittes, Goldkäfer, glänzende Fliegen, wie die spanischen.
- faulgreeschi, Sonnenblumen.
- faules weefchi, faules fwezze, Neunmannskraft, ein Kraut.
- faufertes, Striesenholz, Zwischholz. L.
- kaufmannis, eine Träne, d. i. eine Biene, so keinen Honig trägt. L.
- kaufmannsam kult, mit gesammter Hand über einen herfallen, wie die Bienen zu gewisser Zeit ihre Müßiggänger mit gesammter Hand niederstechen. L.
- kaufnes, Fimmel, Paffhanf.
- kaufs, fa, trocken, dürr.
- ta feewa irr kaufka, das Weib ist nicht säugend.
- kaufka amme, ein Weib, das keine Brust zum Stillen hat.
- kaufums, kaufiba, Dürre, Trockenheit.
- kaufecht, von oben betrocknen. L.
- kaufweefchi, Striesenholz.
- faute, Grünfohl von Kräutern. L.
- fauteht, brühnen, bdhnen, wie die Kohlkräuter. L.
- kahjas fauteht, ein Fußbad brauchen. L.
- no tahs faules tee fneegi drihl taps fauteti, der Schnee wird bey dem warmen Sonnenschein bald schmelzen. L.
- isfauteht, außbdhnen. L.
- fautes fakne, Angelika Wurzel. L.
- fautis, fautiba, siehe faws.
- fauzis, Præt. von faukt.
- fauzejs, Ruffer.
- fauzejs putns, Rockvogel.
- jaunus laudis eefauzinaht, ein Paar aufbiethen lassen.
- fawahri, Dachruth. L.
- fawakka zc. siehe wakka.
- faweesche fahle, Goldwurz. w.
- faweht, heren, zaubern.
- fawatneeks, Zauberer.
- fawekle, Here, Zauberin.
- faws, f. fawa, mein, dein, sein, unser, euer, ihre. (von few.) (Siehe Gramm. in d. Syntax von den Pronom. recipr.)
- fawejs, ja, der Meinige, Deinige zc.
- fawfschi, die Meinigen, Deinigen zc.
- fawahds, ada, ein besonderer, eigen.
- fawadi, besonders, insonderheit.
- fawtis, fautis, ein Eigener, Angehöriger.
- fawtiba, fautiba, Eigenthum, das Meinige, Deinige zc.
- fawrup, vor sich besonders allein, beyseht.
- fawjup, vor sich wärts.
- fazziht, sagen, sprechen, prf. fakku. fpred-

fpreddiki fazziht, Predigt halten.
 ar gohdu fakkoht, mit Ehren zu melden.
 ar waktu fakkoht, mit Erlaubniß zu sagen.
 atfazziht, entsagen, absagen, it. wieder zur Antwort sagen, it. aufkündigen.
 ammatu atfazziht, abhandeln.
 eefazziht, deutlich ansagen.
 isfazziht, aussprechen, it. aussagen, bekennen.
 nofazziht, ernennen. L.
 pafazziht, erzählen.
 peefazziht, ansagen.
 usfazziht, aussagen wie eine Lektion, (it. zu dem, was man sagt, den Beweis fügen. L.)
 fwehti usfazziht, betheuern. L.
 schà, so, vor die lange Weile.
 schabbals, f. e, übersichtig, der nicht recht sieht noch acht hat, kurzsichtiger u. (wird gemeiniglich von Pferden gesagt.)
 schabboht, eeschabboht, mit einem Stöckchen einzäumen, wie ein Zickel, damit es nicht möge saugen können.
 schabbeklis, das Stöckchen, welches eingezäunet wird.
 schablis, Säbel.
 schaggas, das lose Laub, it. fein belaubte Ruthen, dergleichen zu Badequästen gebraucht werden.
 paschaga, Dfenbesen.
 schaggars, Brennstrauch, pl. Ruthen, womit die Wauern gestrichen werden.

schaggaru gailis, Hahnrey.
 schaggarah, pahrshaggarah behrnu, ein Kind ausquästen, ihm Fitschfatsch geben. L.
 schaggata, Heber, Hechster, (it. der Pflöck am Querholz des Pfluges. L.)
 schaggata mauka, Plauderkanalje.
 schaggus, der Schnuck oder Schlucker.
 schaggus fauj, der Schnuck kommt mir an.
 schaggoht, schagsteht, schnucken, den Schnuck haben.
 schagsti, Schnucken und Zähnen zusammen. L.
 schagstetees, schnucken und jähnen. L.
 schahds, da, solcher.
 schahdi tahdi, solch Gesindel, nichts bedeutende Leute.
 schahdai, schahdi, auf solche Art.
 ne schahdi ne tahdi, (adv.) nicht so nicht so, auf keinerley weise.
 [schahwa, ein Dwall. L.
 schahwinah, veriren. L.]
 schahwas, usschahwas, das Zähnen oder Hojanen.
 schahwahrt, (oh) usschahwahrt, jähnen, hojanen wie ein Schläfriger.
 aischahwahrt, sich das Zähnen verhalten. L.
 schahweht, treugen, trocken machen.
 noschahweht affaras, Thränen abtrocknen, trösten.
 schahwis, Præt. von schaut.
 schahwejs, Schieser.
 biffe palikke neschahweja, die Flinte versagte.
 biffe

- bisse nawa putnu schahwe-
ja, die Büchse tödtet
nicht leicht einen Vogel.
schahwens, Schuß, (it. Scheib-
lein, was man schießen
kann. L.)
[schaima, bastener Strick. L.]
schalga, eine lange Spitzruthe,
Angelruthe, it. ein lan-
ges Weibstück.
[schalkas, das Hautschaudern. L.]
schalkt, farsen, rauschen vom Win-
de im Walde, it. wenn
der Wind durch Gebäude
sausend fährt. prf. et
impf. schalzu.
schamehr, bis hieher, bis jetzt,
bis dato.
schammî, schannî, pl. schammis,
schannîs, ist einiger Dr-
ten der Abl. localis, von
schis, dieser.
schaubiht, zum Wackeln bringen.
atschaubiht, zurückprallen
machen. L.
schaubitees, wanken, wackeln.
prahtâ schaubitees, zwei-
feln.
schaubigs, wackelnd, it. unstät,
it. zweifelhaft, wankel-
müthig.
schaubigs prahts, Zweifel,
Wankelmuth.
atschaubu, zurückprallend.
schaudeht, trocken machen, treugen.
(von schaut.)
noschaudeht affaras, Thränen
abtrocknen, trösten. L.
schaudeklis, Weberspul.
schaudiht, schießen. (von schaut.)
apfschaudiht meeru, wegen ei-
nes Friedenfestes kanoni-
ren.
atschaudiht, zurückpressen ma-
chen. L.
- schaudinaht, schießen lassen. L.
schaudrs, hastig, hitzig. L.
schaudrains, übereilend. L.
schaudraini eet, mit über-
eilten Schritten gehen. L.
schauls, a, flatterhaft. L.
schaulis, Flattergeist, Haase
vom Menschen.
schaule, flatterhaftes Frauen-
zimmer.
schaulaht, flattern. L.
schauna, Bembgall.
schaunaht, versiegen lassen. L.
schaunatees, austrocknen. L.
schinnî bulla laikâ muhfu
uppe drihsischaunafees,
in dieser durren Zeit wird
unser Bach bald versei-
gen. L.
schaunas, Fischkiesern, it. Rinnsa-
de.
schairs, a, eng, schmal, ge-
drang.
schaurums, Enge.
jubras schaurums, Sund,
Meerenge.
schaufchala, schaufma, Schauder,
Grauen.
schaufchalas, schaufmas
usnahk, pahræimm,
(pahr-eet) es schaudert
mir.
schauht, stäupen, geißeln, præf.
schaufchu, ti, sch. impf.
schautu. fut. schautifschu.
eefschauht, einige Schmissen ge-
ben.
isfschauht, austäupen, aus-
geißeln.
schaut, treugen, trocken machen.
prf. schauju. impf. schah-
wu.
schaut, schießen, it. schießen. prf.
schauju auch schaunu.
impf. schahwu.

semmé schaut, todtschiefsen.

garram schaut, pudeln, nicht treffen.

ar leeleem gabbaleem schaut, fanouiren.

aisfchaut, zuschieben, zuriegeln.

atfchaut, aufschieben, aufriegeln.

apfchaut, wegschießen.

eefchaut, einschießen, it. ein Bild einschießen.

noschaut, einschießen, todtschießen.

fafchaut, zerfchießen, todtschießen.

galdus fafchaut, Bretter zusammenschieben. L.

fafchauts, bleßirt durch einen Schuß.

zaurfchaut, durchschießen.

zaurfchauts firgs, ein Pferd so sich vom Winde

verfangen und den Draehenschuß bekommen.

fchautees, sich schießen, it. sich schieben, auf etwas

losgehen.

pa wirfu fchautees, aufducken. L.

ne sinnahrt kur fchautees, nicht wissen wo aus

noch ein.

man prahâ fchaujahs, es fällt mir bey.

karfch mums wirfû fchahwahs, der Krieg überfiel uns schnell.

atfchautees, zurückprallen, it. sich verschießen, d. i. er-

holen, wie die Pferde nach starkem Laufen.

eefchautees, sich schnell ein-

drängen.

prahâ eefchautees, einfal-

len, wie ein Gedanke. firdehsti eefchaujahs, Sor-

gen finden sich ein.

ugguns eefchaujahs, daß Feuer schlägt herein, es

fasset Feuer.

peefchautees, sich andrängen.

ustfchautees, plößlich herfür-

brechen.

zaurfchautees, sich durchdrän-

gen, durchschlagen.

wehjsch par lohgu zaurfchaujahs, am Fenster

ist ein Zugwind.

fchaujami rikki, Schießgewehr.

fchaujamajs, Geschöß, it. Rie-

gel.

aisfchaujamajs, Riegel.

fchautawa, Weberspul.

fchautiht, stäupen, geißeln. (von

fchaut.)

fchautinaht, stäupen lassen, it.

stäupen. L.

fafchautinaht, zerpeitschen

mit Ruthen.

fchautrs, m. Sproßholz, abgerissen Strauch.

fchautru kohpa, Faschine.

fchautru tilts, Brücke von Faschinen.

fchauts, a, auch fchautigs, a, Farg, geizig.

fchè, hier, da.

fchè tew, da hast du.

fchè tè, fchè un tè, hie und da, auf und ab.

fchej, fcheju, fcheit, fcheitan, hieselbst, allhier.

no fchejenes, no fchennenes, von hinnen.

lihds fcheijenes, lihds fchennenes, bis hieher.

pa fchejeni, pa fchenneni, hier hindurch.

us fchejeni, us fchenneni,
hiehervwärts.
fchejenajs, ein Hiesiger.
fchebbeekfne, Schwamm im Munde
de kleiner Kinder. L.
fchebberklis, (fchebberkste L.)
Stecheisen, womit man
Fische sticht und fängt.
fchebberkfne, (fchebris E.) Wies-
sel.
fchebrs, a, buntköpfig Vieh. L.
fchehl, leid.
tas man fchehl, das ist mir
leid, das bedaure ich, das
gereuet mich.
man tewis fchehl, ich ha-
be Mitleiden mit dir.
fchehl nahktees, zu Her-
zen gehen, gereuen. L.
Deewam fchehl, deem
fchehl, leider.
ar fchehlu prahu, mit
mitleidigem Herzen.
fchehlfirdigs, wehmüthig, mit-
leidig.
fchehlfirdiba, Wehmuth, Mit-
leiden.
fchehligs, a, gnädig, gütig,
mitleidig.
zeenigs fchehligs tehws,
gnädiger Herr und Va-
ter, ist die höflichste Be-
nennung wie ein Lette
seinen Herrn nennet.
mihka fchehliga, meine
Liebe und Gütige, so
pflegt man ein Weib
oder Mädchen höflich zu
bitten.
firdsfchehligs, barmherzig.
fchehliba, Mitleiden.
fchehlums, Reue, it. Leid,
Klage, it. Weyleid.
noschehlums, Reue und Leid.
fchehloht, schonen, bedauern,

Mitleiden haben, sich er-
barmen.
apschehloht, begnadigen.
eefchehloht, mit gerührtem
Herzen bedauern.
noschehloht, bereuen, beseuf-
zen, leid seyn.
pahrschehloht, mitleidig seyn.
fchehlotees, sich beklagen, (it.
trauren.)
apschehlotees, sich erbarmen.
eefchehlotees, ein innerliches
Mitleiden empfinden,
sich jammern lassen.
noschehlotees sich sehr be-
klagen.
fchehlofchana, Verschonung,
Erbarmung.
apschehlofchana, Erbarmung.
eefchehlofchana, Mitleiden,
inniges Erbarmen.
noschelofchana, Reue und
Leid.
fchehlastiba, Gnade, Güte, Er-
barmen, Mitleiden.
fchehlotajs, Erbarmen, Gönner.
apschehlotajs, Erbarmen.
fchehlojams, der Mitleiden, Hülf-
fe verdient.
pahrschehlojams, bedauerns-
würdig.
[fchehwinaht, veriren. L.]
fcheibt, düslich, schwindlicht wer-
den. prf. fcheibtu. impf.
fcheibu.
apscheibt, bedüseln.
noscheibt, ohnmächtig wer-
den.
fcheibums, Düsel. L.
fcheju, fcheit ic. siehe fche.
fchelders, Böhase. Obl.
fcheldereht, sich prahlen, wie
gemeiniglich die Bön-
hasen pflegen. Obl.
fchennene, siehe fche.

schepperes, Kornstaacken.
 schepperklis, Stecheisen, Fische
 zu fangen. L.
 schermeles, Schaudern, Grauen.
 schermeles usnahk, mich
 grauet.
 schibbeht, flunckern.
 schibbu schibbeht, sehr flun-
 kern.
 schiblis, ein Pferd mit einem Au-
 ge, (it. der den Koller
 hat. L.)
 schibt, schnell benommen, betäubt,
 düßlich werden, it. wie
 vom Blitz oder eiligen
 Licht geblendet werden.
 prf. schibstu. impf. schib-
 bu.
 azzis apschibst, die Augen
 werden auf einmal dun-
 fel.
 schibbigs, geblend., it. schwäch-
 lich. L.
 schibbigs behrns, ein
 schwächlich Kind. L.
 schigguris, Storch. L.
 schigls, la, schlank, hurtig, be-
 hend, frisch, wendig,
 flink.
 schiglums, schigliba, Hurtig-
 keit, Behendigkeit.
 schigloht, anfrischen, anspu-
 den.
 schiglotees, behend seyn, sich
 spuden.
 Schihds, Jude.
 Schihdauka, Jüdin.
 schihdkrihwelis, war ehemals
 ein jüdischer Zöllner und
 Accis-schreiber. L.
 schihpnis, f. e, Moqueur, Grief-
 lacher.
 schihpnoht, grieslacken, sich
 moquiren, hohuißch, na-
 serweise seyn.

tas knaukis driht wezzus
 laudis apschihpnoht, der
 Bube untersteht sich, sich
 über alte Leute zu mo-
 quiren, sie zu äffen.
 schihpnotajs, Schnipphabu. L.
 schilbt, apschilbt, erblinden, (L.
 bedüßeln.) prf. schilbsta.
 impf. schilbu.
 schimmî, schinnî, ist der Abl. loc.
 von schis, dieser.
 schis, f. fchi, dieser, diese, die-
 ses.
 ne schis ne tas, keiner von
 beyden.
 lihds schim, bisher, bis
 dato.
 schizka, roth türkisch Garn.
 schkaischki, schön, gut, ordent-
 lich. Obl.
 schkaudeht, niesen.
 aischkaudeht, verprühsten,
 (L. sich das Niesen vor-
 enthalten.)
 schkaunats, Dünkarpe. L.
 schkeebt, schief wenden zum Um-
 werfen, wippen. praf.
 schkeebju, bi, bj. impf.
 schkeebu.
 noschkeebt, abwendig machen
 peeschkeebt, betrügen.
 usschkeebt, kippen.
 schkeebtees, sich schief auf die
 Seite neigen und um-
 schlagen wollen, aufwip-
 pen, it. nicht recht ge-
 hen.
 feena schkeebjahs, die Wand
 weicht aus.
 schkeedeht, verspillen. L. (von
 schkeest.)
 schkeedi, Zähne am Weberkanm.
 (Webereinschlag. L.)
 schkeedra, schkeedri, Flachs-
 stengel oder Bast, der
 sich

- sich abldset, it. grobhaarig Flach.
- schkeemeni, dünne Bretterchens, zwischen dem Garn im Weben.
- schkeens, schkeene, der dünne Brustknochen am Fasel. L.
- sohfu tehwiau warr pasiht pee schauras schkeenes, ein Ganser wird daran erkannt, daß er einen dünnern Brustknochen hat, als eine Gans. L.
- schkeefnes, Bast, der sich von den Flachstengeln abldset. L.
- schkeest, verspillen, in viel kleine Theile verthun. L. prf. schkeestu. impf. schkeedu. fut. schkeedichu.
- ischkeest, seine Sachen herumwerfen.
- schkeet, man schkeet, siehe schkist.
- schkeets, m. Weberkamm, (Zahn am Weberkamm. L.) enkura schkeets, Auferbalken. L.
- schkehde, Kette.
- schkehleht, abspalten. act. (von schkelt.)
- schkehle, schkehlite, ein Stücklein abgespaltenes oder abgeschnittenes. maifes schkehle, Schnitt Brod.
- schkehlaupa, ein in die Länge abgespaltenes Stück vom Balken. L.
- schkehlis, Bescheler. L.
- schkehnis, Schiene, Radchiene.
- schkehpe, Kaufardenschif.
- schkehpu nauda, Alberts oder species Geld.
- schkehpu dahlers, ein Rthlr. hart Geld.
- schkehpele, das breite Ende am Ruder. L.
- schkehps, m. Spieß, Speer. plintes schkehps, Bajonet. L.
- schkehrberes, Kirschen. L.
- schkehrdeht, verschwenden, durchbringen.
- ischkehrdeht, verprassen.
- ahdu ischkehrdeht, einrigen. L.
- schkehrdejs, schkehrdetajs, schkehrdnecks, Verschwender.
- schkehrdele, ein im Zuschnitt verbornes Stück, it. abgeriffener Lappe. L.
- schkehrdeleht, im Zuschnitt verderben. L.
- schkehre (is) Scheere.
- schkehrreht dsijas, Garn aufschereen.
- schkehrreht kahpostu, Kohl scharren.
- schkehrms, a, was im Säuren oder in der Gährung verborn. Liefl.
- schkehrma maife, übersäurt Brod. L.
- schkehrms allus, übergohren Bier. L.
- schkehrs, queer.
- schkehrsbalkis, Querbalken.
- schkehrsprahklis, dessen Noth hinten geschlitz ist nach deutscher Manier.
- schkehra wahrts, schkehrwahrts, Schlagbaum.
- schkehrfis, alles was queer ist, z. E. ein Quersaden im Garnwinden, it. ein Kiegel, it. ein Quersbaum.

- fpahru fchkehrfchi, Kreuzbänder am Sparrwerk.
 fchkehrfu kohks, Queerholz.
 fchkehrfu zeffch, Queeroder Kreuzweg.
 fchkehrfu, fchkehrfam, auch fchkehrfchu, fchkehrfcham, queer, in die queer, überzwerch, it. verkehrt.
 fchkehrfu atbildeht, ganz queer oder verkehrt antworten.
 fchkehrfchu fchkehrfcham, Kreuz in die queer, ganz verkehrt.
 fchkehrfam un garram, lång und lang, in die Kreuz und in die queer.
 atfchkehrfcham, ganz queer und verkehrt.
 fchkehrst, durchschneiden, aufhauen, in die queer spalten. prf. fchkehrfchu, fi, sch. impf. fchkehrfu. fut. fchkehrfifchu.
 fchkehrst, ischkehrst, verschwend. prf. fchkehrfchu, di, sch. impf. fchkehrdu. fut. fchkehrdischu.
 fchkehrfutne, giftige Wassereyden.
 fchkeifts, f. Hopfenstange. L.
 fchkelmis, Schelm.
 fchkelmja darbs, Schelmstück.
 fchkelmiba, Schelmeren.
 fchkelt, spalten. act. pf. fchkeffu, lli, H. impf. fchkehl. ar wadfi fchkelt, voneinanderfeilen.
 pahrfehkel, voneinanderspalten. act.
 fchkeltees, sich spalten.
 fchkelkams, was sich spalten läßt.
- fchkelfchana, Spaltung, Zwie-
 tracht.
 fchkendelifchi, Schindeln. L.
 fchkestes, die schmalen Zwischenstangen beym Dachdecken.
 fchketterecht, zwirnen, Zwirn drehen, it. aneinander heben, Verwirrung machen.
 fafchketterecht, Zwirn zer-
 drehen, it. Feindschaft
 anrichten untereinander.
 fchketterneeks, Irrgeist, Häu-
 delmacher.
 fchkettiht, schlentern.
 kur tu fchketti, wo treibst
 du dich herum.
 fchkettitees, Unfug treiben,
 (sich empören. L.)
 fchkettinaht, atfchkettinaht, ent-
 wickeln. L.
 fchkitabht, apfchibht kohku,
 einem Baum rundherum
 die Nefte benehmen. L.
 fchkidrs, a, undeicht gewebt, (it.
 weitläufig. L.)
 fchkidrs audeklis, undeich-
 te Leinwand.
 fchkidrains, etwas undeicht.
 fchkidrums, Undeichtigkeit.
 fchkihbs, a, schief, ungleich.
 fchkihbajs mehnefs, der
 März, weil alsdenn die
 Wege schief werden.
 fchkihbi raudsitees, schielen.
 tas man fchkihbi gahje,
 das ist mir mißlungen,
 übel gegangen.
 fchkihbums, die Schiefigkeit.
 fchkihdis, Prt. von fchkihst.
 fafchkihdis, was ganz zer-
 gangen ist.
 kã tu ischkihdis, daß du ver-
 gehen mdgest, ist ein
 Baurfluch.

fchkihnagas, abgeborfte Ruthen,
 zum Körbeflechten. L.
 fchkihnis, (c) Raufeisen, das
 feine Gefträuch abzurden.
 fchkihnoht, isfchkihnoht, Rüd-
 dungen von dem kleinen
 Gefträuch reinigen. L.
 fchkihris, Prät. von fchkirt.
 fchkihrejs, Schiedsmann, der
 einer Sache den Auf-
 fchlag giebt.
 wiffchkihrejs wehjsch, ein
 Wind, dabey man mit
 allen Segeln fahren kann.
 L.
 fchkiht, zerschellen, zergehen,
 wie ein Ey, (it. in klei-
 ne Theile zerfallen. L.)
 isfchkiht, zerfallen.
 fchkiht, ganz zerschellen,
 zergehen.
 fchkihts, sta, rein, klar, lauter,
 sauber, it. keusch.
 fchkihtsta dshwiba, un-
 sträflicher Wandel.
 fchkihtsta nauda, baar
 Geld.
 fchkihtsta putra, dünne
 Grütze.
 nefchkihts, unrein, garstig,
 unflätig.
 nefchkihtsta flimmiba,
 Franzosen.
 fchkihtstums, Reinigkeit, Sau-
 berkeit.
 fchkihtstiba, Reinigkeit, Lau-
 terkeit, it. Keuschheit.
 nefchkihtstiba, Unreinigkeit,
 it. Unzucht, Geilheit.
 fchkihtstigs, reinlich, it. zuch-
 tig, keusch.
 fchkihtstiht, reinigen, säubern.
 fchkihtstitees, sich reinigen.
 no tahs wainas fchkihtsti-

tees, sich des Verdachts
 entledigen, vom Ver-
 dacht frey machen.
 ar wehdera sahleh
 fchkihtstitees, auspurgi-
 ren.
 fchkihtstifchana, Reinigung.
 fchkiht, blaten, wie Kohl, ab-
 streifen oder pflücken wie
 Hopfen oder Schoten,
 abrinden, it. Strauch
 abrdden.
 sefchkiht, den Anfang mit
 blaten ic. machen.
 usfchkiht, zu blaten ic. fort-
 fahren.
 kur tu tohs appianus ee-
 fchkihtstiffchana, tur es
 usfchkihtstiffchana, wo du
 den Hopfen zu pflücken
 angefangen, da will ich
 fortfahren.
 fchkihtstibohmis, Weberbaum, um
 welchen die Leinwand
 gewunden wird. L.
 fchkihtstiw, dir eiserne Räder, die
 den Weberbaum regie-
 ren. L.
 fchkihtstiw, Scheibe, Teller.
 fchkihtstibis, Magen, Fressbauch. L.
 fchkihtstillas, isfchkihtstillas, die im Nest
 nachgebliebene Eyserscha-
 len, it. die Hülle, daraus
 sich die Püpchens der
 Insekten ausschlauben,
 it. der Helm, womit
 einige Kinder geböhren
 werden. (von fchkilt.)
 isfchkihtstillas, heißt auch die
 Erbportion der Kinder
 aus dem väterlichen Ver-
 mögen. L.
 isfchkihtstillas libdshinaht, sich
 mit seinen Kindern ab-
 theilen. L.
 fchkihtstille,

- fchkille, ein abgespalten Stück Holz. von fchkelte.
 fchkillingis, Schilling.
 fchkilts, a, dünn. Thm.
 fchkilts, m. Brechsen. L.
 fchkilt, Feuer anschlagen, it. mit dem Schnabel picken, wie ein Röchlein im Ey. prf. fchkittu, lli, ll. impf. fchkihlu.
 isfchkilt, aus dem Ey auskommen, (it. sich wie ein Püppchen aus der Larve ausschlauben. L.)
 usfchkilt ugguni, Feuer anschlagen.
 fchkiltees, aus den Eyern, (aus den Larven) herauskommen.
 jau isfchkihlufchees, (die Röchlein) sind eben herausgekommen.
 pauti, oder ohles wehl nawa usfchkihlufchees, die Eyer sind noch nicht aufgepickt oder ausgebrütet.
 fchkiltawa, Feuerschlag oder Stahl, womit man Feuer schlägt, it. der Pfannendeckel am Gewehr.
 fchkileris, Schildreuter, (Aufseher über die Arbeiter zu Fuß. Lief.)
 fchkilwa, Magen, Fressbauch, (Hünernmagen. L.)
 fchkinkis, Schinken.
 fchkinkoht, schenken, verehren.
 fchkinnis, Prät. von fchkiht.
 fchkinnejs, Blater, Pflücker, it. Räder.
 fchkinnum, Rädung von Strauchwerk.
 fchkippele, Schaufel.
 lai fchkippele makfa, laß das Grab bezahlen.
 fchkippeleht, schaufeln.
- fchkipste, Garnfäße. L.
 fchkipsteht, Fäden winden. L.
 fchkirba, (e) Riß, Riß im Holz.
 fchkirbains, voller Rißen.
 fchkirgatte, Eyder. L.
 fchkirme, Fortgang und guter Erfolg einer Sache. L.
 fchkirmigs, gedeulich. L.
 fchkirmis, Schirm vor's Bett.
 fchkirpta, Schaarte.
 fchkirptains, schaarrecht.
 fchkirsts, m. Kasten, Lade.
 mirrona fchkirsts, Sarg.
 fchkirt, scheiden, trennen, absondern, aus einander setzen. prf. fchkieru, rri, rz. impf. fchkihru.
 behrnu no kruhtim fchkirt, ein Kind von der Brust entwöhnen.
 lai Deews juhfu zellu fchkirr, Gott laß eure Reise gelingen.
 aisfchkirt, vorbeugen, verhüten, abwenden.
 lai Deews aisfchkirr, daß wolle Gott nicht zulassen.
 atfchkirt, abscheiden, absondern.
 behrnu atfchkirt, ein Kind von der Brust entwöhnen.
 no mantas nemfchanas atfchkirt, enterben.
 isfchkirt, aussondern.
 kahdu leetu isfchkirt, eine Sache entscheiden und den Ausschlag geben.
 noschkirt, abscheiden, absondern, it. entwöhnen.
 peefchkirt, zuordnen, verleihen, beschenken.
 usfchkirt grahmatu, oder lap-pas, ein Buch aufschlagen.
- fchkirtees,

- fchkirtees, sich scheiden, it. fchkuhtes, Vorspann, Schieß. (Pfeil.)
 gelingen, einen Aus-
 gang nehmen.
 labbi fchkirtees, wohl von
 statten gehen, gedeihen.
 ne labbi fchkirtees, übel
 gelingen, nicht von stat-
 ten gehen.
 atfchkirtees, sich absondern.
 fchkirrigs, auseinander gesetzt,
 it. nicht deicht bebaut.
 fchkirras, Ausschuß. L.
 atfchkirras, Ausschuß vom
 Getreyde, Uchterliß.
 isfchkirras, Ausschuß.
 fchkirrams, was zu scheiden ist.
 fchkirrama addata, Nadel,
 womit man die Scheitel
 macht.
 nofchkirrams zelfch, Abweg.
 atfchkirribas, die Entwöh-
 lung, (eines Kindes.) L.
 atfchkirtnis, ein Entwöhnter.
 L.
 fchkist, meynen, muthmassen, da-
 für halten. prf. fchkeet.
 tu. impf. fchkittu. fut.
 fchkittifchu.
 to warr gan fchkist, das
 kann wohl erachten.
 man fchkeet, mich deucht,
 vermuthlich, mir kommt
 es vor, ich vermuthe.
 fchkistees, imperf. sich einbilden,
 erachten, meynen.
 fchkiz, so treibt man die Katzen
 weg.
 fchkohbtees, sich auf die Seite
 zum Umfallen neigen.
 fchkohrecht, von Gluth flammen,
 it. glasuren.
 fchkohrechts pohds, glasürter
 Topf.
 fchkohrechts keegelis, ge-
 brannter Ziegel.
 fchkuhnis, Scheune, Scheure.
- leelas fchkuhtes, allgemei-
 ner Aufbot aller Pferde
 im Lande. L.
 fchkuhtes eet, zur Schief-
 sung gehen. L.
 fchkuhteht, Schieß geben, schief-
 sen. L.
 fchkuhtneeks, Schießkerl. L.
 fchkurr, so treibt man die Kalkuh-
 nen.
 fchkuttas, das Schutzbrett an der
 Schleuse oder an der
 Mühle. L.
 fchkuttas, Rittis, (d. i. eine Art
 Dreeschland durch Auf-
 reißen und Brennen der
 Rasen fruchtbar zu ma-
 chen.) L.
 fchkuttas kraut, die Ra-
 sen zum Verbrennen auf
 einander schleichen. L.
 fchkutteht, Rittis machen und
 brennen. L.
 fchkuttejuns, Rittisland. L.
 fchkuttejumu pleht, Rit-
 tisland aufreißen. L.
 fchkutteneeki, die an Rittis
 arbeiten. L.
 fchlahdsans, feucht, naß. Obl.
 fchlahgs, stellt den Schall vor,
 wenn Wasser ausgestürzt
 wird.
 fchlahga, ausgestürztes Spül-
 wasser.
 fchlahgagt, (eht) Spülwasser
 ausstürzen, verschlackern.
 fchlaks, stellet das Platschen des
 Wassers vor.
 fchlakstibt, vom Wasser plat-
 schen.
 kurpes fchlakst ween, die
 Schuhe platschen im Ge-
 hen, weil Wasser herein
 gekommen.
- lemme

- semme fehtakt, wenn die nasse Erde im Gehen sich rühret und platscht.
- fehlampa, ein schludriger Mensch, der seine Kleider im Roth nicht aufhebet und sich also besudelt.
- fehlampu eet, also lieberlich gehen.
- fehlimpu fehlampu eet, schlimm schlamm gehen, daß es allenthalben herumspritzt.
- fehlampoht, (eht) im Roth waten.
- fehlaugans, zusammen geschrumpfen, wie der Bauch wenn man sich bückt. R.
- fehlaups, a, schräge. L.
- fehlaupi, fehlaupiau, adv. schräge. L.
- fehlaupstas, die Balkchens zum Siebel.
- fehlaupstiht, die Siebelbalkchens auf einander legen.
- noschlaupstiht, diese Balkchens behauen.
- fehlizka, die so geht, daß ihr die Kleider um die Beine schlankern.
- fehluhdeht, schurren machen. L.
- noschluhdeht, abglitschen, abschurren. L.
- fehluhdiht, abgleiten, abglitschen. prf. fehluhdu.
- fehluhteres, Feuerspritze. L.
- fehluhterecht, damit spritzen. L.
- apfehluhterecht, also bespritzen. L.
- fehluhkaht, noschluhkaht, abglitschen, abschurren. L. (von fehlukt.)
- fehluks, stellet den Schall vor, wenn etwas glatt ausglitschet.

- fehlukku brukku eet, schludrig gehen, da alles los ist und heraushängt, (it. immer stolpern und fallen wollen. L.)
- fehlukt, glitschen, ausglitschen. prf. fehluhku, zi, k. impf. fehlukku. prt. fehluzzis.
- isfehlukt, ausglitschen, weg-schleichen, it. schwinden wie das Fleisch am Leibe, it. Fehltritt thun.
- noschlukt, abglitschen.
- sekkes noschlukkufchas, die Strümpfe sind abgeglitscht, abgelassen.
- fasehlukt, an Dicke abnehmen.
- wehders fasehluzzis, der Bauch ist eingefallen.
- fehlupsteht, wispeln, lispeln.
- fehlupsta mehle, wispelnde Aussprache.
- fehlupstis, (fehlupstikis) Wispler, Lisper.
- fehluschahht, schurren machen. L.
- fehlusfikis, abglitschend.
- fehlusfikku eet, glitschen, schurren, z. E. auf dem Eise, it. wenn ein Stein sich abwälzt.
- fehlutte, Zimmermanns Plattbeil. Obl.
- fehluzka, m. et f. Schludderer.
- fehmakfehkeht, im Schmacken fressen.
- fehmakfehkis, Schmaukmaul.
- fehmaugs, stellet den Schall vor, wenn einer aufs Maul bekommt, it. mit einer Spitzruthe.
- fehmaugt, aischehmaugt, eins aufs Maul reichen, (Adolph. Gramm. den Mund

- Mund zuhalten.) prf. et impf. schmaugu. prt. schmaudlis.
- schmuckfchkinah, dem Frauen-
volk verliebtes vorre-
den.
- schnahkt, schnarchen, it. zischen
wie eine Schlange. prf. et impf. schnahzu.
- leetus schnahkdams, krahk-
dams nahk, es kommt
ein Regen im Gausen
und Drausen.
- usfchnahkt, anschnauzen.
- eefchnahkaht, anschnarchen.
- fchnahkeht, durch die Nase, it.
scharrend reden.
- fchnahka, m. et f. der, die
durch die Nase redet.
- fchnargals, Noz.
- fchnaudlis, Prät. von schnaugt.
- fchnaudsejs, Bürger.
- fchnaudsiht rohkas, Hände
ringen. L.
- fchnaugt, würgen, zuschnüren,
fnebeln. präf. et impf.
fchnaudsu.
- peedurknes schnaudf, die
Ärmeln spannen sich.
- noschnaugt, erwürgen.
- faschnaugt, zuwürgen, zu-
sammenziehen, klemmen.
- fchnauga, Knebel, Kapzaum,
Brechtzaum, Würge-
zaum, it. das Instru-
ment, damit die Pferde
gebändigt werden, die
Bremse genannt.
- fchnaukt, schnauben, schneuzen.
prf. et impf. schnauzu.
- isfchnaukt deggonu, die Na-
se außschnauben.
- nosfchnauktees, Toback schnu-
pfen, eine Prieße neh-
men.
- fchnaukaht, schnauben, schneu-
zen.
- fchnaukams tabaks, Schnupf-
toback.
- fchnaukalas, Noz.
- fchnaukurs, Nozblöffel. L.
- fchnaufchala, das Deesen. L.
- fchnaufka, m. et f. der, die im-
mer schlummert und wie
im Traum gehet.
- fchnauzis, Prt. von fchnaukt.
- fchnauzejs, Schnauber.
- fchnauze, fchnauzite, fchnau-
zens, Prieße Toback,
Prießchen.
- fchnikkeris, siehe snikkeris.
- fchnohkereht, schniffeln.
- fchnohkeris, Schniffler.
- fchnohre, Schnur, it. Flur, die
nach der Schnur abge-
messen.
- diwi fchnohres, zwey
Stücke abgemessen Land.
- fchnohreht, schnüren, it. nach
der Schnur messen.
- fafchnohreht, zusammenschnü-
ren.
- fchnohrberste, Schnürleib.
- fchauhkt, mit der ungeschneuzten
Nase orgeln. pl. et impf.
fchauhzu.
- fchauhka, ist eben soviel als
das folgende fchauhzejs.
- fchauhzejs, der aus Faulheit sich
die Nase nicht schnaubt,
sondern den Noz in sich
zieht. L. (von fchauhkt.)
- fchnukkurs, rothige Schnauze. L.
- fchnukfchkis, Schnuräler.
- fchnukfchkeht, fchnuksteht, fchnu-
cken bey dem Weinen, it.
wenn der Schnucken
zieht, (it. mit der Nase
orgeln. L.)
- fchnurgt, am Schnupfen, Schnä-
be

- be und andern Flüssen am Kopf unpaß seyn, rotzig seyn, (wird sonderlich von Pferden gebraucht.) prf. schnurgstu. impf. schnurgu. prt. schnurdslis. L.
 schnurgulas, Kots.
 schnurgulis, Kotslöffel.
 schnurgsticht, Schnurgeln mit der Nase.
 schnuckt, kurlosig, niedergeschlagen seyn. Adolph. Gr. prf. schnurkstu. impf. schnurku. prt. schnurzis.
 schnufkis, der immer den Kots einzieht. L.
 schobbitees, sich wackeln. prf. schobbjohs.
 schobbiges, wackelig.
 schodeen, heute.
 schodeenigs, auch schodeenifks, heutige.
 schohds, m. Gaumen, (L. Kinn.)
 schohgs, m. Zaun.
 schohgaht, zäumen.
 apfchohgaht, bezäumen.
 schohkls, (is) Kinnladen, it. Zahnfleisch, it. Kiefern der Fische.
 ustuhkufchi schohkli, ustuhkufchas schohkles, geschwollene Mandeln.
 schohma, refna schohma, dickes vierschrötiges Mensch, wie ein Kots.
 schohrks, m. Katze. Tahm.
 schpetsy, auch neschpetsy, garstig. Obl.
 schtifch, so treibt man die Hünner. Siehe tifch.
 schubbe, Ortolanvogel. L.
 schubbite, Buchfink. L.
 schubbinah, das Wasser bewegen, wie die Fische thun, wenn sie laichen. E.
- schubburs, m. Höcker oder Knast, ausstehender Ast, ist eigentlich der Stumpf von einem abgebrochenen Ast oder Ruthe.
 schubburains, häckerig, zackicht, ästig.
 schubburis, Storch. E.
 schubs, der eine aufgeworfene Lippe hat. L.
 schubbiht, das Maul rümpfen.
 schuekklis, siehe schuht.
 schugguris, Storch. E.
 schuhbe, Sommerkittel. E.
 schuhdinaht, nähen lassen. (von schuht.)
 schuhkt, beben. Ad. Gr. prf. schuhkstu. impf. schukku. prt. schuzzis.
 schuhnains, elastisch. L.
 isfchuhnatees, elastisch seyn. L.
 schuhnas, Fischkiefern. L.
 schuhnains, locker, das sich hebt wie Fischkiefern. L.
 schuhnis, Honigscheibe, pl. Zellen der Bienen. (von schuht.)
 schuhnobt, locker, schwammicht machen.
 schuhnota maise, schwammicht Brod, darin Löcher, fast wie Bienenzellen sind.
 schuhpis, Säuser.
 schuhputs, Saufaus. Obl.
 schuhpeht, (obt) saufen bis zum Besaufen.
 schuhpoht, wiegen, schockeln.
 schuhplis, schuhpulis, Wiege, Schockel.
 schuhpta wahgi, Sänste. E.
 schuhpeklis, schuhpoklis, (L. schuhpatnis) Schockelstange.
 schuhreht, eeschuhreht, die erste Brahe einstellen. Obl.
 schuht,

schuht, nähen. prf. schuhju, auch
 schuhnü. impf. schuü.
 kreklü schuht, ein Hemd
 nähen.
 aischuht, zunähen.
 ischuht, ausnähen.
 apschuht, benähen.
 fashuht, zusammen nähen.
 schuüms, das Genähetete.
 schuëklis, Nähwerk.
 *) Wenn von Bienen die Re-
 de ist, so heißt schuht die
 Zellen machen.
 bittes schuhn fawus schuh-
 nus, die Bienen machen
 ihre Zellen oder Honig-
 scheiben.
 bittes schogadd maf ee-
 schuüfchi, die Bienen
 haben dies Jahr wenig
 eingetragen.
 schuht, trocken werden. prf. schuh-
 stu. impf. schuu.
 apschuü, betrocknet.
 ischuü, ausgetrocknet.
 fashuü, vertrocknet.
 schulkt, weichen, wie Korn in
 Wasser.
 ischulkt, durchweichen.
 ischulzis, durchgeweicht.
 schuk schuk, so ruft und lockt man
 die Fohlen.
 schukst, trotz. E.
 schukt, ischukt, schartig werden,
 wie eine lückichte Mauer
 aus einander gehen. L.
 schukke, Lücke, Scherbe, (it.
 Gebrechen. L.)
 schukkis, dem ein Zahn oder
 mehrere im Munde fehlt.
 schukkains, scherbticht.
 schullinaht, sudeln, mit faulen
 Händen waschen, it. mit
 einem stumpfen Messer
 schneiden und nicht durch-
 schneiden können.

ischullinaht, ausnurgeln. L.
 schults, f. Galle.
 schultains, schultigs, gallicht,
 apschulicht, vergällen.
 schur, her, hieher.
 schur tur, hin und her, hin
 und wieder.
 schurp, schurpu, hieher, hie-
 herwärts.
 schurp turp, schurpu tur-
 pu, hin und her, auf und
 nieder, ab und zu.
 ne schurp ne turp, ne
 schurpu ne turpu, nicht
 hin und her, nicht aus
 nicht ein.
 no schurrenes, von hier aus.
 us schurreni, hieherwärts.
 schurpak, hieher näher.
 schurbuls, ein lang gespaltener
 Holzscheit. L.
 schurbuli, Rickerholz.
 schurbulu fehta, ein lie-
 gender Rickerzaun, (it.
 ein liegender Zaun von
 langem gespaltenen Holz.
 Lief.)
 schurka, Nase.
 nikna schurka, böses Weib-
 stück.
 schurra, Troßbube, Junge. L.
 schufch ahrâ, so treibt man die
 Ferkel aus.
 schufchkis, was unansehnlich, ma-
 ger und klein ist.
 schufschu, ist das Susanne bey
 der Wiege.
 schufschinaht, ein Kind einschlä-
 fern.
 schust, apschust, fashust, böse
 werden, maulen. praf.
 schustu. impf. schuttu.
 fut. schuttifchu.
 woi tu effi apschuttis, hast
 du die Nase aufgewor-
 fen. schut-

fchuttinaht, einen ärgern, zörger.
fchuttifks, gebrechlich, sonderlich
an Gesicht, Zähnen ic.
L.

fchuttifki runnaht, unvernünftig
reden, wie einer, der
vorn keine Zähne hat.

fchuzkis, gebrechlicher, der z.
E. eine Zahnücke hat,
(L. unmundig.)

fchweiris, Schielender. L.

fchweireht, schielen. L.

fchwingfch, stellet den Schall einer
nähernden Sense vor, it.
wenn ein Glasfenster
eingeschmissen wird.

fchwingfchkeht, Klingern, wie
wenn ein Fenster einge-
schlagen wird.

fchwuhkfchkis, Pfeifente.

fè, wenn man etwas einem Hun-
de giebt.

fchbeekste, eine Art Wiesel. L.

fchbenize, Tornister, Kullitchen
übern Schulter. Thm.

fchbris, Wemgal, L. (Kammrad.
L.)

fchbs, fchbu, spät, Lith.

pafebbinaht, verspäten.

fchdles, Sattel.

fchdloht, satteln.

fchdeneeks, Sattler.

fchdlini, Spillbaum.

fchdlikls, Spindelsteckfel. L.

fchdfls, Præt. von feegt.

fchdfejs, Decker.

fcheds, m. Blüthe, Blume, it. der
Sehpunkt oder Korn an
der Flinte, it. der Stamm
von Vieh und Fasel, pl.
heißt auch Rahm,
Schimmel.

bittes nimm feedus, die
Bienen saugen die Bluz-
men.

feedu mehnefs, Junius,
da der Roggen blühet.

feedam dohts, zur Art ge-
geben.

par feedu doht, zum guten
Gedeihen geben.

feedu nauda, heißt eigent-
lich dasjenige Geld, wel-
ches man den abergläu-
bischen Letten geben muß,
wenn sie etwas von Erst-
lingen zum Geschenk
bringen, damit sie fer-
ner in dieser Art gut
Glück haben mögen.

feedains, blumig, voll Blüthe, it.
bunt genäht.

feedeht, blühen, it. Rahm
setzen, schimmeln.

kad aufas labbi feed, daudf
bluffes kahjäs, wenn der
Haber gut blühet, so
stellen sich viel Flöhe
ein.

allus noseedejis, das Bier ist
verkahmt.

meddus faseedejis, der Hon-
ig ist gerommen.

feedfls, Præt. von feegt.

noseedflgs, a, sträflich, schul-
dig.

nenoseedflgs, unschuldig.

nenoseedfliba, Unschuld, Un-
sträflichkeit.

feegt, noseegt, mißhandeln, ver-
schulden, Strafe verdie-
nen. prf. et impf. feedfu.

noseegtees, sich vergehen.

noseegums, Mißthat, Sün-
de, Laster.

noseeguma nauda, Straf-
geld.

feekalas, Speichel, Geifer.

fchuhfkas nahwigas fee-
kalas, Schlangengift.

fee.

- feekalaht, den Speichel fließen lassen, sabbern wie die Kinder.
 feeks, m. Kälmit oder $\frac{1}{2}$ Loof.
 feeksts, m. (feeksta) Stock oder Block, darin ein Delinquent geschlossen wird.
 feekstâ likt, in den Block setzen.
 feema, Winter.
 feemas zeksch, Winterbahn.
 feemas mehnefs, Januar.
 feemas fwehtki, Weihnacht.
 feemas wehjsch, der kalte Nordwind.
 feemas zeppure, Pelzmütze.
 feemels, (feemalis) Norden, it. Nordwind.
 feemju ahda, feemiau ahda, feemischka ahda, Seemisch Leder.
 feemzeefchi, Kräuter, die im Winter aushalten und unter dem Schnee grün bleiben.
 feenä, Wand.
 pee feenas kabrt, an die Wand hängen.
 feenu usmest, Garn an der Wand aufscheeren.
 diwi oder trihs feenas usmest, zwey oder drey Wände lange Schichten Garn aufscheeren.
 feenamajs, Wand, womit man bindet (von feet.)
 feenajami, peefeeni, Angebinde. L.
 feens, m. Hen.
 feena laiks, Heuerndte.
 feenu mehnefs, der Julius.
 feepe, Seife.
- feepeht, seifen, einseifen.
 feerifcha, Ceremonie. Rig.
 feerifches, Höflichkeitsbezeugungen bey'm Besuch. L.
 feers, m. Käse.
 feerneeks, auch feernize, Käsehaus.
 feereht, spazieren und seine Nachbarn besuchen, wo man sich einander gemeiniglich mit frisch Käse traktirt.
 eet isfeereht, ausspazieren gehen.
 feest aisfeest, einen Ofen mit Leim verschmieren. Liefl.
 feet, binden, knüpfen. pl. feenu. impf. fehju.
 atfeet, aufknüpfen.
 peekeet, anbinden.
 kafeet, zusammenbinden.
 feetees labbi, sich gut auf die Beine helfen, wohl bespicken. L.
 feet, feetees, hervorblühen, zum Vorschein kommen, sich zu erkennen geben. L.
 feetals, Borg, Mastschwein. E.
 feetawas, Beinlinge, Fußtücher anstatt Strümpfe.
 feets, m. Sieb, it. Weberkamm.
 feetiafch, Siebchen, it. Bienenhaupe, it. das Siebgestirn, welches wie ein heller Flecken schimmert.
 feetiau tezzinaht, Sieb laufen lassen, ist ein abergläubisches Stück etwas verborgenes zu entdecken.
 feewa, Weib.
 leeka feewa, Konkubine, Weyschläferin.
 feewu kaites, Monathzeit der Weiber.

- feewahm garri matti ihs padohms, Weiber haben lange Haare, kurzen Verstand.
 pufffeewa, eine Mutter, die keinen Mann hat. L.
 feewifks, a, weiblich.
 feewifka, eine Weibsperson.
 feewneeks, ein Beweibter.
 keezinfch, ein Rigisch Kilm, $\frac{1}{8}$ Loof. (von feeks.)
 seggenes, Erbsen- oder Flachstaacken.
 fegles, Sattel.
 pafegles, Tuch unterm Sattel.
 fegt, decken, hüllen. prf. et impf. fedfu.
 aisfegt, verdecken, verhüllen.
 apfegt, bedecken, umdecken.
 atfegt, die Decke aufmachen, enthüllen.
 fafegt, zubreezen, zuschnallen.
 usfegt, aufdecken, überdecken.
 fegtees, sich decken.
 buhs fegtees, kà willane teek apkahrt, man muß sich strecken nach der Decke.
 apfegtees, sich bedecken.
 usfegtees, sich blößen. L.
 fegs, m. Decke.
 aisfegs, Berdeck.
 apfegs, usfegs, Decke.
 galwas apfegs, Schleyer.
 feggums, apfeggums, Decke.
 fehdeht, sitzen. prf. fehdu.
 apfehdeht, besitzen, belagern.
 allus apfehdejees, Bier ist verschaaht.
 fehdama weeta, Sitz.
 fehdetaji, einquartierte Soldaten. Lief.
 fehdekliis, Gefäß, Stuhl, Bank.
- feh dinaht, sitzen lassen, auf den Stuhl setzen.
 fehgelis, Segel, it. Siegel.
 ar pilnahm fehgelehm no-
 eet, absegeln.
 fehgeleht, segeln, it. siegeln.
 aisfehgeleht grahmatu, einen Brief zusiegeln.
 atfehgeleht grahmatu, einen Brief entsiegeln.
 fehjis, ist das Prät. sowohl von feet als feht.
 fehjams laiks, Saatzeit.
 fehja, Saat, besäetes Feld. (von feht.)
 fehjas putns, Roggenvogel, Brachvogel.
 fehju mehnefs, Maymosnath.
 atfehja, atfeija, Seitenband an der Femerstange. (von feet.)
 fehjejs, Säemann.
 fehjums, Saat, besäetes Feld.
 apfehjums, ein besäetes Stück.
 atfehjums, die späte Saat.
 usfehjiba, die Endigung der Saat.
 fehka, fehks, gemähetes Gras für Pferde und Vieh.
 fehkla, Saat, Saamen, it. Kern im Obst. (von feht.)
 fehklu dahrs, Ruchengar-
 ten.
 fehklenize, Saatstocf.
 fehkloht, apfehklöht, besaamen.
 fehklotees, apfehklötees, sich besaamen, sein Geschlecht fortpflanzen.
 Sehlpils, Selburg, von den alten Sehlen, die in der Lief-
 ländischen Chronik Seelen
 genannt werden.
 fehlenifchi, die uralten Ein-
 wohner im Selburgischen.
 fehmalis,

fehmalis, Kybitz. L.	fehrga, Schwindsucht, Dürresucht.
fehmalas, Hülsen, Schlauben, Trä- ber.	fehrgonis, Patient. L.
fehnalu laudis, schlechte niedrige Leute.	fehrkels, Zirkel. L.
fehnalu Wahzis, ein unäch- ter Deutscher.	fehrkfnis, Harst von Schnee. L.
kaufchu fehmalas, Abschäum von Leuten, schlechter Pöbel.	fehorma, Rauchfrost. L.
fehne, Riezen, Pilze, Erdschwamm	fehрмаukfchi, fehrmukflis, Piel- beerenbaum. E. L.
fehnes eet, Riezen lesen.	fehrmulis, Wiesel, Hermelin.
fehneneeks, Riezenleser.	fehrs, m. Schwefel.
Schnpils, Selburg, wird fälschlich also genannt.	fehrfna, Harst überm Schnee.
fehns, ein Jung oder Knabe.	fehrrnu mehnefs, März- monath.
fehra, Schlamm, Verschlämmung der Aecker, L. pl. feh- ras, Kummer, Leid, Be- trübniß, Gram.	apfehrrnetees, einen Harst se- hen.
nofehroht, verschlämmen. L.	zelsch apfehrrnejees, der Weg ist (die Nacht) über- frozen.
fehrotees, sich verschlämmen, L. it. trauern, Leid tragen.	fehrrt, einen im Spaziren besu- chen. prf. fehrrschu, si, sch. impf. fehrrsu. fut. fehrrstschu.
nofehrotees, sich abhärmen.	fehrrstees, sich einander besuchen.
fehredeens, fehrdiach, Waiselein.	fehrrt eet, eet fehrrstees, spaziren gehen.
fehrendis, Patient. L.	isfehrrt. isfehrrstees, gnüglieh spaziren, gnug außspazi- ren.
fehrrdligs, a, kränklich, siech. (von firgt.)	fehrrt, eefehrrt. Korn in der Riegen zum Dörren aufstecken. pf. fehrru, rri, ff. impf. fehrru.
affins-fehrrdligs, blutflüs- sig.	fehrrsche, Kariolchen.
uhdens-fehrrdligs, wasser- süchtig.	nefkama fehrrsche, Sänfte.
melmenu-fehrrdligs, gicht- brüchig.	fehrrt, sitzen. prf. fehrrschu, di, sch. impf. fehrrdu. fut. fehrrdi- schu.
fehrrdliba, Kränklichkeit, Siech- heit.	apfehrrt, besitzen, belagern.
fehrrdlitis, kränklicher Mensch, ein Siecher. L.	fehrrstees, sich setzen.
fehrga, Krankheit, Seuche. (von firgt.)	wiffahm behdahm buhs mittetees un fehrrstees, alle Plagen müssen sich en- den und aufhören.
wehdera fehrga, Bauch- fluß.	apfehrrstees, atfehrrstees, peefeh- stees, sich hinsetzen, nie- dersetzen.
affins fehrga, Blutgang, rothe Ruhr.	
kaftama, oder dellama	

- fafehstees, sich senken.
 feht, säen. prf. et impf. fehju.
 apfeht, besäen.
 atfeht, die Spätsaat thun.
 usfeht, ein Theil, oder auch
 die vöilige Saat säen.
 L.
 fehteos, eefehteos, peefehteos,
 für sich säen.
 fehta, umzäuntes Baugesünde, it.
 Zaun.
 kas tannî fehtâ dshwo?
 wer wohnt in diesem Ge-
 sünde?
 kam fehtas? in was für ein
 Gesünde gehörest du? L.
 ar fehtu aptaifiht, bezäun-
 nen.
 ais fehtu eet, gehen seine
 Nothdurft zu verrichten.
 fehtas ballofchi, zahme
 Lauben.
 widdfehta, ein Gesünde, das
 unter den andern in der
 Mitte stehet.
 fehtmallâ, Zaun ums Gesünde.
 fehtmalneeks, wird auch ein
 Bienenstock genannt.
 fehtiht, zäunen. L.
 aifehtiht, umzäunen.
 apfehtiht, bezäunen, verzäun-
 nen.
 fehtas lohfchi, wild Epheu.
 fehtawa, Saatpudel.
 fehwelis, Schwefel.
 feija, feijs, Gesichtsbildung, Phy-
 siognomie. L.
 weenâ feijâ, einander ähnl-
 lich. L.
 tas kriht us mahtes feiju,
 er sieht der Mutter ähnl-
 lich.
 feije, derjenige Käsem beim Bier-
 brauen, daraus das Bier
 läuft.
 feinoles, Lungenkraut, L.
- fekke, Strumpf.
 fekku walnis, der obere
 Rand am Strumpf. L.
 kabfekkes, ihtas fekkes,
 Halbstrümpfe, die nicht
 bis an die Waden gehen.
 fekkums, Mistgabel, (it. Förderung
 von fekt.)
 fekls, a, flot, untief, wo man durch-
 waten kann. (von fikt.)
 feklâ, auch fekli us - eet,
 stranden.
 feklis, feklums, Untiefe.
 fekmes, Förderung, das Gedeihen.
 nefekme, Mißglück, Krebs-
 gang, Unsegen, Ungedei-
 hen.
 fekmeht, Arbeit fördern, (it. spü-
 ren, nachforschen, auf
 der Spur nachkommen.
 L.)
 fekinigs, fordersam, förderlich.
 fekfchkeht, apfekfchkeht, sich
 ganz schweinisch halten,
 besonders Hände und
 Füße ganz besudeln und
 nicht waschen. L.
 fekste, Ramm am Hahn oder Hen-
 ne.
 fekt, einer Spur oder einem Zweck
 zueilen, L. it. unterschei-
 den. E.
 fekteos, sich fördern, Arbeit von
 Händen gehen, gedeihen.
 ne fekteos, ungedeißlich seyn,
 nicht vorwärts gehen.
 ne fezzahs ne weizahs, es
 will und will nicht.
 fellejs, Abschnitt an den Holzstäb-
 sen. L.
 fellerijes, Sellerie.
 felliga, Sperrkerle. L.
 sellis, Handwerksgefell.
 selmes, uhdens selmes, Wasser-
 güsse. E.
 selminis,

selminis, Siebel. L.
 felt, anstatt dselt, brennen wie
 Messeln.
 falschi eeselt, die Schlan-
 gen stechen. E.
 felt, grünen, it. emporkommen.
 prf. feltu, li, ti. impf.
 felhu.
 atfelt, wieder herfürgrünen.
 eeselt, eingrünen, eingrasen.
 pahrfelt, überwachsen.
 faset, verwachsen.
 feltenes, ein Gesträuch mit violet-
 ter oder gelber Blüthe,
 kleiner als die Bocksbear-
 ren.
 felts, m. Gold.
 felta gabbali, Goldstücke.
 felta nauda, Dukaten.
 Der Genit. felta, wird auch
 bey allem gesetzt, was
 man lieblich nennen will,
 als:
 felta mahmulinaa, trautes
 Mütterchen.
 felta lihgawinaa, Engels-
 kind, Scharmante.
 felta pukkite, allerliebstes
 Blümlein ic.
 feltneffis, großer Herr.
 feltums, feltanums, das Gold-
 gelbe.
 pauta, oder ohles feltums,
 Dotter im Ey.
 feltinfeh, Goldfinger.
 feltens, feltans, gülden, gold-
 gelb.
 feltena fahle, Orleans, (Or-
 dian.)
 feltenite, golden Mädchen, schar-
 mantes Kind.
 felteht, gelb färben, it. vergul-
 den.
 apfelteht, apfelteht, vergul-
 den, Übergülden.

Semgalleechi, Semgaller, Nie-
 derländer. (cf. not. bey
 gals.)
 semlikka mehnefs, hieß zur Hei-
 denzeit der Oktober.
 semme, Erde, Land, Acker.
 us semmes gulleht, auf
 der Erde liegen.
 pee semmes gulleht, das
 nieder liegen, krank
 seyn.
 pee semmes gahst, nieder,
 zu Boden werfen.
 us semmes puffi, nieder-
 wärts.
 no semmes, irden, irdisch.
 semmé, nieder, unten, her-
 unter.
 kahp semmé, steig herun-
 ter.
 semmé juhgt, abspannen.
 labbu semmes gabbalu, ei-
 ne gute Strecke.
 juhds semmes, eine Meile
 weges.
 us semmebn eet, aufs
 Land ziehen.
 us jaunu semmi eet, ein
 Neusaß werden.
 semmes kaudis, Eingeseß-
 sene, Eingehorne.
 semmes teeka, Landgericht,
 maifes semme, fruchtbarer
 Acker.
 seminturris, Landmann, der eben
 kein Baur ist.
 semmdeggas, ausgebrannt Rit-
 tistland.
 semjup, unterwärts, nieder-
 wärts.
 semfeh, f. semma, niedrig, it.
 demüthig.
 semmeja weeta, unten an.
 semmigs, niedrig.
 pafemmigs, demüthig.
 semmejs,

- femmejs, semtigs, niedrig, un-
tersehgig. L.
- femmifks, irdisch, it. Land-
männisch.
- femmifka walloda, Lan-
desſprache, Mutterspra-
che.
- femmiba, Niedrigkeit.
- paſemmiba, Demuth.
- femneeks, f. eeze, Baur, Bäurin.
- jaunſemneeks, jaunſemmis,
Neuſaß, neugeſetzter
Baur.
- femniſks, bäuriſch.
- femniſka walloda, die un-
deutſche Bauſprache.
- femniſki runnaht, lettisch
ſprechen.
- femmoht, paſemmoht, erniedri-
gen.
- femmenes, femmes ohgas, fem-
min-ohgas, Erdbeeren.
- femmes appiai, Ehrenpreiß, ein
Kraut.
- ſenkis, ein kleiner Jung.
- fenn, lange, längſt.
- fenn laikam, vorlängſt.
- fenn deenas, vor langer
Zeit.
- ne fenn, unlängſt, neuſich,
jüngſt.
- no fennenes, von langer Zeit
her.
- fenneneeks, der vor Alters her
iſt. L.
- fennetees, atfennetees, ſich längſt
entwöhnen, lange wovon
abgekommen ſeyn.
- fenzis, alter Einwohner, lang
Eingefeſſener. L. pl. fen-
tſchi, Familie, An-
hang. E.
- ſeptiai, f. as, ſieben.
- ſeptia padefmit, ſeptin paz-
mit, ſiebenzehn.
- ſeptia defmit, ſiebenzig.
- ſeptits, a, d. d. d. ſiebende.
- ſeptitã padefmitã, auch ſep-
tia pazmitã nodakã, im
ſiebenzehnten Kapitel.
- ſerde, Mark im Baum.
- ſers, m. Korn, was in der Riegen
zum Dörren aufgeſteckt
wird.
- ſerrus weſt, Korn zu die-
ſem Zweck anführen.
- ſerrus kult, das gedörnte
Korn drefchen.
- peekers, der Ort unter der
Dörre, wo Malz in die
Keim gelegt wird.
- ſeſchi, f. as, ſechs.
- ſeſchpadefmit, ſeſchpaz-
mit, ſechzehn.
- ſeſchdefmit, ſechzig.
- ſeſchpazmitã nodakã, im
ſechzehnten Kapitel.
- ſeſts, a, d. d. d. ſechſte.
- ſeſtã padefmitã nodakã,
im ſechzehnten Kapitel.
- ſeſdeena, Sonnabend.
- ſeſtala, eine Kuh oder Kalb,
das am Sonnabend ge-
bohren.
- ſeſks, m. (is) Iſtis, Teufels-
kind, it. ein Taſchendieb,
der der Bauern Brod-
ſäcke gern bemauset.
- ſeſkers, m. Sechſer.
- ſeſts, ſiehe ſeſchi.
- ſew, der D. und Acc. von ſewis,
ſelbſt. Siehe Gramm.
- ſewiſchks, a, ein Beſonderer.
- ſewiſchki, adv. allein, beſon-
ders, zumal, fürnemlich.
- ſezz, Prapof. nebenhin, langſt vor-
bey.
- ſezz wiju, neben dem Baum
vorbey.
- ſezzen, Adv. langſt vorbey, für-
über, nebenhin.
- ſezzigs,

- fezzigs, a, was sich fördert. (von fektees.)
 fezzigas dširnas, wo die Mahlgäste bald befördert werden. L.
 ne fezzigas dširnas, wo es mit dem Mahlen langsam hergehet.
- fi, wird oberwärts fast in allen Compositis eingeflickt, als: fširunnatees, anstatt fšarunnatees, sich besprechen.
- fibt, apfibt, wie vom Bliz gerührt oder geblendet werden. prf. fšibu. impf. fšibu. L.
 azzis apfšhb, die Augen werden wie geblendet. L.
- fšbbins, fšbbens, Bliz.
 bulla fšbbens, das Wetterleuchten.
 fšbbiaus mešt, stark blitzen.
 fšbbeht, fšbfneht, fšbbinaht, bestrahlen, blitzen, wetterleuchten. L.
 apfšbfneht, anstrahlen. L.
 nofšbfneht, abstrahlen. L.
- fšbbohgs, der Bogen oder Schwibbogen an den Gewölben, z. E. am Ofenloch. L.
- fšhdals, Soch, Muttermilch. (von fšhdiht.)
- fšhde, Seide.
 fšhšchu drehbes, seidene Kleider, Seidenzeug.
- fšhdens, fšhdeni, Erbsen und Weizen zusammengekocht. E.
- fšhdis, Præt. von fšhšt.
 nofšhdis fšiwens, abgesäugt Ferkel.
 pšhrfšhdis, übersäugt.
 weenfšhdis, ein Lamm, das allein bey der Mutter gezogen.
- fšhdams behrns, fšhdamajs, Säugling.
- fšhdals, fšhdeklš, Soch.
 [fšhds, m. Soch. L.]
 fšhdiht, fšhdinaht, säugen, einem Kinde die Brust geben.
 atfšhdiht, jung Säugvieh abgewöhnen.
 nofšhdiht, absäugen.
 pšhrfšhdiht, übersäugen.
 fšhdite, ein Säuglamm, Säugkalb ic.
 atfšhdite, ein abgewöhntes Lamm, Kalb ic.
 fšhdetaja, Säugamme.
 fšhga, Trappe, ein Vogel.
 fšhges, Schnepeln.
 fšhja, siehe fšja.
 fšhjaht, siehe fšjaht.
 fšhka, Schnepel, ein Fisch.
 fšhks, ka, klein, dünn, gering.
 fšhki lohpi, Klein Vieh.
 fšhki graudi, Kleinfbrnig.
 fšhka nauda, Klein Geld.
 fšhka bals, schwache Stimme.
 fšhkas, wilder Portulack.
 fšhkšts, a, zähe, it. karg.
 pšhfšhkšts, sparsam, genau.
 fšhkštšba, fšhkštumš, Zähigkeit, Kargheit.
 pšhfšhkštumš, Genauigkeit, Sparsamkeit.
 fšhkštiht, fšhkštštees, zähe werden. L.
 apfšhkiht, zähe werden. L.
 fšhkt, rauschen vom Kochen. E. prf. et impf. fšhzu.
 fšhle, Krelle, it. Eichel.
 azzu fšhle, azzu fšhlite, Augapfel.
 fšhlotne, ein mit Korallen besetzter Weiberrock.
 fšhle, Meise, eine Art kleiner Vögel.
 fšhlite, Glückskind, ist ein Schmeichelwort.
 fšhleht,

- sihlicht, aus dem Vogelgeschrey | sihmleh, nis, Zeichendeuter.
 wahrsagen, Glück sagen. | sihpa, Dikan, heftiger Sturm. L.
 eesihlicht darbu, ein Werk | sihpols, m. Zwiebel.
 glücklich oder unglücklich | sihsehu, G. pl. von sihds, Seide.
 anfangen, (it. ein Werk | sihst, saugen. prf. sihsehu, di, seh.
 verpfuschen. L.) | impf. sihdu. fut. sih-
 sihnecks, Wahrsager, Glück- | dihschu.
 sager.
 sihls, m. Marquard.
 sihme, Zeichen, Merkmal, it. | siht, ist nur in den Compositis ge-
 Beispiel, Bildniß, it. | bräuchlich. präf. sihtu,
 Probe. | impf. sinnu.
 brihnuma sihme, Wunder- | atsiht, erkennen, in sich gehen.
 zeichen, Wunderwerk. | pasiht, kennen, erkennen.
 sihme ar ko apdsimmiß, | ne sihtin ne pasihstu, ich
 Mahl am Leibe. | kenne ihn gar nicht.
 rakstu sihme, Buchstabe. | pasihstams, Bekannter.
 sihmi dedsihaht, ein Zei- | apsihteets, sich bekannt ma-
 chen einbrennen, it. | chen.
 brandmarken. | pasihtheets, sich einander kenz-
 preekschsihme, Färbild, Mu- | nen.
 ster. | sihtars, sihters, Bernstein, (it.
 sihmite, rakstita sihmite, Jet- | Krystall. L.)
 tel, Schein. | sihts, Jägerspieß. L.
 sihmeht, zeichnen, bilden, for- | sihws, a, zähe, it. barsch, groß-
 miren: | haltend, unversöhnlich.
 nosihmeht, abzeichnen, it. | sihws eenaidneeks, ein
 wahrnehmen, bedeuten, | arger hartnäckiger Feind.
 färbilden. | sihws fahrms, beißende
 ko kaumi nosihmeht, ein | Lauge.
 besses Anzeichen geben. | sihwe, scharfe Materie, schar-
 ussihmeht, erinnern, it. an- | fes Del, it. Mistlaiche.
 geben, z. E. einen Lauf- | sija, sije, (sihja) Streckbalken,
 ling bey der Obrigkeit. L. | Unterbalken.
 sihmetajs, Zeichner. | sijaht, (sihjajt) sichten, sieben,
 semmes nosihmetajs, Land- | beuteln.
 beschreiber. | isihjaht, aussieben.
 sihmecklis, Zirkel, Reißmaas, | sijas, isihjas, fleyen.
 oder sonst etwas, womit | sijamajs,beutel zum Beuteln.
 man ein Zeichen macht. | sikkas, sikko u. siehe kas.
 sihmalis, sihmelis, der ein Ab- | sikine, Riemen.
 zeichen oder Mahl am | biksehu sikfnes, Hosens-
 Leibe hat. | bänder.
 sihmleht, aus gewissen Zeichen | sikfneneeks, Riemen.
 wahrsagen. | sikfpahrne, Fledermaus.
 | sikt, isf.kt, safikt, verfeigen,
 | vertrocknen, stot werden,
 | fallen

- fallen wie Wasser, das da schwindet. prf. fihku, zi, k. impf. fikku. præt. fizzis.
- fiktehrs, Sekretär.
- fillafchki, eine Art Schachtelhalm. L.
- fildiht, wärmen. prf. fildu. (von fikt.)
- fildinaht, warm machen.
- filgalwifchi, filgawini, Brunellen.
- filgans, a, bläulich, blämerant. filgans firgs, Stachelhaarpferd.
- filkis, Heering. duhmôs schahwehts filkis, Bäckling. dabbusi filki ar peezahm astem, du wirst einen Heering mit fünf Schwänzen, d. i. eine Ohrfeige bekommen.
- filkubikfis, (e) Heeringsnase, Heeringskrämer.
- filkfnes, Kummel, oder Gommüt. Obl.
- filkfts, filkfnis, Polster, it. Kranz am Gommüt.
- fillamas sahles, Indigo.
- fillenes, Blaubeeren.
- filis, m. Tannenwald, Forst, Gehölz, Balkenwald.
- filla, Heide.
- filla semme, Heideland.
- filla kohks, Balken, der auf Heidegrund gewachsen und hart und tauglich zum Bau ist.
- fillu mehnefs, der September, weil alsdenn die Heide blüht.
- fillu, Trog, Krippe.
- fillains, waldicht von großen Balken.
- filis, auch filfeh, f. filla, blau. filfeh un melns fakults, braun und blau zerprügelt.
- filla wahrna, Mandelkrähe.
- fill-azzi fikt, ein blau Augschlagen.
- fillums, das Blaue, it. blaues Mahl oder Fiecken.
- fillamas sahles, Indigo.
- filloht, blau färben.
- filf, fafikt, warm werden. prf. filstu. impf. fillu. firds filf, oder fafikt, das Herz wird bewegt.
- atfikt, eefikt, fafikt, warm werden.
- filts, a, warm. kfuhs filts pee ahdas, du wirst Schläge bekommen. pafilts, verschlagen warm.
- filta pee dwehfeles, die natürliche Lebenswärme. L. ne palikke filta pee dwehfeles, es blieb kaum das liebe Leben, so kapp und kahl wurde er gemacht.
- filtu no dwehfeles nemt, einem nehmen, was er bey Leib und Seele hat.
- filtums, die äußerliche Wärme. fainneeks dohd fiktumu, der Wirth giebt frey Holz.
- fimse, Gesimse.
- fimts, hundert. fimts, a, d. d. d. Hunderte.
- fimtukahja, eine Art von braunen Wärmern mit sehr vielen Füßen, Wöttcher genannt.
- singe, Singlied, Gesang, Ode, Arie. wehrpjasas sanges, Lieder, die Weiber und Mädchen

chens beyu Spinnen sin-
gen.

singeht, diese Lieder singen.

sanna, Nachricht, Rundschaft, it.
Wissenschaft, Erkennt-
niß.

sinnu doht, zu wissen thun.

sinnu dabbuht, Nachricht
bekommen, vernehmen.

sinnâ turreht, wohl behal-
ten.

sinnâ likt, sich wohl mer-
ken.

tas buh manna sinna, das
werd ich schon wissen,
das wird meine Sorge
seyn.

ar sinnu darriht, mit Vors-
bedacht, mit Ueberle-
gung thun.

ar mannu sinnu, mit mei-
nem Bewußt, mit mei-
ner Einwilligung.

tas ne par sinnu eet, das
geht nicht recht.

Kungu sinnas, herrschaftli-
che Affären.

buhmeistera sinnas, Bau-
wissenschaft.

leela sinna, große Kunst
oder Wissenschaft.

augstas sinnas, Philosophie.

atsinna, Erkenntniß.

nesinnâ, ohn Verstand, blind
herein.

nesinnâ likt, aus der Aht
lassen.

nesinnâ gahjis, es ist aus
der Aht gelassen.

nesinna, tas nesinna, der un-
wissende Tropf.

pasinna, Begriff, Einsicht, it.
Bekanntschaft.

pasinnas darriht, Bekant-
schaft machen.

apsinnaht, benachrichtigen,
kund thun.

fasinnaatees, rathschlagen, sich
untereinander verneh-
men, Verständniß mit
einander haben, in ein
Horn blasen.

sinnaht, wissen. prf sinnu.

ko tas mulkis sinn, was
weiß der Maulaffe.

sinn kâ ees, freylich wird
er gehen.

tur, ne sinn kas, nahk, dort
kommt etwa jemand.

wintch, ne sinn kurr, ees,
er wird Gott weiß wo
hingehen.

lai kâ sinn kâ strahda, er
mag arbeiten, wie er
wolle.

kâ sinn kur gahjis, er mag
gegangen seyn, wohin
er wolle.

apsinnaht, Nachricht haben.

pahrinnaht, gar wohl wis-
sen.

sinnatees, sich wohl verstehen.

apsinnatees, sich bewußt seyn.

falinnatees, sich einverstän-
digen.

sinnams, bekannt, kund, kund-
bar, unleugbar, it. frey-
lich, ja wohl.

sinnama firds, das Gewis-
sen.

sinnafchana, das Wissen, die
Erkenntniß.

apsinnafchana, Bewußtseyn,
Gewissen.

sinnatajs, Wissender.

teefas sinnatajs, Rechts-
verständiger.

sinnatneeks, einer, der um die
Sache weiß.

sinnepes, Saus.

sinnis,

sinnis, ist das Prät. von siht. impf.
 sinnu.
 atinnis, der etwas erkannt
 und zu Herzen genom-
 men hat.
 pasinnis, der einen als einen
 Bekannten erkannt hat.
 atsinnejs, der es erkennt
 und zu Herzen nimmt.
 sintele, Klammer, eiserne Kram-
 pe, it. das Eisen am
 Krummholz, wo die
 Dauren Ringe einzuhän-
 gen pflegen.
 sintineeks, Schwarzkünstler. L.
 sirds, f. Herz, it. Muth. dim.
 sirsnina.
 labba sirds, ein gutes
 Herz.
 no sirds, von Herzen.
 sinnama sirds, Gewissen.
 sirds-prahts, Neigung des
 Gemüths, Ernst, Vor-
 satz.
 sehwa sirds, Vaterherz,
 väterliche Gesinnung.
 lohpu sirds, viehisch Ge-
 müth.
 leela sirds, heißt nicht
 Großmuth, sondern Ni-
 cken, Boshait
 tukschâ sirdi, noch nuch-
 tern, ungeessen.
 sirdi likt, beherzigen, zu
 Herzen nehmen.
 pee sirds eet, zu Herzen
 gehen.
 zaur sirdi eet, gerührt
 werden.
 sirds neffahs us to, ich ha-
 be eine Neigung dazu,
 oder eine Begierde dar-
 nach.
 sirds silt, das Herz wird
 vom Affekt bewegt.

sirdi greech, mir wird
 schlimm.
 sirdi greech skattoht, das
 ist ein Jammer anzuse-
 hen.
 sirds-drohch, freymüthig,
 kühn.
 sirds-schehligs, barmherzig.
 sirdi ehst, sein Herz na-
 gen.
 sird-ehsti, Herzeleid, na-
 gender Kummer.
 sird-ehstotees, sein Herz
 fressen.
 pasirds, Magen. L.
 peesirds, Herzgrube.
 sirdigs, a, heißt nicht herzlich,
 sondern herzhast, eifrig,
 frisch, it. ernstlich, flei-
 sig, it. boshast, nicksch,
 drohch sirdigs, der sich
 wagt, Waghals.
 zeetsirdigs, hartnäckig.
 leeksirdigs, boshast, nicksch.
 weensirdigs, einträchtig.
 schehksirdigs, mitleidig.
 gruhtsirdigs, schwermü-
 thig.
 lehtsirdigs, weichmüthig,
 sanftmüthig.
 sirdiga buhtchana, eifri-
 ges Bestreben, Fleiß.
 sirdigi apzerrecht, mit al-
 lem Fleiß nachdenken.
 sirdiba, Herzhaftigkeit.
 gruhtsirdiba, Schwermuth.
 schehksirdiba, Mitleiden.
 sird-klis, hitziger Kopf. L.
 sirsnigs, a, herzlich.
 sirsnigi luhgtees, herzlich
 beten.
 sirditees, etwas zu Herzen neh-
 men, wird von vielen
 Affekten, sonderlich vom
 Zorn und Eifer gesagt.
 sirdotees,

- firdotees, sich berzen, umarmen.
 firdifchana, Eifer, Zorn.
 firdfenes, (firdfenaji) Angelika.
 firdfineeks, Pferdegänger. (von
 firgs.)
 firdfis, Prät. von firgt.
 apfirdfis, krank befallen, er-
 krankt.
 firdlin firgt, sehr krank danie-
 der liegen.
 firdfisis, siecher, schwächlicher,
 kränklicher Mensch. L.
 firds sahles, Bibernellwurzel, Pim-
 pinelkraut. L.
 firgs, m. Pferd.
 meseha firgs, Kameel.
 firgu audfinafchana, Stut-
 terey.
 firgu akmins, Gips, L.
 weil die Wenden eine
 Pferdesalbe davon ma-
 chen.
 firgu sohbi, Mutterkorn,
 die langen schwarzen
 Körner im Roggen.
 firgt, kränken, krank seyn. prf.
 fehrgu, impf. firgu.
 prät. firdfis.
 firdlin firgt, sehr kränken.
 apfirgt, eefirgt, kafirgt, er-
 kränken.
 nofirgtees, sich vergrämen.
 firgu afchkes, lang Schachtelhaln.
 L.
 firgu nadfchi, Benediktenwurzel.
 W.
 firgu pantiai, große länglichte
 Morbeln. L.
 firgu putns, Dampfsaf L.
 firgu fkahbenes, Grundwurz,
 Unterheinrich, ein Kraut.
 fircls, f. (e) Schaaffscheere.
 firms, a, rießgrau, greiß.
 firmoht, grau werden.
 nofirmoht, ganz greiß wer-
 den.
- firneklis, (Obl. d. firneklis) E. fir-
 nakklis, Spinne, pl.
 Spinnweben.
 firnekta tihkls, Spinnge-
 webe.
 firneklis aufsch sawu tih-
 klu, die Spinne spinnet.
 firrai, Erbſen.
 faldi firrai, Zuckererbſen.
 fwehdraini firrai, große
 graue Erbſen. L.
 pelles firrai, Habichtserb-
 ſen.
 firpe, Sichel.
 firrohbs, Brunnenkasten, Kasten
 unter der Brücke.
 firroht, firraht, firrotees, herum-
 basen, Nachbarn be-
 suchen, schmarotzen, it.
 marodiren, auf Parthey
 ausgehen.
 firrotajs, Herumstreifer, Schma-
 roher.
 firrenocks, Parthengänger.
 firfis, eine Art grosser Wespen
 oder Hornisse.
 firsniaa und firsnigs, siehe firds.
 Sifchi, ein Geschlecht von Letten,
 an der polnischen Grenze.
 siflis, Stock, Stab, Stecken.
 sifkennis, Heuschrecke.
 sifst, schlagen, prügeln. prf. et impf.
 fittu. fut. fittischu.
 eefist, ein paar Schläge ge-
 ben.
 nofist, verb zerschlagen, zer-
 prügeln.
 pahrifst, entzweyschlagen.
 pahrifst galwu, den Kopf
 zerschlagen.
 peefistees, sich einfinden, wie
 ein Schmerz.
 kafist, ganz zerschlagen.
 uskist, aufschlagen, it. Hand-
 schlag geben.
- isfistees,

- isfistees, ausschlagen, Au-
gen sehen oder gewin-
nen.
- fittis, Prät. von fist.
- fitteens, ein Schlag, Puff.
- fittejs, Schläger.
- uskittiba, Handschlag.
- fiwens, Ferkel.
- fiwenize, eine junge Sau.
- fiwkahrnis, Fischahr, ein Vogel.
L.
- fiws, f. Fisch. dim. fiwtiaa.
- fkabrs, a, splittericht, it spitz-
findig, schlau, empfind-
lich, E. it. flink, hur-
tig. L.
- fkabras azzis, scharfes Ge-
sicht. L.
- fkabri dshwoht ar feewu,
mit seinem Weibe hart
umgehen, sie scharf hal-
ten.
- fkabrams, Spitzfindigkeit,
Schlaugigkeit, barsches
Verfahren. L.
- fkabbargs, Splitter.
- firds-fkabbarhsafsch, etz-
was, so einem ans Herz
gewachsen. L.
- mahtes firds-fkabbar-
hsafsch, der Mutter
Herzblatt oder Liebling.
L.
- atfkabbarga, Widerholz, Ge-
gensplitter. L.
- fkabbargoht, splitttern. L.
- fkabbargotees, abspitttern. L.
- iskabbargotees, zersplitttern.
L.
- fkaddinaht firgu ar peescheem,
Pferd anspornen. E.
- fkahbenes, Sauerampfer.
- firgu fkahbenes, Grund-
wurzel, Guterheinrich.
L.
- fkahbs, a, sauer.
pafkahbs, säuerlich.
- fkahbains, säuerlich.
- fkahbums, Säure.
- fkahbt, sauer werden. præl.
fkahbstu. impf. fkahbu.
- apfkahbt, versäuren.
- eefkahbt, etwas säuerlich
werden.
- eefkahbis, säuerlich, was
einen Ansaß zur Säure
hat.
- faskahbt, versäuren.
- faskahbis, ganz versauert.
- fkahdre, anstatt fkahrde, Blech.
L.
- fkahds, m. (fkahde) Schade und
Unglück.
- fkahdigs, schädlich, schadhast,
gefährlich.
- fkahdneeks, der einen Schaden
oder was Böses verübet.
- fkahdeht, schaden.
apfkahdeht, beschädigen.
- apfkahdetees, schadhast, feh-
lerhaft werden.
- fkahnfsch, fkahns, f. na, natür-
lich sauer. L.
- [fkahpstiht, apfkahpstiht, wie
Metall beschlagen. L.]
- fkahrde, auch fkahrds, Blech.
- fkahrdeles, Flittergold.
- fkahrdneeks, Klemmpner.
- fkahres, rattu fkahres, der Kump
am Baurwagen.
- fkahrnai, fkahrnes, Scharren,
Fleischbank.
- fkahrst, atfkahrst, verspüren, mer-
ken, gewahr werden, in-
ne werden. L.
- nofkahrst, abmerken. L.
- fkaida, (e) Spon, pl. Späne.
- fkaidinaht, atfkaidinaht, ab-
spänen, Holz verdün-
nen.
- fkaidrs,

- fkaidrs, a, hell, klar, rein, deutlich, it. redlich, aufrichtig.
- fkaidrâ wahrdâ nokaukt, ausdrücklich nennen.
- nefkaidri runnaht, binne-maulsch reden.
- fkaidrums, fkaidriba, Klarheit, Helligkeit.
- fkaidroht, klar machen, läutern.
- apfkaidroht, erleuchten.
- atfkaidroht, aufklären.
- isfkaidroht, erklären, deutlich machen, aufklären, erhellen.
- usfkaidroht, erläutern.
- fkaidrotees, (otees, klar werden.
- atfkaidrotees, wieder klar werden.
- isfkaidrotees, ganz deutlich und einleuchtend werden.
- fkaischkis, Zahl, Ziffer, Nummer. L.
- fkaisht, apfkaisht, böß, unwillig werden, sich erzürnen. præf. fkaishtu. impf. fkaitu. fut. fkaitichu.
- apfkaishtees, sich ärgern, unwillig, zornig werden, (it. ungeduldig seyn. L.)
- eefkaishtees, sich zu erzürnen anfangen.
- fakfaishtees, erbittert werden.
- fkaisht, ein lang und schmal gewachseuer Baum, it. eine Hopfenstange. L.
- fkaishts, a, schön, schmuck, hübsch.
- fkaishtums, Schönheit.
- isfkaisht, auszieren, auspuzen, säubern. L.
- fkaishtitees, sich puzen, zieren. L.
- bittes faulé isfkaishtahs,
- die Bienen puzen sich in der Sonne.
- fkaitiht, zählen. præf. fkaitu.
- pahrtarus fkaitiht, das Gebet halten, kommt vom Paternosterzählen her.
- pakkat fkaitiht, nachsagen, was der andere vorsagt.
- fkaitus fkaitiht, nummeriren.
- atfkaitiht, zurückzählen, subtrahiren.
- eefkaitiht, in die Hände zählen.
- isfkaitiht, auszählen.
- nofkaitiht, abzählen, it. das Gebet verrichten.
- pahrskaitiht, überzählen.
- faskaitiht, zusammenzählen, addiren.
- usfkaitiht, drüber zählen.
- weens bija usfkaitihts, eins war zuviel gezählt.
- eefkaititees, sich selbst mitzählen.
- pahrskaititees, sich verzählen, sich im Zählen versehen.
- fkaitlis, fkaitfa rakts, Zahl oder Ziffer, it. Nummer.
- fkalbes, Schwertelkraut.
- fkalbi, laut und deutlich, daß man von weitem hören kann.
- fkalbis, Queerholz in der Gabel des Pfluges. L.
- fkaldes, Kalmus. L.
- fkaldiht, spalten. act. præf. fkaldu.
- wahrdus fkaldiht, Worte in Sylben zertheilen. L.
- fakfaldiht malku, Holz zusammenspalten.
- fkalgans, gespalten Holz.
- fkalgana behrns, unächt Kind. L.

- fkalla, auch fkals, Pergel, Holzfa-
del, weil es gespliffen
wird.
fkallu malka, Pergelholz.
fkalles, Schollen, eine Art Fische.
fkalloht, spülen, aufwaschen.
rihkli fkalloht, gurgeln.
eefkalloht, durch Einspülen
unrein machen.
isfkalloht, ausspülen.
nofkalloht, abspülen.
nofkalloht to mehnefi,
wenn es im neuen Licht
etwas regnet.
fakalloht, durch einander
spülen.
fkakfch, ka, distinkt, gleichsam
auseinander gespliffen. L.
fkakfa rihkle, helle Stimme.
fkakfas aufis, scharf Gehör.
(fkakfch rutks, barischer
Nettig. L.)
fkakli, distinkt, rein, deutlich, it.
das sich wohl reinigt und
gut klingt.
fkakli runnaht, laut und
deutlich reden.
fkakli ddirdeht, leise hören.
fkakli gulleht, leise schlaf-
en.
fkandeht, klingen, schallen, it. er-
schallen lassen, anstimmen.
nofkandeht, einen Schall oder
Klang geben.
fkandinaht, Geflingel machen.
pafkandinaht, anstimmen.
fkangals, Stück von einem dicken
Pergel.
fkanneht, klingen, schallen, tönen,
lauten. prf. fkannu.
atfkanneht, widerschallen.
pafkanneht, erklingen.
fkankfch, f. nna, it. fkannigs, a,
laut schallend.
fkanna bals, helle durch-
dringende Stimme.
- fkanna, (fkans L.) Klang, Schall,
Ton.
atfkanna, Widerschall, Echo.
fkannums, der Klang.
fkanfks, (e) Schanze.
fkappeht, schaffen, herfürlangen.
prf. fkappeju.
aisfkappeht, hinschaffen.
atfkappeht, herschaffen, her-
beyschaffen.
nofkappeht, wegschaffen, hin-
schaffen.
fkappis, (e) Schaff, Schranken.
[fkapfimatta, ein Stück besengte
aber unaufgerissene und
unbesät gebliebene Rd-
dung. L.]
fkapfkiht, apfapfkiht, befrachten,
durch warmen Hauch
oder Rauch beschlagen,
wie blankes Metall, wenn
es aus der Kälte in die
Wärme kommt. L.
fkarbe, atfkarbe, widerstämmiges.
widerriffiges Holz. L.
fkarbitees pretti, widerstämmig,
it. widerpenstig seyn. L.
atfkarbitees, widerpenstig,
zuwider, aufstühlig seyn. L.
atfkarbis, atfkarbinkfch, Ge-
genriß im Holz, it. ein
Widerpenstiger, Aufsfä-
tiger. L.
krampis ar atfkarbeem, ein
Krampfen mit Widerha-
fen.
atfkarbigis, abspalterig, it. ab-
trümmig, aufstühlig. L.
fkarbele, ein abgespalten, abge-
rissen Stück, it. zerrisse-
ner Lumpen.
fakkarbeleht, in Glücklicher zer-
tragen.
fkardeli, Goldflittern. [Pferderau-
fen. L.]
fkarpijis,

fkarpijs, Skorpion.
 fkarra, Lumpen, Tuch, (pl. Zottern,
 krause Wolle. L.)
 fkarrains, zerlumpt, zotticht.
 fkarrains furs, Pudel, zot-
 tiger Hund.
 fkarraini padebbefehi, zer-
 riffene Wolken, (Lammer-
 wolken.)
 fkattiht, schauen, sehen. prf. fkattu.
 apfkattiht, beschauen.
 eefkattiht, erblicken.
 isfkattiht, gnüßlich besehen
 und betrachten.
 nofkattiht, sein Absehen ha-
 ben.
 pahrfkattiht, überschauen.
 usfkattiht, anschauen, auf-
 blicken.
 fkattitees, sich umsehen, um-
 schauen, it. das Ansehen
 haben.
 apkahrt fkattitees, sich
 herumschauen, gaffen.
 fkattahs us lepnibu, er
 sieht hochmüthig aus.
 apfkattitees, sich beschauen,
 sich herum sehen.
 eefkattitees, gewahr werden.
 isfkattitees, gut aussehen.
 nofkattitees, absehen.
 fkattitajs, Zuschauer.
 fkattifchana, das Schauen.
 bes apfkattifchanas, blind-
 lings.
 labba isfkattifchana, gute
 Aussicht, Gegend.
 fkaudeht, neiden, mißgönnen.
 prf. fkaudu. (von fkauft.)
 apfkaudeht, beneiden.
 fkaudis, ein Mißgünstiger. L.
 fkaudiba, Neid, Mißgunst.
 fkaudineeks, Mißgünstiger.
 fkaugis, Neider, Abgünstiger.
 fkauga prahts, neidisch
 Gemüth.

fkaug-azs, Neidhart.
 nofkaujfeh, abgünstig. L.
 fkaunnats, Dünakary.
 fkauft, neiden, mißgönnen. prf.
 fkaufschu, di, sch. impf.
 fkaudu. fut. fkaudifschu.
 apfkauft, beneiden.
 nofkauft, abgünstig seyn, be-
 neiden. L.
 fkausts, Reile, um etwas zu ver-
 teilen. L.
 fkaustisch, eine solche kleine
 Reile. L.
 fkaustiht, vertheilen. L.
 aiskausteht, vertheilen, zu-
 theilen.
 fkaustuwe, Widerroß am Halse
 des Pferdes.
 fkauf, umfangen. prf. fkauju. impf.
 fkahwu. Diefl.
 apfkauf, umarmen, umhal-
 ten. L.
 apfkautees, sich umarmen. L.
 fkehlig, Bescheler, Hengst. E.
 fklabbiau, im Galopp. L.
 fklandas, Stangenzaun. L.
 fklandu sehohgs, Stangenzaun.
 fklände, nofklande, abschlägig,
 schief. E.
 fkleijens, nofkleijens, abschlägig,
 schief. E.
 fklifsch, ja, abschüssig, schlüpfrig,
 da man leicht fallen
 kann. E.
 fkoehla, fkoehle, (1) Schule, Un-
 terricht, Kunst.
 fkoehla eet, zur Schule ge-
 hen, in die Schule ge-
 hen.
 fkoehlas behrns, Schüler.
 tur ne wajag kahdas fkoeh-
 las, da ist keine Kunst,
 kein Kopfbrechen nöthig.
 fkoehlas kungs, Hofmei-
 ster, Rektor.

augstas fkohtas, Akademie.	chen, prf. fkrabstu, impf.
augstas fkohtas kungs,	fkrabbu.
Professor.	fkrabstiht, schrapen, hohl ma-
leelâs fkohtlâs mahzitees,	chen.
auf der Akademie studi-	iskrabstiht, isfkrabbeht,
ren.	ausschrapen.
(2) im pl. heißt's abusive	fkrabstiafeh, Hohleisen, Sti-
listige Mänke.	cheisen.
fkohtas ween, lauter List.	fkrahgis, Gestell vom Tisch, it.
fkohtu pilns, voller List	Mehrahmen.
und Mänke.	fkraidiht, herumwennen, herum-
ar fkohtahm, listiglich.	fliegen, hastig laufen.
ne darrajt tur kahdas fkoht-	prf. fkraidu. (von fkreet.)
las, machet dabey keine	fkraidons, Läufer, Kurier, L.
Schmerzen.	fkraidelis, der brav herum-
fkohtmeisteris, Schulmeister.	rennt, Flattergeist.
fkohtneeks, Schulgänger, it.	fkraideleht, herumrennen und
der lesen kann und an-	laufen.
dere unterrichtet.	fkrambe, was sich vom Holz ab-
apfkohtlaht, einen berücken.	spplittert, it. Schramm.
fkohtps, a, geizig, filzig, karg,	eefkrambeht, einschränken.
knapp. E.	fkranda, alter zerrissener Lumpen,
fkohtrbt, bedürseln, in Ohnmacht	it. Plunder, pl. Bettel-
fallen. praf. fkohtrbstu.	rock.
impf. fkohtrbu.	fkrandains, lappicht.
atfkohtrbt, sich wieder erho-	fakkrandeht, zerlumpen.
len. Ad. Gr.	fkreedinaht, eilig schicken. (von
fkohtse, das Kraut von Schweins-	fkreet.)
trüffel.	aisfkreedinaht, weglaufen
fkohtstas, fkohtstiaes, Spargel, it.	oder wegfliegen lassen.
der erste Schuß des	fkreemels, fkreemulis, runder
Hopfens, auch an Lan-	Wirbel, z. E. am Spinn-
nen.	wocken, it. Kniescheibe,
fkohtstiht, nokkohtstiht, den Staub	it. Wirbel des Hauptes.
(vom Korn) in der Lenn-	fkreemes, fkreemenes, Unkosten.
ne mit einem Sack ab-	L.
schlagen.	fkreet, laufen, rennen, fliegen, flief-
fkohte, grobe Naht. L.	sen. prf. fkreiju, auch
fkohtelis, Tasche. Thm.	fkreenu. impf. fkrehju.
fkohtiafeh, der Seil, womit das	fkreij pee kahka, fahr am
Segel befestiget wird.	Galgen.
fkohtitees, sich schubben. L.	kâ putns fkreem, er fliegt
fkrabbinaht, raffeln.	wie ein Vogel.
fkrabt, mit einem krummen Mes-	uppe fkreem, der Bach fließt
ser anhöhlen, ausste-	drall.

- aisfkreet, nofkreet, weglau-
fen, hinlaufen, wegflie-
gen.
atfkreet, herlaufen, herfliegen.
uskreet gaif, sich in die Luft
schwingen.
fkreetees ar zittu, wettrennen.
fkreefch firgs, bigig Pferd.
fkreefchu, rennens, fliegens.
Fkrehjis, Prät. von fkreet.
fkrehjejs, Läufer.
pakaules fkrehjejs, Land-
streicher.
fkrehjeens, fkrehjums, Lauf,
Flug.
fkreijfch firgs, Kennpferd, das big-
big zum Laufen ist.
nofkreijens, abschlägig, schief,
abschüffig.
fkreme, fkreines, Unkosten. E.
fkrihdinaht, aiskrihdinaht, weg-
laufen lassen. L.
fkrihdeht, hin und herlaufen.
L.
fkrihnis, Leerkasten, darin Leer-
getreten wird.
fkrihweht, schreiben.
fkrihwewis, fkrihwelis, Schrei-
ber.
Schihdfkrihwelis, Jüdscher
Zöllner.
fkripste, Hohleisen, Löffeln zu ma-
chen.
fkriptfinkch, Ohrläppchen, Knor-
pel am Ohr.
fkrittulis, Rad.
fkrittula gabbals, Felge.
fkrittulneeks, Rademacher.
fkrohderis, (E. fkrohdalis,) Schnei-
der.
fkrohstiht, kerben, knicken.
eefkrohstiht, einkerben, (it.
einen tiefen Eindruck
machen, einbläuen. L.)
tu effi mannâ firdi ee-
- fkrohstihts, du bist in
mein Herz geschrieben.
fkrohotes, Schrootmehl, it. Flintens-
schroot.
nofkrohoteht, abschroten in
der Mühle.
fkrubbinahht kaulu, an dem Kno-
chen knibbern. L.
nofkrubbinahht, abklauben. L.
fkrub-ehwele, Schrupphobel. L.
fkrubbeht, damit hobeln. L.
fkruhwe, Schraube.
fkruhwstikkis, Schraubstoc.
fkruhweht, schrauben.
fkrukkis, eine Scharre. L.
fkrukkeht, damit zusammen-
scharren, schaufeln. L.
fkrulle, eine Drolle, ein Mädchen,
das gern basen mag.
fkrulleht, herumbasen, jachten.
fkubbinahht, anspuden, reizen, för-
dern.
pafkubbinahht darbu, die Arbeit
fördern.
fkubbinatees, eilen, sich spuden.
fkubrs, a, eifertig. L.
fkudrs, m. auch fkudra, Ameise.
fkudru puhne, fkudru
kohpa, (L. fkudru puh-
lis,) Ameisenhaufen.
fkudru fwekke, Weiz-
rauch.
fkuhpfstiht, küssen, prf. fkuhpfstu.
apfkuhpfstiht, beküssen.
eefkuhpfstiht, den ersten Kuß
geben.
nofkuhpfstiht, sich satt küssen.
fkuija, Schyne oder Fichte.
fkuijas, Fichtenlaub, Grehnen-
strauch, damit man die
Stuben austreuet.
fkuijenes, Sträuslein von Spar-
gelkraut, so die Wendi-
schen an die Hüte ste-
cken. L.

fkukkis, (e) ein Mädchen, das wenig bedeutet.	skuttamajs nasis, Scheermesser.
fkulbeht, lauten. Thm.	fkuttuwis, Scheermesser. L.
fkumt, traurig, schwermüthig seyn. präs. fkumstu. impf. fkummu.	fkuttas, Schutzbrett am Mühlendam. L.
nofkumt, betrübt, niedergeschlagen seyn.	fkuttejums, fkuttums, Rittisrdung. L.
nofkummis, betrübt.	fkutteles, fkutteli, Viehläuse.
nofkumta lecta, betrübte Sache. L.	fkuttelis, Schüssel. Thm.
nofkummeht, bekümmern. L.	fladrabs, Schlagge. L.
fkumtees pret Deewu, wider Gott murren.	flagsds, auch flakds, m. Bogelfall, Schlenge.
nofkumtees, sich abgrämen.	flagsda-walgs, Fallstrick, Dohne.
fkumdinah, nofkumdinah, auch nofkumminah, betrüben, traurig machen. L.	flahbeht, schlapp machen.
fkumja, fkummiba, nofkummiba, Schwermuth, Betrübniß.	apflahbeht, anfangen zu schwinden, wie ein Geschwulst. L.
fkundeht, mißgönnen, schmähen, murren und brummen aus Mißgunst.	isflahbeht, ganz schwinden. L.
fkundigs, mißgünstig.	flahbans, schlapp, matt, ermüdet.
fkundetajs, Abgünstiger.	noflahbinah, tuhkumu, ein Geschwulst zertheilen. L.
fkundiba, Mißgunst, Abgunst.	flahpt, heilig, durstig seyn, it. ersticken. präs. flahpstu, impf. flahpu.
fkunste, Kunst.	man gauschi flahpt, ich bin sehr durstig.
fkunstigs, a, künstlich.	es no duhmeem flahpstu, ich ersticke vor Rauch.
fkunsteneeks, Künstler, it. Schwarzkünstler.	apflahpt, noflahpt, ersticken (wie die Saat.)
fkunsteht, mit Künsten umgehen, gemeiniglich mit bdsen.	noflahpis, erstickt.
fkurbt, anstatt fkohrbt, bedürfteln, in Ohnmacht fallen. L.	flahpe mahz, ich lechze.
fkurstins, Schorstein, Kamin.	flahpes, Durst.
fkust, barbiren, schaben. pf. fkuhtu. impf. fkuttu. fut. fkuttifchu.	flahpukfneja semme, Sand von unterfeitigem schlechten Grunde. L.
apfkust, beschneiden mit dem Messer.	flah, sich schleichen. Thm.
nofkust, abbarbiren, abschaben.	flaiks, a, schwank. L.
	flaikans, langstreckig, schlank und rank, lang und schmal. L.
	flaists, m. Faulsenzer.
	flaista gabbals, fauler Schlingel.

- flaistitees, liegen und faulen, sich recken wie ein Fauler, sich auf die sanle Seite legen.
- flaistamats, Reckebein. L.
- flakka, Art, Geschlecht.
tahda flakka, ein solches Gefindel.
- flakkaht, wässern. (von Slazziht.)
apflakkaht, eeflakkaht, befeuchten, naß machen.
- flakteris, Schlachter, Metzcher, Knochenhauer.
- flakteht, schlachten.
- flaktigs, sattfam. L.
- flapfch, f. Saja, naß, wässericht.
paflapfch, feucht.
- flapjums, Nässe, Saft.
flapjumu ne redsehs, faufumu ne baudihs, dem wird nicht mehr dursten noch hungern, dem wird der Kopf nicht mehr wehe thun.
- flappeht, wässern, nassen. L.
- flappinaht, neßen, wässern.
apflappinaht, beneßen.
- flapdraakis, schlaggicht Wetter.
- flapuhknejs, wasserbächisch. L.
- flapstitees, Schlupfwinkel suchen. L.
- flakds, siehe flagds.
- flaukas, isflaukas, Ausseßel. (von flauziht.)
atflaukas, noflaukas, Ausseß von Getreyde, daß man auf die Seite legt.
- flaukt, milchen. prf. et impf. flauzi.
isflaukt, ausmilchen.
noflaukt, abmilchen.
flauktees, sich milchen.
noflauktees, sich abmilchen.
- flauktawa, Milchsaß, darin gemilcht wird.
- flauna, Hüfte, Hüftblatt, (Reil von Vögeln. L.)
- flauns, a, scheckicht. L.
- flauna, geschecte Kuh. L.
- flauziht, fegen, wischen, prf. flauku.
preekfch fewim flauziht, vor sich fegen, it. sich eines Dinges annehmen. E.
us fewim, pee fewim flauziht, an sich raffen, sich zueignen. L.
isflauziht, ausfegen.
noflauziht, abfegen, abwischen.
- flauzis, Præt. von flaukt.
- flauzeja meita, Milcherin, die die Kähe milcht.
- flauzama gohws, Milchkuh.
- flauzens, flauzene, Milchsaß, darin gemilcht wird.
pahrlauzene gohws, altmilche Kuh.
- flawa, Lob, Ruhm, Ruf, Fama.
labba flawa, guter Name, Benfall.
- flawas dehl, den Namen zu haben.
leels gohds masa flawa, großer Rang, dabey aber nicht den besten Ruf.
- flaweht, loben, preisen, rühmen, it. sagen.
tà flaweja basnizu taifscham, man sagte, daß die Kirche soll gebaut werden.
behres flaweht, siehe behres.
noflaweht, erheben, rühmen, loben. (E. das Gedächtniß begeben.)
flawens, a, berühmt, löblich.
- flazziht, spritzen, besprengen, it. ganz fein regnen. prf. flakku, zzi, kka.

- flakka ween, es ist nur ein
Staubregen.
apflazziht, bespritzen.
flazzinaht, wässern, netzen, be-
spritzen, feuchten.
apflazzinaht, besprengen.
fleede, Geleise. L.
fleedsamajs krehfsl, Armstuhl. L.
(von fleegt.)
fleegfne, (is) untere Thürschwelle.
aufschfleegfnis, Oberschwelle.
fleegt, anlehnen, stützen. prf. et
impf. fleedsu. L.
flecka, Regenwurm.
fleckas, (ki) Speichel, Geifer, zä-
her Schleim.
fleckains, zähe wie Schleim.
fleenamajs, Lehne. (von flect.)
rohkü fleenamajs, Arm-
stütze.
atfleenamajs krehfsl, Lehn-
stuhl.
flect, anlehnen, stützen. prf. fleenu.
impf. flehju.
flectees, sich anlehnen.
stahwus flectees, sich auf-
bäumen. L.
fleeze, Schlittensohle, it. Schweller
am Wagenkorbe, (it.
Stütze.)
flehgis, lohgu flehgis, Fenster-
schlag.
flehgt, schliessen, fesseln. prf. et impf.
flehdstu.
aisflehgt, zuschliessen, ver-
schliessen.
atflehgt, aufschliessen.
eeflehgt, einschliessen.
pahrflehgt, Schlüssel überdre-
hen.
falehgt pirkstus, die Fingern
(zwischen der Thüre)
flemmen.
atflegnga, Schloß oder Schlüs-
sel.
- atflehgas mahte, das Schloß
bey den Schmieden.
atflehgas behrns, odferspals,
der Schlüssel.
leeku atflehgu doht, ver-
ren, April machen. L.
flehpt, helen, verbergen, verheimli-
chen, vertuschen. prf.
flehpu, pi, pj. impf. fleh-
pu.
apflehpt, verbergen.
apflehpts, verborgen.
paflehpt, paflehpeht, verber-
gen.
paflehpta lecta, verborgene
Sache.
flehptees, sich verkriechen, ver-
stecken.
flehpejs, Heler.
paflehpejs, der einen heimli-
chen Aufenthalt giebt.
flehpujama weeta, heimlicher Auf-
enthalt.
flehpujums, Verborgenheit.
noflehpujums, paflehpujums,
Verborgenheit, Heimlich-
keit, Geheimniß.
fleija, der Strich, den der Pflug
macht, Adergewende, it.
Wagenleise, it. gerade
Linie.
raktu fleija, Zeile.
fleije, Schlen, ein Fisch.
fleijs, abschlägig, nicht steil. L.
fleise, Schleuse.
flenges, Thür- und Fensterflen-
gen.
ehka lihds flengehm uszir-
sta, das Gebäude ist schon
bis an die Fenstersflen-
gen aufgeführt.
flepka (aws) Meuchel mdrder.
flepka darbs, Mord.
fapirkts flepkawa, Bandit.
flepka weeks, der mit mdrderi-
schen

- sehen Gedanken um-
geht.
- flep kawneeka darbs, Mew-
chelmord.
- flep kawiba, heimlicher Todts-
schlag.
- fleppeht, verhehlen, heimlich halten.
- fleppetees, sich verstecken.
- fleppens, verborgen, heimlich,
heimtückisch.
- fleppens kà funs, gluhpsch
wie ein Hund.
- apfleppens, nosfleppens, tã-
ckisch, gluhpsch, heimlich.
- fleppene, fleppans, Schlupf-
winkel.
- fleppenums, Heimlichkeit, Ge-
heimniß.
- fleppeniba, Verborgeneheit, it.
Tücke.
- fleppenibã likt, verborgen
halten.
- pafleppeniba, Heimlichkeit, it.
Heimtücke.
- fleppetajs, Verheler.
- flepjama weeta, heimlicher
Aufenthalt.
- flids, f. flidda, schräge.
- fliddu, adv. schräge, abschlägig.
- fliddens, a, glatt wie Eis, da
man leicht fallen kann.
- fliddenums, eine glatte Stelle,
wo man leicht fallen
kann.
- fliddeht, rutschen, auf dem Ei-
se schurren.
- fliddinaht, glitschen, auf dem
Eise schurren.
- flihbeakis, Böttcherbank.
- flihdeht, gleiten. præf. flihdu.
- flihdifku, rutschend.
- nosflihdeht, abgleiten, ab-
schurren.
- flihjsch, glatt, schlüpfrig. L.
- flihkons, Rusterholz, das im
Wasser zu Grunde geht.
- flihkfnis, tiefer Sumpf, it. Un-
tergang. L.
- flihkt, nosflihkt, ertrinken, er-
saufen. præf. flihkstu.
impf. flihku. præf. flih-
zis.
- nosflihkt uggunî, im Rauch
aufgehen, im Feuer un-
tergehen. L.
- flihmefts, (e) Schneidmesser.
- flihpeht, schleifen, (auf einem
Wegstein.)
- flihpmannis, Scheerenschleifer.
- flihpt, gleiten, weil es schief
ist, rutschen an steilem
schlüpfrigen Ort. præf.
flihpju, pi, pj. impf.
flihpu.
- flihps, a, schräg und steil.
- pasflihpis, schräg.
- flihpu, pasflihpu, in die Schrä-
ge.
- flihpuums, pasflihpuums, die
Schräge.
- flihsch, flihsis, steil, abschüssig. L.
- flihzis, Præt. von flihkt.
- nosflihzis, ertrunken, ersoffen.
- flihzinaht, nosflihzinaht, ver-
säufen.
- flihts, ta, schlecht, gering.
- flihtaks, a, schlechter, ärger.
- flihtmannis, ein gemeiner
Mensch.
- flims, f. klimma, übel im Ma-
gen, krank, siech, it.
arg.
- flimmums, Uebelkeit des Ma-
gens.
- flimmums mahz, es wird
mir übel.
- flimmiba, Krankheit, Uebel-
keit.
- flimneeks, ein Kranker.
- apflimt, übel werden, krank
besallen.
- flim-

flimmetees, übel werden.
 flinks, a, faul, träg.
 leels un garfch, flinks un
 kahrs, groß und lang,
 faul und lecker, das ist
 eine Beschreibung eines
 Tagdiebes.
 paklinks, nachlässig.
 fliakis, ein Fauler.
 flinkums, Faulheit, Trägheit.
 flinkoht, flinkotees, faullenzen.
 noklinkoht deenu, den Tag
 mit Faullenzen zubrin-
 gen.
 apflinkotees, sich auf die
 faule Seite legen.
 flohdsiht, beschweren, eine Last
 auflegen, niederpressen.
 linnus flohdsiht, Flachß
 beym Einweichen be-
 schweren.
 kammihnes flohdsiht, Vork
 belasten, daß es sich im
 Trocknen nicht wirft.
 flohdsihts tap, geschlagen,
 geprügelt werden.
 apflohdsiht, noklohdsiht, be-
 lasten, bepressen.
 usflohdsiht, aufbürden.
 flohgs, m. Last, Gewicht, Bür-
 de, um etwas niederzu-
 drücken oder zu pressen,
 (it. Keeserholz, weil es
 schwer am Gewicht ist.
 L.)
 fmilshu flohgs, Sand-
 haufen, Sandberg.
 flohgaht, apflohgaht, beschwe-
 ren, bepressen durch
 Auflegung einer Last.
 usflohgaht, aufbürden.
 flohgsne, Stremel Bast, Leder
 2c. L.
 flohgsnes, Abgänglichel von Bast,
 Leder 2c. L.

flohka, Waldschneypfe.
 flohta, Besen, Quast.
 jauna flohta, neuer Besen,
 it. neuer Dienstbote, it.
 Neuling.
 zeema flohta, der, die viel
 zu Gast ist und sich so
 herumschleppt.
 wehja flohta, ein gewiß
 Kraut, wovon mankehr-
 besen macht. L.
 ohsola wehja flohta, Ei-
 chenmistel. E. (cf. Ja-
 blonski allg. Lex. der
 Künste und Wiss.)
 laumas floh Besen, dare-
 auf die Hexen reiten.
 fluddinaht, verkündigen, kund
 thun.
 papreekch pakluddinaht,
 vorher verkündigen, pro-
 phezeyen.
 fluhfchas, Schleuse. L.
 fluakis, Schlingel, Limmel.
 fluschaht, rutschen.
 flusfichku, auch flusfichku no-
 nahze no jumta, er kam
 rutschend vom Dach her-
 unter.
 fmadlenes, Gehirn, Bregen, Mark
 in den Weinen.
 fmaggenes, Zahnfleisch, (L. Gau-
 men.)
 fmaggurs, leckernder Appetit. Obl.
 fmags, f. fmagga, schwer, lastig.
 fmaggums, Schwere der Last.
 wehjsch fmaggi puhfch, der
 Wind bläset hohl.
 fmahdeht, verschmähen, verach-
 ten. præf. fmahdu.
 apfmahdeht, nicht viel ach-
 ten, verschmähen.
 nokfmahdeht, ganz verachten
 und verschmähen.
 futaidiht, lächeln, schmunzeln,
 schmei-

- schmeicheln, heucheln,
 scherzen. prf. fmaidu.
 usfmaidiht, anlächeln.
 fmaida, Noquerie.
 fmaidigs, schmeichelhaft, lä-
 chelnd.
 fmaidiga mehle, glatte
 Heuchelzunge.
 fmakka, (L. smaks,) Geruch, Dunst,
 it. Geschmack.
 fmakkurs, untere Gaumen, Rinn-
 laden, it. Leckermaul. L.
 fmakrs, m. der Gaumen, dem der
 Lette den Geschmack zu-
 eignet.
 fmakri, Rinnlade.
 fmakschkinaht, schmazen.
 fmakt, verdampfen, ersticken. pass.
 et act. it. heiser werden.
 praf. fmakstu, auch
 fmohku. impf. fmakku.
 præt. fmazzis.
 aisfmakt, ersticken, heiser
 werden.
 apfmakt, ersticken, dämpfen.
 falki farri ugguni ap-
 fmohk, grüne Reiser
 dämpfen oder ersticken
 das Feuer.
 nofmakt, ganz heiser werden.
 pafmakt, gastrig werden.
 fasmakt, verdampfen, it.
 gastrig werden.
 leefma fasmakt, die Flam-
 me dämpfen.
 fiwis fasmohk appakfeh
 leddus, die Fische er-
 sticken unter dem Eise.
 galka fasmohk, das Fleisch
 kommt an, wird faul
 und gastrig.
 labbiba fasmakst, das Korn
 verdirbt, indem es sich
 erhitzt und schimmelt.
 fmakkums, Dampf.
- kruhschu smakkums, Eng-
 brüstigkeit, Sticksuß.
 aisfmakkums, Dampf auf
 der Brust.
 smaldsinaht, dünn ziehen, z. E.
 einen Faden. (von
 smalks.)
 smalks, ka, fein, subtil.
 smalkums, Feinigkeit.
 smalkana, feiner. Staubregen.
 L.
 smalknes, Feilstaub, Sage-
 späne. L.
 smalze, junger anwachsender Busch
 von feinen geraden Bäu-
 men. L. (von smalks.)
 smalzinahht, verdünnen, subtil
 machen, it. den Faden
 im Spinnen fein ziehen,
 it. fein regnen. L.
 smarscha, der Geruch, den eine
 Sache von sich giebt.
 nikna, neganta smarscha,
 Gestank.
 smarschu sahles, labbas
 smarschas sahles, wohl-
 riechende Arzeneien, Bals-
 sam ic.
 smaukt, würgen. E.
 fmazzis, Præt. von fmakt.
 aisfmazzis, f. aisfmakkufi,
 heiser.
 kruhts aisfmakkufi, die
 Brust ist belegt.
 nofmazzis, ganz heiser.
 pafmazzis, gastrig.
 fasmazzis, gedämpft, it. ga-
 strig.
 leefma fasmakkufi, es
 hat ausgeflammt.
 fasmakkufchi milti, mus-
 felicht Mehl.
 smeekht, schmauchen, Toback
 rauchen.
 smeekls, m. Lache, Gelächter,
 Scherz.

- Scherz, Kurzweil, it. smekkeht, schmecken, Geschmack
Spott, Hohn, pl. Ges- haben.
lächter, Gespödt. smekkigs, schmackhaft.
smekklâ likt, oder aemt, smelgenes, Feilstaub.
lächerlich machen. smelges, Thaugraß.
pa smekklam runnaht, smelgt, schmerzen wie ein Zahn.
Kurzweilen. prf. et impf. smeldsu.
apfmeekls, Berspottung. sohbs smeldsin smelds, der
par apfmeeklu, zum Spott. Zahn thut weh, es
smekklisfch, Lachnarr, Spaß- schlägt und ruht darin
vogel, it. Arlequin, smelknes, das Feine, was von der
Pfeffelhering. L. Grütze abfällt, indem sie
smekkligs, zum Gelächter die- gemacht wird.
nend. smelkt, schmerzen wie ein Zahn.
smheet, lachen, it. verhöhn. pl. prf. smelku, auch smelt-
smeiju. impf. smehju. schu, zi, k. impf. smelzu.
apfmeet, belachen, verhöh- smelt, schöpfen. prf. smektu, lli, tt.
nen, spotten. impf. smehlu.
meitu apfmeet, ein Mäd- eefmelt, einschöpfen.
chen zu Fall bringen. isfmelt, ausschöpfen ic.
meitu ar warru apfmeet, ne isfmeeklams, unerschöpf-
nothzüchtigen. lich.
isfmheet, auslachen. smeltes, was zuletzt vom Korn zu-
pafmeet, lächeln. sammengesetzt wird, it.
usfmheet, anlachen. Abfall von Grütze.
smeeetes, lachen, scherzen. smezzeris, Saurüssel.
smeeschana, das Lachen. smidrs, a, (smihdrs) schwank,
bes smeeschanas, Scherz schlank, geschmeidig,
beyseite, im Ernst. biegsam.
apfsmeeschana, Beschimpfung. smidrs, oder smihdrs kohks,
smehde, Schmiede, Schmiedhaus. fein gerader Baum unten
smehdeht, schmieden. ohne Aeste.
smehjis, Prät. von smheet. smidsches, Staubfliegen. L.
smehjejs, Verächter, Spötter. smihdinaht, lachen machen, Zoten
smehlis, Prät. von smelt. reißen. (von smheet.)
smehlejs, uhdens smehlejs, der apfsmihdinaht, lächerlich ma-
Wasser schöpft und trägt. chen.
smehlajs, die Schöpfe. L. smihdrs, siehe smidrs.
smehrdeles, Schmerlinge. L. smikkulfschi, Staubfliegen. L.
smehrecht, schmieren. smildseht, sanft winseln und pfeif-
apfsmehrecht, beschmieren. sen, wie ein Hund, it.
smejams, lachenswürdig, thöricht. wie der Wind. prf. smild-
smejama lecta, lächerliche dsu.
Sache. smildsinaht, eben so winseln und
apfsmejams, isfmejams, auß- pfeifen.
lachenswürdig. smilges,

- smilges, (as) Schmehl im Roggen.
 smilgsteht, sanft winseln und pfei-
 sen. prf. smilgstu.
 smilkts, f. (smilts, f.) Sand.
 juhvas smiltis, Triebfsand.
 smilkschu semme, sandicht
 Land.
 smilkschu floghs, Sandhau-
 sen, Sandberg.
 smilktais, sandig.
 smirdeht, sinken, stark riechen. prf.
 smirdu.
 smirdums, Gestank, starker Ge-
 ruch.
 smirdelis, f. e, Stänkerer, Stink-
 faß.
 smirdinaht, smirdeht, stänfern.
 smirsche, m. et f. Stänkerer, Stink-
 faß.
 smitte, Weberschmier.
 smitteht, glätten im Wirken.
 smohreht, schmoren, Fleisch auf-
 braten.
 smuhdschu walloda, verdorbenes
 Lettisch, worunter viel
 Litthauisches und Scha-
 mantisches ist. L.
 smuidrs, a, schlank, schwank, biege-
 sam, geschmeidig, it. von
 guter Talse, (it. glatt-
 haarigt. L.)
 smuidrs kohks, hochauf-
 geschossener gerader und
 schlanker Baum.
 smuks, kka, schmuck, schön.
 smukfchkinahht, Pferde mit
 schmahenden Munde
 aufmuntern, it. dem
 Frauenvolk verliebtes
 vorreden. L.
 smullis, (a) Sabler. L.
 smullaht, smullinaht, sabbeln.
 L.
 smurga, Schmutz.
 smurgahht, sudeln.

- apsmurgahht, besudeln, be-
 schmieren.
 smurgulis, Schmerpesel.
 smurguleht, sudeln, beschmutzen.
 apsmurguleht, besudeln, be-
 sabbeln.
 fasmurguleht, ganz besudeln
 und besabbeln.
 smurkfeh, soll den; Schall einer
 Schnarre vorstellen. L.
 smurkfsis, Schnarre der Nacht-
 wächter. L.
 smurkfehkeht, schnarren. L.
 snaht, zusammendrallen, wie Licht-
 garn, it. Dacht spinnen.
 L.
 snahtne, leinene Weepe von
 Drellicht. L.
 snaigstihht, schlentern, nicken oder
 nippen mit dem Kopf
 wie die Pferde in der
 Hitze. L.
 snaudeht, schlummern. prf. snaudu.
 snauda, snaudis, snaudens,
 Schlummer.
 snaudejs, Schlummerer.
 snaudelis, der immer schlum-
 mert und wie im Traum
 gehet.
 snaudeleht, deesen, schlummern
 wollen.
 snaugi, Schlummer. L.
 snaust, schlummern. prf. schu, di,
 sch. impf. du.
 sneedse, Schneevogel.
 sneegs, m. Schnee, der fallende
 Schnee.
 sneegi, der liegende Schnee.
 sneegt, auch snehgt, reichen, dar-
 bieten. prf. et impf.
 sneedstu. auch snehdsu.
 atksneegt, atksnehgt, erreichen.
 paksneegt, paksnehgt, hinlangen.
 sneegtees, snehgtees, sich vor-
 nach ausstrecken.

ne warru atfneegtees, at-
fnehgtees, es ist zu hoch,
ich kann nicht zulangen
und es erreichen.

fnerdse, Roß. L.

fnigt, schnehen, prf. fneegu. impf.
fniggu. præt. fnidfis.

fnignigt, etwas schnehen.

fnignigt, fein schnehen.

fniggums, das Geschneyete.

weenas nakts fniggums,
der Schnee von einer
Nacht.

fnikkeris, (fchnikkeris) Tischler
Schnitzler, Bildhauer.

fnikkereht, schnigeln.

fnikkis, Föhre, Prahm, Platt-
boot, wie die Schnicke
bey Mitau.

fnirgoht, schnuchzen im Weinen,
it. pfeifen wie Gänse. L.

fnohkereht, schiffeln.

fnohks, Schwiegerohn, it. Schwa-
ger oder der Schwester
Mann.

Einiger Orten nennen sich
die Bauren, wenn sie
sich begegnen, fnoht an-
statt brahl. Ja biswei-
len wird auch der Wolf
fnohts genannt.

fnohtens, Schwagers Sohn.

fnukkis, Schnauze.

fnukki usmest, die Nase
aufwerfen, empfindlich
werden.

fnurgulas, Roß.

fnurgulis, Roßböffel.

fohbars, ehemals Pestopfer. Heut
zu Tage ein Kamerad,
Kompagnon, it. Baur-
händler in Städten. L.

fohbarri, Uebermaas an dem
Korn, daß die Bauren
im Hofe abgeben. L.

fohbenes, Vogelwurz.

fohbini, Schwertelkraut.

fohbins, Degen, Schwerdt.

balts fohbins, bloßer De-
gen.

durramajs fohbins, Stoosß-
degen.

ihfs fohbins, Dolch.

fohbina fpals, Degenge-
fäß.

fohbina dselle, Degenflinge.

fohbina rags, Variertan-
ge. L.

fohbs, m. Zahn, it. Zacke an einer
Säge.

fohbus rahdiht, die Zähne
weisen, grieflachen.

fohbi fuhrst oder karst, ich
habe Zahnschmerzen, mir
thun die Zähne wehe.

fohbus greest oder triht,
mit den Zähnen knir-
schen.

fohbu kwehle, Geschwulst
vom Zahnfleisch.

leeki fohbi, Hagdrüsen.

fohbus kallinaht, perreht,
perrinaht, Zähne ma-
chen.

fohbu nauda, Ammenge-
schenk, (L. Pathenge-
schenk.)

fohbugals, Eulenspiegel,
Spaßvogel.

Im plur. heist fohbi, auch
die Schneide oder Schär-
fe an einem schneiden-
den Instrument, z. E.
an einem Messer, Art,
Säge ic.

zirwja fohbi isdillufchi,
die Art ist ganz stumpf
geworden.

nascham nawa fohbi, daß
Messer schneidet nicht.

pleh-

- plehwaini oder fchkirptaini sohbi, schaartige Schneide.
- fohdreji, Tobackßdl. L.
- fohds, scharfe Kante eines Steins oder Stubbens, die man mit dem Hebebaum fassen kann, it. die scharfe Ecke an der Schneide einer Art. it. der Kinn, Gaumen. L.
- fohds, m. (fohda) Gericht.
- fohda nams, Richthaus.
- fohdiht, richten, strafen. prf. fohdu.
- apfohdiht, mit der Strafe heimsuchen.
- nofohdiht, abstrafen, it. verdammnen.
- fahohdihts funs, verfluchter Hund.
- fohdams, sträflich.
- fohdiba, Gericht, it. Strafe.
- nu tu fohdiba! nu mein Himmel!
- fohdu lemme, schwarze Kohlen-Erde. Lief.
- fohdeji, fohdejas, Ruß am Ofen, Rührrauch.
- fohgis, Richter. (von fohdiht.)
- lemmes fohgis, Landrichter, Landvogt, Landpfleger.
- fohlens, m. Dorn an der Schnalle. L.
- fohliht, versprechen, verheiffen, zusagen, geloben. präf. fohlu.
- ko tu fohli, wie viel bietest du?
- apfohliht, verheiffen, (verschreiben. E.)
- usfohliht, ein Versprechen beysügen. L.
- fohlitees, versprechen, versichern.
- apfohlitees, sich anheischig machen.
- usfohlitees, sich wozu verbinden, sich erbiethen, darbiethen.
- fohli, Bank, Tritt, Schemel.
- fohls, G. ta, Schritt, Tritt.
- fohli spert, einen Schritt thun, schreiten.
- netafni fohli, ungerechte Wege.
- fohlu, fohlteem, fohlis jaht, im Schlapp oder Schritt reiten.
- firgs eet fohlis, das Pferd geht einen Gang. L.
- fohma, Rangen, Schlauch, Bündel, Bettelsack.
- fohmas stabbule, Sackpfeife, Dudelsack.
- fohms, m. ein in einem Stück abgestreifter Balg. L.
- fohmiks, aus einem Stück.
- fohmiki nowilkta ahda, ein Balg, der am Bauch nicht aufgeschnitten ist.
- fohmiki kulte, im letzten Gange die Kornlage Strich bey Strich dreschen, dann wird das Stroh wie in einem Stück. L.
- fohne, Dorn an der Schnalle. L.
- fohks, m. Gans.
- fohku tehwinksch, Ganser.
- mescha fohks, wilde Gans.
- fohklens, (fohfulens) Gessel, Gänselein.
- fomakfchas, fomakstawas, fomesti, fomestawas, die Schnur, womit das Kummel gezogen wird. L.
- fomasgas, Spülwasser. Obl.
- foms, m. Wels, ein großer Fisch.
- fowahrdis, Namensgenannter. L.
- fowihits,

fovihst, Kindesbinde, Bindel. L.
 fpahrdiht, mit den Füßen sperteln,
 ausschlagen. prf. fpahr-
 du.

nospahrdiht, zu tode sperteln.

faspahrdiht, zersperteln, zer-
 schlagen.

fpahrditees, sich sperteln, sich
 wie die Pferde schlagen, it.
 zappeln und noch aus-
 schlagen.

fpahre, Sparren.

fpahres kohpā laist, ober
 juhgt, die Sparren zu-
 sammensügen.

paspahrehm, unter den Spar-
 ren.

apfpahrecht, besparren, mit
 Sparren besetzen.

fpahres, fpahri, fpahrni, Bremsen.

fpahri, fpahrni, heißen auch die
 Miteffer, eine gewöhnli-
 che Kinderkrankheit.

fpahrns, m. Flügel, Fittig.

paspahrne, was unter den
 Flügeln ist, it. Abschaur,
 Ubdach, it. Zuflucht.

fpahrnainfch, na, gefiedert, ge-
 flügelt.

fpaidiht, drücken, pressen, drängen,
 zwingen, foltern. prf.
 fpaidu.

atfpaidiht, entgegenstügen.

eefpaidiht, einzwängen, ein-
 pressen.

nospaidiht, abpressen, it. un-
 terdrücken.

fpaidis, m. Presse, Pressstock, it.
 Folterbank.

wihna fpaidis, Kelter.

fpaida laiks, Nothfall. L.

fpaidu laiks, Zeit der Ver-
 folgung.

atfpaidis, Gegenstütze,

eefpaidis, Eindruck,

fpaidejs, Drucker, Zwinger.

fpaidigs, dringend, nothwendig.

fpaidiba, Druck, Zwang.

fpaignis, ein am Ende aufgespalten
 Holz, womit man z. E.
 Krebsse fängt.

spaille, naktsfpaille, kleines Lachs-
 netz. L.

fpailis, (e) Spatium zwischen den
 Heuschwaden, it. der
 Strich des Mähers.

fpalli, auch fpakti, Flach- oder
 Hanfsschäben.

femme fpaktu, fpaktahm,
 Feld, so nicht einerley
 Natur hat. L.

fpals, m. Hest, Handgrif oder Stiel
 vom Messer und kleinen
 Instrumenten, it. Degen-
 gefäß, (it. Hobelmutter
 oder das Holz, daran
 das Eisen steckt.)

atflehgas fpals, Schlüssel.

atflehga ar fawu fpallinu,
 das Schloß mit seinem
 Schlüssel.

fchai atflehgai nawa fpal-
 lina, dieses Schloß hat
 keinen Schlüssel, it. keine
 Feder.

fpalwa, Feder, it. Haar am Vieh,
 it. dessen Farbe.

rakstama fpalwa, Schreib-
 feder.

firgs pelnu-fpalwa, asch-
 farbig Pferd.

fpalwas mest, abfedern,
 abhaaren.

fpalwains, federigt, rauchhaarig,
 bewachsen.

nospalwatees, abfedern, ab-
 haaren.

spanda, das Strickwerk, womit
 man den Pflug spannet,
 und darin der Pflugkd-
 cher

- cher oder Pflugstürze
eingespannt ist.
- spandags, m. Wdttcherzange, damit
die Bänder aufgezo-
gen werden, oder Zwick-
eisen derselben.
- spandas, auch spangas, große
Schuppen von großen
Fischen. L.
- spangali, Steinmoosbeeren. L.
- spannis, Eymmer.
peena spannis, Milch-
mer.
- spegelis, Spiegel.
speegeleht, spiegeln.
speegloht, speeglotees, sich
spiegeln.
- speegs, Spion.
speegoht, spioniren.
- speggt, pfeifen, wie die Mäuse
und kleine Vögel. præf.
et impf. speedu.
sihlita tâ speedi, das Vö-
gelchen singt ganz fein.
- speekis, Stecken, z. E. Schäfer-
stab, it. Speiche am
Rade.
- speefchi, siehe peefchi.
- speest, drücken, pressen, drängen,
zwingen. præf. spee-
schu, di, sch. impf.
speedu.
pee darba speest, zur Ar-
beit halten.
- grahmatu speest, rakstôs
speest, drikkôs speest,
Buch drucken.
- faule speesch, die Sonne
sticht oder brennt.
- karstums speesch, die
Hitze benimmt einen.
- siltums istabâ speesch, die
Stube ist zu heiß.
- aispeest, zudrücken.
grahmatu aispeest, einen
Brief versiegeln.
- durris aispeest, Thüre zu-
stützen.
- atpeest, zustützen, anleh-
nen.
- eefpeest, eindrücken, einzwün-
gen.
- ispeest, ausdrücken.
- fafpeest, zusammendrücken,
zerquetschen.
- uspeest ar spandagu, (die
Lonnenbände) anzwan-
gen.
- speestees, sich drängen.
pec darba speestees, flei-
sig arbeiten.
- speeschamajs, Drucker, z. E.
an der Thüre.
- aispeeschamajs gredfsens, Pits
schiering.
- atpeeschamajs, eine Lehne.
- speet, schwärmen wie die Bie-
nen. L.
- speets, m. Bienenschwarm. L.
- spehdele, Spädel am Hemde.
- spehjis, Præt. von speht.
- spehjams, thunlich, möglich.
- spehjama, eefpehjama lee-
ta, mögliche Sache, die
man wohl ausführen
kann.
- nespehjama leeta, unmög-
liche Sache.
- spehjigs, vermögend.
- nespehjis, ein Unvermögen-
der.
- spehjneeks, der im Stande ist
etwas zu thun.
- nespehjneeks, Ohnmächtiger,
der nichts vermag.
- spehkis, Kraftsuppe von Ochsen-
herzschlag, womit die
Liesländische Letten den
Tag nach der Hochzeit
traktiren sollen. L.
- spehks, m. Kraft, Macht, Ge-
walt,

walt, it. Fähigkeit, Vermögen.

kur spehks, tur warra, wo Macht ist, da ist auch Gewalt.

peeminnefchanas spehks, Gedächtniß.

tee peezi juschanas spehki, die fünf Empfindungskräfte oder die fünf Sinnen.

kaera spehks, Kriegsheer. maife kas spehkâ eet, nahrhaft Brod.

tahs mahzibas) wiaram spehkâ ne eet, die Lehren dringen ihm nicht ans Herz, haben bey ihm keine Kraft.

spehku islaist, ohnmächtig werden. L.

spehleht, spielen, musciren. pl. spehleju.

spehles, Lust, Lustspiel, it. Musik.

spehlmannis, Spielmann, Biersfidler, Musikant, (Orga-nist. L.)

spehris, Prät. von spert.

spehreens, Pferdeschlag, it. Donnerschlag.

speht, vermögen, können, gelten, it. stark seyn. præf. et imperf. spehju.

kâ spehdams, nach Vermögen.

zik spehdams, so viel als möglich.

atspeht, ispeht, Muffe haben, abkommen können.

eefpeht, nospeht, das Vermögen haben.

paspeht, Vermögen, Zeit haben.

pahrpeht, uspeht, überwältigen.

spehtikis, eine Kraftsuppe von Kaldaunen. L.

spehzig, a, kräftig, mächtig, gewaltig.

spehziinaht, stärken.

eefpehziinaht, zu Kräften bringen.

spehziiba, Vermögen, Kräftigkeit.

nespehziiba, Unvermögen, Kraftlosigkeit.

spekkis, Speck.

spelte, (L. ipelts) Rauch = Feuer- oder Dampfloch am Ofen.

spendele, Feder an einem Schloß, it. Schueller, (L. Triebfeder.)

spendele fakriht, die Feder schnappt ab.

spendele klikst, die Feder ist lahm.

spenn-ihseris, Spanner am Wagen, it. am Weberstuhl.

spert, ausschlagen, wie ein Pferd, schlagen wie der Donner, it. zerreißen wie ein Raubvogel. præf. sperru. imperf. spehru.

sirgs sperr, das Pferd schlägt.

pehrkons sperr, der Donner knallt, schlägt.

wannags sakkus sperr, der Habicht fängt und tödtet die Haasen.

kur ween fohtu sperram, wo wir nur einen Schritt thun.

aispert, mächtig übereilen.

wehtra ma= aispehre, der Sturm übereilte oder überfiel mich.

eefpert, einschlagen wie das Gewitter.

ispert, ausschlagen wie ein Pferd.

nospert,

- nofpert, zu Boden schlagen.
 faspert, ganz zu Boden schlagen.
 ar weenu fohli to ne warr
 faspert, mit einem
 Schritt ist es nicht über-
 schritten.
 fpertees, sich sperren, stauen
 wie Wasser, it. keinen
 Fortgang haben.
 uhdens fperrahs, das Was-
 ser staut sich.
 atfpertees, zu Beine Kom-
 men, nicht fallen.
 fperrinaht, von sich schlagen.
 fperrinatees, Widerschlag thun,
 mal auf mal ausschla-
 gen.
 fpigga, Feige.
 fpiggas rahdiht, Feigen
 weisen, trozhen.
 fpigga, Spion, Kundschafter. Riefl.
 fpiggas eet, auf Kund-
 schaft gehen. L.
 fpiggas stelleht, die erste
 Anfrage um eine Braut
 thun lassen.
 fpiggoht, spioniren.
 isfpiggaht, auskundschaften,
 ausspioniren.
 fpigguls siehe fpihguls unter fpih-
 guloht.
 fpihdeles, Marienblümlein, Maas-
 lieben.
 fpihdeht, scheinen, leuchten, glän-
 zen. präl. fpihdu.
 apfpihdeht, bescheinen.
 atfpihdeht, erscheinen, it.
 Widi schein geben.
 melnums baltumâ labbi
 atfpihd, schwarz auf
 weiß sicht gut ab.
 fpihdums, Lichtschein, Glanz.
 atfpihdums, Abglanz.
 atfpihda, Strahl.
- atfpihdas stabs, der sicht-
 bare Strahl, der in ges-
 rader Linie geht.
 fpihdigs, strahlend, scheinend.
 fpihdekliis, Licht, Himmels-
 licht, it. alles, was
 scheint.
 fpihdeleht, schattiren, scheinen,
 wie man von Farben
 sagt.
 fpihdsenaji, Maaslieben, Ma-
 rienblümlein.
 fpihdsinaht, peinigigen, foltern, it.
 frischend machen.
 kam tu to behrnu pirti tâ
 fpihdsinajis, warum hast
 du das Kind in der Bad-
 stube so gequält, und so
 schreyen und weinen las-
 sen.
 fpihganis, Irrlicht, Irrwisch. L.
 fpihguloht, schimmern, funkeln.
 faule aisfpihgulo kuplus
 padebbeschus, die Sonne
 strahlt durch das dun-
 kele Gewölk hervor.
 fpihgula, Glanz.
 fpihguls, maggais fpihguls,
 glänzend Johannswürm-
 lein. (Einige sagen fpig-
 guls.)
 fpihkeris, Speicher.
 fpihkstiht, trozhen. L.
 fpihlis, ein Holz, damit man Klem-
 met oder spannet, it.
 Zwicke, Zwickisen.
 fpihleht, zwicken, Klemmen.
 präl. fpihleju.
 eesfpihleht, einklemmen.
 isfpihleht, ausdehnen, aus-
 spannen.
 ahdu isfpihleht, Haut auf-
 steifen, aufspannen.
 peesfpihleht, (Leinwand auf
 der Bleiche) anstecken.
 faspih-

fakspihleht, zusammen klemmen.
 spiht! trotz!
 spihts, spihtums, m. der Trotz.
 par spihtu, zum Trotz, zum Pöffen.
 spihteht, spihtinaht, trozen.
 nospihtinaht, abtrozen, abpochen.
 spihws, a, trozig, pochig.
 spilwa, Leichgras, it. ein Blättchen am Hopfenhäuptchen, it. federloser Kiel, it. Hopfentraublein samt seinen Blättern, it. das Leben im Federkiel, welches elastisch ist, (it. ein Mooshügel, der, wenn man drauf tritt, sich gleich den Federn aufhebet. L.)
 spilwens, Bettküssen, Polster, Madraße.
 spilwes, Heuschläge, wo nur das grobe Ried- und Leichgras wächst.
 nospilwatees, sich abblättern wie die Hopfenköpfelein, wenn sie reif sind.
 spindele, kleine Herbstbremse.
 spindeleht, summen wie die Bremsen oder Bienen.
 bittes spindeledamas seedus æemm, die Bienen summen, indem sie zu den Blüthen fliegen und Honig saugen.
 spinnaschi, Spinat.
 spinsele, kleine Wespe.
 spirdsinaht, atspirdsinaht, frisch machen, erquicken.
 spirdsinatees, atspirdsinatees, sich erfrischen, sich erquicken.
 spirgt, frisch werden, zu Kräften kommen, præf. spirgstu.

impf. spirgu. præf. spirdis.
 atspirgt, sich wieder erholen, wieder gesund werden.
 eespirgt, ganz frisch werden.
 spirgtees, sich erfrischen.
 atspirgtees, sich wieder erholen, und zu Kräften kommen, (sich ergötzen, sich stärken und erquicken. L.)
 isspirgtees, sich auswetteren, it. sich ergötzen. L.
 bittes faulé isspirgstahs, die Bienen, nachdem sie den Winter über wie todt gelegen, werden in der warmen Frühlingssonne wieder gebe.
 spirgts, a, frisch und gesund.
 spirgtums, Gesundheit, frisches Wesen.
 spirgls, frisch, munter.
 atspirglis, munter. L.
 atspirglotees, munter, frisch werden, sich wieder erfrischen.
 spirgtums, Munterkeit.
 spirkstis, pl. it. spirknis, die unter der Asche verborgene Gluth.
 pa spirgstim grufdeht, unter der Asche lodern oder glimmen.
 spirras, große graue Erbsen.
 spirres, Schaafs- oder Ziegen-Lorbeer oder Weist. L.
 spirrinaht, von sich schlagen. L. (von spert.)
 spittali, Würme in den alten faulen Wunden, it. fressende Krankheit.
 tu spittals, du abgeseimter Gälgenvogel.
 spittaligs, a, ausfäßig.
 spittaliba, Ausfäß.

fpizze, gefnippelte Spitze.
 fpizzeht, siegeln, it. mit Spizru-
 then hauen. L.
 aispizzeht grahatu, einen
 Brief versiegeln. L.
 nofpizzeht, Spizruthen lau-
 fen lassen, it. padoggiren.
 aispizzamajs, Petschaft.
 fpizzejums, Flechtwerk von Schif-
 thauen. L.
 fplaudiht, um sich spenen, Spei-
 chel auswerfen. præf.
 fplaudu.
 apfplaudiht, bespenen.
 fplaudalas, fplaudakas, Spei-
 chel.
 tukfchas fplaudalas, nüchtern
 Speichel.
 fplauDECLIS, ausgefpiener Spei-
 chel.
 fplaut, spenen, it. sprizen.
 apfplaut, bespenen.
 kahposti tohp no tahrpeem
 apfplauti, der Kohl wird
 mit Würmern betragen.
 eefplaut azzis, in die Augen
 spenen.
 wahrDUS mutté eefplaut,
 einem die Worte vor-
 fauen, einem etwas ein-
 trichtern.
 fafplaut, mit Brut betragen.
 kad muFchas galku fafplauj,
 kohdas perrina, wenn
 die Fliegen das Fleisch
 betragen, wachsen Wür-
 me darin.
 fpohdrs, a, blank, sauber, rein,
 glänzend, wie etwas Ge-
 firnißtes.
 fpohdrums, fpohdriba, Blan-
 kigkeit ꝛ.
 fpohgalas, fpohgulas, Glanz von
 Del, Firniß ꝛ.
 fpohgulains, blank.

fpohguloht, blänkern.
 fpohle, Spul am Wocken, it. We-
 berspul.
 atfpohle, das Schif am We-
 berspul.
 nofpohleht, abspulen.
 fpohsch, scha, hell, leuchtend, glän-
 zend.
 fpohschu darriht, poliren,
 glasuren.
 fpohschums, Helligkeit, Glanz,
 heller Schein.
 fpohschinaht, klar machen.
 atfpohschinaht, erhellen, auf-
 klären.
 fpohsts, in. Sprengel, Fahestrick,
 Vogelschlinge.
 fpohstini, Dohnen, Vogelschlen-
 gen, Fallstricke, Nach-
 stellung.
 fpohstinaus islikt, nachstellen.
 fpohstiht, mit Schlingen fan-
 gen.
 aispohstiht, verschlingen.
 apfpohstiht, beschlingen, berü-
 cken.
 nofpohstiht, fafpohstiht, mit
 Schlingen wegfangen.
 spradsenes, große wilde Erdbeeren.
 spradsis, G. dscha, kleine Erdfliege.
 spragga, offene Stelle im Zaun. E.
 sprahdse, Schnalle, Hefte.
 sprahdseht, sprahdsinaht, schnal-
 len.
 aispurahdseht, zuschnallen.
 atfpurahdseht, aufschnallen.
 sprahgt, bersten, plazen, knallen.
 præf. sprahgtu. impf.
 sprahgu. prt. sprahdis.
 lohpi sprahgt, Vieh verres-
 cket.
 biffe sprahgt, die Flinte
 geht los.
 bahrda sprahgt, der Bart
 keimt hervor.

- pumpurifchi sprahgft, die Augen an den Bäumen öffnen sich, und die Blätterchens wollen sich schon von einander thun.
- pahkftes sprahgft, die Schooten plätzen und öffnen sich, weil sie überreift sind.
- nosprahgt, frepiren, verrecken.
- pahrsprahgt, plätzen, wie wenn ein Gewehr überladen ist.
- peefprahgtees, sich dick und voll fressen, sich überladen.
- sprahkle, Arsch, Poxer, Hintere. pilnu sprahkli dabbuht, derb auf den Hintern bekommen.
- puht man sprahklé, lect mir im . . .
- atsprahklu eet, rücklings gehen.
- welnsprahklis, Storch.
- pasprahklis, peefprahklis, Schmeicheltatze, Augen-diener, Fuchsschwänzer. L.
- schkehrsch sprahklis, der seinen Rock nach deutscher Art trägt.
- sprahkplauks, Arschwisch. L.
- sprahklineeks, der den Hintern zeigt.
- sprahfts, putnu sprahfts, m. Vogelbauer. E.
- spraislis, Stütze, Gegenstütze.
- spraktstcht, prasseln wie Holz im Feuer.
- sprandis, Haken oder Wirbel im Genick. E.
- spraudiht, zwischen einstecken. pf. spraudu. (von sprauft.)
- eefspraudiht, einstecken, wie ein Pergel in die Wand.
- sprauga, die Enge in Gründen und Heuschlägen, da das Wasser sich abzieht oder abfliehet. E.
- sprauga, spraugts, Lücke, offene Stelle im Zaun, it. Erdenge. L.
- spraugt, zwischen einstecken. L. pf. spraugtu. impf. spraugu. prt. spraudlis.
- spraugaht, abschneiden. L. eefspraugaht, einschalten. L. usspraugt gredfenu pirkstâ, den Ring auf den Finger stecken.
- sprauschleht, pruhsten wie ein Pferd.
- sprausklis, Auswurf vom Pruhsten.
- elles sprausklis, Auswurf der Hölle, Höllebrand.
- sprauft, zwischen einstecken. prt. sprauschu, di, sch. impf. spraudu.
- keenâ sprauft, in die Wand stecken.
- aisprauft ar kneep-addatu, mit einer Stecknadel zu stecken.
- eefsprauft, einstecken, in die Wand stecken.
- usprauft gredfenu pirkstâ, den Ring auf den Finger stecken.
- fkabbargs eefsprauschahs, ein Splitter reißt sich ein.
- spreddikis, Predigt.
- spreddiki fadohmaht, auf eine Predigt studiren.
- spreddika krehâls, Kanzel.
- spreedis, Prät. von spreest. rohkas eefpreedis staiga, er geht

- geht die Hände in die Seiten gelegt.
- rohkas isfpreedis luhdsahs, er bittet mit ausgestreckten Händen.
- kahjas isfpreedis stahw, er steht mit auseinander gesperten Füßen.
- sfpreedums, was beschloffen ist.
- nofpreedums, Schluß, der nicht zu ändern ist, Ausspruch.
- teefas nofpreedums, Rechtspruch.
- sfpreedejs, der etwas ausspannet, it. abspricht.
- teefas sfpreedejs, Gerichtsherr, der einen Ausspruch thut.
- sfpreeflis, Wölbung.
- sfpreefla akmiai, Wellsteine.
- sfpreest, (1) strecken, messen, spannen, præf. sfpreeschu, di, sch. impf. sfpreedu.
- audeklu sfpreest, Leinwand spannen.
- sfprihdi sfpreest, einen Spann messen.
- (2) schätzen, absprechen, taxiren.
- teefu sfpreest, das Recht oder Urtheil sprechen.
- wakkâ sfpreest, lossprechen.
- padohmu sfpreest, einen Rath geben.
- meeru sfpreest, Frieden schließen.
- eefpreest, einstecken, anstützen.
- galwu rohkâs eefpreest, den Kopf auf die Hände stützen.
- isfpreest, ausstrecken, auseinander spannen.
- nofpreest, einen Ausspruch thun, aberkennen, beschließen.
- nofpreesta teefa, gerichtlicher Ausspruch.
- nofpreesta dalka, zugeschieden Theil.
- fafpreest, mit der Hand bespannen, zusammen drücken, it. verabreden.
- fafpreesti, Eidgenossene. L.
- sfpreestees, sich dehnen.
- deenas garrums sfpreeschahs, der Tag nimmt zu.
- fafpreestees, sich verbinden, sich in ein Verständniß mit einander einlassen, einhellig zusammen treten.
- fafpreestees us dumpi, sich zusammen rottiren.
- sfpreggoni laiki, durchdringende Kälte. L.
- sfprehgt, Risse bekommen, fein zerplatzen. præf. sfprehgtu. impf. sfprehgu. prt. sfprehdis.
- apfprehgufchas rohkâs, Hände, die von der Luft scharf geworden und hin und wieder aufgeborsten.
- isfprehgufchas luhpas, aufgeplatzte Lippen.
- sfprehgaht, prasseln wie Tannenholz.
- pahrsfprehgaht, zersprengen.
- sfprehgatees, knallen, wie wenn etwas reißet oder platzt.
- sfprehgains, geborsten.
- sfprehgaina falna, strenge durchdringende Kälte.
- sfprehgainas rohkâs, geborstene Hände.
- sfprehgums, Knall vom Reißen, Plätzen.
- sfpreest,

sprehst, auf der Handspindel
 spinnen. Obl. prf. spreh-
 schu, di, seh. impf.
 sprehdu, fut. sprehdi-
 schu.
 sprehflize, stehender Wocken,
 stehendes Spinnbrett,
 darauf man sitzt und mit
 einem Spill oder Spin-
 del spinnet. Obl.
 spremt, spritzeln. L.
 spriddsnaht, siehe sprihdtsnaht.
 sprigguls, Dreschfliegel.
 spriggula wahls, der Schlä-
 gel daran.
 sprihdts, G. sprihscha, Handspan-
 ne.
 sprihdi spreeft, eine Span-
 ne messen.
 sprihdtsnaht, (spriddtsnaht) lieb-
 äugeln, E. mit den Au-
 gen blinken. L.
 Sprizzis, G. Spritscha, Fritz.
 sprohgt, sprohgaht, Knospen ge-
 winnen, kraus werden.
 L.
 sprohga, Haartrause, Haar-
 locke in der Stirn.
 sprohgi, krause Locken in der
 Wolle.
 sprohgis, Krauskopf.
 sprohgains, kraus und lockicht.
 sprohts, m. Vogelbau. L.
 spruhkt, siehe sprukt.
 spruhst, mit Wandruthen zusam-
 men knebeln, it. als dün-
 ne Ausschößlinge hervor-
 wachsen. L.
 aispruhst, festknebeln.
 atspruhst, lösknebeln.
 spruhte, Wandruthen, it. ein sol-
 cher Sprößling. L.
 sprukt, (spruhkt) leicht zu Beine
 seyn, leicht entzwischen
 und davon laufen, praf.

spruhku. impf. sprukku.
 praf. spruzzis.
 aisprukt, entrinnen.
 isprukt, entkommen, ent-
 zwischen.
 sprukts, spruktsinck, ein be-
 hender Springer, ein
 Tizlipuzli, ein Heister-
 feister, ein windiger
 kurzweiliger Mensch, der
 sie wie ein Hechster
 bald hie bald dahin kehrt,
 (it. ein Narrchen und
 Haase vom Menschen.
 L.)
 spruktsis, pl. heisse Asche, so noch
 glimmende Kohlen unter
 sich hat. L.
 spruktsis, die Kohlengrube vor
 dem Kiegenofen. L.
 sprundels, sprundfels, hölzerner
 Kurbel, Knebel. L.
 sprungulis, Hülse von Hederich
 zc. das Grobe, Unreine
 im Korn, it. klein rund
 Hölzlein.
 spulgoht, funkeln wie die Sterne
 oder sonst, was einen
 fernem Schein giebt.
 austrinck aispulgo zittas
 Iwaiglnes, der Morgen-
 stern blickt vor andern
 Sternen hervor.
 spulgums, funkelder Glanz.
 azzu spulgums, Glanz der
 Augen.
 spulgumi, die Netze, wenn sie
 zum Trocknen ausge-
 spannt werden, haben
 Bläschen in den Netz-
 augen, die wie Stern-
 chens in der Sonne
 blänkern, daher soll ein
 solches Netzgerüste die-
 sen Namen führen. L.
 spulgis

- spulgis, heller funkelnder Stern
 erster Größe. L.
 spulg-azzis, der große funkelnde,
 lebhaftige Augen hat.
 spunde, (a) Spunte.
 spundeht, das obere Loch in der
 Tonne zu machen.
 aisfpundehts wehders, ver-
 stopfter Leib.
 spurgulis, Fäser, pl. Fäsern, it.
 Flossfedern.
 spurgulains, faserigt, zottigt.
 apspurguloht, faserigt machen.
 spurkschlecht, stark pruhsten, wie
 die Pferde. L.
 spurt, fassigt werden, wie Flossfe-
 dern sich von einander
 geben, it. ungleiche En-
 den bekommen, prf. spur-
 sta. impf. spurru.
 isfspurt, ausfäsern, ausgeref-
 felt werden.
 spurres, spurri, Fäsern, Flossfe-
 dern, it. Zacken am Näh-
 werk.
 spurrains, faseriat, zackigt.
 fehtas galli stahw spur-
 raini, die obern Enden
 an einem Sprickernzaun
 stehen ungleich, einer
 kurz der andere lang.
 stabbule, Baurstbte, pl. heist auch
 der Dudelsack.
 stabbuleht, dudeln, stbten, pfeis-
 fen.
 stabbulneeks, Stbtenspieler,
 Pfeifer, Sackpfeifer, Du-
 deler.
 stabs, m. Pfosten, Säule, Pfeiler,
 [L. Schlagfuß.]
 kauna stabs, Pranger,
 Schandsäule.
 rattu stabs, Schandpfahl
 mit einem Rade oben,
 it. ein Galgenschlingel,
 böser Mensch.
- atspihdes stabs, Strahl.
 stabbi pret faules, breite
 Strahlen gegen die
 Sonne.
 faule stabbôs stahw, die
 Sonne zieht Regen.
 staddeles, Stadoll, Einfahrt, Wa-
 genraum in den Krügen.
 staggi, ein Kraut, so als Kohl ge-
 gessen wird. L.
 stahdeijes, Sprickeln zum Zaun.
 stahdiht, stellen, pflanzen, setzen,
 (it. stiften, ordnen.)
 kohku stahdiht, einen
 Baum pflanzen.
 siraus stahdiht, Erbsen
 stippen.
 apstahdiht, rund umher be-
 pflanzen.
 apstahdiht wehderu, den
 Durchfall stopfen.
 atstahdiht, verstossen.
 eestahdiht, einpflanzen, ein-
 pfpossen, (einsetzen, stif-
 ten.)
 eestahdijams farriafsch,
 Pfpoffreislein.
 istahdiht, ausstellen.
 nostahdiht affini, das Blut
 stillen.
 pahrkadiht, verpflanzen,
 überpflanzen.
 peestahdiht, beysetzen, zuord-
 nen.
 fastahdiht, zusammenstellen.
 stahdinaht, stellen, setzen, pflan-
 zen.
 apstahdinaht, stille stehen las-
 sen, im Lauf aufhalten.
 atstahdinaht, von sich entfer-
 nen.
 pastahdinaht, anhalten.
 eestahditajs, Stifter, Berord-
 ner. Bibl.
 eestahdijums, eestahdifchana,
 Ein-

Einfetzung, Verordnung,
Stiftung, Testament.
Bibl.

stahds, stahdinfch, Pflanze. L.

stahdini, Kohlpflanzen. L.

stahjis, Præt. von stah.

apstahji, Obstruktion, it. weibliche Verstopfung.

apstahjfeh sirgs, sirgs ar apstahjeem, stätisch Pferd.

stahrafts, Hofsalteste, Aufseher der Hofarbeiter. Liesl.

stahrks, m. Storch.

stahstiht, erzählen, vermelden. prf. stahstu.

eeastahstiht, deutlich ansagen.

istahstiht, umständlich, erzählen, it. auslegen.

fapni istahstiht, Traum deuten.

mihklu istahstiht, Räthsel auflösen.

stahis, m. Geschichte, Erzählung, Historie.

mellu stahsti, erdichtete Histrörchens, Feenmährlein.

stah, stehen. prf. et impf. stahju.

aisstah, vorstehen, vertreten, schützen, vertheidigen.

apstah, still stehen, it. belagern.

atstah, abstechen, abgehen, nachlassen, verlassen.

nostah, aufhören, sich legen.

no tizzibas nostah, vom Glauben abfallen.

nostah kahjas, sich die Füße müde stehen.

pahstah, etwas stille stehen.

pahrstah, vorstehen, vertheidigen, fürsprechen, schützen.

peestah, beystehen.

ustah, einem etwas zumuthen, worauf dringen, beschuldigen und es behaupten,

stahtees, sich legen, still werden, aufhören, inne halten.

wirfû stahtees, zu Halse gehen.

apstahtees, bestehen bleiben, Halte machen.

wehjfeh apstahjees, der Wind hat sich gelegt.

wehra driht apstahtees, das Wetter wird sich bald wenden, oder aufhören.

atstahtees, sich entziehen.

nostahtees, von selbst aufhören, it. sich abliegen wie Bier zc. (verrauchen wie Spiritus. L.)

peestahtees, sich nahen, sich zu einem gesellen.

tas trakkums wehl wiaaam

peestahjahs, die Wildheit hängt oder klebt ihm noch an, er hat seine dollen Hörner noch nicht abgestossen.

apstahtai, Leibesverstopfung, Obstruktion, it. weibliche Verstopfung.

stahwe, Weberstuhl.

stahweht, stehen. præf. stahwu.

ilgi stahweht, lange stehen, dauren, wahren, halten.

tas stahw us man ween,

das geht mich allein an.

tas stahw us falfchanu, es sieht aus, als wenn es frieren wollte.

aisstahweht, vorstehen, vertreten, schützen, vertheidigen.

apstahweht, still stehen, it. belagern.

atstahweht sawu neddefu, seine Arbeitswoche zurücklegen, abgehörchen.

nostahweht,

- nostahweht kahjas, sich die Füße müde stehen.
- pastahweht, bestehen, beharren, (it. gedeihen.)
- pastahweht lihdf rihtam, anstehen bis morgen.
- pahrstahweht, vorstehen, vertheidigen, fürsprechen, schützen.
- peestahweht, dabey stehen.
- fastahweht, beständig verbleiben an einem Orte.
- fastahweht kahjas, sich die Füße ermüden durch langes Stehen.
- ustahweht, antreiben, auf dem Halse stehen, worauf dringen.
- stahws, a, stehend, aufrecht, steil.
- stahwa weeta, steiler, abschüssiger Ort.
- aisstahws, Vorstand, Schutz. L.
- apstahwes, Leibes Verstopfung, Obstruktion, it. weibliche Verstopfung.
- apstahwa, Vorzimmer. L.
- pahrstahws, Schutz. L.
- peestahwes, Assistenten. L.
- stahwus, stehends, aufrecht.
- stahwu buht, überend oder auf seyn.
- stahwkohzis, Stafete, Palisade.
- stahwmuzzis, ein stehendes offenes Gefäß, (it. ein Alltagsgefäß. L.)
- stahwejs, Stehender.
- aisstahwejs, pahrstahwejs, Vorsteher, Beschützer.
- stahwetajs, Stehender.
- aisstahwetajs, pahrstahwetajs, Schutzherr, it. Advokat.
- stahwetaji, stahwekli, Kirchenstand, Bank. L.
- stahws, m. Oberhemd ohne Ermelu. Thm.
- staigaht, gehen, wandeln, wandern, spaziren.
- schurp un turp staigaht, schlentern.
- staigahts zeksch, gebahnter Weg.
- apstaigaht, umgehen, umspaziren.
- pastigaht, etwas gehen, sich vertreten.
- pahrstaigaht sawu zektu, seine Reise vollenden.
- staigalaht, staigeleht, hin und her spaziren, schlentern.
- staigns, a, morastig, worüber man gehen kann, einschießend. L.
- staignums, Morast, darüber man gehen kann, obgleich hin und wieder einschießig ist. L.
- staipekle, Geuserich, ein Kraut.
- staipekli, Jungferngarn oder sogenannter Sommer, da das Feld wie mit Spinnweben bezogen ist.
- staipiht, dehnen, strecken. (von steept.)
- staklis, zackigter Pfahl zum Stützen, (Zacke, Spitze, Holz.)
- staklains, also zackigt.
- staks, m. gestossen Haussaamen, ein oberländisches Daurfräß.
- stallis, Stall, Pferdestall.
- stalts, a, stattlich, ansehnlich, trefflich, it. stolz.
- stalti meelschi, trefflicher Gersten.
- staltukahja, kein ansehnlicher Bauer, der sich mehr einbildet als andere, it. ein Stutzer. Kam-

stampe, Stampf, (it. Brecheisen, L.) it. vierschrötig unbeweglich Mensch.	raum, (befestigte Kluff) it. Zwischenzeit.
stampeht, stampfen.	starpneeks, Mittler, Schiedsman.
standa, stehendes Gefäß, Zuber, Tonne. L.	stars, m. auch starra, ein in die Quere ausstehender starcker Ast. L.
stanga, Stange, Zange, pl. Stangenzaun.	starri, Nests, die sich auf allen Seiten ausbreiten.
stangas eemauts, Stangenzaun.	faules starri, Sonnenstrahlen.
knihpstangas, Kneifzange.	statt-alteris, der Kaiserliche General-Defonomiedirektor. Lief.
stankis, Zuber, Tiene.	statt-altera teefa, das Kaiserliche Defonomiekontoir zu Riga.
stappari, Pferdsäpfel, Schaaffdetel. L.	stattiht, setzen stehends wie einen Pfahl.
starp, Präpos. zwischen, unter.	apstattiht, bepfählen, mit Pfählen besetzen.
starp ahdu bahst, zwischen die Haut stecken.	eestattiht, einpfählen, einrammeln.
starp ahdas fahp, es thut zwischen der Haut wehe.	stats, m. Palisade, Zaunpfosten. L.
starp to laiku, während der Zeit.	rudku statti, stehende Roggenhäufgens zu zehn Garben, sonst Kornmandeln genannt.
starp diwidefmit deenahm, binnen oder innerhalb zwanzig Tagen.	atstattu buht, ferne seyn.
starp winneem, unter sie, unter ihnen.	stattini, Palisaden.
starpas, m. auch starpa, Zwischenraum.	stattiau sehta, Zaun von Palisaden.
mehnefchu starpas, Mondlichter.	rudku stattini, stehende Roggenhäufgens.
starpas wihrs, Unterhändler.	stazzis, Stationskorn in Liefland.
durwju starpâ, zwischen der Thüre.	stebbe, Mastbaum. Lith. L.
fawâ starpâ, unter einander.	stebberes, Binsen. L.
pa tam starpam, indessen, inzwischen, mittlerweile.	stebbetees, für Verwunderung erstamen. L.
pa starpeem weenu jaunu weenu wezzu, eine abwechselnde Reihe, ein Junger, ein Alter ic.	stebbekis, Wunderwerk. L.
starpâ: krist, Einsprache thun. L.	steddeles, Stadoll, d. i. Vorhaus am Krüge, da die fremden Pferde stehen.
starpan, zwischen. L.	steebrs,
starpums, starpiba, Zwischen-	

steebrs, m. Rohr oder Reet im Wasser, it. starker Halm.
 steegelis, Ziegel. E.
 steens, m. Stange Eisen. L.
 steepats, Mantelbleyer.
 steept, recken, strecken, dehnen, spannen, ausbreiten. prf. steepju, pi, pj. impf. steepu.
 atsteept, ablangen, abreichen.
 issteept, austrecken.
 pahrsteept, überstrecken.
 steeptees, sich strecken, it. wachsen.
 faktkis steepjahs, der Haase nimmt reißaus.
 firs pa grahwi steepjahs, das Pferd setzt über den Graben.
 augumâ steeptees auch augumâ pasteptees, schnell aufschießen, stark wachsen.
 gan es wehl turpmak steepchohs, ich werde mich noch wohl weiter behelfen.
 steerna, Gerüste vor den Brücken, Rehbock, Wasserbock genannt, den Eisgang abzuhalten. L.
 stehga, stehgs, Pique, langer Spieß. L.
 stehkeht, apstehkeht balkus, Balken behauen.
 stehrbele, Zipfel am Rod. L.
 wiffas stehrbeles tam blehau pilnas, er steckt bis oben an voll Schelmsfrücke. L.
 stehrkeles, Kraftmehl, Sterkfliz.
 stehrkeleht, stärkeln.
 stehrkelis, kleiner scharfstachelichter Fisch.
 stehrste, Waagenrunge, it. eine Scheene.

stehrsteht kaulu treekumu, einen Weinbruch scheenen.
 faktehrsteht wekumu, das Fuder mit den Rungen befestigen.
 stehrsts, m. (stehrsta) Goldammer, Gehlgdſchen, eine Art kleiner Vögel.
 steidſis, Prät. von steigt.
 steidſejs, Spuder, der sich spudet.
 steidſinaht, beschleunigen.
 steigt, spuden, eilen. prf. et impf. steidſu.
 pasteigt, fördern.
 pahrsteigt, übereilen.
 steigtées, sich spuden.
 steigſchana, Eilfertigkeit.
 ar steigſchanu, in Eil.
 pahrsteigſchana, Uebereilung, Fehler.
 stekke, Gestellholz beym Bauen, pl. Bangerüste.
 stekkis, lange Heede. L.
 stelleht, senden, schicken. prf. stelleju.
 wehſti stelleht, benachrichtigen lassen.
 daudſ labdeen stelleht, grüßen lassen.
 aisstelleht, wegschicken, dahin schicken.
 apstelleht, bestellen, hinschicken.
 atstelleht, herbestellen, wieder zuschicken.
 daudſ labdeen atstelleht, wieder grüßen lassen.
 pastelleht, bestellen.
 peestelleht, zusenden.
 stelles, Gestell, z. E. der Weber.
 stolliaſch, Abtheilung im Pferdeſtall.
 ſchkehrſtellaſch, Nothſtall beym Pferdebeſchlagen. L.
 [stem-

[Stemple, Luſtröbre. L.]
 ſtenderis, Thürpfosten, Pfeiler.
 ſtenkala, Pferdſapfel.
 ſtenneht, ſtehen, anken, ächzen, it.
 wie es ein Kind macht,
 wenn es ausgehen will.
 prf. ſtennu.
 ſtennetajs, ein Stehner, der da
 ächzet.
 [ſterwe, Naß, Luder. Obl.]
 ſtibba, Angelruthe. L.
 ſtibbas, Sproßholz. L.
 ſtibb, faſt wie ohne Empfindung
 werden. prf. ſteebu. impf.
 ſtibbu.
 faſtibbis, betäubt.
 ſtidſis, Prät. von ſtigt, einſinken.
 wieſch apſtidſees ar weſu-
 mu, er blieb mit dem
 Fuder beſtecken.
 ſtig, ſtigà ſehè, ſo ruft man den
 Ziegen zu, wenn man ſie
 treibt.
 ſtigga, Pfad, Fußſteig, it. gerade
 Linie.
 kungu ſtiggas eet, herr-
 ſchaftliche Frohndienſte
 leiſten.
 diwi ſtiggas eet, trefchu ne,
 zwen Wochen zur Arbeit
 gehen, die dritte zu Hau-
 ſe bleiben.
 ſtig ſtiggham eet, gehen, als
 wenn man verſinken
 wollte. L.
 ſtigt, eektigt, im Treten einſinken,
 einſchießen, tief eintre-
 ten. prf. ſteegu. impf.
 ſtiggu. prät. ſtidſis,
 ſtigtees, in tiefen Begen beſte-
 cken bleiben.
 ſtiggonſ, ſtigguſ, Sumpfloch.
 ſtihga, Ranke, Stengel.
 wiha ſtihgas, Weinre-
 ben.

kohkles ſingas, die Saiten
 auf einer Baurharfe.
 ſtihgas iſtaikht, ſtimmen.
 ſtihgoht, apſtihgoht, mit Saiten
 beziehen.
 iſſtihgoht, lang auswachſen
 im Schatten, wie es oft
 an Wurzelwerk zu ge-
 ſchehen pflegt.
 lauku noſtihgoſchana, der ſo-
 genannte Sommer oder
 Jungferngarn, wenn alle
 Felder wie mit Spinn-
 weben bezogen ſind.
 ſtihpa, Reiſen, Sonnenband, (it.
 Bogen, halber Cirkel, L.)
 it. Hügel an den Grapen.
 ſtihpoht, apſtihpoht, bebänden.
 mehle kà apſtihpota, die
 Zunge bleibt im Munde
 ſtehen.
 ſtihpetajs, ſihpnecks, Faßbin-
 der.
 ſtihws, a, ſteif, ſtarr.
 ſtihweht, ſteifen.
 iſſtihweht ahdu, eine friſche
 Haut auſſteifen.
 iſſtihweht ſtihgu, eine
 Saite ſpannen.
 ſtihwetees, ſich auſtrecken, ſich
 ſtremmen.
 pretti ſtihwetees, ſich
 ſträuben, widerſetzen,
 Widerſtand thun aus al-
 len Kräften.
 us ko ſtihwetees, worauf
 beſtehen.
 ſikkalis, Sprickel zum Zaun.
 ſikkenbehres, Stachelbeeren.
 ſtilba, vordere Arm vom Elbu-
 gen biß zur Hand, Arms-
 knochen, it. beim Vieh,
 vom Mittelgelenk biß
 zum Fuß, Rdhrknochen.
 ſtilpis, Stülz oder Deckel.
 ſtingt,

stingt, starren, starr, steif, it. kompakt werden. prf. stingtu. impf. stingu. prat. stindis. apstingt, fastingt, erstarren. gan ta semme apstings, die Erde die jetzt los ist, wird schon anbacken. stingers, a, starr, steif, brüchig. stingrums, Steifigkeit. stingriba, Erstarrung. stintites, kleine Köpfelstinten. [stippens, Schüssel, im Nit.] stiprs, a, stark, tapfer, steif, fest. stiprs allus, stark Bier. stipri brehkt, laut schreuen. stiprums, stipriba, Stärke, Kraft. stiproht, stärken. stiprinaht, stärken, befestigen. apstiprinaht, stärken, Kraft geben, Muth machen. stirna, Rehe. stirpe, ein großer Kornhaufen in Form eines Hauses. stirraji, die im Braacken abgehen- de obere Flachsenden, it. die obere Stengeln, die mit der Saat abgeschmit- ten werden. stirte, ein Schober von Gersten, Haber, Grücken ꝛ. stoddols, Stadoll. stohbrs, m. hohler Stengel, Halm, Rohr, it. Flintenlauf. enkura stohbrs, Ankerstiel. stohbrös mestees, aufschos- sen wie der Roggen. stohmitees, stottern, happern. l. stohpa, ein Bogen zum Schies- sen. stohpu uswilkt, den Bogen spannen. astohpe, vordere Bucht vom Schlitzen. stohps, m. Stoof, Ranne.	stohrs, farger Filz. E. stohrecht, im Zimmer auf und abgehen, hin und her spaziren. stohstiht, stottern. stohstitees, stottern, it. vagi- ren. ko tu të stohstees, was treibst du dich da herum. semmes stohstitajs, Bagabund, Landstreicher. stohste, Haacken am Hufeisen, it. der untere Saum oder Besatz am Unterrock. stragnis, stragnums, einschießige Quebbe. l. strahdaht, arbeiten, fleißig seyn. atstrahdaht, abarbeiten, was man schuldig geblieben. cestrahdata semme, eingear- beitetes Land. nostrahdaht, die Arbeit voll- bringen. pastrahdaht, verrichten, zu Werk bringen. nostrahdatees, sich müde ar- beiten. pahrstahdatees, sich überar- beiten, sich in der Arbeit zuviel thun. strahdajums, Arbeit, was ge- arbeitet ist. strahdneeks, strahdatajs, Arbei- ter, der gut arbeitet. ne wifli darbineeki irr strahdneeki, nicht alle Arbeiter sind fleißige Ar- beiter. pahrstahdneeks, der einen in der Arbeit abldset, Obl. strahpe, Strafe. strahpeht, strafen. straimuloht, straucheln, taumeln. l. strai-
--	--

- straipaleht, straipeleht, straucheln, taumeln.
 straipaleems, strauchelnder weise.
 strafds, m. Drossel.
 melns strafds, Krammetsvogel.
 straujs, ja, steil, it. Drall im Stroh.
 straule, strauletisch, eine Wasserenge in Bächen, da es schnell fließt. L.
 straume, Stroh im Fluß.
 straumuls, wirbelnde Blase im Stroh.
 straukt, ströymen, schnell fließen. L.
 strauts, m. auch straute, Regenbach.
 strebbis, Prät. von strehbt.
 strebbums, strebjums, was man schlurft, Brühe, Tränkelein.
 streebt, siehe strehbt.
 streegt, siehe strigt.
 strehbt, auch streebt, schlurfen. präf. strehbu, bi, bj. impf. strebbu.
 putru strehbt, Grüt schlucken, Grüt essen.
 strehgele, tappas strehgele, Eiszapfen. E.
 strehkis, Lage, Schicht, Strich oder Strecke, it. Reihe, Zeit und Maal.
 labbu strehki eet, eine gute Ecke gehen.
 kur jau tas strehkis, wo ist schon die liebe Zeit.
 to strehki, dazumal.
 malku strehkis, Reihe Holz.
 wilku strehkis, Wolfszeit, die Zwölften genannt. L.
- strehleht, schießen auf der Jagd, ehemals mit Pfeilen.
 strehneeks, Schütze.
 strehles, Pfeile. L.
 strehliis, Fiebelkrankheit beym Vieh. L.
 streijes, die Spree oder Spatt, Querschlag an den Füßen der Pferde. L.
 streimufoht, taumeln. L.
 streimufoschana, Taumel. L.
 strekkis, Heede. Rig.
 strelles, Webergestell.
 strelliaes, Eiszapfen. L.
 streage, Strenge an einer Vorseile, pl. Zug Seilen.
 rattu streages, Wagenseilen.
 strensis, f. e, lange und schmale Person.
 strigt, auch streegt, einschießen, einsinken im Morast. präf. streegu. impf. striggu. prt. stridris.
 strihdeht, streiten, zanken. präf. strihdeju.
 isstrihdetees, sich auszanken.
 fastrihdetees, sich verzanken.
 strihde, strihdisch, Streit, Zank.
 strihkis, Streichholz, z. E. die Sense zu streichen.
 dselsu strihkis, Pletteisen, Preßeisen.
 mehnes irr strihki, der Mond ist im ersten oder letzten Viertel. L.
 strihkulis, Streichholz zum Roof.
 strihme, Striemen.
 strihpe, Streifen, Strich, Linie.
 us pafchahm strihpehm, recht auf der Linie, (z. E. an einer Uhr.)
 strihpains, streifigt.
 strikkis, Strick.
 strimmalas, Strömlinge.

- stringt, verdorren, vertrocknen. prf. stringku. impf. stringu. prt. strindlis.
- strohps, m. ein Rohr von einem hohlen Stengel, z. E. von Hundeburkauen.
- bischu strohps, Bienenstock.
- strosche, soll das verstümmelte Starost seyn. I.
- strugga, struggums, Sumpf, Pfütze. E.
- struhga, Struhse, ein Fahrzeug auf dem Wasser, (it. Schneidmesser. L.)
- struhst, siehe strust.
- strumpis, eine Röhre, z. E. beyrn Birnwasserzapfen, it. Trompete.
- strumpuls, ein Grümpel, ein Stück von hartem Menschenkoth wie eine Wurst.
- strunkis, Strunk, Kohlstunk, it. klein und dicker Mensch, (it. stumpf Messer. Lith.)
- pastrunkis, eine Art einer Peitsche, womit einiger Orten die Bauern gestraft werden.
- strups, m. Lebensverkürzung. L.
- strupsch, f. ppa, kurz, abgekürzt, abgestuft.
- struppis, struppikis, Stumpfschwanz.
- strupp-astis, was einen kurzen gestutzten Schweif hat.
- struppeht, stumpf abkappen. L.
- apstruppinaht, abstutzen.
- strust, (struhst) siepern, extern. L.
- struttas, Syter aus den Beulen.
- struttains, eytericht, voller Syter.
- struttenes, Großschellkraut, Großschwalbenkraut.
- stubburs, m. der Stumpen von einem abgehauenen Baum.
- stubjis, Tobisensfisch. L.
- stidents, Student.
- stuggis, was zu klein ist, z. E. der Rest von einer Messer Klinge, oder von einem gestutzten Pferdeshweif, it. ein kleiner Knüppel vom Menschen.
- stuhkis, Windelpüppchen. L.
- stuhknitees, sich kindisch anstellen. L.
- apstuhknitees, sich verblüfft wie ein kleines Kind anstellen. L.
- stuhplis, (stuplis L.) Purzellknochen oder Kapell am Gefügel, it. der Hintere, worauf man sitzt.
- stuhre, auch stuhris, Steuerruder.
- stuhrecht, steuern, die Steuer führen.
- stuhmannis, Steuermann.
- stuhris, Ecke, äußerer Winkel, it. Strecke oder Gegend eines Ortes.
- semmes stuhris, Strich Landes.
- debbes stuhris, Himmelsgegend.
- fwahrku stuhris, Zipfel am Rock.
- stuhrains, eckigt.
- stuhrifks, winkelrecht.
- cestuhrifks, nicht recht winkelrecht.
- pastuhri greifs, windschief.
- stuhrs, a, hartnäckigt.
- stuhri, Nicken, Tücke.
- stuhrigs, heimtückisch, voller Winkelzügen, der Kruttschens zu machen weiß.
- stuhrgalwigs, eigensinnig, nicksch, tückisch.
- stuhrgalwiba, Nicken, Tücke, Eigensinn.
- stuhrlikka, stockigter, hartnäckiger Mensch.
- stui-

stuidiht, steuren, wehren. L.	stundeneeks, Schlag = auch Sanduhr.
stulbs, a, betäubt, geblendet.	stuplis, siehe stuhplis.
stulbt, betäubt werden. prf. stulb- stu, impf. stulbu.	stuppis, ein Stumpfen vom Besen.
apstulbis, ganz betäubt.	sturmis, Sturm.
stulboht, blenden.	stutta, stutte, Straße.
apstulboht, verblenden, mit Blindheit schlagen.	stutcht, stügen.
stumburi, Federstoppeln, it. die Stumpfen von abge- peitschten Ruthen.	[subrs, subburs, Nachbar. L.]
stumburains, stumpfendigt.	suddis, Prät. von sust.
stumdeht, stumdiht, hin und her stoßen. prf. stumdu, nostumdiht, hinstoßen, it. ver- stoßen.	nesuddis, unverlohren, (it. unbergolten. E.)
stumdeklis, ein Mensch, den man inner stoßen und an- treiben muß.	nosuddis, was verlohren ge- gangen.
stumdiklas, eine Maschine oder Mühle, die von Men- schenhänden getrieben wird. L.	pasuddis, verlohren, ver- dammt.
stumdinahht, immer schieben und antreiben, wie einen Faul- len.	suddiba, Verlust.
stumpeht, ar meetu apstumpeht, mit einem Zaunpfahl be- stampfen, bestoßen.	suddinaht, nosuddinaht, ver- lieren.
stumpuris, der Stumpfen einer Ruthe. L.	pasuddinaht, verdammen.
stumt, stoßen, schieben. prf. stumju. mmi, mj, impf. stuhmu.	sudmalla, Wassermühle.
atstumt, wegstoßen, von sich stoßen, verstoßen	sudmallis, sudmalneeks, Mül- ler.
eestumt, einstößen.	sudrabs, m. Silber.
nostumt, wegstoßen.	sudraba rikki, Silberzeug.
stunda, Stunde.	dshws sudrabs, Quecksil- ber.
nestunda, unglückliche Stun- de, Unfall.	sudrabkallis, sudraba kallejs, Goldschmidt.
stundenis, Uhr, Sanduhr, Schlaguhr.	sudrabains, silbericht, versilbert.
faules Stundenis, Sonnen- uhr.	apsudraboht, versilbern.
laiwneeku Stundenis, Kom- paß. L.	fugga, Familie, Geschlecht, Un- hang. E.
	no leelas fuggas, von großer oder ausgebreiteter Fa- milie.
	suhdiht, sorgfältig seyn. L.
	suhditees, sich kümmern, ängst- lich sorgen.
	suhdikhana, Kummerniß, ängst- liche Sorgen.
	suhds, m. Dreck, Unflath, it. jedes nichtswürdiges Ding, it. der unreine Geist, pl. Mist, Dünger.
	suhdu kuttrainis, Misthau- fen. kuhdu

- fuhdu semme, fuhdajs, Mistacker.
- atfuhdi, atfuhdajs, alter Mist, d. i. Acker, der schon ein Korn getragen und nun das zweyte Korn tragen soll.
- fuhdains, dreckicht, it. gemistet.
- fuhdaina semme, gemisteter Acker.
- fuhdoht, apfuhdoht, bemisten, bedüngen.
- fuhdfeht, Klagen, Klage führen. prf. fuhdsu.
- grehkus fuhdfeht, beichten.
- fuhdsiba, Klage, Verklagung.
- fuhdsefchana, apfuhdsefchana, Anklage.
- grehku fuhdsefchana, Beichte.
- fuhdsetajs, apfuhdsetajs, Kläger, Ankläger.
- fuhkt, durchseigen, Materie ziehen, it. saugen oder nutschen, z. E. am Brod. prf. fuhkstu. impf. fuhzu.
- nofuhkt, abstiepern.
- fuhktees, siepern, it. sich secerniren, wie die Molken von der Milch.
- fuhkuls, fuhkalas, Molken, Waddack.
- fuhla, Strieme, Beule von Schlägen, unterkeitiger Schade, (it. das serum im Blute. L.)
- fuhlaht, siepern, nassen wie die Krätze, it. unterkeitig seyn.
- fuhnis, m. (fuhnas) Moos.
- fuhnains, moosigt.
- fuhneklis, Moosgebröck.
- apfuhnobt, apfuhnotees, be-moosen.
- fuhrenes, fuhritschi, Fldhkrant, (Wasserpfeffer. W.)
- fuhrs, a, bitter-salzig, herb, it. unfreundlich, it. mühsam.
- ar fuhreem gruhteem fweedreem mit saurem Schweiß und Mühe.
- fuhrums, scharfe Bitterkeit, bittere Salzigkeit, it. Schärfe, it. Ungemach.
- fuhriba, schmerzhaftes Schrunden, it. Unfreundlichkeit, Unmuth, it. Mühseligkeit, Ungemach, Kreuz, Leiden.
- fuhrst, siepern wie von Schärfe, schrunden, nassen, schmerzen wie Krätze. prf. fuhrstu. impf. fuhru. fut. fuh-rischu.
- lohbi fuhrst, die Zähne schmerzen.
- fuhseris, ein klein Sauskindlein, Spielpüppchen.
- fuhst, qualmen von Hitze, it. siepern, nassen. prf. fuhstu, auch fuhtu. impf. futtu. fut. futtifchu.
- fweedrös fuhst, im Schweiß baden.
- behdu futtas fuhst, Herzensangst haben.
- atfuhst, zurückqualmen nach innen zu.
- fweedri atfuhst, der Schweiß schlägt zurück.
- isfuhst, ausschmoren wie eine Wunde, (sich durchbeizzen. L.)
- (fuhstecht, qualmen 2c. L.)
- fuhthiht, schicken, senden.
- aisfuhthiht, versenden, verschicken.
- atfuhthiht, herschicken, hersenden.
- nofuhthiht, wegsenden, hinsenden.
- peefuhthiht, zusenden, zuschicken. fuhze,

- fuhze, Schaarte. L.
 fuhzis, Prät. von fuhkt.
 affins fuhzejs, Blutsauger, Blutdürstiger.
 fuikis, der litthauisch, russisch, ehstnisch ic. unter das Lettische mengt.
 fuikischki runnaht, so reden.
 fuinatees, sich schubben wie die Hunde, oder sich scheu- ren wie die Schweine.
 fuits auch fuifch, adv. fuiti, fui- fchi, überflüssig, zuviel.
 L.
 fuitums, Fülle, Ueberflus.
 fukka, fukkas, Pferdeschrape.
 fukkaht,bürsten, schrapen, strie- geln, kämmen, it. he- cheln.
 nofukkaht, abkämmen, ab- striegeln, abbürsten.
 fukkari, Russische Zwiebacken, Su- charen genannt.
 fukkata, Dürrsucht, Schwind- sucht, Auszehrung.
 fukkurs, Zucker.
 fukt, isfukt, schwinden am Leibe, vergehen, L. it. entwi- schen. Liest.
 fulla, Saft, Brühe, Suppe.
 peena fullas, Molken.
 behrsu fulla, Birkwasser.
 fullu mehnefs, Aprilmo- nat.
 fullina, pafullina, Molken, (it. das serum im Blute. L.)
 fullains, saftig, suppicht.
 fullaht, Saft oder Suppe von sich geben.
 fullatees, atfullatees, einen Saft oder Extrakt von sich geben.
 fullajahs, es siepet.
 fullinaht, siepern. L.
 fullainis, Diener, Bedienter.
 fumbra, Uurochs, L.
- fumbra, fumbra rags, Kuhhorn zum Blasen. L.
 fummis, ein guter Freund aus der Nachbarschaft. L.
 fuminnaht, sich freundlich be- grüssen, bewillkommen.
 fuminnahtees ar ko, sich mit je- mand bekannt machen.
 fumpis, Sumpf, Pfütze.
 fumpurns, fumpurnis, der ein Hundemaul hat, wie ein wilder Kalmück ic. sie- he purns.
 funnihts, Biolen zum Gar- winden. L.
 funnifchi, Dürrwurz. L.
 funnifchi, heißt auch eine Art klei- ner Kollwagen in Riga, Lasten und Tonnen zu führen.
 fuau mehle, Hundszungekraut. L.
 fuau stohbri, Hundspetersilien. L.
 funs, m. Hund. dim. funnitis.
 fuau mehnefs, Hundsz- tage Monath ist größ- tentheils der August.
 fuau tekkums, ein Stück Begeß, so ein Hund zu laufen pflegt, welches aber einen ziemlichen Strich ausmacht.
 rectu funs, Schandmaul.
 fuau kahfs, eine auszeh- rende Krankheit der Kin- der. L.
 fuau purnis, contr. fums- purns, Kalmück, Mohr ic. siehe purns.
 funnigs, funniks, hundisch.
 funniht, isfunniht, ausschel- ten, aussilzen.
 fupratta, Spinnalkus im Ma- rienburgschen, L.
 furfis,

fursis, f. e, Pfeiffack, Saurtopf, Brummkater, mürrischer Mensch, der immer saurt und pfeift.

furseht, grellsch pfeifen und weinen, saur sehen und murren.

fufchu, G. pl. von futtis, ein Mal. fufch-auklis. eine Malhautschmir am Dreschfliegel.

fuffeklis, Bürste, it. Hechel.

fuffeht, von oben betrocknen.

apfuffeht, von oben übertrocknen.

pahruffeht, übertrocknen.

fust, von Hitze dürr werden. prf. et impf. fuffu. fut. fuffichu.

apfust, betrocknen.

mehs gräbbejam brauzoht

apfust, wir wollten im Fahren vor Hitze aus-schmelzen.

femme apfuffufi, die Erde ist betrocknet.

isfuffufi uppe, ausgetrocknete Bäche.

nofust, ganz trocken werden.

fust, fustees, verschwinden, verlohren gehen. prf. fuhdu. impf. fuddu. fut. fuddichu.

nofust, verschwinden, verlohren gehen.

pasust, verlohren gehen, untergehen.

fusters, (ars) fustriai, wilde Johannisbeerstrauch.

melni fustriai, Buchsbeerstrauch.

futta, Bähnung, it. Masse von einem siedenden Schanden.

fweedru futta, Schweißbad.

futti, futtas, Dampf, Qualm. fweedru futtas, Angstschweiß.

behdu futtas, ängstlich nagende und qualende Sorgen.

futteht, bähnen mit warmen Wasser.

isfutteht, durchbeizen. L.

nofutteht, abbähnen. L.

futtinaht, bähnen, brühen. E.

futtis, G fufcha, Mal.

futtitis, kleiner Mal.

futtiai, futtischi, Neumaugen, Brücken.

futtiai, heißen auch dünne Hölzer.

futnes, futni, ein Gericht von Habermehl und Grütze.

futtoai, futtoa femme, wässerig Land, wo es zur warmen Zeit dampfet und schwarzet.

futtoai, heißen auch die gebrannte Nasen im Ritzis. L.

futra, Dunst.

futtrains, dunstig.

fuhdu futtrains, Misthaufen.

fuws, ein Fisch, ist Obl.

fuwkahrnis, grauer Fischahr. Obl.

fwabbads, a, schlaf, nicht steif und fest angezogen, it. frey, los, ledig, quit.

fwabbadas durris, Thüre, die ganz leise aufgehet.

fwabbadiba, Freyheit, da man los von etwas ist.

atfwabbinaht, auflösen, befreien, erledigen.

fwabbadinaht, los machen. schlaf lassen. L.

fwadseht, los seyn, wie ein Eisen am Wagen, das hey-

beyher flingert, it. schlen-
fern. L.

fwagguti, Unkraut im Roggen,
das schwarz Brod giebt.

fwähpulis, Daunpfaf, Rothfink.

fwahrguls, Schelle.

fwahrki, Rock.

puffwahrtschi, halb wollen
halb leinen Rock, it.
was einfachting geworfen.

fwahrpfts, (a) Bohrer oder Bohr.

fwahrpftiht, bohren.

fwahrte, Eisenschwarz. L.

fwahrteht, damit schwärzen.

fwaidiht, salben, schmieren. pl.
fwaidiju.

fwaidihts, der Gesalbte.

fwaidamas sahles, Salben, Spe-
zeren.

fwaidiht, schmeissen. pl. fwaidu,
(von fweest.)

fwaiditees, sich herumwerfen,
schlenfern.

nofwaidigs, schlenkerd.

nofwaidigs zeltich, abschlä-
giger Weg, da man
leicht schlenfern und um-
schlagen kann.

fwaignalis, f. e, ein Stück Horn-
vieh, so einen weissen
Flecken oder Stern vor
der Brust hat. L.

fwaigne, Stern.

fwaignu prattigs, Stern-
kundiger, Astronom.

fwaignu raudsitajs, Stern-
gucker.

fwaignu zeenitajs, Stern-
deuter.

fwaignes deena, h. drey
Königetag.

astita fwaigne, Komet.

fwaignotees, (etees) sich besternen.

apfwaignnohts, besternt.

fwainis, Weibesbruder.

fwaine, Weibeschwester.

fwainens, Weibesbruders = Wei-
beschwesterohn.

fwainene, Weibesbruders = Wei-
beschwester Tochter.

fwaipiht, peitschen. L.

fwakkas, Harz, E.

fwals, auch fwalla, Dampf vom
Rauch.

fwalts, m. Uebergewicht.

fwalstiht, schwanken, taumeln.

-fwalstitees, sich schockeln und
bewegen, wenn etwas
nicht ausliegt, it. fauls-
lenzen.

fwammis, Schwamm.

fwans, m. Glockenlang. i.

fwannis, Glockenläuter.

fwanniht, mit der Glocke lauten,
pulkstisch fwann, die
Glocke schlägt.

apfwanniht, beläuten.

eefwanniht, den Anfang mit
Lauten machen, für ei-
nen Verstorbenen lau-
ten.

fwannigs, klingend.

fwannama nauda, Glockengelb.

fwars, m. Gewicht.

fwarra kauks, Wagschale.

fwarra nams, die Wage
(ein Haus.)

fwarra tilts, Zugbrücke.

usfwarru likt, auf die
Wage legen.

atfwars, Gleichgewicht, Ge-
gengewicht.

usfwars, Uebergewicht.

fwarrigs, wichtig.

fwarrigaks buht, mehr
wiegen, übertreffen.

usfwarrigs, überwichtig, über-
lästig.

fwarrineeks, Wäger, Bage- meister.	fweefta mehle, glatte Planderzunge.
fweedis, præt. von fweeft.	fweefta fahls, spanisch Salz, das zu Butter gebraucht wird.
fweedejs, Werfer.	fweeftu kult, oder kehr- neht, buttern.
fweedums, Wurf.	fweeftu kalt, Eulenspiegel Arbeit thun. L.
fweedres, Grand. L.	fweeftu kallejs, ein Brud- ler vom Schmiede des- sen Arbeit nicht hält.
fweedrains, grandicht.	fwehdras, Geäder oder Masern im Holz. L.
fweedri, Schweiß.	fwehdrains, masericht, adericht, fwehdraini firai, große graue Erbsen. L.
fweedrös fuhst, im Schweiß baden.	fwehpe, ein Dampf von Räucher- werk.
fweedrigs, schwitzig.	fwehpeht, fwehpinah, räuchern. apfwehpeht, apfwehpinah, beräuchern.
fweedroht, schwitzen, it. schweis- sen, d. i. bluten, wel- ches bey groß Bild ge- braucht wird.	nofwehpeht, nofwehpinah, ganz beräuchern.
fweedrinaht, Schweiß treiben.	fwehreht, schwören, Eid thun. ustizzibu fwehreht, Treue schwören, it. huldigen.
apfweedrinaht, in Schweiß bringen.	kehniaam fwehreht, dem Könige huldigen.
nofweedrinaht, Schweiß treiben.	nepateefi fwehreht, Meines eid thun.
Sweedris, ein Schwede.	apfwehreht, beschwören. nofwehreht, abschwören.
Sweedru laiki, die Zeit der Schwedischen Regierung in Liefland.	fwehretees, sich verschwören. nofwehretees, sich verfluchen und vermessen.
fweeegt, freuschen, wiehern. prf. et impf. fweedfu.	fawehretees, sich zusammen verschwören bey einer Zusammenrottirung.
fweeergsde, Grand. Tahm.	fwehrests, fwehrestiba, Eid, Schwur. L.
fweeefch, scha, frisch, (wie Butter.)	fwehrinah, beedigen, in Eid und Pflicht nehmen.
fweeft, schwingend werfen, wor- nach schlagen. prf. fwee- schu, di, sch. impf. fweedu. fut. fweedifchu.	fawehrinati, Eidgenossene. fwek-
aisfweeft, zum Vorschein bringen. L.	
nofweeft, wegwerfen.	
fweeftees, sich herunterwerfen.	
aisfweeftees, zum Vorschein kommen. L.	
mehnes jau irr aisfweedu- tees, der Mond ist schon aufgegangen. L.	
fweefts, m. Butter.	
fweefta zibbe, Butter- büchse.	

fwehroht, glimmen. L.
 atfwehroht, ausgehen wie
 Feuer. L.
 krahts jau irr atfwehrojusi,
 das Feuer im Ofen ist
 schon aus. L.
 eefwehrotees, anglimmen,
 entglimmen. L.
 eefwehrinaht, usfwehrinaht
 Feuer anblasen, anfeuren.
 L.
 fwehrs, m. Thier, Bestie, Wild.
 sehtas fwehrs, zahmes Thier
 melcha fwehrs, wildes
 Thier.
 plehfigs fwehrs, Raub-
 thier.
 fwehrt, (fwert) wägen, wippen.
 pf. fweeru, impf. fwehru.
 balki ar bohmi fwehrt,
 den Balken durch Wip-
 pen heben.
 kohku fwehrt, heißt beim
 Abhauen sehen, auf
 welche Seite der Baum
 überwichtig ist und fal-
 len wird.
 kohks fwerr us labbu
 pufki, der Baum hat
 zu Rechten das Ueber-
 gewicht.
 atfwehrt, balanziren. act.
 isfwehrt, zum Ausheben aus-
 biegen.
 nofwehrt, abwägen.
 usfwehrt, heißt auch bey dem
 Bauleuten ein Gebäu-
 de wippen oder heben.
 fwehrtees, balanziren. pass.
 fwehtas, Hundskämmel. L.
 fwehts, heilig, selig, it. theuer
 und hoch, it. das Be-
 sondere so gar im Bösen.
 fwehts tapt, selig werden.

ne fwehts, unselig.
 fwehta deena, Feyertag.
 fwehdeena, Sonntag.
 fwehdeenas eefahkums,
 Vorsabbath.
 fwehta dshwofchana, un-
 sträflicher Wandel.
 at fwehteem wahrdeem ap-
 stiprinaht, mit einem
 Eide bethuren.
 fwehti wahrdi, Gottes
 Wort, abusive das aber-
 gläubische Besprechen,
 it. wenn ein Prediger
 auf der Kanzel brav
 flucht, welches ehemals
 Mode war.
 par fwehtu zelt. kanonistren
 fwehts putns, Storch.
 fwehts rucks, Meerrettich.
 fwehts nasis, ein Messer,
 dessen Schnitt sehr
 schmerzet.
 fwehts kohdums, unheil-
 barer Biß.
 atfwehte, der achte Tag nach
 den hohen Festtagen
 seemas fwehtku atfwehte,
 Neujahr.
 leeldeenas atfwehte, Sonn-
 tag nach Ostern, Quasi-
 modogeniti genannt.
 waffaras fwehtku atfweh-
 te, Trinitatiefest.
 atfwehtes, heißen bey den
 Bauren auch die Festta-
 ge nach dem alten Ka-
 lender.
 pahrfwehta, eines gewissen
 Heiligen Fest.
 pahrfwehtas, selbsterwählte
 Tage, die man feyret.
 fwehtigs, a, selig, glücklich, heil-
 ig, heilsam, gesegnet.

fwehtiba, Heiligkeit, it. Segen, Gedeihen.	fweijoht, fischen.
muhfchiga fwehtiba, ewige Seligkeit.	fweija, (L. fweijus) Fifchfang.
fwehtums, fwehtijums, das Heilige, Geheiligte.	fweineeks, Fifcher.
fwehtiht, heiligen, segnen, it. feyren, weihen. prf. fwehtiju.	fweiks, a, gesund, frisch. Thm.
fauliti fwehtiht, Sonnenuntergang feyren und alsdann die Arbeit auß der Hand legen, ist ein lettischer Aberglaube.	apfweikt, begrüßen. Thm.
apfwehtiht, gefegnen, it. beseligen.	fweilis, ein Thier von brandgelber Farbe.
atfwehtiht, von neuen feyren.	fweir-azs, ein Pferd mit einem Glasauge. L.
ee ehtiht, einsegnen, einweihen.	fweiris, Brunnenschwengel. L.
nofwehtiht, die Feyer vollenden.	fweizinaht, grüßen, bewillkommen. Thm.
pahrfwehtiht, von neuen einsegnen und über jemand beten.	apfweizinaht, begrüßen. Thm.
fwehtifchana, Heiligung, Gefegnung, der Segen, den man fpricht.	fwekkis, (e) Harz, Gummi.
basnizas eefwehtifchana, Kirchweihe.	fkudru fwekke, Weihrauch.
pahrfwehtifchana, Einsegnung.	fwekkains, harzig.
fwehtki, Fest, Feyerstage.	fwekkains kokks, Rienholz.
fwehtku mehnefs, der Monath, darin das Weihnachtsfest einfällt, ist größtentheils der December.	fwekkainas rohkas, flebrichte Hände von Harz.
fwehteklis, eingebildetes Heiligthum, womit man Aberglauben treibt, dahin der Katholicken Heilige, ihre Reliquien ic. gehören, it. ein Werkheiliger.	fwekkohht, harzen, pechen.
fwehtelis, Storch. Thm.	fwelme, Dampf von etwas Gefängetem, von einer verdämpften Gluth, von glimmenden Kohlen.
fwehtala, Ruh, die am Sonntage geböhren.	fwelmes fmarkcha, Brandgeruch.
	fwelt, schwälen, glimmen, fängen. prf. fwelku, lli, tk. impf. fwehlu.
	atfwelt, entglimmen.
	fwengelis, Schwengel an der Deichfel.
	fwenkotees, hin und her wackeln, schwanken, wallen. L.
	atfwenkotees, zurückprallen, schwanken. L.
	eefwenkotees, ins Schwanken gerathen. L.
	fwert, siehe fwehrt.
	fwefeh, a, fremd, von fremder Nation.
	fwefehchizzigs, der eine fremde Religion hat.
	fwefeh.

fweſchtizziba, fremde Religion.	Weiberwämſen oder Räd- den, L. it. ein Baurrock.
fweſchumâ, in der Fremde.	Obl.
no fweſchenes, aus der Fremde.	zeppures fwihte, Hutz- ſchur. E.
fweſchineeks, Fremdling.	fwihtains, ſtreifficht. L.
fweſchneeziba, Wallfahrt.	fwikke, Schwicken, Zwickloch.
fwezze, Kerze, Licht.	fwikke-urbis, Zwickbohrer.
eljes fwezze, Lampe.	fwikls, m. rothe Nabe oder Becte.
fwezze nikni degg, das Licht hat einen Dieb.	fwillis, ſiehe fwilt.
fwetſchu deena, Lichtmeß.	fwilpis, dim. fwilpitis, Daun- pfaf.
fwetſchu mehnefs, Februa- rius.	fwilpoht, (eht) mit dem Maul pfeifen, it. auf einer Pfeife pfeifen.
fwihdis, Prät. von fwihſt.	fwilpeht, einpfeifen, in die Ohren blaſen.
apfwihdis, beſchwizt.	fwilpe, Kinderſtdtchen, it. klei- ne Vogelſpeiſe.
nofwihdis, ganz beſchwizt, abgeſchwizt.	fwilt, ſich verſengen und einen Brandgeruch von ſich geben. pf. fwilku. impf.
fafwihdis, über und über beſchwizt.	fwillu.
fwihai, Schuppen von kleinen Fiſchen, (it. Schinn auf dem Kopf. L.)	fwilkas tē fwillis, was riecht da brandig.
fwihnains, ſchuppicht.	peefwilt, angebrandt wer- den wie Grütze.
fwihroht, ſchuppen.	nofwilt, abſengen wie die Haare auf dem Kopf.
nofwihroht, abſchuppen.	fwillis, f. e. der, die am Feuer kriecht und ſich verſen- get, it. ein Holz, das nicht breunen will, ſon- dern ſchwälet.
fwihre, Schneevogel. L.	fwillu, ſingend.
kad fwihre pa lauku, tad knigs, wenn der Schnee- vogel ſich aufs Feld zei- get, ſo deutet es auf Schnee.	fwillums, Geſtank vom Sen- gen.
fwihſt, ſchwitzen. prf. fwihſtu. impf. fwihdu. fut. fwih- diſchu.	fwillinah, beſengen, verſengen, aubrennen. act.
apfwihſt, beſchwitzen.	lihdumu fwillinah, Räd- duna überſengen, daß bloß die Reiſer und Blät- ter abbrennen.
nofwihſt, abſchwitzen.	nofwillinah, abſengen. act.
fafwihſt, über und über be- ſchwitzen.	
fwihſtamas ſahles, Schwißpul- ver.	
fwihhte, ſein bunter Streifen in wollenem Zeuge, L. it. ei- ne gewiſſe Art von	

pahrswillinaht, übersengen. tà, so, also.

act.

tohs baltumus pahrswil-
linaht, die noch nicht
genug gebrannte Stel-
len in den Röhningen
von neuen besengen.

peefswillinaht, anbrennen
lassen.

fwillsprahkl.hts, Rohrsperring.

fwinneht, feyren.

nofwinneht, zu Ende feyren.

fwins, m. Wlen.

fwinnains, bleuern.

fwirbulis, Sperling, Spatze.

fwirgde, (i) Brand, Rieß, grob-
steinigt Sand.

fwirgldains, grandicht, riesicht.

fwirgt, rieseln, (it. grobförnicht
werden, in Körner zer-
fallen. L.) præf. fwirgstu.
impf. fwirdsu.

rudsi fwirgst, der Roggen
rieselt und fällt auf die
Erde mit einem Kesseln.
L.

fwirkt, ausriesen. E. præf. fwirk-
stu. impf. fwirku. præf.
fwirzis.

rudsi fwirkt, der Roggen
rieselt, und fällt auf die
Erde mit einem Kesseln.
E.

fwirpis, Steinbeisser, ein Vogel.
L.

fwirrie, Schwengel am Brunnen.
L.

tà kà, so wie, so bald als,
indem, so daß.

tà — kà, so — als, sowol
— als auch.

kà — tà, wie — so.

tadehl, deswegen.

tà le, denn allererst.

talihds, desgleichen.

tapat, eben so.

tapehz, deswegen.

tabapehz, eben um deswillen.

es to tikkai tà efmu run-
nais, ich habe nur so,
vor die lange Weile ge-
redet.

tabaks, m. Toback.

fehankams tabaks,

Schnupftoback.

fmeekajams tabaks, Rauch-
toback.

tabaka sahle, Loufograss.

tad, alsdenn, damals.

kas tad, wer denn, was
denn.

nu tad, nu denn, nu wohl-
an.

tad — tad, denn — denn,
bald — bald.

tad — kad, denn — wenn.

kad — tad, wenn — so.

tadehl, deswegen.

taggad, taggadja, taggadit, jetzt,
nun.

tahds, a, ein solcher, eine solche, ein
solches.

tahds ar tahdu, ein paar
Gleiche.

tahdá pafchá wihlé, auf
gleiche Art, gleichmäßig.
tahds buht, so bewandt
seyn.

tew ne buhs tahdam tapf,
du sollst nicht ein solcher
werden. tah-

T wird wie im Deutschen hart,
tsch, aber als ein einziger
Buchstabe, so wie die
letzte Sylbe in Peitsche
ausgesprochen, nemlich
tsche.

tabdai, immer so, auf solche Weise.
 gais tahdai stahw, daß
 Wetter ist noch immer
 so, es will sich noch nicht
 ändern.
 tahfch, f. ta, weit, fern.
 attahfch, eetahfch, is-
 tahfch, catferut, entle-
 gen.
 tahf, tahfu, tahfam, adv. weit,
 fern.
 attahfu, eetahtu, adv. ent-
 ferut, entlegen.
 tahlums, Weite, Ferne, Distanz.
 attahlums, Entfernung.
 tahlumneeks, Entfernter, einer
 der fern ist.
 no tahlenes, von Ferne her.
 us tahlenes, in die Ferne hin.
 Tahma, die unreine Sprache der
 Letten.
 Tahmi, Tahmneeki, sind die
 lettischen Gastonier.
 Tahmu walloda, unrein
 Lettisch.
 tahrpinaht, erziehen. E.
 tahrps, m. Wurm, it Schlange.
 tahrpenis, tahrpu wehfch, Süd-
 wind, auch Südost und
 Südwest, welcher ma-
 chen soll, daß in den
 Gärten viel Ungeziefer
 gebrütet werden.
 tahrpains, tahrpajs, wurmigt,
 wurmstichig.
 tahrst, abschälen, abrinden, abbor-
 fen, it. kapp und kahl
 machen. prf. tahrfschu,
 fi, fch. impf. tahrfsu. fut.
 tahrfsichu.
 tahrfaht, abschälen zc. L.
 tahfis, Taber, die feine äussere
 Birkenrinde.
 tahst, schälen, abrinden. prf. tah-

fchu, fi, fch. impf. tahfu.
 fut. tahfsichu.
 aptahfiht, beschälen, abschä-
 len zc.
 taimiasch, G. na, Lachsforelle.
 taifiht, machen, verfertigen. präf.
 taifu.
 aistaihiht, fest oder zumachen,
 vermachen.
 aptaihiht, herum machen.
 aptaihiht ar wiju, umzäu-
 nen.
 wajgu ar ko aptaihiht, sein
 Gesicht verstellen.
 attaiht, öffnen, aufmachen.
 cetaifiht, einmachen, einrich-
 ten.
 zellu cetaifiht, den Weg
 bahnen.
 istaihiht, bilden, zieren, for-
 miren.
 ne istaihihts, ungebildet,
 rohe, wüste.
 notaihiht, stück vor stück ma-
 chen.
 pataifiht, verfertigen, zuri-
 chen.
 pahrtaifiht, ausbessern, än-
 dern.
 fataifiht, zurechtmachen, zu-
 richten, bereiten.
 fataifama deena, Rüsttag.
 ustaihiht, aufmachen, aufrich-
 ten, aufbauen.
 taifitees, sich machen, sich ver-
 fertigen.
 fataifitees, sich bereiten, ge-
 fast machen.
 taifichana, Nachung, Verfer-
 tigung.
 fataifichana, Vereitung.
 taifitajs, Zubereiter, Verfertiger.
 pulkstiau taifitajs, Uhrma-
 cher.

taifijums, Machwerk.
 taifns, a, gerecht, billig, wahr, it.
 gerade, was sich passet.
 taiknu parahdiht, beglaubt
 machen.
 ak manna taifna dwehfele,
 ach meine gerechte und
 unschuldige Seele, so
 pflegt gemeiniglich der
 größte Bösewicht zu sa-
 gen.
 netaifns, ungerecht, unbillig,
 falsch, it. krumm und
 schief.
 taifni, aufrichtig, recht,
 netaifni sohdiht, unschuldig
 strafen.
 taifniba, Gerechtigkeit, Willig-
 keit.
 tas irr taifniba, das ist
 Wahrheit.
 ar taifniba, mit gutem
 Fug, it. wo es aufrich-
 tig hergeht.
 nu buhs taifniba, nun wird
 es gerad stehen, it. nun
 wird es passen.
 netaifniba, Ungerechtigkeit,
 Unbilligkeit.
 taifnoht, gleich richten, rechtfer-
 tigen, gerecht machen.
 taifnotees, sich rechtfertigen.
 taifnofehanz, Rechtfertigung.
 tak doch, dennoch.
 takmehr, dennoch aber, nichts
 desto weniger.
 takas ahda. Dachsfell, ist nicht let-
 tlich, sondern bloß biblisch.
 taks, takka, anstatt tekko, Fuß-
 bahn, it. der Lauf und
 Gang des Wassers, Was-
 serbette, L.
 talks, talka, Talk, d. i. eine Menge
 zusammengebetener Ur-

beiter männlichen und
 weiblichen Geschlechts,
 die nach der Arbeit brav
 traktiret werden.
 talkâ eet, als Arbeitsgast
 gehen.
 talzineeks, ein solcher Arbeits-
 gast.
 patalzineeks, der nach der Ar-
 beit zu diesem Traktes-
 ment erscheint.
 tâ le, nu erst.
 [tamekli, en sollte es wohl möglich
 seyn. L.]
 tamini, tanni, pl. tammis, tannis,
 ist der Abl. Loc. von tas,
 derselbe.
 tanga, Zange.
 tapat, eben so.
 tapenz, daher, deswegen.
 tappa, Musse, Weile. L. von tapt,
 attappa, Ankunft. L.
 patappas nawa, ich kann nicht
 abkommen. L.
 tappe, Laßzapfen, it. Pflock am
 Wagen.
 patappes, Zapfenlecke.
 tappinaht, borgen, leihen. Lief.
 taprinaht, Zeugen, Zeuge seyn.
 Lief.
 tapt, werden, geschehen, gelangen,
 gerathen. præf. tohpu.
 impf. tappu.
 gan tapfchu mahjâs, ich
 werde wohl nach Hause
 kommen.
 istapt, zu Dank machen, mit
 einem zurechte kommen.
 zellu atrast, kur warr is-
 tapt, einen Weg finden,
 wo man herauskommen
 kann.
 patapt, hingelangen, it. Musse
 haben.

fatapt,

fatapt, fastapt, begegnen.
 no Decwa fastapts, von
 Gott beschert.
 tarba, Jägertasche, Tornister, Säc-
 chen, das man über die
 Schultern hängt, Quere-
 sack, Brodsack.
 tarkfis, tarkschkis, Nachtwächter-
 schnarre, it. Klapper. L.
 tarkscheht, tarkschkeht, schnar-
 ren, klappern. L.
 tarst, tarst, anstatt tahrst, tahr-
 fahrt, siehe oben. L.
 tas, f. ta, der, die, das, it. dieser,
 diese, dieses.
 no ta, davon.
 zaur to, dadurch.
 kas to fal ka, wer sagt es.
 pa tam, inzwischen.
 kas — tas, wer — der.
 tas — kas, der — welcher.
 tatschu, dennoch, gleichwohl.
 taue, Floßtaut.
 taujant, unentschlossen, im Zweifel
 seyn, nicht wissen, was
 man wählen soll. L.
 taujs, ja, schillernd in Farben. L.
 tauja duhwina, eine Taube
 von schillernden Federn.
 L.
 taukis, eine taferne Lüte, darin
 man Beeren liebet. L.
 tauks, a, fett, feist.
 tauks, subst. Talg, Fett, Schmalz,
 Schmeer.
 taukums, Fettigkeit.
 taukschkeht, Fett schmelzen, L.
 it. in Fett rösten, schmo-
 ren. Bibl.
 tauku sahles, tauku faknes, Fett-
 wurz, Schwarzwurz, L.
 (Wallwurz. W.)
 taupiht, schonen, sparen, zu rathe
 halten. prf. taupu.

pataupiht, beschonen. L.
 taupigs; a, sparsam.
 taure, Jägerhorn, Hirtenhorn,
 (Schröpsorn. L.)
 taureht, auf einem Horn blasen.
 tauriasch, G. wa, Zwiefalter, it. ei-
 ne Art Blumen, die wie
 Zwiefalter aussehen und
 auf der Erde liegen.
 taustiht, aptaustiht, betasten, berüh-
 ren, befühlen, anfühlen.
 taustitees, tappen.
 tauta, Nation oder Volk, it. Ge-
 schlecht, Gattung, Art.
 tautas wihrs, Ausländer.
 tautas eet, außerhalb Lan-
 des, in die Fremde ge-
 hen, fremde Völker be-
 suchen.
 pagaru tauta, Heidenthum.
 tahda pakcha tauta, glei-
 cher Art.
 wiffada siwju tauta, aller-
 ley Gattung Fische.
 labbas tautas firgi, keh-
 we, wistas zc. gute Art
 Pferde, Stute, Hü-
 ner. zc.
 tautas behrni, Freywerber,
 Berlöbnißleute, it. mann-
 bare Jünglinge, die mit
 Freyergedanken umge-
 hen.
 tautas meita, mannbar
 Mädchen, auf welches
 junge Leute ihr Absehen
 richten, (it. ein Mäd-
 chen aus einem andern
 Gebiet. L.)
 tautifks, ausländisch. L.
 tauteetis, Ausländer. L.
 taws, a, dein.
 tawejs, a, d. d. d. deinige.
 tawahds, ada, deinerley Art.
 tazzis,

tazzis, G. tſcha, Pfote.
 tazz, Wachwehre, Fiſchwehre.
 të, da, hier.
 tebè, freylich, daß eben, daß
 wars.
 tebè tas irr, daß iſt es
 eben.
 teju, hieſelbſt, daſelbſt.
 teju klaht, hartbey, na-
 heben.
 lihds teju, bis hieher, bis
 dorthin.
 tejup, dahinwärts.
 no tejenes, no tennenes, von
 dannen.
 us tejenes, us tennenes, da-
 hin, dorthin.
 pa tejeni, pa tenneni, da
 hinaus.
 teedeht pa uhdens appakſchu, un-
 tertauchen. L.
 teedetees, unterducken. L.
 teegelis, Ziegel.
 teek, ſo viel, (nur.)
 ohtru teek, noch einmal
 ſo viel.
 teekams, bis daß, ſo lange, (die-
 weil, unterdeſſen. E.)
 teekahrt, ſo oft.
 teekahrtigs, ſo oftmalig. L.
 teekt, es bis auf einen gewiſſen
 Punkt bringen, abreichen,
 hinzugelangen. præf. | et
 impf. teezu.
 atteekt, auf etwas zutreffen,
 erreichen.
 atteekams, betreffend. L.
 peekteekt, zureichen, imperf.
 zur Gnüge haben.
 peeteezigs, gnügsam.
 peeteeziba, Gnügſamkeit, Zu-
 friedenheit.
 teeleht us zittu, auf jemand ſchie-
 ben, ihm aufbürden, zu-
 rechnen.

wünſch us man teel, er
 legt es mir zur Laſt.
 teeleetees, ſich ſtreiten, Obſtatt
 halten, einem etwas auf-
 dringen wollen.
 teeleſchana, Beſchuldigung.
 teeletajs, einer der dem andern
 was zur Laſt leget.
 teept, etwas gegen einen andern
 behaupten, ſtrittig ma-
 chen. L.
 teeptees, Obſtatt halten, mit
 Worten ſtreiten und
 Recht haben wollen,
 diſputiren.
 noteeptees, abſtreiten, be-
 ſtändig Obſtatt halten.
 teepums, Wortſtreit, Rechts-
 haberey.
 teepſche, m. et f. teepſchis,
 teepſcha, Streithammel,
 der immer Recht haben
 will.
 eeteepſche, Maſeweifer, der
 alles beſſer wiſſen will.
 teepſchana, das Streiten in
 Worten.
 teerpt, Tahm. ſiehe tirpt.
 teef, teefa, teefi, adv. wahr,
 wahrhaftig, recht.
 tas naw' teef, daß iſt nicht
 wahr.
 neteef, neteefi, nicht wahr, un-
 recht.
 pateef, pateefi, wahrlich, für-
 wahr, wirklich, gewiß.
 nepateefi, unwahrhaftig,
 auf unerlaubte Art, un-
 rechtmäßig.
 teefa, (1) Recht, Gericht, Ur-
 theil.
 pehz teefas, nach dem
 Recht, gerichtlich, recht-
 lich.
 teefu

teefu nest, teefu spreek, Recht sprechen.

teefu isdoht, Recht wiederfahren lassen.

teefu nofaziht, Urtheil sprechen.

angstaku teefu mekleht, appelliren.

zelta teefa, Satzung, eingeführtes Recht.

sawada teefa, eigenes Recht, Privilegium.

angsta teefa, Hofgericht.

wirteja teefa, Obergericht.

bafnizas teefa, Konsistorium, Kirchenkommission.

pilskunga teefa, Hauptmanns- oder Oberhauptmannsgericht.

bafnizas pahrmeklechanas teefa, Kirchenrevision oder Visitation.

teefas kungs, Gerichtsherr.

leels teefas kungs, Regierungsrath.

bafnizas teefas kungi, die Konsistorialrichter.

teefas wihrs, Baurschulz, Baurrichter. Lief.

(2) Theil, Antheil, Gebühr, Abgabe.

tehwa teefa, väterlich Erbtheil.

kunga teefa, was dem Herrn an Abgaben zukommt.

teefas grahmata, Waakenbuch. Lief.

peelikta teefa, Beitrag.

teefinaa, Frohnpflicht, Gebühr, it. Abgabe, die nicht viel beträgt.

(3) Gebiet, Kreis.

muhfu teefa, in unserm Gebiet.

Leela Kunga teefa, fürstlich Gebiet, it. der Fiskus.

Biskapa teefa, Bischöflich Gebiet.

Zehku teefa, der Wendische Kreis.

Schripilles teefa, die Selburgische Oekonomie.

(4) Besondere Redensarten, no teefas, im Ernst.

labbu teefu, ziemlich.

appakschaja teefa, Untertheil.

teefu lemt, wahr sagen. L. besteeffis, ungerechter Richter. L.

teefcham, für wahr, wahrlich, gewiß.

teefcham teef, wahr und wahrhaftig, ganz gewiß.

tik teefcham, so wahr.

teefcham braukt, gerade zu fahren.

ne teefcham atbildeht, nicht geradezu antworten, Ausflüchte suchen.

teefigs, a, aufrichtig, Gerechtigkeit liebend, rechtsfertig, richtig.

neteeffigs, unrechtsfertig, ungerechtsam, unrichtig.

pateeffigs, wahrhaftig, wahrheitsliebend.

weenteeffigs, aufrichtig, einfältig, schlecht und recht, redlich, (gelassen.)

teefiba, Aufrichtigkeit, Rechtsmäßigkeit, Willigkeit.

pateefiba, Wahrheit.

nepateefiba, Unwahrheit.

weenteefiba, Einfalt, Aufrichtig:

- richtigkeit, Redlichkeit,
 (Gelassenheit.)
 teefakt, richten, urtheilen.
 isteeakt, ausrechnen.
 noteefakt, verurtheilen, be-
 strafen.
 teefatees, sich rechtfertigen, it.
 rechten, prozessen.
 teefneeks, teefneekis, G. feha,
 Rechtsfinder.
 teeflemt, wahr sagen.
 teeflehmis, Wahrsager.
 teews, a, dünn, schmal.
 teewums, Düntheit, Schmalig-
 keit.
 tehgaht, tehkaht, istehkaht, jemand
 wornach ausschicken, for-
 schen, prüfen. L.
 tehls, tehlis, Gestalt, Bildniß, Ge-
 sichtsbildung. L.
 tehrauds, m. Stahl.
 tehrecht, zehren, verbrauchen, ver-
 schwenden. präf. tehreju.
 aptehrecht, aufzehren.
 istehrecht, auszehren, verthun,
 durchbringen.
 notehrecht, abzehren, verzeh-
 ren, it. jemand übel zu-
 richten, (E. enthaupten.)
 tehrs, tehriafch, Aufwand, Kos-
 ten, Unkosten, it. wovon
 einer zu leben hat.
 tehrigs, a, verschwenderisch, der
 drauf los zehrt.
 tehriba, Verschwendung, Ver-
 thung. L.
 tehrmannis, G. na, Durchbrin-
 ger, Verschwender, lo-
 ckerer Bursche. Unter
 den Bienen heißt's eine
 Trähne, d. i. eine Art
 Bienen, die selbst keinen
 Honig trägt, sondern auf
 Kosten des ganzen Bie-
- nenstock's erhalten wird.
 L.
 tehrmanna wihsê dshwoht,
 nichts erwerben, auf an-
 derer Leute Beutel leben.
 L.
 tehrpinaht, Pferde oder Vieh
 Uderlassen, Maul reinig-
 en ic.
 tehrpikis, Pferde- und Vieharzt.
 tehrt, kleiden, bekleiden, (sonder-
 lich mit guter warmer
 Kleidung.) prf. tehrpju.
 impf. tehrrpu.
 aptehrt, bekleiden.
 istehrt, auspuzen, aus-
 schmücken.
 tehrrps, aptehrrps, m. gute warme
 Kleidung. L.
 tehrrseht, schwätzen, spassen, scher-
 zen, (Frauen reden, Zo-
 ten reißen.)
 istehrrseht, ausspassen.
 tehrrsefchana, gekka tehrrsefchana,
 Narrentheidung.
 tehrrsetajs, Spaßvogel, Spott-
 vogel, Schwätzer.
 tehrrfigs, schwatzhaft, geschwätzig.
 tehrrfkis, tehrrfkelis, Schnarre.
 tehrrfkeht, tehrrfkeleht, schnar-
 ren.
 tehrrfele, Schraupeisen, Hohlleisen.
 (von tehst.)
 tehst, Rinde abschaben, Holz glatt
 machen. prf. tehshu.
 impf. tehshu. fut. tehsh-
 schu.
 gallu tehst, das Ende be-
 hauen oder spitzig ma-
 chen.
 kohks wehl ja tefch, das
 Holz muß noch dünne
 werden.
 aptehst, Rinde abstreifen.
 notehst,

noteht, beglätten, behobeln.
 tehtihts, auch tehtiafch, Vater-
 chen. (von tehws.)
 tehws, Vater, it. alles was re-
 spectum parentela hat.
 (cf. Gramm. S. 205.)
 zeenigs tehws, hochzuver-
 ehrender Vater, so wird
 der Herr im Hofe, im-
 gleichen der Prediger
 von höflichen Letten ge-
 nannt.
 zeenigs schehligs tehws,
 Hochzuberehrender gnä-
 diger Vater, ist am al-
 lerhöflichsten.
 tehwu tehwi, Voreltern,
 Vorfahren.
 tehwa nauda, Taufgeld,
 welches an einigen Orten
 der Vater apart geben
 muß.
 Tehwa reise, daß Vater
 unser.
 pirmtehwi, die ersten Stamm-
 eltern.
 tehwiafch Väterchen bey'm Fa-
 sel, it. eine Mannesper-
 son, (it. der Keil im
 Boot. L.)
 bifchu tehwiafch, Bie-
 nenkönig, it. der Vor-
 nehmfte.
 tehwiu reise, daß Vater
 unser kommt vom Pater
 noster beten am Rosen-
 franz her.
 tehwozis, G. tſcha, Schwie-
 gervater.
 tehwifchks, väterlich.
 ſawâ tehwifchkâ nahkt,
 in sein väterliches An-
 theil, an des Vaters
 Stelle kommen.

teju, teijenes, ſiehe te.
 tejumâ, an hiefigem Orte.
 teikt, ſagen, erzählen, berichten, it.
 loben, rühmen. præf. et
 impf. teizu.
 ko labbu teikſi, was wirſt
 du guts ſagen? iſt die
 gewöhnliche Aſſede an
 einen Kommenden, um
 ſein Anbringen zu hö-
 ren.
 labbu teikt, loben, billi-
 gen. L.
 teiz, wiâu redſejufchi,
 man ſagt, daß man ihn
 geſehen, man will ihn
 geſehen haben.
 eeteikt, deutlich berichten,
 angenehm machen.
 iſteikt, außſagen, erzählen, it.
 außrühmen.
 noteikt, uſteikt, loben, auß-
 rühmen.
 pateikt, erzählen, it. danken.
 teikſchana, Lob, Ruhm.
 pateikſchana, Dank, Dank-
 ſagung.
 teitan, daſelbſt.
 teizis, Præt. von teikt.
 teizams, lobenswürdig.
 ne teizams, unrühmlich.
 teizigs, der gern erzählt.
 pateizigs, dankbar.
 pateiziba, Dankbarkeit.
 tekka, Fußſteig, Lauf und Bahn.
 (von tezzeh.)
 attekka, Herfluß, Arm, der
 in ein Fluß fällt, (Waſ-
 ferbuſen. L.)
 eetekka, Einfluß.
 ſtekka, Ausfluß, Arm eines
 Fluſſes, it. Waſſerquelle.
 notekka, Abfluß, Waſſer-
 ſtrohm.

- tekkots uhdens, fließendes Wasser.
- tekkahrt, laufen, (davon kommen. L.)
- aptekkahrt, in jemandes Geschäften herumlaufen.
- tekkalaht, hin und herlaufen.
- tekkumis, eine Strecke zum Laufen.
- suauu tekkumis, ein Stück Weges, soweit Hunde zu laufen pfleg. n.
- tekkuls, Läuferling, der unstät ist.
- semmes tekkulis semmtekkulis, Landstreicher.
- tekkatnis, ein Kind das schon gehen kann und zu laufen anfängt.
- tekkfnis, aptekfnis, apteknis, f. e, Aufwärter, Bedienter, der zum Laufen und Verschicken gebraucht wird. L.
- tekkis, tekkulis, Leithammel, Hammelbock.
- teldes, bedeckter Wagen. L.
- telleckis, tellerkis, Zeller, Scheibe.
- telkch, G. Ha, Kalb.
- tekku peens, Beestmilk, Kälbertanz.
- tellens, ein Stärf.
- tellite, Mutterkalb.
- telts, f. auch teltis, Gezelt.
- tennene, siehe tē.
- tenzinaht, mit vielen Worten danken. Thm.
- tesmens, m. (E. tesms) Milcheuter am Vieh.
- tesmini, Zihen der Kühe.
- teffele, Hobleisen zum Ausschrapen. L.
- [tetterinisch, Beestmilk. L.]
- tetteris, Birkhahn.
- tettera mahte, tettera irbe, Birlhenne.
- tew, Dat. von tu, du.
- tezzeht, laufen, it. fließen, rinnen, prf. tekku.
- rudsi tekk, das Korn rieset.
- tekk no jumteem, es träuft von den Dächern, es thauet.
- aistezzeht, hinlaufen, hinüberlaufen, it. verfließen.
- aptezzeht, umlaufen, umfließen.
- attezzeht, herlaufen, herfließen, zulaufen, zufließen.
- eetezzeht, einlaufen, einfließen
- istezzeht, auslaufen, ausfließen.
- azzis istekkk, Augen triefen.
- tas us defmit dahlereem istekkk, das beläuft sich auf zehn Thaler.
- notezzeht, hinlaufen, it. abfließen, verfließen.
- patezzeht, ein Stück laufen, faule irr jau labbi patezzejuki, die Sonne ist schon ziemlich hoch.
- zaur tezzeht, durchfließen, led fern.
- semntezzis, Landstreicher.
- tezzetees, sich fördern, reifen, it. Wettlauf halten. L.
- aptezzeetes, sich belaufen wie das Vieh in der Brunstzeit.
- eetezzetes, reifen oder zeitig werden.
- tezzinaht, laufen, rinnen lassen, it. zapfen.
- affinis tezzinaht, zur Uder lassen, Blut vergießen.
- meddu tezzinaht, Honig läutern.

- zirwi tezzinaht, eine Art schleifen.
- attezzinaht, zulaufen oder zufließen lassen, herleiten.
- eetezzinaht, einzapfen, it. reif machen.
- istezginaht, auslaufen lassen, vergießen.
- notezzinaht, abfließen lassen, abzapfen.
- tezzibu, tezzibus, laufens.
- tezzeni, der Lauf, it. Trab. L.
- tezzenifchi, kleiner Hundetrab. L.
- tezzenifchu, ar tezzenifcheem jacht, im kleinen Trabe reiten.
- tezzeklis, tezzele, Schleifrad, Schleiffstein der gedreht wird.
- tib tib, tibbu tibbu, so ruffen einige die Hünen zusammen.
- tihdiht, anfechten, E. necken, it. mit vielem Fragen und Reden jemand beschwerlich fallen. L.
- tihkams, artig, gefällig. (von tikt, gefallen.)
ka tihkams, nach Belieben.
patihkams, beliebt, artig, gefällig.
- tihkls, m. Netz.
firnekfa tihkls, Spinnwebewebe.
meddineeka tihkls, Jägergarn.
- tihkoht (aht) pehz ka, auf etwas seine Augen richten, (zielen, nachstellen. L.)
- istihkaht, wornach zielen, belauern.
- pahrthihkoht, grübeln, nachsinnen.
- fatihkaht, ausgrübeln, ausspintisieren. L.
- tihne, ein hölzern Gefäß wie eine Balje, mit einem Deckel, statt eines Kleiderkastens.
- tihpuoht, trüb Wetter werden. L.
- tihpulains, bewölkt, geschwul. L.
- tihrs, a, rein, lauter, klar, unverfälscht.
- tihri, gänzlich.
- tihrigs, reinlich.
- tihriht, reinigen, läutern, klar machen, segnen.
- istihriht, ausreinigen ic.
- tihriba, Reinigkeit, das Unverfälschte.
- tihrums, Reinigkeit, it. Feld, Acker.
- tihrumneeks, der auf dem Felde wohnt.
- tihrelis, tihrekls, ein zum Heuschlage gereinigter Moorast oder Busch.
- tihfch, scha, vorsetzlich, wissenschaftlich, freventlich.
- tihfchi grehki, vorsetzliche, Bosheitsünden.
- netihfchi grehki, Schwachheitsünden.
- tihfchi, tihfcham, tihfchu, mit Vorsatz.
- netihfchi, unvorsätzlich, unversehens.
- tihfchums, der böse Vorsatz.
grehku tihfchums, Ausbruch der Sünde. L.
- tihfchoht, trocken.
un tu drihsti tehvam tihfchoht, und du darfst dem Vater trocken.
pretti tihfchoht, entgegen murren.
- tihfchneis, ein fest zusammengebundenes Päcklein. L.
- tihfchneis likt, etwas wohl ver-

- verwahren, it. wohl merken. L.
 tihkls, siehe tikls.
 tihstih, fest winden, wickeln, (ein Kind) von tih.
 tih, winden, wickeln, flechten. prf. et impf. tinnu.
 eetiht, einwickeln.
 notiht, abwinden, abhaspeln.
 tihtees ar ko, mit einem Umgang, Verkehr haben, sich mit einem einlassen, mit ihm sich verflechten, befaßen.
 tihtaws, (a) Garnwinde, Haspel, it. jede Winde.
 enkura tihtaws, Inferwinde.
 tihteris, Kalkunscher Hahn, pl. Kalkunen.
 tihtera mahte, Kalkunsche Henne.
 tihtiht, troßen. L.
 tihtihgs, trozig. L.
 tihtihgs behrns, grellsch Kind. L.
 tihtiai, Zaunglöckel, ein Kraut.
 tik, (1) vor den Adj. und Adv. so.
 tik leels, so groß.
 tik lohti, so sehr, also.
 tik labb — ká, so wol — als.
 (2) soviel, it. nur, kaum.
 ne tik, nicht soviel.
 tikpat, gleichviel.
 lai wiafch tik nahk, laß er nur kommen, er mag sich nur unterstehen zu kommen.
 tik oder tik ko es kfuü mahjás, ich bin kaum nach Hause gekommen.
 tik ne oder tik ko ne kritu, ich wäre beynahe,

fast um ein Haar gefallen.

- tikkai, nur, nur allein.
 tad tikkai, nu erst, dann erst.
 tikka, tikkia, Fall, Zufall, Vorfall. L.
 fcho tikkiau ween, in diesem einzigen Fall. L.
 tikkiau tik, nur dies einzige malgen. L.
 tikkus, wie es der Fall mit sich bringt, falls. L.
 tikkus tá tikkus zittadi, bald so, bald anders.
 tikkus tikkus atlabetees, sich allmählich bessern.
 tikku tikkahim, mal über mal.
 tikku tikkam kult, derb prügeln.
 tikkums, alles was sich schickt, it. Tugend. (von tikt, gefallen.)
 kam labs tikkums, der eine gute Art oder gutes Geschick an sich hat.
 pehz wezzaku tikkumeem, nach alter Manier oder Mode.
 kas teem bauklibas tikkumeem peeklahjams, ein guter Wandel nach dem Geses.
 netikkums, Untugend, Laster.
 tikkufchi, hurtig, mit allem Fleiß, geschicklich, (it. ganz deutlich.)
 tikkums, notikkums, Geschichte, Vorgang, (von tikt, geschehen.)
 tikls, a, brauchbar, schicklich, ordentlich, tugendhaft, (von tikt, gefallen.) it. artig, manierlich.
 netikls.

- netikls, ein Taugenichts.
 netikli, unordentlich.
 tiklums, alles was sich schiebt,
 it. Tugend.
 tikliba, Tugend.
 netikliba, Unart, Untugend,
 Laster.
 tikt, gefallen, belieben. pf. tihku.
 impf. tikku. prt. tizzis.
 kâ tihk, wie es beliebt.
 lai tew tihk lai netihk,
 es sey dir lieb oder leid.
 wiannam ne tihk mahzi-
 tees, er hat keine Lust
 zu lernen.
 tâ islohzihts, kâ ween tihk,
 er ist so geschmeidig, daß
 es eine Lust ist, er ist
 nach Wunsch geschmei-
 dig.
 patikt, gefallen, belieben.
 patikschana, Wohlgefallen,
 Zuneigung.
 tikt, geschehen, wiederfahren, it.
 gelangen. prf. teeku, auch
 tikktu. impf. tikku. prt.
 tizzis.
 rohkâ tikt, zu Händen
 kommen.
 mehs tikkam pee jums ee-
 braukufchi, es traf sich,
 daß wir bey euch ein-
 fuhren.
 aistikt, anrühren, it. hingen-
 langen.
 wehjtch zaur lohgu man
 aistikke, der Zugwind
 am Fenster hat mir ei-
 nen Fluß zugezogen.
 apkahrt tikt, rund herum zu-
 reichen.
 attikt, anlangen.
 istikt, auskommen, zurecht-
 kommen.
- wisseem istikt, allen zu
 Dank machen.
 notikt, geschehen, wiederfah-
 ren, werden.
 pahrtikt, hinübergelangen,
 it. auskommen, genug
 haben, keinen Man-
 gel leiden.
 peetikt, genug haben, zurei-
 chen.
 ar to ne peeteek, das
 reicht nicht zu.
 peetikdams, zulänglich.
 prohjam tikt, fortkommen,
 zurechtkommen.
 fatikt, zusammengerathen,
 begegnen, antreffen.
 zaurtikt, durchkommen.
 tiktees, sich zutragen, begeben.
 notiktees, sich zutragen, sich
 ereignen, sich fügen, er-
 folgen.
 peetiktees, sich gnügen las-
 sen.
 fatiktees sich begegnen, sich
 antreffen.
 notikschana, Ereigniß.
 fatikschana, Begegnung.
 tillah, tillinah, ausbreiten, daß
 es zum Trocknen oder
 Bleichen bequem wird,
 wie es mit Heu oder
 Flachs geschieht.
 tilpt, eingehen und Raum haben.
 pf. telpu. impf. tilpu.
 tas ne telp maikâ, das
 geht nicht in den Sack.
 tilpe, Kramkammer, großes
 Geschirr, Troßwagen,
 Packwagen. L.
 tilts, m. Brücke.
 fwarru tilts, Zugbrücke.
 tilkôs eet, zum Brücken-
 bau gehen.

- tiltu kungs, Brückenrevisor, ist in Kurland der Mannrichter, in Liefland der Ordnungsrichter.
- timmereht, zimmern.
- timpe, Timpf oder 3 Sechser.
- timkâ, (anstatt tumkâ) im Finstern. Obl.
- tiâna, skorbutische Flechte auf der Haut. L.
- tinna, Sezneg. Rig.
- tinnis, Prät. von tiht, winden. behrnu tinni, Windelzeug.
- tinnams auts, Windeltuch.
- ne tinnams ar ko, unverworen.
- tinnejs, Binder, Flechter.
- tinneklijs, Windwerk, Flechtwerk.
- tinteleht, einmummeln in viele Kleider.
- tirdiht, istirdiht, anfechten, ausfragen, ob man es gethan, vielfragen, nachfragen. pl. tirdu.
- tirdisakch, dim. von tirgus, der Markt.
- tirdsineeki, Marktsleute.
- tirgus, Markt, it. Marktpreis, it. Lärm von viel Schreyenden.
- tirgus fazehlees, der Preis ist aufgeschlagen.
- tirgus kriht, der Preis fällt.
- kahds tirgs irr schè, was ist hier für Lärm.
- tirgoht, dingingen.
- tirgotees, mit sich lange dingingen lassen.
- tirgaht, lärmern.
- tirpt, (teerpt, Thm.) ertauben, erstarren, (it. zerfließen.
- L.) prf. tirpju (teerpu) impf. tirpu (teerpu.)
- notirpt, ganz ertauben und erstarren.
- notirpums, Ersterbung, Ertaubung.
- tirraht, anfechten, fragen ob mans gethan. E.
- tirrinaht, plappern, zerren, E. zum Zorn reizen. Bibl.
- tirraht, lärmern. L.
- tirsah, anfechten, fragen, ob mans gethan. E.
- tirse, Lachsforell. L.
- tirst, mit dem Schnabel picken. L.
- tis, f. ti, Obl. anstatt tas, ta, der, die, dieser, diese.
- tisch, so treibt man die Hünern.
- Tisch laktâ, ist ein Lettisches Spiel, wie die blinde Kuh, Spinkelwintelspiel.
- tisls, (L. tihls) lahm, krüppelicht.
- tisla mehle, stammelnde Zunge, schwere stotternde Aussprache, gebrochene Worte.
- tisraht, hinken. L.
- tittilbis, Roggenvogel, E. Sandläufer. L.
- tizzeht, glauben, trauen, it. sich einbilden. präf. tizzu.
- peetizzeht, ustizzeht, (ustizzinah) vertrauen, zutrauen, anvertrauen. L.
- tizzedams, glaubend.
- tizzams, glaublich.
- netizzams, ungläublich.
- peetizzams, zuverlässig.
- ustizzams, treu, redlich, ehrlich.
- tizzigs, a, glaubig, treu.
- Dewa tizzigs, fromm, gottselig.

bestizzigs, treulos.
 netizzigs, ungläubig, miß-
 trauiſch, ungetreu.
 peetizzigs, uſtizzigs, redlich,
 ehrlich, aufrichtig, treu.
 ne peetizzigs, untreu.
 tizziba, Glaube, Treue, Re-
 ligion. (von tizzeht.)
 ſwehta tizziba, der heilige
 Glaube, die heilige Re-
 ligion.
 Iſhwa tizziba, der lebendige
 oder thätige Glaube, oder
 Religion, die ſich in der
 Ausübung ihrer Lehren
 zeigt.
 ſweſcha tizziba, fremde Re-
 ligion.
 leeka mahau tizziba, eitler
 Wahnglaube, da man
 ſich auß op's operatum
 der gottesdienſtlichen
 Handlungen verläßt.
 blehau tizziba, Aberglaube,
 da man nichtswürdigen
 Dingen eine Heiligkeit
 zueignet, und altvettel-
 ſchen Sagen trauet.
 olka tizziba, abgdttiſcher
 Glaube, da man Bilder
 anbetet. Die Letten
 haben manche rudera
 ihrer ehemaligen heidni-
 ſchen Abgdtterey.
 blehſchu tizziba, Schand-
 glaube, da man ſich bey
 der Beobachtung des
 äußern Gottesdienſtes
 allen Frevel erlanbet
 und ein Böfewicht blei-
 bet.
 jauns eekſch tizzibas, ein
 Neuling.
 netizziba, Unglaube.

peetizziba, uſtizziba, Zu-
 verſicht, Vertrauen,
 it. Redlichkeit, Treue.
 tizziba, Art, Gewohnheit, Na-
 turell. (von tikls, artig.)
 tur jau tahda tizziba, dort
 iſt ſchon eine ſolche Ma-
 nier oder Mode.
 pehz wezzu kauſchu tizzi-
 bas, nach altem Ge-
 brauch.
 es jau paſiſtu, kahda tis-
 aiba tew irr, tu ekki no
 teem flinkeem, ich kenu
 ne ſchon deine Art, du
 biſt von den Faulen.
 ſirgam jau tahda tizziba,
 das Pferd hat ſchon ſol-
 che Nicken.
 tizzis, Prät. von tikt, geſchehen,
 it. von tikt, gefallen.
 kas tew tizzis, was iſt die
 geſchehen.
 kahds tizzis puifis, welch
 ein wohlgearteter Jüng-
 ling.
 notizzis, was geſchehen iſt.
 pahrtizzis, der ſein Auskom-
 men hat ic.
 tohju, alſobald. Thm.
 tohka, tohkis, Zauderer, Hudler.
 L.
 tohkaht, zaudern, hodeln. L.
 tohlens, Milchbutte. L.
 tohrnis, Thurm.
 waks tohrnis, eine Warte.
 tohſchatees, zaudern. L.
 tohwers, m. Zuber, Gefäß.
 tomehr, dennoch, jedoch, gleich-
 wohl.
 tomehr ween, doch zum
 wenigſten.
 [topnizi, Klingbeutel. L.]
 trahpiht, (eht) treffen.

- attrahpiht, ustrahpiht, tref-
 fen.
 notrahpiht, hintreffen.
 trahpis, Ziel. L.
 traipiht, besprengen, beschmützen,
 streichen, schmieren, (L.
 beschweren.)
 aptraipiht, nottraipiht, be-
 flecken, beschmutzen.
 pahrtraipiht, aufstreichen.
 traipums, Anstrich. L.
 aptraipums, Befleckung.
 traieklis, Flecken.
 traks, kka, doll, wild, unbän-
 dig, unsinnig.
 kà traks greestees, lärmern,
 toben, wüthen.
 eij traks, geh Narr!
 kur traks eefi, wo wilt
 du dummer Teufel hin.
 ko traks darri, was zum
 Henker machst du.
 es ne traks ne gudrs no
 winna tohpu, ich kann
 aus ihm gar nicht klug
 werden.
 trakgalwis, dollkühn.
 trakgalwiba, Dollkühnheit.
 pufftraks, blöden Verstan-
 des.
 trakkums, Dollheit, Thorheit,
 Wahnsinn.
 trakkulis, ein toller Teufel.
 trakkains, ein Thor oder Narr.
 trakkohht, dollen, rasen, lär-
 men, unsinnig seyn.
 aprakkohht, verbliffen.
 istrakkohht, ausdollen, aus-
 rasen.
 trakkotajs, ein Lärmer zc.
 trakkotaja rohks, die
 Hand, damit man Un-
 sinnigkeit ausübet.
 tralleht, trallinaht, trallen, ohne
 Worte trarara singen.
- tralle, tralleene, ein Frauen-
 zimmer, ein lustiges
 Mädchen das immer
 trallet.
 trallinsch, ein lustiger Mensch,
 der immer trallet.
 tralliai, Gegerter.
 tramdiht, scheuchen, wegzagen.
 pf. tramdu.
 tramdis, tramdigs sirgs, scheues
 Pferd, it. das den Kol-
 ler hat. L.
 tramdâ likt, des Landes ver-
 weisen. L.
 trannis, Wasserträger unter den
 Bienen.
 tranfschkinahht, denen Bienen mit
 einem Becken zuzulingeln.
 L.
 trappans, brock, brüchig. L.
 trakkas, Troß. L.
 trakkas eet, zu Troß fah-
 ren. L.
 trakkinecks, ein Troßkerl. L.
 trauks m. Geschirr, Gefäß, Faß,
 pl. Geräthschaft.
 ahdains wihna trauks,
 Weinschlauch.
 traukt, beschleinigern, (hastig an-
 fallen und zersprengen.
 L.) prf. et impf. trauzu.
 trauktees, eilen, sich spuden,
 sich selbst angreifen, um
 ein Geschäft durchzu-
 setzen, (L. sich trollen.)
 trauks, la, (auch trauksch, L.)
 sprock, brock, brockig,
 (spröde wie Eisen.)
 trauzht, schrecken, in plötzliche Ver-
 wirrungen und Schre-
 cken setzen. prf. trauzeju.
 no meega trauzehts tapt,
 im Schlaf auffahren.
 istrauzht, einen ausschrecken.
 fatrau-

- fatrauzeht, einen ganz erschrecken.
- trauzetees, sich schrecken und auffahren.
- fatrauzetees, zusammen fahren, erstaunen.
- trauzinaht, öfters schrecken. act.
- trauzeht ahbofus, Aepfel schützen. L. (von traukt.)
- trauzinisch, (dim. von trauks,) ein klein Gefäß.
- traz, trotz!
- trazecht, trocken.
- treekt, wegiagen, auseinander sprengen, schmettern, trümmern, quetschen. prf. et impf. treezu.
- aistreekt, notreekt, wegtreiben, wegscheuchen.
- fatreekt, zerquetschen, zer schmettern.
- treektees, sich verrucken. L.
- eetreektees, fatreektees, sich aus seiner Lage verrucken, einen kleinen Ruck bekommen. L.
- treekums, Quetschung.
- kaulu treekums, Beinbruch.
- treept, streichen, schmieren. pf. treepju. impf. treepu.
- treezis, Prät. von treekt.
- treezinaht, eetreezinaht, einen Ruck geben. L.
- treilisch, Treideltau, der Strick, womit das Boot getrdelt oder gezogen wird.
- treileht, treideln, it. buchfiren.
- treilis, Gabel an der Deichsel.
- treilens, m. Deichsel mit der Vorderachse, it. das mittlere Wagenholz am Baurwagen. L.
- trekns, na, fest, feist, dick und rund.
- trekna semme, fettes Land.
- treknuns, trekniba, Feisigkeit, Dickleibigkeit.
- trekteris, Trichter.
- tremt, über Hals und Kopf wegiagen. Ad. Gr. prf. et impf. tremmu.
- trenkt, scheuchen, wegtreiben, zerstreuen, verjagen, verstossen. prf. trenku, (trentschu) zi, k. impf. trenzu.
- aistrenkt, notrenkt, wegscheuchen.
- trenkaht, oft wegscheuchen, hit und her jagen.
- trense, Gebiß im Zaum.
- treppe, Leiter, Treppe.
- trefeh, a, b, d. d. dritte.
- trefehâ padefmitâ, auch trefeh pazmitâ nodalkâ, im dreyzehnten Kapitel.
- trefehdefmitâ pantinâ, im dreyßigsten Berö.
- trefehdeena, Mittwoch.
- trefehelnicks, der alle dritte Woche zur Arbeit kommt.
- trefehula, ein Kalb, so am Mittwoch gefallen. L.
- treffeht, räsonniren. L.
- trefmannis, ein Räsonneur. L.
- treffeschana, das Räsonniren. L.
- triadiba, Dreyfaltigkeit.
- trihgalwi, heißen diejenigen Letzten im Windauschen, die hohe Falten auf den Schultern tragen, daß sie von weiten als dreyköpfig erscheinen.
- trihkahja, ein Dreyfuß.
- trihs, drey.
- trihspadefmit, trihspazmit, dreyzehn.
- trihsdefmit, dreyßig.
- trihs-

- trihsweenigs, dreyeinig.
 trihskahrtigs, dreyfach.
 trihsarris, dreyzackichte Heugabel.
 trihfeht, siehe trihzeht.
 trihseli, Trihsen am Webergestell. L.
 trihsulis, dreyzackichte Heugabel.
 L.
 triht, reiben, wezen, schleifen,
 schärfen, poliren. prf.
 et impf. trinnu.
 tabaku triht, Toback mah-
 len.
 sohbus triht, mit den Zäh-
 nen knirschen.
 azzis triht, die Augen reis-
 ben, it. sich den Schlaf
 aus den Augen wischen.
 galwu triht, sich die Haare
 waschen und sodann
 glatt aufbinden. L.
 aites triht, die Schaase
 vor der Schur schwen-
 men.
 istriht, wezen.
 istrihts, scharf.
 fatriht, zerreiben, zermahlen.
 trihzeht, auch trihfeht, zittern,
 beben. pf. trihzu.
 wiffi kauli trihz, alle Ges-
 beine erschüttern sich.
 sohbi trihz, Zähne klap-
 pern.
 trihzeens, Bebung, zitternde
 Bewegung.
 trihzinah, drehnen, act. Be-
 hung machen.
 semmes trihzechana, Erdbe-
 ben.
 trijahds, ada, dreyerley.
 trijós piht, mit drey Flechten.
 trimda, Exilium. L.
 trimdâ likt, Landes ver-
 weisen. L.
 trinnihts, G. ta, Drell, Zwillich.
 (von trihs.)
- trinnite wija, ein zwey-
 fächig geflochtener Zaun.
 trinnischu, auf Drellart.
 triunnischu mehle, spitze
 Zunge. L.
 trinnischu runnah, ver-
 blümt, verfänglich, un-
 verständlich reden. L.
 trinnis, Prät. von triht.
 trinnums, Weibwerk.
 trinnejs, der da reibet, wezet,
 it. Toback mahlet.
 trizes, die Rocken oder Rösse am
 Boot. L.
 trizzinah, drehnen, it. Triller
 schlagen.
 lagdidigalla trizzina, die
 Nachtigall trillet.
 trohkfns, (nis) Gepolster, Getüms-
 mel, Getlapper, Lärm,
 lärmend Geschrey.
 trohps, m. anstatt strohps, siehe
 strohps.
 trohts, m. Wehstein, Schleif-
 stein. L.
 truhbe, langgewundenes Rohr vor
 Rinde, Blasrohr, it.
 Röhre am Brandweins-
 kessel.
 truhbeht, auf einem Rohr blas-
 sen, trompeten.
 tas gull un truhb, er
 schläft und schnarcht.
 truhbneeks, Rißfaß, dadurch
 die Röhren vom Brand-
 weinskessel gehen.
 truhdeht, modern, morschen. pf.
 truhdu.
 notruhdeht, abfaulen.
 fatruhdeht, vermorschen.
 fatruhdis, ganz vermodert.
 fatruhdehts, morsch.
 truhdes, vermoderte Erde, alte
 Modererde.
- truhkt,

truhkt	brechen, reißen, springen. pass. imperf. fehlen, managen, darben. prf. truhkstu. impf. truhku. præt. truhzis.	truhzis, Præt. von truhkt.
	paweddens truhkt, der Zwirnfaden bricht, reißet. 2c.	wehders wixxam truhzis, er hat sich im Leibe verbrochen oder Verdrieff gethan.
	man truhkt daudf, mir fehlt oder mangelt viel.	truhziba, Abbruch, Mangel, (it. Nothdurft, was man bedarf. L.)
	tew wehders truhks, du wirfst dich verbrechen oder Verdriefft thun.	truhzinaht, aistruhzinaht, Abbruch thun.
	istruhkt, auffspringen, sich erschrecken.	ne aistruhzinaht, nicht er-mangeln lassen. L.
	notruhkt, abreißen. pass.	istruhzinaht, einen außschrecken.
	pahrtruhkt, zerreißen, zerspringen, it. entzwey brechen, brechen wie Zwirn. pass.	istruhzinatees, bestüzt seyn.
	peetruhkt, mangeln, zukurzkommen.	trukfnitis, Bündelchen, Knupchen. L.
	fatruhkt, zerreißen. pass.	trumma lappas, huflattich. L.
	truhktees, vor Schreck auf-fahren.	trummelis, Besemer. L.
	istruhktees, sich entsetzen.	trummetis, (c) Trompete.
	fatruhktees, vor Schrecken zu-sammen fahren, sich sehr entsetzen.	trummeteht, trompeten.
	truhkums, Mangel, it. Bruch im Leibe.	karru trummeteht, Allart blasen.
	truhkumu darriht, entziehen, Unrecht thun.	trummeeteris, Trompeter.
	truhkumu zeest, darben.	trums, m. (E. trumbis) Ge-schwür, Geschwulst, Beu-le, Drüse.
	tas tew ne buhs truhkums, das soll dir nicht abge-hen oder entstehen.	trunneht, modern, morschen. prf. trunnu.
	ar truhkumu wafatees, sich mit Gebrechen plagen, it. dürstig seyn.	eetrunneht, anfangen zu mo-dern.
	truhkuma sahles, Wolfserleykraut. L.	fatrunneht, vermodern.
	truhreht, trauern, im Trauer ge-hen.	fatrunnis, ganz vermodert.
		fatrunnehts, morsch.
		trunnes, Moder.
		trufch trufch, so ruft man ein zahm Eichhdrnchen.
		trufchiafch, Eichhdrnchen.
		trufks, a, quabbelicht.
		truff, quabbelicht werden. L.
		tischabbeht, rauschen, rasseln, wie eine Maus im Stroh, it. wie von Seide, Glit-tergold ic.

- tschabbu eet, gehen, daß es zischt, wie ein Kind mit Pasteln, (it. im Staat seidenen Kleidern stuzen, daß es zischt. L.)
- ne tschabbu ne grabbu, mausstill.
- tschabbe, (ite) eine Staatsdame mit Staatskleidern. L.
- tschabbina, ist ein Schmeichelwort.
- tschabbinaht, grabbeln, rasseln.
- tschabbates, runde Schneeschuhe der Jäger, die auf dem Schnee rasseln.
- tschaggans, a, undeicht, daß keine Konsistenz hat, it. ungeschlachtet. L.
- tschaggans audeklis, lose Leinwand, das zu undeicht geworfen.
- tschahbuls, Küchel, jung Huhn. Obl.
- patschahbuls, Küchel, das seinen halben Wachsthum gethan.
- tschahfka, taferne Lüte zu Beeren. L.
- tschakka, ein Knittel oder Stoc mit dem Wurzelende statt eines Knopfes. L.
- ne tschakku ne grabbu, mausstill.
- tschakkans, hölzerner Hammer. L.
- tschakkari, tschakkarni, Wurzelenden, so in Rödungen durch den Pflug ausgegriffen werden.
- tschakls, a, auch tschakligns, a, hurtig, frisch, flink, geschwind, fleißig.
- tschakls us blehnam, leichtsinnig, leichtfertig.
- tschakste, tschakstisch, eine Art kleiner Vögel, Neuntöter genannt.
- tschaksteht, knistern, wie mit Eyserschalen, rauschen.
- tschakstisa, ein Vögelchen oder Küchelchen, so eben aus seiner Schale gekrochen. L.
- tschamdeht, aptschamdeht, betasten.
- tschammada, Felleisen, L. Patronentasche. L.
- tschammadneeks, Postillion. L.
- tschampeht, im Roth treten und gehen, daß man sich bezudelt, schluddernd gehen.
- tschampu, oder tschampam eet, mit den Kleidern schlackern oder schlampern.
- tschankurs, eine Staude. L.
- tschappu, anstatt tschabbu, siehe unter tschabbeht.
- tschaugas, lose Blätter, Kohl der sich nicht schließt. L.
- tschauga, m. et f. Weichling. L.
- tschaugsteht, rasseln wie ein Kohlhauptchen, Hopfen, trocknen Gras, dürres Stroh.
- eetschaugsteht leddü, in Eis einbrechen. L.
- tschaugsta, Ofenquast.
- tschaugste, weich Kohlhauptchen, it. pl. das lose Laub zu einem Besen.
- tschaugsters, a, losblättericht, auseinanderstehend wie dürr Stroh ic.
- leddus irr tschaugsters, das Eis ist falsch. L.
- tschaugsteri kahposti, Kohl der keine Hauptchen setzt.
- tschaugsturs, Besenstiel. L.
- tschaukstihts, eine Art kleiner Vögel.

tschaulas, Schrauben. L.
 tschaumuls, tschaumala, Hülse oder
 Schale von Nüssen, En-
 ern, Krebsen 2c.
 tscheebt, tschibben, wie ein Röchel
 schreyen.
 tscheebsteht, wie ein Röchlein
 pipen.
 tscheekurs, m. Tann- oder Fichten-
 zapfen.
 tschenkurs, Staude, Sträußlein. L.
 tschetri, as, vier.
 tschetrôs kult, in vieren
 dreschen. L.
 tschetrôs piht, in vieren
 flechten.
 tschetrpadeimit, tschetrpaz-
 mit, vierzehn.
 tschetrdefimit, vierzig.
 tschibbeht, zischen, wenn sich etwas
 rührt, (it. die Hün-
 ersprache, d. i. zärtliche
 Schmeichelreden führen.
 L.)
 kâ tu istschibbetu, geh du
 Schmeichler, daß du ver-
 schwinden mögest. L.
 tschibbite, tschibbinsch, ein
 Kindervort, welches ein
 Röchlein bedeutet, it. ein
 Schmeichelwort, mein
 Hühnchen.
 tschibbinah, sanft kitzeln. L.
 tschiggans, Zigeuner.
 tschigganite, Zigeunerin.
 tschigganu mahte, Zigeuner
 Mütterchen, soll ein
 Schimpfwort seyn.
 tschigganiks, zigeunerisch.
 tschiggufis, Sperling. L.
 tschihku tschihku, stellt einen lah-
 men Ton vor.
 tschihku dseedaht, lahmi
 singen.

tschihkoht, einen lahmen Ton ma-
 chen.
 tschihko raggutin, pflegt
 man zu sagen, wenn ein
 Kind einige Zwirnfaden
 auf ein Pergel gespannt,
 und darauf wie auf einer
 Fidel streicht.
 tschihksteht, knarren, wie ein un-
 geschmierter Wagen, it.
 stehend winseln, mit
 Widerwärtigkeiten kämp-
 fen.
 tschimflis, tschingflis, die dicke
 Sehne am Hinterbein.
 tschingsteht, klingern, wie wenn
 ein Fenster eingeschlagen
 wird.
 tschirka, ein zusammengeraster
 Klumpen. L.
 tschirkas wehrpt, so drall spin-
 nen, daß alles in einan-
 der läuft. L.
 tschirksteht, leise knarren, zwitschern
 wie ein Heimchen schrey-
 en, it. wie ein Holzwurm
 tschirren. prf. tschirkstu.
 tschohkurs, m. Krolle im Spinnen,
 Dralligkeit des Garns.
 tschubba, Strohlager zum Schla-
 fen. L.
 tschubbite, tschubbina, eine lieb-
 liche Benennung eines
 Frauenzimmers.
 tschuh tschuh, so ruft man einen
 jungen Hund oder Welpe.
 tschutschka, ein kleiner Hund.
 tschutschinsch, (iaa) ist ein Kin-
 dervort, und heißt so
 viel als ein junger Hund.
 puffschtuhzis, G. tscha, ein
 Halbwächsling.
 tschuhsuls, (als) taferne Tüte, dar-
 in man Beeren liefert. Obl.
 tschuksa,

tſchuhkſta, ein Feuerbrand von
naſſem oder faulem Holz,
daß nur zißet.

tſchuhkſteht, ſauſen, zißchen wie
heiße Eifen, nicht recht
brennen, ſondern von
naſſem Holz dampfen.

tſchuhla, Strieme, Beule von
Schlägen ꝛc. L.

tſchuhlaht, ſiepen, naſſen, unter-
keittig ſeyn, L. wie naße
Holz ſchwälen. Obl.

tſchuhplis, Wiege, Schockel. L.

tſchuhploht, wiegen, ſchockeln. L.

tſchuhriſku, außß Geſicht ge-
krümmt liegend.

kad wehders fahp, tad
ja gull tſchuhriſku, wenn
man Leibſchmerzen hat,
ſo muß man alſo ge-
krümmt liegen.

tſchuhſka, Schlange.

farkana tſchuhſka, Kupfer-
ſchlange.

tſchuk, trotz.

tſchuk tſchuk, ſo pflegt man ein
Fohlen zu ruffen.

tſchukkurs, m. Rücken des Da-
ches, it. Spitze eines
Berges oder eines Bau-
meß.

notſchukkureht, ein Stroh-
dach mit Kalk oder
Moß oben glatt ma-
chen.

tſchukſteht, zißchen, heimlich
ganz leiſe ſchwätzen.

ne tſchukſteht, maufeſtill
ſeyn.

tas ne tſchukſt wairs, er
giebt keinen Laut mehr
von ſich.

eetſchukſteht, einflüſtern,
einraunen.

tſchummada, Poſtaſche. L.

tſchummadneeks, Poſtillon. L.

tſchummurs, Päckchen, z. E. Nüſſe,
ſe, die an einem Stiel
gewachſen, (it. Stau-
decke. L.)

zahlſichi weenâ tſchum-
murâ, Küchelchens ſind
in einem Häufigen bey-
ſammen.

tſchuntſchoht, tſchuntſchuleht, be-
mummeln, zuſammen-
tſchuntſcheln.

tſchuppis, Haarwiſch, Haars-
zopf, Buſchgen, Sträuß-
chen ꝛc.

us weenu tſchuppi, auf
einen Haufen.

tſchuppis reekſchu, ein
Päckchen Nüſſe, die zu-
ſammen gewachſen.

kohks ar tſchuppu, Baum,
der oben einen Buſch
hat.

tſchuppinah, grabbeln, taſten,
(bey den Haaren zau-
ſen, it. foppen. L.)

tſchurga, ein entſtandener Regen-
bach.

tſchurgſteht, rieſeln wie ein
Bach, it. wie wenn der
Regen vom Dach läuft.

kas tur tſchurgſt, was
läuft da, was iſt da um-
geſtürzt, daß es läuft.

tſchurkſte, Erdschwalbe, Mauer-
ſchwalbe.

tſchurris, Troßbube, Junge,
Beſläufer.

tſchufſchinah, aufi, ins Ohr zi-
ſchen.

tſchutſcheht, (oh) ſchlafen, iſt ein
Kindervort.

tſchutſchu behrnis, ſo wiegt
man die Kinder ein.

tſchutſchi-

- tschutschinabt, ein Kind, zum
Schlafen bringen.
- tschwerte, Viertel Rindfleisch.
- tu, du, siehe Gramm.
- tubjis, Tobisensfisch. L.
- tuhba, Filzmantel, E. (ein polnisch
Burk.)
- tuhdal, tuhdalin, tuhdaligt, so-
gleich, flugs, alsbald.
- tuhdehkla, zugefallene Erbschaft. L.
- tuhkstots, m. G. ofcha, pl. ofchi,
as, Tausend.
- tuhkstots, f. ta, d. d. d. tau-
sende.
- tuhkt, auforingen, schwellen, it.
fett und dick werden. pf.
tuhkstu. impf. tuhku.
prt. tuhzis.
- aistuhkt, verschwellen.
- fatuhkt, überschwellen.
- ustuhkt, aufschwellen.
- tuhks, m. tuhkums, Ge-
schwulst.
- tuhkums rihklé, die Bräun-
ne im Halse.
- tuhkuma sahles, Wachbungen-
kraut.
- tuhkfeh, ta, nahe. L.
- tuhla, Zauderer, Nähler. L.
- tuhfu, nahe bey. L.
- tuhlis, Nähler, Faulsenzer. L.
- tuhliht, sogleich.
- tuhlneeks, einer, der in der
Nähe ist. L.
- tuhkumâ, in der Nähe. L.
- tuhkotees, nählen, nicht gern
von der Stelle wollen,
alles lausig machen. L.
- tuhfkt, schwellen. pf. et impf.
tuhkku. prt. tuhfkis.
- tuhfks, Geschwulst.
- aptuhfkis, beschwoffen.
- tuhfkoht, schwellen.
- tuhfku lappas, Husflattich,
- tuhfku sahles, Wachbungenkraut.
- tuhws, siehe tuws.
- tuhzis, Præt. von tuhkt, schwel-
len.
- tuhzeht, peetuhzeht, vollstop-
fen. L.
- tuhze, eine dicke und ganz volle
Wolke. L.
- tuibis, kleiner Mantébleyer. L.
- tukls, a, fett, dickleibig.
- tuklums, tukliba, Dickleibig-
keit.
- tukfch, f. tukfcha, leer, ledig,
wüste, it. hohl, it. ganz
bedürftig, arm, ent-
blößt.
- tukfch reekts, leere oder
taube Nuß.
- tukfcha labbiba, taub
Korn.
- tukfcha rohka, leere Hand,
Dürftigkeit.
- tukfcha leeta, leere Ein-
bildung.
- tukfcha walloda, Worte,
da nichts dahinter.
- tukfch gads, unfruchtbar
Jahr, Mißwachs.
- tukfchi laiki, kümmerli-
che Zeiten.
- tukfchâ ais-eet, mißlin-
gen.
- tukfchâ eijots, Krebsgân-
gig.
- tukfchâ firdi, tukfchâ
duhchâ, tukfchâ weh-
derâ, nüchtern, unge-
gessen.
- tukfcha feekala, tukfchas
spaudalas, nüchtern
Speichel.
- tukfchums, tukfchiba, Leer-
heit, it. Armseligkeit.
- tukfchneeks, ein Armseliger.

- tukfchoht, (eht, iht) leeren, it.
wüßt machen.
- istukfchoht, ausleeren.
- tukfnefis, G. fcha, Wüste, Ein-
öde.
- tukt, fett werden. pl. tuhku, zi,
k. impf. tukku. præ.
tuzzis.
- tulbahrts, Ruderknecht, d. i.
woranß das Ruder an-
liegt.
- tulks, tulkotajs, L. tulkatnis, Dol-
metscher.
- tulkoht, (aht) dolmetschen.
- tulkotees, fatulkotees, rath-
schlagen, mit andern
überlegen, Unterhand-
lung pflegen.
- ar wirau ne kahda fatulko-
fchana, man kann mit
ihm gar nicht zurecht-
kommen, er nimmt keine
Raison an.
- tullis, Zoll, E. it. das breite En-
de an einer Schaufel
oder Ruder. L.
- tulleneeks, Zöllner. E.
- tullis, auch tullnis, Blatter, it.
Blase auf dem Wasser.
- tumma, Grundsuppe, das Dicke
am Boden.
- tummes, Blutfedern. L.
- tummigs, a, dicklich.
- tummigi linni, Flachß,
das seine Konsistenz hat
und nicht gefroren. L.
- tumfch, fcha, auch tumf, fa,
dunkel, finster, trübe.
- lihdf melneem tumfcheem,
bis auf den späten
Abend.
- tumfcha darbs, eine lang-
wierige Arbeit oder die
bey Pergel geschicht. L.
- tumfch bruhtns, dunkel-
braun.
- patumfch, dunkel.
- tumfchums, tumfiba, Dunc-
kelheit, Finsterniß.
- tumfchoht, aptumfchoht, ver-
finstern.
- patumfchoht, verdunkeln.
- tunteleht, einraummeln.
- tuppa, tuppefis, Heuschaber.
- tuppeht, hucken, pl. tuppü.
- ustuppeht, aufhucken.
- tuppis, tuppeklis, Mastdarm,
E. Poder. L.
- ustuppis, Hahnrey, (in Litth.
der dritte Mann.) L.
- tuplis, Wurzelknochen, Kapell
am Geflügel. L.
- tuppamajs, Gefäß. L.
- tuppele, Pantoffel.
- tur, dort, da, dahin.
- tur eekschâ, daren, da-
hinein.
- tur klaht, ganz dabey, it.
noch dazu.
- tur pretti, dort gegenüber,
it. dagegen.
- turpat, eben daselbst.
- turp, turpu, dorthin, dorthin-
wärts.
- fchurp turp, fchurpu tur-
pu, hin und her.
- turpak, turpaki, einstens, wei-
terhin.
- turplik, turpmak, turplikam
(L. turpinam) weiter-
hin, hinführo, einstens.
- no turrenes, von dannen.
- us turrenes, dorthin.
- pâ turreni, dort hindurch,
dort hinaus.
- tas turrenajs, der Dasige.
- Turkis, Türke.
- Turku ahbofi, Kürbs.
- Turku

Turku puppas, türkische Bohnen.	turrefchana, das Halten.
Turku kweefchi, türkisch Weizen.	firds faturrefchana, Herzstärkung.
turrecht, halten, haben, hegen, it achten. prf. turru.	turfneht, gleichsam aufschwellen wollen, im heftigen Aufsekt weinen wollen, (it. anken, ächzen, stehnen.)
aisturrecht, verfallen, entziehen.	L.
apturrecht, aufhalten, hemmen.	tuws, a, (L. tuhws, a,) nahe.
grahmatu apturrecht, einen Brief auffangen.	tuwu klaht, ganz nahe.
noturrecht, abhalten.	tuwi, auch tuweji raddi, nächsten Freunde.
paturrecht, behalten.	tuwaks, näher, subst. Nächster.
faturrecht, fest an sich halten.	tuwums, die Nähe.
usturrecht, erhalten.	twahraka, Käseartig, Glomse. L.
turretees, sich halten, sich verhalten, sich aufführen.	twahrstiht, aptwahrstiht, mit den Händen begreifen, zulangen. (von twert.)
pretti turretees, sich widersetzen, widerstehen, sich wehren.	twawks, m. Dunst, Dampf, Schmauch, it. Hitze im Geblüt.
pa gohdam turretees, sich ehrlich aufführen.	twaiiku lehti æemt, zum Zorn geneigt seyn, leicht im Zorn auffahren, hitzig seyn. L.
wiafch labbi turrahs pee rohkas, er steht sich gut, er ist wohlhabend.	twaikains, dunstig.
noturretees, sich enthalten.	twaikoht, dünsten.
faturretees, sich nicht irremachen lassen.	istwaikoht, andünsten.
turrams, was zum halten ist.	twans, m. Dunst, Dampf, Schmauch. E.
augsti turrams, schätzbar.	twehrt, auch twert, greifen, fassen, haschen, schnappen.
noturrams, enthaltfam, (schamhaftig. L.)	praf. tweffu, rri, ff. impf. twehru.
ne faturrams, unbändig.	affini twert, das Blut stillen.
turrigs wihrs, ein behaltener Mann, ein Kerl, der sich wohl stehet.	aistwert, vorenthalten, unterbrechen, hemmen, versperren, it. obstruiren.
turrigs lohps, Vieh, das gut gedeihet.	durris aistwert, die Thüre zumachen.
ne turrigs, was sich nicht lange hält.	aistwert ehadamaju, Proviand abschneiden.
usturra, usturs, Unterhalt, Nahrung, Lebensmittel.	
rohkturris, Handhabe, Lehne an der Treppe.	

aistwerts wehders, harter
 Leib, verstopfter Leib.
 patwehrt, erhaschen, ergrei-
 fen.
 fatwehrt, fest kriegen.
 twertees, etwas ergreifen, sich
 daran zu halten.
 ne warreht twertees no
 spahreht, sich der
 Bremsen nicht erwehren
 können.
 twehrums, was man ergreift,
 um sich daran zu halten.
 patwehrums, Zuflucht, Re-
 tirade.
 tweiks, m. Dunst. E.
 twerfme, Anhalt, Rückhalt.
 twerfmes nawaid, nicht
 haben, wo, mit der
 Hand anzuhasten.
 twert, siehe twehrt.
 twihkt, schwul, heiß, heilig seyn, it.
 roth seyn, Hitze im Ge-
 blüt haben. prf. twihk-
 stu. impf. twihku. prät.
 twihzis.
 kauli twihkt, ich habe
 innerliche Hitze.
 mutte twihkt, ich lechze.
 istwihkt, fatwihkt, erhitzt,
 heilig, durstig seyn,
 schwachtend durstig seyn.
 notwihkt, wie im Schmauch
 oder Hitze heilig werden.
 twihzis, notwihzis, heilig, er-
 hitzt.
 istwihzis, fatwihzis, ganz
 heilig und erhitzt.

U wird kurz, uh, aber und ü,
 lang ausgesprochen.
 ubbags, Bettler.
 ubbagôs eet, betteln gehen.

ubbagôs tikt, an Bettel-
 stab gerathen.
 ubbagu nams, Hospital,
 Armenhaus.
 ubbadliba, Bettelen, Armuth.
 udri, anstatt idri, Leindotter ic.
 L.
 ugguns, m. G. ugguns ic. Feuer.
 ugguns kurs, Feuerheerde.
 ugguni kraut, ugguni fa-
 bikstih, auch pazihk-
 stih, Feuer anschüren.
 ugguns teek wakkâ, es ent-
 steht eine Feuersbrunst.
 ugguns-grehks, Feuers-
 schade.
 ugguni noslikt, in Rauch
 aufgehen.
 gohda ugguns, Feuerwerk.
 wiltigs ugguns, Irrwisch,
 Irrlicht.
 uggunigs, uggunains, feurig.
 ugguns pukke, Feuerlilje.
 uhbele, uhbehu ballodis, Turtel-
 taube.
 uhbelains, (uhbelajs) Kolum-
 binfarbe. L.
 uhboht, girren wie eine Taube.
 uhdains, siehe uhdens.
 uhdas, große Buttenangel. L.
 uhdenis, Wasserrabe, E. Wasser-
 rabe. L.
 uhdens, m. G. uhdens, Wasser.
 uhdens semme, nasser
 Acker.
 uhdens plukdi, Wasser-
 stuth, (Sandstuth.)
 uhdens wehstich, Südwest-
 wind. L.
 uhdenigs, uhdenains, (uhdains)
 wässerig.
 uhdens fehkhefchi, Brunnkress.
 uhdens wehrfis, Rohrdommel.
 uhdmalla, Wassermühle. L.
 uhdris,

uhdris, uheris, Fischotter.
 uhka, Huhf, d. i. der Zapfen im
 Halse.
 uhkaas, Wasserhuhf, tiefer No-
 rast. L.
 uhpis, der Uhu, der Letten Un-
 glücksvogel.
 uhpoh, heulen wie die Eulen.
 uhfa, Stutzbart Obl.
 uhfains, der einen Stutzbart hat.
 uhfas, Baurhosen.
 uhfas utte, Filzlaus.
 uhfains, was Hosen trägt.
 uhfains gailis, ein Hahn
 mit Bicksen, d. i. mit
 rauch bewachsenen Bei-
 nen.
 uhfiäsch, der Bienengott.
 uhsma, Muffe. L.
 ukkâ eet, verlohren gehen, L.
 ulla, Nabenbüchse. L.
 ullis, Kaulbarsch. L.
 un, und, gilt in Liesland, und wird
 jetzt in allen neuen Bü-
 chern angenommen.
 unguris, ein Unger, (it. ein Kley-
 per. L.)
 uppe, Bach, Fluß. dim. uppite.
 uppes lauks, ein Feld an
 einer Bäche, it. ein durch
 Ueberschwemmung ange-
 legtes Land, so man her-
 nach ackert.
 uppenecks, uppeneetis, der an
 einer Bäche wohnt.
 uppenes, Bocksbereen, Buchsbee-
 ren.
 uppenaji, Bocksbereenstrauch.
 uppuris, Opfer, it. Klingbeutel, pl.
 Kollekten.
 uppurus laskiht, Kollekten
 halten.
 uppura lahde, Kirchenka-
 sten, Kirchenlade.

uppurecht, oppren.
 urá urá! ist der Zuruf der Jäger.
 ihre Hunde anzubeygen
 oder zusammen zu ruffen.
 urbe, Hundeslöppel am Halse ei-
 nes Hundes. L.
 urbt, bohren. prf. urbjü, bi, bj. impf.
 urbu.
 urbinacht, allmählig bohren, mit
 dem Bohren nicht zurecht
 kommen.
 urbuleht, durchlöchern.
 isurbuleht, mit vielen kleinen
 Löchern durchbohren, it.
 durchfressen wie die Wür-
 me.
 urbeklis, Bohrinstrument.
 urbikis, Pfriem zum Vorbohren.
 urbulis, Pfriem, grobe Kuitna-
 del.
 urdiht, aufruffen, anpurren. prf.
 urdu.
 urditajs, Aufmunterer, Anpur-
 rer.
 urdischana, das Aufauffen und
 Anpurren.
 urkis, Ofenkrücke, Ofengabel,
 (Mistgabel. E.)
 urknoht, (urknoht) herumwüh-
 len wie die Schweine
 mit ihrer Schnauze die
 Erde, oder wie die Pfer-
 de, wenn sie das Futter
 beriechen und nicht fref-
 sen wollen.
 urkschkeht, grunzend um sich
 wühlen wie die Schweine.
 urnaka, ein ausgewählter Erdhau-
 fe, it. Maulwurfshaufe.
 L.
 urfkulis, Koder oder Kropf.
 us, Przpol. auf, an, nach, zu.
 us weenas weetas, auf ei-
 ner Stelle.

- us galdu likt, auf den Tisch legen.
- us meestu eet, nach dem Städtchen gehen.
- us kungu raktiht, an den Herrn schreiben.
- us drahnahm, auf die Kleider heißt bey den Weibern ihre Monatszeit.
- In den Compos. heißt us, auf, hinauf, herauf, als:
- uskahpt, aufsteigen, hinauf oder heraufsteigen.
- usch usch! so scheuchet man die Schweine.
- uschinaht, scheuchen, anpurren, wie die Schweine.
- uschnes, Obbelkraut, Disteln.
- usdawas, Zugabe.
- usgá usgá! auch uschgá uschgá! pack an! pack an!
- usgahnis, der sich in ein Gesinde einfreyet.
- uskalla, Glahdeiß, (it. der Bodenthalter am Schlitten. l.)
- uskalle lihft, es glahdeißet.
- uskudde, Keller. Thm.
- uskurni, die Positur, da man einen Bock macht. l.
- uskurætees, solche Bockpositur machen. l.
- uskurs, der sich in ein Gesinde einfreyet. Obl.
- uskurôs eet, in demselben Gesinde, da man heyrathet, bleiben.
- usmafcham, überhin. l.
- usinawa, Muffe. l.
- uspihles, (uspilles) Aufswasser.
- usrage, Ueberdach, ausstehende Ende vom Sparren. l.
- usraugs, Aufseher.
- usfegs, Decke, die man über sich wirft.
- uswalks, Rüttel, leinen Ueberrock.
- uts, f. auch utte, Laus.
- uttubunga, Lausangel, Lausnickel.
- uttukahwejs, wird im Scherz der Daumen genannt.
- utteht, (oh) lausen.
- noutteht, ablausen.
- utka, m. et f. Lausangel.
- uzzens, Wötling, Hammel. Obl.
-
- W** wird wie im Deutschen ganz gelinde ausgesprochen.
- wabbols, m. Käfer, Ungezieser.
- wabbole, wird auch eine schwarze Kuh genannt. l.
- wabdas, Holzstaaken oder Holzgabel, darauf man die Netze trocknet. l.
- waddaht, hin und her führen.
- iswaddaht, hin und her herumführen und alle Stellen weisen.
- nowaddatees, schaal werden.
- allus nowaddajees, das Bier ist verschaalet.
- waddiht, führen, geleiten. prf.
- waddu.
- lihki waddiht, eine Leiche führen, zur Leiche gehen.
- aiswaddiht, wegführen, ausleiten.
- atwaddiht, abfertigen, Abschied geben.
- atwaddama grahmata, ein Paß. l.
- nowaddiht, abführen, hinführen.
- pawaddiht, geleiten, Geleit geben.
- kawas deenas pawaddiht, seine Lage zubringen.
- laiku pawaddiht, Zeit verbringen oder passiren.
- wad-

wadditees, von statten gehen, it. falben. L.	waddis, G. -dscha, Pflöck, Keul, (oder Nagel.)
tas waddahs, das geht an.	wagga, Furche, (it. gerade Linie.)
tas ne waddahs, das geht nicht an.	waggas dsiht, Furchen ziehen.
atwadditees, Abschied nehmen. L.	rakstu wagga, eine Zeile.
nowadditees, (etees) verschaa- len, Kraft verlieren.	waggoht, (aht) Furchen ziehen.
allus nowaddees, das Bier ist verschaaft.	apwaggoht, befurchen.
waddifchana, Geleit, Fuhr.	waggare, (auch waggars.) Hof- älteste, Aufseher der Ar- beiter.
lihkes waddifchana, Lei- chenbegängniß.	waggares, rothe Beeten. L.
waddineeks, Geleitmann.	wahga, wahgis, Waage, darauf gewogen wird.
Im Wendischen heißen waddineeki, Hilfsfüh- ren, die den Nigischen durch die Gebürge helfen.	wahgi, Kutsche, Wagen. L.
waddineekös eet, auf solche Art begleiten.	schuhpla wahgi, Sänfte. E.
pawadneeks, der zum Geleite ist.	wahguhse, Wagenhaus.
wads, ein Führer.	wahjaht, iswahjaht, verschüchtern, zerstreuen.
pawads, Geleite, Gefährte, Konvoy, (it. Zügel, Vor- span. L.)	wahjsch, ja, schwach, matt, flech.
waddons, Führer, Wegweiser.	wahja fehja, Saat, die nicht fort will.
wadduls, Leitband, Gängelband. L.	wahji ruddi, Roggen, der schlecht geräth.
waddus, groß Lachsnetz, it. Wate- netz. L.	wahji lohpi, mager, ab- kräftig Vieh.
wadka, Nachseck von Brandwein, eigentlich was von der Brahe läuft, woraus hernach der Brandwein distillirt wird. L.	wahjas azzis, blbde Augen.
wadmals, m. wollen Gewand, Tuch oder Laken zum Kleide.	pawahjsch, schwächlich, un- päßlich.
wadmalneeks, Walkmüller, Tuchmacher.	wahjiba, wahjums, Schwachheit.
wads, m. Wadenetz. L. (siehe auch waddiht.)	ar wahjibahn kultees, fränkeln.
	wahjineeks, Patient.
	wahjaht, apwahjaht, nowah- jaht, schwächen, frän- ken.
	wahkeht, machen.
	wahks, m. Deckel, Stürze, it. Band eines Buchs.
	wahku taifiht grahmatas, Buch einbinden.
	schelastibas wahks, Gna- denstuhl. Bibl.

azzu wahki, Mogenlieder.
wahkstitees, sich kindisch, possier-
lich anstellen. L.

wahle, Heuschwade.

wahlites, knüppeln, it. was sich
wie ein Strickchen zu-
sammen wickelt, wie z.
E. beyrn Heusführen,
beyrn Bollstöcken u. ge-
schicht, (it. Narrenkolben-
kraut, Donnerkeilkraut. L.)

wahlohde, Pfingstvogel oder Meer-
amsel.

wahzemmes wahlohde,
Papaqoy.

wahlogs, m. Wetterhahn, Fahne
auf dem Dach, (it.
Schiebfenster in den Nie-
gen. L.)

wahloht, wälzen, hin und her
schieben. (von welt.)

wahls, m. Baschholz, Balkholz, it.
der Schlägel am Flegel,
it. der Schlägel, womit
Leem platt geschlagen
wird.

wahpeht, iswahpeht, glasuren, mit
Farben bemahlen. L.

wahrds, m. Wort, it. Name.

kà taws wahrds, kà tew
wahrds, wie heißest du?

krufta wahrds, krista
wahrds, Taufname.

dsimts wahrds, dsimtu
wahrds, Geschlechtsname.

Not. Der Baur hat ei-
gentlich keinen Ge-
schlechtsnamen. Den
Zunamen hat er
vom Gesinde, welcher
vor dem Taufnamen
gesetzt wird.

Deewa wahrds, Gottes
Name.

Deewa wahrdi, Gottes
Wort.

fwehti Deewa wahrdi, die
heilige Schrift.

Deewa wahrds eet, zur
Predigt gehen.

Deewa wahrds fazziht,
predigen.

Deewa wahrds dsirdeht,
zur Predigt gehen, die
Predigt anhören.

ar wahrdu, mit Namen, it.
nehmlich.

ar wahrdu fakkoht, kurz
zu sagen.

puch plehts wahrds, Syl-
be. L.

wahrds puchu pleht,
Worte in Sylben thei-
len.

Ieeli wahrdi, Buchstaben.
L.

wahrds mehtaht, erwäh-
nen.

kà irr tee wahrdi laffami,
wie lautet der Text. L.

galla wahrdi, Schluß einer
Rede, it. Bescheid.

zittam wahrds mutté ee-
fpaut, einem die Worte
vorkauen.

fawus pafchus wahrds ap-
eht, sich selbst wider-
sprechen.

eeksch wahrdeem fa - eet,
in einen Wortwechsel
gerathen.

winaam fwehti wahrdi,
heißt bey abergläubi-
schen Letten soviel, als:
er hat kräftige Worte,
was er flucht, trift ein.

dselsu - wahrdi, eiserne
Worte, kaulu - wahrdi,
find-

- fndcherne Worte, graisu-
 wahrdis, schneidende
 Worte, sind abergläubig-
 sche Besprechungen.
 beswahrdis, Ungenannter.
 pawahrds, uswahrds, Zuname,
 Beyname.
 fowahrdis, Namensgenann-
 ter. L.
 (wahrdsnecks, der viel Worte
 macht.)
 Deewa wahrdsneeki, Kir-
 chengänger.
 apwahrdoht, abergläubisch
 besprechen.
 wahrdsotees, apwahrdsotees,
 Worte wechseln.
 wahrdsfis, Prät. von wahrgt.
 wahrdsfigs, elend, dürstig.
 wahrdsfinaht, fränken, quälen,
 Herzeleid zutreiben.
 nowahrdsfinaht, einen ganz
 ausmergen und herun-
 terbringen, it. durch
 Kränklichkeit ganz ab-
 matten.
 wahrht, nowahrht, ganz unter
 die Füße bringen. L.
 wahrgt, quienen, elend, gebrechlich,
 it. arm seyn. prf. wahr-
 ftu. impf. wahrgu. prät.
 wahrdsfis.
 nowahrgt, verquienen, zu nich-
 te gehen.
 pahrwahrgt, ganz verarmen,
 in seiner Nahrung zu
 Grunde gehen, Mangel
 leiden.
 wahrgdams mirt, ein armseliges
 Ende nehmen, eines lang-
 samen Todes sterben.
 wahrgs, a, kränklich, siech.
 wahrgu buhfehanu, Jam-
 mer und Elend.
- wahrgu semme, Jammer-
 thal.
 wahrgu namas, Spital,
 Krankenhaus.
 wahrigs, a, pipsch, schwächlich,
 zerbrechlich, it. empfind-
 lich.
 wahrgulis, der das Elend bauet,
 der unter täglichem Druck
 ist, Kreuzträger.
 wahrgdeenis, ein gequälter
 Mensch.
 wahrht, kochen, sieden. act. prf.
 wahru, auch wahrju.
 wahrhts fahls, gesotten
 Salz, wie das Lünebur-
 gische.
 peewahrht, Speise anbren-
 nen. L.
 fawahrht, zerfochen.
 kuagi fawahrht, ver-
 dauen.
 dselsi fawahrht, Eisen zu-
 sammenschweißen. L.
 kungis ehdeenu fawahra,
 der Magen verdauet die
 Speise.
 iswahres, was schon abgekocht
 und abgebraucht ist, z. E.
 Hopfen, der von Betrü-
 gern unter den frischen
 gemischt wird. L.
 wahrlappas, Huflattich. L.
 wahrna, (wahrs) Rabe, Krähe.
 filla wahrna, Mandelkrähe.
 wahrpa, Mehre.
 wahrpsta, Spindel oder Spill, so-
 wohl beim Spinnen, als
 an einer Quirne.
 wahrputnes, wahrpu fahles, Rech-
 gras, Quecken, Hund-
 gras.
 wahrfscha, Thorryegel. (von wahrst.)
 wahrst, nowahrst, den Diegel an

- den Pforten oder Kiegenthüren abschieben.
 aiswahrst, zuriegeln.
 wahrste, Vorlegstange an den Pforten.
 wahrsta, das Holz, daran die Stricke der Pfluggabel die Haltung haben.
 wahrstawa, Pflugböcher, Pflugstürze.
 wahrstelis, Pfortchen, die kleine Thüre neben der Pforte für den Fußgänger.
 wahrstiht, hin und her wälzen.
 wahrti, pl. Pforte.
 fehkehrä wahrti, Schlagbaum.
 wahrtiht, wälzen.
 wahrtitets, sich wälzen.
 iswahrтитеes, sich auswälzen.
 wahrzele, Unterbalken zum Thürgerüste. L.
 wahrst, apwahrst, Deckel auflegen, bestülpen. prf. wahschu, si, sch. impf. wahsu. fut. wahsischu.
 wahte, groß Faß, Orhoft, Weinfäß, Brandweinfäß.
 wahteht, das Faß füllen. L.
 wahts, f. Wunde, im pl. Pocken. leelajas wahtis, die Rose. L.
 ne labbas wahtis, die Franzosen.
 wahweraji, Pors, ein räuschendes Kraut.
 wahweris, Eichhorn, Grauerk. fkreij-wahweriasch, gestülgelt Eichhorn.
 wahzels, m. Maudel mit einem Deckel, Gefäß von Rinde.
 Wahzis, G. za, ein Deutscher.
- puffwahzis, Baur, der auf deutsch gekleidet geht.
 wahzsemme, Deutschland.
 wahzsemmes reeksts, Wallnuß.
 wahzsemmes ahbols, Zitronne, Apfelsine.
 wahzsemmes breedis, Hirsch.
 wahzsemmes wahlohdsch, Papagoy.
 wahzsemmes wilna, Baumwolle.
 wahzsemneeks, jeder Ausländer, der deutsch gekleidet gehet.
 Wahzeets, G. eefcha, F. Wahzeete, ein Deutscher, eine Deutsche.
 putru Wahzeets, ein fahler Deutscher.
 Wahzeeschu prezze, ausländische Waaren.
 Wahzeene, so nennen die Dänafahrer das Liefländische Ufer der Düna. L.
 wai, anstatt woi, ob?
 wai nahks, wird er kommen?
 wai, wehe! wai man, wehe mir!
 waimanas, Wehklagen, Lamenten.
 waimanaht, wehklagen.
 waida, Jammer, Plage, Noth, alles was kränket.
 waidi, Verdruß, Streit, it. Wehklage.
 waideht, klagen, ächzen, winseln. prf. waidu.
 kà ballodis waideht, girren.
 waidineeks, Feind, Verfolger, der einen kränket.
 waigs, m. Wange, Angesicht, Gestalt oder Fläche eines Dinges.

Dinges; it. der Kolben
an einer Flinte, pl. Wan-
gen.
fweich waigs, leeks waigs,
Larve.
nikns waigs, Ungebehrde.
uspukki waigi, Paufbacken
waigsts, m. waigtlis, seltsame
Gebehrde, ungestaltete
Gestalt, L. (it. Maske.)
kahdi waigsti, was für ein
Auftritt, (it. Maskerade.)
waigtlis auglis, Mißgeburt. L.
waigstitees, sich verfärben, roth
oder blaß werden, it. sich
seltsam gel. den. L.
wajadseht, ndthig seyn, bedürfen,
ndthig haben. prf. man
wajaga. impf. man waj-
jadseja.
wajadfigs, a, gehdrig, was man
bedarf, was man ndthig
hat.
wajadliba, Bedürfniß, Anliegen,
Affäre, Nothwendigkeit.
wajjaht, apwajjaht, einem wehe
thun, verfolgen.
wajjatajs, Verfolger.
wajafchana, Verfolgung.
wailums, bunt wollen Zeug. Rig.
waimanas, siehe wai.
waina, Schuld, Ursache, Raifon,
it. Verdacht, it. Schade,
Wunde, Fehler am Lei-
be, it. Verbrechen.
wainu us ko greeft, die
Schuld auf einen schie-
ben, ihn in Verdacht
haben.
ugguns-waina, Brandmaal.
wainigs, a, schuldig, der Theil
hat an der That, it. schad-
haft, fehlerhaft.
newainigs, unschuldig, unta-
delich, unverleht.

newainiga meita, ehrlich
Mädchen.
affins-wainigs, mit Blutschul-
den behaftet.
wainoht, (aht) meistern, tadeln,
(L. verschulden.)
eewainoht, verwunden, verle-
zen, Leid oder Schaden
thun.
eewainohts, verp. indet, it.
schadhafi.
apwainotees, sich verschulden.
eewainotees, fehlerhaft wer-
den.
[waikaht, fragen. L.]
wainaks, m. Mädchenkranz oder
Krone, it. der Umlauf
oder Kranz am Hade.
wainaka meita, meita kas
wehl wainakâ, reines
Mädchen, das noch Jung-
fer ist.
meita sawu wainaku sau-
dejusi, das Mädchen ist
zu Fall gekommen.
wainakaht, apwainakaht, be-
kränzen, krönen.
wairitees, sich hüten, daß man
nicht getroffen werde.
wairs, mehr, noch.
wairs ne buht, nicht mehr
seyn, aus seyn.
wairak, mehr, ferner.
jo wairak, um destomehr.
zik wairak, um wieviel
mehr.
wiff wairak, am meisten,
für allen Dingen, zumal,
insonderheit.
wairoht, mehren.
pawairoht, verbessern, fris-
ten.
wairotees, sich mehren, über-
hand nehmen.
wai.

- wairinaht, vermehren.
wairums, das Vermehrte, it.
das Meiste.
wairumâ eet, sich vermeh-
ren, zunehmen.
waisla, Art, Zuwachs, Zucht von
Fasel (und Vieh.)
waisligs, gedeihlich in seiner
Art.
waislotees, sich mehren, becken,
fruchtbar seyn, seine Art
oder Geschlecht vermeh-
ren.
eewaislotees, sich einformern.
iswaislotees, aus der Art
kommen.
wairwarinsch, wairwarizai, Pors,
ein berauschesendes Heyde-
kraut.
waizagt, fragen, fordern, for-
schen.
apwaizagt, befragen.
iswaizagt, ausfragen, aus-
forschen.
ne iswaizajams, unerforsch-
lich.
pawaizagt, anfragen.
pahrwaizagt, überhören, era-
miniren, ausfragen, aus-
forschen.
uswaizagt, Nachfrage thun.
apwaizatees, sich erkundigen.
iswairinaht, ausfragen, aus-
forschen.
waizajams, waizafchama, das
Fragen.
wakka, Fodselgel. L.
wakku mast, Fodmaß. L.
wakka, Hofsgerechtigkeit, was
der Baur laut dem
Baaßenbnch jährlich ab-
geben muß, Abgaben.
wakkar, gestern.
wakkardeen, gestrigen
Tages.
- wakkar wakkarâ, gestern
Abend.
aiswakkar, vorgestern.
wakkars, m. Abend.
labb wakkar' guten Abend.
wakkars mettahs, es wird
Abend.
wakkaru wakkarôs, ei-
nen Abend nach dem
andern.
wakkara laiks, Besper-
zeit.
wakkar wehjsch, West-
wind.
wakkara brahlis, der Braut
Bruder, it. Führer.
wakkarôs, des Abends.
wakkar-ehdeens, Abends-
mahl.
nowakkars, Abenddämme-
rung, Zeit zwischen
Abend und Mitternacht.
nowakkarôs, spät auf den
Abend.
pawakkars, die Zeit gegen
Abend.
ap pawakkaru, um die
Abendzeit.
wakkariafch, Abendmahl.
wakkarigs, a, gestrig.
aiswakkarajs, vorgestrig, ehe-
gestrig.
wakkarene, Westen. L.
wakkaretees, Abend werden. L.
wakkits, wakkite, Flachsdocke
oder Spindel, darauf
das Flach gewickelt
wird. L.
waktohrs, Faktor.
wakt, f. Wacht, Wache.
wakti turreht, Wache hal-
ten.
wakt-weeta, wo die Wa-
che steht, it. Vorpost.
wakt

wakts tohrnis, eine Warte.
waktecht, wachen, Wache hal-
ten, verwahren. pf. wak-
teju.

apwaktecht, bewachen.

iswaktecht, aushüten.

nowaktecht, bewachten.

fawaktecht, ganz bewachten.

waktefehana, die Bewachung.

waktetajs, Bewacher, Wächter.

waktheeks, Hüter, Wächterl.

walbiht azzis, ar azzim walbiht,
die Augen vorwerfen,
verdrehen.

walb-azzis, einer der die Au-
gen verwirft. L.

waldiht, regieren, herrschen, zäh-
men. pf. waldu.

mehli waldiht, seine Zun-
ge zähmen.

mehli mutte waldiht,
schweigen.

ammatu waldiht, einem
Rinte vorstehen, ein
Rint treiben.

kas to muischu walda, wer
hat den Hof in Besitz.

apwaldiht, bezähmen.

nowaldiht, bändigem.

pahrwaldiht, bezähmen, Ober-
hand haben.

fawaldiht, Einhalt thun,
zähmen, bändigen, be-
mächtigen, im Zaum
halten.

walditees, sich hemmen, zäh-
men, bezwingen.

fawalditees, sich zähmen u.

walditajs, Regierer, Regent.

tas wiffuwalditajs Deews,
der allregierende Gott.

waldifchana, Regierung.

warrena waldifchana, Ty-
ranney.

waldige, a, herrschend, it. bändig.
ne waldigs, unbändig.

wiffuwaldigs Deews, allregie-
render Gott.

waldams, zahm.

ne waldams, unbändig.

waldamajs, Zepfer, it. Steur-
runder am Schif.

waldineeks, Regent, Obrigkeit,
Herrschaft, Vorsteher.

waldineeki, zeigt den obrig-
keitlichen Stand an.

waldsinaht, apwaldsinaht, nowal-
dsinaht, bestricken. (von
walgs.)

fawaldsinaht, verstricken.

waldsini, Fahnestricke, Schlingen,
it. Maschen am Strumpfs.

[walgis, weißer Dchse. L.]

walgs, m. Kuppel, Seil, Strick.

weenu walgu wilkt, an ei-
ner Linie ziehen, unter
einer Decke liegen, in ein
Horn blasen.

walgah, apwalgah, mit Stri-
cken binden, bestricken.

atwalgah, von den Stricken
lösmachen.

nowalگوht, ein Netz über ei-
nen Fruchtbaum oder
Kornhaufen ziehen, da-
mit die Vögel nicht da-
zu kommen. l.

walgums, Anfurt, wo Vöte oder
Schiffe anlegen. F.

walkah, (oh) nutzen, gebrauchen,
(it. ziehen, führen. L.)

fwalkus walkah, Kleider
tragen.

ne pateefi walkah, miß-
brauchen, fälschen.

apwalkah, betragen, wie man
ein Kleid betragt.

nowalkah, abnutzen, abtragen.
fawal-

fawalkaht, verbrauchen, ver-
 tragen.
 nowalku fwahrki, abgenutzt
 Kleid.
 puffwalku fwahrki, halbver-
 tragen Kleid.
 uswalks, Rüttel, seinen Ueber-
 rock.
 walks, m. Abgang, Abzug des
 Wassers, E. der Zug des
 Strohm. L.
 walkfeh, fcha, falsch, L.
 walkfehkis, ein Falscher.
 walkfehkiba, Falschheit.
 walkfehkoht, falsch handeln,
 verfälschen, heucheln.
 walkfne, ein Zug, z. E. Fischzug.
 wakkā, (1) Musse, Frist, Weile.
 man nawa wakkas, ich habe
 nicht Zeit.
 wakkas deena, freyer, müßig
 ger Tag.
 wakkas sirgs, ein Pferd, so
 nicht zur Arbeit ge-
 braucht wird.
 (2) Bewilligung, Erlaubniß,
 Freyheit, freye Macht,
 Willkühr.
 Deewa wakkā un juhfu
 wakkā, es stehet in Got-
 tes und eurer Macht.
 Dieses hört man öfters
 von den Letten zu ihren
 Herrn sagen.
 tas Deewa wakkā stahw,
 das steht bey Gott.
 waku laut, den Willen
 lassen.
 waku doht, erlauben, Er-
 laubniß geben, Freyheit
 gestatten, freye Macht
 geben, die Wahl lassen,
 einräumen.
 fawahm dufmahm waku

doht, seinem Zorn den
 Zügel lassen.
 fawā wakkā dshwoht, nach
 freyem Willen leben,
 sein eigener Herr seyn.
 ne fawā wakkā buht, nicht
 von sich selbst, sondern
 von einem andern ab-
 hängen, seiner nicht
 mächtig seyn.
 kam pilna wakkā, Bevoll-
 mächtigter.
 wakkas grahmata, Frey-
 heitsbrief, Privilegium.
 (3) offen.
 wakkā mutte, offen Maul.
 wakkā stahweht, offen ste-
 hen.
 wakkā kluht, los werden.
 wakkā tapt, losbrechen wie
 der Krieg.
 ugguns wakkā tizzis, das
 Feuer ist ausgebrochen.
 pawakke, peewakke, etwas
 Zeit, Frist, Weile, Musse,
 Termin.
 peewakkas doht, fristen,
 Termin bestimmen.
 fawakkā, von selbst, auf sei-
 ne eigene Hand, in sei-
 ner Freyheit.
 wakkam, los, frey, it. sanft, sachte.
 wakkiam, (wallitē, wallitehm, L.)
 sacht, leise, langsam, Fuß
 vor Fuß.
 wallitehm dshwoht, ein
 stilles Leben führen. L.
 wakkinecks, freyer Mensch, it.
 Lostreiber.
 fawaknecks, der sein eigener
 Herr ist, und thut was
 er will, it. der als ein
 Freyherr ganz ausgelas-
 sen ist.

wakkejs,

- wallejs, frey, willkührlich, it. beweglich, was nicht feste stehet. L.
- walkiba, Freyheit, Willkühr, Urlaub. L.
- walkaht, dämpfen, bemächtigen.
- apwalkaht, seiner Macht und Willkühr unterwerfen.
- peewalkaht, bändigen, bezwingen, sich bemächtigen.
- liktees peewalkatees, sich einnehmen lassen, z. E. von Betrübniß.
- wallaks, m. ein abgemessen Stück Feldes oder Heuschlag, das ein Bauracsfinde ausser seinem gewöhnlichen Hofsarbeiter zur Gerechtigkeit im Hofe bearbeiten muß.
- wallakneeks, auch wallazneeks, ein solcher Arbeiter.
- wall-azzis, übersichtig. E.
- wallis, Wall. siehe walnis.
- walloda, Sprache, Aussprache, it. Gespräch, Rede.
- tukfcha walloda, leeres Geschwätz.
- kam gudra walloda, ein Redner.
- taufchu walloda, bloße Sage oder Gerücht.
- bes wallodas palikt, verstummen.
- walldodu zelt, ein Gerücht veranlassen.
- walldodu isnest, ein entstandenes Gerücht verbreiten.
- walldodâs buht, in einem Gespräch begriffen seyn.
- semmifka walloda, Landessprache.
- walldodu zittadi lohziht,
- eine andere Mundart haben.
- walldoda palohzifchana, Mundart.
- daudsinata walldoda, gebräuchliche Redensart.
- fchi walldoda pee mums ne tohp daudsinata, dieser Ausdruck ist bey uns nicht gewöhnlich.
- preekschwalldoda, Vorrede.
- walldodneeks, der viele Sprachen kann, it. Zungendrescher.
- seewas walldoneezes, die Weiber haben eine lange Zunge, können viel Worte machen.
- walni, Nebenverdienst.
- fawalni, besonder Antheil an Land und Ausfaat, so jemand im Gesinde vom Wirth abgetheilt bekommt, oder eigene Wirthschaft. L.
- fawalkeeks, der auf solche Art seine eigene Wirthschaft treibt, it. der auf seine eigene Hand in seiner Freyheit ist. L.
- walnis, Wall.
- walna darbs, Schanzarbeit.
- ar walneem aptaisiht, verschanzen.
- walneht, apwalneht, fortifiziren.
- tik jau peewalnehts, so viel ist an Schanzarbeit schon fertig.
- walnejums, Fortifikation.
- apwalnum, Schanze.
- walnis, auch walnis, der obere Rand am Strumpf. L.
- walshkis,

walchekas, Heuchler, ein Falscher.
 walfchki isliktees, als ein Heuchler aussehen.
 walfchkiba, Falschheit, Lücke, Heuchelen.
 walfchkiht, walfchkotees, heucheln.
 walstitees, sich klopfen wie ein Vogel, der geschossen ist, i. e. sich wälzen, wie die Thüre in den Angeln.
 nowalstitees, sich abwälzen.
 walts, f. Gebiet.
 Keifera walts, Kaiserthum.
 Kehnina walts, Königreich.
 Leela Kunga walts, Fürstenthum.
 basnizas walts, Kirchspiel.
 muifchas walts, Gebiet, das zu einem Hof gehört.
 walstiba, das Reich.
 walstineeks, pawalstneeks, Reichsgenoss, Unterthan.
 wambuls, Käfer. E.
 wamts, G. scha, Weiberwammes oder Kamisol.
 [wanags, Schüssel. Tahm.]
 wandih, durcheinander werfen.
 iswandiht, sawandiht, ganz durcheinander werfen und verresseln.
 wanduli, ein gewisse Kraut, so die Letten zu grün Kohl gebrauchen. L.
 wangals, m. Kollholz, Kleider zu rollen.
 wangi, Gefangenschaft. L.
 wangôs t kt, in Gefangenschaft gerathen. L.

wangineeks Gefangener. L.
 wanki, Klapholz. L.
 wannags, Habicht, Geyer, Falke.
 dseltans wannags, Falke.
 wehja wannags, Sperber.
 leetu wannags, Froschbacht, soll ein Regenprophet seyn.
 wannaga lappas, Habichtblätter, eine Art Kräuter.
 wanfkars, ein besessen saul Ey.
 wante, Masttaun. L.
 wantes, Takellasche am großen Boot. L.
 ward-azs, Hünereuge, Leichdorn. L.
 warde, Frosch, Vogge.
 fatta warde, Laubfrosch.
 wardulens, Froschkind.
 warduli, Schellkraut. L.
 wargans, Brummeisen. Rieß.
 warmahzens, gewaltig groß.
 warmahzens wesums, Fuder, der überladen und nicht fortzubringen ist. L.
 warra, Macht, Gewalt.
 kur spehks tur warra, wo Macht ist, da ist auch die Gewalt.
 warras darbs, Gewaltthätigkeit, Frevel.
 warras darbs pee see-wifchkas, Nothzucht.
 tahdu warras darbu darriht, nothzüchtigen.
 warras darritajs, Gewaltthätiger.
 zekka warru darritajs, Straßenräuber.
 warras kungs, Tyrann.
 ar warru eememt, mit Sturm einnehmen.
 uswarre, Sieg. L.
 warren, sehr, überaus.
 warrens,

- warrens, a, mächtig, gewaltig, heftig.
 warrens buht, schalten und walten.
 warrena buhfchana, Tyranny.
 warrenajs, Held.
 warreht, können, vermögen, gelten. pf. warru.
 kà warredams, bestmöglich.
 nowarreht, überwältigen.
 peewarreht feewu, eine Weibsperson schänden.
 liktees peewarretees no behdahm, sich von Be- trübniß einnehmen lassen.
 pahrwarreht, uswarreht, überwältigen, überwinden, sich bemächtigen, überlegen seyn, it. behdren.
 pahrwarrigs, überlegen.
 warrejams, möglich.
 uswarrejams, überwindlich.
 uswarrefchana, Ueberwindung, Sieg.
 warrig? kann auch, kann man auch?
 warrains, siehe warfch.
 warrawihkfne, Regenbogen.
 warrwehrse, (is) wilder Mensch. E.
 warfch, G. warra, Erz, Metall, Kupfer.
 no warra, ehern.
 dseltanajs warfch, Messing.
 warra kats, kupferner Kessel.
 warrkallis, Rothgießer, Kupferschmidt.
 warrains, kupfern, ehern.
- warfcha, Chaos. L.
 wirschu warfchu, alles durcheinander.
 warfchu azzis, Froschaugen, eine Art Kräuter.
 warfchu kahjas, Hungerzähen im Maul eines Rindviehes.
 warfi, warfisch, Sechsfarbe. L.
 wafaht, schleppen, schludern.
 nowafaht, verschleppen, verschludern.
 fawafaht, ganz verschludern.
 wafatees, sich herumschleppen, schlendern.
 nowafatees, sich verziehen wie ein Gewölke.
 wafanka, Untreiber, Faulenzger, los Gesindel.
 [warfcha, (e) eine Kette zum Halfter. L.]
 wafehus, pl. auch wafchas, leichter Schlitten, kleiner Fahrerschlitten.
 wafchinaht, mit einem Schlitten rutschen.
 wafks, m. auch wafka, Wachs.
 wafku fwezze, Wachslicht.
 wafkains, wächsern.
 wafkoht, (eht) bewachsen, mit Wachs bestreichen.
 wafka semme, Land von blaueemichten Grunde. L.
 (waffaht) atwaffaht, von neuen grünen aus- oder neben sprossen, (it. guten Wuchs haben. L.)
 atwaffis, (ffa) neuer Spößling oder Schößling, it. Wiedewuchs.
 waffara, Sommer.
 waffaras fwehtki, Pfingsten.

- waffaras zeppure, ein Hut.
- pawaffara, Frühling.
- pawaffaras laiks, Frühjahrszeit, bedeutet gemeinlich knappe Zeit, da der Baur wenig zum besten hat.
- waffar - audsis kummelfch, ein Kohlen, so nur einen Sommer alt, oder im Frühjahr gefallen. L.
- waffaraji, Sommersaat, Sommergetrende.
- wasteli, Neunaugengewehren. Rig.
- wastlahwje, Fastelabend.
- wastlahwinni, Fastnachtmesse. L.
- waukschkecht, knurren wie die Katzen. L.
- wazzis, wazzilts, Herbst- oder Spätfrüchel, Krupphuhn.
- wè! pfun! wè kaks! pfun garstig! so sagt man zu Kindern.
- webbes, leinerne Gurtbänder, die man auch an Betten und Stühlen gebraucht.
- weddis, Prät. von west, führen.
- weddejs, Führer.
- weddeji, Brautgesolge von Bräutigams Freunden.
- weddejôs eet, als sein Freund des Bräutigams im Brautgesolge gehen.
- weddeja mahte, Brautmutter, Brautführerin.
- weddama meita, mannbare Tochter oder Dirne.
- weddiba, Fahrt, Heimfahrt, Hausbringung.
- weddekle, Schwiegertochter, die ins Gefinde eingeführt wird, it. leibliche Schwägerin.
- wedga Eisart, L. Brechstange.
- weebt, isweebtees, sich im Gesicht verstellen. L.
- [weedeht, zu Gesicht bekommen. L.]
- weegle, fliegende Here, die mit dem Binde fortfliegt. L.
- weegls, a, leicht.
- ne weegls, schwerfällig, unbehülflich.
- weeglam, weegliam, sacht, leise, gemacht, langsam, ganz leicht.
- weeglums, Leichtigkeit.
- weegloht, (ah) erleichtern, lindern.
- atweegloht, entledigen, erquickten.
- weeglotees, sich erleichtern.
- atweeglotees, heißt auch seine Nothdurft verrichten.
- weegliahrt, atweegliahrt, erleichtern.
- weekts, m. Wasserfolt, der nicht zufriert. L.
- ween, nur.
- ween tikkai, einzig nur.
- kur ween, wo es immer sey.
- bes ween, auffer nur, ausgenommen.
- ar ween, aisween, in eins, mit eins, stets, immer, unverrückt.
- ar weenu ween, immer weg, ohne Aufhdren.
- weenumehr, immer, stets, für und für.
- weens, a, eins.
- ne weens, keiner.
- pa weenu, einzeln.
- weens ohtru, einander.
- weeni diwi, etwa zwey.
- weenâ leelumâ, eben so groß, gleich groß.
- weenâ

weenâ tahtumâ, gleich
weit.
weenâ augumâ, von glei-
cher Größe.
weenâ feijâ, gleich von Ge-
sicht.
weenalga, gleichviel, es gilt
einerley.
weenjuhgs, einspännig.
weenkahrſchi, einfächtig,
wird von Garn, Lein-
wand und wollen Zeug
gebraucht.
weenkahrſche, eine einfä-
chtige Weepe.
weenkohzis, ein Gefäß aus
einem ganzen Holz.
weenlihdſi, weenlihdſigs,
auf einerley Art, gleich-
förmig.
weenlihdſiba, Gleichförmig-
keit.
weenmallis, weenmullis,
gleich lang und dick,
das keine Proportion
hat.
tahds weenmallis, ein rech-
ter Malzfaß. L.
weenprahtigs, einmüthig.
weenprahtiba, Einmüthig-
keit.
weenschindis, ein Zickel oder
Lamm, das einzeln von
seiner Mutter gefallen.
Obl.
weenſihdis, ein Lamm, das
allein bey der Mutter
geſogen.
weenſirdigs, einträchtig.
weenteefigs, aufrichtig, ein-
fältig, schlecht und recht.
weenteefiba, Aufrichtigkeit,
Redlichkeit.
weenturris, Sonderling.

weenturriba, abgeſondertes
Weſen.
weenigs, a, einziger.
weenigi ween, einzig und
allein.
weeniba, Einheit.
trihſweeniba, Dreyeinig-
keit.
weenahds, f. ada, einerley.
tas irr weenadi, das iſt
gleichviel.
weenadi israudſitees, ein-
ander gleichſehen.
weenadiba, Einerleykeit, Ein-
helligkeit, Einfachheit,
Einfältigkeit.
weenaſchi, auf einerley Art.
weenaſchi ohtraſchi, auf
beyden Seiten.
weenup ohtrup, hin und
her, hin und wieder.
weentulis, der von ſeinem Paar
übrig geblieben, ein-
ſam, it. Einſiedler.
weentula malla, einſamer
Ort.
weentuliba, Einſamkeit.
(weenoht) ſaweenoht, vereinigen.
weepe, eine Weiberdecke.
weept, weeptees, ſich in eine
ſolche Decke einhüllen.
(it. ſich verkleiden, maß-
ſiren. L.)
isweeptees, ſich aus-
putzen ꝛ.
weeplis, Auskleidung, Maſke,
Verkleidung. L.
weerendeele, Viertel, z. E. But-
ter, it. Meile.
weefchatees, ſaweeſchatees, ſich
an einem Orte verſamm-
len. L.
weefchaa, Verſammlung, Ge-
lag. L.
weefſis,

weefis, G. fa, f. weefe, fremder
Gast, Ankömmling,
Fremder.

weefiba, Gasteren, Gastmahl,
Gelage.

isweefetees, sich auf Gaste-
ren verlustigen. L.

weeftees, sich an einem Orte ein-
finden, sich an einer
Stätte niederlassen. L.

tè bittes labbi weefchahs,
an dieser Stelle gedeihen
die Bienen wohl.

faweeftees, sich an einer
Stelle mit andern einfin-
den. L.

weefulis, Wirbelwind, it. unge-
wöhnlicher starker Wind
oder Windstoß.

weefula maitahts firgs,
ein Pferd, das sich ver-
fangen oder den Dra-
chenschuß bekommen.

weeta, Stelle, Ort, Platz, Raum,
it. Lager, wo man
schläft, it. Gegend eines
Ortes, (it. Kapitel oder
Vers aus der Bibel. L.)

tawâ weeta, an deiner Stel-
le, an deiner statt, anstatt
deiner.

weetu doht, unterbringen.
pa weetahm, stellweise, hin
und her, hin und wieder.

weetahm labs, weetahm
flikts, stellweise gut, stell-
weise schlecht.

weetu weetahm, aller Or-
ten und Enden, überall.

weetigs, a, an Ort und Stelle,
stätig.

weetneeks, Stellvertreter, Ge-
vollmächtigter.

weeteht, einer Sache ihren Ort,
Fach und Stelle geben. L.

luhkus saweeteht den Bast
in ordentliche Rollen le-
gen.

wegga, (wegra) Eisart. L.

wegges, Brekeln.

wehdera fahles, Reinfarren.

wehders, m. Bauch, it. jedes Erha-
bene auf einer ebenen
Fläche.

jehls wehders, Magen, der
schlecht verdaut.

zaurs wehders, Durchfall.

wehdera gukka, Ruhr.

kaudsi ar leelu weheru
mest, Run in der Mitte
stark erweitern.

wehders appakfeh kah-
jahm, der Ballen unter
den Füßen.

kahjas wehderinfch, Fuß-
ballen.

pawehders, Unterbauch, Un-
terleib, it. Bauchgürtel,
Pferdegurt.

wehderigs, a, vollleibig.

wehdiht, wehdinaht, lästern, we-
deln, (it. Wind fangen,
windigen. L.)

asti wehdinaht, mit dem
Schwanz wedeln.

iswehdinaht, auswettern.

wehdinatees, sich lästern.

iswehdinatees, sich auswet-
tern.

wehdsele, Quappe.

wehgenize, die Brautführerin. Obl.

wehginahht, lästern, auswettern.

wehja kannepes, Salepkrant. L.

wehja flohtiaas, Mistelkrant. L.

wehjenize, die äußerste Spitze ei-
nes Baumes, die am er-
sten vom Winde bewegt
wird.

wehjisch, G. ja, Wind.

zaurajs wehjfeh, Zugwind.
 pee wehja eet, oder turre-
 tees, auf der See lawi-
 ren, sich nach dem Win-
 de richten.
 us wehju eet, seine Noth-
 durft verrichten wollen.
 wehju ar duhri fist, Wind
 machen, it. vergebliche
 Arbeit thun. L.
 wehja dšrnas, Windmühle.
 wehja lohks, Dachfahne.
 wehja auts, Segel.
 wehjputni, Ungeſtüm, Schnee-
 geſtöber.
 aiswehjfeh, windfreyer Ort.
 wehjenize, Windfahne, it.
 Gipfel eines langen
 ſchmalen Baums, der
 ſonſt keine Nefte hat, als
 oben den Gipfel. L.
 [wehjife, Windriß im Holz. L.]
 wehkfcheht, blerren wie ein Kind.
 wehl, noch, weiter, (gar, noch dazu.)
 un wehl, ja ſo gar.
 nulle wehl, nu allererſt.
 wehleht, wünſchen, gönnen. pl.
 wehleju.
 to es tewim wehlejis, das
 hab ich dir zugedacht.
 kungs to wehlejis, der Herr
 hat's erlaubt.
 atwehleht, einem was ver-
 machen, it. einem etwas
 auftragen.
 iswehleht, außerſehen.
 nowehleht, widmen, beſchere-
 n, einem vermachen, (it zu-
 erkennen, anbefehlen.)
 pawehleht, befehlen, empfeh-
 len, heimſtellen, überge-
 ben.
 uswehleht, auftragen, anver-
 trauen.

wehleſchana, Buñſch, Guñſt, it.
 Beordnung.
 zaur Deewa wehleſchanu,
 durch göttliche Fügung.
 nowehleſchana, Widmung,
 Stiftung, Teſtament.
 pawehleſchana, Befehl, Ordre.
 wehletajs, Gönner.
 nowehletajs, Widmer, Stif-
 ter.
 wehligs, a, wehleriſch, vernof-
 ſen, lüſtern, muthig,
 frech, ungezähmt, geil,
 übermüthig.
 wehliba, Vernoffenheit, Ueber-
 muth, Frechheit.
 wehlejums, Wahl, (L. Ueber-
 muth.)
 wehliſ, Prät. von welt.
 tas ſiwens labbi apwehlees,
 das Ferkel hat ſich gut
 bewälzt, d. i. gut beſo-
 gen und gemäſtet.
 wehlogs, m. Fahne aufm Dach. E.
 wehls, la, (L. wehleh, la) spät.
 wehlas bittes, ſpäte Bienen.
 wehlu nahkt, spät kommen.
 wehmis, Prät. von wemt.
 wehmens, m. das Brechen,
 Speyen ꝛc.
 wehmecliſ, das Ausgebrochene,
 Ausgeſpieene.
 wehplis, Lummel, Manlaſſe.
 wehploht, herumgaſſen.
 wehrâ nemt, oder likt, wahrnehmen,
 merken, in acht nehmen.
 wehrâ leckams, merkwür-
 dig, denkwürdig.
 wehrigs, a, achtsam.
 wehriga galwa, getreues
 Gedächtniß.
 ne wehrigs, ungelehrig.
 newehriga galwa, vergeß-
 licher Kopf.

ewehroht, wahrnehmen, be-
 halten.
 wehrotees, ewehrotees, sich
 wohl merken.
 wehrags, m. Wasserstrudel. L.
 wehrgalle, Viertel Tonne. L.
 wehrgs, leibeigener Knecht, Sklave.
 wehrgaht, frohnen, flaven,
 dienstbar seyn.
 wehris, Gebüsch, tiefer Wald. L.
 wehrkeht, iswehrkeht, den Huf
 auswirken. L.
 wehrkulis, Spindel. L.
 wehrmeles, Wermuth.
 wehrminderis, Vormund, Vorste-
 her.
 wehrpatta, Wirbelwind. L.
 wehrpele, Viertel Tonne.
 wehrpt, spinnen. prf. wehrpju. impf.
 wehrpu.
 nowehrpt, abspinnen.
 fawehrpt, zerspinnen.
 wehrpejas, Spinnerinnen.
 wehrpjasas meitas, Spinnmäg-
 de.
 wehrpjasas singes, Lieder-
 chens, die sie beyh Spinn-
 nen singen.
 wehrpens, wehrpjums, Spinne-
 rey, Spinnwerk.
 wehrpeklis, Spinngeräthe.
 wehrpekli pelnitees, sich
 mit Spinnen ernähren.
 wehrfchu mehle, Ochsenzungen-
 frau.
 wehrseht, lenken.
 nowehrseht, ablenken.
 wehrsums, Lenkung.
 faules wehrsums, Sonnen-
 wende.
 wehrsinacht, abwendig machen.
 iswehrsinacht, auspariren.
 nowehrsinacht, ablenken, ab-
 wendig machen.

wehrseligs, a, lenkbar, lenksam.
 labs wehrseligs behrns, gu-
 tes folgsames Kind.
 wehrseles, Färsel, Vorstelen, Pfer-
 desielen.
 wehrsiht, anstatt wehrst, wenden,
 lenken, ist Rießl. L.
 wehrsihts, Webehholz, damit man
 das Garn aufbäumet.
 wehrsitis, Werst des Webers. L.
 wehrsis, G. scha, Dchs, Kind,
 Stier.
 gohws wehrschös eet, oder
 laksta, die Kuh rindert.
 wehrsens, Sterk, d. i. Dchs-
 chen, junges Kind.
 wehrfme, die Soode im kochen. L.
 wehrst, wenden, lenken, wendig
 machen, drehen. pf.
 wehrschu, si, sch. impf.
 wehrsu. fut. wehrsfichu.
 aiswehrst, weg drehen, abdrin-
 gen.
 apwehrst, umwenden, it.
 umringen, umgeben, it.
 einfassen.
 apwehrst nammu, ein
 Haus besetzen, sperren,
 umzingeln.
 iswehrst, abwenden.
 no funneem iswehrst, von
 den Hunden befreuen.
 kahwejus iswehrst, die
 Schläger auseinander
 bringen.
 no rohkahm iswehrst, aus
 den Händen drehen.
 wehrstin iswehrst, mit Ges-
 walt aus den Händen
 herausdrehen.
 nowehrst, abwenden, ablesnen.
 labbam pawehrst, zum Gu-
 ten wenden, kehren.
 pahrwehrit, umkehren, än-
 dern,

deru, it. verkehren, ver- drehen, verwechseln, ver- wandeln.	atwehru, atwehrâ, offen. atwehrums, Desnung. pawehru, halb offen, bloß angeschoben.
wehrstees, sich wenden, drehen, it. lenken lassen.	wehrtiht, wenden.
wehrstees kâ zittam pa tihk, folgsam seyn.	apwehrtiht, umwenden.
pehz zitta wehrstees, nach- ahmen, nacharten.	nowehrtiht, abspenstig ma- chen.
iswehrstees, ausarten.	pahrwehrtiht, verkehren, ver- drehen.
wehrstums, Gemeinde. L.	wehrtitees, sich wenden.
wehrtiht, pawehrtiht, verân- dern.	eewehrtitees, sich eindrehen, einarten.
wehrtiht, anstatt wehrst, wen- den 2c. ist Liefl.	gukka eewehrtahs, die Krankheit steckt an.
wehrtawa, Pflugbücher, Pflug- stürze. (Siehe auch wahrsta.)	pahrwehrtitees, sich ver- wandeln.
wehrt, ist nur in den Compositis gebräuchlich. præf. wer- zu, rri, werf. impf. wehru.	wehrtigs, a, wandelbar. (Siehe auch wehrts.)
aiswehrt, zumachen, wie ei- ne Thüre, (it. zupassen, wie den Faden zum Ma- delohr. L.)	nowehrtigs, abspenstig. L.
atwehrt, aufmachen, öfnen.	pahrwehrtigs, veränderlich.
eewehrt, einfäden.	pahrwehrtiba, Veränderung.
iswehrt, ausfäden.	mehnes pahrwehrtiba, Mondeswechsel.
pawehrt, die Thüre anschie- ben, nicht ganz zuma- chen.	wehrts, a, werth, würdig, was sich lohnt.
faweht, einheften, zusam- men heften.	wehrtâ, Werth, Würde, Wich- tigkeit.
wehrtees, ist auch nur in den Compos. gebräuchlich.	ne tawas wehrtas, nicht deines gleichen.
atwehrtees, sich öfnen.	no tahs pachas wehrtas von gleichem Werth, von einerley Würde.
eewehrtees, sich einflechten, wie Unkraut.	wehrtiba, Würdigkeit, Werth.
gukka eewehrtahs, die Krankheit steckt an.	wehrtigs, a, werth, würdig. (Siehe auch wehrtiht.)
nowehrtees, zusehen. Obl.	wehrweht, werben, (Solda- ten.)
pawehrtees, sich umsehen. Obl.	wehrzinaht, iswehrzinaht, aus- pariren. E.
	Wehshku deena, Mariâ Ver- kündigungsfest.
	wehshokli, wehshawas, (weh- schaufchas, E. wehschau- rinsh,

- ſtaſch, L.) Mänblümlein, Lilienkonvaljen.
- wehſda, Prügel. Obl.
- wehſis, G. ſcha, Krebs.
ſemmes wehſis, Erdkrebſ.
wehſchu dſirni, Krebsſteine.
- wehſchoht, Krebsen.
- wehſis, wehſite, der untere Fußknöchel der Pferde. L.
- wehſkis, wehſnis, Botſchaft, Nachricht ꝛc.
- wehſs, ſa, kühl, luſtig.
- wehſma, wehja wehſma, Kühlung vom Winde.
- wehſmiaſch, kühles Lüſtlein, friſche Luſt.
- wehſums, Abkühlung der Luſt, kühle Luſt.
- wehſaht, wehſinaht, kühle Luſt zuwehen.
- wehſeklis, Fächer, Wedel, oder womit man ſonſt kühle Luſt zuwehet.
- wehſts, f. Botſchaft, Nachricht, Zeitung, Kundſchaft.
- wehſnekkis, Bothe, Botſchafter.
meera wehſnekkis, Friedensherold.
- wehſneeks, Bothe, Botſchafter.
- wehſneeziba, Geſandſchaft.
- wehſtiht, mit der Nachricht ſenden, zu wiſſen thun.
- apwehſtiht, benachrichtigen.
- ſawehtſtiht, zuſammen beruſſen.
- wehtiht, windigen, Korn ſchwingen.
- wehtinaht, windigen.
- wehteklis, Schwinde, Wurſſchaufel, Windſieb.
- wehtra, ungeſtüm ſtürmiſch Wetter, Sturm, Ungewitter.
- wehtras laiks, Sturmwetter, Ungewitter.
- wehweris, Weber.
- wehziinaht, wedeln.
- wehzecklis, Wedel.
- weikt, ſgelingen, gedeihen. pf. et impf. weizu.
noweikt kahribas, Lüſte dämpfen.
prettineeku noweikt, den Feind abſchlagen, beſiegen.
ſaunu noweikt, daß Böſe überwinden, it. Uebel abwenden.
uſweikt darbam, die Arbeit überwinden.
- weiktees, wohl ablaufen, gedeihen, wohl gelingen, erſprießlich ſeyn.
ne weiktees, miſrathen.
ne fezzahs ne weizzahs, eß will und will nicht fort oder gelingen.
- iſweiktees, wohl gelingen, gedeihen.
- weikne, glücklicher Ausſchlag, Ausgiebigkeit, Gedeihen, Erſprießlichkeit.
- weikls, a, gedeihlich, erſprießlich, (it. fleißig. L.)
neweikls, miſrathig, ungedeihlich.
- weikliba, Erſprießlichkeit.
- weizinaht, gelingen oder gedeihen laſſen.
iſweizinaht, wohl gelingen, wohl gedeihen laſſen.
- weizigs, a, gedeihlich.
weiziga mehle, beredte Zunge.
ne weizigs, ungedeihlich.
- wekkcht, prügeln, Streiche austheilen. L.

weldeni, Einlagehölzer der Weber. L.
 weldes, gelagert Korn.
 weldes eet, sich legen, sich lagern wie das dicke Korn.
 rudsi weldes gull, der Roggen ist vom Regen niedergeschlagen.
 weldes meeschi, dick gewachsene Gerste, so sich gemeiniglich lagert.
 weldseht, atweldseht, anfeuchten, erfrischen.
 welgans, a, feucht, frisch. L.
 welgums, Feuchtigkeit, Erfrischung. L.
 (welka) tahrpa nowelka, Schlangengalg.
 welki, Aufschersel. L.
 wekkamajs, Wassermühle, it. eine Maschine oder Mühle, die gezogen wird.
 atwekku, abwälzend. L.
 welleht ar wahu, mit einem Waschholz bläuen. pl. welleju.
 iswelleht, ausbläuen, beym Kleiderwaschen.
 nowelleht, abbläuen mit dem Waschholz.
 welletajas keewas, Waschweiber, die sich des Waschholzes bedienen.
 wellehkne, Waschbank. L.
 wellens, m. Erdflöß, Erdscholle, Rasen.
 wellenus us mutti kraustiht, die Rasen oder Erdschollen umkehren zum Flachs säen.
 welme, Speckhals.
 sirgs ar welmi, Pferd, das einen Speckhals hat.

wels, welns, Teufel.
 wella mehnefs, wellu laiks, hieß zur Heidenzeit der Oktober, da sie die Seelen speiseten.
 wella mahte, eine Kantippe.
 wella sinnatajs, einer, der mit dem Bösen ein Verständniß hat.
 wellifks, a, teuflisch.
 welt, wälzen, walten. pl. wekku, Ili, It. impf. wehlu.
 apwelt, bewälzen.
 atwelt, nowelt, abwälzen.
 weltees, sich wälzen.
 apweltees, sich bewälzen.
 siwens labbi apwehles, das Ferkel hat sich gut besogen oder gemästet.
 noweltees, sich abwälzen.
 saweltees, zerzottern, sich zerwühlen.
 welte, Geschenk der Braut nach der Hochzeit an des Bräutigams Freunden. L.
 weltiht, apweltiht, solche Geschenke austheilen. L.
 welts, a, vergeblich, unndthig, eitel, umsonst.
 wolti, umsonst, vergebens, unentgeltlich.
 weltigs, a, eitel, vergeblich.
 weltiba, Eitelkeit, Vergeblichkeit.
 weltoht, vereiteln, hintertreiben, Krebsgänglich machen. L.
 welwe, Gewölb, Schwiëbbogen.
 welweht, wölben.
 welz, siehe wilkt.
 wempele, Wimpel, Schiffsflagge. L.

- wempeli islikt, die Flagge aufstecken. L.
- wemt, sich erbrechen, speyen, folgen. pl. wemju, mmi, mj. impf. wehmu.
- iswemt, ausbrechen, ausspeyen.
- wemmes, Uebelkeit zum Brechen.
- wendigs, a, schnacksch. L.
- wendiga leeta, schnurriisch Ding. L.
- wenkahls, Fenchel. W.
- wenkur, dorten. Thm.
- Wente, Windau.
- Wentineeks, ein Windauer.
- wentinisks, Windauisch.
- wentiniski dseedaht, auf Windausche Art singen, welches mehr springend gehet.
- wenteris, Seznetz, Sezforb. L.
- wepriß, Borg, verschnittener Eber.
- werdots, G. ofcha, auch werdens, kochend, siedend, brühend heiß. (von wirt.)
- wermeles, Blasen im kochen. E.
- werfes, Myrrhen. W.
- wertees, pawertees, schauen. Obl.
- werrees, schau, siehe. Obl.
- weschus, führens. (Siehe west.)
- wesgeris, wesis, Hünerforb. L.
- weffars, weffers, Schmiedehammer.
- weffels, a, gesund, heil, unverfehrt, unbeschädigt.
- weffels dahlers, ganzer Thaler.
- weffels zeppets, unangeschnittener Braten.
- weffela drahna, unzerrißenes Zeug.
- dshwo weffels, lebwohl, adje.
- dshwojeet weffeli, lebet wohl.
- pakchi weffeli, lebt auch wohl.
- weffels eebrauzis, oder nahzis, it. weffeli eebraukufchi, willkommen.
- neweffels, ungesund, kränklich.
- weffeligs, der immer gesund ist, it. was zur Gesundheit dient.
- weffeliba, Gesundheit.
- juhfu weffeliba, ist im Obc.lauzischen ein Ehrenwort, und heißt so viel als Ew. Lieben.
- atweffeletees, genesen, wieder gesund werden.
- wefferi, Wassernymphen, verfluchte Jungfern, sind eine Art Ungeziefer.
- wessis, Hünerforb. L.
- west, führen, leiten. prf. weschu auch weddu, ddi, dd. impf. weddu. fut. weddichu.
- nelaimé west, in Gefahr bringen.
- preekschâ west, vorführen, darstellen.
- kur tappe ta meita westa, wo ist die Dirne geheyrathet.
- aiswest, wegführen, it. entföhren.
- atwest, herführen.
- iswest, ausführen.
- nowest, wegföhren.
- peewest, zuföhren.
- fawest, zusammenführen.
- westees, gelingen, von statten gehen, it. sich schicken.
- tew

tew weddahs, dir ge-
lingts ic.
tas ne weddahs, daß geht
nicht an.
tew weddahs kà, — dir
gehet es wie —
kà weddahs, füglich, wie
sichs trifft.
gohws weddahs, die Kuh
kalbet.
atwestees, von etwas abstam-
men, it. Jungen bekom-
men.
iswestees, gelingen, gedei-
hen, wohl bekommen.
tas isweddahs par gohdu,
das gereicht zur Ehre.
wefchus, führend.
wefchana, Geleit, Fuhr.
lihkes wefchana, Leichen-
begängniß.
aiswefchanas rihki, Wan-
dergeräthe.
wefums, Fuder.
darbineeka wefums, ge-
mein Daurfuder.
pawefums, halbes oder klei-
nes Fuder.
wefumneeki, Leute, die mit
Fuhren gehen.
wezs, zza, alt, betagt, verlegen.
no wezzahm deenahm,
von Alters her.
wezzajs tehws, Altvater,
Großvater.
Disweilen verstehen die
Letten auch unsern
Herrn Gott darunter.
wezza mahte, alte Mutter,
Großmutter, it. Heb-
amme oder Behemutter.
wezza dabba oder tizziba,
alte Mode.
wezza muishcha, heißt sonst

ein alter Hof, der Hof
Neugut aber führt den-
selben Namen.
wezzas muishchas basniza,
die Neugutsche Kirche.
eewezs, ältlich.
wezzums, das Alter.
wezzums kaifch, das Al-
ter ist schon selbst eine
Krankheit.
wezzigs, a, ältlich, älterhaft.
wezzikks, a, altväterisch.
wezzajee, Aeltesten.
wezzaki, Eltern, it. die Ael-
teren, Klügern, Vorneh-
mern.
wezzainis, leere Stelle, die ehe-
mals Ackerland gewesen.
wezzeets, G. eefcha, eine alte
Person. L.
wezzeene, alter Stamm im
Dienenstock, it. alte Zeit.
L.
wezzetees, alt werden, veralten,
abkommen.
noweZZetees, ganz alt werden.
widda, Bohnstube. Obl.
nahz widdâ, komm herein.
Obl.
zittâ widdâ, in einer an-
dern Gegend.
widdele, Fidelbogen.
widdreets, Ribbsperr. L.
widdus, Mitte, it. Gegend.
deenas widdus, Mittag,
it. Süden.
firds mannâ widdû lezz,
das Herz wallet mir im
Leibe.
weens no wianu widdus,
einer aus ihrem Mittel,
einer von ihnen.
muhfu widdû, an unserm
Ort.

- widdus punte, Mittelpunkt.
 L.
 widdu-lemme, Mittelland,
 nicht zu hart, nicht zu
 weich.
 widfehtha, Gefunde, das un-
 ter den andern in der
 Mitte liegt.
 widtrohps, Mittelstück am
 Schwein, der Speck vom
 Mittelstück, Speckseite.
 widdutajs, Mittler.
 widduzis, Mittelpunkt.
 widduklis, Mittelding. L.
 widdifchaks, (widdufks) der
 mittlere, mittelste.
 widdujahds, (widduwejs) mittel-
 mäßig.
 widscheht, zwischern. L.
 Widsemme, Liefland, eigentlich
 Fettland.
 Widsemneeks, Widsemnes
 behrns, Liefländer, aus
 Liefland gebürtig.
 widsemniks, liefländisch.
 wigga, das Gras, so im faulen
 Wasser oder Teich wäch-
 set. L.
 wigreefchi, Ralkuhnegras in den
 Heuschlägen, fast wie
 wilde Fliedern, (Mehd-
 wurz, Schlangenkraut.
 L.)
 wihbotes, wihbohtne, (wihbants)
 Beyfuß, ein Kraut.
 wihge, Feige.
 wihges kohks, Feigen-
 baum.
 wihja, von Strauch geflochtener
 Zaun.
 wihjes, Hopfenranken. L.
 wihkole, Ueberdecke. E.
 wihks, geschmeidig, weich. L.
 wihkfehkis, Strohbummel zum
 Dachdecken. L.
- wihkfne, Buchbaum.
 wihkst, schmiegen, biegen. L.
 wihkstees, sich schmiegen, zu
 einer Reise anschicken. L.
 us zellu wihkfehahs, er
 macht sich reisefertig.
 Lief.
 wihkstiht, geschmeidig machen. L.
 wihkstittees, sich behende schmie-
 gen, anschicken, zu recht
 machen. L.
 futtis wihkstahs pa rohku,
 der Mal schlängelt sich
 um den Arm herum. L.
 wihkfts, a, geschmeidig, weich. L.
 wihle, Saum, Naht, it. Feile, (it.
 Schramm auf der Haut,
 Strieme. L.)
 uswihle, Doppelnah.
 wihleht, apwihleht, besäumen,
 it. feilen, befeilen.
 uswihleht, eine doppelte Naht
 nähen.
 wihnoli, eine Sorte harter Aepfel,
 die den Winter über ste-
 hen. L.
 wihns, m. Wein.
 wihna kohks, Weinstock.
 wihna ohgas, Weintrauben.
 wihna kohka farri, Wein-
 reben.
 wihna fpaidis, Kelter.
 wihna ohgu lassams laiks,
 Weinlese, Weinerndte.
 wihndedsis, Brandweimbren-
 ner.
 wihraks, Weihrauch.
 wihrs, Mann, Kerl.
 drohfeh stiprs un'firdigs
 wihrs, streitbarer Held.
 wihra ribki, männlich
 Glied. L.
 meitu pee wihra doht,
 Tochter verheyrathen.
 pee

- pee wihru eet, einen Mann
 nehmen, heyrathen.
 pee wihra buht, (an ei-
 nen Mann) verheyrahtet
 seyn.
 wihröp eet, einen Mann
 nehmen.
 wihrifchks, wihrifks, männlich,
 Mannsperſon.
 wihrifchka, Männin, mannbar.
 wihrzellu lappas, Leinkraut. L.
 wihrſchoht, wird meiſt negative ge-
 braucht, als:
 tas ne wihrſcho zeltees, er
 zähnt ſich nicht aufzu-
 ſtehen, er iſt zu faul auf-
 zuſtehen.
 wihrſdegguns, Weijnase. L.
 wihrſe, Art und Weiße.
 tahdâ wihrſe, us tahdu wihr-
 ſi, auf ſolche Art, ſolcher
 Geſtalt.
 ne kahdâ wihrſe, auf fei-
 nerley Art und Weiße.
 wihrſas, geflochtene Baſiſchuhe von
 Lindenrinde.
 wihrſt, welfen. prſ. wihrſtu. ſimpf.
 wihrſtu. fut. wihrſtichu.
 apwihrſt, bewelfen.
 nowihrſt, abwelfen.
 ſawihrſt, verwelfen.
 wihrſtiht, bebinden. Obl.
 eewihrſtiht behrnu, (Kind ein-
 wickeln. Obl.
 wihrſteklis, Windelband. Obl.
 wihrſtiſch, wihrſtolis, Strohbün-
 del zum Dachdecken. L.
 wihrſuli, Teſchenkraut.
 wiht, winden, flechten, zäunen. prſ.
 etimpf. wiju.
 apwiht, bewinden, beſflechten.
 nowiht, abwinden, abſflechten.
 wihteſs, ſich ranken.
 wihtes, appiau wihtes, Hopfen-
 ranken.
- wihtis, Præt. von wihrſt.
 apwihtis, bewelft.
 nowihtis, abgewelft.
 ſawihtis, verwelft.
 wihtols, (als) Weidenbaum.
 ſehtas wihtols, Bruchweide.
 meſcha wihtols, Baldwei-
 de.
 wihrwele, Zibelkrankheit bey Vieh
 und Pferden.
 wihrzis, Præt. von wihrkt, ſchmie-
 gen, ſchwenken. L.
 wihrzejs, der eine Sache veran-
 ſtaltet, Auführer bey ei-
 ner Unternehmung. L.
 wihrzinaht, einrichten, veranſtal-
 ten, it. eine ſchmeidige
 Ruthe ſchwenken. L.
 ſirgu wihrzinaht, Pferd
 tummeln.
 karrogu wihrzinaht, Fahne
 wehen laſſen. L.
 iswihrzinaht, iswihrzinatees,
 ſich zu einer Sache ernſt-
 lich gefaßt machen.
 wijis, Præt. von wiht, winden, flech-
 ten ꝛc.
 wijä, von Strauch geflochtener
 Zaun.
 uswijä, Ueberflechtliß, d. i. der
 dritte Faden, der über
 eine Schnur oder Strick
 geflochten wird.
 wijums, Flechtliß.
 wijaklis, Flechtwerk.
 wijole, wijale, wijoklis, Viol-
 chen zum Garwinden.
 wijole, Geige.
 wijoles, Weilchen.
 wikes, wehja wikes, eine Art
 Strömlinge, die vor ei-
 nem Sturm häufig in
 die Höhe ſpringen. L.
 wilgans, a, feucht, friſch. L.
 wilgums,

- wilgums, Feuchtigkeit, Erfri-
schung. L.
- wilks, m. Wolf, it. gefräßiger
Mensch.
- wilka mahte, Wölfin.
- wilku mehnefs, Wolfsmon-
nath, December.
- wilku strehkis, die Zwölf-
ten, Wolfszeit.
- wilka zeppets, Rabenaas.
- wilku plehsis, G. scha, ein
Hund, der einen Wolf
hält.
- (Eij wilkam, geh zum Wolf.
wilki wilki, Wölfe! Wöl-
fe! kommt.)
- wilkeem ap - ehdam, daß
dich die Wölfe fressen
mögen.
- wilka zeppets, oder kum-
mofs, du Wolfsbraten,
Wolfsbissen.
- kā tew baggati wilki, daß
dich reiche Wölfe holen
mögen.)
- Alles dieses sind Kompliz-
mente für die Hun-
de, wenn sie Schaden
thun oder im Wege
stehen.
- no wilka behgt, us lahzi krist,
vorn Regen laufen und
in die Traufe fallen.
Prov.
- wilkats, Wahrwolf, Weyrwolf.
- wilku abbele, ein Baum mit stin-
ferden Beeren.
- wilku aħboki, Stachelkraut. W.
- wilku drihzeqli, Hagbutten, wil-
der Rosenstrauch.
- wilku kuhli, durrez langes schma-
les Gras, welches einen
unfruchtbaren Boden
anzeigt.
- wilku kuhla, Heidegras,
Wegstroh. L.
- wilku mehle, Wolfszunge, ein
Kraut.
- wilka sihlites, rothe kleine Käfer. L.
- wilku sohbens, Schlangenkraut,
Bistorta, (Entian, bitter
Wurzel. W.)
- wilkts, a, geschmeidig, weich. L.
- wilkt, ziehen, schleppen, dehnen,
it. den Ton führen, it.
einen Hieb geben. prt.
welku, zi, k. impf. wil-
ku. prt. wilzis.
- balsi wilkt, den Ton führen.
- balsi us aufschu wilkt,
mit dem Ton steigen.
- tas welk trihs mahrzinus,
daß wiegt drey Pfund.
- welk ar ween, es stüht
beständig weg.
- welz, (par mugguru) hau
zu (über den Puckel.)
- apwilkt drahnas, Kleider an-
ziehen.
- atwilkt, abziehen, entziehen.
- eewilkt, einziehen.
- plikki eewilkt, eine Maul-
schelle geben.
- ar pahtagu eewilkt, einen
Hieb mit der Peitsche
geben.
- ar balsi eewilkt, affom-
paguiren.
- eewilks no faeega, Verz-
stühter Weg.
- tas naudū eewilks, der
wird Geld machen oder
lösen.
- iswilkt, ausziehen.
- nowilkt drahnas, Kleider ab-
ziehen.
- dshwu ahdu nowilkt, le-
bendig schinden.
- peewilkt,

- peewilkt, herbenziehen, anziehen, zuschleppen.
 zeifch peewilchts, welk arween, der Weg ist verfühmt, und es stühmt immer weg.
 fawilkt, zusammenziehen.
 mutti fawilkt, die Nase rümpfen.
 fawelz, hau dem Pferde zu.
 fawilkta dshkla, Krampfader.
 uswilkt, aufziehen.
 stohpu uswilkt, den Bogen spannen.
 wilktees, sich schleppen, Fuß vor Fuß gehen.
 atwilktees, sich herschleppen, angezogen kommen.
 wilkfchana, das Ziehen ic.
 fawilkfchana, Zusammenziehung, ic. Krampf.
 willa, wilna, Wolle.
 rudda willa, fuchfichte harre Wolle.
 willu sekkes, wollene Strümpfe.
 willkahrkis, Wolltocker.
 willnahtns, halb Wollen, halb Linnen.
 pawillas, Wollheede, kurze Wolle. L.
 willans, na, was von Wolle ist.
 willans, willane, willaine, einfache wollene Weepe oder Weiberdecke.
 willetees, apwilletees, wollicht werden. L.
 wilfaht, willinaht, betrügerisch locken, zu verführen suchen.
 nowilfaht, ablocken, abfilutiren.
 wilkatajs putns, Lockvogel.
 wilkama deena, der erste April.
- wilku, auß falscher Absicht.
 ne wilku, newilkoht, auß leiner bösen Absicht.
 wilna, siehe willa.
 wilnis, G. wilna, Welle, Wasserwege.
 wilnischi, eine Art wollichter Erdschwämme.
 wilt, betrügen, fälschen, heucheln.
 prf. wilku, li, it. impf. wihlu.
 apwilt, betrügen, bethdren.
 atwilt, wegfilutiren.
 eewilt, verführerisch einlocken.
 iswilt, außfilutiren.
 nowilt, abfilutiren.
 peewilt, betrügen, verführen.
 wiltees, sich betrügen, ic. sich einschleichen.
 eewiltees, sich einschleichen.
 wiltus, Betrug, Tücke, List, Ränke.
 tas irr us wiltu, da steckt ein Schelmstück dahinter.
 wiltiba, Betrug, List, Arglist, Falschheit, Gleisnerey, Verrätherey.
 wiltineeks, Betrüger.
 wiltigs, a, betrüglich, falsch, tückisch, listig, untreu, verrätherisch.
 wilkfchana, Betrug, Betrügerey.
 wilzis, Præt. von wilkt,
 wilzens, Zug, Hieb.
 wilziafch, Brumkreisel, der mit einer Schnur gezogen wird.
 wilziau mest, mit diesem Kreisel spielen.
 wilzigs, a, zähe, was sich zieht, weich und zähe.
 wilzinaht, aufschieben, verzögern.
 iswilzinaht, ausziehen, wie das

- das Hasenfett mit einem Splitter thut.
- wimba, Bengal.
- wimbemis, wimbukfnis, ein Bengallen = oder Einsehnetz. L.
- puffwimbukfnis, feinäugiges Netz. L.
- wimpele, Flagge, Wimpel. L.
- windedfis, Brandweinbrenner. L.
- windelis, Drillbohrer. L.
- windulis, geläuterter Honig. L.
- windlohki, die Kniebiegen. L.
- wingrs, a, frisch, hurtig. E.
- wingulis, geläuterter Honig. E.
- winkelis, Winkelmaaß, Regel, Linial.
- winneht, gewinnen, überwinden.
- uswinneht, überwinden, siegen.
- winklotees, nachlässig seyn, Verzögerungen suchen.
- winfeh, f. wianna, er, sie, jener, jene, jenes.
- wioles, L. senblumen.
- Wiplante, das ehemalige polnische Liesland.
- [wirbals, Stopsel. L.]
- wirbs, wirbens, Stachel, wenn man den, den faulen Pferden unter den Schwanz steckt, so laufen sie mit dem Schweif wirbelnd. L.
- wirb-astis, ein Pferd, das immer mit dem Schweif wirbelt, als wäre ein Wurm darinnen. L.
- wirbulis, ein Stöckgen, damit man ein Wickel am Spinnrocken ansteckt. L.
- (wirkne) pehrлу wirkne, Schmutzperlen.
- weenâ wirknê, nach einander L.
- wirlohks, m. eine Wasserchöpfse mit einem langen Stiel.
- wirpen-astis, ein Pferd, das immer mit dem Schweif wirbelt, als wäre ein Wurm darinnen. L.
- wirrags, m. Wasserstrudel, Wirbel im Wasser. L.
- wirris, Prät. von wirt.
- wirrums, gekochtes Gerücht Essen, Kochwerk.
- iswirrums, Quellwasser.
- wirreens, Kochsel, so viel auf einmal gekocht wird.
- wirrinaht, kochen, sieden.
- rihkłê wirrinaht, sich gurgeln.
- wirruli, Hammer Schlag.
- wirs, Präpos. oben, auf, über.
- wirs semmes, auf der Erden.
- wirs galwas, oben über das Haupt.
- In den Compositis, heißt ober, als:
- wirsrohka, Oberhand.
- wirsmatti, Oberhaare, Augenbraunen.
- wirfejs, wirknejs, wirfuwejs, d. d. d. obere, oben an.
- pawirfchi strahdaht, obenhin arbeiten.
- wirfus, obere Theil.
- rattu wirfus obere Theil des Wagens, dazu die Räder nicht gehören.
- galwas wirfus, Wirbel des Hauptes.
- no wirfus, von oben.
- wirfû, oben.
- wirfû eet, darauf los gehen.
- wirfû palikt, die Oberhand behalten.
- wirfû sehdeht, aufsitzen. semmes

- semmes wirkü, auf Erden.
- wirfe, die Oberfläche.
- no wirfes, nur so von oben, obenhin.
- wirkums, Oberende, Obertheil.
- wirfons, Gipfel eines Baumes.
- wirfiba, Hoheit, Obrigkeit.
- wirsnecks, der Oberste, der Obere, jeder Oberoffizier, it. Oberherr, Vorgesetzter.
- karra-wirsnecks, Oberster.
- karra augstakajs wirsnecks, Heerführer, Feldmarschall.
- wirsnecki, Obrigkeit.
- wirsneeziba, Obrigkeit, Oberherrschaft.
- wirfchu warschu, wirfsche warsche, alles durcheinander, ganz verworren.
- wirfes, Vogelgras, Hünerdarm genannt, (Kleberkraut. L.)
- wirfnes, wirfseji, Heidegras, Heidekraut, wilde Myrthen. L.
- wirft, wirftees, hinaufrücken, (sich) hinauf schwingen, emporkommen. L.) prf. et imperf. wirkü. fut. wirfichü.
- wiafch wirfaks us sirgu, er dringt sich mit aller Macht aufs Pferd.
- peewirftees, anrücken.
- Wirfts, Fürst. Liefl.
- Leelswirfts, Großfürst. L.
- Leclawirfteene, Großfürstin. L.
- wirftiks, fürstlich. Liefl.!
- wirt, kochen, sieden, (pass.) (quellen wie eine Quelle.)
- atwirt, wieder aufsieden.
- iswirt, auskochen.
- fawirt, verfochen.
- wirwe, Strick, Seil, Schnur.
- wifa, (wisla) spiegelndes Eis vom Frühjahrsfrost. L.
- wiseht, (ah) vom Frostblänfern, it. flittern.
- uswiseht, auf dem gethauten Schnee frieren, daß es wie Juwelen schimmert.
- wiwuli, die blänkernden Flittern an eine Baukrone.
- wisinaht, glitschen auf dem blanken Eise.
- wisbuli, Schierlingskraut, Herba paris.
- balti wisbuli, Osterblumen. W.
- filli wisbuli, blaue wilde Bienen. W.
- wischkin, siehe wikin unter wiff.
- wischocht, wischinaht, herumjactern.
- iswischinatees, sich mit Jagren verlustiren.
- wiska, wischka, Wurfschaufel. L.
- wiskaht, wischkaht, wurfeln, auschaufeln. L.
- wisla, siehe wifa.
- wiff, Adv. gänzlich, ganz genau.
- wiff notaf, gänzlich, sämtlich.
- pahr wiff, überall.
- naw' wiff, es ist ganz und gar nicht.
- ne wiff, wiff ne, mit nichten.
- wiff apkahrt, rings herum.
- wiff, vor dem Compar. hat signif. Superlativi, als:

- wiff wairak, am meisten.
 wiffleelakajs, der Größte.
 wiff, f. wiffa, alles, ganz.
 wiffa deena, der ganze Tag.
 ar wiffahm faknehm, mit samt den Wurzeln.
 wiffceem peederrigs, gemeinschaftlich.
 wiffgribbis, ein Habgern, der alles, was er sieht, haben will.
 wiffchkirris, der alles zum Guten lenkt. L.
 wiffchkirra wehjsch, guter Wind zum Segeln, it. zum Säen und anderer Landarbeit. L.
 pawiffam, ganz und gar.
 pawiffam ne, durchaus nicht.
 wiffai, gänzlich, ganz und gar, durchaus.
 wiffai leels, sehr groß, zu groß, gar zu groß.
 ne wiffai, nicht gar sonderlich.
 wiffahds, ada, allerley, allerhand Art.
 wiffadi, auf allerley Art und Weise.
 wiffafchki, gar zu sehr.
 wifkin, wifchkin, gar zu sehr.
 wiffur, allenthalben, überall.
 wista, (e) Henne, Huhn.
 tawa wista gribb perrecht, deine Henne will brüten, deine Tochter ist verliebt.
 puffwista, ein halbes Weib, ein Mädchen das ein Kind gehabt.
 pawista, Hermaphrodit.
 wistina, Hühnlein.
- wistinas kert, heißt im Spiel die blinde Kuh spielen.
 witticht, peewitticht, einen traktiren, wenn er Uebermaaß an Korn gebracht oder im Kauf mehr gegeben.
 uswitticht, zutrinken.
 wiurklis, Biölchen zum Garnwinden.
 wizze, Spikruthe.
 wizzinaht, schwenken mit einer Ruthe, (it schwingen, wie eine Fahne. L.)
 firgu wizzinaht, ein Pferd tummeln.
 wizz wizzu putt puttu tas firgs gahje, das Pferd machte eine rechte Parade. L.
 woi? (Obl. wui.) ob?
 woi nahks? wird er kommen?
 [wufchka, ein Schaaf, ist Oberlauzisch.]
-
- Z** wird ganz wie im Deutschen ausgesprochen, nur daß man den Buchstaben nicht zet sondern ze, nennet.
 zabbuli, siehe zebbules.
 zahbele, Zobel. L.
 zahlis, zahlitis, G. ifcha, Küchel.
 zauna, Marder.
 melna zauna, Zobel.
 zaur, Präpos. durch.
 zaur Deewa fpehku, durch Gottes Macht.
 In den Compos. durch, hindurch, als:
 zaur krist, durchfallen.
 zaurfchauts firgs, ein Pferd, das sich vom Binde

- Winde versangen, den Drachenschuß bekommen.
- zaur laist, zaur tezzeht, leck seyn.
- zaurmais, Nimmersatt
- zaurdurramas fahpes, innerliche Stiche.
- zaur, zauri, Adv. durch, hindurch.
- tè zauri, da hinaus.
- zaur zauri, zaur zaurim, durch und durch.
- zauris, a, was durch oder hohl ist, was ein Loch hat, was nicht zu füllen ist, it. leck, it. wund.
- tas irr zauris, das ist durch, nicht heil ic.
- augons tohp zauris, das Geschwür bricht auf.
- zaura femme, Land, das keine Düngung hält.
- zauris meegs, halber, unruhiger Schlaf.
- zauris mais, durcher Sack.
- zauras fahpes, innerliche Stiche.
- zauru deenu, den ganzen auslängden Tag.
- zaurajs wehjsch, Zugwind.
- zaurums, ein Loch.
- zaurumains, löchericht.
- zaurfahpu fahles, Mariendiestel. L.
- zazzis, zazzisch, Kinderspielzeug. Obl.
- zebbules, (zabbuli) Schrittschuhe, Harfschuhe der Jäger auf der Elendsjagd.
- zeddelkisch, Zettelchen.
- zedweres, Zetwersaat.
- zeek, wieviel, so viel.
- zeekreis, zeekahrt, wie oft, so oft.
- zeekams, wie lange, so lange bis.
- zeeksts, ein Bloß. L.
- zeekurs, Lanzapfe, Fichtenzapfe.
- zeelawa, Bispfert, Bachstelze.
- zeelawite, ist ein Liebkosungswort.
- zeems, m. Baurgesinde, Dorf.
- zeema kukkuls, fremd Brod aus der Nachbarschaft.
- zeema flohta, der, die oft zu Gaste gehet und nicht viel zu Hause ist.
- apzeems, eine nächst aneinander wohnende Baurerschaft.
- zeemisch, ein Nachbar oder Gast aus der Nachbarschaft.
- zeemats, Gesindstelle. L.
- zeemneeks, Nachbar, der gleichbey wohnet.
- apzeemneeki, aneinander liegende Bauren.
- zeemoht, zu Gast seyn.
- apzeemoht, besuchen als Gast.
- zeemotees, sich als Gast verlustiren.
- apzeemotees, sich in der Nachbarschaft besuchen.
- iszeemotees, sich in der Nachbarschaft umsehen, sich außerm Hause als Gast verlustiren.
- zeenâ turreht, zeenâ likt, in Ehren halten, lieb und werth halten.
- nezeenâ turreht, unwerth halten.
- zeeniht, ehren, würdigen, verehren, hochachten, it. etwas gern haben oder thun.

- wairak zeeniht, vorziehen.
 laiku zeeniht, Tage wählen.
 sihmes zeeniht, Zeichen deuten. Bibl.
 fapaus zeeniht, auf Träume bauen.
 sihlefchanu zeeniht, auf Vogelgeschrey achten
 wiafch zeeni to darriht, er pflegt es gern zu thun.
 zeenigs, a, werth, würdig, ehrwürdig, lieb und angenehm, it. hochzuehrender.
 zeenigs kungs, gnädiger Herr.
 zeenigs Mahzitajs, wohl-ehrwürdiger Herr Pastor.
 nezeenigs, unwerth.
 zeenijams, verehrungswürdig, it. gebräuchlich, gewöhnlich.
 zeeniba, Würdigkeit.
 nezeeniba, Unwürdigkeit.
 zeenifchana, Verehrung.
 zeerifchas, Ceremonien. L.
 zeefchi, fest. (von zeets.)
 zeefchi apaemtees, sich fest vornehmen.
 zeefneji, eine Art heftlicher Niezchens. L.
 zeefnejs, abgehärtet, geizig. L.
 zeest, leiden, dulden, büßen. pf.
 zeefchu, ti, sch. impf.
 zeetu. fut. zeetifchu.
 kluffu zeest, still schweigen.
 netaisnibu zeest, Unrecht leiden.
 sawu wainu zeest, seine Schuld büßen.
- aiszeest, verschmerzen, it. geheim halten. L.
 ne eezeest, nicht vor seine Augen leiden.
 iszeest, aushalten.
 pazeest, erdulden.
 pahrzeest, überstehen.
 peezeest, verschmerzen, am Bein binden, entbehren.
 zeestees, geduldig leiden.
 aiszeestees, mit stillschweigen übergehen. L.
 zeefchana, Leiden.
 pazeefchana, Erduldung.
 zeetis, Prät. von zeest.
 zeetigs, pazeetigs, geduldig.
 aiszeetigs, verschwiegen. L.
 nepazeetigs, ungeduldig.
 zeetiba, Geduld. L.
 aiszeetiba, Verschwiegenheit. L.
 nezeetiba, Ungeduld.
 pazeetiba, Geduld.
 zeets, a, hart, fest, it. der nicht gern giebt.
 zeeta firds, hartes Herz.
 zeeta galwa, schwerer Kopf, schlecht Gedächtniß.
 durris zeetas, fest zugemachte Thüre.
 zeetfirdigs, hartherzig.
 zeetgalwigs, hartmäulig.
 zeeti, fest, gedräng, hart.
 zeeti fabahst, dicht in einander stecken.
 zeeti fargaht, sehr fleißig Acht haben.
 krahnfs zeeti kurrahs, der Ofen heizt sich brav.
 zeetums, Härte, Festigkeit, it. Kerker, Gefängniß.
 zeetuma wihrs, Gefangener.

zeetuma fargs, Gefangen-
wärter, Kerkermeister.

zeetumneeks, Delinquent.

zeetinaht, härten, verstocken.

apzeetinaht, verharten, be-
festigen, it. verstocken.

ar wadseheem apzeetinaht,
verfeilen.

fazeetinaht, verhärten.

fazeetetees, sich verhärten.

zeeggums, Zopf am Pferde.

zehdiht, verzärteln. L.

zehlis, Prät. von zelt.

zehlajs, Uebersetzer, Floskerl,
Prahmkerl.

zehlens, die Abtheilung des Ta-
gewerks eines Arbeiters.

zihta zehlens, von Son-
nenaufgang bis 9.

puffdeenas zehlens, von
11 bis 2 Uhr.

launaga jeb wakkara zeh-
lens, von 4 bis Son-
nenuntergang.

labbu zehleu nostrah-
daht, einen guten Theil
der Arbeit vollbringen.

kur jau tas zehlens, wo
ist schon der Strich des
Tages.

zehrms, m. Spulwurm.

zehrnu sahles, Zetwer-
faat.

zehrmochkis, zehrmaukis, Viel-
berbaum, Quitschbaum.

zehrpe, Erdhäuslein, E. aufge-
worfener Sandhügel. L.

zehrs, m. grasartiges Gewächs
wie ein Hümpel im No-
rast.

zehrtnis, Hohlart, Haue. L.

[zehzelas, Klumpen. L.]

zeekkuls, (lis) Zopf, Troddel,
Quästlein, Plümage, it.

Ständchen, Büschlein
zum Zierath.

fedlu zekkuls, Sattel-
knopf.

zeekkuliaini, gewisse Sorten von
Gartenblumen, die oben
wie ein Busch stehen,
als: gülden Hochmuth,
Studentennägelschens ic.
it. gefüllte Blumen, als
doppelte Nelken. L.

zeekkula, Kuh oder Kalb, die
ein Zeichen vor der
Stirn hat.

zeekulains, zopsicht, mit Trod-
deln ic. besetzt.

zeekams laiks, die Zeit aufzustehen.
(von zelt.)

pahrzeekama weeta, Ueber-
fahrtstelle.

zeeka lappas, Begtritt, ein Kraut.
zellis, G. Ka, Knie.

zeekôs krist, auf die Knie
fallen, it. zu Fuß fallen.

zeekôs luhgt, knieend bitten.

zeeku kauli, Kniescheiben.

zeeku rittini, Kniewirbel.

zeeki, die Schichten auf den
Klauen. L.

zeekmallas, Eichorien.

zeekmallu lappas, Wegerich. L.

zelmenes, Erdschwämme, die auf
einem Stubben wachsen.

zelms, m. Strumpf oder Stubbe,
Hügelchen.

zelmaja, ein Ort, da viel Stub-
ben sind.

zelmains, stubbicht.

zeeksch, m. Weg, Bahn, Estrasse,
it. Wandel.

seemas zeeksch, Schlitten-
bahn, Winterweg.

semmes zeeksch, Reise zu
Lande.

zeekâ,

zekâ, us zekku, unterwe-
 gens.
 zekâ eet, us zekku eet,
 reisen.
 zekku greest, den Weg
 kehren, ausweichen.
 ko zekâ mest, etwas in
 den Weg legen, einen
 ärgern.
 zekka gahjejs, Reisender.
 zekka wihrs, Wanders-
 mann, it. der mit einem
 Posten geht.
 zekka rihki, Wanderge-
 räthe.
 zekka nauda, Reisegeld,
 Zehrgeld.
 zekka laupitajs, Strassen-
 räuber.
 karra wihru zeksch,
 Marsch.
 mescha zekki, Buschwege,
 wo man nicht weit
 kommt und sich bald
 verirret.
 zekku atrast kaunumam,
 das Uebel abwenden.
 zekmallis, am Wege gele-
 gen.
 zek-tekka, Landstreicher.
 zekkiäsch, Pfad, Fußsteig.
 uhdens zekkiäsch, Kanal,
 Röhre.
 galwas zekkiäsch, Schei-
 tel.
 puskku zekkiäsch, die
 Strasse unter der Nase
 bis an den Lippen.
 raksta zekkiäsch, Zeile,
 Linie.
 zeklineeks, Reisender.
 zels, ein Schicht Garn, so auf
 einmal um einen Klauen
 gewunden wird. L.

zelt, heben, it. stellen, setzen, ver-
 ordnen, stiften, it. ver-
 ursachen.
 augstâ gohdâ zelt, zu ho-
 hen Ehren erheben.
 preekseh azzim zelt, vor
 Augen stellen oder le-
 gen.
 tihklus zelt, Neze auf-
 stellen, aufrichten.
 ehku zelt, ein Haus
 bauen.
 jaunu kungu zelt, einen
 neuen Herrn haben und
 ihn dafür erkennen.
 jaunu teefu zelt, was
 neues einführen.
 jaunus likkumus zelt,
 neue Ordnung einführen.
 wallodu zelt, ein Gerücht
 veranlassen.
 derribu zelt, einen Bund
 stiften oder machen.
 balnizkungu zelt, einen
 Prediger einsetzen.
 ammatâ zelt, ins Amt
 setzen.
 no ammata zelt, vom Amt
 absetzen.
 kildes zelt, Streit erze-
 gen, Stänkerey ma-
 chen.
 eenaidu zelt, Feindschaft
 anrichten.
 duhmus zelt, Rauch ma-
 chen.
 aiszelt, vorheben, daß man
 nicht zukommen kann.
 fwahrkus aiszelt, seinen
 Rock versetzen.
 atzelt, wegheben, abheben,
 absetzen.
 eezelt, einheben, einsetzen,
 it. stiften, verordnen.
 iszelt,

- iszelt, auöheben.
 nozelt, abheben.
 pazelt, erheben, aufheben,
 emporheben.
 aufis pazelt, die Ohren
 spizen.
 pahzelt, überheben, über-
 setzen übers Wasser.
 ihm pahzelt, das Zei-
 chen verrücken.
 peezelt, aufwecken.
 fazelt, zusammen bringen,
 zusammen tragen.
 uszelt, aufheben, aufsetzen, auf-
 richten.
 nammu uszelt, ein Haus
 bauen.
 zeltees, sich heben, sich empor-
 schwingen, it. aufstehen,
 it. entstehen, entspringen,
 herkommen, herkommen.
 pretti zeltees, sich wider-
 setzen, empören.
 wehtra zeltahs, es erhebt
 sich ein Sturm, es steigt
 ein Ungewitter auf.
 agri zeltees us zeltu, sich
 früh auf den Weg ma-
 chen.
 aufscham zeltees, aufer-
 stehen.
 no flimmibas zeltees, ge-
 nesen, aufkommen, wie-
 der gesund werden.
 no augstas ziltz zeltees, von
 hohem Stamm ent-
 spriessen.
 pah uppi zeltees, sich
 über den Strohm über-
 setzen.
 atzelt, sich abgeben, ab-
 springen, wie die Kinde
 vom Brod.
 iszelt no sawas liggas, von
- seiner Krankheit gene-
 sen.
 pazeltees, aufstehen.
 pahzelt, pahr juhu, zur
 See gehen.
 peezeltees, aufstehen.
 uszelt, aufstehen, sich in
 die Höhe richten.
 zeltchana, das Heben ic.
 lautibas zeltchana, Ehe-
 stiftung.
 pahzeltchana, Uebersetzung.
 pahzeltchanas nauda,
 Fährgeld.
 zeltawa, eine kleine Fähr-
 worauf man sich über
 einen Bach übersetzt.
 [zemme, Krämpfe. L.]
 zenkste, Sehne unter den Knies-
 biegen. L.
 zenfeles, sehnichtes Wesen. L.
 zenkt, die Sehnen anstrecken. L.
 zenstees, sich sehnen, aus allen
 Kräften bestreben, ernst-
 lich trachten.
 zenstigs, a, bestrebt. L.
 zensiba, Bestrebung.
 zenzers, alte Stubbe. L.
 zeplihz, Zaunkönig, ein sehr
 kleiner Vogel.
 zeplis, Backofen.
 kalka zeplis, Kalkhütte.
 preckschzeplis, der das
 Vormaul hat, der sich
 in der Rede vorstopft.
 E.
 zeppure, Mütze, Hut, it. der
 Helm auf dem Distillir-
 fessel, it. ausgespreitete
 Garbe, damit man die
 andern wider den Regen
 bedeckt.
 feewas zeppure, Haube.
 waffaras zeppure, Hut.
 nakts

nakts zeppure, Schlaf=
 müße.
 platmalla zeppure, ein
 runder Hut mit nieder=
 geschlagenem Stande.
 mallfeeta zeppure, auf=
 gekrempter Hut.
 dseksu- oder bruanu zep=
 pure, Helm, Sturm=
 haube.
 zeppureeks, Hutmacher,
 Mützmaker.
 zeppureht, (oht) apzeppu=
 recht, einem jungen
 Weibe die Mütze auf=
 setzen, it. die Kornman=
 deln bedecken.
 zept, braten, backen. pf. zepju,
 ppi, pj. impf. zeppu.
 duhmós zept, räuchern,
 als Fleisch, Fische.
 iszept, ausbraten, aus=
 backen.
 pahrzept, überbraten, über=
 backen.
 zeppums, Bäcliß, Gebäcliß.
 zeppets, G. efcha, Braten.
 wilka zeppets, Rabenaas.
 zepteris, Zeppter.
 zerrás, zerri, zerre, Glutfang
 in den Badstuben- und
 Kiegenofens, it. In=
 brunst oder inbrünstiger
 Affekt des Gemüths. L.
 ar leelahm zerrahm run=
 naht, in großem Affekt
 reden. L.
 ar fwechtahm zerrahm
 Deewu luhgt, mit heili=
 ger Inbrunst oder Zu=
 versicht beten. L.
 zerrecht, hoffen, harren, dünken.
 prf. zerreju.
 us mirschanu zerrecht, mit

Sterbensgedanken um=
 gehen.
 apzerrecht, bedenken, über=
 legen, erwegen, be=
 trachten, beherzigen, be=
 dächtigt zu Werk gehen.
 uszerrecht, vertrauen, an=
 vertrauen.
 zerriba, Hofnung.
 zerrechana, das Hoffen.
 zerrigs, a, apzerrigs, sehr be=
 dachtsam, wohl über=
 legt, nachdenklich.
 zerrekliis, Ueberlegung. L.
 zerrekle, der Affekt, oder was
 man inbrünstig denkt,
 empfindet und hoffet, (it.
 Meinung. L.)
 zerrekle buht, in der
 Hofnung seyn, Unwart=
 schaft haben.
 launa zerrekle, Arg=
 wohn.
 brihnischkas zerrekles, selt=
 same Einfälle, da man
 Schösser in der Luft
 bauet.
 zerrohklis, der spitze Seiten=
 zahn, (it. ein Pferd,
 so wohl frisset, it. der
 Wurzel, it. ein schwein=
 scher Mensch, der gleich=
 fertig ist, mit seinem
 puht man — zu Gast
 zu bitten. L.)
 zerrokliis, ein nachdenklich Stück
 Arbeit, daher einige Let=
 ten, Fischers großen Ka=
 techismus also nennen,
 weil er ihnen lauter
 schwere Sachen ent=
 hält. L.
 zers, m. ein zusammengewachsener
 Hümpel im Morast, (it.
 das

- daß unterste Stubbenende, it. Purzel, Purzelknochen. L.)
- zettorts, a, d. d. d. vierte.
- zettortâ padesmitâ, auch zettortpazmitâ nodakâ, im vierzehnten Kapitel.
- zettortdesmitâ pantiaâ, im vierzigsten Vers.
- zettort, Quartierchen. E.
- zettortdeena, Donnerstag.
- leela zettortdeena, Gründonnerstag.
- zettortneeks, Viertel, Viertelhaakenbau.
- puffzettortneeks, ein Ahtler.
- zettortnis, vierte Theil oder Viertel.
- zettorkfnis, Mondviertel.
- gadda zettorkfnis, Quatember.
- [zezzumi, Mistgabel. L.]
- zib zib, so ruft man die Kücheln.
- zibba, zibbe, zibbia, ein klein hölzern Gefäß, darin man Milch oder Butter hält, (hölzerner Butterbüchse. L.)
- zibbuke, hölzern Tobackspfeifenstiel.
- ziglis, Stieglitz. E.
- zihkoht, umhervanfen.
- wikur pa lauku zihku
- zihko, es wanfet allenthalben viel Volks. E.
- zihku, truppweise.
- zihkstas, wilder Portulack. L.
- zihksteht, ringen, kämpfen, E. knarren wie ein ungeschmiert Wagenrad. L.
- zihnitees, sich ringen, kämpfen, it. sich bemühen,
- zihnitajs, Kämpfer,
- zihnitchana, Kampf, it. Bemühung.
- zihpfla, siehe zipfla,
- zihrole, eine weißköpfige Kuh. L.
- zihrulis, Lerche.
- zihrulis ar zekkuli, Wald- oder Heidelerche.
- zihrulite, ist ein Schmeichelwort.
- zihstees, uszihstees, wohin streben, trachten, sich befließen, emsig seyn.
- raddâs, oder raddibâs zihstees, in der Geburt arbeiten, in Kindesnöthen seyn. L.
- zihteos, streben, trachten, befließen seyn.
- uszihtigs, bestrebt, fleißig, befließen, emsig. L.
- uszihtiba, Fleiß, Emsigkeit, Bestrebung, Trieb. L.
- zihtkens, Zeischen. E.
- zik, wie viel, so viel.
- zik leels, wie groß.
- zik tahs deenas, wieviel ist an dem Tage, d. i. wie kurz ist jetzt der Tag.
- zik ta sehna irr, was ist an dem Jungen dran, er ist noch ein Knips und viel zu klein.
- zik warredams, oder spehdams, so viel möglich.
- zik gribbedams, so viel als ich (du, er) will.
- zik ne, (cum Comparativo) wievielmehr.
- zikkams, wie lange.
- zikkahds, zikkahdi, wie mancherley.
- zikkahrt, wievielmahl.
- zikkahrtigs, wievielfältig.
- ziksta, Knippel, klein rund Holz, (it. ein runder Hubrand. L.)

zikstu tilts, Knittelbrücke.
 zikstiht, pazikstiht ugguni, mit
 einem Feuerbrand die
 andern zerstreuten Feuer-
 brände zusammenschü-
 ren. L.
 zillahs, heben, oft von der Stelle
 heben, oft unter Händen
 nehmen, (it. jemand vor-
 schlagen, in Vorschlag
 bringen. L.)
 prahtu zillah, seinen Ver-
 stand erheben, seine Ver-
 nunft gebrauchen.
 grahmatas zillah, fleißig
 lesen und studiren.
 zillah nokkummigu, einen
 Traurigen aufmuntern.
 zillah ko, etwas vorneh-
 men.
 woi tu mannu nasi effi zil-
 lajis, hast du mein Mes-
 ser in Händen gehabt.
 zillatees, sich aufrichten oder
 erheben, it. sich brüsten
 und stolz aushun.
 zillinaht, hin und her heben,
 (it. Vortrag thun, Un-
 regung thun, in einer
 Rede berühren, oft an-
 führen, eine Stelle citi-
 ren. L.)
 zillinaht ween, mit weni-
 gen abhandeln.
 iszillinaht, Sache behan-
 deln.
 zillinatees, sich von einem Dr-
 ste erheben, um an ei-
 nen andern Orte frische
 Luft zu schöpfen und
 sich zu erholen.
 zillinafchana, Vortrag. L.
 zillams, zillajams, ganz ab-
 kräftig.

uszilligs prahts, Stolz.
 zillas art, Brach pflügen, das
 erste mal brachen.
 zilpa, Schleife oder Binde, Knote.
 ahki un zilpas, Haaken
 und Desen.
 fakkis zilpas mett, der
 Haase thut Seitensprün-
 ge, er braucht Um-
 schweife.
 zilpinas, heißen auch die
 Schlingen im Netz.
 zilpoht, zahäckeln, it. Seiten-
 sprünge thun, Umschwei-
 fe brauchen, it. einen Fa-
 den verknüpfen, it. in
 ein Labyrinth verwickeln.
 atzilpoht, abhäckeln.
 aiszilpotees, sich verschlen-
 gen.
 zilpifks, schleifenweise, it.
 häcklicht und weitläuf-
 tig.
 kaschoku zilpifki schuht,
 den Pelz mit Schleifen
 besetzen.
 zilts, f. Geschlecht, Stamm von
 Menschen.
 zilweks, Mensch.
 zilwezigs, a, menschlich.
 zilweziba, Menschheit.
 zimds, m. Handschuh.
 zimdisidoht, Händschen
 ausgeben, ist bey den
 Letten eben so viel als
 Ja sagen und Verlöb-
 nis halten.
 zinguls, Ackerscholle. L.
 zinnis, ein zusammen gewachsener
 Hümpel in nassen Heu-
 schlägen.
 zinnata, moosichter Hügel. L.
 zinnains, hümpelicht.
 zinnatees, sich wie der Moos,
 wenn

- wenn er gedruckt wird,
in die Höhe heben.
- atzinnaates, sich hinauf-
schwingen.
- zipfla, (zihpfla) Spann- oder
Sehnader, Nerve.
- zipflas, Flächsen, Seh-
nen.
- zipflains, adericht, sehnicht,
nervigt.
- zirkfnis, Biegung unter dem Lei-
be, E. Spitzmaus. L.
- zirmiafch, Fruchtwurm, z. E.
in Erbsen, Nüssen ic.
- zirmitains, wurmstichig.
- zirpe, Sichel.
- zirpt, scheeren, es sey Haare oder
Wolle. pf. zehrpu, pi,
pj. impf. zirpu.
- zirptas krehpes, gestutzte
Mähnen.
- apzirpt, bescheeren.
- nozirpt, abscheeren.
- zirpejs, Scheerer.
- zirris, Art, Beil.
- zirritis, Aderlaßeisen, Lanzette.
- zirft, hauen, hacken. pf. zehreu.
impf. zirtu. fut. zirtifchu.
- plikki zirft, Maulschelle
geben.
- firgs kahjas zehrt, ar kah-
jahm zehrt, das Pferd
hat gute Hebung.
- wiafch zirte atraudams,
er zog mit der Peitsche
brav an.
- apzirft, behauen.
- tikka apzirfts, er ward
im Balken fällen erschla-
gen. L.
- atzirft, stumpf hauen.
- atzirfts zirwis, stumpf
Beil.
- eezirft, einhauen, it. einste-
- chen wie eine Schlan-
ge.
- plikki eezirft, eine derbe
Maulschelle geben.
- ar pahtagu eezirft, mit
der Peitsche einen Hieb
geben.
- tshuhfka eezehrt, die
Schlange sucht.
- nozirft, abhauen.
- pahrzirft, durchhauen, von
einander hauen.
- uszirft ehku, ein Gebäude
aufbauen.
- zirtis, Prät. von zirft.
- zirtejs, der Hauer ic.
- zirteens, Hieb, it. was man auf
einmal beim Heu oder
Korn abhauet.
- pirmajs zirteens, der erste
Anbau.
- zirwis, Art, Beil.
- platzirwis, Mattbeil, Zim-
merart.
- zirzens, Heimchen, Grille.
- zirzenu nauda, sollen ei-
nige Schillinge seyn, so
die Berlöbnißleute hino-
werfen. Lief. L.
- zifka, Lende, Hüfte, Hüftblatt,
(das dicke Fleisch über
dem Knie. E.)
- zifka, Stroh, Streu, Bettstreu,
Strohlager zum schlafen.
- zits, f. zitta, ein anderer, eine
andere.
- zitti, andere, etliche.
- tee zitti, die übrigen.
- zittós laikós, vorzeiten.
- zittâ gaddâ, künftigt Jahr.
- zits zittu, zits zittam,
einander.
- zittahds, ada, der, die anders
ist.

zittadi, anders, sonst, auf andere Art.	zuhku pippari, Relich, ein Kraut. W.
zittur, anderswo, anderwärts, anderswohin.	zuhnefchi, niedrige rigische Kollwagen, Lasten zu führen E.
no zitturrenes, anderswoher.	zuhzenes, eine Art Nieszchens, (it. eine Art Beeren. L.)
zitikahrt, ehemals, vormals, vorhin, ehedessen, sonst.	zuhzina, zuhzens, Schweinchen. (von zuhka.)
zitikahrtigs, vormalig.	zuk zuk, so ruft man die Schweine.
Zizzars, Cäsar, der Römische Kaiser. Lief.	zukkari, Russische Zwiebacken, Sucharren genannt.
zizze, Mutterbrust oder Zitze.	zukkurs, Zucker.
zohkari, Krollen im Spinnen. L.	zukkura dunkurs, Hut Zucker.
zuhka, Schwein. pl. zuhkas auch zuhki.	zuppis, anstatt tschuppis, Haarswisch 2c.
zuhkifchks, schweinsch.	zwickkis, anstatt fwikke, Zwickloch.
zuhkfla, moosichter Hümpel. L.	zwik-urbis, Zwickbohrer.
zuhku dsennis, Weißspecht, ist eine Art Raubvogel.	zwiakkele, Kiemeneisen, der Wdttscher Reißmaaß. L.
zuhku peene, wilde Eichorien, Pfaffenröhrelein.	



Lettisches Namen-Lexikon.

I. Männliche Taufnamen.

A hdams, Aldam.	Jannus, Jannuks, Jannufsch,
Akkots, G. ta, Akazius.	Johann.
Alleks, Alleriūs.	Jahseps, Jafchis, Joseph.
Andrejs, Andreas.	Jehka, Jehkabs, Jehzis, G.
Ans, Anſch, Anſis, G. ſcha, Hañs.	tscha, Jakob.
Antiaſch, G. na, Antons, G. na,	Jehps, Joseph.
Antoniuš.	Ihwans, Iwan.
Atte, Attiaſch, G. na, Otto.	Ilbrants, G. ta, Hildebrand.
Augusts, Augustuš.	Inde, Induſ, G. ta, Indrikiš,
Balzars, Balthaſar.	Heinrich.
Beerns, Beerents, Bernhard.	Johrgis, Jurriš, Jurgis, Jurraſch,
Behks, Baſo.	Georg, Jürgen.
Behrtmejs, Behrtuſ, G. ta,	Johſts, Jukkums, Juzziš, G.
Behrtuš, G. na, Bartholo-	tscha, Joachim.
mauš, Barthold.	Juſts, Juſtinuš.
Kinduš, Benedikt.	Kahrſ, G. ta, Karl.
Brenziš, G. tscha, Lorenz.	Kaſchiš, Kaſche, Kaſchuk, Kaſi-
Danjels, Daniel.	miriš, Kaſmir.
Dahwiš, G. wja, David.	Kaſparsiš, Kaſpar.
Didſchiš, Dihrikiš, Didrich.	Klahkiš, G. ſcha, Klahwiš, G.
Eerikiš, Erich.	wja, Klawinſch, Klaš, Mi-
Eerniſts, Ehrneſtiš, Eruiſt.	klaš.
Ehrmaniš, G. na, Hermann.	Kodderiš, Feodor.
Ehwertiš, Eberhard.	Kriſch, Kriſtapiš, Chriſtoph.
Gabriš, Gabrijeliš, Gabriel.	Kriſchaniš, G. na, Kriſtiš, Kri-
Gattiaſch, G. na, Gaſch, Gott-	ſtiaſch, G. na, Chriſtian.
hard.	Kubbe, Kubbiš, Kubbinſch, G.
Seddertiš, Gotthard auch Gerhard.	na, Jakob.
Seertiš, Seerkiš, Gerhard.	Kundrahtiš, Konrad.
Seſperiš, Kaſpar.	Kwedderiš, Feodor.
Grigge, Gregoriuš.	Labrenziš, G. tscha, Lauriš, Lau-
Guſtawiš, Guſtaw.	rentiuš.
Guſtiš, Auguſt.	Lappiš, Lewin.
Jahniš, G. na, Janniš, Janke,	Leenertiš, G. ta, Leonhard.

Libbertiš.

Libberts, Liborius.	Spranzis, G. tscha, Franz, Franziskus.
Lipsts, Philipp.	Sprizzis, G. tscha, Friedrich.
Lutters, Luther.	Stanislaws, Stafchis, Stanislaus.
Mahrtiasch, G. na, Martinus.	Steppe, Steppus, Steppiasch, Stephanus.
Martschis, Markus.	Tanne, Anton.
Matschis, G. tscha, Mattihs, G. fa, Matthäus.	Tennis, G. fa, Dionisius.
Mikkals, Mikkas, G. fa, Mikke,	Tihz, G. tscha, Didrich.
Mikkelis, G. ta, Michael.	Tohms, Thomas.
Pahwiis, Pahwuls, G. ta, Paul.	Tohts, Timotheus.
Peeters, Pehteris, G. na, Peter.	Uldriks, Ulrich.
Pridriks, Friedrich.	Walters, G. ra, Wolter.
Reinis, G. na, Reinhold.	Waltiasch, G. na, Valentin.
Rekkerts, Rödrtcher.	Werlands, Ferdinand.
Rohlops Rudolph.	Wihlips, Philipp.
Sahmuls, G. ta, Samuel.	Wihts, Vitus.
Sanders, G. ra, Alexander.	Wille, Wickums, Wilhelm.
Schkehrfts, Schkehrstiasch, G. na, Christian.	Wladis, G. fa, Vladislaus.
Sidders, G. ra, Desiderius.	Wridriks, Friedrich.
Sihmanis, G. na, Simeon.	

II. Weibliche Taufnamen.

Aldata, Adelsheit.	Juhle, Juliana.
Aggate, Agatha.	Katrihne, Katsche, Katharina.
Agneese, Agnesa.	Kehrste, Kriste, Kristihne, Christina.
Ahle, Alexandrina.	Lafche, Lawihse, Lowisa.
Anne, Annusche, Anna.	Latte, Charlotte.
Apka, Agatha.	Leene, Helena.
Arri, Honoria.	Leenohre, Eleonora.
Audute, Adelsheit.	Lihbe, Gottlieb.
Babbe, Bahrbule, Barbe, Barbara.	Lihse, Lihsbete, Elisabeth.
Bihne, Benigna.	Lusche, Lowisa.
Bille, Sybilla.	Madda, Maddala, Madleene, Magdalena.
Birre, Birte, Britte, Brigitta.	Magge, Mahdsche, Magreete, Mahreete, Margaretha.
Dahrte, Dorethea.	Mahre, Marrije, Marrusche, Mar- rute, Maria.
Deffe, Theodosia.	Maije, Masche, Magdalena, oder Margaretha.
Ebbe, Ebertina.	Marenze, Emerentia.
Edde, Hedwig.	Meele, Amalia.
Eewe, Eewusche, Ewa.	
Sedde, Sahrde, Serte, Serdruta.	
Groeta, Grete.	
Ilse, Elisabeth.	

Naste, Nastusche, Natalia.
 Neese, Agnesa.
 Nohre, Cleonera.
 Pallasch, Pallas.
 Rasche, Rasine, Rosina.
 Sappe, Sophia.

Schkehrste, Christina.
 Suhse, Susanna.
 Tihga, Tibke, Dorothea.
 Trihne, Katharina.
 Wihke, Fieckchen, Sophia.

III. Einiger Länder und Völker Namen.

Augschgalleeschi, die Oberlauzischen, kas augschâ gallâ dshwo, die oberwärts wohnen.
Augschsemme, Oberland, Oberlauz.
Austruma semme, Morgenland, ist für die Letten das große Rußland.
Beemeru semme, Böhmen.
 Beemeris, ein Böhme.
Brambergu semme, Brandenburg.
Dahau semme, Dankku semme, auch Dankku semme, Dänemark.
Egiptes semme, Egyptenland.
Esgellenderu semme, Engeland.
Greekeru semme, Griechenland.
Guddu semme, Weißrußland, Ukraine.
 Guds, G. Gudda, ein Weißrußländer, Ukrainer.
Iggaunu semme, Esthland.
 Iggaunis, Esthländer.
Ingru semme, Jügermannland.
Judu semme, das ehemalige Jüdische oder gelobte Land.
 Juhds, G. da, ein Jude.
Karela semme, Karelien.
Kalmuki, Kalmücken.
Kasahki, Kasacken.
Kreewiai, die Alt- und Neurussischen Bauern, die unter sich eine Art esthnisch sprechen.
 Sie sind eine alte Russische Kolonie aus Esthland.
Kreewu semme, Rußland.
 Kreews, ein Ruß.

(Vielleicht kommt die Lettische Benennung Kreewi, von den hohen Mühen her, die die Russen nach der Ähnlichkeit des ehemaligen heidnischen Oberpriesters Kriwe und seiner Pfaffen, tragen.)
Kuhri, die alten Einwohner von Kurland, jetzt die Fischerbauern auf der kurschen Mehrung.
Kursemme, Kurland, ist so viel als Kuhru semme, der Kuhren Land.
 (Sollte nicht die Lettische Benennung von kuhres, Karaschen herkommen, womit unser Vaterland in allen Zeichen, Stauungen und Seen vorzüglich gesegnet ist.)
Kursemneeks, ein Kurländer.
Latweeschu semme, Lettland.
Latwis, G. wja, auch Latweetis, G. eefcha, ein Lette, (von dem Bach Latte in Liefland, gegen die ehemalige polnische Grenze. L.)
Lectawa, oder Leifchu semme, Litthauen.
Leitis, G. Leifcha, ein Litthauer.
 Von leifsch, leija, niedrig, weil Litthauen flach und niedrig liegt.
Lihwi, die Liewen, die alten Einwohner Lieflandes, jetzt die Angerschen Bauern am Strande,

- de, die sich von jenen herrechnen, und unter einander eine Art Esthnisch reden.
- Maskali, die Moskowiter.
- Mohru semme, Mohrenland, kurtee melni zilweki dshwo, wo die Neger's wohnen.
- Ollanderu semme, Holland.
- Ollanderis, ein Holländer.
- Pagau semmes, die heidnischen Länder.
- Piltenes semme, Stift Wilten.
- Pinnu semme, Finnland.
- Pinnis, ein Finnländer.
- Pintars, ein halber Finu, der das Lettische mit dem Finnischen verhunzt.
- Pohlu semme, Pohlen.
- Pohlis, ein Pohl. f. ite.
- Pommeru semme, Pommeren.
- Pruhshu semme, Preussen.
- Pruhshis, G. scha, ein Preuß.
- Rehdiai, die polnisch-liefländische, jetzt zu Neurußland gehörige Letten, deren Dialekt rauh und grob ist.
- Ruhgas semme, die Insel Rügen.
- Sahmu semme, die Insel Desel.
- Sakshu semme, Sachsenland.
- Sakshis, G. scha, ein Sachse.
- Schihdi, die Juden.
- Semgalle, Semgallen.
- Semgalleechi, Niederländer, kas semmeja galla dshwo, die niederwärts von Unterlauz bis Riga zu wohnen.
- Skohnu semme, Schonen.
- Skottu semme, Schottland.
- Skottweetis, ein Schotte.
- Smuddu, auch Smudshu semme, Schamayten.
- Spaßeru semme, Spanien.
- Sprantschu semme, Frankreich.
- Spranzis, G. tscha, ein Franzose.
- Suiki, sind in Ansehung der Sprache eine Melange von Letten, Russen und Litthauern.
- Sweedru semme, Schweden.
- Sweedris, ein Schwede.
- Tahmi, Tahmneeki, werden alle Grenzletten genannt, besonders die gegen Litthauen und gegen das ehemalige polnische Liefland wohnen, weil sie die lettische Sprache durch die benachbarte verderben.
- Tattari, Tartaren.
- Tschiggani, Zigeuner.
- Turku semme, Türken.
- Turkis, ein Türke.
- Ungaru semme, Ungern.
- Wahzsemme, Deutschland.
- Wahzis, G. za, Wahzeets, G. eefcha, ein Deutscher.
- Wahzsemneeks, ein Deutschländer.
- (Bermuthlich ist Wahzeets so viel als einer, der einen Deckel auf dem Kopf hat, wofür die ersten Letten die deutschen Hüte angesehen, von wahksdim. wahzisch ein Deckel.)
- Widsemme, Liefland, der ehemaligen Liewen Land.
- Widsemneeks, ein Liefländer.
- (Die Lettische Benennung Widsemme ist so viel als Mittel-land, weil es das mittlere von den ehemaligen Heermeisterlichen Ländern zwischen Esthland und Kurland war.)
- Wiplante, das ehemalige polnische Liefland, das jetzt zu Neurußland gehört.
- Zizzara semme, des Römischen Kaisers Staaten, wie sie in Liefland genannt werden.
- Zizzars, der Römische Kaiser.

IV. Namen der Städte, Höfe 2c. in Kurland, die von der deutschen Benennung abgehen.

Adselmuifcha, Grünwald im Obl.	Drikfne, die Drirbäche bey Mitau.
Ahnes muifcha, Nahof bey Mitau.	Dfchruwu muifcha, (1) Dfchruwen.
Ahrlawa, Erwahlen.	(2) Anzinifcheck im Obl.
Ahsputte, Hasenpoth.	Dfelfenam, Eiferhammer im
Amburga, Annenburg.	Bufchhöffchen.
Apprikke, Appraten.	Dfirrezeem, Selgerben.
Audere, Haudringen.	Dundanga, Dondangen.
Auzeeme, Luz.	Duanawas muifcha, Podunay im
Auzlihwe, Luzenburg.	Dubenaschen.
Bahrbele, Barbern, wofelbst ein	Eczawa, Eckau.
Gefundbrunnen.	Ehdole, Eden, Edwalen.
Bahrtawa, Ober Bartau.	Ehrberge muifcha, Herbergen.
Balta bafniza, die Straßdenfche	Eikes muifcha, Ilsenberg.
Kirche.	Elkfchau muifcha, Eldern oder
Baltu muifcha, (1) Baltensee. (2)	Ellern.
Weifensee.	Embohte, Amboten.
Battare, Dalbingen.	Engure, Ungern.
Bebrine, Bewern im Obl.	Gahrfchu muifcha, Garsen.
Beerfu muifcha, Groß-Bufchhof.	Gattini, Gartensee im Obl.
Behrs muifcha, Behrshof.	Grendfe, Grenfen im Obl.
Bramberge, Brandenburg in Kurl.	Gruhbe, der Waterfall in der
Brantes muifcha, Irtermünde im	Düna bey Stabliten im Selb.
Eckaufchen.	Jahra bafniza, die Altrahdifche
Bruanas muifcha, Brunnen im	Kirche.
Obl.	Jauna, Jelgawa, Jauna Rihga,
Brunnawa muifcha, Winzheim im	Neufstädtchen oder Friedrichftadt.
Schl.	Jauna Saules muifcha, Neura-
Bukkaiſcha, Fockenhof.	den.
Bukkes muifcha, Schnickern und	Jaunauzas, Neuaus.
Kuckern.	Jaunpagafte, Neuwacken.
Bunkes muifcha, Finkenhof.	Jaunpils, Neuenburg.
Daugawa, der Dünaftrohnt.	Jehkaba meefte, Jakobftadt.
Daugawas muifcha, Linden, an	Jelgawa, Leela Jelgawa, die
der Düna.	Stadt Mitau.
Dehnaue muifcha, Ilgen.	Ilbranta bafniza, die Berftelfche
Demmene, der Hof Demmen.	Kirche.
Digganawe, Diggenaije, Dubena.	Ilge muifcha, (1) Ilfen, (2) Il-
Dohbele, Doblen.	fenfee im Obl.
Dohrbe, Durben.	Ilkuma muifcha, Petendorf.

- Irlawa, Irmlau.
 Kalna muischa, (1) Hofzumbergen. (2) Berghof, deren es mehrere giebt.
 Keggums, die steinerichte und gefährliche Untiefe in der Düna im Domsdorffschen.
 Kirkaue muischa, Wittwenhof.
 Klaipede, die Stadt Memel, wohin die Kurschen Bauren viel Verkehr haben.
 Kohpini, Kurschönige sind Freybauren, die besondere Privilegia haben.
 Kolka rags, Domsneft.
 Koplawa, Born im Oberl.
 Krahtiai, gewisse Kursche Bauren, die treffliche Büchsenmacher sind.
 Krihzberga, Kreuzburg in Kurland.
 Krischana muischa, Zohden.
 Kristlihkums, eine wegen des Strohmß gegen die Felsen gefährliche Bucht in der Düna nahe bey Selbing.
 Kuldiga, die Stadt Goldingen.
 Kumbul muischa, Kummeln im Oberl.
 Kurkisch, Kursiten.
 Kurzmuischa, Kurzum im Obl.
 Lambertu muischa, Lambertshof.
 Lafschu muischa, Lassen im Oberl.
 Laukeffe, Laukefche, Lauzen im Oberl.
 Lauku muischa, Feldhof, deren es viele giebt.
 Lauze muischa, Lauzensee im Obl.
 Leela Jelgawa, die Stadt Mitau.
 Leela uppe, die La, die von Bauske herkommt wo die Muuß und Memel zusammenfließt.
 Leel-auze, Großauz.
 Leepaja, die Stadt Libau.
 Libku muischa, Stabliten im Selb.
- Luttrini, Lottringen.
 Medde muischa, Meddum im Oberl.
 Mehrfu ragga, Marggrafen.
 Meschohtne, Mesoten.
 Mescha muischa, (1) Grenzhof. (2) Buschhof zwischen Mitau und Luchum.
 Mikkela balsaiza, die Waldonsche Kirche.
 Muhru muischa, (1) Gemdurtshof in Kurl. (2) Muhrenmisch im Semgl.
 Muhsa, die Muuß, die sich bey Bauske mit der Memel vereinigt.
 Namalis, Namana, der Memelfluß bey Memel.
 Nemmums, Nemmus, die Memel, die sich bey Bauske mit der Muuß vereinigt.
 Nihza, Niederbartau.
 Nurmuischa, Nurmß, Nurmshausen.
 Ohsolmuischa, (1) Eckendorf. (2) Eckhof bey Mitau.
 Pehtume, Petendorf.
 Pikstes muischa, Pirtern im Selb.
 Pohdu muischa, Irtrum im Eckauschen.
 Preedule, Waddaren.
 Raude muischa, Rautensee im Obl.
 Rende, Rönnen.
 Riddelzeem, Riddelndorf.
 Rubbes, Ringen.
 Rumbe, der berühmte Wasserfall in der Windau bey Goldingen.
 Runde, Rundale, das Schloß Ruhendahl.
 Sakkaleija, Sackenhäusen.
 Saldu pils, Frauenburg.
 Sakta muischa, Grünhof.
 Sallas muischa, Holmhof.
 Sallmuischa, Sallensee im Obl.

Sarkana muifcha, Rothhof in Kurland.	jauna) Alt- und Neu-Bergfried.
Saffu muifcha, Beeffen.	Swittene, Schwitten,
Sauka femme, Heiligen Na.	Taubes muifcha, Herbergen.
Saules muifcha, Alt- und Neurauden.	Tschuhpites muifcha, Siuckst oder Schuhst.
Schkehpiaa muifcha, Vornsmünde.	Turgelle, Demmen Slobod und Kirche im Obl.
Sehpils, auch Sehrpils, Selburg.	Uggunes, Uggunzeem.
Das erstere ist richtiger, weil vorzeiten die Sehlen in dieser Gegend gewohnt.	Uppes muifcha, Bächhof.
Sehres muifcha, Ehren.	Ufchawa, Hasau.
Jaun Sehres — Neusehren.	Ufina, Usmaiten.
Wezz Sehres — Altsehren bey Friedrichstadt.	Wahae, Wahren.
Skohde, Schoden in Litthauen.	Wahrme, Wormen.
Skrunde, Schrunden.	Walles muifcha, Wallhof.
Slohke, Schloß, das ohnlängst von Kurland abgenommen worden.	Walteka pils, Neuhausen.
Snehpele, Schnepeln.	Wehrgale, Virginal.
Sohdu muifcha, Sessau.	Wente, die Stadt Windau.
Stafke muifcha, Stelle muifcha, Steinensee im Obl.	Wezza muifcha, Neuguth.
Stradde, Straßen.	Wezza Saules muifcha, Altrauden.
Swahrdes, Schwarzen.	Wezz Auza, Altauz.
Swente, Heiligen Na.	Wihganta muifcha, Stabben.
Swirlauku muifcha, (wezza un	Wihtenpelte, Weitenfeld.
	Wikkes muifcha, Westh oder Ferlingslehn im Selburgschen.
	Wilka muifcha, Wolich Sonnart.
	Wilkumeesta, Egipten im Obl.
	Zahbille, Zabeln.

V. Namen der Städte, Schlösser und Höfe in Liefland, die von der deutschen Benennung abgehen.

*) In welchem Distrikt jeder Ort liegt, siehe im II. Theil unter demselben Tittel.

Ahdama muifcha, Schwarzbeckshof.	Ahster, Poikern oder Peukern.
Ahdaschi, Neuermühlen.	Aiskraukle, Afschraden.
Ahderkas muifcha, (1) Fistel.	Aiweekste, die Ewst, ein Fluß.
(2) Kürbis.	Akkenstahkes muifcha, Klingenberg.
Ahraische, Arrasch.	Allohkfne, Marienburg.
Ahrzeem, Erful.	Alloje, Allendorf.

Alteene; Helfrichshof.	Dukera muifcha, Puderfüll.
Appes muifcha, Hopfenhof.	Duntes muifcha, Ruhtern.
Apfes balniza, Lohdenhofffche Kirche.	Ebberte, Lüggen.
Attes muifcha, Ottenhof.	Eerikes muifcha, Ramozki.
Augstrohse, Hochrosen.	Ehrgeme, Ermis.
Aumeistere, Serbigal.	Ehrgle, Erla.
Bahnufse, Bahnus muifcha, Kudling.	Ehwele, Wohlfahrt.
Baischekalns, Friedrichshof.	Eikene, Heidekenhof.
Barmana muifcha, Darsen.	Elzineeks, ein gewiffes Dorf in Liefland, fo das einzige in feiner Art ist, weil die Letten sonst in zerstreuten Gefindern wohnen.
Bauna muifcha, Bauenhof.	Engelart muifcha, Henselshof.
Bebra muifcha, Bewershof.	Ergme, Ermis.
Beerna muifcha, Lindenruhe.	Eschas muifcha, Essenhof.
Behrsaune, Berfonen.	Gaides muifcha, Waidau.
Bellaues muifcha, Kortenhof.	Garrkalni, Langenbergen.
Berkawas muifcha, Borkowitz.	Gauja, Aafluß im Rigischen.
Bihringa muifcha, Kolzen.	Gaujas muifcha, Nahof.
Bikfera muifcha, Libien.	Gaujes muifcha, Sinolen.
Bikfes muifcha, Wilkenpal.	Gaujene, Adfel.
Birschu muifcha, Modon.	Gigiana muifcha, Ruzki.
Blohmes muifcha, Blumenhof.	Glinzes muifcha, Katharinenhof.
Bojes muifcha, Bejenhof.	Gohstia muifcha, Trentelberg.
Bormana muifcha, Treppenhof.	Grafcha muifcha, Altgeistershof.
Brantes muifcha, Horstenhof.	Grihwes balniza, die Ewstkirche.
Breedike muifcha, Pulkarn.	Gulbene, Schwanenburg.
Breeschu muifcha, (1) Breden- hof. (2) Palmhof. (3) Breen- femois.	Jaukarte muifcha, Quickel.
Brente muifcha, Kocken- berg.	Jauna muifcha, (1) Neuhof. (2) Sternhof. (3) Frauenthal.
Buddenbroze, Schuypahlen.	Jauna Seltina, Karlsberg.
Bukkes muifcha, Suddenbach.	Jaunas pils, Jürgensburg.
Burges muifcha, Borishof.	Jehrze, Neu-Wohlfahrt.
Butschawas muifcha, Butskowski.	Jerre muifcha, Seyershof.
Dahnipillis, die Stadt Kevall.	Iggatich, Idfel.
Daugawa, der Dünastrohm.	Ihsera muifcha, Marzen.
Daugawas grihwa, Dünamünde.	Ilberta muifcha, Adamshof.
Deewes muifcha, Dewen.	Intschu kalns, Hinzenberg.
Detwen muifcha, Ruigenbach.	Irfches muifcha, Dubinski.
Dimburge, die Stadt Dünaburg.	Irfchu muifcha, Hirschhof.
Dohles falla, Dalholm.	Jugla, Stoppiushof oder Jägels- hof.
Dreelinges muifcha, Baden- hof.	
Drustes muifcha, Drostenhof.	
Dscharbene, Serben,	

Jumprawas muifcha, Jungfernhof.	Leijas muifcha, Nahof im Schwabenb.
Jurges muifcha, Jürgenshof.	Leijas fkanfte, Dünamündeschanze.
Kahrkle muifcha, Neugeiftershof.	Leimanna muifcha, Nervensberg.
Kahrstaba, Karftenbeen.	Lihfume, Lifon.
Kahrtufche, Schöneid.	Limbalcha, Lemfal.
Kalna muifcha, (1) Gresten.	Lipfches muifcha, Lipfkalm.
(2) Maykendorf.	Littene, Lettihn.
Kangers, Sontfelfche Gebürge.	Lohberga muifcha, Blumbergshof.
Kattiwer, Kadfer.	Lohdes muifcha, Laizeem.
Kehniia muifcha, Königshof.	Lohdus muifcha, Thielen.
Kehtfchu muifcha, Foffenberg.	Luggufche, Lühde.
Kippene, Cecl.	Lufcha muifcha, Lurenhof.
Kifbel muifcha, Kipfal oder Rammenhof.	Maddaleenas muifcha, Siffegal.
Kliggen muifcha, Gustavsberg.	Mahlu muifcha, Zinolen.
Kneedina muifcha, Kaltenbrunn.	Mahlpille, Leemburg.
Kohkfnefe, Kockenhusen.	Mahrzenne, Marzen.
Kohfchkula muifcha, Dftrominski.	Mangela muifcha, (1) Magnushof.
Kornette muifcha, Schreibershof.	(2) Altenwoga.
Korftes muifcha, Korftenhof.	Marschen muifcha, Marzen.
Krappes muifcha, Kreppenhof.	Mehdfaule, Mehfulle, Mefelau.
Kraukele, Kraukla muifcha, Grawendahl.	Mehtra, die Embach bey Balk.
Kreezum muifcha, Ruffhendorf.	Meibohme, Winterfeld.
Krimulde, Kremon.	Mengdes muifcha, Idfel.
Krisburge, Kreuzburg.	Mengela muifcha, Sinolen.
Krufta kalni, die Laudonschen Gebürge.	Mennia muifcha, Drrenhof.
Krufta pils, Neuhaufen.	Muhru muifcha, Muhremoiz.
Kuje muifcha, Engelhardshof.	Mujehne, Mojahn.
Lahsberge, Fianden.	Nihtauere, Ritau.
Laizeene, Dppenkaln.	Ohdsenes muifcha, Ohzem.
Lakfches muifcha, Nachtigal.	Ohdsin muifcha, Ddenfee.
Lappas muifcha, Lapinski.	Ohmele, Homelshof.
Latte, Lette, ein Fluß gegen die ehemalige pohlifche Grenze.	Ohres muifcha, Drifhof.
Leela muifcha, Effenhof.	Ohfolmuifcha, (1) Uffenau. (2) Eckhof oder Eckau. (3) Lappier.
Leelwahrde, Lemewarden.	Pahles muifcha, Sepkul.
Leepas muifcha, Lindenhof.	Pahpene, Rosenblatt.
Leepkaln, Linden in Lief.	Pahpine, Papinghof.
Leepuppe, Pernigel Kirche.	Pakkele, Gilfen.
Lehdurga, Loddiger.	Pakkeles muifcha, Hohenheide.
	Palsmane, Palzmar.
	Pehrfe, die Perfe im Kockenhusifchen.
	Pehfaka muifcha, Lambertshof.

Pehter uppes basniza, Peterstapelle.	Sallazze, Salis.
Plahtera muifcha, (1) Weißensee. (2) Moisekull.	Sallines muifcha, Sellin.
Pfawas muifcha, Mahof im Rigiſchen.	Sarkana muifcha, Heidefeld.
Postes muifcha, Klauenſtein.	Saufneje, Sauffen.
Pozeem, Poſendorf.	Sawene, Sawensee.
Praslaw muifcha, Breslau im Wolmarſchen.	Schkirſtines muifcha, Napkul.
Preedikaka muifcha, Pirkarn.	Schweizeem muifcha, Neu Salis.
Preekules muifcha, Freudenberg.	Selgowa, Selkowſki.
Pudſcher muifcha, Gallandfeld.	Siggulda, Segewald.
Pufchen muifcha, Pürskuldorf.	Silku muifcha, Verſemünde.
Raunas pils, Ronneburg.	Silla muifcha, Hohenheide.
Raune, Ronnefluß.	Skrihwera muifcha, Römershof.
Reebia muifcha, Arendsberg.	Skuijene, Schunen.
Rehſekne, Roſiten.	Skulberga muifcha, Kolberg.
Reages pils, Ringen.	Skultes muifcha, Adiamünde.
Renka, Rankau.	Spreeſtees oder Spreeſtina muifcha, Spurnal.
Renſenes muifcha, Ranzen.	Stahkelberg muifcha, Eichenau-
Rentmeiſtera muifcha, Lutherſhof.	gen.
Renzene muifcha, Lubbert.	Startas muifcha, Sturzenhof.
Repja muifcha, Reppelaln.	Steene muifcha, Ulpisch.
Rihge, die Stadt Riga.	Straupe, Koop.
Rihtera muifcha, Gräterſhof.	Suntalcha, Conſel.
Riktera muifcha, Siggunt.	Swahrtawa, Schwarzhof.
Rimanna muifcha, Langholm.	Swennes muifcha, Sioren oder
Rohpalche, Rodenpois.	Sioren.
Rohſene muifcha, Roddiack.	Teepels muifcha, Witkop.
Rohſes muifcha, Lubar.	Tehrpatata, die Stadt Dörpt oder
Rohſberga, Roſenbeck.	Dorpat.
Rubbes pils, Ringen.	Tihnuhſe muifcha, Lindenber.
Rubbenes basniza, Papendorf.	Tihſenuhs muifcha, Vernigel.
Rudolwes muifcha, Klauenhof.	Tuges muifcha, Balmeſhof.
Ruhgatne, Raue.	Tuhges muifcha, Kragenhof.
Ruhjene, Ruigen.	Turraide, Treyden.
Ruhſtuſches muifcha, Ruſſel.	Tuttenes muifcha, Liſſenſhof.
Rutkes muifcha, Ruſki.	Ulbrekta muifcha, Stubbenſee.
Ruzkes muifcha, Würzenberg.	Ummurga muifcha, Ubbenorm.
Sahnkaule, Zarnikau.	Unger pils, Myrkel.
Sakke muifcha, Auguſtenthal.	Ungures muifcha, Drellen.
Sallas muifcha, Holmhof.	Unguru muifcha, (1) Ibden. (2)
Sallas pils, Kirchholm.	Simenen.
	Urges muifcha, Urigiſhof.
	Wahles muifcha, Sackenſhof.
	Wahzkalns, Teuſchenbergen.

Wainaschi, Wainfel.	Westene, Festen.
Walka, die Stadt Walk.	Wezza muifcha, (1) Metakshof.
Walmere, die Stadt Wolmar.	(2) Nooperbeck.
Waltenberga muifcha, Salisburg.	Wezz Jerzem, Neu = Wohlfahrt.
Wannaschi, Wainfel.	Wibroka muifcha, Sudden.
Weefeene, Fehsen.	Wihke muifcha, Zarnau.
Weetole, Feterln.	Wilka muifcha, Alt-Bilskenhof.
Wehjene, Fegen.	Wilken muifcha, Turkaln.
Wehreene, Fehren.	Wittaka, Marienhausen.
Wehsene, Fesen.	Wisselmuifcha, Friedrichshof.
Weibome, Winterfeld.	Wiskale muifcha, Namdau.
Welka - oder Welkerfahmes muif- scha, (1) Welckenhof. (2) Ho- henbergen.	Zehrtene, Ninigal.
Weffelauke, Wesselschhof.	Zehse, die Stadt Wenden.
	Zehsweine, Sebwegen.

VI Benennungen der vierfüßigen Thiere.

Ahpfscha auch ahpfis, G. fcha, Dachs.	ehrfels, G. fa, Hengst.
ahfis, G. fcha, Ziegenbock. dim. afihfs.	puff-ehrfelis, Klopshengst.
aita, Schaaf, Mutterschaaf. dim. aitina.	ehrte, Kameel. E.
auns, (awens Obl.) Schaafbock, Schäps, Bötling, Widder.	ehfelis, Esel.
aws, f. Schaaf.	firg-ehfelis, Maulesel.
bebris, Biber.	ehrfchkis, Hirsch. Bibl.
breedis, G. breefscha, Glendthier.	esis, G. escha, Stachelschwein.
breefschu gohws, das Mutter- thier.	Schweinigel.
wahzlemmes breedis, Hirsch.	gohws, f. Kuh. dim. gohtina.
seemefa breedis, Rennthier.	jehrs, m. Lamm. dim. jehrinfsch.
brittans, Dogge, Vollenbeiffer.	juhras zuhziari, Meerschweinchens.
bullis, G. ka, ein Vollen.	kakkis, f. e, Katze. dim. kakkihfs, f. e.
dohlis, f. e, ein Stück Hornvieh ohne Hörner.	kalna ahfis, Steinbock.
dohru pelle, siehe pelle.	kalna kafa, Gemse.
driggants, Henast, Bescheler.	kanihnkenis, Kaninchen. Bibl.
dukkeris, Fischotter.	kappu razzejs, Todtenräuber, ist ein rother großer Bär.
duppuris, Wasserrake, Wasser- otter.	kafa, Ziege. dim. kalina.
ehrms, m. Affe.	kalna kafa, Gemse.
	mescha kafa, Nehe.
	kallehns, Zickel.
	kattins, Kater.
	kehwe, Stutte.
	kippars, kleiner Hund.

Peppers, Klepper, kurzgedrungen Pferd.	runzis, G. tscha, Rater.
kralliasch, G. na, Kaninchen.	sakkis, Haase. dim. sakkishts.
kuilis, Eber, ungeschnittener Borg.	sakkokinis, gedrungener Klepper, der sich gut füttert.
kummelsch, G. ka, Fohlen oder Füllen.	schebris, scheberkine, Wiesel.
kunaa, Hündin oder Tausch.	schkchperihts, G. ischa, Schäfer- hund.
kurmis, Maulwurf.	schurka, Katze.
kurts, f. Windspiel, Windhund.	sebbeekte, eine Art Wieselchen.
pakurtis, G. tscha, Blendling vom Windhunde.	seetals, Obl. ein Borg.
kuschels, zottigter Hund.	sefks, m. Stis oder Teufelskind.
kuzza, Hündin oder Tausch.	sirgs, m. Pferd.
kuzzens, Welpen, it. Schoof- hündchen.	ruhnihts — Wallach.
kwekschkis, Spürhund, Jagd- hund.	sirg-ehselis, Maulesel.
lahzis, G. tscha, ein Bär. dim. lah- zihts.	fiwens, Ferkel.
fkudru lahzis, Zieselbär.	mescha zuhka fiwens, Frisch- ling.
lahzens, ein junger Bär.	stirna, Rehe.
lapfa, Fuchs.	kumbrs, m. Murochs.
lauwa, m. Löwe.	funs, G. na, Hund. dim. funnihts.
luhsis, G. scha, Luchs.	putnu funs, Hühnerhund.
lahfains luhsis, Lieger.	fkarrains, oder beberries funs, Pudel, zottigter Hund.
mehrkakkis, Meerkatze.	suffers, kleine Honigmaus.
mescha ahfis, Rehebock.	tekkis, tekkis, tekkulis, Kammel- bock, Leithammel.
— kafa, Rehe.	teksch, G. ka, Kalb. dim. telliasch.
— lunkis, Wolf.	trufche, trufchiasch, G. na, jung Eichhörnchen.
— sirgs ar kupru, Kameel.	tschutschka, ein klein Hundchen.
— zuhka, wild Schwein.	uhdele, Steinotter.
meschka, Obl. Zieselbär.	uhdenis, Wasserratze.
pakurtis, siehe kurts.	uhdris, Fischotter.
pardelis, Pardel, Panterthier.	uzzens, Obl. Hammel.
pehrte, pehrtikis, Affe. E.	wahweris, Eichhorn, Grauwerk.
pele, Maus.	fkreij wahweriasch, geflügelt Eichhörnchen.
dohru pele, eine große Honig- maus, die die Bienenstöcke bestiehlt.	wehrsis, G. scha, Ochse, Rind, Stier. dim. wehrsihts.
pufftschuhzis, G. tscha, Halb- wächsling vom Schwein.	wepri, Borg.
putnu funs, siehe funs.	wilks, Wolf.
rummaks, großer Hengst, dick stark Pferd.	wilka mahte, Wölfin.
	wischulis, Spürhund.
	zauns, oder zauna, Marder.

melna zauna, Zobel.
zirkfnis, Spitzmaus.
zuhka, Schwein.

mescha zuhka, wild Schwein
puftschuhzis, G. tscha, Ha-
wächöling.

VII. Benennungen der Vögel.

Appohgs, m. Kauz, Käuzlein.
badda dsegguse, Bidehopf.
ballodis, G. ofcha, Taube.
mescha — Holztaube.
pohguma — Ringel- oder
Kollertaube.
baltsprähklis, Sauloßer.
befdeliga, Schwalbe, Haus-
schwalbe.
dadfitis, Diebstelfink.
dsegguse, Kuckuck.
dsegguses kalps, Grasmücke.
dschrwe, Kranich.
(kohka dschrwe, Storch. L.)
dsennis, bunter Specht, Holz-
hacker.
(dsese, dschse, Storch. L.)
dsilna, grüner Specht, Bienen-
specht.
duhdina, duhwina, zahme Taube.
dukkeris, eine Art Tauchenten.
dumpis, Rohrdommel.
ehrglis, Adler.
farkan dseltanajs ehrglis, Falke.
gahlraka, großer Taucher.
gaigale, (is) Taucher, Fischgeyer.
gailis, G. ta, Hahn. dim. gailihts.
esara gailis, Rohrdommel, der
wie ein Hahn gestaltet.
juhras gailis, Kampfhahn, ein
Seevogel.
garnis, G. na, Reiger.
gaura, (is) Duckente mit breitem
Schnabel.
greesa, greesgalwa, Schnarr-
wachtel, die den Kopf hin
und her drehet.
gugatnis, Wasserhuhn, das den
Hals kraus macht,

gulbis, Schwan.
irbe, mescha irbe, Haselhuhn.
lauka — Rebhuhn, Feldhuhn.
leischu — Feldhuhn aus
Litthauen.
tettera — Birkenne.
juhras gailis, siehe gailis.
juhras wehrfis, Rohrdommel.
kaija, Mewe.
kalkuhns, m. Obl. Falkuhnscher
Hahn.
kanæpu putnini, Hanfvogel,
als: Hänferlinge, Stieg-
lizen, Zeißchen ic.
kaukis, Grasmücke.
kaupe, ein gewisser Seevogel.
kihkis, Fischweihe.
kihris, Mewe.
kihrlis, Fischahr, ein schwärzli-
cher Vogel.
kihwite, Kybitz.
kikku kasa, Vikassin, der in
der Luft wie eine Ziege
meckert.
kikkuts, Mittelschnepf, Vikassin.
killens, groß Wasserhuhn.
kimmulis, Stieglitz,
kiwulis, Zeißchen.
klijha, große Mewe.
klijhans, weißer Fischahr.
kluite, Heideschnepf.
(kluizens, Kranich. L.)
(kohka dschrwe, Storch. L.)
kohsa, Dole, Zählken.
kohwahr, Dole.
kraukls, Kollkrabe.
krihklis, Krückente.
(kuhleens, eine Art Habichte. L.)
B b 2 kuh-

lehpis, Wasserhuhn, sonderlicher Art.	baltajs rubbens, Morasthuhn.
kuiga, Wasserhuhn.	(kammelis, fehmalis, Kybitz, L.)
kails, Kronschnepf.	(sandarts, Storch, L.)
kullainis, Wasserhuhn.	schaggata, Hechster, Elster.
kurke, Obl. Kalkuhn.	(schigguris, Storch, L.)
kurrata, Feldhuhn.	schubbe, Ortolanvogel, Fink.
lagfidigalla, auch lakstigalla, Nachtigal.	schubbite, Buchfink.
lagfidigallas kalps, Grassmücke.	(schubburis, schugguris, Storch, L.)
lagfidigallas puskbrahlis, Nachtigalspott oder Amsel.	schwuhkfehkis, Pfeifente.
lauka irbe, Feldhuhn, Rebhuhn.	sehjas putns, Brachvogel.
leetu wains, eine Art Wasservogel.	(fehmalis, siehe kammelis.)
lehlis, Nachtrabe.	sihd-aste, Seidenschwanz.
(lehpis, Nachtrabe, L.)	sihga, Trappe.
lihja, Weihe.	sihle, sihlite, Meise, Meislein.
maitas lihja, Geyer.	sihls, Marquard.
lohshai, Kriechente.	sikspahrne, Fledermaus.
maitas lihja, Geyer.	sirgu putns, Dampfsaf.
matschinsch, Droselchen.	siwkahrnis, grauer Fischahr.
meddenis, Muthahn.	slohka, Waldschnepf.
melnsprahklis, Storch.	sneedse, sneedsite, Schneevogel.
mescha ballodis, Holztaube.	sohfs, f. Gans.
— irbe, Haselhuhn.	sohku tehwiakch, Ganter.
— sohfs, wilde Gans.	stahrks, m. Storch.
nirva, Taucher, Wasserhuhn.	stehrts, m. Goldammer, Gehlgöschchen, Grünling.
ohrmanninsch, klein grau gesprengt Wasserhuhn, (Rothschwänzchen.)	strakds, m. Drosel, Kramtsvogel.
pahwis, Pfau.	melnajs — Amsel.
paipala, Wachtel, Schlagwachtel.	swahpulis, Dampfsaf, Rothfink.
pehrkonaka, Wikassin, der in der Luft wie eine Ziege meckert.	swehtelis, swehts putns, Storch.
pellahda, Fledermaus.	Thm.
pihle, Ente.	swihre, Schneevogel, der auf Schnee deuten soll.
prikshke, Krückente, Kriechente.	swilsprahklihts, Rohrsperring.
puhze, Nachteule.	swilpis, swilpitis, Dampfsaf.
puppuskis, pupputis, Widhopf.	swirbulis, Sperling, Spatz.
putwista, Uhu, große Eule, Kauz.	swirpis, Steinbeisser.
raudawa, wilde Ente.	tetteris, Birkhahn.
rohsis, Nusspfeiler.	tettera mahte, oder irbe, Birchhenne.
rubbens, Birkhahn, Birkhuhn,	(tetteri, Feldhühner.)
	tihteris, Zutthahn, Kalkuhnscher Hahn.
	tihtera mahtite, Kalkuhnsche Henne.

tittilbis, Sommervogel, Sandläufer.	wehja wannags, Sperber.
tſchakſte, tſchakſtiaſch, Neuntödder.	leetu — Froſchhabicht, wenn ſich zeigt, ſoll es auf Regen deuten.
tſchakſtina, tſchakſtite, Schnippshühnchen.	wazzihts, G. iſcha, Herbfthuhn, Krupphuhn.
(tſchiggufis, Sperling.)	wiſta, Huhn oder Henne. dim. wiſtina.
tſchurkſte, Erdfchwalbe, Maurſchwalbe.	wiſtilbe, Waſſerſchnepf, (Saulocker.)
uhbele, Zurteltaube.	zahlis, G. ſa, Kückel. dim. zahlihts.
uhdenis, Waſſerrabe.	zeelawa, Bachſtelze, Biſpſiert.
uhdens wehrſis, Rohrdommel.	zeplihts, G. iſcha, Zaunfönig.
uhpis, Uhu, Schuhu.	ziglis, Stieglitz.
wahlohäſe, Pfingſtvogel, Meeramsel.	zihrulis, G. ſa, Lerche.
Wahzſemmes — Papagen.	— ar zekkuli, Waldlerche, Hebdelerche.
wahrna, Rabe.	zihfkens, (zihtkens) Zeiſchen.
ſilla wahrna, Mandelkrähe.	zuhku dſennihts, Weiſſſpecht.
wannags, Habicht, Geyer.	
Waldſtans. — Falke.	

VIII. Benennungen der Fiſche.

Ahte, Steinbutte.	kamrahts, mager Dorch, magere Scholle.
akmina graufis, Steinfanger, Steinbeiſer, eine Art kleiner Fiſche.	karpe, Karpf.
affers, Bahrſe.	karruhke, Karauſch.
baltas ſiwis, Weiſſfiſche, Bleyerſ.	kekſis, (kenkis) Haakenlaſch.
buttes, Butten.	kihſis, G. ſcha, Kaulbahrſ.
durfka, Dorch.	kuhres, Karauſchen.
grabba, Steinbutte.	laſſis, G. ſcha, Laſch.
grehwis, Strömlingswolf, ein Seeſiſch.	laſſens, junger Laſch.
grundulis, Gründling.	leſtes, Butten.
irte, Rebs.	lihdeks, Hecht.
juhras bullis, ein Dorchähnlicher Seeſiſch.	lihnis, G. na, Schley.
juhras wehrſis, Meerochſe, eine Art Seequappen mit Stacheln und Hörnern.	(luſka, Quappe. L.)
kammas, friſche Schollen.	maila, Rehs.
	mailites, Weiſſfiſche, Löſſelfiſche, Gründlinge.
	menza, Dorch.
	nehgis, Neunauge.
	nokrums, ein gewiſſer Seeſiſch.
	pibkſte,

ihkste, Nitzker.	fkaunats, Dünakarp.
audis, G. plauscha, Bressen, Bre-	(fleije, Schley. L.)
ur ren.	fmehardeles, Schmerlinge.
plezzes, Butten oder Flindern.	steepats, Mant.
(pohps, Gründling. L.)	stehrkelis, kleiner scharfstachelich-
prizis, Mletfisch, Plattfisch.	ter Fisch.
rauda, Radaue, Rodauge.	stintites, Sdffelstinten.
reages, Strömlinge.	stohre, Stdr.
lappu — große Strömlinge.	strimalas, Strömlinge.
selgas — Herbstströmlinge.	stubbis, Lobise, Sandaal.
rohnis, G. aa, Seehund, Sehlhund.	suttis, G. sufcha, Al.
rohtschkehre, Stockfisch.	suttini, suttifchi, Neunaugen, Bri-
ruhduilis, Bleyer.	cken, Lampretten.
fallaka, großer Stint.	tאים, taimisch, Forell, Lachsfo-
fams, m. Wels.	rell.
landahs, Sandat.	(tirse, Lachsforell. L.)
fappals, Mantableyer.	(tubbis, Lobise. L.)
fchauna, Bengal.	(ullis, Kaulbahr. L.)
fchkaunats, Dünakarp.	wehdele, Quappe, Altraupe.
(fchkilts, Bressen. L.)	wikes, wehja wikes, eine Art
febris, Bengal.	Strömlinge, die vor einem
fihge, fihka, Schnepel.	Sturm häufig in die Höhe
filkis, Heering.	springen.
skalles, Schollen.	wimba, Bengal.

IX. Benennungen der Insekten und Gewürme.

Akli, eine Art kleiner Bremsen.	drudsiach, G. aa, fliegende Motte
bambals, Käfer.	oder Schabe.
— ar raggeem, Schröter (mit	dsirneklis, G. kla, Spinne.
Hörnern.)	dunduris, Horniß, Hummel, it.
ohfola — Maykäfer.	große Bremse.
fuhdu — Mistkäfer.	ehrze, ein Wurm, gleich einer
bitte, Biene, Zimie.	Wandlaus, der sich tief in die
kaufa — Biene, die keinen Ho-	Haut einfrisst.
nig trägt.	gleemesis, G. scha, Schnecke, Mu-
faules — Goldkäfer, glänzende	schel.
Fliege, nach Art der spani-	wahzlemmes gleemeschi, Au-
schen Fliegen.	stern.
blakts, f. Wanze.	glohdens, Blindschleiche.
bluffa, Floh.	gnihdes, Nisse von Läusen.
Deewa wehrsiach, schwarzer Holz-	gohmela, eine Art großer Erdbie-
bock.	nen.
dehle, Blutigel.	

juras ruppuzis ar kaulu kascho- ku, Schildkröte.	faltis, G. falscha, Hausschlange. faules bitte, siehe bitte.
kahpe, eine Art Raupe.	kaufmannis, eine Biene, die kei- nen Honig trägt, Trähne genannt.
kahpars, kahpurs, Raupe, Kraut- wurm, unzeitige Biene, it. Wurm im Rücken des Viehes, Emmerling genannt.	fchkehr lutne, giftige Wassereider. (fchkirgatte, Eider. L.)
kammins, wilde Biene.	kimtukahja, eine Art brauner Wür- mer, mit sehr vielen Füßen, der Böttcher genannt.
kiggelis, Schnecke in ihrem Häus- lein.	kirneklis, G. kla, Spinne.
kirkis, kirpis, Holzwurm.	kirkis, eine Art großer Wespen oder Hornisse.
kirrilis, Erdkrebs.	kiffenis, Heuschrecke.
kirfatte, Eyder.	fkarpjijis, Skorpion.
knauſchi, knauſchki, Hundsmü- cken.	fkudra, (fkudrs) Ameise.
knifchi, knifchki, Staubfliegen, die gern in die Augen kriechen.	fkutteles, fkutteki, Viehläuse.
kohda, (e) Motte, Schabe.	fleeka, Regenwurm.
kraupis, kruppis, Kröte.	fmadſikchi, fmadſites, Milben im Käse, Mehl ic.
kukkainis, Ungeziefer zu Lande und im Wasser.	fmidsches, fmikkulkchi, Staub- fliegen. L.
kustoni, kleine Mücken, die sich zusammen wie ein Bolklein bewegen.	fpahres, fpahri, fpahrni, Brennen.
kuttulis, Viehlaus, Schaaflaus.	fpihguls, maggajs fpigguls, glän- zendes Johannswürmlein.
lapfenes, Wespen, (Erdbienen. L.)	spindele, kleine Herbstbremse.
laschu taurini, Wassernymphen.	spinsela, eine Art kleiner Wespen, die die Pferde stechen.
lehles, Blutigel.	spittaki, Würmer in alten Krebsar- tigen Schaden, (Ausſatz. Bibl.)
mahgetinſch, eine Art kleiner Käfer gelb oder roth mit run- den schwarzen Flecken.	ſpradſis, G. dscha, Erdſloh.
maſſalas, Roßfliegen, eine ganz kleine Sorte Fliegen.	ſuhdu bambals, Mistkäfer.
miggeles, Schnacken, kleine Mücken. L.	tahrps, Wurm, it. Schlange.
mihlenes, eine Art kleiner Ameisen.	tahrpi, Würmer, Maden.
mufcha, Fliege.	taurinfch, G. sa, auch taurite, Pa- pillion, Zwiefalte, Schmetter- ling.
ohde, Mücke.	laschu tauriai, Wassernym- phen.
ohdſe, Schlangentotter, Natter.	tehrmannis, eine Biene, die nicht selbst Honig trägt, sondern vom Fertigen lebt.
ohgstonis, Buchbiene, Spürbiene.	trannis, Wasserträger unter den Bienen, Trähne genannt.
ohſola bambals, Mistkäfer.	
parkſchki, Laubfrosch.	
ruhki, kleiner Erdwurm.	
ruppuzis, G. tscha, Kröte.	

Schubka, Schlange.
 arkana — Kupferschlange.
 utte, uts, f. Laus.
 uhlas uts, Fitzlaus.
 wabbols, wabbuls, Käfer, Ungezie-
 fer.
 — ar raggeem, Schröter.
 warde, Frosch.
 sakta — Laubfrosch.
 wardulens, Froschlind.
 wehslis, G. scha, Krebs.

semmes wehslis, Erdkrebß.
 leels juhkas — Hummer.
 fibki juhkas wehslischi, Krabben.
 wefferi, Wassernymphen, verfluch-
 te Jungfern.
 wilka sihlites, rothe kleine Käfer.
 zehrms, Spulwurm.
 zirminsch, zirmihts, ein Wurm in
 Erbsen, Nüssen, Obst etc.
 zirzens, Heimchen, Grille.

X. Benennungen der Bäume und Stauden.

Ahbele, ahbotu kohks, Apfel-
 baum.
 alkfnis, Erle, Ellern.
 alkfehni baltmisi, weiße Ellern.
 — melmisi, schwarze El-
 lern.
 apfe, Eife.
 aweefchu kruhms, aweefchni,
 Hin- oder Madbeerenstrauch.
 baltmisi, siehe alkfnis.
 bebra kahrkli, Altfrankenholz, ein
 niedriges Strauch.
 behrse, Birke.
 wahzsemmes — Pappelbaum.
 beswarde, Keessterholz.
 blihgne, oder blihgne ar puhpu-
 teem, Lorbeerweide, die Baum-
 wolle trägt.
 bumbehu kohks, Birnbaum.
 eewa, Faulbaum.
 egle, Fichte.
 ehrkfehki, Dornstrauch, alles was
 Stacheln hat, als: Stachel-
 beeren, Hagbutten.
 eljes kohks, Delbaum.
 elk ehnis, Erle, Ellern.
 girba, Quetschenbaum. L.
 gohba, weiß Keesstern, Nüsterbaum,
 Ulmbaum.
 grimmons, Keessterholz.

irbenaji, wild Glieder oder Zwid-
 holz, darauf die Haselhüner
 fallen.
 kahrkli, Bachweide.
 kafenaji, Brombeerstrauch.
 kesbehu kohks, Kirschenbaum.
 klawa, Lehen oder Alhorn.
 kruhklis, Vogelbeerbaum.
 lagsda, lasda, Nußstrauch.
 leepa, Linde.
 lohbehru kohks, Lorbeerbaum.
 melmisi, siehe alkfnis.
 ohfis, G. ohfcha, Eschenbaum.
 ohsols, Eiche.
 pabehrse, eine Art Birken, Wein-
 holz, Wundholz, (Reinweiden)
 päegle, Wacholder, Raddick, Ein-
 beer.
 pährkfehki, Hagedorn.
 pehepele, Pappelbaum.
 pihladfis, G. dscha, Quitschenbaum,
 Vielbeerbaum.
 (pihschu kohks, eine Art grobgeä-
 dter Lannen. L.)
 pleederu kohks, Hollunder oder
 Gliederbaum.
 pluhmu kohks, Pflaumenbaum.
 (pluhfchu, auch pluhthu kohks,
 Hollunder oder Gliederbaum,
 weil er purgiren soll. L.)
 preede,

preede, Tanne, Kiefer.
 puhpuli, Palmweide.
 purrene kohks, Vogelbeerbäumen.
 faldohkne, auch eine Art von
 Vogelbeerbäumen.
 fauferdes, faufweefchi, Striesen-
 holz.
 fehhdauka, Judenholz.
 (fehkehrbehru kohks, Kirschen-
 baum.)
 fedlini, feglini, Spillbaum,
 Spindelbaum.
 fetenes, eine Staude mit violett-
 er oder gelber Blüthe, klei-
 ner als die Bocksbereenstau-
 den.
 fkuijas kohks, Grehnenbaum.
 flihkons, Keessterholz.
 (flohks, Keessterholz, weil es
 schwer ist.)
 fusters, fustrini, Johannisbeer-
 strauch.
 melni fustrini, Bocksbbeerstrauch.

uppenaji, Bocksbbeerstrauch.
 Wahzsemmes ahbofu kohks,
 tronenbaum.
 — kahrkli, Cyrenenbaum.
 — reekstu kohks, Walnuß-
 baum.
 wihges kohks, Feigenbaum.
 wihkfne, Buchbaum, eigentlich
 schwarz Keesstern.
 wihna kohks, Weinstock.
 wihtols, fehtas wihtols, Bruch-
 weide.
 mescha — Waldweide.
 kafa — Wandweide.
 wilku ahbele, ein Baum mit
 stinkenden Beeren.
 wilku drihzeckle, Hagbutten,
 oder wie man es hier aus-
 spricht, Hambuttenstrauch.
 zehrmaukfis, zehrmokfis, G. scha,
 Vielbeerbaum, Quitschen-
 baum.

XI. Benennungen der Blumen, Kräuter und Gewächse.

Addiai, Sommerroggen.
 agurkes, Gurken.
 leela agurke, Kürbs.
 ahbols, ein Apfel.
 leels Kreewu oder Turku ah-
 bols, putru ahbols, Kürbs.
 falds kreewu ahbols, Melone.
 wahzsemmes ahbols, Citrone,
 Apfelsina u.
 ahbolites, ahbolinaï, ahbofu
 fahles, Klee.
 zekku oder masi ahbolinaï, Me-
 kiloten.
 ahlants, Alant.
 ahmuls, ahmals, Mistel, der
 auf einem Baum wächst.
 aiskahrtne, Sperbhen.

akli, akles, taube Nesseln, Ob-
 belkraut.
 annihschi, Annies.
 apdsirru fahles, Goldwurz, Beer-
 lapp, Waldfarrenkraut, der
 Letten Brechmittel.
 appini, Hopfen.
 mescha — Buschhopfen.
 kafa — tauber Hopfen.
 femmes — Ehrenpreis, ein
 Kraut.
 afchas, afchenes, Schachtel-
 halm.
 afchawi, Binsen.
 afchki, Binsen, Schilf.
 affins fahle, ein Johanniskraut,
 Hyperikon genannt, ist ein
 gutes

gutes Bundkraut. (rother Meyer. L.)	balti dadfchi, Wegdiesteln. fihki — Odermennig.
atraitnites, Stiefmütterchen, Fremdesorgen, Dreyfaltigkeitblumen.)	Wahzsemmes — Pestilenzwurz.
atschu plahkfini, Sonnentau, ein Kräutlein.	dahboli, dahboliani, Obl. Klee.
atspahre sahle, gülden Wiederton.	dartschi, Löwentagenkraut.
augstini, Tausendgüldenkraut.	dedderes, dedri, Austerleinsaat.
aunu gallisch, Kraut zur rothen Salbe.	deewakohziach, Haberraute, Umbrakraut.
ausas, Haber.	dewiau wihru fpehks, Neunmannskraft.
aweefchi, aweekfni, Himbeeren, Madbeeren.	dilles, Dillkraut.
bahrkfehke, Bartsch oder Bärenklau.	dirfchi, Dresse.
baldrini, Baldrian.	driggenes, Bilsenkraut.
ballandes, Bolanden, weisse Möllen.	drikki, Gricken, Buchweizen.
balloschu lappas oder puppas, Knabenkraut.	drudscha sahles, Tausendgülden- kraut.
balta tabaka sahles, Niesewurz.	drumpetnes, Betonien.
baltwehderis, Gänserich.	dseggufes linni, Güldenwiederton, (gemein Haarmoos.)
batschwiafch, Kohl von Beeten- blättern.	— lappas, — pestiai, Stendelwurz.
bebrakahrkli, ein Kraut, Je länger je lieber. (Bittersüß.)	— feetawas, Knabenkraut, Ruckuckskraut.
beete, rothe Rübe.	dsehrwenes, Kramsbeeren.
befdeligas azinaas, Dreyfaltigkeit- blumen.	dsefknes, dsefknes, Mariendies- stel.
bihbotes, Beyfuß.	dsefse sahle, Schaafgarben.
bischu krehkhis, Reinfarren.	dseftas, Beerlappkraut zum Gelb- färben.
— sahles, Melissen.	dsirfchi, Dresse.
bohrkahne, gelbe Rübe, gelbe Möhre.	duhai, Binsen, Schilf.
bruhklenes, Heidelbeeren, Strich- beeren.	duppuri, Mäyrüben.
buldrians, buldrini, Baldrian.	eglites, Zeber.
bumbehri, Birnen.	— lauku — Quendel.
wahzsemmes — Citronen.	ehrkfehku ohgas, Stachelbee- ren.
daddafchi, Odermennig, Agrimo- nia.	ehrfki, Hirsen.
dadfis, G. dadscha, Diestel, Klette.	ehrfku ausas, Manna.
	ehrtfehokkes, Artischocken.
	eljes ohgas, Oliven.
	elknufchi, Schlüsselblumen.
	embuti, emburti, Hauswurz.
	eagweris, Engber, Ingber.
	gahrfschi,

- gahrſchi, Heiderich.
 gahrſes, Saukraut, Hahnpoten,
 ein Kohlkraut.
 gairfa bikſes, — kahjas, — pa-
 flawas, Himmelschlüſſel-
 chens, Schlüſſelblumen.
 — pehdas, Hahnfuß, Hahn-
 peten.
 gailini, weiſſe Mäyblumen.
 garſas, Heidekraut.
 glahſenes, Blaubeeren, die in
 Moräſten wachſen.
 glihwe, Waſſerblüte, Waſſer-
 blume.
 gluhmes, Schlehen.
 gohba, Meifterwurz.
 greeſchini, greeſni, das Kohl von
 Schnittkohl.
 greeſtawas, Millen, Möllenkraut.
 grihklis, Riedgras, Reiſgras, iſt
 ein ſcharfes Gras.
 ſrihpains, — ſtreifiges band-
 artiges Gras.
 grikki, Grieken, Buchweizen.
 guſchnas, guſchnes, guſchenes,
 Bergdieſeln, (Gänſedieſel)
 geben ein gutes Kohl.
 Jahaa paparſchi, Chriſtwurz.
 Jahau ohgas, Johanniſſen.
 — ſahles, Johanniſſen,
 ſind mancherley.
 idri, judras, Leindotter, Filz-
 kraut, ſoll bey den Letten ein
 Opiatum ſeyn.
 ihsapes, Iſop.
 irbenes, Vogelbeeren, darauf die
 Haſelhüner fallen.
 judras, ſiehe idri.
 kahki, Schnittkohl.
 kahpoſts, Kopfkohl.
 kahrele, kahrweles, Rörbel.
 kahrkliai, eine Art krauſer
 Münze.
 kaifla ſahle, Steingünſel, Wein-
- wel, Wallwurz, Schwa-
 wurz, Symphitum gena.
 kakku mehteres, Katzen-
 Waſſermünze.
 — pehdas, — pehdini, —
 pautini, — feerini,
 Katzenpfötlein, Mottenblu-
 men.
 — feers, Malwe.
 kalwes, kalwenes, Kalmus.
 kalwju ſaknes, Kalmuswurz.
 kaneels, Zimmet.
 kaanepes, Hanf.
 puffkaanepes, Paſſhanf.
 kaſa appini, tauber Hopfen.
 — kiplohki, wild Knoblauch.
 — mehles, Teufelsabbiß.
 — ohgas, kaſenes, Brombee-
 ren.
 — ſahle, Löwenfuß.
 kaſu rohſes, Weidenkraut. L.
 kaulenes, Schellbeeren, Steinbee-
 ren.
 kaulu ſahle, Pfefferkraut, Maur-
 pfeffer.
 kaufchlu ſahles, Steingörkel.
 kehrſchi, kehrſes, Brunnkref.
 kehrweles, Rörbel.
 keppa, Bärenklau. L.
 keſberes, Kiſchen.
 kimmenes, Kimmel.
 kiplohks, Knoblauch.
 kaſu kiplohki, Sandlauch,
 wild Knoblauch.
 klingeres, Ringelblumen.
 kohkaki, Kornägeln, Rahden.
 kohkaſas, Katzenwedel, Roß-
 ſchwanz.
 kreewu ahbols, Gurke.
 leels — — Kürbiß. II
 ſalds — — Melone, Arbuze.
 kreewu putraimi, Hirſen.
 kreimenes, Mäyblumen.
 kreffte, kreff-ſahle, Gartenkref.
 kruh

- uhklenes, Vogelbeeren.
 hskli, Urtichkraut.
 atr hsklini, Dollbeeren.
 kruhsmehteres, Krausemünze.
 kuhla, kuhli, dürr Herbstgras vom vorigen Jahr.
 kummeles, kummelisch, Kamillen.
 kauschu — ächte oder Römische Kamillen.
 sirgu — unächte stinkende Kamillen.
 kummeku pehdas, Haselwurz.
 kustoru sahle, Sundermann, wild Epheu.
 kwecchi, Weizen.
 (labba duhscha, Dosten.)
 lahsch-aufas, lahschifchi, Drespe.
 lahzenes, Kratzelbeeren.
 lakkatsche, Lungenkraut.
 lapfu sahles, Kransaugen, Kranichsaugen.
 lattukas, Lattuck, Laktuck.
 laumas flohta, wild Spargel.
 leepu lappa, Seebiume.
 lchpu lappa, Seerose.
 lehpas, Huslattich.
 lehzes, Linsen, Wicken, Kichern.
 lelje, Lilje.
 (lettini, Bartsch.)
 linni, Flachß.
 linnfehkla, Leinsaat.
 lohki, lohziini, Lauch.
 lohsheres, Lorbeeren.
 lustaga, lustaji, Liebstock.
 maddaras, Färbekraut mit rothen Wurzeln.
 maggons, Mohne, Mahne.
 fihki raibi maggonifchi, Ziermahnen.
 mahla lappas, Huslattich.
 mahras pukkite, Marienbstein.
 mahras rutks, Meerrettich.
 mahranas, ein Kraut mit blutrothen Wurzeln, (Krapp.)
 mahteres, Mutterkraut, (Engeltrank.)
 mahtes sahle, Erdrach.
 mairahnes, Majoran.
 mandeles, Mandeln.
 marnahkas, Kleberkraut, welches das Korn zur Erden zieht.
 marranas, Rothkraut, Krapp.
 mattu sahles, Storchschnabelkraut, (Erdrach.)
 maukleji, eine Art Niedgras, das sich von einem Knoten zum andern abstreifen läßt.
 mauraggas, Mausohrchen.
 maurs, n. Gras bey einem wüsten Gebäude.
 maura sahle, Begtritt, Hundegras.
 mauzikli, ein Kraut gelb zu färben.
 meega sahles, Tausendguldenkraut, (Mohnsamen.)
 meescha pehpeles, Ibisoh oder Ibisohkraut.
 meeschi, Gersten.
 mehra sahles, Röllichkraut, Schaafgarben.
 mehteres, Münze.
 kakku — Katzen- oder Wasfermünze.
 kruhsu — Krausemünze.
 meirahns, Majoran.
 meldes, Melden, weiße Möllen, Bolanden.
 meldi, meldri, Binsen.
 melgalwes, melgalwixi, Wiese-flachß, Linagrostis genannt.
 mellenes, Blaubeeren.
 baltas melnites, weiße Blaubeeren.
 mellohtni, Heidekraut, (Weidekraut.)

- melmeau fahles, Weißwurz.
 melna fahle, Heidekraut, (Weidekraut.)
 mescha appini, Buschhopsfen.
 — gluhmes, Schleen.
 mihklenes, Maulbeeren im Morast.
 mihsenes, kleine Heidelbeeren.
 miltenes, Mehlbeeren.
 mohres, Mohren, Pastinack.
 muggura kauli, Weißwurz.
 muschmirru fahles, ein gewisses Kraut, das die Fliegen tödtet.
 naglini, Nelken.
 lauka — Sandnelken.
 nahtres, (nahtri, Obl.) Nesseln.
 baltas — taube Nesseln.
 fihkas — kleine Nesseln.
 fwehtas — Brennesseln.
 naktshantes, Nachtschattenblumen. (nafchli, Rohr, Schilf.)
 needra, Rohr, Schilf, (Rieth, Großrieth.)
 negelkene, Nelke.
 noragga, (norahnu faknes) Bibernel, Pimpinell.
 norahiti, (noarrahtni) Meisterwurz.
 noreetni (noreefchi) Hauslauch, Hauslättrich, Sempervivum.
 ohsola peepes, Lungenkraut.
 ohsolia, Gelbesuchkraut. Die nähere Beschreibung siehe im II. Theil in dem Kapitel von Kräutern.
 padfirru fahles, Dollkraut.
 palagfdi, (as) Haselwurz, Leberkraut.
 pallehks, Doldensförmiges Wintergrün.
 palleijas, Poley.
 pamrantschu ahboli, Pomeranzen.
 papardi, (es) paparschi, Farrenkraut.
 Jahaa paparschi, Christwurz,
- faldas papardes, Engelsfuß.
 paskannas, Asterhanf, unac Hanf.
 pataines, Betonien.
 peenaines, Wolfsmilch, Eselsmilch.
 peeni, peenies, Gänsediestel, Saudiestel.
 peepefchu fahle, Violeuwurzel.
 pehrkones, Hederich, Rübsaat, Wegsenf.
 pehtera fahles, Leberkraut.
 pehterfiljes, Petersilgen.
 pellafchke, Fenchelgras.
 pellaste, Schaafgarben.
 pellenes, Wermuth.
 pelles firai, Wicken im Korn.
 pihpenes, gelbe Kamillen zum färben.
 pijoles, Weilchen.
 pipparis, pipperris, pippuris, Pfeffer.
 pippeles, Fieselskraut, Gichtschwamm.
 pipperru fahles, Haselwurz.
 plaikfne, gelbe Wasser- oder Seeblume.
 plaknes, Hahnkamm, zieht das Korn zur Erden.
 plaktini, Klaffer, ein Unkraut im Korn, das schwarz Brod macht.
 platkahjifchi, Gänserich.
 plikschini, Teschelkraut.
 pliktini, Klaffer, Hahnkamm.
 plohtstahhrdis, Bocksbart, ein Kraut.
 pluhmes, Pflaumen.
 seltenas — Spilgen, Spilling.
 mescha — Schleen.
 pluntschenes, Dotterblumen.
 puhri, Winterweizen, Thm.
 puhschli, Dorant.

iplakſchi, (puppularſchki)	agras rohſites, Pfingſtrofen.
Drenblatt, Bitterklee, (Wiberklee.)	ruddens pukke, Einblatt, Hepatika alba.
krappas, Bohnen?	rudſu pukke, blaue Roggenblume.
femmes — Behen, Taubenkropf.	ruhtenes, Studentenblumen.
puppu lappa, Wiberklee.	ruhtes, Weinrauten.
purraſchki, ſcharf Schachtelhalm.	runziani, Kartoffeln.
purrenes, Dotterblumen, Ruhblumen, Kapunzen, Kapunkel.	rupetes, rupetnes, Betonien.
putru ahbols, Kürb.	rutks, m. Rettich.
puttenes, Herzbeeren, wider den Huſten.	fwehts rutks, mahrrutks, mahras rutks, Meerrettich.
raddiſi, Reddiſen.	fahrmanes, fahrmenes, Betonien.
raggana kauli, ein beſonderes Johanniſkraut.	ſakku kahpoſti, Haſelwurz.
rahwu ſahle, Gras oder Kraut, das an ſtinkenden Waſſern wächst.	— meeturs, das Kraut von Haſelwurz.
rahziaſch, G. aa, weiße Rübe.	— mehles, Teufelsabbis.
raſines, Roſinen.	— fkahbenes, Sauerklee, Buchampfer.
rakkenes, rakku ſahles, Sinnau, Thauroſen.	ſallates, Lattuchſallat.
raudas, raudenes, Wohlgemuth, Doſten.	ſalpuſnes, Brandlattuch.
reemene ſahle, Engelsfuß, weiße wilde Lakriſe.	ſalkches, Kellerhalskraut.
reckts, m. Nuß, Haſelnuß.	ſalwijes, Salben.
uhdens reekſti, Waſſernüſſe, ſind ſtachlicht.	ſamtenes, Samtenblumen.
wahzſemmes reekſti, Wallnüſſe.	ſaprahns, Safran.
reibenes, Trunkelbeeren, eine Art Blaubeeren, die den Kopf benehmen.	ſarkana praulin, Firnebuch.
reitini, retteji, (a) Tormentill.	ſarkanes, Doſten, Wohlgemuth, ein geſundes Theekraut.
rettejumi, Odermennig, (Schaafgarben.)	ſauls rakkenes, blau Schwertelkraut, (Waſſerſchwertel.)
rihſis, Reiſ.	ſauls fwezze, ſauls weefchi, Neumannskraft.
ringeles, Ringelblumen.	ſaulgreeschi, Sonnenblumen.
rohſe, rohſite, Roſe.	ſaufnes, Fimmel, Paſſhauf.
leelas rohſes, Peonien.	ſautes ſakne, Angelikawurzel.
	ſaweefche ſahle, Goldwurz.
	ſeemzeefchi, Wintergrün, Winterkräuter, die unter dem Schnee grün bleiben.
	ſeepju ſakne, Seifenkraut.
	ſehtas lohſchi, wild Epheu, Sundermann.
	ſeintoles Lungenkraut.
	ſellerijes, Sellerie.

semmenes, semm-ohgas, sem-	fkohse, das Kraut von d
min-ohgas, Erdbeeren.	Schweinstrüffeln.
semmes abboti, Erdäpfel, (Erd-	fkohstas, fkohstini, Spargel,
tuffeln.)	der erste Schuß des Hopfe
— appini, Ehrenpreis.	auch an Tannen zc.
— krehklich, Wolfsmilch,	fkudru fwekke, Weidekraut.
Eselmilch.	fmelges, Thaugras.
— puppas, Behen, Tauben-	fmilga, (es) Schmehl im Rog-
kropf.	gen.
— rahzai, kleine Erdäpfel,	fmiltenes, eine Art Strickbeeren,
die in Wäldern wachsen.	die mehlicht sind.
— reeksti, Schweinstrüffeln,	fohbenes, Beihelwurz.
Saubrod.	fohbisi, Schwertelkraut.
— fillia, Nigentrost.	fpangali, Steinmoosbeeren.
fhkktas, wilder Portulack.	spihdeli, spihdeles, Marienblüm-
fhpols, Zwiebel.	lein, Maslieben.
filgalwini, (ifchi) Brunellen.	spihdlenes, (spihdlenaji) May-
fillamas sahles, Indigo.	blumen.
fillafchki, eine Art Schachtel-	spilwa, Teichgras, Niedgras.
halm.	spinnafchi, Spinat.
fillenes, Blaubeeren.	spirras, Spirren, große graue
finnepes, Senf.	Erbsen.
firdsenes, (firdsenaji) Angelika.	spradlenes, Prasselbeeren.
firdsahles, Wibernel = Pimpinell-	(staggi, ein Kraut, so als Kohl
wurz.	gegessen werden soll. L.)
firguafchki, firg-afchenes, lang	(stahrka degguns, Storchenschna-
Schachtelhalm. (Kannen-	belkraut.)
kraut.)	staipekle, Genserich.
— naggi, — nadschi, Bene-	stebberes, Binsen, Großriedgras.
dikt-nwurz, (Merzwurz.)	steebrs, Rohr, Reet im Wasser.
— fkahbenes, Grindwurz, Gu-	stellafchki, Schaafgarben.
terheinrich, ein Kraut.	stikkenbehres, Stachelbeeren.
— fohbi, Mutterkorn, die lan-	(streebule, Angelika.)
gen schwarzen Körner in den	struttenes, Großschellkraut, Groß-
Lehren.	schwalbenkraut.
firxi, Erbsen.	fuhnis, fuhai, Moos.
pelles — Wicken.	fuhrenes, Wasserpfeffer.
fkahbenes, Saurampf.	fuhritschki, Föhkraut.
leelas — Rapontick.	funnifchi, Hundsaugen, Dürr-
fakku — Sauerklee.	wurz, brandgelb zu färben.
firgu — Guterheinrich, Grind-	fuzau bohrkahne, Schierling.
wurz.	— mehle, Hundszungenkraut.
fkalbes, Kalmus, (Wasserschwer-	— pehterfiljes, Schierling.
tel.)	— stohbri oder steebri, Hund-
	peter-

petersilien, Kuhförsel, (Schierling.)	uhdens reeksti, Wassernüsse.
teres, lustrenes, Johannisbeeren.	uppenes, uppenaji, Buchs- oder
melnas — Bocksbeeren.	Bocksbeeren.
fwagguli, Unkraut im Roggen,	uppes pukke, Seerose.
das schwarz Brod macht.	ulshnes, Döbelkraut, Disteln.
fwammis, Schwamm.	utshale, Läusekraut.
fweeftu sahle, Neumannskraft.	(uttu bunga, auch Läusekraut.)
fwehtas, Hundskümmel.	urlaijas, geflecktes Saukraut.
fwehtiai Knoblauch.	(waggares, rothe Beeten.)
fwehts rutks, Meerrettich.	wahlites, Narrenkolben.
fwikle, (fwikls) Beete, rothe	wahlrappas, Husflattich.
Kübe.	wahrputnes, wahrpusahles, Rech-
tabaka sahle, Tonfogräs.	gräs, Hundegräs, Quacken.
balta tabaka sahles, Niesewurz.	wahweraji, Pors.
tauka fakne, Ballwurz.	Wahzsemmes ahbofi, Citronen,
tauku fakne, Fettwurz, (Wein-	Apfelsinen.
wel.)	— reeksti, Wallnüsse.
tauku sahle, Fettkraut, Fettwurz.	waiwarissh, G. na, Pors, ein
taurisi, eine Art Blumen, die	berauschendes Kraut.
wie Zwiefalter aussehen und	wanduti, ein gewisses Kraut, so
auf die Erde liegen.	die Letten zu grün Kohl ge-
tihitai, Zaunlöckel, Zaunwinde.	brauchen sollen. (it. Schell-
trauschli, Flusskammkraut.	kraut.
triwjoles, Treppviolen.	wannaga lappas, Vogelwidien.
truhkuma sahles, Wolfserley.	— lehzes, — sirai, Ha-
trumma lappas, Husflattich.	bichtserbsen.
tshemmura sahle, Niesewurz.	— sahles, Habichtskraut.
tuhkuma sahles, Löffelkraut,	warduti, Schellkraut.
Schwalbenwurz.	warschu azzis, (ward azzis)
tuhfku lappas, Husflattich.	Froschaugen, ein Kraut.
— sahles, Bachbungen,	wehdera sahles, Reinfarren, it.
Braunwurz, (Löffelkraut,	Tausendgüldenkraut.
Schwalbenwurz.)	wehja kannepes, Salepkraut.
tulpe, Tulpe.	wehja flohtina, Mistelkraut.
Turku ahbols, Kürbis.	ohsola wehja flohta, Eichenmis-
— kweefchi, Türkisch Weizen.	stel.
— lehzes, eine Art Linsen.	wehrmeles, Vermuth.
— puppas, Türkische Bohnen.	wehrschu sahles, — mehles,
udra, Gundermann.	Dhsenzungenkraut.
ugguns pukke, — lelje, Feuer-	wehshokli, wehshawas, weh-
lilje.	schautsiai, Mayblümlein, Li-
uhdens kehrfchi, Löffelkraut,	lienknoballien.
Brunnfress.	wella kohstiai, Teufelsabbis.
	— rutki, Wüterich.

wenkahls, Fenchel.
 werfes. Myrthen.
 widreekfchi, Wassermerk.
 wigga das Gras, so im faulen
 Wasser oder im Teich wächst.
 wihbotne. wihbotes, (wihbants)
 Beyfuß.
 wihges, Fetaen.
 wihgreeschi, Mehdwurz, Nit-
 wurz, Natterwurz, Schlan-
 genkraut, (ein gutes Kalku-
 nengras.)
 wihna ohgas, Weintrauben.
 wihna sables, Tausendgülden-
 kraut, weil es zu Wein ge-
 legt wird.
 wihrzelle, wihrzettu lappas, Lein-
 kraut, Wegstroh.
 wihfufi, Teschenkraut.
 wijoles, Beilchen
 fubaui wijole, Hundsbiole.
 wilka kuhla, wilku kuhli, hartes
 dürres Gras, hart dürr Hei-
 dekraut.
 wilku ahbofi, Stachelkraut.
 — drihzekle, wilde Rose
 Hambutte.
 — mehle, Wolfszunge, Teu-
 felsabbiß.
 — sohbins, Bistorta, Entian,
 Bitterwurz, (Natterwurz.)
 wirfes, Vogelgras, Hühneroarm
 genannt.
 wirseji, wilde Myrthen.

wi nes, Heidekraut.
 wis uli, Einbeer, Wolfabeer,
 schenkraut.
 balti wisbuli, Osterblum en
 Osterlucy.
 leelaji wisbuli, Engelblatt.
 filli wisbuli, blaue wilde Bio-
 len.
 zaurfahpu sables, Mariendistel,
 Kardebenedikt.
 zedweres, Zetwer.
 zehrnu sables, Zetwer.
 zehrtis, rundes Gras, das oben
 an der Spitze einen weißen
 Fleck hat.
 zekkuliäai, Gartenblumen, die
 oben wie ein Büschel stehen,
 als: Guldendochmuth, Eru-
 dentennelken, Kartbeusernel-
 ken zc.
 zetta lappas, zettmallu lappas,
 (zelliaes) Wegerich, Weg-
 wart, Wegtritt.
 zettmallas, Cichorien, Wege-
 rich.
 zihkktas, wilder Portulack
 zuhku peene, wilde Cichorien,
 Pfaffenröhrlein, (Milchkopf,
 Löwenzahn.)
 — pippari, Kelich.
 — sables, Niesewurz.
 — fakne, knotige Brauns-
 wurz.
 zuhzenes, eine Art Vogelbeeren.

XII. Benennungen der Riezchen oder Pilzen.

Alkfnischichi, alkfnites, elkfeh-
 nites, eine Art grauer Pilzen,
 die gerne unter Ethern Ge-
 sträuch wachsen.
 apfenes, eine Art bittere Pilzen,
 die gerne bey Eipen wachsen.
 barrawikka, Barwihke, ist eine gro-
 ße braune und fleischichte Pilze

behrslappas, eine Art guter Pil-
 zen, die gern da wachsen, wo
 Birkenlaub an der Erden lie-
 get. Sie sehen zum theil
 wie junge Fliegenschwämme
 aus, daher man sich in acht
 nehmen muß
 biffia, biffites, Morcheln.

breedenes, Schampions.	puhneji, eine Art schwarzer Riezen.
fehmites, siehe alkfehmitfchi,	puhpedis, Boffest, anfänglich schneeweiß und meist kugelrund, wenn er aber verswarzet und man ihn rühret, so giebt er einen für die Thieren schädlichen Staub von sich.
enes, brandgelbe Pilzen, (Pffferlinae.)	rihbas, siehe grihbas.
gohtenes, eine Art brauner Pilzen.	rohfenes, Reizaer oder Rothrudmehki, münsgen, sind braunrothe Pilzen, die den Schampions an Delikatesse nichts nachgeben.
grihbas, (rihbas) Steinpilzen.	ruhau pauti, } rumputfchi, } runde Morcheln.
kahrklenes, Riezen, die gern bey Wei enstrauch wachsen.	sirgu pautizi, große längliche Morcheln.
kafenes, Riezen, die schleimicht anzufühlen.	funau fehnes, Hunderiezchen.
kehwpuppas, Switzmorcheln.	tahrpu fehmites, Museron.
kiplohku fehmites, Museron.	wilnizi, wilnifchi, raube Pilzen, die oben wollicht anzufühlen.
klimmerschi, kremmeles, krimmeldes, eine Art weißer harter Pilzen.	zeefneji, eine Art häßlicher Riezen.
lahtschu purni, breite Morcheln.	zelmenes, Stubbenriezchen.
lahzenes, eine Art schwärzlicher Pilzen.	zuhzenes, eine unbekannte Art weißer Pilzen,
leitenes, eine unbekannte Art Pilzen.	
mufchmirres, Fliegenschwämme, sind aiftig.	
pa-egles, eine Art großer Pilzen, die gern bey Fichten wachsen.	
pekka, Subpilze.	
pohru fehne, Pffferling.	

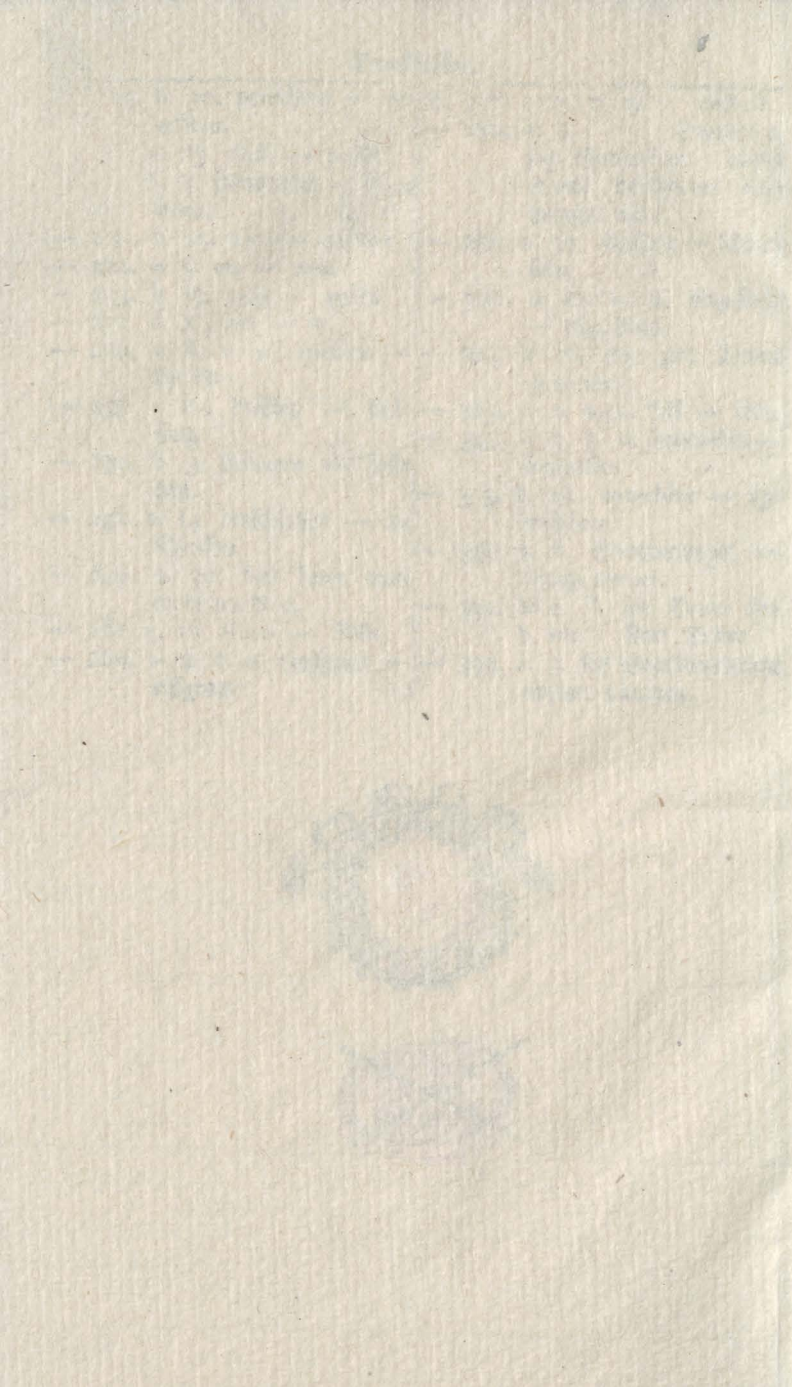
Druckfehler im ersten Theil.

Note. C. bedeutet Seite, und a. b. ihre Columne. Die Zahl nach a. oder b. zeigt die Linie an. v. u. heißt von unten. Das Wort vor dem Strich — zeigt den Druckfehler an, und das Wort nach dem Strich — zeigt die Verbesserung an, was man nemlich an des Fehlers Stelle setzen soll.

S. 2. b. 30. Bühne — Wubne.	S. 96. b. 7. v. u. kakfchi —
— 20. a. 30. Bäumchen — Bräunchen.	— 97. a. 25. quirnen — quie- nen.
— 21. b. 2. aer — als.	— 106. a. 23. Karren — ein Kar- ren.
— — 25. wieder — wird er.	— — 5. v. u. ergreifen — eingreifen.
— 23. a. 30. birfiti — birfite.	— 107. a. 25. kikpe — kihpe.
— 29. a. 28. ribws — brihws.	— 108. a. 13. v. u. Schrift — Schicht.
— 43. b. 5. aisjahjis — aisgah- jis.	— b. 12. v. u. gebähren — gebühren.
— 45. a. 3. isdoht — isdohd.	— 112. a. 22. klippen muß mit einem großen K kom- men.
— 63. a. 7. muß zwischen gab- bal, gabbalös das Com- ma weg.	— 126. a. 9. Harrwisch — Haars- wisch.
— 68. b. 16. v. u. ganna — gannu.	— 130. b. 8. likt — likts.
— 76. b. 7. eingraben — ein Graben.	— 143. b. 15. nolikfitees — no- likkfitees.
— 80. a. 6. Griefsen — Griez- sten.	— 152. a. 29. Deewu — Deewa.
— b. 5. v. u. grufelis — gruh- flis.	— 169. a. 18. leetas — leetus.
— 82. b. 15. fwehtu — fwehta.	— — 8. v. u. atkappina- jees — atkappinajeet.
— 87. a. 16. nojehht — nojehgt.	— 178. b. 28. kals — kalns.
— — 25. jehja — jehga.	— 180. b. 3. v. u. nideklis — nihdeklis.
— b. 7. Rosigkeit — Ros- igkeit.	— 188. b. 1. zwischen fircam und ja plehfeh muß pa- fleppenes gesetzt wer- den.
— 89. a. 17. v. u. trakkas — trakkaks.	
— 96. a. 10. ne aiskahrt — ne aiskarr.	
— b. 23. atkahfees — at- kahfeht.	

25. b. 30. verachten — erachten.	S. 277. a. 9. v. u. anstatt
a. 23. duff — puff.	— 280. a. 9. Sandberg,
b. 3. staubendes — stäubend.	setz Sandbügel, damit etwas beschweret oder belastet wird.
— 216. b. 25. ahns — rahns.	— 281. a. 22. schiffeln — schniffseln.
— 224. a. 5. ets — rets.	— 300. a. 16. v. u. abgestuft — abgestugt.
— 233. b. 19. galla — galka.	— 324. b. 16. setze zu: Drone genannt.
— 234. a. 27. ein — in.	— 325. a. 2. v. u. fest — fett.
— 236. a. 6. v. u. spekku — fpekku.	— 345. a. 3. v. u. semmifka — semnifka.
— 238. a. 10. brästen — beästen.	— 355. b. 18. apwehles — apwehles.
— 239. b. 3. brühnen — brühen.	— 389. a. 1. Sommervogel — Roggenvogel.
— 242. a. 14. einschießen — erschießen.	— 391. b. 4. \ setz Drone an b. ult. statt Träne.
— 249. a. 30. das kann man wohl erachten.	— 393. a. 3. setz Vogelbeerbaums anstatt bäumen.
— 261. a. 16. sibbu — sibtu.	
— 266. a. 4. v. u. rießgrau — eißgrau.	







dezinfekcija
i oprane
stycerii 1976r.

